Erstes Gebot ODER Dreieinigkeit?

Enzyklopädie der Beweise alter zertretener Wahrheiten aller Bereiche



Goran Šušljić

www.erstes-gebot-oder-dreieinigkeit.de

Suche: Apple: Command + F Windows: Control + F

Die **ersten 25 Seiten sind ein Résumé** wichtigster Details aus dem ganzen Buch

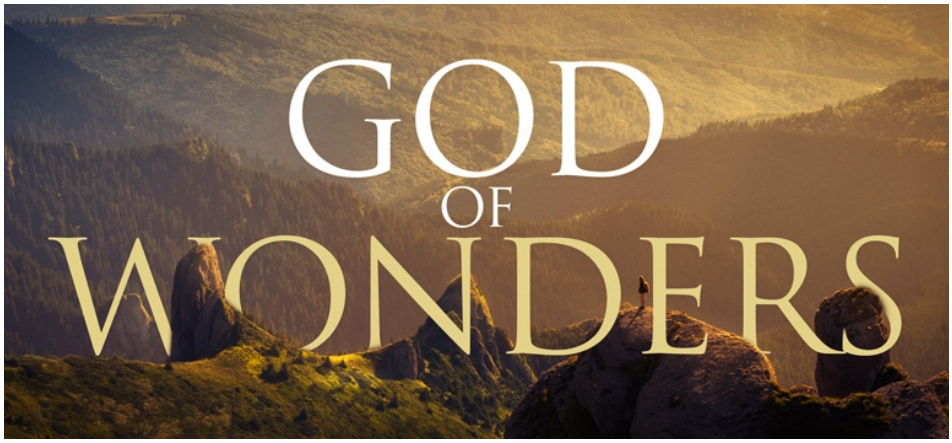
Alle internen Links in blauer Farbe verbinden alle Buchteile, Kapitel und Themen

Andere Sprachen

Zum Kapitelverzeichnis

EINFÜHRUNG

08.12.2022



Ich möchte mit Euch erstmals meine große **Erfahrung mit unserem Gott** mitteilen. Ich war vor ein paar Jahren wegen einem äußerst tödlichen und nicht operablem Gehirntumor, mit der Größe von fast 10x9 cm, buchstäblich am Sterben, und von den Ärzten abgeschrieben. Dann habe ich, durch ernste und tiefe Gebete begleitet, die Entscheidung getroffen, dass, wenn ich am Leben bleiben würde, noch stärker die Botschaft der alten zertretenen Wahrheit über den einzigen wahren Gott (Frage der Dreieinigkeit) an das Volk Gottes bringen würde, und dass ich das Buch „**Der Große Kampf zwischen Christus und Satan**“ von Ellen White in dieser Welt verteilen werde. Diese Worte habe ich dann in einem ernsten Gebet ausgedrückt. Unmittelbar danach habe ich die klaren Worte gehört:

„ICH werde es ewig nicht erlauben, dass du stirbst“

Dieses Versprechen Gottes hat sich tatsächlich als Wunder vor den schockierten Ärzten erfüllt. Heute existiert kein Krebsgewebe in meinem Gehirn.

Ehre, Lob und Dankbarkeit sei unserem allmächtigen Gott und Seinem Sohn Jesus!

Dieses Buch ist eine **Botschaft der Liebe Gottes**, und ein Ruf an Alle, zum ersten Gebot zurückzukommen, solange die Gnadenzeit noch dauert! **Gott uns Jesus lieben uns grenzenlos**! **Die Frage der Dreieinigkeit ist extrem wichtig, und entscheidet, ob wir das erste Gebot wirklich halten**! Bevor wir mit dieser Thematik beginnen, möchte ich ausdrücklich betonen, dass **Jesus** neben Seinem himmlischen Vater auch ein **Göttliches Wesen** ist, und **nicht erschaffen** wurde. Er hat jedoch einen Anfang als einziger geborener Sohn Gottes vor der Erschaffung des Universums, und aus dem Grund nennt die Bibel nur **Gott** den **Vater** ´der **einzige wahre Gott**´. Der **Heilige Geist ist** kein dritter Gott einer nicht existierenden Dreieinigkeit, sondern eine überall anwesende, **bewusste** und **persönliche Präsenz Gottes und Jesu**. Das englische Wort „**person**“ **bezeichnet nicht nur ein Wesen**, sondern trägt verschiedene Bedeutungen, **je nach dem Kontext**. Das Wort „Person“ bedeutet in diesem Fall, dass der Heilige Geist keine bewusstlose Energie oder Staub ist.

77 biblische Gründe warum die Dreieinigkeit nicht existiert

Existieren wirklich die FÄLSCHUNGEN und die Manipulationen in der Bibel und in den Schriften und Büchern von Ellen White?




- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie **Dich, den ALLEIN WAHREN GOTT**, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen." {Johannes 17,3}

- „So gibt es für uns doch **NUR EINEN GOTT**, den **VATER**, von Dem alle Dinge sind und wir für Ihn; und einen HERRN, JESUS Christus, durch Den alle Dinge sind, und wir durch Ihn." {1. Korinther 8,6}

- „Die Menschen kommen unvorbereitet dafür, dass **der Heilige Geist Gottes** (des Vaters) sie besucht." {Ellen White: 5T, p. 162} „The people come unprepared for the visitation of God's holy Spirit."

- „Wir brauchen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**." {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} „We want the holy Spirit, which is Jesus Christ."

Katholische Kirche: Die Dreieinigkeitslehre wurde erst im 4. Jahrhundert angenommen:

- „Die Formulierung ´ein **Gott in drei Personen**´ setzte sich erst gegen **Ende des vierten Jahrhunderts** wirklich durch und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ´**Dreieinigkeitsdogma**´ erheben. Den **apostolischen Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig FREMD**." {New **CATHOLIC Encyclopedia** 1967, First Edition, Volume 14, p. 299} „The formulation 'one God in three persons' was not solidly established, certainly not fully assimilated into Christian life and its profession of faith, prior to the end of the 4th century. But it is precisely this formulation that has first claim to the title the Trinitarian dogma. Among the Apostolic Fathers, there had been nothing even remotely approaching such a mentality or perspective."

- „Die **PROTESTANTEN BEHAUPTEN**, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der Heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben die Lehren wie die **DREIEINIGKEIT** angenommen, die **KEINE BEWEISE** in den **Evangelien** haben." {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary} "But the Protestant churches have themselves accepted such dogmas as the Trinity for which there is no such precise authority in the Gospels.

Sind die Behauptungen, dass der heutige Glaube in der Kirche ein „Fortschritt" in der Erkenntnis der „Wahrheit" sei, richtig?

- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der **große Abfall,** der sich **ENTWICKELT immer stärker und größer wird**. Das wird **sich fortsetzen, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt**." {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & NYI February 7, 1906, par. 1} "One thing it is certain is soon to be realised,—the great apostasy, which is developing and increasing and waxing stronger, and will continue to do so until the Lord shall descend from heaven with a shout."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich bin angewiesen worden, unserem Volk zu sagen, dass es nicht versteht, dass der **Teufel eine Säule nach der anderen nimmt** und sie hinausträgt auf Wegen, die sie nicht erwarten. Die **Agenten** Satans werden Wege erfinden, um aus einem Heiligen einen Sünder zu machen. Ich sage euch jetzt, dass wenn ich zur **RUHE** gesetzt werde, **GROßE VERÄNDERUNGEN** stattfinden werden. Ich weiss nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **Wirken Satans** warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie **vor meinem Tode** vollständig **gewarnt** habe." {Ellen White: Manuscript 1, 24. February, 1915} "I am charged to tell our people, that do not realise, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan's agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death."

Was ist die wirkliche alte Wahrheit? **Ellen White** schrieb im Buch „Der Große Kampf" die klare Tatsache, dass wir in der ganzen **Ewigkeit NUR mit Gott Vater und Seinem Sohn Jesus zusammen sein werden**! In dieser Ewigkeit existiert der Heilige Geist nicht als ein drittes Göttliches Wesen, weil er nur der Geist vom Vater und Sohn und KEIN dritter Gott ist:

- „Die **Herrlichkeit GOTTES und des LAMMES** überflutet die Heilige Stadt mit ungetrübtem Licht. Die Erlösten wandeln in der sonnenlosen Herrlichkeit eines ewigen Tages. „Und ich sah keinen Tempel darin; denn **der Herr, der allmächtige GOTT, ist ihr Tempel, und das LAMM**." Offenbarung 21,22. Gottes Volk genießt die Gnade, freie **Gemeinschaft mit dem VATER und dem SOHN** zu haben." {Ellen White: Great Controversy, p. 676.3+4} „The glory of God and the Lamb floods the Holy City with unfading light. The redeemed walk in the sunless glory of perpetual day. "I saw no temple therein: for the Lord God Almighty and the Lamb are the temple of it." Revelation 21:22. The people of God are privileged to hold open communion with the Father and the Son."

- „Und die dahingehenden Jahre der **EWIGKEIT** werden ihnen reichere und immer herrlichere **Offenbarungen GOTTES und CHRISTI** bringen." {Ellen White: Der Große Kampf - Great Controversy, p. 678.1} „And the years of eternity, as they roll, will bring richer and still more glorious revelations of God and of Christ."

George Knight, Professor der Adventgeschichte und einer der bekanntesten Vertreter der Dreieinigkeitslehre in den Kreisen der GK, beschrieb ehrlich folgende Tatsachen:



- „Die **meisten Pioniere** der Adventbewegung **könnten heute nicht Mitglied** einer **Adventgemeinde werden**, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 **„Die Dreieinigkeit" ablehnen**." {George Knight: „Es war nicht immer so" Seite 13, Ministry October 1993 p.10} "Most Adventist pioneers today could not become members of the Adventist Church, at least not before agreeing with the church's 28 points of view. They would e.g. rejected point 2 ‚Trinity'"

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

<u>Zeigen uns die Bibel und Ellen White eindeutig, was die Wahrheit ist?</u>

- „Weil ihr denn Kinder seid, hat **Gott gesandt den <u>Geist Seines Sohnes</u>** in eure Herzen, der schreit: Abba, lieber **Vater**!“ {Galater 4,6}

- „Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem **Heiligen Geiste** verhindert worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie nach Bithynien zu reisen, und der **<u>Geist Jesu</u>** erlaubte es ihnen nicht.“ {Apostelgeschichte 16, 6.7} Elberfelder 1905, Schlachter 1951, Hoffnung für alle, Interlinearübersetzung

In der heutigen Zeit befinden wir uns in der Endzeit, die laut Ellen White auch die letzte Phase des Omega Abfalls in Laodicea beinhalten wird. Warum die letzte Phase? In den 1880-er Jahren begann der engste Kreis höchster, jedoch gefallener Theologen mit dem „Projekt“ einer dezenten Einführung der Dreieinigkeitslehre.

Aus diesem Grund hat Ellen White 1888 das Buch „Der Große Kampf“ mit dem Zitat ergänzt, in dem Jesus als EINZIGES (Göttliches) WESEN IM GANZEN UNIVERSUM (NEBEN Seinem Vater) beschrieben wurde. Sie hat dies gemacht, um die Ausbreitung der gefälschten Zitate über DREI Göttliche Wesen zu verhindern:

- „**Christus**, das Wort, der **eingeborene Sohn Gottes**, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE Wesen im GANZEN Universum**, **Das mit allen Ratschlägen und Vorhaben Gottes (des Vaters)** vertraut war.“ {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493} “Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,--one in nature, in character, and in purpose,--the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.”

Ellen White hat im Jahr 1891 (Juni) noch tiefer präzisiert, warum die Dreieinigkeitslehre nicht wahr ist, und erklärt, dass das fehlende <u>Verständnis</u> im Sinne der Natur des Heiligen Geistes NICHT die Tatsache betrifft, dass der Heilige Geist der GEIST <u>JESU</u> ist, und nicht ein drittes unabhängiges Göttliches Wesen einer nicht existierenden Dreieinigkeit.

- „**Dieses betrifft** die **<u>OMNIPRÄSENZ</u>** VOM **<u>GEIST CHRISTI</u>,** der **<u>TRÖSTER</u>** genannt wird. Es gibt viele unverständliche **GEHEIMNISSE**, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. **Bei manchen Punkten ist <u>SCHWEIGEN GOLD</u>**.“ {Ellen White: 14MR, **June 11**, **1891**, p. 179.2} “This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter. ...There are many mysteries which I do not seek to understand or to explain; they are too high for me, and too high for you. On some of these points, silence is golden.”

Trotz der Warnung, dass SCHWEIGEN GOLD ist, wurde der Heilige Geist <u>Jesu</u> zu einem dritten Gott erhoben, der nicht existiert.



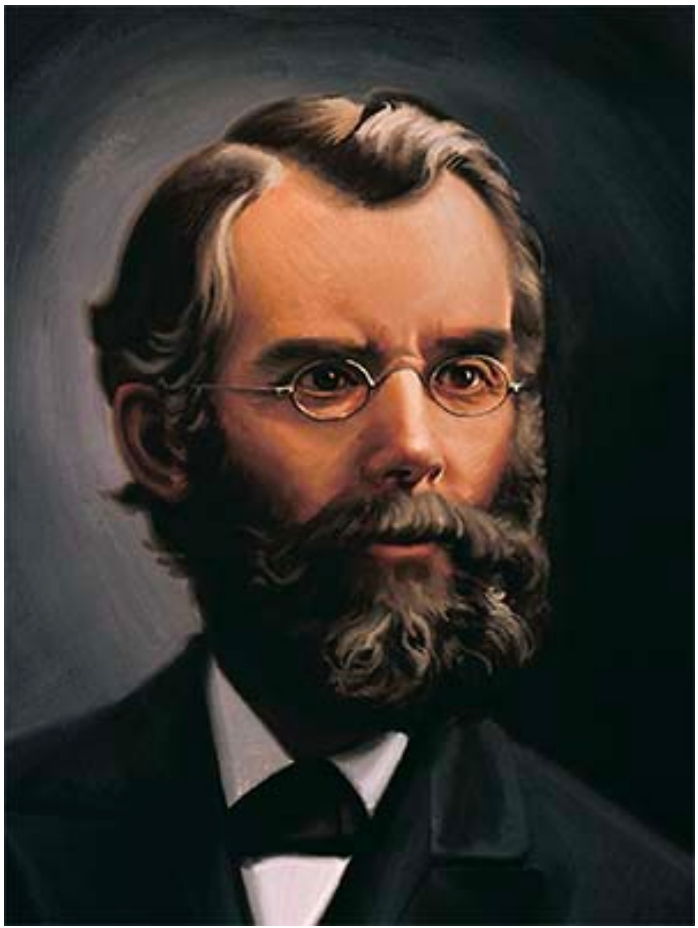
Die Anführer des Abfalls haben Ellen White wegen ihres Kampfes für die Wahrheit 1891 (September) gegen den Willen Gottes nach Australien gesendet, damit sie das Buch „Das Leben Jesu Christi“ mit den Fälschungen ergänzen konnten, das dann 1898 unter dem Namen „Das Leben Jesu“ (Desire of Ages) heraus kam:

- „Ich hatte **kein Licht vom Herrn**, **als ich Amerika verlassen habe**; Er hat mir nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte. Es **war NICHT des HERRN PLAN**; aber Er hat euch **EURE <u>eigenen</u> Ideen** beschließen lassen….**Von eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen** sollten – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. **Ihr** wart der **Zeugnisse so überdrüssig**, dass Ihr die **Personen**, die euch die Zeugnisse **gebracht** haben, **nicht länger DULDEN** wolltet.“ {<u>Ellen White</u>: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord.„

Als Ellen White im Jahr 1900 zurück in die USA kam, war die Ausbreitung der Irrlehren bereits stark und unaufhaltsam.

- „Dies brachte eine **grosse Unzufriedenheit Gottes.** Die **Lehrlinge** wurden in den darin enthaltenen **falschen Doktrinen** unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei **„REVIEW and HERALD“** hat diese **FALSCHEN Doktrinen in die Welt gesendet.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} „This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.”

Die Originallehre der Adventisten hatte keine Lehre Dreieinigkeit beinhaltet! Man hat nicht nur die katholische Form abgelehnt! Eine diesbezügliche Aussage von einem der wichtigsten adventistischen Pioniere, J.N**. Andrews**, dessen Namen die grösste adventistische Universität trägt:



- „Die Lehre der **DREIEINIGKEIT (Trinität) wurde auf dem Konzil in Nizäa im JAHR 325** angenommen. Diese Doktrin **VERNICHTET die PERSÖNLICHKEIT GOTTES** und Seines **SOHNES JESU** Christi unseres Herrn. Die schändlichen Maßnahmen, durch welche es der Kirche aufgezwungen wurde und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erschienen, bewirkten, dass jeder an diese Doktrin Glaubende **BESCHÄMT** wird.“ {J.N. **ANDREWS**: RH, March 6, 1855} „The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

Ellen White hat auch nach dem Jahr 1900 diese ALTE Wahrheit aus dem oberen Zitat nochmals bestätigt:

- „Derjenige, welcher **falsche Lehren** und Doktrinen austrägt, ist ein LÜGNER. Derjenige, der die **PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESUS ABLEHNT,** verneint Gott und Christus. Wenn das, welches ihr am **Anfang** gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr im Vater und Sohn bleiben. Wenn ihr weiterhin an die **Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und Seines Sohnes**, welche ihr **ZUERST ANGENOMMEN** habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt. Dort wird sich die Vereinigung zeigen, um die Christus kurz vor seinem Prozess und seiner Kreuzigung gebetet hat.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February **1906**} “A liar is one that presents false theories and doctrines. He who denies the personality of God and of His Son Jesus Christ is denying God and Christ. “If that which ye have heard from the beginning shall remain in you, ye also shall continue in the Son and in the Father.” If you continue to believe and obey the truths you first embraced regarding the personality of the Father and the Son, you will be joined together with them in love. There will be seen that union for which Christ prayed just before His trial and crucifixion.”

- „Ich versichere allen, dass die von ihr (EGW) **getragene Botschaft die Gleiche ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens** getragen hatte. Sie hat dem Meister denselben Dienst zu leisten, der ihr in ihrer Kindheit aufgetragen wurde.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20} “I assured them that the message she bears today is the same that she has borne during the sixty years of her public ministry. She has the same service to do for the Master that was laid upon her in her girlhood.“

Ellen White hat schon im Jahr 1883 angekündigt, dass ihre Aussagen manipuliert werden:



- „Egal **welche Verdrehungsart der Bedeutung meiner Zitate kommen würde**, von Solchen, die sich als Gerechte darstellen, aber Gott nicht kennen, werde ich in Demut meine Arbeit fortsetzen.“ {Ellen White: SM1, p.73, and Manuscript 4, 1883} „Whatever wrong construction may be placed upon my testimony by those who profess righteousness, yet know not God, I shall in humility go forward with my work.“

Sie schrieb schon zu ihrer Zeit, dass nicht mal einer unter zwanzig Adventisten gerettet wäre, wenn er zu diesem Zeitpunkt sterben würde:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich teile der Gemeinde die ernste Nachricht mit, dass **NICHT EINER UNTER ZWANZIG**, die in den Gliederlisten der Gemeinde verzeichnet sind, bereit sind, ihre irdische Geschichte zu schließen. Er wäre ohne Gott und ohne Hoffnung in der Welt wie jeder andere Sünder auch.“ {Ellen White: DC 52.4, **1893**} „It is a solemn statement that I make to the church, that **not one in twenty** whose names are registered upon the church books are prepared to close their earthly history, and would be as verily without God and without hope in the world as the common sinner.“ {ChS 41.1}

Ist die heutige Gemeinde im Vergleich zu den Pionieren näher bei Gott als damals? Warum nehmen wir dann automatisch die Haltung der heutigen Mehrheit als unantastbare Wahrheit an, ohne selber unsere Vergangenheit und den alten Glauben zu prüfen?

Fälschungen in der Bibel und in den Skripten von Ellen White

Laodizea = Abfall

Die Fälschungen in der Bibel



- „Ich sah, dass Gott die Bibel besonders behütet hat; jedoch, als es noch **wenige Kopien** gab, haben gelehrte Männer **an manchen Stellen die Worte geändert**, und gedacht, dass dieses die **Bibel** verständlicher machen würde, obwohl sie in der Realität das Klare eigentlich **hinter das Licht** führten, und erreicht haben, dass es auf **ihren etablierten Ansichten basiert**, welche durch ihre **Tradition** geführt wurden.“ {**Ellen White**, Early Writings, 220.2+221.1, 1882} “I saw that God had especially guarded the Bible; yet when copies of it were few, learned **men had in some instances changed the words**, thinking that they were making it more plain, when in reality they were mystifying that which was plain, by **causing it to lean to their established views, which were governed by tradition**.”

Matthäus 28, 19-20 Original?

1. Johannes 5,7 Comma Johanneum Original?

´Westcott and Hort´ - Quelle moderner Manipulationen im NT

300 Veränderungen im Text des NT – Rudolf Ebertshäuser

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang

Die Fälschungen in den Texten und Büchern von Ellen White



99,9 Prozent aller Zitate von Ellen White bis zum Jahr **1915** sind um **180 Grad entgegengesetzt den Zitaten, die zur Begründung der Dreieinigkeit zitiert werden**. **Das Wort Gottes widerspricht sich nicht! Die Beispiele der Fälschungen:**

Original: Die **einzige Abwehr** gegen die Sünde ist **nur Jesus**:

- „Die **einzige Abwehr gegen die Sünde ist Christus** im Herzen durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit." {Ellen White: DA, p. 324} "The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness."

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. Er ist **der EINZIGE**, Der die **natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann.** Er ist die Quelle unserer Kraft, wenn wir gerettet werden wollen." {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} "Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved.

- „**NUR eine Kraft kann die Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen, und das ist die Kraft Gottes durch Jesus** Christus." {Ellen White: 8T, p. 291 **1904**} "Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ."

Fälschungen: Die **einzige Abwehr** gegen die Sünde ist **nur der Heilige Geist**:

- „Der Mensch kann der **Sünde** NUR durch die mächtige Wirkung der DRITTEN Person der Gottheit widerstehen und diese **besiegen NUR** durch die mächtige Wirkung der **DRITTEN Person der Gottheit**, die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird." {Ellen White: DA, p. 671.2} "Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang

- „Der Prinz des Bösen kann **NUR durch die Kraft der DRITTEN Person der Gottheit**, dem Heiligen Geist, **besiegt** werden.“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the holy Spirit.”

Himmlisches Trio der drei LEBENDIGEN Personen?

Drei höchste himmlischen Kräfte und Mächte?

Drei Würdenträger?

Trio - Vater, Sohn und der Heilige Geist haben Sich bei dem himmlischen Rat für die Planung und Ausführung des Rettungsplanes gegeben?

Kam der Ausdruck „Drei WESEN“ wirklich von Ellen White?

Wort Godhead - Gottheit = Dreieinigkeit?

Die einzige Kraft bei der Beseitigung der Sünde = Drittes Wesen - Person - Persönlichkeit der Heilige Geist?

ES (IT) oder Person - Persönlichkeit - Wesen?

Avondale: Wer war die Person, die um uns herum ging?

Weitere widersprechende Zitate

Was geschah mit dem Buch ´Das Leben Jesu´ - ´Desire of Age´?

Verne Bates

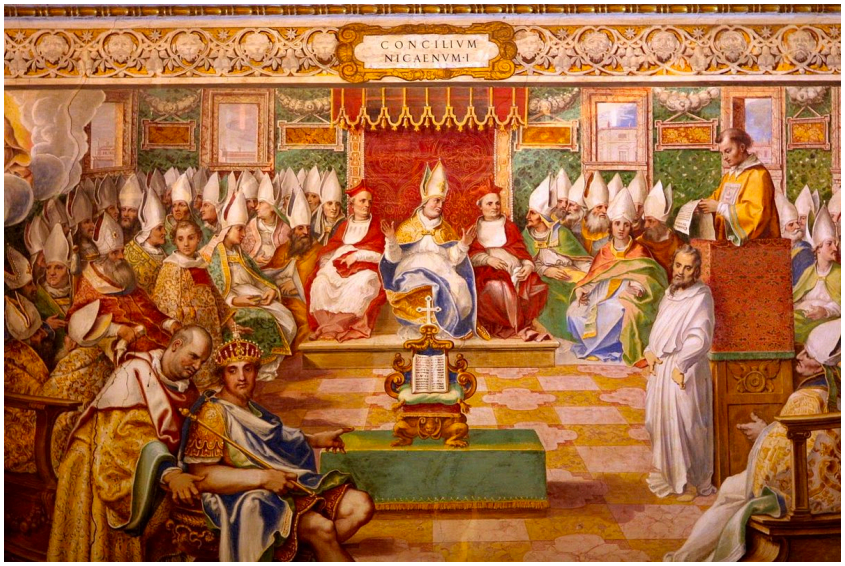
2 Videos auf Englisch: **www.vbates.com** Beweise der Manipulationen und Änderungen der Schriften von Ellen White:



Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste



<u>Woher stammt wirklich die Lehre der Dreieinigkeit? Von den Aposteln?</u>



- „Die Siebenten-Tags-**Adventisten** sind in der **Harmonie** mit der grossen Erklärung des Christentums, eingeschlossen in der apostolischer Lehre, (**Nizäa 325**), und mit der zusätzlichen Definition des Glaubens im Bezug auf den **Heiligen Geist**, die (**381**) in **Constantinopel zustande kam.**“ {A Brief Introduction to their Beliefs - George W. Reid} „Seventh-day Adventists are in harmony with the great creedal statements of Christendom, including the Apostles' Creed, (Nicea 325), and the additional definition of faith concerning the holy Spirit as reached in Constantinople (381).”

- „Die Formulierung ´ein **Gott in drei Personen**´ setzte sich erst gegen **Ende des <u>vierten</u> Jahrhunderts** wirklich durch und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ´**Dreieinigkeitsdogma**´ erheben. Den **<u>apostolischen</u> Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung <u>völlig FREMD</u>**.“ {New **<u>CATHOLIC Encyclopedia</u>** 1967, <u>First</u> Edition, Volume 14, p. 299} "The formulation 'one God in three persons' was not solidly established, certainly not fully assimilated into Christian life and its profession of faith, prior to the end of the 4th century. But it is precisely this formulation that has first claim to the title the Trinitarian dogma. Among the Apostolic Fathers, there had been nothing even remotely approaching such a mentality or perspective.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Waren die alten Visionen von Ellen White gegen die Dreieinigkeit falsch?



Die Angriffe auf die Visionen von EGW, die eindeutig die Dreieinigkeit verneinen, werden damit begründet, dass sie wohl erst später die Wahrheit erkannt hätte, dass auch Jesus ein Göttliches Wesen sei, und, dass deshalb auch die Dreieinigkeit „wahr“ wäre. Unten sehen wir den absoluten Gegensatz und erkennen, dass Ellen White z.B. auch 1879 sehr wohl geschrieben hat, dass Jesus eine Göttliche Natur besitzt, wobei es zugleich klar war, dass Er wirklich der Sohn ist. Und die Position als buchstäblicher Sohn schließt die Dreieinigkeit vollständig aus, da in ihr alle Drei absolut gleich seien.

- „Gefallene Menschen konnten nicht die Nachfolger **Christi** sein, weil sie keine Harmonie mit **Seiner <u>Göttlichen Natur</u>** und keine Gemeinschaft mit dem Erlöser der Welt erreichen konnten.“ {Ellen White: The Signs of the Times, December 11, **1879**, par. 3} “Fallen men, in one sense, could not be companions for Christ, for they could not enter into sympathy with his divine nature, and hold communion with the world's Redeemer.”

Ellen White schrieb im Buch ´Großer Kampf´, wie auch in „Propheten und Könige“, dass die <u>einzigen ZWEI Göttlichen Wesen im GANZEN Universum</u> Gott der Vater und Jesus sind:

- „**Christus**, das Wort, der **eingeborene Sohn Gottes**, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE Wesen im ganzen Universum**, **Das mit allen Ratschlägen und Vorhaben Gottes (des Vaters)** vertraut war.“ {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493} “Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,--one in nature, in character, and in purpose,--the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.”

- „Der Herrscher des Universums (Gott der Vater) war nicht alleine in Seiner Arbeit der Güte. Er hatte einen Partner - einen Mitarbeiter, Welcher Seine Absichten schätzen konnte, und Seine Freude im Geben des Glücks für die erschaffenen Wesen teilen konnte. (Johannes 1,1.2) **CHRISTUS, das Wort, der Eingeborene von Gott**, war mit dem ewigen Vater Eins - Eins in der Natur, im Charakter und im Vorhaben - **<u>das EINZIGE Wesen</u>, Das in allen Ratschlägen und Absichten GOTTES rein kommen konnte**. (Jesaja 9,6) (Micha 5,2).“ {Ellen White: PP, p. 34} “The Sovereign of the universe was not alone in His work of beneficence. He had an associate—a co-worker who could appreciate His purposes, and could share His joy in giving happiness to created beings. “In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God. The same was in the beginning with God.” John 1:1, 2. Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only being that could enter into all the counsels and purposes of God.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

EGW hat nach dem Jahr 1900 geschrieben, in der Zeit der größten Auseinandersetzung über die Frage der Dreieinigkeit, dass der „Grosse Kampf“ das wichtigste Missionsbuch ist! Warum hat sie die obere klare Aussage beibehalten, wenn sie die Dreieinigkeit wirklich angenommen hätte?

Wir können auch im unteren Bericht die klaren Worte lesen, dass Ellen White und die Pioniere die Lehre der Dreieinigkeit entschlossen abgelehnt haben:



- „Da er uns aber über die Dreieinigkeit befragt (katechisiert) hat, und wahrnahm, dass wir **nicht seiner Ansicht eines dreieinigen Gottes zustimmen**, wurde er ernst mit der Verurteilung des Unitarismus, der Christus Seine Göttlichkeit wegnimmt, und aus Ihm nur einen Menschen macht…. **Wir lehnen die Göttlichkeit Christi nicht ab**…. Wir glauben an Ihn, dass Er eine Göttliche Person ist, Welchen Jehovah mit den Worten ansprach: ´lasst Uns Menschen schaffen´. Er war mit dem Vater bevor die Welt entstand…. Wir haben **keine Zuneigung** zu den Unitaristen, welche die **Göttlichkeit Christi ablehnen**, und auch **KEINE ZUNEIGUNG ZU DEN TRINITARIERN**, welche Jesus für den ewigen Vater halten und so **mystisch** über einen **´dreieinigen´ Gott`** sprechen. Gebt dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet.“ {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Titel: Western Tour} {http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf} “But after catechising us upon the trinity, and finding that we were not sound upon the subject of his triune god, he became earnest in denouncing unitarianism, which takes from Christ his divinity, and leaves him but a man. Here, as far as our views were concerned, he was combating a man of straw. We do not deny the divinity of Christ. [..] We believe him to be the divine person addressed by Jehovah in the words, " Let us make man." He was with the Father before the world was. [..] We have NOT as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with TRINITARIANS who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him.“

Obwohl diese präzise Beschreibung von dem Gespräch, bei dem auch Ellen White teilnahm, vollständig klar ist, kommen jedoch die Behauptungen, dass unter der Bezeichnung „dreieiniger Gott“ „nur” die falsche Form anderer Kirchen gemeint wurde. Andersherum wäre ausschließlich die „adventistische“ Dreieinigkeit „wahr“, weil diese nicht die Lehre über einen dreieinigen Gott, sondern nur den Glauben an Vater, Sohn und Heiligen Geist beinhalten würde. Diese Behauptung entspricht nicht den Tatsachen, weil der **Punkt 2 des Glaubens** der **STA** mit dem Titel ´EIN GOTT´ besagt, dass die Adventisten ebenso an EINEN dreieinigen Gott wie die anderen Kirchen glauben:

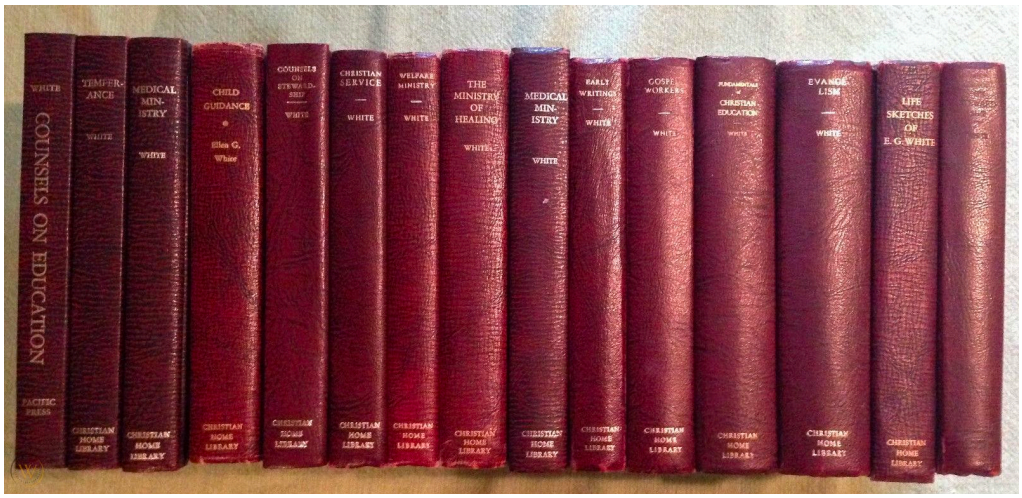
Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Es ist <u>EIN GOTT: Vater, Sohn und Heiliger Geist</u> – drei in EINHEIT** verbunden, von Ewigkeit her. **GOTT** ist unsterblich, allmächtig und allwissend; **ER** steht über allem und ist allgegenwärtig. **ER** ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann **ER** erkannt werden, weil **ER** sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt **IHM** Ehre, <u>Anbetung</u> und der Dienst der ganzen Schöpfung.“ {Punkt 2 des aktuellen Glaubens der STA Kirche}

Die Ausdrücke ´**EIN**´ Gott (im Sinne der Dreieinigkeit) **und ein ´DREIEINIGER´** Gott haben **identische Bedeutung**, weil beide Definitionen einen „verschmolzenen“ Gott der Dreieinigkeit beschreiben! Neben der „Argumentation“ im Sinne einer <u>unterschiedlichen</u> Namenbezeichnung ´EIN GOTT´ (Der drei Wesen beinhaltet) in der Adventgemeinde gegenüber der Bezeichnung ´DREIEINIGER GOTT´ in anderen Kirchen, werden auch die Glaubenspunkte der Adventgemeinde 3,4 und 5 erhoben. In diesen werden Gott der Vater, Sohn und Heiliger Geist als separate Wesen beschrieben. Aber auch in den gefallenen protestantischen Kirchen glaubt man gleichzeitig an <u>drei</u> separate <u>Wesen</u>, unabhängig davon, ob das in der Liste ihrer Glaubenspunkte steht oder nicht steht, da dieses selbstverständlich ist!

Und der tragende Punkt von allem ist nicht nur die Beschreibung (seitens adventistischer Theologen) von drei Wesen, sondern die Lehre, dass diese zu EINEM d.h. dreieinigen Gott gehören. Auch die Behauptung einer „dualen“ Natur (die immer bei der Auslegung der Bibelverse und Ellen White Schriften eingesetzt wird, welche besonders klar zeigen, dass die Dreieinigkeit nicht wahr ist) ist sinnlos, weil das Eine das Andere <u>absolut ausschließt</u>. Während die katholische Form der Dreieinigkeit „**DREI** Götter **AUS EINEM** Gott“ bedeutet, ist die „besondere adventistische“ Form „**EIN** Gott **AUS DREI** Göttern“. Aber beide Darstellungen sind trotzdem gleich, weil in beiden Fällen **EIN** (fusionierter) Gott erhoben wird, der nicht Gott der Vater aus der Bibel ist. Auf der anderen Seite berührt die katholische Behauptung, dass Jesus jeden Tag neugeboren wird, gar nicht die Frage der Dreieinigkeit!

<u>Sind alle Worte von EGW (ausser den Privatbriefen und Aussagen) direkt von Gott inspiriert?</u>



- „In diesen Briefen, die ich schreibe, und in den Zeugnissen, die ich gebe, stelle ich Ihnen das vor, was der Herr mir vor Augen geführt hat. Ich habe **<u>keinen einzigen</u> Artikel auf Papier geschrieben, in dem meine eigenen Ideen standen. Sie sind das, was der Geist Gottes mir vorher in der Vision offenbart hat** - kostbare Lichtstrahlen, leuchtend vom Thron…“ {Ellen White: 1SM 27.2} “In these letters which I write, in the testimonies I bear, I am presenting to you that which the Lord has presented to me. I do not write one article in the paper, expressing merely my own ideas. They are what God has opened before me in vision—the precious rays of light shining from the throne….“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Hätte Gott einer Person, die von Anfang an Seine wahre Prophetin war, nach 50 Jahren eine diametral entgegengesetzte Beschreibung von Sich offenbart, in der das Neue das Alte absolut ausschließt? Ein wahrer Gott ändert sich nie! Woher kommen dann wenige diametral entgegengesetzte Zitate wie z.B. himmlisches Trio?

- „Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und **Gott, den einzigen Herrscher,** UND unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.“ {Judas 1,4} Schlachter 2000

Hat Ellen White zur alten Wahrheit aufgerufen, als die Angriffe durch die „neuen Erkenntnisse“ immer stärker wurden?



- „**Schreckliche Sachen wurden gedruckt, direkt in unserer Druckerei, und wenn ein Teil der Arbeit verschoben werden musste, war das der Teil mit den Büchern, die das Licht enthalten. Dies brachte grosse Unzufriedenheit Gottes. Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „Review and Herald“ hat diese falschen Doktrinen in die Welt gesendet.“** {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} “Pernicious matter has been published right in our office, and if some part of the work had to be delayed, it was the work on the books containing the light of truth. This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.”

- „Sie versuchen Theorien einzubringen, welche die **Säulen unseres Glaubens** in Bezug auf das **Heiligtum,** oder die **Persönlichkeit Gottes** oder die **Persönlichkeit Christi entfernen, arbeiten wie Blinde**.“ {Ellen White: Manuscript Release 760, p. 9.10} “Those who try to bring in theories that would remove the pillars of our faith concerning the sanctuary or concerning the personality of God or of Christ, are working as blind men.”

- „Verwerfet jede Form der Irreführung, selbst wenn sie den Anschein der Realität besitzt, welche die **Persönlichkeit Gottes oder Jesu verneint**. Jesus Christus **IST der Sohn Gottes**.“ {Ellen White: Manuscript 124, **1905**} “Reject every phase of error, even though it be covered with a semblance of reality, which denies the personality of God or of Christ. Jesus Christ is the Son of God.”

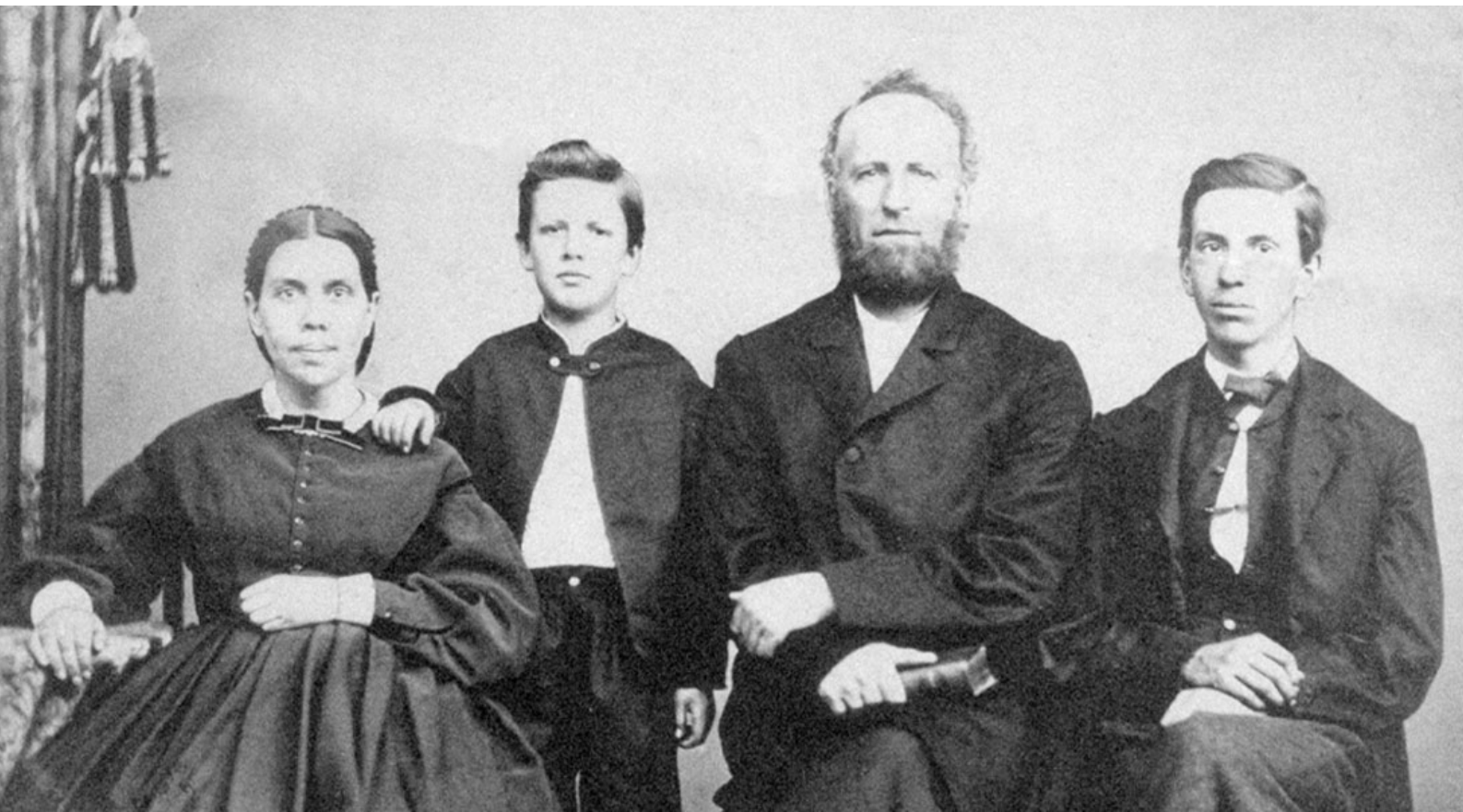
Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Gott hat mir ein Licht in Bezug auf unsere Zeitschriften gegeben. Was hat er gesagt? Er hat gesagt, dass die Toten sprechen sollen. Und wie? Ihre Werke werden ihnen folgen. Wir sollen die Worte der Pioniere unserer Arbeit wiederholen, die wussten, was es kostet, nach der Wahrheit zu suchen wie nach einem verborgenen Schatz, und die sich abmühten, das Fundament unserer Arbeit zu legen. Sie bewegten sich Schritt für Schritt unter dem Einfluss des Geistes Gottes vorwärts. Einer nach dem anderen dieser Pioniere scheidet aus. Das Wort, das mir gegeben wurde, lautet: Lasst uns das, was diese Männer in der Vergangenheit geschrieben haben, wiederholen. Und in den "Zeichen der Zeit" sollen die Artikel nicht zu lang und der Druck nicht zu klein sein. Versucht nicht, alles in eine Nummer des Blattes zu pressen. Lasst den Druck gut sein, und lasst ernsthafte, lebendige Erfahrungen in die Zeitung einfließen. Wir **müssen** in unserer Arbeit die **Worte unserer Pioniere wiederholen** …die daran gearbeitet haben, das Fundament unseres Glaubens zu legen….Ich habe den Auftrag bekommen, ´lasse das, was sie in der Vergangenheit geschrieben haben **nochmals drucken**.´“ {Ellen White: Review and Herald, 25. May, **1905**} “God has given me light regarding our periodicals. What is it? He has said that the dead are to speak. How? Their works shall follow them. We are to repeat the words of the pioneers in our work, who knew what it cost to search for the truth as for hidden treasure, and who labored to lay the foundation of our work. They moved forward step by step under the influence of the Spirit of God. One by one these pioneers are passing away. The word given me is, let that which these men have written in the past be reproduced. And in The Signs of the Times let not the articles be long or the print fine. Do not try to crowd everything into one number of the paper. Let the print be good, and let earnest, living experiences be put into the paper.“

Das Thema „Person“ im Omega-Abfall bezieht sich gerade auf den Heiligen Geist, der als Person/Persönlichkeit beschrieben wird, was nur Gott der Vater und Jesus sind. Was der Heilige Geist in dem Sinne ist, sehen wir nochmals im unteren Zitat, wo man auch erkennen kann, dass der Heilige Geist Teil Gottes und keine unabhängige Person bzw. Wesen ist:

- „Der Herr ermutigt alle, die von ganzem Herzen nach Ihm suchen. Er gibt ihnen **Seinen Heiligen Geist, die Manifestation SEINER Anwesenheit** und Zuneigung.“ {Ellen White: 9T, p. 230, 1909} “The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His holy Spirit, the manifestation of His presence and favor.”

Was schrieben die Söhne von Ellen White bezüglich der Einführung der Dreieinigkeitslehre in den Adventismus?



Edson White hat im Jahr 1913 geschrieben, dass im ganzen Universum nur zwei Wesen Göttliche Namen tragen, und zwar der Vater und Sein Sohn Jesus:

- „Nur **EIN Wesen** in dem **Universum** besitzt **neben** dem **Vater** einen **Göttlichen** Namen, und das ist Sein **Sohn**, Jesus Christus." {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913} „Only one Being in the universe besides the Father bears the name of God, and that is His Son, Jesus Christ."

Warum hat Ellen White nicht auf diese Aussage ihres Sohnes reagiert, wenn sie wirklich an die Dreieinigkeit geglaubt hätte? Gerade zu dieser Zeit war ein besonders starker Konflikt beider Ansichten präsent. Diese Aussage hatte großen Einfluss, besonders weil sie Ellen Whites Sohn kam!

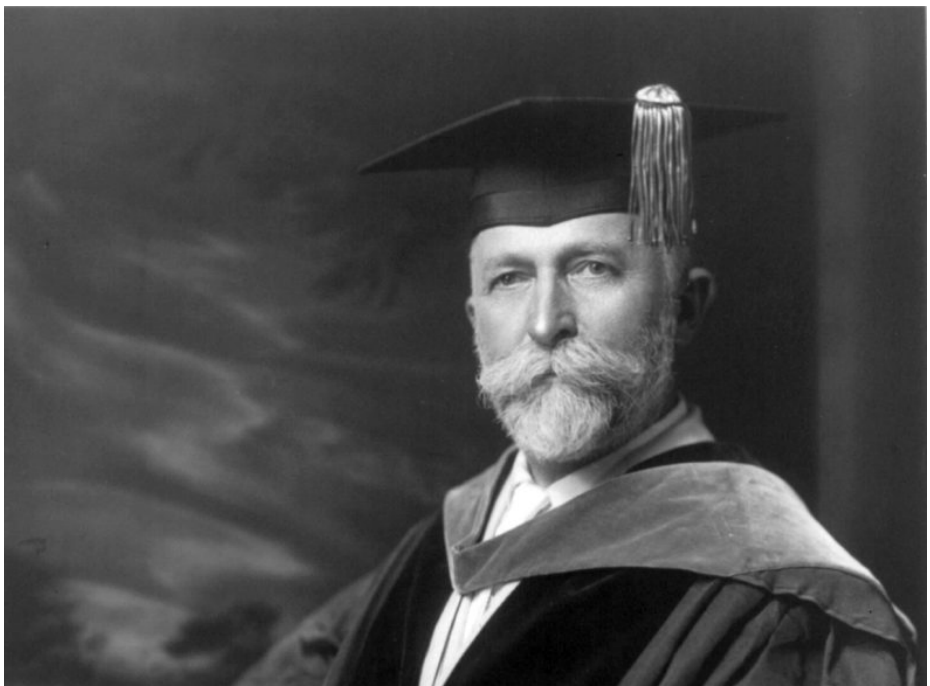
Was schrieb später der andere Sohn von Ellen White, **William White**, bezüglich der Einführung der Dreieinigkeitslehre in den Adventismus?

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT** zu **beweisen, dass der Heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei**, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal **traurig gemacht**." {Letter from W. C. White to H. W. Carr, 30. April 1935} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad."

Warum hat William White gegen die Dreieinigkeit gekämpft, wenn diese wahr wäre? Weil Gott Ellen White gezeigt hat, dass ihr Sohn nicht von der Wahrheit abfallen wird:

- „Es wurde mir ebenso gezeigt, dass mein Sohn, W.C. White, mein Helfer und Berater sein solle, und dass der Herr den gesunden Geist der Weisheit auf ihn ausgießen wird. **Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des Heiligen Geistes erkennen wird**…" „Der Herr wird dein Lehrer sein. Du wirst auf trügerische Einflüsse geraten; die in vielen Formen kommen werden, als **Pantheismus** (Dreieinigkeit) oder andere Formen der Untreue. Folge aber wohin Ich dich leiten werde, und du wirst sicher sein. **Ich will Meinen Geist deinem Sohn geben**, und will ihm die Kraft für sein Werk geben. Er hat die Gnade der Demut. Der Herr hat ihn ausgewählt, am wichtigen Teil Seines Werkes mitzuwirken. Er wurde **für diesen Zweck geboren**." {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55} „It was also shown me that my son, W. C. White, should be my helper and counselor, and that the Lord would place on him the spirit of wisdom and of a sound mind. I was shown that the Lord would guide him, and that he would not be led away, because he would recognize the leadings and guidance of the holy Spirit…" „The Lord will be your instructor. You will meet with deceptive influences; they will come in many forms, in pantheism and other forms of infidelity; but follow where I shall guide you, sand you will be safe. I will put My Spirit upon your son, and will strengthen him to do his work. He has the grace of humility. The Lord has selected him to act an important part in His work. For this purpose was he born."

Dr. Kellogg und der Alpha Abfall. Schnelle Fortsetzung durch den Omega Abfall:



Dr. Kellogg hat in der letzten Phase seines Abfalls angefangen, an die Dreieinigkeit zu glauben, was heute elegant verschwiegen wird. Die Abfalllehre von Dr. Kellogg war im letzten Stadium ausschließlich die falsche Lehre über den Heiligen Geist und kein Liberalismus, wie man es heute behauptet. **Er** hat an Gott den Vater, Gott Sohn und **laut ihm** an den **„Gott" den Heiligen Geist** geglaubt, was später durch einen immer tieferen Abfall auch der offizielle Glaubenspunkt der Adventisten wurde. Die Eigenschaften des Omega-Abfalls berühren primär die Natur Gottes und des Heiligen Geistes, und dass dieser Abfall von der Mehrheit angenommen wird, und bald nach dem Tode von Ellen White zustande kommt:

- „In dem Buch „**The Living Temple**" sehen wir vor unseren Augen den **Anfang EINER** gefährlichen Lehre. Deren Vervollständigung wird folgen und von solchen angenommen, welche nicht bereit sind, die Warnungen anzunehmen, die Gott an uns gerichtet hat." {Ellen White, Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th.1904. ‚Beware'} "In the book "Living Temple" there is presented the alpha of deadly heresies. The omega will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given."

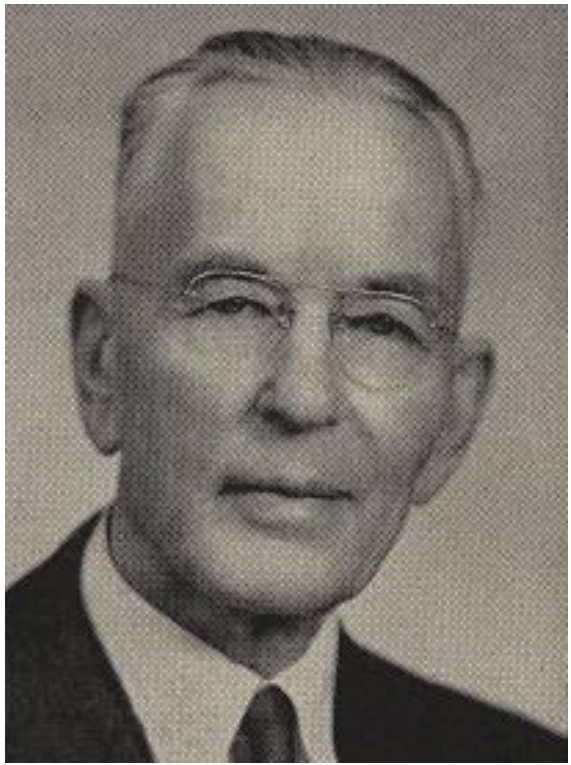
- „Wir stehen jetzt im **Alpha DIESER** Gefahr. Das **Omega** wird von **erschreckender** Natur sein." {Ellen White: Testimonies, Series B, No. 2, p. 16, written July 24, 1904} "We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature."

- „Das Buch **„The Living Temple" enthält das ALPHA dieser Theorien. Ich wusste, dass OMEGA sehr SCHNELL DANACH** auftritt, und ich habe wegen Gottes Volk gezittert. Die Schriften, welche für die Bestätigung dieser Lehren verwendet werden, sind missbraucht worden" {Ellen White: SpTB02 53.2} „Living Temple" contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. The scripture used to substantiate the doctrine there set forth, is scripture misapplied."

Warum erschreckende Natur? Weil statt zuvor einer kleineren Anzahl der durch den Alpha Abfall verführten Glieder, nun nach dem Tode von EGW, durch den Omega Abfall, eine große Anzahl von der Wahrheit abfiel. Während EGW schrieb, dass der Omega Abfall (als Vollendung des Alpha-Abfalls) sehr schnell kommen wird, behaupten die heutigen Theologen anderseits, dass sie über eine in der (fernen) „Zukunft" kommende Zeit geschrieben habe. Der prophezeite Omega Abfall wurde um 1920 deutlich stärker, als die ersten offiziellen Schritte zur Einführung der Dreieinigkeit durchgesetzt wurden. Interessanterweise zitieren heutige Theologen Dr. Kellogg mit Lob und Anerkennung, dass er zusammen mit A.T. Jones klare „Wahrheit" verkündigt hätte! Dies war auch zu erwarten, weil nur durch die Schriften damaliger Abfallträger „bewiesen" werden kann, dass auch die Pioniere an die Dreieinigkeit geglaubt hätten.

Wie verlief die offizielle (langsame) Verwerfung der Wahrheit?

Francis McLellan **Wilcox**



Obwohl die Gemeinde der STA nicht bei der Wahrheit blieb, wird es in heutiger Zeit behauptet, dass durch unseren „Fortschritt“ das Wissen und Verständnis erweitert wurden, wobei eigentlich die Grundwahrheit, wer angebetet wird in den Abgrund gestoßen wurde. Ist solche Art des „tieferen Wissens“ etwas Neues, oder nur die Rückkehr zu dem Glauben der babylonischen Kirchen? Wäre die Dreieinigkeit wahr, hätte man nicht fünfzig Jahre lang warten müssen, um diese „neue“ „Wahrheit“ zu „entdecken“, zu „verstehen“, und danach anzunehmen.

Diese theologische Ansicht war neben dem Sonntag bereits die Lehre fast aller Kirchen, welche die adventistischen Pioniere vor ca. 175 Jahren bewusst hinter sich gelassen hatten. Die Dreieinigkeit ist die **vollständige Entfernung einer der wichtigsten Säulen der Wahrheit**, genau wie es Ellen White durch den Geist der Weissagung ankündigte und uns zugleich gewarnt hat, nicht das bereits vorhandene Fundament der Wahrheit zu verlassen.

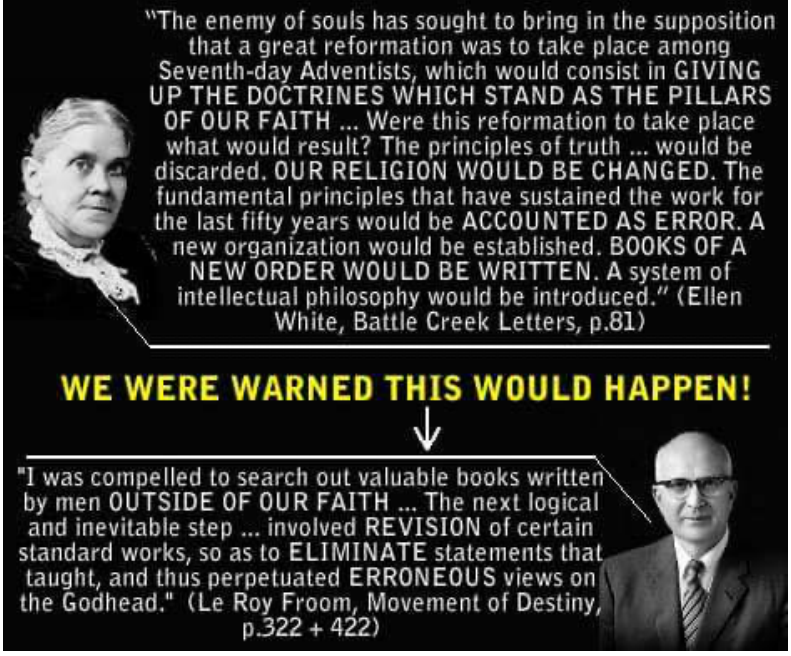
Einer der Hauptabfallträger **Francis** McLellan **Wilcox** schrieb **1913** als Chefredakteur von ´Review and Herald´ einen Text, in dem es stand, dass die Dreieinigkeit der Teil unseres Glaubens wäre. Unsere Kirche hat seine Aussage in dem **Yearbook 1914** entschlossen **dementiert**, und die Punkte des Glaubens aufgelistet, die identisch mit den Punkten im Jahr 1872 waren! Im Jahr 1872 existierte keine Spur des Glaubens an die Dreieinigkeit! Und „ausgerechnet“ dieser Text vom F. Wilcox wird heute als „Beweis“ verwendet, dass wir zur Zeit von EGW die Dreieinigkeit „angenommen“ hätten. Zugleich wird “zufällig” nicht erwähnt, was die **Adventgemeinde** im Jahr 1914 offiziell veröffentlicht hatte!

Im Jahr 1919 kam, unter den führenden Theologen der Generalkonferenz, der erste Versuch der Einführung der Dreieinigkeit, angeführt von den Ältesten Prescott, Lacey und Daniells. Dieser Versuch wurde zu diesem Zeitpunkt von der Mehrheit der Theologen entschlossen abgelehnt. Der **Durchbruch kam erst 1931** zustande, als die Mehrheit der alten Pioniere gestorben war. Zu dieser Zeit hat man die Dreieinigkeit dezent und halboffiziell eingeführt. Diese Aktion wurde von Francis M. Wilcox geführt, unterstützt unter anderem durch den Präsidenten der Generalkonferenz Charles H. Watson und von Dr. Froom im Hintergrund, der diese Aufgabe von der GK-Leitung bekommen hatte.



Dr. Froom war damals im engsten Kreis der Theologen für die Vorbereitung der 22 Glaubenspunkte zuständig, und einer der wichtigsten Theologen im Kreis der Generalkonferenz. Er schrieb später selbst, dass die damals „falschen“ Lehren über Gott entfernt wurden. In seinem Buch „Movement of Destiny“ steht, dass in der **Literatur der Adventpionieren nichts über die Dreieinigkeit stand**:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste



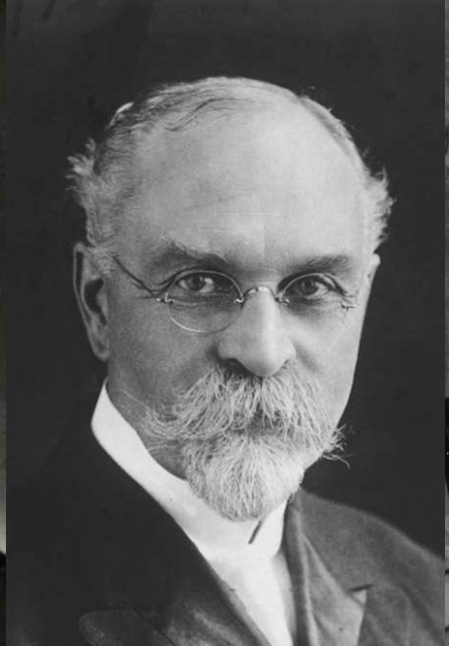
- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen 1926 und 1928 gebeten haben, eine Vortragsserie zum Thema ´der Heilige Geist´ zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre 1928 abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den **unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung praktisch nichts in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen" würde. **Es gab vorher keine Bücher** zu **diesem Thema in unserer Literatur**." {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971} "May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on "The holy Spirit".....covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature."

- „Der **nächste** unvermeidbare **Schritt** war das Vereinheitlichen unserer Lehren. Das bedeutete die **Korrekturen unserer STANDARD-Literatur** und die Korrektur der **Teile**, welche die **Irrlehren über Gott** enthalten." {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} "The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead."

Was hat den alten Glauben an den allein wahren Gott den Vater und Seinen Sohn Jesus ersetzt? Das war die später angenommene Lehre der Dreieinigkeit. Ein Abfall ist wie eine Lawine, die von der Spitze eines Berges immer schneller nach unten rollt, und ständig grösser wird, und alles unter sich begräbt, was in diesem Fall ausdrücklich geschehen ist.

- „Das Jahr **1930** stellte einen weiteren Meilenstein in der adventistischen Bekenntnisbildung dar. Da Missionare in Neulandgebieten Afrikas von Regierungsstellen immer wieder um eine offizielle Darstellung ihres Glaubens gebeten wurden, forderte die afrikanische Divisionsleitung eine Neuauflage der Grundprinzipien im Jahrbuch der Gemeinschaft. **Unter Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz gelangte daraufhin ein Entwurf von 22 „Glaubensgrundsätzen"** (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter Francis **M. Wilcox** gemeinsam mit drei anderen Theologen, darunter auch der **Generalkonferenzpräsident Charles H. Watson**, erarbeitet wurde, in das Jahrbuch von 1931. **Nach** Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. **Froom** wollte man mit dieser **Überraschungsaktion den Widerstand traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen**. Die Neufassung, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält **zum ERSTEN MAL** ein klares **Bekenntnis zur Trinität** und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von Uriah Smith und seiner Gefolgschaft war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze" in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als Maßstab zur Taufunterweisung aufscheinen." {Adventecho, April 1998, Seite 11+12}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste


Wenn wir in den unteren Texten die fundamentalen Glaubenspunkte vom Jahr 1914 mit den heutigen Glaubenspunkten vergleichen, können wir einen allmählichen Abfall erkennen. Selbst 1931 hat man noch daran geglaubt, dass Jesus wörtlich der Sohn Gottes ist, was heute abgelehnt und dementiert wird.

Adventist Yearbook 1872 und <u>1914</u>:

- 1:„Dass **<u>EIN</u> <u>Gott</u> existiert**, ein persönliches, geistliches Wesen, Schöpfer aller Dinge, allmächtig, allwissend und ewig; unendlich in der Weisheit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit, und Gnade; Unveränderlich und **überall präsent durch Seinen Vertreter, den Heiligen Geist**.“ {Adventist Yearbook 1914, p. 293,} „That there is one God, a personal, spiritual being, the Creator of all things, omnipotent, omniscient, and eternal; infinite in wisdom, holiness, justice, goodness, truth, and mercy; unchangeable, and everywhere present by his representative, the holy Spirit. Ps. 139: 7.“

- 2:„Dass nur **<u>EIN</u> <u>Herr</u> <u>Jesus</u> Christus** existiert, der **Sohn des ewigen Vaters**, Der durch Ihn alle Dinge erschaffen hatte, und durch Welchen diese bestehen; dass Er für die Erlösung unserer gefallenen Rasse die **Natur des Samens Abrahams auf Sich nahm**; dass Er Sich unter den Menschen aufhielt, voller Gnade und Wahrheit, als unser Vorbild lebte, als Opfer für uns starb, wurde für unsere Rechtfertigung auferweckt, in die Höhe erhoben damit Er als unser **einziger Mittler im himmlischen Heiligtum** dient, wo Er durch die Verdienste Seines vergossenen Blutes die Begnadigung und Vergebung von der Sünde all jener sicherstellt, die reumütig zu Ihm kommen; und, als abschliessender Teil Seines Priesterdienstes, und bevor Er als König den Thron übernimmt, wird Er die grosse Versöhnung für die Sünden von all solchen vollbringen, und ihre Sünden werden dann getilgt sein und von dem Heiligtum fort getragen, wie der Dienst des levitischen Priestertums zeigte, der als ein Schatten den Dienst unseres Herrn im Himmel anschaulich machte. Siehe 2. Mose 16; Heb. 8,4; 5,9; 9,6.7.“ {Adventist Yearbook 1914, p. 293} „That there is one Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, the one by whom he created all things, and by whom they do consist; that he took on him the nature of the seed of Abraham for the redemption of our fallen race; that he dwelt among men, full of grace and truth, lived our example, died our sacrifice, was raised for our justification, ascended on high to be our only mediator in the sanctuary in heaven, where through the merits of his shed blood, he secures the pardon and forgiveness of the sins of all those who persistently come to him; and, as the closing portion of his work as priest, before he takes his throne as king, he will make the great atonement for the sins of all such, and their sins will then be blotted out (Acts 3: 19) and borne away from the sanctuary, as shown in the service of the Levitical priesthood, which foreshadowed and prefigured the ministry of our Lord in heaven. See Leviticus 16; Heb. 8,4,5; 9,6.7.“ docs.adventistarchives.org/docs/YB/YB1914__B.pdf

Adventist Yearbook <u>1931</u> = Abfall von dem wahren Gott

- 2:„Dass die **Gottheit**, oder **Dreieinigkeit**, besteht **<u>aus</u>** dem ewigen **Vater**, einem persönlichen, geistlichen Wesen, allmächtig, allgegenwärtig, allwissend, unendlich in Weisheit und Liebe; dem Herrn **Jesus** Christus, den **Sohn** des ewigen Gottes, durch welchen alle Dinge erschaffen wurden und durch welchen das Heil der Erlösten vollbracht werden wird; dem **Heiligem Geist**, der **dritten Person** der Gottheit, der großen regenerierenden Kraft im Werk der Erlösung. Matthäus 28,19.“ {Adventist Yearbook 1931, p. 377} “That the Godhead, or Trinity, consists of the Eternal Father, a personal, spiritual Being, omnipotent, omnipresent, omniscient, infinite in wisdom and love; the Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, through whom all things were created and through whom the salvation of the redeemed hosts will be accomplished; the holy Spirit, the third person of the Godhead, the great regenerating power in the work of redemption. Matt. 28,19.“ docs.adventistarchives.org/docs/YB/YB1931__B.pdf

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste



Was war die offizielle Lehre der Adventisten seit 1980, als vorletzter Abfallschritt?

- 2:„Es ist **EIN Gott**: **Vater, Sohn und Heiliger Geist** - Drei in Einheit verbunden, von Ewigkeit her. Gott ist unsterblich, allmächtig und allwissend; **ER** steht über allem und ist allgegenwärtig. **Er** ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann **Er** erkannt werden, weil Er sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt **Ihm** die **Ehre**, Anbetung und der Dienst der ganzen Schöpfung.“ {STA: Punkt 2 von 28, 1980}

Wir können in den oberen Worten erkennen, dass dieser „**1 Gott“ aus 3 Göttern** besteht, während in der Bibel und den Schriften von EGW nur Gott der Vater den Titel ´EIN Gott´ trägt. Die **letzte Stufe** des Abfalls beinhaltet dezent eine **DIREKTE ANBETUNG** des **FALSCHEN** „**GOTT**-es“, der **HEILIGER GEIST** heißt, weil in dieser neuen Glaubensliste der Heilige Geist die gleiche Beschreibungsform wie Gott der Vater und Jesus trägt. Einem wirklich wahren Gott gehört auch die Anbetung. In dieser neusten Aufzählungsliste der Punkte des Glaubens hat man den Punkt 2 mit einem „fusionierten“ Gott beibehalten. In den neuen hinzugefügten Punkten 3,4 und **5**, steht zum ersten Mal der explizite Ausdruck „**GOTT**“ der **EWIGE GEIST**:

- 5:„**GOTT** der **EWIGE GEIST**“ wirkte zusammen mit dem Vater und dem Sohn bei der Schöpfung, bei der Menschwerdung und bei der Erlösung. Er ist ebenso ein persönliches Wesen wie der Vater und der Sohn. Er inspirierte die Schreiber der Heiligen Schrift. **Er erfüllte Christi Leben mit Kraft**. Er zieht die Menschen zu Gott und überführt sie ihrer Sünde. Die sich ihm öffnen, erneuert er und formt sie nach dem Bild Gottes. Gesandt vom Vater und vom Sohn, damit er allezeit bei Gottes Kindern sei, gibt der Heilige Geist der Gemeinde geistliche Gaben, befähigt sie zum Zeugnis für Christus und leitet sie in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift in alle Wahrheit“ {STA: Punkt 5} „God the eternal Spirit was active with the Father and the Son in Creation, incarnation, and redemption. He is as much a person as are the Father and the Son. He inspired the writers of Scripture. He filled Christ’s life with power. He draws and convicts human beings; and those who respond He renews and transforms into the image of God. Sent by the Father and the Son to be always with His children, He extends spiritual gifts to the church, empowers it to bear witness to Christ, and in harmony with the Scriptures leads it into all truth.“

Einige Adventisten haben den neuen Begriff “Gott“ der ewige Geist angenommen, und manche haben, als logische Folge, damit angefangen, den „Gott“ Heiligen Geist anzubeten, was eine direkte Übertretung vom dem ersten Gebot ist! In der ganzen Bibel und dem Geist der Weissagung existiert keine einzige Stelle, wo „Gott der Heilige Geist“ steht, sondern immer nur der „**Heilige Geist**“ oder „**Geist GottES**“. Ebenso steht kein einziges Wort über die Anbetung des Heiligen Geistes, und in der ganzen Geschichte der Adventisten hat keiner je den Heiligen Geist angebetet!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Ist es überhaupt möglich, dass solch eine große und fundamentale Veränderung kam, ohne dass es Ellen White durch den Geist der Weissagung offenbart wurde?



Sie hat natürlich eine klare Warnung geschrieben:

- „Ich bin angewiesen worden, unserem Volk zu sagen, dass es nicht versteht, dass der **Teufel eine Säule nach der anderen nimmt** und sie hinausträgt auf Wegen, die sie nicht erwarten. Die **Agenten** Satans werden Wege erfinden, um aus einem Heiligen einen Sünder zu machen. Ich sage euch jetzt, dass wenn ich zur **RUHE** gesetzt werde, **GROßE VERÄNDERUNGEN** stattfinden werden. Ich weiss nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **Wirken Satans** warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie **vor meinem Tode** vollständig **gewarnt** habe." {Ellen White: Manuscript 1, 24. February, 1915} "I am charged to tell our people, that do not realise, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan's agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death."

Die Folgen der Anbetung eines falschen Gottes (Dreieinigkeit) und die Strafe Gottes:

- „Auch wenn äusserlich **kein heidnischer Tempel zu sehen** ist, kein Bild, auf dem das Auge ruht, **können wir GÖTZENDIENST treiben.** Es ist genauso leicht, aus den leibgewonnenen Ideen oder Gegenständen ein Idol zu machen, wie die Götter aus dem Holz oder Stein zu schaffen. **TAUSENDE** haben eine **FALSCHE VORSTELLUNG VON GOTT** und **SEINEN EIGENSCHAFTEN. Sie dienen ebenso wahrhaftig einem falschen Gott wie die Diener des Baal**." {Ellen White: RH, December 03, **1908**, par. 2} "No outward shrines may be visible, there may be no image for the eye to rest upon; yet we may be practising idolatry. It is as easy to make an idol of cherished ideas or objects as to fashion gods of wood or stone. Thousands have a false conception of God and his attributes. They are as verily serving a false god as were the servants of Baal. Thousands have a false conception of God and his attributes. They are as verily serving a false god as were the servants of Baal."

- „Zu den andern aber sprach Er vor meinen Ohren: **Gehet hinter ihm her durch die Stadt** und **ERWÜRGET**; euer Auge soll nicht schonen, und ihr dürft kein Mitleid haben. Tötet, vernichtet Greise, Jünglinge und Jungfrauen, Kinder und Frauen! Von denen aber, die das Zeichen tragen, rühret niemand an! **FANGET aber bei Meinem Heiligtum an! Da fingen sie bei den ÄLTESTEN an, die vor dem Tempel waren**." {Hesekiel **9**,5.6}

- „Studiert das **neunte** Kapitel des Buches Hesekiels. **Diese Worte WERDEN SICH BUCHSTÄBLICH erfüllen**." {Ellen White: Letter 106, **1909**} "Study the 9th chapter of Ezekiel. These words will be literally fulfilled."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste



- „Wir sehen hier, dass die **Kirche** -Heiligtum- des Herren die **erste** war, die den Schlag des **Zorns Gottes** zu spüren bekam. Die alten Männer, denen Gott ein großes Licht geschenkt hatte und die als Hüter der geistigen Interessen des Volkes auftraten, hatten ihr Vertrauen missbraucht.“ {Ellen White: 5T, p. 211, 1882} “Here we see that the church—the Lord's sanctuary—was the first to feel the stroke of the wrath of God. The ancient men, those to whom God had given great light and who had stood as guardians of the spiritual interests of the people, had betrayed their trust.“

Die Worte von Hesekiel aus dem 9. Kapitel kündigen die **Todesstrafe** wegen der **Anbetung falscher Götter** an, was sich laut EGW direkt und **wörtlich** auf die **letzte Kirche** vor dem **Kommen Jesu** bezieht! Wer hat nach den Worten des Propheten Hesekiel in der damaligen offiziellen Kirche die Anbetung falscher Götter eingeführt? Die Ältesten und die Führer des Heiligtums. Hat auch damals die Mehrheit des Volkes den falschen Gott angenommen, und blieb auch damals nur eine kleine Anzahl dem wahren Gott treu? Wer verführt in heutiger Zeit das offizielle Volk Gottes zur Anbetung eines falschen Gottes? Könnte eine (nicht bewusst) verführte Mehrheit eine richtige Stimme abgeben? Trägt ein solcher Beschluss immer noch die Autorität Gottes?



- „Noch hören wir, dass die Stimme der **Konferenz** die **Stimme Gottes** sei. Jedes Mal als ich das hörte, habe ich gedacht, dass dieses nahezu **Gotteslästerung** ist. Die Stimme der Konferenz sollte die Stimme Gottes sein, aber **sie ist es NICHT**…“ {Ellen White, 16LtMs, Ms 37, 1901, par.18} „Yet we hear that the voice of the Conference is the voice of God. Every time I have heard this, I have thought that it was almost blasphemy. The voice of the Conference ought to be the voice of God, but it is not…“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und wenn die Lehrer und die Menschen in führender Position durch die verwirrenden spirituellen Ideen und verdrehten Auslegungen die Seelen vom Licht wegbringen, sollen **wir aus Angst schweigen**, obwohl wir diesen Einfluss verhindern könnten?“ {Ellen White: ChL, p. 62.1} ”And when men standing in the position of leaders and teachers work under the power of spiritualistic ideas and sophistries, shall we keep silent, for fear of injuring their influence, while souls are being beguiled?”

- „Diese Menschen haben **ständig gesprochen**: „**Gott ist mit uns. Wir stehen im Licht. Wir haben die Wahrheit**.“ Ich habe gefragt wer diese Menschen sind, und mir wurde gesagt, dass das die **Prediger und Führer** sind, die selber das **Licht verworfen haben** und nicht wollten, dass die anderen es empfangen.“ {Ellen White: EW, p. 240.2} “These men were constantly saying, “God is with us. We stand in the light. We have the truth.” I inquired who these men were, and was told that they were ministers and leading men who had rejected the light themselves, and were unwilling that others should receive it.”

- „Schwester White sagte zu uns, als wir drei dort auf dem Bahnsteig des Bahnhofs standen, dass ein schrecklicher Sturm der Verfolgung kommen wird, wie ein Orkan, der alle feststehenden Objekte wegbläst. Es war kein Adventist mehr zu sehen. Sie verliessen Christus und flüchteten wie die Jünger damals. Und **solche**, die eine **hohe Position** hatten, **wurden nie wieder gesehen**. **Nach dem Sturm** war es dort ruhig, und die Adventisten standen auf wie eine grosse Herde der Schafe; es **gab** aber **keine Hirten mehr.** Sie warteten alle im ernsten Gebet auf die Hilfe und Weisheit, und der Herr half ihnen, die **Führer** unter sich auszusuchen, die **nie zuvor eine Position** gesucht hatten. Sie beteten ernstlich um den Heiligen Geist, der über sie ausgegossen wurde und sie für den Dienst bereit machte. Sie gingen weiter, „schön wie der Mond, rein wie die Sonne, und schrecklich wie eine Armee mit der Flagge“, die Botschaft dieser Welt zu geben. Ich war erstaunt, und **fragte**, ob sich dies die auf Loma Linda bezieht, als wir in diese Richtung schauten. Schwester White antwortete auf meine Frage, dass sich das auf die **GANZE religiös bekennende Welt bezieht**. Es machte mich so sprachlos, dass ich keine Fragen mehr stellte.“ {Will Ross, Boulder, Colorado: His speaking with Ellen White 1908 on the train station of Loma Linda, written 1943 by Elder D. E. Robinson} “Sister White told us as we three stood there on the depot platform, that a terrible storm of persecution was coming like a windstorm that blew down every standing object. There was not a Seventh-day Adventist to be seen. They, like the disciples, forsook Christ and fled. All who had sought positions were never seen again. After the storm there was a calm, then the Adventists arose like a great flock of sheep, but there were no shepherds. They all waited in earnest prayer for help and wisdom, and the Lord answered by helping them to choose leaders from among them who had never sought positions before. They prayed earnestly for the holy Spirit which was poured out upon them making them fully ready for service. They then went forth 'fair as the moon, clear as the sun, and terrible as an army with banners,' to give this message to the world. I was astonished, and asked if that applied to Loma Linda, as we were looking in that direction. Sister White replied to my question by stating that it applied to the entire denominational world. It so stunned me that I did not ask any more questions.“

- „Der Herr **Jesus wird immer auserwählte Menschen** haben, die Ihm **dienen**. Als die Juden Christus, den Prinzen des Lebens, abgelehnt hatten, nahm Er von ihnen das Reich Gottes und gab es den Nichtjuden. Gott wird Sein Handeln in jedem Bereich Seines Werkes nach diesem Prinzip fortsetzen. **Wenn die Kirche nicht dem Wort Gottes treu bleibt**, kann Gott nicht mehr mit ihr arbeiten, unabhängig davon welche Position sie hatte, wie hoch und Heilig ihre Berufung war. Er wird die **anderen wählen**, wichtige Verantwortungen zu tragen.“ {Ellen White: 14Ms, p.102, UL 131} “The Lord Jesus will always have a chosen people to serve Him. When the Jewish people rejected Christ, the Prince of life, He took from them the kingdom of God and gave it unto the Gentiles. God will continue to work on this principle with every branch of His work. When a church proves unfaithful to the word of the Lord, whatever their position may be, however high and sacred their calling, the Lord can no longer work with them. Others are then chosen to bear important responsibilities.“

- „Gott wird **weise Personen erheben**, welche die **Wahrheiten an den Platz bringen** werden, der ihnen nach den Plänen Gottes gehört.“ {Ellen White: SpTB02 51.2} “But the Lord will raise up men of keen perception, who will give these truths their proper place in the plan of God.“



Inhaltsverzeichnis der Kapitel:

Zurück zum Buchanfang

1. Glaubenspunkte
2. Schweigen ist Gold
3. Wer ist unser Tröster? Wer kommt als anderer Tröster?
4. Wer ist allgegenwärtig?
5. Wer ist in uns?
6. Wer ist unser Vertreter und Vermittler?
7. Wer klopft an der Türe unserer Herzen und spricht mit Seiner Gemeinde als der Heilige Geist?
8. Der Vater und Sohn sind ein Geist. Der Heilige Geist ist Gott persönlich und kein drittes Wesen
9. Der gleiche Heilige Geist kommt sowohl aus dem Vater als auch aus dem Sohn
10. Was ist der Heilige Geist? Ein Wesen mit eigenem Bewusstsein? oder eine geistige Manifestation von Gott, dem Vater und dem Sohn Jesus?
11. Der Heilige Geist aus dem Munde Jesu und die Fälschung des Feindes
12. War der Heilige Geist bereits im Alten Testament bekannt und wurde er als die Gegenwart Gottes in uns betrachtet? Wurde der angebetet?
13. Was ist die Lästerung gegen den Heiligen Geist?
14. Nizäa 325 + Konstantinopel 381 = Dreieinigkeit
15. 77 Gründe in der Bibel warum die Dreieinigkeit nicht existiert
16. ERSTES GEBOT ODER Dreieinigkeit
17. 666 = Dreieinigkeit
18. Das Gebet zum wahren Gott

19. Wie beschreibt Ellen White den Himmel und die himmlische Position Jesu ganz am Anfang?
20. Jesus ist seit immer der wörtlich geborene Sohn nach dem Alten und dem Neuen Testament und nach dem Geist der Weissagung
21. Warum trägt Jesus laut Jesaja 9,6 auch die Bezeichnung "Gott der ewige Vater"?
22. Sprüche Salomons 8,22-30 Geburt vor der Zeit
23. Hebräer 1,1-9 Nur irdische Auferstehung oder auch himmlische Geburt?
24. Psalm 110,1 Die erhaltene und abgelegte Macht
25. Wer ist der mächtige Engel aus dem Alten Testament? Wer ist der Engel Michael aus der Offenbarung?
26. Wer war in Kontakt mit der gefallenen Menschheit?
27. Ein Gott der Vater. Auch JESUS ist ein GÖTTLICHES und KEIN erschaffenes Wesen!
28. Monogenês = Eingeborener
29. Johannes 1,1: Besagt dieser Vers, dass auch Jesus ewiger Gott wie Sein Gott der Vater ist?
30. Johannes 1,1. Wer ist dieses Wort?
31. Johannes 1,1. „Am Anfang war das Wort“. Wann war dieser Anfang?
32. Die Taufe Jesu. Die Taube
33. Die Salbung Jesu von Seinem Vater
34. Sieben Geister aus der Offenbarung. Drei im Himmel?
35. Der himmlische Rat - zu Zweit oder zu Dritt?
36. Elohim und Ehad
37. Der Schöpfer Elohim: War der Heilige Geist an der Schöpfung beteiligt?
38. Was bedeutet „Jesus, Anfang der Schöpfung Gottes“?

39. JEHOVAH, Jehowa oder Jahwe?

40. Nur der Vater, der ´Große Jehovah´ und der Große Schöpfer ist die einzige höchste Autorität und seit der Ewigkeit über Seinem göttlichen Sohn, und die einzige Quelle von allem

41. Jesus und der Name Jehovah

42. Die Natur Jesu auf der Erde. Göttlich? Menschlich?

43. Was hat Jesus abgelegt, als Er das Kleid der Menschlichkeit anzog?

44. Existiert für ein Göttliches Wesen eine Versuchung? In welcher Natur war Jesus den Versuchungen ausgesetzt? In der Natur Adams vor dem Fall?

45. Göttliche Kraft in Jesus = Göttliche Natur unter dem menschlichen Kleid?

46. Ein nicht abgeleitetes und nicht geliehenes Ursprungsleben in Jesus? Das Leben `in sich´?

47. „Humanity died, Divinity not died“ - „Das Menschliche ist gestorben, das Göttliche nicht“. Ein wörtlicher Tod?

48. Die Auferstehung von den wirklich Toten? Wer hat Jesus wirklich auferweckt?

49. Die Ewigkeit Jesu. Ein Anfang?

50. Die Folgen der Ablehnung des Opfers Jesu und Seiner Versuchung

51. Existieren wirklich die Fälschungen in der Bibel und in den Skripten von Ellen White?

52. Matthäus 28,19 Original?

53. 1. Johannes 5,7 Comma Johanneum Original?

54. ´Westcott and Hort´ - Quelle moderner Manipulationen im NT

55. Himmlisches Trio der drei LEBENDIGEN Personen?

56. Drei höchste himmlischen Kräfte und Mächte?

57. Drei Würdenträger?

58. Himmlischer Rat = Dreieinigkeit? Gemeinsame Planung und Ausführung des Rettungsplanes? Vater, Sohn und Heiliger Geist = Gottheit?

59. Kam der Ausdruck „Drei WESEN“ wirklich von Ellen White?

60. Gottheit - Godhead = Gott? Dr. LeRoy Froom und das Buch „Evangelism“

61. Einzige Kraft bei der Besiegung der Sünde = Drittes Wesen - Person - Persönlichkeit der Heilige Geist?

62. ES (IT) oder Person - Persönlichkeit - Wesen?

63. Avondale: Wer war die Person, die um uns herum ging?

64. Weitere widersprechende Zitate

65. Was geschah mit dem Buch „Desire of Ages“?

66. Zwei Formen der Irrlehre: nur ein verschmolzenes oder drei separate Wesen

67. Wie sieht Gott aus? Spiritualismus

68. Hat Ellen White ihren Glauben geändert?

69. Hat Ellen White angekündigt, dass wir später eine „neue Wahrheit“ erkennen werden?

70. Uriah Smith und sein semi-arianisches Buch „Daniel und Offenbarung“

71. Die Aussagen der Pioniere

72. Unsere Geschichte und Glauben zur Zeit der Pioniere

73. Wann und wie wurde die Dreieinigkeitslehre wirklich der Teil „unseres“ Glaubens?

74. Dr. Kellogg ist der Gründer des Alpha UND Omega Abfalls

75. Dr. LeRoy Froom als Anführer der Implementierung des Omega Abfalls und damals vorgelegte „Beweise“. Verfasser der Bücher ´Evangelism 1946´ und ´Questions On Doctrine´

76. Laodizea und die Omega Krise. Die angekündigte Strafe Gottes
77. Die fehlende Moral in Laodizäa
78. Die Verfolgung wegen der „Irrlehre“ und die Dauer des angekündigten Abfalls
79. Die Ökumene, der Anschluß zum Babylon und "unser" neues Logo
80. Die Erfüllung der Prophezeihung über das Heidentum in der letzten Kirche Gottes. Das Buch "Dreieinigkeit - Trinity"
81. Was geschah mit den Anführern der GK und deren geistlichem Zustand? Haben sie die Führung in der Kirche Gottes missbraucht? Dürfen und sollen wir etwas dagegen sagen?
82. Die veränderte Organisation der Generalkonferenz und ihre Autorität laut EGW
83. Die Form und Art des Abfalls und seine Ausprägung in der Kirche der letzten Tage. NLP Hypnose in den STA Predigten
84. Die letzte Warnung - Die letzte Phase des Abfalls und das Erste Gebot
85. Vergangenheit und Zukunft des ganzen Universums + Weltdiktatur und Religion + Impfzwang = baldiges Kommen Jesu
86. Gott ODER Evolution?
87. 144.000
88. Die jüdischen Feste auch im Neuen Testament?
89. Videos mit den Beweisen alter Wahrheit und Vergangenheit
90. Missbrauch der Begriffe ´Liebe und Gnade´ und andere Irrlehren in diesem Bereich der Theologie
91. Ellen White und Wissenschaft = Keine flache Erde
92. Die wahre christliche Musik oder die charismatische Musik in der STA Kirche
93. Wunder meiner Heilung - meine besondere Erfahrung mit Gott

1: **Glaubenspunkte**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



WIR HALTEN DIE ZERTRETENEN GLAUBENSPUNKTE UNSERER ALTEN PIONIERE

A Declaration of the Fundamental Principles 1872 by SDA – Uriah Smith

Year Book 1914 of the SDA Seiten 293-297

Punkte der Wahrheit:

1. **Gott der Vater ist die Quelle von allem und der König des ganzen Universums**
2. **Der wahre Name Gottes ist laut Ellen White JEHOVAH und NICHT Jahwe**

3. **Unsere Schöpfer sind nur Gott der Vater und Sein Sohn Jesus und nicht die Dreieinigkeit**

4. **Jesus ist ein Göttliches und kein erschaffenes Wesen. Jesus ist der wörtliche Sohn Gottes und besitzt dadurch die gleiche Natur wie Sein Vater. Göttliche Natur betrifft jedoch nicht die Thematik, ob ein geborenes Göttliches Wesen einen Anfang hat, weil das zwei unterschiedliche Bereiche sind. Auch der Sohn Adams war ebenso menschliches Wesen wie sein Vater. Jesus hat aber einen Anfang, als Er im Himmel geboren wurde, vor der Erschaffung der Engel. Aus dem Grund trägt nur Gott der Vater in der Bibel den Titel ´Der einzige wahre Gott´, weil nur Er keinen Anfang hat**

5. **Jesus starb auf der Erde wörtlich und vollständig in jeder Hinsicht, und durch Seinen Tod hat Er unsere Sünden bezahlt. Jesus hat bei Seinem Kommen auf die Erde den Verlust Seiner ewigen Göttlichen Existenz im vollständigen Sinne riskiert, um unsere Rettung zu ermöglichen, und der Sünde ein Ende zu setzen! Lob, Dankbarkeit und Ehre sei Ihm aus dem tiefsten Herzen!**

6. **Die wahre Taufe in der ganzen Bibel (ausser in dem Falsifikat in Matthäus 28,19.20 aus dem Jahr 325) geschieht nur im Namen Jesu**

7. **Das Kommen Jesu liegt unmittelbar vor uns**

8. **Der Heilige Geist GottES (nicht Gott der Heilige Geist) ist laut der Bibel und Ellen White kein dritter Gott oder Teil einer nicht existierenden Dreieinigkeit, sondern eine persönliche und bewusste Allgegenwart von Gott dem Vater und Seinem Sohn Jesu in uns, während Sie zugleich in körperlicher Form im Himmel sind. Der Heilige Geist ist kein dritter Gott!**

9. **Auf WEN bezieht sich die LÄSTERUNG gegen den Heiligen Geist?**

10. **Heidnische Dreieinigkeit, die der König Konstantin im Jahr 325 mit Christentum verschmolzen hat, existiert nicht in der Bibel, sondern nur Gott der Vater und Sein wörtlicher Sohn Jesus Christus und IHR Geist**

11. **Die Dreieinigkeit ist die Übertretung des ersten Gebotes**

12. **Die Bibel trägt die vollständige Wahrheit**

13. **Der in der Offenbarung angekündigte Geist der Weissagung letzter Zeit wurde durch Ellen White erfüllt, um uns die wahre Bedeutung der Bibel zu zeigen, da in dieser Welt Tausende unterschiedlicher Auslegungen der Bibel und viele Fälschungen und Bibelversionen existieren, die sich gegenseitig widersprechen**

14. **In der Bibel und den Texten von Ellen White stehen auch die Fälschungen in kleiner Anzahl, weil wir im Krieg mit übernatürlichen Wesen sind, die alles versuchen, um uns von Gott und Seiner Wahrheit zu trennen. Wie kann man diese Falsifikate erkennen?**

15. **Ellen White und die alten Pioniere haben in den originalen und nicht manipulierten Texten für den Heiligen Geist ausschließlich den Artikel IT (DAS) und nicht ER verwendet**

16. **Die zertretene Wahrheit alter Pioniere zur Zeit von Ellen White (ohne neue Lehren) ist die einzige Wahrheit**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

17. **Die Zehn Gebote sind das ewige Gesetz Gottes, und sie haben nicht im Neuen Testament ihre Gültigkeit verloren. Der wahre siebente Tag aus dem vierten Gebot ist der Samstag, den der heidnische König im "christlichen Kleid" Konstantin durch den heidnischen Sonntag im Jahr 321 ersetzt hat, der eigentlich den Sonnengott verehrt. Die gefährliche Relativierung der 10 Gebote, mit der Behauptung, dass uns die Gemeinschaft mit Gott von dem Gesetz "befreit", weil wir "sündenlos" geworden wären, kommt von dem Feind, der uns dadurch von der Rettung trennen will, und damit er gleichzeitig die Vervollständigung der sündenlosen 144.000 verhindern könnte. Wir müssen selbst gegen die Sünden in uns kämpfen, und dürfen nicht von Gott erwarten, dies für uns zu machen! Er schenkt uns Seine Kraft und Führung zum vollständigem Sieg über jegliche Sünde, aber Er erwartet von uns, dass wir diesen Kampf selbst ausüben!**

18. **144.000 sind die Einzigen, die lebendig das zweite Kommen Jesu erleben werden, bevor die große Masse anderer Geretteten auferstanden wird. Sie tragen eine absolute Sündlosigkeit wie Adam vor dem Sündenfall**

19. **Die letzte Phase des Abfalls der STA Kirche**

20. **Gefährliche Formen "christlicher" Musik und die Predigten mit NLP Hypnose in der STA Kirche**

21. **Die Ökumene und die organisatorische Näherung zu den gefallenen Kirchen Babylons kam vom Feind, weil uns die Offenbarung in der Bibel aufruft, die gefallenen Kirchen Babylons zu verlassen**

22. **Die Weltdiktatur mit der Evolution und verklebter ökumenischen Weltreligion "der Liebe, Gemeinschaft und des Friedens, der Korona Impfpflicht, des Schutzes der Umwelt und dem (päpstlichen) Sonntag des Friedens und Erholung", die vor unseren Augen allmählich entsteht, wird im Hintergrund vom Papst (mit den Jesuiten) (laut der Offenbarung ist der Papst das Tier Satans) organisiert und geleitet, und durch das zweite ausführende Tier USA (Satanisten: Illuminati, Bill Gates mit Finanzlobby, höchste Kirchenführer usw.) ausgeführt, zeigt uns, dass wir uns in der absoluten Endzeit unmittelbar vor dem kommen Jesu befinden. Dies wird durch den von Ellen White angekündigtem Omega Abfall der STA in der vollständigen Tiefe begleitet**

23. **Die Lehre des Lebens nach dem Tode als Geister kommt auch von Feind. Die Erscheinungen der Geister in Form der Verstorbenen ist eigentlich eine Manifestation der Dämonen, und ein Mittel der Verführung und Kontrolle über die verführten Menschen. Die toten Menschen sind nicht im Himmel, sondern liegen in Gräbern ohne Bewusstsein, und werden erst beim zweiten Kommen Jesu auferstanden, auf die gleiche Art, wie Jesus Lazarus aus dem Grab zurück zum Leben brachte, als Er auf der Erde war**

24. **Die Erde trägt laut Ellen White die Kugelform**

25. **Die jüdischen Feste aus dem Alten Testament sind nach dem Opfer Jesu abgeschafft, weil deren Aufgabe war, den Tod Jesu anzukündigen, oder weil diese nur die Erinnerungen auf die Erfahrungen des Hebräischen Volkes, als sie Ägypten verliessen, dargestellt hatten. Was schrieb Ellen White diesbezüglich?**

26. **Ungesunde und übermäßige Ernährung, Fleischkonsum, Alkohol, Kaffee, Schwarz- und Grüntee, Coca Cola, Süßigkeiten und andere ungesunde Lebensmittel in unserer Endzeit sind direkt gegen den Willen Gottes, und könnten uns laut Ellen White das ewige Leben kosten!**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

27. **Maßloser sexueller Genuss in der Ehe oder dessen unnatürliche Formen, voreheliche Beziehungen in sexueller Hinsicht, Selbstbefriedigung und Homosexualität (siehe Römer 1,27) (dazu gehört auch eine homosexuelle "PARTNERSCHAFT" mit sexueller Abstinenz) zählen laut Bibel und Ellen White zu den abscheulichsten Sünden in den Augen Gottes. Die Sünden fangen in unseren Gedanken an (Matthäus 5,27.28), unabhängig davon, ob wir eine Gelegenheit haben, diese auszuleben. Möge Gott uns helfen, dass wir durch die Gebete unsere unmoralische Gedanken und verdorbene Anblicke besiegen**



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

2: **Schweigen ist Gold**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre nehmen das weniger präzise untere Zitat mit der Aussage „Schweigen ist Gold“ als Hauptargument, dass die Kämpfer für die alte Wahrheit nicht über den, der nach deren Auslegung „Gott der Heilige Geist d.h. Person“ sei, reden dürften, weil das laut EGW ein Geheimnis sei. Zugleich haben gerade sie selber darüber geredet und die falsche Dreieinigkeit definiert. Der richtige Aufruf, zur alten Wahrheit zurückzukehren, wird leider als Ignoranz der Warnung von EGW, nicht über dieses Thema zu sprechen, betrachtet.

- „Die **Natur des Heiligen Geistes** **ist für uns ein Geheimnis**. Die Menschen können sie nicht erklären, weil der Herr das nicht offenbart hat. Die fantasiegeneigten Menschen können durch das Verbinden mancher biblischen Zitate eine menschliche Meinung darüber kreieren, wobei die Annahme solcher Betrachtungen die Kirche nicht stärken würde. Im Sinne dieser Geheimnisse, die zu tief für den menschlichen Verstand sind, bedeutet **Schweigen Gold**.“ {Ellen White: AA, p. 52.1} “The nature of the holy Spirit is a mystery. Men cannot explain it, because the Lord has not revealed it to them. Men having fanciful views may bring together passages of Scripture and put a human construction on them, but the acceptance of these views will not strengthen the church. Regarding such mysteries, which are too deep for human understanding, silence is golden.”

Die weitere Vertiefung der Bedeutung oberer Aussage wird bewusst nicht gezeigt, weil es im unteren Zitat klar steht, dass der Heilige Geist der GEIST JESU ist, und nicht ein drittes unabhängiges Göttliches Wesen (Person) einer nicht existierenden Dreieinigkeit:

- „**Dieses betrifft** die **OMNIPRÄSENZ** VOM **GEIST CHRISTI**, der **TRÖSTER** genannt wird. Es gibt viele unverständliche **GEHEIMNISSE**, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. **Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD**.“ {Ellen White: 14MR, **June 11**, **1891**, p. 179.2} “This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter. ...There are many mysteries which I do not seek to understand or to explain; they are too high for me, and too high for you. On some of these points, silence is golden.”

Trotz der Warnung, dass das Schweigen Gold ist, wurde der Heilige Geist zu einem Gott erhoben, der nicht existiert. Ellen White schrieb dazu auch, dass NUR Gott der Vater und Jesus Christus Personen sind:

- „Unsere Prediger müssen vorsichtig sein und nicht bei den Diskussionen über die **Göttliche Persönlichkeit** teilnehmen. Das ist das Thema, welches sie nicht berühren dürfen. Das ist ein **Mysterium**, und der Feind wird sicherlich diejenigen verführen, die sich darauf einlassen. Wir wissen, dass **Christus** als **Person** kam, um Gott der Welt zu verkünden. **Gott** ist eine **Person** und **Christus** ist eine **Person**. Im Wort wird Jesus als ´Helligkeit der Herrlichkeit Seines Vaters und vollkommenes Bild Seiner Persönlichkeit´ beschrieben.“ Ellen White: Ms 46, 18. May, 1904} “Our ministers must be very careful not to enter into controversy in regard to the personality of God. This is a subject that they are not to touch. It is a mystery, and the enemy will surely lead astray those who enter into it. We know that Christ came in person to reveal God to the world. God is a person, and Christ is a person. Christ is spoken of in the Word as “the brightness of His Father’s glory, and the express image of His person.”

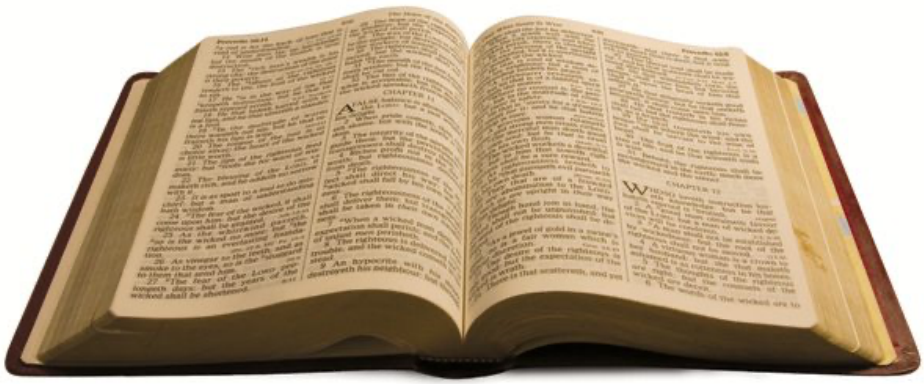
Ellen White hat die Warnung mit dem Ausdruck „Schweigen ist Gold“ und untere Botschaft an Bruder Chapman gerichtet, weil er damit begann, „neue Wahrheit“ auszubreiten, mit der Behauptung, dass der Heilige Geist nicht der Geist Jesu sei, sondern ein unabhängiges Wesen, der Engel Gabriel wäre.

- „Für dich ist nicht essentiell zu wissen und zu definieren **WAS** (nicht wer) der **Heilige Geist** ist.“ {Ellen White: 14MR, p. 179} “It is not essential for you to know and be able to define just what the holy Spirit is.”

Was die Natur des Heiligen Geistes betrifft, ist das Schweigen Gold. Was aber die Identität des Heiligen Geistes angeht, d.h. ob der ein drittes Göttliches Wesen wäre, dürfen wir nicht verschweigen, weil die Verführung der Adventisten immer stärker wird. Die erschaffenen Wesen, und unter ihnen auch die Engel sind nicht im Stande zu verstehen, wie der Heilige Geist omnipräsent ist, wie er vom Vater und Sohn geteilt wird, und was es bedeutet, dass der Heilige Geist Jesus persönlich ist, getrennt von Seinem Körper. Auf der anderen Seite wird uns klar gezeigt, dass der Heilige Geist kein Gott ist!

3: **Wer ist unser Tröster? Wer kommt als anderer Tröster?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „**Dieses betrifft** die **OMNIPRÄSENZ** VOM **GEIST CHRISTI**, der **TRÖSTER** genannt wird. Es gibt viele unverständliche **GEHEIMNISSE**, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. **Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD**.“ {Ellen White: 14MR, **June 11**, **1891**, p. 179.2} “This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter. ...There are many mysteries which I do not seek to understand or to explain; they are too high for me, and too high for you. On some of these points, silence is golden.”

- „Ich, Ich bin euer Tröster.“ {Jesaja 51,12}

- „Gelobet sei Gott und der **Vater unseres Herrn Jesus Christus**, der Vater der Barmherzigkeit und **Gott allen Trostes, Der uns tröstet** in aller unserer Trübsal, dass auch wir trösten können, die da sind in allerlei Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott. Denn gleichwie wir des Leidens Christi viel haben, also werden wir auch reichlich getröstet durch Christum.“ {2. Korinther 1,3-5}

- „Studiert das siebzehnte Kapitel des Evangeliums Johannes, und lernt das Gebet **Christi** auszuleben. **Er ist der Tröster**. Er wird **in euren Herzen präsent** sein, und eure Fröhlichkeit vervollständigen.” {Ellen White: RH, January 27, 1903} „Let them study the seventeenth of John, and learn how to pray and how to live the prayer of Christ. He is the Comforter. He will abide in their hearts, making their joy full.

- „**Christus** wird mit dem **gesegneten Namen der Tröster** genannt.“ {Ellen White: Manuscript 7, par. 10, 26. January 1902} „Christ is to be known by the blessed name of Comforter.”

- „Der Grund warum die Gemeinden schwach, krank und zum Sterben bereit sind ist, weil der **Feind** die Einflüsse entmutigender Natur eingebracht und auf die zitternden Seelen platziert hat. Er hat **sich bemüht**, **Jesus als Tröster**, als Einen, Der zurechtweist, Der davor warnt, Der sie mit Worten ermahnt ´das ist der Weg, gehet auf dem´, **von ihrem Blick zu entfernen**.” {Ellen White: RH August 26, 1890, par. 10} “The reason why the churches are weak and sickly and ready to die, is that the enemy has brought influences of a discouraging nature to bear upon trembling souls. He has sought to shut Jesus from their view as the Comforter, as one who reproves, who warns, who admonishes them, saying, “This is the way, walk ye in it.”

- „**Nach Seiner Einweihung kam der Geist**, und Jesus wurde wirklich geHeiligt, mit dem Ruhm, den Er seit der Ewigkeit mit Seinem Vater geteilt hat. Während Seiner Erniedrigung auf der Erde ist der Geist nicht mit der Fülle der Wirkung gekommen. **Jesus hat angekündigt, dass, wenn Er nicht geht, wird der Geist nicht kommen**, aber nachdem Er geht, wird Er Ihn schicken. Das war die **Beschreibung von Ihm selbst**. Nachdem Er (Jesus) erhoben wurde, hat **Er Sich gezeigt**.“ {Ellen White: The Signs of the Times, 17 May, 1899, par. 3} “After His inauguration, the Spirit came and Christ was indeed glorified, even with the glory which He had from all eternity with the Father. During His humiliation upon this earth, the Spirit had not descended with all its efficacy; and Christ declared that if He went not away, it would not come, but that if He went away, He would send it. It was a representation of Himself, and after He was glorified it was manifest.”

- „**Jesus** sagt `Ich werde **euch den Tröster senden**. Nur **Mein Geist** ist für die Aufgabe der Rettung der Welt fähig, wenn man die Bedingungen Meiner Gnade annimmt.´“ {Ellen White: MS40-1890.60} „Jesus says, “I will send you the Comforter. My Spirit alone is competent for the task of saving the world, if they will accept of the provisions of My grace. The Comforter shall convince the world of sin, of righteousness, and of judgment.”

- „Der **Heiland ist unser Tröster**. Ich habe bewiesen, dass Er das ist.“ {Ellen White: Manuscript Releases Volume 8, p. 49, 1892} “The Saviour is our Comforter. This I have proved Him to be.“

- „**Christus kommt als der Tröster** zu allen, die an Ihn glauben.“ {Ellen White: 8MR 57} “Christ comes as a Comforter to all who believe.”

- „**ER** kommt heute zu uns mit **Seinem** Heiligen Geist.“ {Ellen White: RH, Ap. 30. 1901 par. 8} “He is coming to us by His holy Spirit today.”

- „Es war für die Jünger ein Mysterium, wie Jesus Sich ihnen gezeigt hat, aber der **Welt unsichtbar** geblieben ist. Sie haben die Worte Jesu nicht im geistlichen Sinne verstanden. Sie haben an eine äußerliche, sichtbare Manifestation gedacht. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass **Jesus mit ihnen sein** kann, aber dass Er zugleich nicht vonseiten der Welt gesehen werden kann. Sie haben die Bedeutung der **geistlichen Manifestation** nicht verstanden.” {Ellen White: The Southern Review, September 13, 1898, par. 2} “That Christ should manifest Himself to them, and yet be invisible to the world, was a mystery to the disciples. They could not understand the words of Christ in their spiritual sense. They were thinking of the outward, visible manifestation. They could not take in the fact that they could have the presence of Christ with them, and yet He be unseen by the world. They did not understand the meaning of a spiritual manifestation.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Jesus sagt zu den Armen und Leidenden auf der Erde: ´Liebt ihr Mich, so haltet Meine Gebote. Und **Ich werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Tröster** geben, dass Er bei euch bleibe in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit´, welcher der von innen geformter Jesus ist, die Hoffnung des Heils ´welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht Ihn nicht und kennt Ihn nicht; aber ihr kennt Ihn, denn Er bleibt bei euch und wird in euch sein. **ICH werde euch nicht als Weisen zurücklassen, Ich komme zu euch**. (Johannes 14, 15-19).“ {Ellen White: Manuscript 24, 22. February 1898} “To the poor and oppressed and downtrodden of earth, Christ says, “If ye love me, keep my commandments. And I will pray the Father, and he shall give you another Comforter, even the Spirit of truth, (which is Christ formed within the hope of glory,) whom the world cannot receive, because it seeth him not: but ye know him, for he dwelleth with you, and shall be in you. I will not leave you comfortless.”

- „Christus hat verkündigt, dass Er nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche ein königliches Geschenk senden wird, den Tröster, der Seinen Platz übernehmen wird. Dieser **Tröster** ist der **Heilige Geist**, die Wirksamkeit Seiner Kirche, das Licht und Leben der Welt. Mit **Seinem Geist sendet Jesus** den versöhnenden Einfluss und Kraft, welche die Sünde beseitigt.“ {Ellen White: Review and Herald, May 19, 1904, par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to His church, as His crowning gift, the Comforter, Who was to take His place. This Comforter is the holy Spirit,—the soul of His life, the efficacy of His church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin.”

- „´**Ich werde euch nicht ohne den Trost lassen. Ich (Jesus) werde kommen**.´ - Der Heilige Geist, den der Heiland dieser Welt zu senden versprochen hat, ist persönliche Präsenz und Kraft Gottes…. **Jesus** lädt alle ein, **Ihn** anzunehmen. Und dort, wo ein Herz offen ist, Ihn anzunehmen, wird Er in dieses Herz auch eintreten und durch das Licht der Freude **Seiner Gegenwart** unserem Geist das Glück bringen.“ {Ellen White: The Signs of the Times, November 23, 1891} “I will not leave you comfortless; I will come to you.” The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God. He will not leave his people in the world destitute of his grace, to be buffeted by the enemy of God, and harassed by the oppression of the world; but he will come to them. The world cannot see the truth; they know not the Father or the Son, but it is only because they do not desire to know God, they do not wish to look upon Jesus, to see his goodness, his love, his heavenly attractions. Jesus is inviting all men to accept him; and wherever the heart is open to receive him, he will come in, gladdening the soul with the light and joy of his presence.”

- „´Und **Ich werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Tröster geben**, dass Er bei euch bleibe in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht; ihr aber kennt ihn, denn Er bleibt bei euch und wird in euch sein.´ (Johannes 14,16.17) Dieses betrifft die **Allgegenwart des Geistes Christi, der Tröster genannt wurde**.“ {Ellen White: June 11, 1891, Manuscript Releases, vol.14, p. 179} “I will pray the Father, and He shall give you another Comforter, that He may abide with you for ever; even the Spirit of truth; whom the world cannot receive, because it seeth Him not, neither knoweth Him: but ye know Him, for He dwelleth with you, and shall be in you” [John 14:16, 17]. This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”

- „In der Vergabe Seiner Mission an Seine Nachfolger, hat **Christus** ihnen gesagt, dass Er **sie nicht alleine lassen wird**. Er hat sie überzeugt, dass Er bei Ihnen sein wird. Er hat über **SEINE Allgegenwart auf besondere Weise gesprochen**. Er hat gesagt: ‚Geht zu allen Völkern´ ´gehet zu den fernsten Teilen der besiedelten Welt, aber wisset, dass **Meine Anwesenheit** dort sein wird. Wirket in Glauben und Sicherheit, weil nie die Zeit kommen wird, in der Ich euch verlassen werde´.“ {Ellen White: Manuscript 138, 1897} “In giving His commission to His followers, Christ did not tell them they would be left alone. He assured them that He would be near them. He spoke of His Omnipresence in a special way. Go to all nations, He said. Go, to the farthest portion of the habitable globe, but know that My presence will be there. Labor in faith and confidence, for the time will never come when I shall forsake you.”

- „Wir wollen die Ausrufe der Sieger hören. Wir wollen, dass der liebe **Geist Christi** zu uns kommt.” {Ellen White: RH, August 17, 1869, par. 10} “We want to hear shouts of victory from those that have been overcome. We want to have the sweet Spirit of Christ come freely into our midst.”

Was lesen wir wirklich in unteren Worten von Johannes, die EGW bereits in oberen Zitaten bereits so gut erklärt hat?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und ich will den Vater bitten, und Er soll euch einen **anderen Tröster** geben, daß er bei euch bleibe ewiglich: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen; denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr aber kennet ihn; denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht Waisen lassen; Ich komme zu euch. Es ist noch um ein kleines, so wird Mich die Welt nicht mehr sehen; **ihr aber sollt Mich sehen**; denn Ich lebe, und ihr sollt auch leben. An dem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch..“ {Johannes 14,16-20}

- „Und Ich will den Vater bitten, und Er soll euch einen andern Tröster geben, daß er bei euch bleibe ewiglich: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen; denn sie sieht ihn nicht und kennt Ihn nicht. Ihr aber kennet ihn; denn er **BLEIBT** bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht Waisen lassen; **ICH KOMME zu euch**.“ {Johannes 14,17-18}

- „Es ist der **Heilige Geist**, der in alle Wahrheit führt. Die Welt kann Ihn nicht empfangen, denn sie sucht Ihn nicht und erkennt Ihn nicht. **Ihr aber kennt ihn**, weil er **bei euch bleibt** und **SPÄTER IN euch sein wird**. Nein, Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen - **ICH** werde **zu euch KOMMEN**. “ {Joh 14,17-18; Neues Leben}

- „Aber ihr **KENNT** Ihn, weil **ER LEBT (WOHNT) MIT euch**, und **IN EUCH** sein WIRD. Ich will euch nicht trostlos lassen. **ICH** werde zu euch **KOMMEN**.“ {John 14,17-18 KING JAMES BIBLE} „But ye know Him; for He dwelleth with you, and shall be in you. I will not leave you comfortless: I will come to you.“

- „Wenn aber der Tröster kommen wird, welchen ich euch senden werde vom Vater, der **Geist der Wahrheit, der VOM Vater ausgeht**, der wird zeugen von Mir.“ {Johannes 15,26}

- „Aber Ich sage euch die Wahrheit: es ist euch gut, daß Ich hingehe. Denn so **Ich nicht hingehe, so kommt der Tröster nicht zu euch**; so Ich aber gehe, will ich Ihn zu euch senden.“ {Johannes 16,7}

- „Und **Ich werde BLEIBEN bei euch** alle Tage bis an der Welt Ende.“ {Matthäus 28,20}

Wer kann bei jemandem bleiben? Nur derjenige, welcher schon da ist. Warum ist Christus zugleich anderer Tröster? Weil Er nicht mehr mit ihnen sondern nun in ihnen anwesend ist. Jesus nennt Sich Selber der Tröster, auf altgriechisch ´παράκλητος´. Christus nennt Seinen Heiligen Geist ´λλος παράκλητος´. Das Wort „der Andere“ - ´λλος´ bedeutet „der Andere“ gleicher Art, und nicht „der Andere“ anderer Art - ´τερος´. Dadurch sehen wir zusätzlich, dass der Heilige Geist zu Ihm gehört und von Ihm ausgeht, d.h. kein unabhängiges anderes Wesen ist.

- „An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass Ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und **Ich in euch**. Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren. Da spricht zu ihm Judas, nicht der Iscariot: Herr, wie kommt es, dass Du Dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein Wort befolgen, und Mein Vater wird ihn lieben, und **Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen**. Wer Mich nicht liebt, befolgt Meine Worte nicht; und doch ist das Wort, das ihr höret, nicht Mein, sondern des Vaters, Der Mich gesandt hat. Solches habe Ich zu euch gesprochen, während Ich noch bei euch bin; **der Beistand aber, der Heilige Geist,** welchen Mein Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe Ich euch; euer Herz errege sich nicht und verzage nicht! Ihr habt gehört, dass Ich sagte: **Ich gehe hin, und Ich komme zu euch**! Hättet ihr Mich lieb, so würdet ihr euch freuen, dass Ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als Ich. Und nun habe Ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubet, wenn es geschieht.“ {Johannes 14,20-29}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Meint Jesus mit dem Begriff „anderer“ Tröster, dass der Heilige Geist ein anderes Wesen wäre, oder meint Er damit Sich Selber, getrennt von Seinem physikalischen Körper? Wir haben gerade gelesen, dass Jesus zu Seinen Jüngern sagte, dass Er Sich ihnen offenbaren würde, aber nicht der Welt, und dass Er in ihnen sein würde. Es ist sehr klar, dass das kommen des Heiligen Geistes angekündigt wurde, als Jesus sagte, dass Er in ihnen sein würde.

Er bleibt bei den Aposteln, diesmal durch Seinen Heiligen Geist, der eigentlich Jesus persönlich ist, als Seine von Seinem Körper getrennte Omnipräsenz. Wäre der Heilige Geist ein unabhängiges anderes Wesen, wäre der nicht dieser, welcher bleiben würde, weil er noch nicht gekommen ist! `Ich komme zu euch´ bezeichnet das Kommen Jesu als Heiliger Geist an Pfingsten, und nicht Sein physisches Kommen, das erst später angekündigt wurde!

Das war die Antwort an Judas, der nicht verstehen konnte worum es geht. Um dieses noch klarer zu machen hat Jesus gesagt, dass Er und Sein Vater bei denen wohnen werden, die Sie annehmen! Wer wohnt in uns und nicht in den Menschen dieser Welt, die Gott ablehnen?

Nur der Heilige Geist, der Geist des Vaters und der Geist Jesu. Während Jesus körperlich im himmlischen Heiligtum ist, wohnt er mit Seinem Geist in uns und gibt uns den Trost. Würde „der andere“ wirklich einen zweiten Tröster bedeuten, und nicht die andere Erscheinungsart Jesu, würde dieses bedeuten, dass es zwei Heilige Geister gäbe!

- „Weil ihr denn Kinder seid, hat Gott gesandt den **Geist Seines Sohnes** in eure Herzen, Der schreit: **Abba, lieber Vater**!“ {Galater 4,6}

Ist Gott der Vater in etwa auch dem Heiligen Geist der Vater, da der Geist ´Abba, lieber Vater ´ ruft? Nein, sondern dieses zeigt nochmals, dass die Bibel klar besagt, dass der Heilige Geist Jesus persönlich ist, auf andere Art manifestiert, und kein neues Wesen!

4: **Wer ist allgegenwärtig?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Es sah so aus, dass die **Heilige Anwesenheit in meinem Zimmer** war. Ich habe meine Schreibfeder zur Seite gelegt und habe gewartet, dass der **HEILIGE GEIST mich anspricht**. Ich habe niemanden gesehen. Ich habe **keine Stimme** gehört, aber ein himmlischer Beobachter schien in meiner Nähe zu sein. Ich **habe gespürt, dass ich in der Anwesenheit JESU** bin. Das süße Licht und der Frieden in meinem Zimmer sind meinerseits unbeschreiblich. Eine Heilige Atmosphäre hat mich umgeben, und mir wurden die Dinge gezeigt, die von wesentlicher Bedeutung sind. Mir wurde der Plan offenbart, vonseiten der unsichtbaren Anwesenheit, Die zu mir gesprochen hat.“ {Ellen White: MR Volume 11, p. 326, 1896} ”The whole room seemed to be filled with the atmosphere of heaven. A holy, sacred presence seemed to be in my room. I laid down my pen and was in a waiting attitude to see what the Spirit would say unto me. I saw no person. I heard no audible voice, but a heavenly Watcher seemed close beside me. I felt that I was in the presence of Jesus. The sweet peace and light which seemed to be in my room it is impossible for me to explain or describe. A sacred, holy atmosphere surrounded me, and there was presented to my mind and understanding matters of intense interest and importance. A line of action was laid out before me as if the unseen presence were speaking with me.”

- „Ich bin am Donnerstag Morgen sehr früh aufgestanden, um 2 Uhr, und habe in Eile über den wahren Weinstock geschrieben, als ich die **Anwesenheit in meinem Zimmer** gespürt habe, wie oft zuvor, und ich habe alles vergessen, woran ich gearbeitet habe. Es schien, dass ich in der **Anwesenheit Jesu** bin. Er hat zu mir das gesagt, in was ich eingeweiht sein sollte. Alles war so einfach, dass ich nichts falsch verstehen konnte. […] **Kein hörbares Wort wurde ausgesprochen, sondern Er hat zu meinem Verstand gesprochen**. **Herr, ich will tun, was Du befohlen hast**.“ {MR Volume 5, p. 147, 1896} “I arose early Thursday morning, about two o'clock, and was writing busily upon the True Vine, when I felt a presence in my room, as I have many times before, and I lost all recollection of what I was about. I seemed to be in the presence of Jesus; He was communicating to me that in which I was to be instructed. Everything was so plain that I could not misunderstand. [...] Not an audible word was spoken to my ear, but to my mind. I said, Lord, I will do as Thou hast commanded.”

Jesus ist persönlich in Form Seines Heiligen Geistes anwesend. Wäre der Heilige Geist ein anderer Tröster als Jesus, hätte man den Heiligen Geist nicht ´mein Herr (Jesus)´ genannt. Leider macht die Dreieinigkeitslehre den Heiligen Geist zu einem anderen Tröster als Jesus, und der Andere wird als Bestandteil der Dreieinigkeit auch immer mehr angebetet, was die Übertretung des ersten Gebotes bedeutet.

- „**Behindert durch die Menschlichkeit konnte Christus nicht an jedem Ort sein**; deshalb war es zu ihrem Nutzen, dass Er sie verlässt, zu Seinem Vater geht, und den Heiligen Geist sendet, Sein Nachfolger auf der Erde zu sein. Der **Heilige Geist ist Er Selber**, **getrennt von der Person der Menschlichkeit** und davon unabhängig. **Er wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen Heiligen Geist an allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger.**” {Ellen White: Manuscript Releases, V. 14, p. 23, 1883} Der alte Link aus den 1970-ern ohne Komma nach dem Wort ´selbst´: {Ellen White: Manuscript Releases Vol. 14, p. 23}. Neuer aktueller Link mit richtigem alten Original mit Komma, steht seit 2015 auf den Homepage der STA: {Ellen White: Lt119,1895.18}: {https://m.egwwritings.org/en/book/5294.1#1}: “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the holy Spirit to be His successor on earth. The holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His holy Spirit, as the Omnipresent.“

Aber der Heilige Geist besitzt gar keine menschliche Natur, um sich von dieser zu trennen (divested). Nur Jesus kam in Verbindung mit menschlicher Natur d.h. humanity, um für uns zu sterben. Der Satz, „Heiliger Geist ist Er persönlich , getrennt von Seiner menschlichen Personalität, steht seit Kurzem im Original, mit dem Komma zwischen den Worten „persönlich“ und „getrennt“…Man entfernte absichtlich das Komma dazwischen, damit man den falschen Eindruck bekommt, dass der Heilige Geist eine andere Person als Jesus sei.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Während Er Seinen Ruf, zu Ihm zu kommen und gerettet zu werden, an die ganze Welt richtet, befiehlt Er Seinen Engeln die Göttliche Hilfe jeder Seele zu geben, die zu Ihm mit Demut und Reue kommt, und **Er kommt** durch **SEINEN Heiligen Geist PERSÖNLICH** in die Mitte Seiner Kirche.“ {Ellen White: Letter 2d, 23. December 1892} “While He extends to all the world His invitation to come to Him and be saved, He commissions His angels to render divine help to every soul that cometh to Him in repentance and contrition, and He comes personally by His holy Spirit into the midst of His church.“

- „**Christus geht unsichtbar durch unsere Straßen**. Durch die Botschaft der Gnade kommt Er in unsere Heime. Er wartet auf einen gemeinsamen Dienst mit allen, die in Seinem Namen predigen wollen. **Er ist DIREKT unter uns**, um uns zu heilen und zu segnen, wenn wir Ihn annehmen.“ {Ellen White: The Ministry of Healing, p. 107} “Christ walks unseen through our streets. With messages of mercy He comes to our homes. With all who are seeking to minister in His name, He waits to co-operate. He is in the midst of us, to heal and to bless, if we will receive Him.”

Der Heilige Geist hat keine menschliche Personalität, um sich von dieser zu trennen, sondern nur Jesus! Jesus ist Derjenige, Der durch Seinen Heiligen Geist allgegenwärtig ist. Der Heilige Geist kann nicht derjenige sein, der durch seinen Heiligen Geist allgegenwärtig wäre, weil dann zwei Heilige Geister existieren würden. Das englische Wort „divested“ bedeutet getrennt d.h. entblößt und nicht, dass etwas nicht zu etwas gehört. Es kommen trotz dem Behauptungen, dass entblößt „besagen“ würde, dass der Heilige Geist keine menschliche Natur hätte, und dass man deswegen „nicht“ von Jesus sprechen würde.

- „Die Größe Gottes ist für uns unvorstellbar: ´Der **Herr** ist in Seinem Heiligen Tempel, des Herrn Stuhl ist **im Himme**l.´ {Psalm 11,4}

- „Die Größe Gottes ist für uns unbegreiflich. "Der Thron des Herrn steht im Himmel" (Psalm 11,4); Jedoch, Gott ist mit **SEINEM Geist allgegenwärtig**. Er hat unbegrenztes Wissen, und persönliches Interesse in allen Seinen Werken.“ {Ellen White: Education, p. 132, 1903} “The greatness of God is to us incomprehensible. “The Lord's throne is in heaven” (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.

- „Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben, und Ihm ist nicht möglich uns etwas größeres als das zu geben. Dieser Gabe kann man nichts hinzufügen. **Der Heilige Geist ist die lebendige Anwesenheit Gottes,** und wird, wenn sie gewürdigt wird, Lob und Dank hervorrufen und immer wieder zum ewigen Leben aufblühen. Die Wiederherstellung des Geistes ist der Bund der Gnade.“ {Ellen White: The Signs of the Times, 7. August 1901} „Yes; in giving the holy Spirit, it was impossible for God to give more. To this gift nothing could be added. By it all needs are supplied. The holy Spirit is the vital presence of God, and if appreciated will call forth praise and thanksgiving, and will ever be springing up unto everlasting life. The restoration of the Spirit is the covenant of grace.“

- „Der Herr ermutigt alle, die Ihn mit ganzem Herzen suchen. Er gibt ihnen **Seinen Heiligen Geist, die Manifestation Seiner Anwesenheit** und des Wohlwollens.“ {Ellen White: 9T, p. 230, 1909} “The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His holy Spirit, the manifestation of His presence and favor.”

- „Während **Jesus im himmlischen Heiligtum** dient, dient **ER** auch in der Kirche auf der **Erde durch Seinen Heiligen Geist**. Er ist von unseren Augen versteckt, aber Sein Versprechen, das beim Abschied gegeben wurde, wird erfüllt: ´Und siehe, **Ich bin bei euch** alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!´ (Matthäus 28,20) Obwohl Er Seine Kraft Seinen Dienern überträgt, ist Seine Anwesenheit das, was die Kraft schenkt und noch in Seiner Kirche ist.“ {Ellen White: Desire of Ages, Kap. 16, p. 122} {Ellen White: DA, p. 166} “While Jesus ministers in the sanctuary above, He is still by His Spirit the minister of the church on earth. He is withdrawn from the eye of sense, but His parting promise is fulfilled, “Lo, I am with you alway, even unto the end of the world.” Matthew 28:20. While He delegates His power to inferior ministers, His energizing presence is still with His church.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

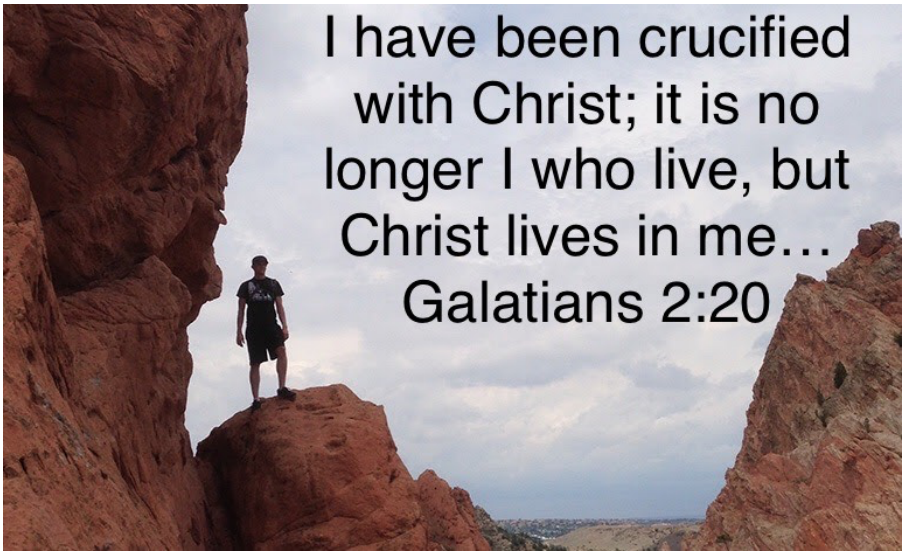
Auch der folgende Vers zeigt uns diese Wahrheit, weil darin nicht „Gott der Geist“ sondern ´der Geist Gottes´ steht, d.h. Seine Anwesenheit. Gott Ist als König des Universums überall präsent, und war es auch vor der Erschaffung des Lebens auf der Erde?

- „Und die Erde war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe, und der **Geist GottES** schwebte über den Wassern.“ {1. Mose 1,2}

Der Herr ist in Seinem irdischen Tempel persönlich anwesend mit Seinem Geist, während Er zugleich im Himmel auf Seinem Thron sitzt. Ellen White erklärt dieses ohne Möglichkeit anderer Interpretation, dass dieser gesendete Tröster die Allgegenwart Gottes ist, und zwar in unseren Herzen, wenn wir Ihn annehmen.

5: **Wer ist in uns?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Ellen White beschreibt Jesus uns Seine Allgegenwart in uns als den Heiligen Geist:

- „**Jesus** wartet darauf, **SEINEN Geist** in die Jünger **einzuhauchen**, und die Inspiration von Seinem Heiligenden Geist und den vitalen Einfluss von Sich auf Sein Volk zu übertragen.” {Ellen White: The Signs of the Times, October 3, 1892, par. 4} “Jesus is waiting to breathe upon all His disciples, and give them the inspiration of His sanctifying spirit, and transfuse the vital influence from Himself to His people”

- „**Christus** ist **in uns** geformt, und **mit Seinem Geist erfüllt Er die Prophezeiung ´Ich werde euch nicht verlassen** oder verwerfen´.” {Ellen White: The Signs of the Times, September 27, 1899, par. 9} “Christ is formed within, and by His Spirit He fulfills the promise, “I will never leave thee nor forsake thee.”

- „Studiert das siebzehnte Kapitel des Johannes-Evangeliums und lernt das Gebet **Christi** auszuleben. **Er ist der Tröster. Er wird in euren Herzen** sein, und eure Freude vervollständigen.” {Ellen White: Review and Herald, Januar 27, 1903} “Let them study the seventeenth of John, and learn how to pray and how to live the prayer of Christ. He is the Comforter. He will abide in their hearts, making their joy full.”

- „Die Gottesfurcht Abigeas wurde, wie duftende Blüten, unbewusst auf ihrem Gesicht ausgebreitet, mit den Worten und Taten. Der **Geist des Sohnes Gottes** war in ihrer Seele präsent.” {Ellen White: The Signs of the Times, October 26, 1888, par. 7} “The piety of Abigail, like the fragrance of a flower, breathed out all unconsciously in face and word and action. The Spirit of the Son of God was abiding in her soul.”

- „Er wird kommen nicht nur für einen Tag, weil **Er** sagt: ´**Ich will IN ihnen wohnen** und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.´ ´Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Missetaten dämpfen und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.´ (2. Korinther 6,16; Micha 7,19) **Seine Präsenz** wird unseren Geist reinigen und Heiligen, damit der zum Heiligen Tempel Gottes werden kann, ´in welchem auch ihr miterbaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.´ (Epheser 2,21.22).“ {Ellen White: Desire of Ages, Kapitel. 16, p. 161} “He will come, not for one day merely; for He says, “I will dwell in them, and walk in them; ... and they shall be My people.” “He will subdue our iniquities; and Thou wilt cast all their sins into the depths of the sea.” 2 Corinthians 6:16; Micah 7:19. His presence will cleanse and sanctify the soul, so that it may be a holy temple unto the Lord, and “an habitation of God through the Spirit.”

- „**Christus war der Geist der Wahrheit**! Die Welt will nicht auf Seine Bitten hören. Aber die Jünger sehen in Ihm den Weg, die Wahrheit und das Leben! Und sie werden **Seine Gegenwart in sich** haben.“ {Ellen White: SW, Oct. 25, 1898} “Christ was the spirit of truth. [..] But His disciples see in Him the Way, the Truth, and the Life. And they shall have His abiding presence.

- „**Christus** zieht sie zu Sich mit unsichtbarer Macht an. Er ist das Licht des Lebens, und Er **erfüllt sie mit Seinem persönlichen Geist**.“ {Ellen White: RH, 26. March,1895} “Christ draws them to himself by an unseen power. He is the light of life, and He imbues them with His own Spirit.”

- „Wenn das Volk Gottes die Position einnimmt, dass sie der **Tempel des Heiligen Geistes** sind, von dem **in ihnen anwesenden Jesus persönlich**, sie werden Ihn mit dem Geist, den Worten und Taten so klar verkünden, dass man unwiderlegbaren Unterschied zwischen ihnen und den Nachfolgern Satans sehen wird.“ {Ellen White: 3 SM, p. 211, 14. July 1902} “When God's people take the position that they are the temple of the holy Ghost, Christ Himself abiding within, they will so clearly reveal Him in spirit, words, and actions, that there will be an unmistakable distinction between them and satan's followers.”

- „Der Lehrer muss mit dem **Heiligen Geist getauft** sein. Dann wird der Verstand und der **Geist Christi in ihm** sein, und er wird dann Christus im geistigen und alltäglichen Leben verkünden.” {Ellen White: Review and Herald, February 9, 1892, par. 21} „The teacher must be baptized with the holy Spirit. Then the mind and spirit of Christ will be in him, and he will confess Christ in a spiritual and holy life.“

6: **Wer ist unser Vertreter und Vermittler?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

- „Die Missionare des Kreuzes sollten verkünden, dass ein Gott und **EIN Vermittler zwischen Gott und den Menschen existiert, Jesus Christus**, der Sohn des unendlichen Gottes. Dies muss in jeder Kirche in unserem Land verkündet werden. Die Christen müssen dies wissen und dürfen nicht den Menschen an die Stelle Gottes setzen, damit sie nicht mehr Götzen anbeten, sondern den lebendigen Gott. Götzendienst existiert in unseren Kirchen.“ {The Ellen G. White 1888 Materials, p. 886, 1891} “Let the missionaries of the cross proclaim that there is one God, and one Mediator between God and man, who is Jesus Christ the Son of the Infinite God. This needs to be proclaimed throughout every church in our land. Christians need to know this, and not put man where God should be, that they may no longer be worshipers of idols, but of the living God. Idolatry exists in our churches.”

Wie einmalig ist es, den allmächtigen Erlöser Jesus zu haben, Der für uns starb, und uns beim himmlischen Vater vertritt und Ihn für uns anbetet!

- „Desgleichen auch der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der **Geist selbst vertritt** uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen erforscht, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn Er vertritt die Heiligen nach dem, was Gott gefällt.” {Römer 8, 26.27}

Das Wort Gottes lässt uns bei einem Durst nach der Wahrheit nie ohne den Geist, und vertieft in den nächsten Versen die Wahrheit, wer dieser uns vertretende Geist ist: Jesus selbst.



- „Welcher auch Seines eigenen Sohnes nicht hat verschont, sondern hat Ihn für uns alle dahingegeben; wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der da gerecht macht. Wer will verdammen? **Christus** ist hier, Der gestorben ist, ja vielmehr, Der auch auferweckt ist, Welcher ist zur rechten Gottes und **uns vertritt**. Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?" {Römer 8,32-37}

- „Nur der Herr versteht dieses. Du kannst dich auf Ihn verlassen. Übergebe den Schutz deines Geistes Dem, Der dir die Spezialaufgabe gegeben hat. Dein **Vertreter**, dein **Tröster** wird dich nicht verlassen, obwohl auch der Satan seine Anwesenheit und Gesellschaft bringen wird. Fürchte dich nicht. ´Ich bin dein **Erlöser**, und sei sicher, dass Ich dich nicht verlassen oder verwerfen werde´." {Ellen White: Ms154-1907 March 1, 1907 par. 27} "Who can stand by you in the hour of fierce conflict, when in combat with the powers of darkness, with satan and his host of invisible allies? You will, as far as human help is concerned, remain alone. The Lord alone understands. In Him you may trust. Commit the keeping of your soul to Him who has given your special work to you. Your Mediator, your Comforter will not leave you, although satan will interpose his presence, his companionship. Be not afraid. I am your Redeemer Who was tempted in all points like as you are tempted. I will impress your mind, and ever know I will not leave you nor forsake you."

Die Dreieinigkeitslehre bringt eine faktische Konstellation, dass wir „zwei" Mittler zwischen uns und Gott haben: Jesus und den Heiligen Geist. Aber die Bibel lehrt, dass es nur einen Mittler zwischen Gott und Menschen gibt, und zwar Seinen Sohn Jesus Christus.

7: **Wer klopft an der Tür unserer Herzen und spricht mit Seiner Gemeinde als der Heilige Geist?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

- „**Wer** aber, **außer Jesus** Christus, hat **mit Seinem Geist** und Göttlicher Macht die Stifte der Heiligen **Historiker geführt**, so dass in der Welt die wertvollen Aufzeichnungen über die Sprüche und Werke Jesu Christi dargestellt werden konnten?" {Ellen White: 2MR 14.4, 1892} "Who but Jesus Christ, by His Spirit and Divine power, guided the pens of the sacred historians that to the world might be presented the precious record of the sayings and works of Jesus Christ?"

- „Wer überwindet, dem will Ich geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch Ich überwunden habe und mit **Meinem Vater sitze auf Seinem Thron**. Wer Ohren hat, der höre, was **der Geist den Gemeinden sagt**!" {Offenbarung 3,21.22}



Der Geist sagt den 7 Gemeinden etwas. Wer spricht diese wirklich persönlich an?

- „´Und ich wandte mich um, die **Stimme** zu sehen, die mit mir redete; und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und inmitten der Leuchter Einen, Der einem **Menschensohne** glich´ ´Ich war tot, und siehe, Ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit´ ´Schreibe nun, was du gesehen hast, und was ist, und was darnach geschehen soll: das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf Meiner Rechten gesehen hast, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind die sieben Gemeinden.´ ´Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: das **sagt**, **Der die sieben Sterne in seiner Rechten hält**, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt.´“ {Offenbarung 1,12.13.18-21}

Hat Jesus den 7 Gemeinden etwas gesagt? Laut der Offenbarung eindeutig ja! Nur dieses Buch trägt auch den Namen „die Offenbarung Jesu Christi“. Die anderen Verse der Offenbarung vertiefen die Wahrheit, dass der Heilige Geist die 7 Gemeinden angesprochen hat und bestätigen damit, dass Jesus Selber zugleich auch der Heilige Geist ist. Jesus spricht selber in der Offenbarung, wenn der Heilige Geist spricht!

- „Euch aber **sage ICH**“ „Wer Ohren hat, der **höre**, was der **Geist den Gemeinden sagt**!“ {Offenbarung 2, 24.29}

- „**Ich** komme bald….Wer Ohren hat, der höre, was der **Heilige Geist den Gemeinden sagt**.“ {Offenbarung 3,11.13}

- „Siehe, **Ich** stehe vor der Tür und **klopfe an**. Wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde **ICH** zu ihm **hineingehen**.“ {Offenbarung 3,20}

Jesus ist Derjenige, Der die Apostel aufrief, Barnabas und Saulus zu wählen, und Jesus ist der Eine, Welcher eigentlich die Gemeinde anspricht, wenn der Heilige Geist spricht! Laut Bibel ist Jesus Derjenige, Der uns einlädt und uns die freiwilligen Aufgaben in Seinem Werk.

- „Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, **sprach der Heilige Geist**: Sondert Mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu welchem **ICH** sie berufen habe!“ {Apostelgeschichte 13,2}

- „Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem Heiligen Geiste verhindert worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie nach Bithynien zu reisen, und der **GEIST JESU** erlaubte es ihnen nicht.“ {Apostelgeschichte 16,6.7} Eberfelder 1905

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Die Worte im oberen Vers „der Geist Jesu erlaubte es ihnen nicht“ sind in den unzähligen Bibeln der Weltsprachen verbunden mit dem Namen Jesu, weil der Heilige Geist kein unabhängiges Wesen, sondern eine andere Form der Erscheinung Jesu ist.

- „Der Herr Gott des Himmels ist unser Führer. Er ist der Führer, Dem wir sicher folgen können, weil Er nie Fehler macht. Wir sollen Gott loben und Seinen Sohn **Jesus Christus, durch Den Er mit der Welt kommuniziert**.” {Ellen White: S.D.A. Bible Commentary Vol. 1, p. 1117-8, 1903} „The Lord God of heaven is our Leader. He is a leader whom we can safely follow; for He never makes a mistake. Let us honor God and His Son Jesus Christ, through whom He communicates with the world.“

- „Während ich über das fünfzehnte Kapitel des Johannesbriefes schrieb, überkam mich plötzlich ein wunderbarer Friede. Der ganze Raum schien von der Atmosphäre des Himmels erfüllt zu sein. Eine Heilige, Heilige Gegenwart schien in meinem Zimmer zu sein. Ich legte meinen Stift weg und nahm eine abwartende Haltung ein. Ich habe gewartet, dass der **Heilige Geist mich anspricht** … Ich habe gespürt, dass ich **in der Anwesenheit Jesu bin** … Mir wurde der Plan offenbart, vonseiten **der unsichtbaren Anwesenheit, Die zu mir gesprochen hat**. Es ist mir unmöglich, den süßen Frieden und das Licht, das in meinem Zimmer zu sein schien, zu erklären oder zu beschreiben. Eine Heilige, Heilige Atmosphäre umgab mich, und meinem Geist und meinem Verstand wurden Dinge von intensivem Interesse und Bedeutung präsentiert." {Ellen White: Manuscript Releases Volume 11, p. 326, 1896} „While writing upon the fifteenth chapter of John, suddenly a wonderful peace came upon me. The whole room seemed to be filled with the atmosphere of heaven. A holy, sacred presence seemed to be in my room. I laid down my pen and was in a waiting attitude to see what the Spirit would say unto me. I saw no person, I heard no audible voice, but a heavenly Watcher seemed close beside me. I felt that I was in the presence of Jesus. The sweet peace and light which seemed to be in my room it is impossible for me to explain or describe. A sacred, holy atmosphere surrounded me, and there was presented to my mind and understanding matters of intense interest and importance.”

Wer befindet Sich in unseren Herzen? Der Heilige Geist. Wer ist er? Jesus persönlich. Er klopft an der Tür unserer Herzen und kommt in uns hinein. Warum bezieht sich dieses Klopfen nur auf die heutige Zeit Seiner Anwesenheit in uns und nicht auf den Zeitpunkt Seines Kommens? Weil dann die Gnadenzeit vorbei sein wird. In heutiger Zeit ist Jesus im Himmel und klopft an den Herzen der Menschen auf der Erde. Deshalb kann dieses Klopfen nur vom allgegenwärtigen Heiligen Geist kommen! Da Jesus eindeutig sagt, dass Er Derjenige ist, Der klopft, sehen wir die klare Bestätigung, dass Sein Heiliger Geist Er persönlich ist, getrennt von Seinem Körper.

- „Wir brauchen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the holy Spirit, which is Jesus Christ.”

- „Der **Heilige Geist ist Er** (Jesus) **persönlich**, getrennt von Seiner menschlichen Personalität, und deshalb von Ihm unabhängig. Er ist **durch Seinen Heiligen Geist PERSÖNLICH allgegenwärtig**.“ {Ellen White: Manuscript Release, V. 14, p. 23, 1883} „The holy Spirit is Himself divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His holy Spirit, as the omnipresent.”

8: **Der Vater und Sohn sind ein Geist. Der Heilige Geist ist Gott persönlich und kein drittes Wesen!**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Der Vater gab Seinen Heiligen Geist auch Seinem Sohn:

- „Der **Vater** hat **Seinen Geist** in unermesslicher Menge **Seinem Sohn gegeben**, und auch wir können den Anteil in Seiner Fülle haben.” {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of its fullness.”



Was ist die Folge dessen, dass Jesus Seinen Geist von Seinem Vater bekam? Der Heilige Geist ist jetzt auch der Geist Jesu. Wie? Das werden wir wohl nicht mal im Himmel verstehen. Es geht darum, dass man verstehen sollte, dass die Dreieinigkeit eine Anbetung des falschen heidnischen Gottes ist, und aus dem Grund der Einsatz für die ALTE Wahrheit notwendig ist, damit so viele Glieder wie möglich in diesen letzten Tagen gerettet werden.

- „**Christus versprach allen, Seinen Geist zu empfangen**." {Ellen White: The Signs of the Times, 7. August 1901} „Christ has made provision for all to receive His Spirit."

Viele Theologen behaupten, dass die Dreieinigkeitslehre logisch und der Heilige Geist ein Göttliches Wesen sei, da in der Bibel zu lesen ist, dass der Vater und Sohn Geist sind. Dementsprechend müsse selbstverständlich der Heilige Geist auch ein Göttliches Wesen sein. Ist das wirklich so?

- „Es ist offenbar, dass ihr ein Brief Christi seid, durch unseren Dienst geworden, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. Solche Zuversicht haben wir durch Christus zu Gott; …. unsere Tüchtigkeit kommt von Gott …. der Geist macht lebendig …. Denn **der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.** Wir alle aber spiegeln mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider und werden umgewandelt in dasselbe Bild, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich von des **HERRN Geist**. " {2. Korinther 3,3-18}

Wer ist des Herrn Geist, der Heilige Geist, der die Freiheit gibt? Laut der Bibel Gott und Sein Sohn Jesus:

- „Wird **euch** nun **der Sohn frei machen**, so seid ihr wirklich frei." {Johannes 8,36}

- „**Gott** (der Vater) **ist Geist**, und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten." {Johannes 4,24}

- „**Gott ist Geist**; jedoch ist Er ein **WESEN**, weil der Mensch nach Seiner Form gemacht wurde. Als Wesen hat Gott Sich **in Seinem Sohn** offenbart." {Ellen White: Education, p. 132, 1903} "God is a spirit; yet He is a personal being, for man was made in His image. As a personal being, God has revealed Himself in His Son."

Wir können lesen, dass der Heilige Geist sowohl vom Vater als auch von Jesus ausgeht, d.h. dass der Vater mit Seinem Heiligen Geist direkt in uns präsent ist, und dass auch Jesus mit Seinem Heiligen Geist unabhängig persönlich in uns präsent ist.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Zugleich wird auch IHRE GEMEINSAME bewusste Präsenz und Kraft in uns darstellt, während Vater und Sein Sohn Sich körperlich im Himmel befinden. Das ist definitiv keine Eigenschaft eines unabhängigen dritten Wesens! Gott hat uns nicht offenbart, wie das funktioniert, und die fehlenden Erkenntnisse geben uns keine Berechtigung, dass man einen falschen dritten Gott konstruieren darf, weil es das erste Gebot bricht! Die Aussage, dass der Vater und Sohn ein Geist sind, bestätigt nochmals, dass Sie mit Ihrem Heiligen Geist allgegenwärtig sind. Warum hat der Heilige Geist auch nach dem Sieg über die Sünde keine Rolle eines Göttlichen Wesens, sondern nur der Vater und der Sohn? Es steht an keiner Stelle, dass der Heilige Geist je gelobt wird!

- „Und einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn der Herr (der Vater), der allmächtige Gott ist ihr Tempel, und das Lamm. (Jesus) " {Offenbarung 21,22}

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders **Gottes Geist** in euch wohnt; wer aber **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus IN euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der **Geist in euch wohnt**, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch **Seinen Geist, Der in euch wohnt**." {Römer 8,9-11}

- „**Durch den Geist werden der Vater und der Sohn kommen**, und Sich bei euch aufhalten." {Ellen White: Bible Echo, January 15, 1893, par. 8} „By the Spirit the Father and the Son will come and make their abode with you."

- „Es ist **GOTT** selbst, Der dieses Beispiel Seiner Liebe zu uns gibt, denn **Sein Geist** ließ die Geschichte von David und Absalom aufzeichnen, und **Sein Geist** inspirierte die Worte im 103. Psalm" {Ellen White: Bible Echo, January 15,1893 par. 8} "It is GOD Himself Who gives us this illustration of His love for us; for His Spirit caused the story of David and Absalom to be recorded, and His Spirit inspired the words in the one hundred and third psalm."

- „Denn ihr seid es nicht, die da reden, sondern **eures Vaters Geist** ist es, der durch euch redet." {Matthäus 10,19}

Würde unter der Aussage Jesu ´zweiter Tröster´ wirklich so ausgelegt, und nicht als zweite, andere Form Seiner Erscheinung, würde dies bedeuten, dass es zwei Heilige Geister gäbe Es gibt keine zwei Heiligen Geister, sondern nur einen, der in dieser uns unverständlichen Vereinigung der Geist von Vater und Sohn ist.

Es ist keine Überraschung, dass wir als beschränkte Menschen das nicht vollständig verstehen. Das Problem ist, dass man seit 1931, unter dem damaligen Abfallführer Dr. LeRoy Froom, diese Unkenntnis missbraucht hat, um den falschen dritten Gott zu „erschaffen".

- „So nehmet nun zu Herzen, dass ihr nicht sorget, wie ihr euch verantworten sollt. Denn **Ich (Jesus) will euch Mund und Weisheit geben**, welche nicht sollen widersprechen können noch widerstehen allen euren Widersachern." {Lukas 21,14.15}

- „Denn der **Heilige Geist wird euch zu derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt**." {Lukas 12,12}

- „Wenn sie euch nun führen und überantworten werden, so sorget nicht, was ihr reden sollt, und bedenket auch nicht zuvor; sondern was euch zu der Stunde gegeben wird, das redet. Denn ihr seid's nicht, die da reden, sondern der Heilige Geist." {Markus 13,11}

Laut dem Lukas 21,15 lehrt uns Jesus, wie wir weise reden können, und dem nach ist Er auch in 12,12 selber der Heilige Geist. Jesus lehrt uns alles, präsent in uns als Heiliger Geist!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Christus** war der **Geist** der Wahrheit! Die Welt will Seine Bitte hören! Aber die Jünger sehen in Ihm den Weg, die Wahrheit und das Leben! Und sie werden **Seine PRÄSENZ IN sich haben**.“ {Ellen White: SW, Oct. 25, 1898} “Christ was the spirit of truth. The world will not listen to His pleadings. ...But His disciples see in Him the Way, the Truth, and the Life. And they shall have His abiding presence.”

- „Wie kann ich beeindruckend die Aufgabe vermitteln, die Christus Seinem Volk gegeben hat - das Privileg, Arbeiter zu sein mit dem **Geist** aller Wahrheit, **der sich im Fleisch manifestiert**, - dem **Göttlichen Sohn Gottes**, mit Menschlichkeit gekleidet, ein Kanal, dafür bestimmt und vorbereitet ununterbrochen den himmlischen Strom zu empfangen und zu geben? Er als die überlaufende Quelle empfängt, um mit allen zu kommunizieren, welche das Geschenk annehmen werden.“ {Ellen White: MS 125, 25. July 1906} „How shall I bear impressively the commission Christ has given to His people—the privilege of being workers with the Spirit of all truth manifest in the flesh —the divine Son of God, clothed with humanity, a channel devised and prepared to be continually receiving and imparting the heavenly current? Himself the overflowing Fountain, He receives to communicate to all those who will accept the gift.“

Bei den Versuchen zu beweisen, dass der Heilige Geist ein drittes unabhängiges Wesen ist, wird oft auf den ersten Teil des folgenden Zitates verwiesen, in dem steht „der Geist, der Gott ist“. Wer das Zitat aber weiterliest, mit den von Ellen White eingeschlossenen biblischen Worten, sieht jedoch, dass die Prophetin Gottes nicht ausgesagt hat, dass der Heilige Geist Selber ein Gott sei, sondern, mit biblischer Bestätigung, dass es der Geist Gottes ist. So wie auch der menschliche Geist kein anderes Wesen sondern Teil des Menschen ist:

- „Der Heilige Geist verbindet alle wahren Gebete. Ich habe gelernt zu wissen, dass der Geist mich und alle Heiligen vertritt; Aber Seine Vertretung entspricht dem Willen Gottes, und ist diesem nie entgegengesetzt. ´Der Geist hilft auch in unseren Schwächen´ und der **Geist, der Gott ist, kennt den Verstand Gottes**; daher muss der Wille Gottes bei jedem unserer Gebete für die kranken oder deren Bedürfnisse beachtet werden. ´Und **Gott hat Sich durch Seinen Geist offenbart; weil der Geist alles prüft, auch die Tiefen Gottes.** Weil wer von den Menschen **weiss, was in einem Menschen ist**, außer dem **Geist des Menschen, der in ihm wohnt? So weiss niemand, was in Gott ist, außer dem Geiste Gotte**s.´“ {Ellen White: ST, October 3, 1892, par. 3} „The holy Spirit indites all genuine prayer. I have learned to know that in all my intercessions the Spirit intercedes for me and for all saints; but His intercessions are according to the will of God, never contrary to His will. ´The Spirit also helpeth our infirmities´ and the Spirit, <u>being God</u>, knoweth the mind of God; therefore in every prayer of ours for the sick, or for other needs, the will of God is to be regarded. ´For what man knoweth the things of a man, save the spirit of man which is in him? even so the things of God knoweth no man, but the Spirit of God.´“

- „Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. **Denn welcher Mensch weiß, <u>was im Menschen ist, als der Geist des Menschen</u>, der in ihm ist**? Also auch **weiß niemand, <u>was in Gott ist, als der Geist Gottes</u>**. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den **Geist AUS Gott,** daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;“ {1. Korinther 2, 10-12}

In diesem biblischen Vers steht eindeutig und unmissverständlich, dass der Heilige Geist von Gott ausgeht, d.h. hervorgeht, da der Heilige Geist Teil von Ihm ist, und kein unabhängiges Wesen, wie auch der menschliche Geist kein unabhängiges Wesen, sondern Teil des Menschen ist. Wenn Gott der Vater Seinen Geist hat, und Jesus auch Seinen Geist hat, müsste bei einer Dreieinigkeit auch der Heilige Geist selber seinen Geist haben. Und Jesus sagt, ´so steht es geschrieben´ = sola scriptura = allein die Schrift. Wenn man nach diesen Zitaten die Dreieinigkeitslehre weiterhin lassen und aufrechthalten würde, würde dieses folgendes bedeuten:

- „Also auch **weiß NIEMAND, <u>was in Gott ist, als der Geist Gottes</u>**.“ {1. Korinther 2,11}

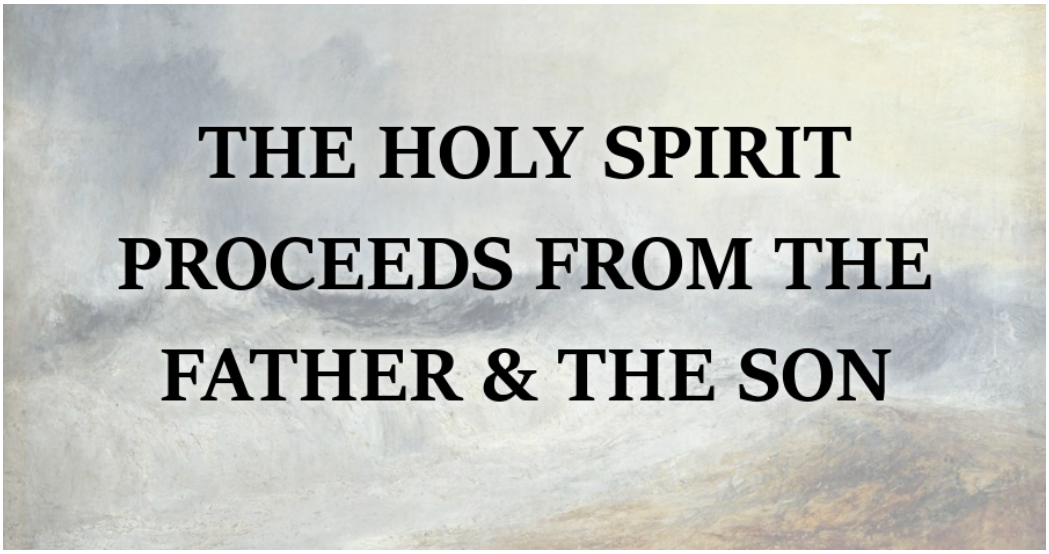
Im Kontext der Dreieinigkeit mit dem „unabhängigen“ Heiligen Geist würde es bedeuten, dass der Vater und Sohn keine eigenen Gedanken hätten! Ist der menschliche Geist auch ein <u>anderes</u> „Wesen“, das weiß, welche Gedanken im „anderen“ Wesen Mensch ist?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dann wäre der Mensch ein Roboter ohne seine eigenen Gedanken. Als Folge dessen wären der Vater und Sohn keine Göttliche Wesen! Und genau das lehrt das letzte Stadium dieser Lehre, mit dem Ansatz, dass der „Gott der Dreieinigkeit“ ein „verschmolzenes“ Wesen sei, in dem der Heilige Geist, Vater und Sohn nur unterschiedliche Arten der Manifestation dieses „gleichen“ Gottes seien. Dieser Lehre nach trüge der Vater die Rolle des Vaters, Koordinators des Machthabers, Jesus trüge die Rolle des Sohnes, des Heilandes, des Vollstreckers und der Heilige Geist die Rolle des Geistes, des Trösters und der Omnipräsenz. Die Dreieinigkeit ist der tiefste Angriff auf die substanzielle Existenz von Vater und Sohn als Göttliche Wesen, und diese Lehre kommt direkt von der anderen Seite! Der Satan will sich durch die Dreieinigkeit direkt über Gott, den Vater, und Jesus erheben! Und was machen wir? Wir akzeptieren dieses, und bilden uns ein, das Volk Gottes zu sein! Der Heilige Geist ist Teil Gottes, wie unser Geist Teil von uns ist. Die Bibel ist ganz klar und zeigt auf, dass der Geist Gottes genauso zu dem Wesen Gottes gehört, wie unser Geist zu unserem Wesen gehört.

9: **Der gleiche Heilige Geist kommt sowohl aus dem Vater als auch aus dem Sohn**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Der Heilige Geist kommt primär aus dem Vater, dem einzigen wahren Gott, und dann auch durch Seinen Sohn, wobei der Geist kein unabhängiges Wesen ist. Auf die Weise sind der Vater und der Sohn in uns präsent.

- „Der **Vater hat Seinen Geist** in unermesslicher Menge **Seinem Sohn gegeben**, und auch wir können den Anteil in Seiner Fülle haben.” {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of its fullness.”

- „**Christus** versprach allen, **Seinen Geist zu empfangen**.„ {Ellen White: The Signs of the Times, 7. August 1901} „Christ has made provision for all to receive His Spirit.“

- „Seit der Ewigkeit bestand eine komplette Union zwischen dem **Vater und Sohn**. Sie waren zwei, jedoch fast gleich: **zwei in Persönlichkeit**, aber trotzdem **EINS im Geist**, Herzen und Charakter.“ {Ellen White: YI, December 16, 1897, par. 5} “From eternity there was a complete unity between the Father and the Son. They were two, yet little short of being identical; two in individuality, yet one in spirit, and heart, and character.”

- „Die Menschen kommen unvorbereitet dafür, dass **der Heilige Geist Gottes sie besucht**.“ {Ellen White: 5T, p. 162} “The people come unprepared for the visitation of God's holy Spirit.”

- „**Durch den Geist werden der Vater und der Sohn kommen**, und Sich bei euch aufhalten.” {Ellen White: Bible Echo, January 15, 1893, par. 8} „By the Spirit the Father and the Son will come and make their abode with you.“

- „Siehe, das ist Mein Knecht, auf Den ich Mich verlassen kann, Mein Auserwählter, an Welchem Meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe **Meinen Geist auf Ihn gelegt**.” {Jesaja 42,1}

- „Der **Heilige Geist**, der **aus** dem eingeborenen **Sohn** Gottes **hervorgeht**, bindet menschliche Eigenschaften, den Körper und Geist, mit der vollkommenen Göttlich-menschlichen Natur Christi.” {Ellen White: Review and Herald, April 5, 1906, par. 16} “The holy Spirit, which proceeds from the only begotten Son of God, binds the human agent, body, soul, and spirit, to the perfect, divine-human nature of Christ.”

- „Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein Wort befolgen, und Mein Vater wird ihn lieben, und **Wir** werden zu ihm **kommen** und **Wohnung bei ihm** nehmen.” {Johannes 14,23}

- „Der Sünder steht dann vor Gott als gerechtfertigte Person; der Himmel nimmt ihn an, und **durch den Geist hat er Gemeinschaft mit dem Vater und Sohn**.“ {Ellen White: The Signs of the Times, November 3, 1890, par. 1} “The sinner then stands before God as a just person; he is taken into favor with Heaven, and through the Spirit has fellowship with the Father and the Son.”

- „Wenn aber der **Geist Dessen, Der Jesus von den Toten** auferweckt hat, **in euch wohnt**, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch Seinen Geist, der in euch wohnt.“ {Römer 8,11}

Es gibt keine zwei Heilige Geister, sondern nur einen. Aus dem Grund steht an vielen Stellen, dass es nur den Geist des Vaters bzw. nur den Geist Jesu gibt, d.h., dass zugleich Jeder Seinen eigenen Geist hat, aber auch zugleich, dass es nur einen vereinigenden Geist von Vater und Sohn gibt. Es handelt sich nur um einen Geist, obwohl wir das nicht verstehen. Aber dieses soll uns nicht dazu bewegen, einen falschen Gott zu „erschaffen“.

10: **Was oder wer ist der Heilige Geist? Ein Wesen mit eigenem Bewusstsein? Oder nur eine geistige Manifestation von Gott dem Vater und dem Sohn Jesus?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „**Christus** hat **angekündigt**, dass Er nach Seiner Erhöhung Seiner Kirche als königliche Gabe den **Tröster senden** wird, der **Seinen Platz** einnimmt. Dieser Tröster ist der **Heilige Geist** - die **Seele Seines** (von Jesus!) Lebens, die Wirksamkeit Seiner Kirche, das Licht des Lebens für die Welt. **Jesus** sendet mit **Seinem Geist** den versöhnenden Einfluss und die Kraft, welche die Sünde wegnimmt." {Ellen White: Review and Herald, May 19, 1904, par. 1} "Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin."

- „In der **Gabe Seines Geistes** zu uns **gibt Gott Sich Selber**, als Quelle Göttlicher Einflüsse, und Er schenkt der Welt die Gesundheit und das Leben." {Ellen White: Testimonies Vol. 7, p. 273} "In giving us His Spirit, God gives us Himself, making Himself a fountain of divine influences, to give health and life to the world."

- „Die **Gabe des Geistes** ist die **Gabe des Lebens Christi**." {EGW: Desire of Ages, p. 805} "The impartation of the Spirit is the impartation of the life of Christ."

- „Das Wirken des Heiligen Geistes ist unermesslich groß. Aus dieser Quelle kommt zum Diener Gottes die Kraft und Effizienz; und der **Heilige Geist ist der Tröster, als persönliche Präsenz JESU in unserer Seele**." {Ellen White: Review and Herald, November 29, 1892 par. 3} "The work of the holy Spirit is immeasurably great. It is from this source that power and efficiency come to the worker for God; and the holy Spirit is the Comforter, as the personal presence of Christ to the soul."

- „Der **Herr** ermutigt alle, die mit ihrem ganzen Herzen nach Ihm suchen. Er **gibt ihnen Seinen Heiligen Geist, die Manifestation Seiner Anwesenheit** und Zuneigung." {Ellen White: Testimonies 9, p. 230, 1909} "The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His holy Spirit, the manifestation of His presence and favor."

- „Die Säfte im Weinstock, die sich von den Reben ausbreiten, verbreiten sich in die Äste, damit sie wachsen und Blumen mit den Früchten entstehen lassen können. Genauso ist es mit der lebensgebenden **Kraft des Heiligen Geistes, die von Jesus ausgeht.**" {Ellen White: The Spirit of Prophecy, Volume Three, p. 418, 1878} "The juices of the vine, ascending from the root, are diffused to the branches sustaining growth, and producing blossoms and fruit. So the life-giving power of the holy Spirit, proceeding from Christ…"

- „Der **Einfluss des Heiligen Geistes ist das Leben Christi in der Seele**." {Ellen White: MR Vol. 4, p. 332, 1896} "The influence of the holy Spirit is the life of Christ in the soul."

- „Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen, auf welchem wird ruhen der **Geist des HERRN**, (:) der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und Wohlgeruch wird ihm sein die Furcht des HERRN. Er wird nicht richten, nach dem seine Augen sehen, noch Urteil sprechen, nach dem seine Ohren hören." {Jesaja 11,1-3}

- „Et egredietur virga de radice Jesse, et flos de radice ejus ascendet. Et requiescet super eum spiritus Domini : spiritus sapientiae et intellectus, spiritus consilii et fortitudinis, spiritus scientiae et pietatis; et replebit eum spiritus timoris Domini. Non secundum visionem oculorum judicabit, neque secundum auditum aurium arguet;" {Isaiae 11,1-3}

- „Denn ich weiß, daß mir dies gelingt zur Seligkeit durch euer Gebet und durch Handreichung des **Geistes Jesu Christi**." {Philipper 1,19}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Die oben zitierte lateinische Bibel - Vulgata, beinhaltet im 2. Vers des 11. Kapitels vom Buch Jesaja einen Doppelpunkt, d.h. ein Aufzählungszeichen nach dem ersten Teil des Satzes „auf welchem wird ruhen der Geist des HERRN“ (:). Ein Aufzählungszeichen gibt dem ganzen Text eine ganz andere Bedeutung! In diesem bedeutet das, dass dieser Geist der Geist des Herrn ist.

Obwohl das Aufzählungszeichen als Doppelpunkt Original ist, befindet es sich weder in der Luther noch in der KJV Bibel. Mit dem 2. Vers in der Originalversion können wir klar erkennen, dass es unmöglich ist, dass der Heilige Geist ein unabhängiges omnipräsentes Wesen ist.

- „**Gott ist GEIST**, aber Er ist persönlich **AUCH ein WESEN**; weil Er Sich **so offenbart** hat.” {Ellen White: MH 413.1} “God is a Spirit; yet He is a personal Being; for so He has revealed Himself.“„Der Herr hat uns **Seinen Geist ALS Göttliche KRAFT** gegeben, für die Überwindung aller vererbter und gepflegter Neigungen zum Bösen, und damit Er Seinen eigenen Charakter der Gemeinde einprägt.” {Ellen White: RH, May 19, 1904 par. 3} “Christ has given his Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress his own character upon the church.”

- „Christus hat uns **Seinen Geist ALS Göttliche KRAFT** gegeben, für die Überwindung aller vererbter und gepflegter Neigungen zum Bösen, und damit Er Seinen eigenen Charakter der Gemeinde einprägt.” {Ellen White: RH, May 19, 1904 par. 3} “Christ has given his Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress his own character upon the church.”

- „Der **Göttliche Geist**, welchen der Erlöser dieser Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit** und die **Kraft GottES**.” {Ellen White: ST November 23, 1891, par. 1, Ye Shall Receive Power, p. 39.5} “The divine Spirit that the orld's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”

- „Der Herr ermutigt alle, die Ihn mit ihrem ganzen Herzen suchen. Er gibt ihnen **Seinen Heiligen Geist**, die **MANIFESTATION** Seiner Präsenz und Zuneigung.“ {Ellen White: 9T, p. 230, 1909} “The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His holy Spirit, the manifestation of His presence and favor.”

Was können wir in oberen Zitaten erkennen? GOTT selber IST GEIST, jedoch ZUGLEICH auch ein WESEN mit Körper. Wir sehen die körperliche Natur Gottes auch in der Offenbarung, mit der Beschreibung des himmlischen Königs mit dem Körper, wie Gott Sich als Wesen offenbart hat. Der Heilige Geist ist Seine Allgegenwart, Wirkung und Kraft. Gott ist die Quelle von dem Heiligen Geist, den Er auch in Seinen Sohn sendete, wodurch der Heilige Geist auch der Geist Jesu wurde.

- „Siehe, das ist Mein Knecht, auf Den Ich Mich verlassen kann, Mein Auserwählter, an Welchem Meine Seele Wohlgefallen hat. **Ich habe Meinen Geist auf Ihn gelegt**; Er wird das Recht zu den Völkern hinaustragen.“ {Jesaja 42,1}

- „Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet; Es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die **sieben Geister GOTTES**, ausgesandt über die ganze Erde.“ {Offenbarung 5,6}

- „Der Vater hat **Seinen Geist** in unermesslicher Menge **Seinem Sohn gegeben**, und auch wir können den Anteil in der Fülle von (IT-ES) diesem haben.” {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of IT´s fullness.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und wir lesen in der Offenbarung 1,4; 3,1; 4,5; 5,6 weiter über die ´**sieben Geister GOTTES, ausgesandt über die ganze Erde**.´ Dies ist **ohne Zweifel die Beschreibung von dem Heiligen Geist**, der in die Form gesetzt wurde, welche seine Vollkommenheit und Fülle bezeichnet. Aber **WÄRE der ein Wesen**, könnte der schwierig auf die Weise beschrieben werden. Wir lesen nie über 7 Götter oder 7 Christi." {Uriah Smith, RH, October 28, 1890} "Again we read of "the seven Spirits of God sent forth into all the earth." Rev. 1:4; 3:1; 4:5; 5:6. This is unquestionably simply a designation of the holy Spirit, put in this form to signify its perfection and completeness. But it could hardly be so described if it was a person. We never read of the seven Gods or the seven Christus."

Die Folge von dem ist, dass der Heilige Geist auch die Manifestation der Allgegenwart Jesu wurde:

- „Der **Heilige Geist**, der **AUS** dem eingeborenen **Sohn** Gottes **HERVORKOMMT**, verbindet menschliche Eigenschaften, den Körper und den Geist, mit der vollkommenen Göttlich-menschlichen Natur Christi." {Ellen White: Review and Herald, April 5, 1906, par. 16} "The holy Spirit, which proceeds from the only begotten Son of God, binds the human agent, body, soul, and spirit, to He perfect, divine-human nature of Christ."

Heiliger Geist ist neben persönlicher Präsenz von Vater und von Seinem Sohn, ebenso Ihre gemeinsame Erscheinung:

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders **Gottes Geist in euch wohnt**; wer aber **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus in euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der **Geist Dessen, Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt,** so wird Derselbe, Der **Christus** von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen **durch Seinen Geist**, der **in euch wohnt**." {Römer 8, 9-11}

- „**Durch** den **Geist** werden der **Vater** und der **Sohn** kommen, und **Sich bei euch aufhalten**." {Ellen White: Bible Echo, January 15, 1893, par. 8} „By the Spirit the Father and the Son will come and make their abode with you."

- „Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein Wort befolgen, und Mein Vater wird ihn lieben, und **Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen**." {Johannes 14,23}

- „Der Sünder steht dann vor Gott als gerechtfertigte Person; der Himmel nimmt ihn an, und **durch den Geist hat er Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn**." {Ellen White: The Signs of the Times, November 3, 1890, par. 1} "The sinner then stands before God as a just person; he is taken into favor with Heaven, and through the Spirit has fellowship with the Father and the Son."

Aus dem Grund wird der eine Heilige Geist in der Bibel und dem Geist der Weissagung als Geist des Vaters, Geist Jesu, und Ihr gemeinsamer Geist genannt. Aber dieses bedeutet nicht, dass Ihre Persönlichkeiten verschmolzen sind. Der Vater ist ein unabhängiges Wesen, und Jesus ist ebenso ein unabhängiges Wesen. Wie das möglich ist, können wir nicht verstehen, genauso wie auch die Engel es nicht verstehen.

- „Und Gott gab Sein Zeugnis dazu mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kraftwirkungen und **Austeilungen des Heiligen Geistes nach SEINEM Willen**." {Hebräer 2,4}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wäre der Heilige Geist wirklich ein Göttliches Wesen, warum verteilt Gott den Heiligen Geist nur nach Seinem Willen?! Der Heilige Geist trägt in der ganzen Bibel nicht die Bezeichnung Gott! Der Name Gott (der Vater) bezeichnet ausschließlich Gott den Vater und niemals die Dreieinigkeit.

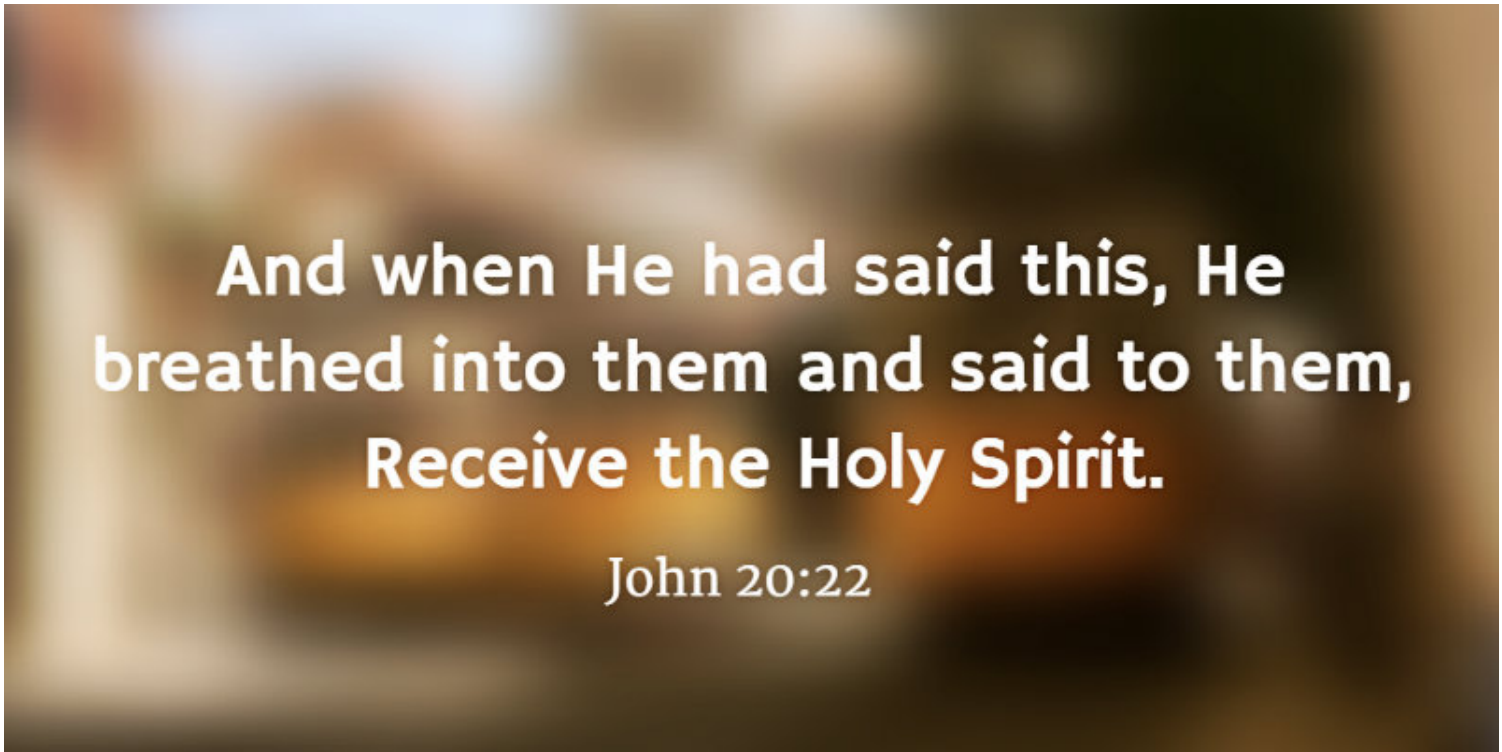
- „Wenn aber jener kommt, der **Geist der Wahrheit**, wird der euch in die ganze Wahrheit leiten; denn der wird **NICHT von sich selbst reden**, sondern was der hören wird, das wird der reden." {Johannes 16,13}

Mit diesem Vers und den Worten, dass der Heilige Geist nicht wie ein selbständiges Wesen von sich aus reden wird, sondern das reden wird, was dieser vom Vater und vom Sohn hört. Weil der Heilige Geist von Ihnen auch hervorgeht, sieht man, dass Sie persönlich durch ihn sprechen. Der Heilige Geist spricht gewiss nicht, was er von den Menschen gehört hat, da der uns zur Wahrheit führt! Unten sehen wir die Bestätigung, dass Jesus persönlich als Heiliger Geist spricht, und nicht der Heilige Geist als unabhängiges Wesen:

- „ „Während ich über das fünfzehnte Kapitel des Johannesbriefes schrieb, überkam mich plötzlich ein wunderbarer Friede. Der ganze Raum schien von der Atmosphäre des Himmels erfüllt zu sein. Eine Heilige, Heilige Gegenwart schien in meinem Zimmer zu sein. Ich legte meinen Stift weg und nahm eine abwartende Haltung ein. Ich habe gewartet, dass der **Heilige Geist mich anspricht** … Ich habe gespürt, dass ich **in der Anwesenheit Jesu bin** … Mir wurde der Plan offenbart, vonseiten **der unsichtbaren Anwesenheit, Die zu mir gesprochen hat**. Es ist mir unmöglich, den süßen Frieden und das Licht, das in meinem Zimmer zu sein schien, zu erklären oder zu beschreiben. Eine Heilige, Heilige Atmosphäre umgab mich, und meinem Geist und meinem Verstand wurden Dinge von intensivem Interesse und Bedeutung präsentiert." " {Ellen White: MR Volume 11, p. 326, 1896} "While writing upon the fifteenth chapter of John, suddenly a wonderful peace came upon me. The whole room seemed to be filled with the atmosphere of heaven. A holy, sacred presence seemed to be in my room. I laid down my pen and was in a waiting attitude to see what the Spirit would say unto me. I saw no person. I heard no audible voice, but a heavenly Watcher seemed close beside me. I felt that I was in the presence of Jesus. The sweet peace and light which seemed to be in my room it is impossible for me to explain or describe. A sacred, holy atmosphere surrounded me, and there was presented to my mind and understanding matters of intense interest and importance. A line of action was laid out before me as if the unseen presence were speaking with me."

11: **Der Heilige Geist aus dem Munde Jesu und die Fälschung des Feindes**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Weil ihr denn Kinder seid, hat **Gott gesandt den Geist <u>Seines Sohnes</u> in eure Herzen**, der schreit: **Abba, lieber Vater**!“ {Galater 4,6}

Ist Gott der Vater in etwa auch dem Heiligen Geist der Vater, da der Geist ´Abba, lieber Vater ´ ruft? Nein, sondern dieses zeigt nochmals, dass auch die Bibel klar besagt, dass der Heilige Geist Jesus persönlich ist, auf andere Art manifestiert. Der Heilige Geist ist kein Wesen, was wir in unteren Zitaten noch tiefer sehen.

- „Und da Er das gesagt hatte, **blies Er sie an** und spricht zu ihnen: **Nehmet hin den Heiligen Geist**!“ {Johannes 20,22}

- „**Vater gib uns Deinen Heiligen Geist**“ – Dann hat **Jesus den Heiligen Geist auf sie gehaucht**. In dem Geist befand sich das Licht, Kraft, und viel Liebe, Glück und Frieden.“ {Ellen White: EW 55.1} ‘My Father, give us Thy Spirit.’ Then Jesus would breathe upon them the holy Ghost. In that breath was light, power, and much love, joy, and peace.”

- „Und nachdem Er das gesagt hat, ´hauchte Er sie an und sprach zu ihnen: **Empfanget den Heiligen Geist!** Welchen ihr die Sünden vergebet, denen sind sie vergeben; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.´ **Der Heilige Geist hat sich noch nicht in der Fülle manifestiert; weil Christus noch nicht erhöht wurde.** Eine **ausgiebigere Gabe** des Heiligen Geistes ist **nicht vor der Himmelfahrt Jesu geschehen**. Auch die Jünger haben die Aufgabe, das Evangelium in der Welt zu verkünden, nicht erfüllt, bevor Er empfangen wurde. Aber der Geist wurde jetzt zum besonderen Zweck gegeben. Bevor die Jünger ihre offizielle Aufgaben im Bereich der Kirche erfüllen konnten, **hat JESUS sie mit SEINEM Geist ANGEHAUCHT**. Er übertrug ihnen ein höchst Heiliges Vertrauen, und er wollte ihnen deutlich machen, dass dieses Werk ohne den Heiligen Geist nicht vollbracht werden kann.“ {Ellen White: DA 805.2} “And when He had said this, He breathed on them, and saith unto them, Receive ye the holy Ghost: Whosesoever sins ye remit, they are remitted unto them; and whosesoever sins ye retain, they are retained.” The holy Spirit was not yet fully manifested; for Christ had not yet been glorified. The more abundant impartation of the Spirit did not take place till after Christ's ascension. Not until this was received could the disciples fulfill the commission to preach the gospel to the world. But the Spirit was now given for a special purpose. Before the disciples could fulfill their official duties in connection with the church, Christ breathed His Spirit upon them. He was committing to them a most sacred trust, and He desired to impress them with the fact that without the holy Spirit this work could not be accomplished.”

- „Bevor die Jünger ihre mit der Kirche verbundenen Dienste ausführen konnten, hat **Jesus ihnen Seinen Geist eingehaucht.**” {Ellen White: DA, p. 805} “Before the disciples could fulfill their official duties in connection with the church, Christ breathed His Spirit upon them.”

- „Und glaubend, dass Jesus Sich nicht nur für Seine Jünger sondern auch Seinen Jüngern gab. Der Bericht besagt, ´**<u>hauchte Er sie an</u>** und sprach zu ihnen: **Empfanget den Heiligen Geist**´ (Johannes 20,22). **Jesus hat gewartet, Seine Jünger anzuhauchen, und dass Er ihnen die Inspiration Seines Heiligenden Geistes gibt**… Sie müssen Seinem Willen gehorsam sein und mit Seinem Geist wirken, damit es nicht mehr sie sind, sondern **Christus es ist, Der in ihnen lebt**. Jesus hat Sich bemüht die Gedanken in ihnen zu formen, dass in der **Gabe <u>Seines</u> Heiligen Geistes**…“ {Ellen White: The Signs of the Times, October 3, 1892, par 3+4} ”...and believing that Christ not only gave himself for but to his disciples. The record declares, “He breathed on them, and saith unto them, Receive ye the holy Ghost.” [..] Jesus is waiting to breathe upon all his disciples, and give them the inspiration of his sanctifying spirit [..] Their will must be submitted to his will, they must act with his spirit, that it may be no more they that live, but Christ that liveth in them. Jesus is seeking to impress upon them the thought that in giving his holy Spirit..“

Kommt aus einem Mund etwas, was von diesem Wesen ausgeht, oder kommt aus dem Mund eines Wesens ein anderes Wesen? Gott hat in die Nase Adams den Lebensodem eingeblasen. Warum? Weil dieses Leben aus dem Schöpfer hervorkommt, und dieses Leben ist kein neues Wesen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieses bedeutet natürlich nicht, dass der Heilige Geist immer nur eine Kraft ohne Bewusstsein wie die Lebenskraft ist. Das ist unmöglich, da der Heilige Geist bewusste Präsenz von Vater bzw. Jesus ist. Wir haben gerade gelesen, dass eine ausgiebige Gabe des Heiligen Geistes erst später in der Fülle kam, nachdem Jesus Seine Göttliche Natur zurückbekommen hatte.

- „Ich habe mich gewendet, diejenigen zu sehen, **die vor dem Thron geblieben sind**. **Sie haben nicht gewusst, dass Jesus bereits gegangen ist. Der Satan hat den Eindruck hinterlassen, als ob Er vor dem Thron wäre, und weiterhin das Werk Gottes tragen würde**. **Ich habe sie gesehen, wie sie nach oben zum Thron die Blicke richten, und beten, „Vater, gib uns Deinen Geist“**. Der Satan hat sie mit dem nicht Heiligen Einfluss angehaucht. In dem war das Licht und viel Kraft, aber ohne Liebe, Glück und Frieden. Das Ziel Satans war, dass sie verführt bleiben und die Kinder Gottes zurückzuziehen und zu verführen.“ {Ellen White: EW, 56.1} “I turned to look at the company who were still bowed before the throne; they did not know that Jesus had left it. Satan appeared to be by the throne, trying to carry on the work of God. I saw them look up to the throne, and pray, “Father, give us Thy Spirit.” Satan would then breathe upon them an unholy influence; in it there was light and much power, but no sweet love, joy, and peace. Satan's object was to keep them deceived and to draw back and deceive God's children.”

Hier sehen wir den nicht Heiligen Einfluss der falschen Theologie der Dreieinigkeitslehre, und dass der Satan sie persönlich mit einer Fälschung des Heiligen Geistes angehaucht hat, bei der er selber gelobt wird. Der verführte Zustand beinhaltet, für die vollständige Verblendung, auch ein Imitat der Erweckung und erfolgreicher Evangelisationen, aber ohne Liebe und Neugeburt. Deshalb ist es kein Wunder, dass viele mit viel Hass und Wut diejenigen beobachten, die nicht ihr „Verständnis“ der Bibel und der Dreieinigkeit teilen, und meinen, dass man die Gemeinde „schützen“ und den „Abfallträgern“ den Zutritt verbieten müsse. Der Logik nach müsste man auch allen adventistischen Pionieren den Zutritt verbieten, da sie alle die Dreieinigkeitslehre abgelehnt hatten.

12: **War der Heilige Geist bereits im Alten Testament bekannt und wurde er als die Anwesenheit Gottes in uns betrachtet? Wurde er angebetet?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Diesen Traum habe ich, König Nebukadnezar, gesehen; du aber, Beltsazar, gib die Auslegung, weil alle Weisen meines Reiches nicht imstande sind, dieselbe kundzutun; du aber kannst es, weil der **Geist <u>der</u> Heiligen Götter** in dir ist!“ {Daniel 4,18}

Laut der Bibel und dem Geist der Weissagung wissen wir eindeutig, dass Nebukadnezar alles über Gott von den Juden gelernt hatte. Es existieren viele Bibeln in der Welt, worin es im oberen Vers steht, „weil der Heilige Geist Gottes in dir ist“ und nicht „die Heiligen Götter“. Daniel hatte offensichtlich die wahre Konstellation über Gott und Seinen Heiligen Geist beschrieben, und Nebukadnezar hat es auch erkannt, dass der Heilige Geist in Daniel ist.

- „Aber sie erbitterten und entrüsteten **<u>SEINEN</u> Heiligen Geist**; darum ward Er ihr Feind und stritt wider sie. Und Sein Volk gedachte wieder an die vorigen Zeiten, an Mose: "Wo ist denn nun, Der sie aus dem Meer führte samt dem Hirten Seiner Herde? **Wo ist DER Seinen Heiligen Geist unter sie gab**?… Wie das Vieh ins Feld hinabgeht, brachte der **Geist des Herrn** sie zur Ruhe; also hast Du Dein Volk geführt, auf dass Du Dir einen herrlichen Namen machtest.“ {Jesaja 63,10.11.14}

- „Die Ehrfurcht Abigeas, wie eine duftende Blume, hat sich unbewusst auf ihrem Gesicht und auf die Worte und Werke ausgebreitet. **Der Geist des Sohnes Gottes** hat Sich in ihrer Seele befunden.“ {Ellen White: The Signs of the Times, Oct. 26, 1888, par. 7} “The piety of Abigail, like the fragrance of a flower, breathed out all unconsciously in face and word and action. The Spirit of the Son of God was abiding in her soul.”

- „Adam und Eva haben den Engeln erklärt, dass sie nie die direkten Gebote Gottes übertreten würden, weil es ihnen Freude gemacht habe, Seinen Willen auszuführen. Die Engel haben sich mit Adam und Eva im harmonischen **Lobeslied** vereinigt; und während ihr Gesang aus Eden gestrahlt hat, hat der **Satan die Stimmen ihrer <u>Anbetung von VATER und SOHN</u> gehört**.” {Ellen White: Spirit of Prophecy, 1SP 34.3, 1870} „Adam and Eve assured the angels that they should never transgress the express command of God; for it was their highest pleasure to do his will. The angels united with Adam and Eve in holy strains of harmonious music; and as their songs pealed forth from blissful Eden, satan heard the sound of their strains of joyful adoration to the Father and Son.“

Im oberen Vers sehen wir die Anbetung nur von Vater und Sohn, und dass Jesus Sohn war auch vor dem Fall des Menschen. Es gibt keine einzige Stelle in der Bibel oder im Geist der Weissagung, an der die Anbetung des Heiligen Geistes beschrieben wurde. Warum? Weil der kein Wesen, sondern für uns unverständliche geistliche Manifestation von Vater und Sohn ist, Die Ihren Geist geben.

13: **Was ist die Lästerung gegen den Heiligen Geist?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Jesus sagt persönlich:

- „Darum sage Ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; aber die **Lästerung wider den Geist wird den Menschen nicht vergeben**. Und wer etwas redet **wider des Menschen Sohn**, dem wird es **vergeben**; aber wer etwas redet **wider** den **Heiligen Geist**, dem wird's **nicht vergeben**, weder in dieser noch in jener Welt.“ {Matthäus 12, 31.32}

Auf wen bezieht sich die Lästerung gegen den Heiligen Geist? Wenn der Heilige Geist wirklich ein drittes Göttliche Wesen d.h. selber Gott wäre, würde es bedeuten, dass der über dem Vater und dem Sohn stünde, weil laut Jesus nur die gegen den Geist gerichtete Sünde keine Vergebung bekommt! Alleine dieses vernichtet schon die Dreieinigkeitslehre, bei der alle drei Götter absolut gleich sein müssten! Die Sünde d.h. Blasphemie gegen den Heiligen Geist ist die Sünde gegen Gott Selber, gegen den Vater und Seinen Sohn. Wir lesen unten, dass Jesus als Engel Gottes beschrieben wurde, gegen Welchen die Blasphemie eigentlich gerichtet ist! Im Vers danach lesen wir, dass dieser Engel Jesus persönlich ist!

- „Siehe, Ich sende dir einen **ENGEL** vor dir her, Der dich behüte auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den Ich bereitet habe. Darum **hüte dich vor Seinem Angesicht** und **gehorche Seiner Stimme** und **ERBITTERE** I**hn nicht;** denn **ER wird euer Übertreten NICHT VERGEBEN, und Mein Name ist in Ihm**. Wirst du aber Seine Stimme hören und tun alles…“ {2. Mose 23, 20-22}

- „Israel wurde an jedem Tag seiner Reise durch die Wüste durch das Wunder Gottes beschützt. **Der mächtige Engel**, Der vor ihnen ging **war der Sohn Gottes**.“ {Ellen White: The Spirit of Prophecy, Volume One, p. 318, 1870} “Israel had been preserved by a miracle of God's mercy during every day of their travels in the wilderness. The mighty Angel who went before them was the Son of God.”

- „Durch die **Übertretung** des Menschen waren Beide, **Vater und Sohn entehrt**.” {Ellen White: The Signs of the Times, December 12, 1895, par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

- „Wer ist ein **Lügner**, wenn nicht, **der** da **leugnet**, daß **Jesus der Christus** sei? Das ist der **Widerchrist**, der den **Vater** und den **Sohn leugnet**.“ {1. Johannes 2, 22}

- „Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt **eingeschlichen**, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, **Gottlose**, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und **Gott, den einzigen Herrscher**, **UND** unseren Herrn **Jesus** Christus **verleugnen**.“ {Judas 1,4} Schlachter 2000

Warum ist nicht auch der Heilige Geist entehrt oder hier erwähnt, wenn der wirklich ein drittes Göttliches Wesen wäre? Weil auch die Bibel selber besagt, dass der Heilige Geist der Geist Gottes ist, wie der menschliche Geist der Teil eines Menschen und kein separates Wesen ist.

- „Wer nun verachtet, der **verachtet** nicht Menschen, sondern **Gott**, Der **Seinen Heiligen Geist gegeben** hat in euch.“ {1. Thessalonicher 4,8}

- „Wer sie ängstete, der ängstete ihn auch; und der **Engel** (Jesus) seines Angesichts half ihnen. Er erlöste sie, darum daß Er sie liebte und ihrer schonte. Er nahm sie auf und trug sie allezeit von alters her. Aber sie **erbitterten** und **entrüsteten Seinen Heiligen Geist**; darum ward Er ihr Feind und stritt wider sie.” {Jesaja 63,9.10}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Deswegen bekommen wir auch in den unteren Versen nur die Bestätigung dieser Wahrheit, da auch darin nicht „Herr Heiliger Geist“ sondern Geist des Herrn steht, und dass Ananias durch das Belügen des Heiligen Geistes laut späterem Vers eigentlich Gott persönlich belogen hat:

- „Petrus aber sprach: **Ananias**, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, den **Heiligen Geist zu belügen** und von dem Erlös des Gutes etwas zu entwenden? Du hast nicht Menschen **belogen, sondern GOTT**!.....Petrus aber sprach zu ihr: Warum seid ihr übereingekommen, den **Geist des Herrn zu versuchen**?“ {Apostelgeschichte 5,1-9 Auszug}

Oben lasen wir die Worte des Petrus, dass der Geist des Herrn belogen wurde! Wenn die geistliche Präsenz eines Mächtigen belogen wird, wer wird dann belogen? Natürlich der Mächtige, Der Seine Präsenz sendet. So war Gott persönlich belogen als Sein Geist belogen war, der von Gott ausgeht, und mit dem Gott in uns wohnt. In der Beschreibung des mit Ananias und Saphira Geschehenen in der Apostelgeschichte Kapitel 5,3.4 steht zuerst Heiliger Geist und, dass damit Gott persönlich belogen wurde. Wir lesen danach Geist des Herrn, und nicht der Herr Geist, damit wir erkennen können, dass den Heiligen Geist zu belügen eigentlich Gott zu belügen bedeutet, und damit wir nicht denken, dass der Heilige Geist selber dieser persönlich belogene Gott wäre!

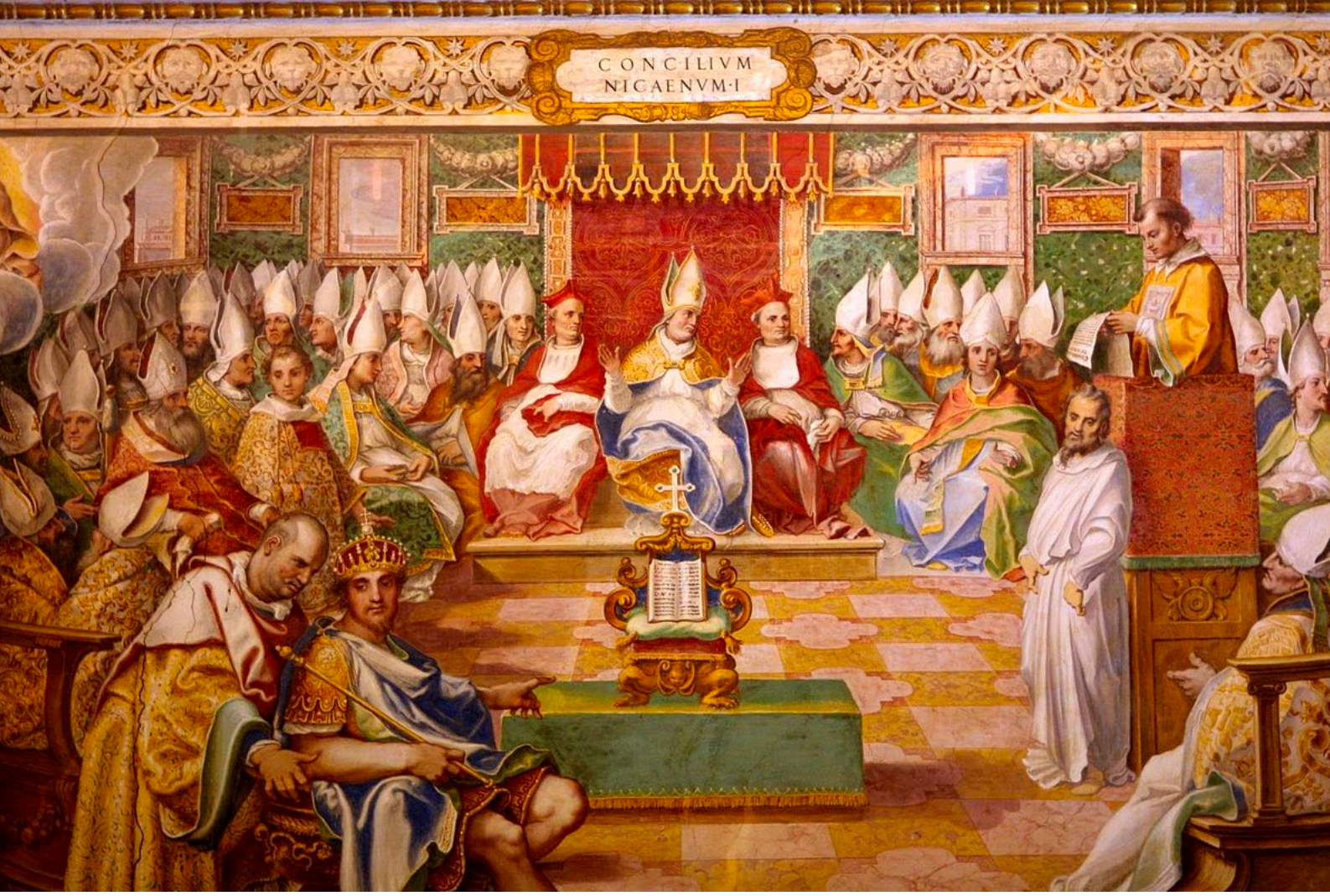
Wir konnten in den ersten Zitaten ganz oben lesen, dass genau der Vater und Jesus durch die Lästerung persönlich beleidigt werden, und diese Sünde nicht verziehen wird! Jesus sagte eigentlich, dass man oft etwas gegen Ihn sagen kann, weil man die Wahrheit nicht verstanden hat oder nicht kennt. Aber zugleich, wenn jemand sich der Wirkung des Heiligen Geistes als direkte Stimme Gottes in uns verschließt, der ihm ohne Umwege direkt in den Gedanken spricht und die Wahrheit zeigt, und trotz dem, ohne Möglichkeit einer Ausrede, steigernd gegen Gott und sein Gewissen handelt, Seine Wahrheit zertritt und auch die Anderen dazu bringt, blasphemisch zu werden, begeht die Lästerung gegen Gott.
Ansonsten hätte Jesus Sich Selber widersprochen!

Die Blasphemie ist auch die bestehende und steigende Ablehnung des ersten Gebots, obwohl man viele Gelegenheiten hatte, die Wahrheit gegen die Dreieinigkeit anzunehmen, und somit nur dem laut der Bibel einzigen wahren Gott, dem Vater, die Würdigung nach dem ersten Gebot zu geben!

14: Nizäa im Jahr 325
Konstantinopel im Jahr 381
Einführung der Dreieinigkeitslehre

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Als das Römische Reich fiel, wurde es von den zehn gekommenen Stämmen übernommen, die in Buch Daniel als 10 Hörner bezeichnet sind. Alle zehn Stämme haben am Anfang die alte Religion ohne Dreieinigkeit übernommen. Im Jahr 325 waren immer noch alle 10 Stämme gegen die Dreieinigkeit und diese war nur in Rom präsent. Aber allmählich, durch viele angenehme Angebote aus Rom, nahmen 7 Stämme die Dreieinigkeit an. Die restlichen drei blieben entschlossen dagegen. Die Dreieinigkeit, begleitet durch diesen Vers in Matthäus 28,19, war der eigentliche Grund, dass diese 3 Stämme allmählich bis ca. 500 n.C. durch die Vorstufe katholischer Kirche und später vom Papst fast vollständig ausgerottet wurden. Die Arianer, damalige Träger der Wahrheit, stammen eigentlich aus der Zeit nach den Aposteln, als der Abfall langsam anfing, und diese waren die Menschen, die sich spontan allmählich verbunden hatten, da sie nicht von der Wahrheit abkommen wollten, damals natürlich noch ohne den Namen Arius. Heute werden sie als damalige Abfallträger beschrieben, weil der Sieger, der Papst die Geschichte schreibt.



Sie waren eigentlich des gleichen Glaubens wie die alten Adventisten, und haben die Dreieinigkeit abgelehnt. Es ist nicht wahr, dass sie Jesus als erschaffenes und nicht als Göttliches Wesen betrachtet haben. Sie haben an das gleiche wie EGW und die Pioniere unserer Kirche geglaubt. Auch heute wird uns das gleiche vorgeworfen, dass wir angeblich Jesus nicht als Göttliches Wesen betrachten würden, was absolut nicht wahr ist! Arius war damals der stärkste Führer der Wahrheit, und deswegen bekam diese Gruppe seinen Namen. Obwohl alle von Arius geführten Bischöfe entschlossen gegen die Dreieinigkeitslehre waren und in Nizäa die Mehrheit waren, hat der König Konstantin den in heutiger Form gefälschten Vers Matthäus 28,19 - d.h. die Dreieinigkeit, nach seiner Entscheidung durchgesetzt, da er neben dem Sonntag d.h. dem Sonnengott auch mit der heidnischen Dreieinigkeit die Christen und Heiden vereinigen wollte. Bei dieser Änderung des Verses hat ihm der Bischoff Eusebius gedient, der das Konzil in Nizäa geführt hatte.

- „Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker **und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**, und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe.“ {Matthäus 28, 18.19}

Bischoff Eusebius hat den oberen Vers in seinen Werken vor Nizäa 17 mal auf andere Art zitiert, und zwar:

- „Mit einem Wort und einer Stimme sagte er zu seinen Jüngern: **Darum gehet hin und lehret alle Völker in meinem Namen und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe**…“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch 6, 132 (a), p. 152} “With one word and voice He said to His disciples: “Go, and make disciples of all nations in My Name, teaching them to observe all things whats over I have commanded you”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Unmittelbar nach Nizäa hat er diesen Vers sofort in heutiger Form geschrieben.Tatsache ist, dass beim Konzil zu Nizäa im Jahre 325 n. Chr. die Dreieinigkeitslehre offiziell beschlossen wurde, aber wegen der Ablehnung nochmals beim Konzil zu Konstantinopel im Jahre 381 n. Chr. beschlossen werden musste, diesmal mit Erfolg. Wäre die Dreieinigkeitslehre in der christlichen Welt vor dem Jahre 325 bzw. 381 verbreitet gewesen, dann wäre es nicht notwendig gewesen, sie einzuführen und ein paar Jahrzehnte später nochmals aufzuzwingen! Bei der offiziellen Einführung des Sonntags, war dies deutlich leichter, da der schon verbreitet war. Der Sonntag als nicht biblischer Ruhetag hatte sich zur Trennung von den Juden immer mehr etabliert, obwohl dieser damals keine vollständige Annahme erreicht hatte. Deshalb musste Kaiser Konstantin im Jahre 321 den Sonntag offiziell einführen, und alle gesetzlich dazu zwingen. Zuerst galt der Sonntag nur für die Bewohner auf dem Land, dann auch für die Bewohner in den Städten.

Die oppositionellen Gruppen haben sich mit der Zeit aufgelöst, wie auch bei unserer Kirche, wo die Dreieinigkeitslehre erst nach einigen Versuchen vollständig eingeführt und später jegliche Form des restlichen Widerstands zerbrochen wurde. Aber selbst so klare Tatsachen bekommen wieder eine ganz andere Interpretation. Als „Beweis“ nimmt man die Tatsache, dass 325 auch die heidnischen Apokryphen entfernt wurden. Natürlich wurden sie entfernt, weil sie bereits früher in die biblischen Schriften eingeschleust wurden, sonst hätte man diese nicht herausnehmen müssen! Man kann nur etwas herausnehmen, was da ist, und man kann nur etwas einführen, was (zumindest mehrheitlich) nicht da ist! Wären der Sonntag als falscher Ruhetag und die Dreieinigkeit als falscher Gott ein Bestandteil des damaligen christlichen Glaubens gewesen, dann wäre keine Einführung notwendig gewesen. Selbst das gefallene Christentum in Nizäa hat trotz der „Ernennung“ des Heiligen Geistes zum dritten Göttlichen „Wesen“ immer noch nicht den größten Teil der Wahrheit verlassen, wie dass Jesus der wörtliche Sohn Gottes ist, und der Heilige Geist von Vater und Sohn ausgeht.

Dieses ist bis heute der Teil katholischer Religion geblieben, mit der dazu gekommenen Irrlehre, dass Jesus ständig wieder geboren wird. Die orthodoxe Kirche hat dies auch beibehalten, und glaubt zusätzlich immer noch an die biblische Wahrheit, dass der Heilige Geist auch aus Jesus hervorkommt. Und beide, besser gesagt, alle Kirchen außer der Adventgemeinde glauben, dass Jesus wörtlich und vollständig für uns starb! Wir sind die einzige Kirche, die inzwischen offen blasphemisch sagt, dass Er nicht starb, sondern „nur schlief“, d.h. nicht wirklich für uns gestorben sei, sondern „nur“ Sein Fleischkleid. Unten sehen wir die theologischen Punkte NACH der Veränderung in Nizäa, die jedoch viel näher zum wahren Christentum stehen, als unsere heutige heidnische Theologie.

1. „Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.“

2. „Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch Ihn ist alles geschaffen.“

3. „Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und an die eine, Heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Tertulian aus Kartaga (160-220 n.C.), wie wir in der Geschichte lesen, war die erste Person mit der Theorie der Dreieinigkeit und „deswegen“ ist diese Theorie die „Wahrheit“!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

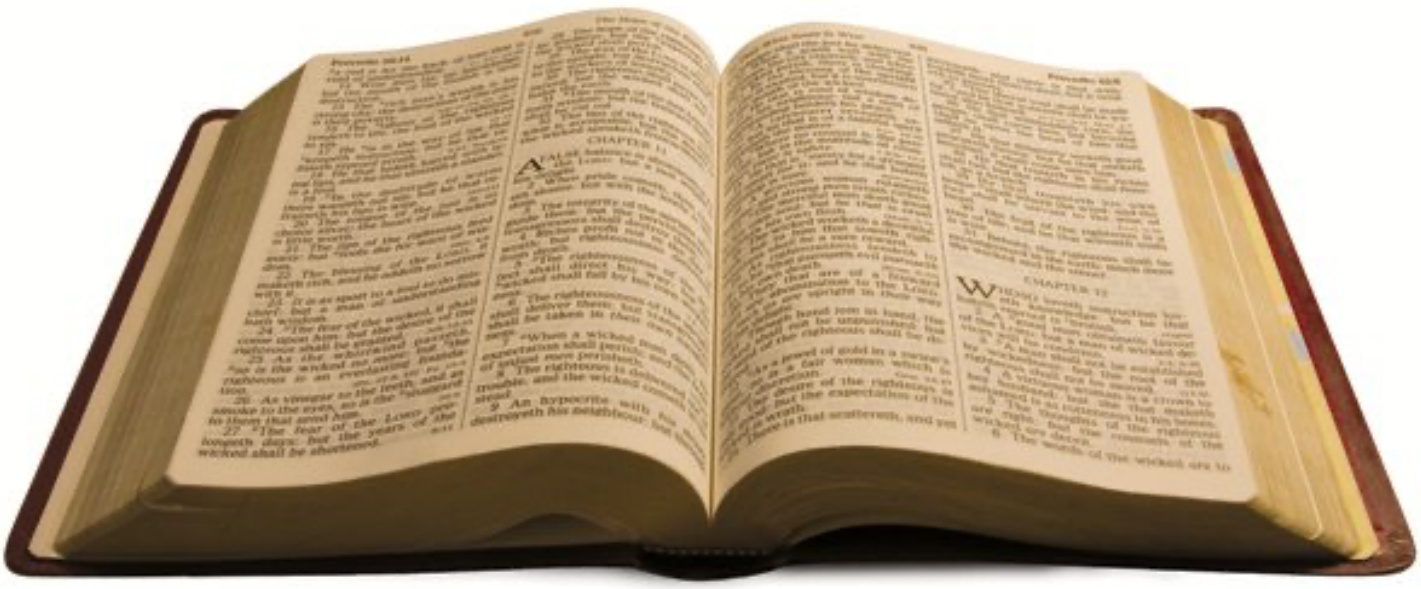
Leider verwenden auch die Evolutionisten die gleichen Argumente, da menschliches Verhalten, Vermutungen und Erklärungen nach gewisser Zeit Dogmas und „Wahrheit“ werden. Darwin hat als erster versucht die Herkunft der Pflanzen und Tiere zu erklären, und andere Wissenschaftler haben auf dieser Basis diverse Theorien und „Beweise“ über die spontane Lebensentstehung auf der Erde weiter vertieft. Aber dieses hat gar keine Verbindung damit, ob das Geglaubte wahr ist! Trotz dem zeigen die Trinitarier die Werke Tertulians als „Beweis“. Bedeutet das, dass wenn eine Person aus der damaligen Zeit eine Ansicht schrieb, das als ein Beweis der „Wahrheit“ dieser Lehre anzusehen ist? Der Methode nach könnten wir ein paar hundert Jahre später mit den Büchern von Dr. Kellogg beweisen, dass wir an die fernöstliche Art des Heiligen Geistes geglaubt hätten, oder dass die Apokryphen wahr wären. Wenn ein Abfall aber kommt, beginnt der immer im kleinen Kreis, und verbreitet sich langsam immer mehr bis zur kritischen Masse. Wenn Tertullian den damaligen Glauben wirklich vertrat, warum hat in Nicäa die Mehrheit der Bischöfe, die eigentlich die arianische Lehre gehalten hatten, die Dreieinigkeit abgelehnt?

Warum konnte sich dieser Vers erst im Jahre 381 in Konstantinopel endgültig vollständig durchsetzen? Das einfachste Kriterium, damit wir mit Gebet erkennen können, ob ein Vers original ist, ist der Vergleich, ob dieser Vers zu dem ganzen Rest der Bibel passt oder um 180 Grad Entgegengesetztes lehrt, was die anderen Zitate in hoher Anzahl bezeugen. Und eben das ist auch mit der Botschaft der Taufe geschehen. Der Feind kämpft in der ganzen Geschichte gegen das Wort Gottes, und das ist auch heute nicht anders! Und genau die gleiche Lehre haben wir im Jahre 1931 als ersten Schritt des Abfalls eingeführt bzw. noch gehabt, bevor wir später diese auch verworfen haben, dass Jesus sei immer der wörtliche Sohn und der Heilige Geist, der von Ihm und dem Vater ausgeht.

- „Die **Formulierung ´ein Gott in drei Personen´ setzte sich erst gegen Ende des vierten Jahrhunderts wirklich durch** und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ´**Dreieinigkeitsdogma**´ erheben. Den **apostolischen Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig fremd.**“ {New Catholic Encyclopedia: FIRST EDITION Bd. 14, S. 299} "The formulation 'one God in three persons' was not solidly established, certainly not fully assimilated into Christian life and its profession of faith, prior to the end of the 4th century. But it is precisely this formulation that has first claim to the title the Trinitarian dogma. Among the Apostolic Fathers, there had been nothing even remotely approaching such a mentality or perspective.“

15: 77 Gründe in der Bibel warum die Dreieinigkeit nicht existiert - Pavle Simović

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



1. Lesen wir in der Bibel, dass EIN Gott die Dreieinigkeit wäre? Nein! Lesen wir in der Bibel das Wort DREIEINIGKEIT? Nein!

2. Lesen wir in der Bibel den Ausdruck GOTT der Sohn und GOTT der Heilige Geist? Nein!

3. Hat Jesus einen Fehler gemacht, als Er sagte, dass Sein Vater der „einzige wahre Gott“ ist? {Johannes 17,3}

4. Warum hat Gott gesagt, „du sollst keine anderen Götter neben MIR haben“ {2. Mose 20,3} und nicht neben UNS, wenn Gott ein Wesen aus DREI Göttern wäre? Weil der Name Gott in der Bibel IMMER den Vater und keine Dreieinigkeit bezeichnet!

5. Hat Jesus der Aussage zugestimmt: „Höre Israel, der HERR (Gott der Vater) ist unser Gott, der HERR ALLEIN“ {1. Mose 6,4}? Natürlich ja: {Markus 12,28-34}: „Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist Herr allein“

6. Hat Jesus Sein Verhältnis mit Gott dem Vater falsch dargestellt, als Er sagte: „Mein Vater ist größer als Ich“ {Johannes 14,28} Wie ist es möglich, dass Gott der Vater größer ist, wenn es wirklich eine Dreieinigkeit mit drei gleichgestellten Wesen gäbe?

7. Wie konnte der Apostel Paulus aussagen, dass „Gott der Haupt Christi“ ist {1. Korinther 11,3}, wenn Sie die gleichgestellten Wesen der Dreieinigkeit wären.

8. Hat der Apostel Paulus gelehrt, dass es nur einen wahren Gott (Vater) gibt? Ja: „Denn es ist ja EIN und derselbe Gott“ {Römer 3,30}

9. Warum macht der Apostel Paulus einen klar erkennbaren Unterschied, wenn er über „Gott, dem ewigen KÖNIG, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen“ {1. Timotheus 1,17} spricht, wenn es drei gleichgestellte ewigen Könige ohne Anfang gäbe?

10. Hat Apostel Paulus einen Fehler gemacht, als er sagte, dass es: „NUR EINEN Gott, den VATER, von Welchem alle Dinge sind und wir zu Ihm; und einen Herrn, Jesus Christus, durch Welchen alle Dinge sind und wir durch Ihn.“ gibt {1. Korinther 8,6}?

11. Hat Apostel Jakobus in etwa geglaubt, dass es mehrere Götter gäbe? Nein: „Du glaubst, daß ein Einziger ist Gott. Gut tust du“ {Jakobus 2,19}

12. Warum macht Judas einen Unterschied zwischen unserem „einzigen Gebieter und Herrn Jesus Christus.“ {Judas 1,4}? Gott der Vater ist dieser Gebieter = [Griechisch - Despotos], HERR und Eigentümer von allem im absoluten Sinne, Derjenige, Der vollständige Jurisdiktion über alles hat. Jesus: Herr [Griechisch - Kirios]?

13. Warum schrieb Apostel Paulus {Epheser 4,5}: „ein Leib und ein Geist (der Einigkeit und Liebe) … ein Herr (Jesus) … EIN GOTT und VATER aller.“ wenn es drei gleiche Götter gäbe?

14. Hat Gott Seinen „symbolischen“ Sohn, den „zweiten Gott der Dreieinigkeit“ falsch dargestellt, als Er bei der Taufe gesagt hat „dies ist mein lieber SOHN“? {Matthäus 3,17}

15. Warum hat Gott auf dem Berg der Verklärung nochmal die wahre Identität Jesu bestätigt: „Dies ist mein geliebter SOHN“? {Matthäus 17,5}, wenn Jesus nur ein „symbolischer“ Sohn war?

16. Hat Petrus einen Fehler gemacht, als er zu Jesus gesagt hat „Du bist der Christus, der SOHN des lebendigen GOTTES!“ worauf Jesus antwortete: „Mein VATER im Himmel!“ {Matthäus 16,13-17 und Johannes 6,69}? Warum hat Petrus Jesus nicht als „zweiten GOTT der Dreieinigkeit“ bezeichnet? Warum hat Sich Jesus selber ´Sohn´ und nicht ein „zweites Wesen der Gottheit“ genannt, wenn die Dreieinigkeit wahr wäre?

17. Warum hat Paulus in seiner ersten Predigt, gleich nach seinem direkten Kontakt mit Jesus, Ihn als SOHN Gottes beschrieben? „Sogleich verkündigte er in den Synagogen Christus, dass dieser der SOHN GOTTES ist.“ {Apostelgeschichte 9,20} Warum hat er nicht gesagt, dass Jesus zur Göttlichen Dreieinigkeit gehört, und dass Er kein himmlischer Sohn wäre?

18. Warum hat die Anklage jüdischer Führer nur die Aussagen Jesu betroffen, wo Er Sich als „Sohn Gottes“ und „Christus Messiah“ vorgestellt hat? {Matthäus 26,63 Lukas 22,67.70 Johannes 19,7} Hätte Er sich als Gott oder als zweites Wesen der Dreieinigkeit vorgestellt, wäre solche Aussage auch ein Teil der Anklage.

19. Warum hat Gott Seinem Sohn das ´Leben in sich´ gegeben“, wenn Jesus die „zweite Person der ewigen Dreieinigkeit“ war, bei welcher alle Drei „keinen“ Anfang hätten? {Johannes 5,26}: „Denn wie der Vater das Leben in Sich selbst hat, so hat Er auch dem Sohn verliehen, das Leben in Sich selbst zu haben.

20. Hat Philippus den Kämmerer aus Äthiopien zu einer falschen Ansicht gebracht, da dieser nach der Taufe sagte: „Ich glaube, dass Jesus Christus der SOHN Gottes ist!“ {Apostelgeschichte 8,37}?

21. Warum haben sogar die gefallenen Engel (Dämonen) gewusst, die früher selber bei Gott waren, dass Jesus der SOHN GOTTES ist, und die heutige Kirche nicht? „Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes“ {Matthäus 8,29}

22. Wen der Name Gott nicht den Vater sondern einen VERBUNDENEN „dreieinigen Gott - Dreieinigkeit“ (3 in 1 oder 1 in 3) bezeichnen würde, kämen dann die folgenden Konsequenzen: 1. dass er sich selber zu dieser Welt gesendet hätte, 2. dass die Dreieinigkeit starb, um die Welt mit sich zu versöhnen, 3. dass er sich selber auferstanden hätte, 4. dass er sich selber zurück zum Himmel geführt hätte, 5. dass er sich selbst anbetet, und uns vor sich selber vermittelt 6. dass er der einzige Vermittler zwischen den Menschen und sich selber wäre, 7. dass er unsichtbar ist, aber jedoch gesehen wurde, 8. dass er der allmächtige Gott wäre, der jedoch die Kraft seiner Engel auf der Erde benötigt hat, 9. dass er als allwissender Gott nicht den Tag seines zweiten Kommens wusste, 10. dass er die gleiche Position wie sein Vater trägt, aber zugleich, dass sein Vater eine höhere Position trägt, 11. dass er nur ein „symbolischer“ Vater sei, jedoch zugleich auch der wörtliche Vater wäre 12. dass er der Sohn ist, jedoch gleich alt (ohne Anfang) wie sein Vater sei, 13. dass er der Sohn ist, der einen Vater hat, und zugleich ein Gott, der keinen Vater hätte, 14. dass er zugleich ein im Himmel geborener Sohn und ein nicht geborener Gott sei, 15. dass er ein Gott sei, der zugleich auch ein Mensch wäre, 16. das er selber aus sich ausging, 17. das er sich selber die Kraft gab, 18. dass er sich selbst seine Dankbarkeit gezeigt hätte, 19. dass er sich selber die Botschaften offenbart hätte, 20. dass er zu sich selber in den Himmel zurück gekommen wäre, 20. dass er auf dem Thron neben sich selbst sitzen würde, 21. dass er selbst sein eigener Vater und sein eigener Sohn wäre, 22. dass er den Himmel verlassen hätte, jedoch zugleich die ganze Zeit dort blieb…

23. Machte Marta einen Fehler, als sie sagte: „Ja, Herr! Ich glaube, dass Du der Christus bist, der SOHN Gottes, der in die Welt kommen soll.“? {Johannes 11,27}

24. Warum wurde der Sohn Gottes das ´Ebenbild des unsichtbaren Gottes´ genannt, wenn Er der ewige und gleichgestellte Gott der Dreieinigkeit war? Ebenbild der Dreieinigkeit? „Dieser (Jesus) ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes (Vaters)“ {Koloser 1,15} „Dieser (Jesus) ist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit (vom Vater) und der Ausdruck Seines Wesens (vom Vater)“ {Hebräer 1,3} „Und wer Mich sieht, der sieht Den, Der Mich gesandt hat“ {Johannes 12,45} „Wer Mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?“ {Johannes 14,6-9}

25. Warum wurde Jesus „der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist“ {Kolosser 1,15} genannt, wenn Er ein Teil der Dreieinigkeit wäre, die keinen Anfang hätte?

26. Wie und warum empfängt der Sohn Jesus Christus immer und ohne Ausnahme Seine Autorität und Aufgaben von Gott dem Vater, wenn Jesus selbst ein ewiger Gott der Dreieinigkeit mit einer gleichen Autorität wäre? {Johannes 5,22.23}: „Denn der Vater richtet niemand, sondern alles Gericht hat Er dem Sohn übergeben, damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren“ {Matthäus 28,18.19}: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ {Johannes 8, 28.29}: „Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich. Und Der, Welcher Mich gesandt hat, ist mit Mir; der Vater lässt Mich nicht allein, denn Ich tue allezeit, was Ihm wohlgefällt“ {Hebräer 1,6}: „Und alle Engel Gottes sollen Ihn anbeten“

27. Wäre der Heilige Geist wirklich ein dritter Gott, und nicht nur die bewusste Omnipräsenz des Vaters, würde er dann selber den Titel „der Vater Jesu“ tragen! {Matthäus 1,18} „sie vom Heiligen Geist schwanger geworden war“

28. Warum schrieb Johannes, dass nur Gott der Vater und das ´Wort´ (Jesus) die Erde erschaffen haben? {Johannes 1,1-3.14}: “Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist … Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“

29. Warum schrieb der Apostel Paulus, dass nur zwei Göttliche Wesen an der Schöpfung beteiligt waren? {Epheser 3,9}: „Geheimnis von den Ewigkeiten her in Gott verborgen war, Der alles erschaffen hat durch Jesus Christus“ {Kolosser 1,15.16}: „Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, Der über aller Schöpfung ist. Denn in Ihm ist alles erschaffen worden“ {Hebräer 1,1.2}: “zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat Er eingesetzt zum Erben von allem, durch Ihn hat Er auch die Welten geschaffen“ {Ellen White: Spirit of Prophecy Volume One, p. 24, 25, 1870}: „Der Vater und Sohn haben über das mächtige und wunderbare Werk nachgedacht, über die ERSCHAFFUNG der Welt….. Und dann SAGTE der VATER ZU SEINEM SOHN: ´WIR wollen den MENSCHEN nach Unserem Bild MACHEN´.“

30. Warum steht in den Briefen von Paulus, Petrus und Johannes immer, dass Gnade und Friede nur vom Vater und Sohn kommen, wenn der Heilige Geist ein dritter Gott wäre, dem dann auch Ehre und Lob gehören würden? {Römer 1,7} + {1. Korinther 1,3} + {2. Korinther 1,2} + {Galater 1,3} + {Epheser 1,2} + {Philipper 1,2} + {Kolosser 1,2} + {1. Thessalonicher 1,2} + {2. Thessalonicher 1,2} + {1. Timotheus 1,2} + {2. Timotheus 1,2} + {Titus 1,4} + {Philemon 1,3}: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus“ {2. Petrus 1,2}: „Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!“ {2. Johannes 1,3}: „Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!“

31. Warum hat Jesus den Heiligen Geist ausgelassen, als Er sagte: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, den allein wahren Gott, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“? {Johannes 17,3}

32. Könnte Jesus der Erstgeborene - Monogenês von Seinem Vater sein, wenn Er ein Teil der ewigen Dreieinigkeit ohne Anfang wäre? Der Ausdruck Monogenês trägt in der Bibel keine „symbolische“ Beschreibung, sondern bezeichnet eine wörtliche Geburt: „Denn er hatte eine einzige (Monogenês) Tochter von etwa zwölf Jahren…“ {Lukas 8,42} „Sieh doch meinen Sohn an, denn er ist mein einziger (Monogenês)“ {Lukas 9,38}

33. Man hat den Text {1. Johannes 5,7} gefälscht, um die Beweise für die Dreieinigkeit zu kreieren, die nicht in der Bibel existieren! Original (Textus Receptus): Lutherbibel aus **1534/1545**: “Denn **drey** sind die da zeugen auff Erden / Der **Geist** vnd das **Wasser** / vnd das **Blut**” und die Fälschung der Lutherbibel im Jahr **1581** nach seinem Tod: „Denn **Drei** sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der **Vater**, das **Wort** und der **Heilige Geist**, und diese **Drei** sind **eins**.“

34. Wie kommt es dazu, dass die Bibel nur den Thron Gottes und Jesu beschreibt, aber nirgendwo einen Thron des Heiligen Geistes erwähnt?

35. Warum lehrt uns die Bibel in keinem Vers, dass wir den Heiligen Geist anbeten sollten?

36. Warum hat der Vater nie mit dem Heiligen Geist gesprochen?

37. Warum hat Jesus nie mit dem Heiligen Geist gesprochen?

38. Warum hat der Heilige Geist nie mit dem Vater gesprochen?

39. Warum hat der Heilige Geist nie mit Jesus gesprochen?

40. Wie viele Heilige Geister würden existieren, wenn das Dogma der Dreieinigkeit wahr wäre? Was ist mit dem Geist des Vaters und mit dem Geist Jesu?

41. {Matthäus 28,18.19}: „Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und **taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**“. Hat Apostel Peter am Pfingsttag, nur 10 Tage nach den letzten Worten Jesu auf der Erde, das Entgegengesetzte gepredigt, und zwar, dass jeder Bekehrte nur auf den Namen Jesu getauft werden soll?{Apostelgeschichte 2,38}: „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher **taufen auf den Namen Jesu Christi** zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“ Hat er die Anordnung Jesu, dass man sich im Namen der Dreieinigkeit taufen soll, vergessen? Nein, sondern diese Aussage Jesu wurde im Jahr 325. unter der Anordnung vom König Constantin gefälscht, was durch den leitenden Bischof Euzebius bei dem Konzil in Nizäa stattfand. Euzebius hat diesen Vers vor diesem Konzil 17 Mal in der Form „Darum gehet hin und lehret alle Völker in meinem Namen und lehret sie alles halten, was Ich euch befohlen habe“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch 6, 132 (a), p. 152} zitiert, und sofort nach dem Konzil nur noch in heutiger Form!

42. Warum kam der Heilige Geist in der Gestalt einer Taube bei der Taufe Jesu, wenn er auch ein Gott war? {Matthäus 3,16}: „da öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen“. Wäre das nicht eine direkte Übertretung der Anordnung Gottes, dass man keine Idole anbeten darf, oder Gott mit den materiellen Sachen darzustellen? {2. Mose 20,4}: „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen“ {5. Mose 4,16-18}: „damit ihr nicht verderblich handelt und euch ein Bildnis macht in der Gestalt …das Abbild irgendeines **Vogels**, der am Himmel fliegt…“

43. Jesus sagt, dass NUR Er den Vater gesehen hat. Wie kann dann der Heilige Geist ein Göttliches Wesen sein, wenn er nicht Mal den Vater gesehen hat, und auch nicht weiß, wer der Vater ist? {Johannes 6,46}: „nur der, welcher von Gott ist, der hat den Vater gesehen“ {Lukas 10,22}: „Wer der Vater ist, weiß niemand als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will“

44. Warum existiert im NT kein einziger Vers, in dem jemand „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ getauft wurde, sondern nur im Namen Jesu, wenn dieser Vers {Matthäus 28, 19.20} wirklich original wäre? Ein Original widerspricht nie dem Rest der Bibel, was hier der Fall ist. {Apostelgeschichte 2,38}: „jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi“ {Apostelgeschichte 8,16}: „sondern sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus“ {Apostelgeschichte 10,48}: „Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen des Herrn“ {Apostelgeschichte 19,5}: „Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus“ {Apostelgeschichte 22,16}: „Steh auf und lass dich taufen, und lass deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!“ {Römer 6,3}: „Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hinein getauft sind, in seinen Tod getauft sind?“ {1. Korinther 1,13}: „Ist Christus denn zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt worden, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?“ {Galater 3,27}: „denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen“

45. Warum hat der Apostel Johannes den Heiligen Geist ausgelassen, als er schrieb, dass „unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“ {1. Johannes 1,3}?

46. Wie kommt es, dass nur Gott der Vater weiß, wann Jesus wieder kommen wird? Warum nicht auch der Heilige Geist, wenn er ein drittes Göttliches Wesen der Dreieinigkeit wäre? {Markus 13,32} „Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater“

47. Warum hat Paulus gesagt, dass nur ein Geist existiert, während im Rest der Bibel auch „Geist Gottes“, „Geist Christi“ steht? {Römer 8,9}: „wenn wirklich Gottes (vom Vater) Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht Sein“. Ist der Heilige Geist ein drittes Wesen? {Galater 4,6}: „hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!“ Hat der Heilige Geist einen Vater? Heiliger Geist ist nur die Art einer direkten, persönlichen und bewussten Präsenz von Vater uns Jesus in uns, und kein dritter Gott! {Johannes 14,23}: „Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen“ {Galater 2,20}: „sondern Christus lebt in mir“ {Philipper 1,19}: „den Beistand des Geistes Jesu Christi“ {1. Petrus 1,11}: „Geist des Christus in ihnen hindeutete“

48. Warum nennt die Heilige Schrift jemanden, der den wörtlichen Vater und Seinen wörtlichen Sohn ablehnt, Antichrist, wenn die Dreieinigkeit wahr wäre? {1. Johannes 2,22.23}: „Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet“ {Judas 1,4}: „und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen“

49. Warum ist der Sohn Gottes das einzige Göttliche Wesen, Das Gott den Vater kennt? {Lukas 10,22}: „Alles ist Mir übergeben worden von Meinem Vater; und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, [weiß niemand] als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will“

50. Die Bibel besagt, dass nur Jesus unser Mittler ist. Im Dogma der Dreieinigkeit trägt nur der Heilige Geist diese Aufgabe! {1. Timotheus 2,5}: „Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus“

51. Warum sind nur Gott der Vater und Sein Sohn die einzigen Göttlichen Wesen, die man hassen kann? {Johannes 15,23.24}: „Wer Mich hasst, der hasst auch Meinen Vater“

52. Warum steht im oberen Vers, dass nur ein Gott (der Vater) existiert, während Jesus nicht als ein „Gottmensch“ bezeichnet wurde?

53. Warum bekommen wir die Rettung nur von unserem Gott, Der auf dem Thron sitzt und von Seinem Sohn Jesus? Warum trägt der Heilige Geist keine Rolle bei unserer Rettung, wenn er wirklich ein Gott wäre? {Offenbarung 7,10}: „Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“

54. Wenn Jesus Christus einer der drei ewigen Götter wäre, wie konnte Er dann sterben und für Sich bezeugen, dass Er tot war? {Offenbarung 1,18}: „Und Ich war tot“. Weil die Bibel besagt, dass nur der Vater eine Unsterblichkeit ohne Anfang hat! {1. Timotheus 6,15.16}: „Der König der Könige und der Herr der Herrschenden, Der ALLEIN Unsterblichkeit hat, Der in einem unzugänglichen Licht wohnt, Den kein Mensch gesehen hat.“

55. Warum hat Stephanus im Himmel nur den Vater und Sohn gesehen, wenn es drei Götter geben würde? {Apostelgeschichte 7,56}: „Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Sohn des Menschen zur Rechten Gottes stehen!“ Bezeichnet das Wort Gott eine Dreieinigkeit oder nur Gott den Vater? In diesem Vers sieht man nochmals eine klare Antwort!

56. Warum sind wir nur die Erben von Gott und die Miterben von Jesus? Warum sind wir keine Erben von dem Heiligen Geist, wenn er wirklich ein Gott wäre? {Römer 8,17}: „Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus“

57. Warum gibt es in „im Reich des Christus und Gottes“ {Epheser 5,5} keinen dritten Gott?

58. Warum gibt der Heilige Geist kein Zeugnis von Jesus, sondern nur Sein Vater? {Johannes 8,18}: „Ich bin es, der Ich von Mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, Der Mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von Mir.“.

59. Warum verbindet Johannes den Glauben an Jesus Christus, der Sohn Gottes ist, mit dem Geschenk des ewigen Lebens, wenn der wahre Gott eine Dreieinigkeit, aus den drei ewigen Göttern, wäre? {Johannes 20,31}: “Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in Seinem Namen.“ {1. Johannes 5,10-12}: „Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn“

60. Warum sagt Johannes „Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist“ {1. Johannes 5,5}, wenn Jesus nur ein irdischer Sohn von Maria gewesen wäre?

61. Warum leugnet der Antichrist nur den Vater und Seinen Sohn, wenn es auch einen dritten Gott geben würde? {1. Johannes 2,22}: „Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet“

62. Warum ist das Siegel auf den Stirnen der 144000 aus der Offenbarung nur das Siegel Gottes (Vaters) und nicht ein Siegel der Dreieinigkeit? {Offenbarung 14,1}: „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben“

63. Warum sagt Jesus „Glaubt an Gott und glaubt an Mich!“ {Johannes 14,1} wenn noch ein dritter Gott existieren würde, der als Gott auch dieses Recht hätte?

64. Warum sagen die Geretteten im Himmel, dass sie die Rettung nur vom Vater und Seinem Sohn bekamen? Warum kennen sie nicht die „dritte Person der Gottheit“, und warum bedanken sich nicht bei dem Heiligen Geist für ihre Rettung, wenn er auch ein Gott wäre? {Offenbarung 7,10}: „Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“

65. Warum ist der Heilige Geist auch nach dem Ende des Rettungsplanes d.h. nach der Vernichtung der Sünde nirgends präsent oder erwähnt? Die Bibel zeigt uns klar, dass wir die Ewigkeit nur mit dem Vater und Sohn Jesus verbringen werden, und dass nur Gott der Vater und Sohn auf dem Thron sitzen, weil der Heilige Geist kein dritter Gott ist! {Offenbarung 22,1}: „Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der ausging vom Thron Gottes und des Lammes“

66. Warum wird der Sohn Sich dem Gott wieder unterwerfen, nach dem die Sünde besiegt wurde, wenn Er ein gleichgestellter Gott wie Sein Vater wäre?“ {1. Korinther 15,27.28}: „Als letzter Feind wird der Tod beseitigt. Denn »alles hat er seinen Füßen unterworfen«. Wenn es aber heißt, dass ihm alles unterworfen ist, so ist offenbar, dass derjenige ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allen sei.“

67. Warum sagt Apostel Jakobus, dass er der „Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus“ {Jakobus 1,1}? Warum ist er nicht auch ein Knecht des Heiligen Geistes, was diesem zustehen würde, wenn er wirklich ein Gott wäre? Hat er den dritten „Gott“ abgelehnt?

68. Warum versprach Jesus Seinen Jüngern und den Christen in der Zukunft, dass Er uns nicht verlassen wird? {Johannes 14,18} und {Matheus 28,20}: „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ICH (Jesus) komme zu euch“. Weil Er selbst in der anderen Form als Sein Geist in uns gekommen ist, und weil der Ausdruck „anderer Tröster“ kein anderes Wesen, sondern die andere Form Seiner Präsenz bedeutet. Warum kommt Jesus zu uns, wenn der Heilige Geist als ein drittes Wesen diesen Dienst tragen würde?

69. Warum würdigen wir nur Gott den Vater und Seinen Sohn und nicht auch einen dritten „Gott“? {Johannes 5,23}: „damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren“

70. Warum betont Jesus, dass Er nur mit Seinem Vater eins ist, wenn es einen dreieinigen Gott geben würde? {Johannes 10,30}: „Ich und der Vater sind eins“

71. Warum spricht der Geist der Wahrheit nicht von sich selber aus? Weil der Heilige Geist kein Gott ist. Und weil Gott der Vater Derjenige ist, Der zu ihm sagt, was er sagen sollte! Und, weil dieser (Heilige) Geist Jesus persönlich ist. {Johannes 8,28}: „und Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich“ {Johannes 12,49}: „Denn Ich habe nicht aus Mir selbst geredet, sondern der Vater, Der Mich gesandt hat, Er hat Mir ein Gebot gegeben, was Ich sagen und was Ich reden soll“ {Ellen White: AA 51.3}: „Er (Jesus) erklärt ferner deutlich, daß der Heilige Geist bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, “nicht aus sich selber reden” wird.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18}: „Wir brauchen den Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“

72. Warum war es für Jesus nach Seiner Himmelfahrt und der Wiederherstellung Seiner Autorität notwendig, die Offenbarung und Macht von Seinem Vater zu bekommen, wenn Jesus wirklich ein Teil der gleichberechtigten Dreieinigkeit wäre? {Matthäus 28,18}: „Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden“ {Offenbarung 1,1}: „Offenbarung Jesu Christi, die Gott Ihm gegeben hat“

73. Wenn Jesu neben Seinem Vater auch ein ewiger Gott ohne Anfang wäre, und Sein Titel „Sohn“ nur symbolisch wäre, warum hat er zu Maria Magdalena gesagt: „Rühre Mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu Meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu Meinem Vater und eurem Vater, zu Meinem Gott und eurem Gott“ {Johannes 20,17}

74. Warum ist in der ganzen Bibel nur Gott der Vater die Quelle von Allem und Träger der höchsten Autorität, während Sein Sohn nur ein Kanal der Kraft und Macht Seines Vaters ist? Warum existiert zwischen dem Vater und Sohn eine Hierarchie, was bei einem Trio gleicher Götter nicht der Fall wäre? {Johannes 12,49}: „Denn Ich habe nicht aus Mir selbst geredet, sondern der Vater, Der Mich gesandt hat, Er hat Mir ein Gebot gegeben, was Ich sagen und was Ich reden soll“ {Johannes 14,10}: „Glaubst du nicht, dass Ich im Vater bin und der Vater in Mir ist? Die Worte, die Ich zu euch rede, rede Ich nicht aus Mir selbst; und der Vater, Der in Mir wohnt, Der tut die Werke“ {Johannes 14,24}: „das Wort, das ihr hört, ist nicht Mein, sondern des Vaters, Der Mich gesandt hat“ {Johannes 8,28}: „Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich“

75. Wer hätte wirklich Jesus auferweckt, wenn wir wirklich einen dreieinigen Gott hätten? In dem Fall hätte sich die Dreieinigkeit selbst auferweckt, da diese sich den Namen Gott aneignet! Die Wahrheit besagt, dass Gott der Vater Seinen Sohn auferweckt hat, und nicht Jesus Sich selbst! {Apostelgeschichte 2,24}: „Ihn hat Gott auferweckt, indem Er die Wehen des Todes auflöste“ {Apostelgeschichte 2,32}: „Diesen Jesus hat Gott auferweckt“ {Apostelgeschichte 4,10}: „Den Gott auferweckt hat aus den Toten“ War Jesus wörtlich oder nur „symbolisch“ tot? {Apostelgeschichte 13,34}: „Dass Er Ihn aber aus den Toten auferweckte, sodass Er nicht mehr zur Verwesung zurückkehren sollte“ Betrifft das Wort „auferweckt“ auch die menschliche Auferstehung? {1. Korinther 6,14}: „Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft“ {1. Korinther 15,16}: „Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt worden“

76. Warum nennt Jesus Seinen Vater „Mein Gott“? Weil im Himmel nur ein wahrer Gott ohne Anfang existiert. Und dieser ist Gott der Vater, der einzige König des Universums! {Offenbarung 3,12}: „Ich will auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von Meinem Gott aus, und Meinen neuen Namen. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist (Jesus) den Gemeinden sagt!

77. Wenn Jesus offensichtlich kein Teil der Dreieinigkeit ist, warum bleiben wir dabei?

16: **ERSTES Gebot ODER Dreieinigkeit**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Warum ist der Glaube, dass der Heilige Geist Gott sei, wie es in der aktuellen Liste unserer Glaubenspunkte steht, direkte ÜBERTRETUNG des ERSTEN GEBOTES gegen einen einzigen Gott, Der den Titel „der Höchste“, „einziger“ wahrer Gott, „Herrscher des ganzen Universums“ und „großer Gesetzgeber“ betrifft nur Gott den Vater, und Er trägt alleine das Recht darauf, wie auch auf die höchste Anbetung und Heiligung!

- „**Jehovah**, der ewige, selbstexistierende, ungeschaffene Eine, der selbst die Quelle und der Erhalter von allem ist, hat **allein Anspruch auf höchste Verehrung und Anbetung**.“ {Ellen “ {Ellen White: Patriarchs and Prophets, 305} {7ABC 439.2} “Jehovah, the eternal, self-existent, uncreated One, Himself the Source and Sustainer of all, is alone entitled to supreme reverence and worship.”

- „Unser **himmlischer VATER** IST DER **GOTT** DES **UNIVERSUMS**, und **Jesus** ist **SOHN** Gottes, der Eine (Einziger), Der gleich mit dem Vater ist.“ (Ms49 - April 14, 1906, pgr. 26) „Our heavenly Father is the God of the universe, and Christ is the divine Son, the One equal with the Father."

- „Der Herr **Gott** des Himmels ist unser **Anführer**. Er ist der Führer, Den wir sicher begleiten können, weil Er nie einen Fehler macht. Lobet Gott und **Seinen Sohn** Jesus Christus, durch Den Er mit der Welt kommuniziert." {Ellen White: 1BC, p. 1117.9, 1903} "The Lord God of heaven is our Leader. He is a leader whom we can safely follow; for He never makes a mistake. Let us honor God and His Son Jesus Christ, through whom He communicates with the world."

- „Es ist Gott, **der einzige wahre und lebendige Gott,** Dem unsere Anbetung und Gehorsam gehört. Die Menschen der Zeit, die **weder Gott noch Jesus Christus** kennen, Den Er gesandt hat…. **NUR der Vater und der Sohn sollen erhöht** werden." {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} "...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. ...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted."

- „**Jehovah ist der einzige wahre Gott,** und wir müssen Ihn ehren und anbeten." {Ellen White: 6T, p. 166, 1901} "Jehovah is the only true God, and He is to be reverenced and worshiped."

- „Als **Jehovah**, der **höchste Herrscher**, konnte **Gott** nicht persönlich mit sündigen Menschen kommunizieren, aber Er hat die Welt so geliebt, dass Er **Jesus gesandt** hat, als **Offenbarung von Sich selbst**." {Ellen White: 9MR, p. 122.3, 1903} "As Jehovah, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself."

- „Der **GROSSE Jehovah** hat von Seinem Thron verkündet: Das ist **Mein** geliebter **Sohn**." {Ellen White: DA, p. 579.4} "The great Jehovah has proclaimed from His throne, "This is My beloved Son."

- „**Jehovah** ist der **Name**, den **Jesus bekommen** hat." {Ellen White: ST, 3. may, 1899, par 18} "Jehovah is the name given to Christ."

- „Fand ich Deine Worte, so verschlang Ich sie; Deine Worte sind zur Freude und Wonne Meines Herzens geworden, weil Ich **nach DEINEM NAMEN genannt bin, Herr, Gott** der Heerscharen." {Jeremia 15,16}

Gott der Vater, der GROßE Jehovah, hat auch Seinem Sohn Seinen Namen gegeben, um Ihm die gleiche Ehre zu geben, ohne dass dieses das erste Gebot betrifft!

- „Der **Sohn** Gottes war die **NÄCHSTE Autorität** neben dem **großen Gesetzgeber**." {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} "The Son of God was next in authority to the great Lawgiver."

- „**Gott** ist der Moralherrscher, wie Er zugleich auch der **Vater** ist. Er ist **der Gesetzgeber**." {Ellen White: 12MR 208} "God is a moral governor as well as a Father. He is the Lawgiver."

- „Der ´**Greis des Altertums´ ist Gott, der Vater**. Der Psalmist spricht: ´Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist Du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! (Psalm 90,2). Er, Der die **Quelle von allem und die Quelle von Gesetz** ist, wird das Gericht anführen." {Ellen White: GC 1888, p. 479} "The Ancient of days is God the Father. Says the psalmist, "Before the mountains were brought forth, or ever thou hadst formed the earth and the world, even from everlasting to everlasting, thou art God." [Psalm 90:2.] It is He, the source of all being, and the fountain of all law, that is to preside in the Judgment. And holy angels, as ministers and witnesses, in number "ten thousand times ten thousand, and thousands of thousands," attend this great tribunal."

Der Eine, Welcher wirklich die 10 Gebote gab, ist NUR Gott der Vater persönlich, auf Den sich die unteren Worte beziehen, über die Anbetung EINER GÖTTLICHEN PERSON im ERSTEN GEBOT! Lesen wir das erste Gebot:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „ICH bin der Herr, dein **Gott**, Der Ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe. Du sollst **keine anderen Götter neben MIR** haben.“ {2. Mose 20,2}

In der Offenbarung 14,12 und 12,17 lesen wir die klare Bestätigung, mit den Worten der Trennung der Zugehörigkeit, und dass die 10 Gebote von dem Vater, und das Zeugnis von Jesus kommt.

- „Die da **Gottes Gebote** halten und haben das **Zeugnis Jesu Christi**.“ {Offenbarung 12,17}

- „Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die **Gebote Gottes und den Glauben Jesu** haben.“ {Offenbarung 14,12}

Gott, der Vater, hat durch Seinen Sohn mit den Menschen kommuniziert, Israel aus Ägypten rausgeführt, uns und die Erde erschaffen, und auch die Zehn Gebote durch Seinen Sohn verkündet.

In folgenden Zitaten können wir erkennen, dass Gott, der Vater, alleiniger Gesetzgeber und Verfasser der Zehn Gebote auf dem Sinai war. Gott gab Seinem Sohn die 10 Gebote, und beauftragte Ihn, diese dem Volk zu verkündigen. Jesus hat das erste Gebot im Namen des Vaters ausgesprochen!

- „Der Herr **Gott** des Himmels ist **unser Führer**. Er ist der Führer, Dem wir sicher folgen können, weil Er nie einen Fehler macht. Loben wir **Gott und Seinen Sohn**, durch Den Er mit der Welt kommuniziert.” {Ellen White: 1BC, p. 1117, 1903} “The Lord God of heaven is our Leader. He is a leader whom we can safely follow; for He never makes a mistake. Let us honor God and His Son Jesus Christ, through whom He communicates with the world.”

- „**Als das Gesetz ausgesprochen wurde, stand der Herr, Schöpfer des Himmels und der Erde auf dem Berg neben Seinem Sohn, umrandet vom Feuer und Rauch**. Hier wurde das Gesetz nicht zum ersten Mal gegeben, aber es wurde verkündet, damit die Kinder Israels, deren Vorstellungen durch den Umgang mit den Götzendienern in Ägypten verwirrt worden waren, an die Bestimmungen des Gesetzes erinnert werden und verstehen, was die wahre Anbetung Jehovas ausmacht“ {Ellen White: ST 15. October 1896 (1895)} {1BC 1103.13} “When the law was spoken, the Lord, the Creator of heaven and earth, stood by the side of His Son, enshrouded in the fire and the smoke on the mount. It was not here that the law was first given; but it was proclaimed, that the children of Israel, whose ideas had become confused in their association with idolaters in Egypt, might be reminded of its terms, and understand what constitutes the true worship of Jehovah.”

- „Damit es diesbezüglich keine Fehlentwicklung geben würde, **kamen VATER und SOHN herunter auf den Berg SINAI**, und dort wurden die Vorschriften **Seiner** (des Vaters, nicht Ihrer) **Gesetze** mit furchterregender Pracht dem zuhörenden Volk Israel ausgesprochen.“ {Ellen White: ST 15. October 1896). {1BC 1103.13} {EGW: Manuscript 3, 1885} {Ellen White: Christ Triumphant, 12. April, CT p. 109.5 + 109.6} “That there might be no mistake in the matter, the Father and the Son descended upon Mount Sinai, and there the precepts of His law were spoken in awful grandeur in the hearing of all Israel.”

- „**Jesus** war Derjenige, Der am **Sinai** das **Gesetz** (nur) **verkündet** hat.“ {Ellen White: FE, 237.1} “It was Christ who spoke the law on Mount Sinai”

Die Worte im ersten Gebot betreffen ausschließlich Gott den Vater, Welcher nach der Bibel und EGW alleine den Namen einziger wahrer Gott trägt! Was hat dann aber Jesus mit diesen Worten gemeint?

- „**Liebet** ihr Mich, so haltet ihr **Meine** Gebote.“ {Johannes 14,15}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Hat Jesus wirklich gemeint, dass Er Autor der Zehn Gebote ist? Oder hat Er die Zehn Gebote gemeint, die Er im Namen des Vaters gebracht und verkündet hat und Selber einhält? Wir wissen, dass nur die höchste Instanz das Grundgesetz schreibt, das dann das Gesetz aller aus diesem Staat ist. In dem Sinne ist das Grundgesetz auch das Gesetz von Jesus. Es sind auch Seine Gebote, da Er diese zusammen mit dem Vater, dem Herrscher des himmlischen Staates, verkündigte. Jesus ist aber nicht der Verfasser des Gesetzes. Gott der Vater ist die Quelle von allem:

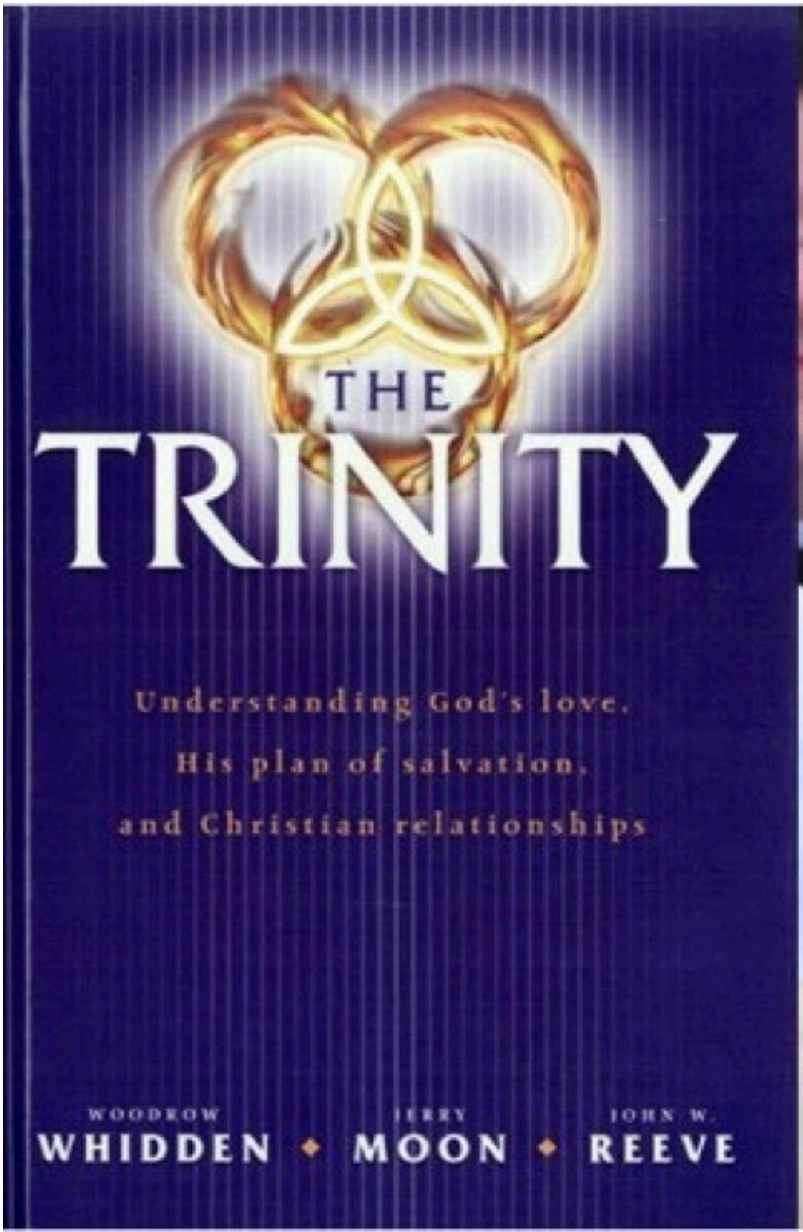
- „Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das **Wort**, das ihr hört, **ist nicht mein, sondern des Vaters**, der mich gesandt hat.“ {Johannes 14,24}

Nur Gott, der Vater, und nicht eine Dreieinigkeit, ist der Herrscher über alles, d.h. auch über Seinen Sohn, und nur Er ist die Quelle vom Gesetz der Zehn Gebote. Wir sollten auch daran denken, dass wir im Neuen Testament sind, und dass Jesus direkt in uns leben sollte, da wir nur durch Seine Kraft und Führung, verbunden mit unseren Gebeten, die Sünden besiegen können! Wenn Jesus nicht mit Seinem Geist in uns lebt, ist der ganze Glaube wertlos!

Mögen wir nicht die Zehn Gebote übertreten, durch die fehlende Einhaltung des ersten Gebots, wenn wir dieses Gebot der Dreieinigkeit statt Gott dem Vater zuordnen!

17: **666 = Dreieinigkeit**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang





In der unten beschriebenen Suche nach der vollständigen Wahrheit wird kein Punkt der Lehre alter Pioniere geändert, sondern nur vertieft.

- „Dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das **Malzeichen ODER den Namen des Tiers ODER die Zahl seines Namens**. Hier ist Weisheit. Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers, denn es ist eines Menschen Zahl. Und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig.“ {Offenbarung 13,17.18}

Warum suchen wir neben dem Sonntag auch nach den zusätzlichen Aspekten im Bereich dieser Thematik? Weil Ellen White das angekündigt hat, da wir in den letzten Tagen noch mehr Schutz vor der Verführung haben müssen:

- „Das Licht, welches wir unter der Dreiengelsbotschaft empfingen ist das wahre Licht. Das **Mahlzeichen** des Tieres ist exakt das, was als solches angekündigt wurde. Momentan ist bei der Betrachtung dieser Sache **nicht alles zu verstehen**, und wird nicht **bis zum aufrollen der Schrittrolle verstanden**, aber das Meiste der Heiligen Arbeit auf unserer Welt ist zu vervollständigen. Der Befehl des Herrn an seine Diener lautet: "Schreie laut, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Trompete und zeige meinem Volk ihre Übertretungen und dem Hause Jakob ihre Sünden. Jesaja 58,1.“ {Ellen White: 6T 17.1} „The light we have received upon the third angel's message is the true light. The mark of the beast is exactly what it has been proclaimed to be. Not all in regard to this matter is yet understood, nor will it be understood until the unrolling of the scroll; but a most solemn work is to be accomplished in our world. The Lord's command to His servants is: “Cry aloud, spare not, lift up thy voice like a trumpet, and show My people their transgression, and the house of Jacob their sins. Isaiah 58:1.“

Wir wissen alle, dass das Malzeichen des Tieres der Sonntag ist. Der Name des Tieres bedeutet die Annahme des Papstes mit seinem System als religiöse und **weltliche** Autorität in **allen** (weiteren) Aspekten. Als letzter Punkt kommt die Zahl 666. Die Theologen verschmelzen den Namen des Tiers mit der Zahl 666 seines Namens, obwohl diese durch die Konjunktion „**ODER**“ explizit **getrennt** sind. Wenn man alle 3 Komponenten unabhängig analysiert, wie es die Offenbarung selbst zeigt, wird es erkennbar, dass die Zahl 666 die Dreieinigkeit bezeichnet. Das ewige Leben verlangt auch die Überwindung von allen drei Punkten! Es reicht nicht, nur den Sonntag abzulehnen! Was sagt die katholische Kirche selber über die Dreieinigkeitslehre und deren Position?

- „Das Mysterium der heiligsten Dreifaltigkeit ist das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes, der Urgrund aller anderen Glaubensmysterien und das Licht, das diese erhellt. Es ist in der ,,Hierarchie der Glaubenswahrheiten" (DCG 43) die grundlegendste und wesentlichste. „Die ganze Heilsgeschichte ist nichts anderes als die Geschichte des Weges und der Mittel, durch die der wahre, einzige Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist - sich offenbart, sich mit den Menschen, die sich von der Sünde abwenden, versöhnt und sie mit sich vereint.“ (DCG 47).“ {Vatican Catechism 234} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of Christian faith and life. It is the mystery of God in himself. It is therefore the source of all the other mysteries of faith, the light that enlightens them. It is the most fundamental and essential teaching in the "hierarchy of the truths of faith. The whole history of salvation is nothing other than the history of the way and the means by which the true, one and only God - Father, Son and Holy Spirit - reveals Himself, reconciles with the people who turn away from sin and unites them with Himself. “

- „Das **Mysterium** der **heiligsten Dreifaltigkeit** ist das **zentrale Geheimnis** des christlichen Glaubens und Lebens. Einzig Gott kann uns von ihm Kenntnis geben, indem er sich als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart.“ {Vatican Catechism 261} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of the Christian faith and of Christian life. God alone can make it known to us by revealing himself as Father, Son and holy Spirit.“

- „Und der **Engel** sprach zu mir: Warum verwunderst du dich? Ich will dir das **Geheimnis** des Weibes sagen und des Tieres, das sie trägt.“ {Offenbarung 17,7}

Die Offenbarung besagt es unmissverständlich, dass die Kirche anderer Seite ein Geheimnis d.h. Mysterium trägt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Die katholische Kirche betont ihrerseits selber, dass das Mysterium der **Dreieinigkeit** die **Quelle** aller anderen Mysterien ist. Natürlich ist das der Zentralpunkt, da dieser entscheidet, welchen Gott wir anbeten!

Das himmlische Heiligtum und 666:

- „Die Verständnisse der Glieder sollen auf das **himmlische Heiligtum** gerichtet werden, in welches **Jesus** kam, um den Frieden mit Seinem Volk zu machen." {Ellen White: 1SM, p. 67} "The minds of believers were to be directed to the heavenly sanctuary, where Christ had entered to make atonement for His people."

- „Das korrekte Verständnis des Dienstes im **himmlischen Heiligtum** ist das **Fundament** unseres Glaubens." {Ellen White: Letter 208, 1906} "The correct understanding of the ministration in the heavenly sanctuary is the foundation of our faith."

- „Du sollst auch einen **Tisch** machen." {2. Mose 25,23}

- „Und sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen **Kranz umher** machen und eine Leiste umher, eine Handbreit hoch, **UND** einen goldenen **Kranz um die Leiste** her." {2. Mose 25,24.25}

- „Und **auf den Tisch sollst du Schaubrote** legen vor meinem Angesicht beständig." {2. Mose 25,30}

- „Und sollst sie **legen je sechs auf eine Schicht** auf den feinen **Tisch** vor dem Herrn." {3. Mose 24,6}

Wir sehen im Alten Testament einen Tisch im Heiligtum mit 12 Schaubroten, deren Zahl nicht anders als ein Symbol für die 12 Stämme interpretiert werden kann. Dieser Tisch ist mit einem viereckigen goldenen Kranz umrandet, der wiederum nochmals vom anderen größeren viereckigen Kranz umrandet ist. In der Mitte des Tisches liegen die zweimal sechs Flachbrote. Wenn eine Krone sich nicht auf dem Kopf des Herrschers befindet, markiert sie das, was sie umrandet, als ihr Herrschaftsgebiet. Dass ein Kranz eine Krone ist und königliche Macht symbolisiert, konnten wir bei der Ermordung Jesu sehen, bei der die Diener Satans den Kranz aus Dornen auf Seinem Kopf platziert haben, um Ihn zu verspotten. Julius Cäsar hat als Krone einen Kranz ohne Dornen getragen. Der Tisch im Heiligtum repräsentiert absolut alles, er ist von zwei Kränzen umrandet, welche die Herrschaft Gottes und Seines Sohnes Jesus darstellen. Wir sehen, dass Jesus als Herrscher unter Seinem Vater als dem großen Herrscher ist, weil der größere Kranz des Vaters den kleineren Kranz Jesu umrandet. Man sieht auch, dass Beide die Herrscher über alles sind, über das ganze Universum. Wir lesen die Bestätigung der Herrschaft von nur zwei und nicht drei in der Offenbarung.

- „Und nichts Gebanntes wird mehr sein. Und der **Thron Gottes und des Lammes** wird in ihr sein, und Seine Knechte werden Ihm dienen." {Offenbarung 22,3}

Wenn Gott die Dreieinigkeit wäre, dann hätte Jesus laut dem oberen Zitat zweimal den Platz auf dem Thron und die doppelte Existenz, einmal als Bestandteil der Dreieinigkeit und einmal als Lamm! Warum ist der Heilige Geist hier nicht erwähnt? Weil Er nicht auf dem Thron sitzt, sondern als der Geist Gottes von Ihm ausgeht, Der auf dem Thron sitzt. Beim Lesen der Bibel merkt man, wie falsch und mathematisch sinnlos die Dreieinigkeitslehre ist, weil die Zahl zwei nicht drei bedeutet! Das interessante dabei ist, dass Kinder diese einfachste Form des Rechnens beherrschen, während die Theologen und Professoren mit den akademischen Titeln nicht wahrnehmen, dass die Zahl zwei nie drei war, es nicht ist und nie sein wird! Die Wahrheit, dass es nur zwei Göttliche Wesen gibt, wird durch die zweimal sechs Brote vermittelt, welche in der Summe sowohl die wörtlichen 12 Stämme aus dem Alten Testament als auch die 12 Stämme des Neuen Testaments aus der Offenbarung d.h. die 144000 darstellen. Die zwölf Stämme sind sinnbildlich das Volk Gottes auf der Erde.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Durch die Anwesenheit dieser Stämme in beiden Testamenten wie auch durch das Wort ´beständig´ in 2. Mose 25,30, drittletztes obiges Zitat, bekommen wir die Bestätigung, dass es hier um die ewigen Prinzipien der Herrschaft Gottes geht, und nicht um eine nur temporäre Symbolik des Opfersystems des Alten Testaments. Die dünnen Schaubrote sind in zwei Haufen mit je 6 Broten ausgelegt, Dadurch können wir sehen, dass der Vater und der Sohn als zwei Göttliche Wesen Sich die Macht teilen und gemeinsam das Volk Gottes regieren, wobei Jesus über das Volk die gleiche Autorität wie der Vater hat. Diese zwölf Schaubrote sind in zwei Haufen d.h. 2x6=12 und nicht in drei Haufen 3x4=12 mit je vier Broten aufgeteilt, weil die Bibel keine Dreieinigkeit d.h. keine drei Göttliche Wesen auf dem Thron lehrt, unabhängig ob es um die Zeit vor der Sünde, während dieser oder nach deren Vernichtung geht. Warum sonst sind die 12 Brote in zwei gleich große Haufen aufgeteilt?

Es gibt keine andere Antwort, außer dass es nur zwei Göttliche Herrscher gibt. Und Gott macht in Seinen Darstellungen keine Zufälle, sondern zeigt immer eine wichtige Bedeutung! Warum existieren keine drei Kränze, und warum sehen wir z.B. im Psalm 110,1 nur zwei Wesen auf dem Thron? Es gibt in der ganzen Bibel keine einzige Stelle, wo der Heilige Geist auf einem Thron sitzt, obwohl der Vater und Sohn zugleich auch geistliche Wesen sind!

- „Und setzte den **Tisch** in die Hütte des Stifts, an die Seite der Wohnung gegen **Mitternacht,** (Norden) außen vor den Vorhang.“ {2. Mose 40,22}

- „**Ich** will in den Himmel steigen und **meinen Stuhl über die Sterne Gottes erhöhen**; ich will mich setzen **auf den Berg der Versammlung in der fernsten Mitternacht;** ich will über die hohen Wolken fahren und **gleich sein dem Allerhöchsten**.“ {Jesaja 14,13.14}

Dass diese zwei Kränze wirklich die Kronen d.h. Macht des Vaters und Sohnes symbolisieren, sehen wir noch deutlicher daran, dass dieser Tisch mit zwei Kränzen auf der Seite der Mitternacht d.h. im Norden steht, wie auch der Thron Gottes im Himmel. Und wir sehen auch, dass der Satan selber diesen Thron d.h. den Tisch mit zwei mal sechs Broten auf der Nordseite von Gott für sich entreißen will. Wie kann sein Wunsch, Gott gleich zu sein, auf die Symbolik übertragen werden? Nur durch die Hinzufügung des dritten Haufens von sechs Broten, damit man wüsste, dass er dem Schöpfer ´gleich´ sei. Wenn jemand die Tatsache mit den zwei Kränzen als Symbol für zwei Kronen nicht annehmen will, bleiben jedoch die 12 Schaubrote nebeneinander in zwei Haufen mit je 6 Broten. Hier stehen die zwei Ziffern ´66´ nebeneinander, was die Zahl 66 ergibt, im geometrischen Sinne, nicht im arithmetischen.

Es gibt keine andere Möglichkeit der Auslegung als die zwölf Stämme des Volkes Gottes, aufgeteilt für zwei Göttliche Herrscher, die es regieren. Deshalb ist es kein Zufall, dass unsere Theologen diese Symbolik der Aufteilung der 12 Brote oder zwei Kränze im Heiligtum gar nicht beim Studium präsentiert bekommen, ähnlich wie die Rabbiner nicht die Ausbildung über das Buch Daniel bekommen, da dieses sie zur Wahrheit führen würde. Bei uns sagt man in der Ausbildung nicht, dass die Dreieinigkeitslehre keine biblische Lehre, sondern nicht zufällig Teil fast aller heidnischen Religionen seit Babylon bis heute ist. Als Fälschung durch Satan kommt also die dritte Ziffer 6 zur bereits existierenden Zahl 66 hinzu, also zur Herrschaft von Vater und Sohn, was als 66+6 die Zahl 666 im geometrischen Sinne ergibt.

Durch Satan werden die nicht auf Gottes Wort gegründeten Menschen verblendet, dass er die gleiche Macht wie der wahre Gott hätte. An der Zahl 666 sieht man noch etwas. Die Zahl 6 des Vaters, die Zahl 6 Christi und „seine“ Zahl 6 sind in eine Zahl 666 verschmolzen, wie es auch „unserer“ Dreieinigkeitslehre seit 1980 entspricht und es gibt zur katholischen Dreieinigkeitslehre keinen Unterschied mehr! Die Ziffern 6 vom Vater und 6 vom Sohn verschmelzen nicht in eine Zahl 66, weil dieses eine Zweieinigkeit bedeuten würde. Und Gott ist keine Zweieinigkeit! Es gibt keinen einen Gott, der Vater und Sohn gleichzeitig ist. Der Ausdruck ´ein Gott´ in der Bibel bezeichnet immer ausschließlich den Vater!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wir sehen im ganzen Wort Gottes, dass der Sohn immer den Vater erhebt, obwohl Er mit Seinem Vater immer Eins in Gedanken, Vorhaben, Zielen war, aber trotzdem nie dem Allerhöchsten gleich werden wollte.

- „**Christus**, das Wort, der einzige geborene von Gott, war eins mit dem ewigen Vater - eins in Natur, Charakter und Zweck - das **einzige Wesen, Das an allen Räten und Plänen von Gott (Vater) beteiligt werden konnte**." {Ellen White: PP, p. 34} "Christ, the Word, the ONLY begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only Being that could enter into all the counsels and purposes of God (Father)."

Nur Satan ist derjenige, der sich dem Allerhöchsten gleich stellen will, und der in unsere Gedanken und unseren Glauben die Lüge hereinbringen will, dass Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sei. Auf die Weise kreiert er die Dreieinigkeit. Als ihr symbolisches Abbild werden diese drei Ziffern in die Zahl 666 verbunden. Beim lebendigen Gott verbinden sich diese Zahlen nicht! Jeder Haufen der Schaubrote steht auf dem Tisch für sich selber und wird mit dem anderen nicht zur Zahl 66 verbunden. Diese Brote kann man mathematisch nur so bezeichnen: 12=6+6 oder 12=2x6.

- „Und sollst Semmelmehl nehmen und davon **zwölf Kuchen backen**; zwei Zehntel soll ein Kuchen haben. Und sollst sie legen **je sechs auf eine Schicht auf den feinen Tisch** vor dem Herrn." {3. Mose 24.5.6}

Im Heiligen Wort Gottes finden wir die Zahl 666, wo es klar bezeichnet ist, wessen Zahl es ist, und dass das die Zahl des Tieres ist. Die Zahl 66 existiert zugleich nirgends.

- „Das **niemand keuffen oder verkeuffen kan**, er habe denn das **Malzeichen** oder den **namen des Thiers** oder die **ZAL seines Namens**. Hie ist Weisheit. Wer verstand hat, der vberlege die zal des Thiers, denn es ist eines Menschen zal Vnd seine **zal ist sechs hundert vnd sechs vnd sechzig.**" {Offenbarung 13,17.18} Luther alt

- „Dass **niemand kaufen oder verkaufen** kann, er habe denn das Malzeichen oder den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit. Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers, denn es ist eines Menschen Zahl. Und seine Zahl ist **sechshundertsechsundsechzig**." {Offenbarung 13,17.18}

In diesen Worten sieht man, dass die Zahl 666, d.h. die Dreieinigkeit, den Satan als „Gott" anerkennt, während das Malzeichen des Tieres den falschen Ruhetag zu halten erzwingt.´

- „Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: **hundertvierundvierzigtausend**, die **versiegelt** waren von allen Geschlechtern der Kinder Israel: Von dem Geschlechte Juda zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Ruben zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Gad zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Asser zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Naphthali zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Manasse zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Simeon zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Levi zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Isaschar zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Sebulon zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Joseph zwölftausend versiegelt; von dem Geschlechte Benjamin zwölftausend versiegelt." {Offenbarung 7,4-8}

Die Offenbarung berichtet von zwölf Stämmen mit 144000 Versiegelten. Die Stämme, bestehend aus 12000 je Stamm, ergeben in der Summe diese Zahl. Diese Stämme waren zu dem Zeitpunkt, außer dem Stamm Juda und dem halben Stamm Benjamin, ausgerottet. Die Zahl von 12000 bräuchte man nicht als zusätzliche Zahl. Wir lesen in der Offenbarung von sieben Gemeinden, wobei jede von ihnen die Kirche Gottes in einer bestimmten Zeitepoche darstellt:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Das Geheimnis der **sieben Sterne**, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und die **sieben goldenen Leuchter:** die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden; und die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind **sieben Gemeinden**.“ {Offenbarung 1,20}

Auch das Alte Testament zitiert die Worte Jesu, dass Er als Bräutigam eine Kirche als Braut hat:

- „Denn wie ein Mann ein Weib lieb hat, so werden dich deine Kinder lieb haben; und wie sich ein **Bräutigam freut über die Braut,** so wird sich dein Gott über dich freuen.“ {Jesaja 62,5}

Die sieben Geister, als Symbolik für den Heiligen Geist, der vom Thron Gottes ausgeht und durch Jesus in das ganze Universum geht, bedeutet auch nur die Zahl eins, wie auch **eine** Kirche aus 12 Stämmen oder 7 Leuchtern besteht. Wir können hier auch nochmals sehen, warum der Geist der Weissagung schreibt, dass im Himmel drei Kräfte existieren, und zwar die des Vaters, des Sohnes und des aus Ihnen hervorkommenden Heiligen Geistes. **An keiner Stelle in der Bibel sehen wir eine so klare Bestätigung, dass der Heilige Geist vom Vater und vom Sohn ausgeht, und nicht selber auf einem Thron sitzt.**

- „Und von dem Thron gingen aus Blitze, Donner und Stimmen; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Thron, welches sind die **sieben Geister Gottes**.“ {Offenbarung 4,5}

Wer sitzt auf dem Thron als Wesen, aus Dem der Heilige Geist hervorkommt? Gott, der Vater, persönlich:

- „Solches sah ich, bis **Throne** aufgestellt wurden und ein **Hochbetagter Sich setzte**. Sein **Kleid war schneeweiß und das Haar Seines Hauptes wie reine Wolle**; Sein Thron waren Feuerflammen und seine Räder ein brennendes Feuer. Ein Feuerstrom ergoß sich und ging von Ihm aus.“ {Daniel 7,9}

- „Preis und Ehre und Dank **Dem, Der da auf dem Thron sitzt**, Der da **lebt von Ewigkeit zu Ewigkei**t.“ {Offenbarung 4,9}

Warum ist nicht Jesus Derjenige, Der auf diesem Thron sitzt? Weil die Offenbarung Ihn als Lamm beschreibt, das zu Vater kommt, zu Dem, Der auf dem Thron sitzt und den Heiligen Geist aus Sich sendet:

- „Und ich sah, und siehe, mitten zwischen dem Thron und den vier Tieren und zwischen den Ältesten stand ein Lamm, wie wenn Es erwürgt wäre, und hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die **sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande**. Und Es kam und nahm das Buch aus der Hand Dessen, **Der auf dem Thron saß**.“ {Offenbarung 5,6.7}

- „**Der Geist ist der Geist Gottes und der Geist Christi**! Wir lesen wieder über „**sieben** in alle Lande gesandten **Geister**“. Das ist ohne Frage die einfache **Beschreibung** des **Heiligen Geistes** in der Form als das Zeichen Seiner Vollkommenheit und Vollständigkeit. Aber **wäre Er ein Wesen (Person), könnte Er schwer auf die Weise beschrieben werden. Wir haben nie etwas über sieben Götter oder sieben Christi gelesen**.“ {Uriah Smith, Review & Herald, October 28, 1890} “This Spirit is the Spirit of God, and the Spirit of Christ; the Spirit being the same whether it is spoken of as pertaining to God or Christ. ...Again we read of “the seven Spirits of God sent forth into all the earth.” Rev. 1:4; 3:1; 4:5; 5:6. This is unquestionably simply a designation of the holy Spirit, put in this form to signify its perfection and completeness. But it could hardly be so described if it was a person. We never read of the seven Gods or the seven Christs.”

Und genau dieses war der Glaube alter Adventisten! Gott bestätigt auf mehrere Arten die gleiche Wahrheit, mit unterschiedlicher Symbolik. Und trotz der Betrachtung aus vielen Perspektiven kommt die Ablehnung, weil man die Bibel nicht auf den Knien studiert, sondern einfach den Glauben der Mehrheit übernimmt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jedenfalls wird auch das Papsttum als gefallene Frau, d.h. die Kirche auf zwei verschiedene Arten symbolisch beschrieben, wobei die Zahlen 7 und 10 sich wiederholen:

- „Und ich trat an den Sand des Meeres und sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte **sieben Häupter** und **zehn Hörner** und auf seinen Hörnern **zehn Kronen** und auf seinen Häuptern Namen der Lästerung.“ {Offenbarung 13,1}

- „Und ich sah ein Weib sitzen auf einem scharlachfarbenen Tier, das war voll **Namen der Lästerung** und hatte **sieben Häupter** und **zehn Hörner**.“ {Offenbarung 17,3}

Eigentlich sind die 10 Hörner ein Symbol des Triumphes über die Kirche Gottes, die in der Bibel mit der Zahl 7 dargestellt wird. Von den 10 Hörnern, die 10 heidnische Völker repräsentieren, die von Rom erobert wurden und das altapostolische Christentum annahmen, sind drei Stämme vom Papst ausgerottet worden, da sie besonders die arianische Lehre gegen die Dreieinigkeit verteidigt hatten. Die heutige Lüge, dass Bischof Arius die Göttlichkeit Christi abgelehnt habe, wurde vom Sieger in die Welt gesetzt, der die Geschichte schrieb.

- „Nach diesem sah ich in den Nachtgesichten und siehe, das **vierte Tier** war furchterregend, schrecklich und außerordentlich stark; es hatte große eiserne Zähne, fraß und zermalmte und zertrat das Übrige mit den Füßen; es war ganz anders als die vorigen Tiere und hatte **zehn Hörner**. Während ich acht gab auf die Hörner, siehe, da brach ein anderes, **kleines Horn** zwischen denselben hervor, **vor welchem drei der vorigen Hörner ausgerissen wurden;** und siehe, **dieses Horn hatte Augen wie Menschenaugen und ein Maul, welches große Dinge redete**.“ {Daniel 7,7.8.}

Dieses hilft uns zu verstehen, warum der Papst laut dem Propheten Daniel sich gerade über diese 7 Hörner erhoben hat, und warum die Offenbarung bestätigt hat, dass das Horn über die 7 Hörner erhoben blieb, nachdem 3 ausgerissen waren. Diese 3 Stämme d.h. ausgerissene Hörner, die als Arianer besonders der Verbreitung der Dreieinigkeitslehre im Wege standen, waren die Vandalen, Heruler und Ostgoten. Sie haben wie die anderen 7 Stämme in den ersten Jahrhunderten nur das alte Christentum übernommen. Die Heruler haben, wie ihr Anführer Flavius Odokar (433–493), als erster italienischer König des arianischen Glaubens, sich selten bei den Angelegenheiten der Kirche eingemischt. Die Ostrogothen, mit Theodor dem Grossen (454-526), haben die Religionsfreiheit genossen, die bis dahin nicht praktiziert wurde. Der letzte König der Vandalen, Gelimer (480-553), hat nach dem grossen Kampf, der das Ende seines Königreichs gezeichnet hat, den tröstenden Titel „Patricius“ abgelehnt, weil er nicht auf den (apostolischen) arianischen Glauben verzichten wollte.

- „**Gelimer** wurde ehrenvoll behandelt und bekam in Galizien grosse Grundstücke. Ihm wurde auch eine aristokratische Position angeboten, was er **ablehnen musste, weil er seinen arianischen Glauben nicht aufgeben wollte**.“ {Catholic Encyclopedia (1913), Volume 15, Vandals} “Gelimer was honourably treated and received large estates in Galicia. He was also offered the rank of a patrician but had to refuse it because he was not willing to change his Arian faith.“

Die einzige Gruppe, die die Dreieinigkeitslehre angenommen hatte, war ausschließlich der enge Kreis um den Bischof in Rom, der Stadt mit sieben Bergen. Bereits diese Tatsache müsste jeden ehrlichen Menschen zum tiefen Nachdenken führen, wie es auch einer unserer wichtigsten Pioniere beschrieb:

- „Die **Lehre der DREIEINIGKEIT wurde beim Rat in Nizäa im Jahre 325 angenommen. Diese Doktrin vernichtet die Persönlichkeit Gottes und die Persönlichkeit Seines Sohnes Jesu Christi unseres Herrn**. Die **schändlichen Massnahmen**, durch welche sie der **Kirche aufgezwungen wurde**, die auf den Seiten der Kirchengeschichte erscheinen, können bewirken, dass jeder an diese Doktrin Glaubende sich **schämt**.“ {J. N. Andrews: Review and Herald, March 6, 1855} "The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Bischof Arius hat einen organisierten Kampf für die Wahrheit gegen Kaiser Konstantin geführt, der sich nur aus politischen Gründen bekehrt hatte, aber heidnisch geblieben war. Arius hat den Kampf leider verloren. Andererseits hat sich die Dreieinigkeitslehre trotzdem nicht durchgesetzt, so dass die römische Kirche sie in Konstantinopel im Jahre 381 nochmals den Menschen aufzwingen musste. Erst nach der Vernichtung dieser drei Stämme hatte man keinen Widerstand mehr gegen diese Irrlehre.

Aber wieder wird die Wahrheit was die Zahl 666 ist, philosophisch mit pharisäischer „Weisheit" abgelehnt. Die „gebildeten" Theologen argumentieren, dass die Zahl 666 im Neuen Testament in der griechischen Sprache steht, wo es nicht drei Ziffern nebeneinander sind, sondern drei Zahlen. Und diese 3 Zahlen tragen unterschiedliche Werte, und zwar 600+60+6, was die Verbindung mit den 6+6 Broten ausschließen würde. Aber, wir lesen im gleichen Vers, dass wir es mit Weisheit verstehen müssen:

- „Dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen oder den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit. Wer Verstand hat, der überlege die **Zahl des Tiers**, denn es ist **eines Menschen Zahl**. Und seine Zahl ist **sechshundertsechsundsechzig**." {Offenbarung 13,17.18} "

Eine Frage: Wenn wir hier eine Zahl mit dem Wert 666 sehen, warum benötigen wir dann einen Verstand dieses zu begreifen? Da der Papst den Titel ´Vicarius Filii Dei´ trägt und unzählige Protestanten dessen Bedeutung als 666 kennen, bedeutet solche Entdeckung sicherlich nicht die Weisheit letzter kleinen Gruppe am Ende der Zeit. Wenn wir uns die historischen Tatsachen anschauen, können wir erkennen, dass diese griechische Zahl nur die Zahl des kommenden Tieres angekündigt hatte, d.h. des Tieres, das zu dem Zeitpunkt nicht existierte. Zu dieser Zeit war die griechische Sprache dominant. Dieses „Tier", der Papst, und sein lateinischer Titel stammen aus der Zeit des vollständig etablierten römischen Reiches, in dem lateinisch die dominante Sprache war. Er spricht überhaupt nichts dagegen, dass diese auf griechisch überlieferte Zahl 666 im lateinischen Zahlensystem seine genaue Bedeutung so deutlich sichtbar werden lässt, ohne viel rechnen zu müssen. Der Titel des Papstes ist auch nicht auf griechisch! Die römischen Zahlen aus dem Titel ´Vicarius Filii Dei´ haben für sich genommen keinerlei biblisch prophetische Bedeutung, klar ist aber, dass deren Summe die Zahl 666 ergibt.

Vicarius Filii Dei = 666 **666 ≠ Vicarius Filii Dei**

Das Argument, dass die Zahl 666 nicht die Dreieinigkeitslehre bedeuten könne, wegen der Überlieferung in griechischer Sprache, ist sinnlos. Der Titel ´Vicarius Filii Dei´ steht auf der Tiara des Papstes und bedeutet „Stellvertreter des Sohnes Gottes", was in Wahrheit aber nicht der Papst, sondern der Heilige Geist ist. Die Zahl des Tieres – wie berechnet man sie? Einer der offiziellen Papsttitel ist: „Vicarius Iesu Christi" = „Vertreter Jesu Christi".

Der Papst beansprucht „Vicarius Filii Dei" = „Vertreter des Sohnes Gottes" zu sein.

Bildet man die Summe der Buchstaben als lateinische Zahlen, bekommt man:

V=5 I=1 C=100 A=0 R=0 I=1 U=5 S=0 112

F=0 I=1 L=50 I=1 I=1 53

D=500 E=0 I=1 501

112+53+501 = 666

Hinweis: „U" wurde früher auch als „V" geschrieben, deshalb U = V = 5.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Alle Reformatoren waren sich einig, dass das Papsttum der Antichrist {1. Johannes 2,18} ist, den die Bibel z.B. auch darstellt als

-Tier aus dem Meer {Offenbarung 13,1 f.}, es bekommt eine tödliche Wunde, die wieder heilt

-kleines Horn {Daniel 7,8 f.}, es tötet die Heiligen, ändert Zeiten und Gesetze

Diese Wahrheit wird durch die Ökumene vernebelt und soll nach dem Willen der römisch-katholischen Kirche aus dem Bewusstsein der Menschen entfernt werden. Die Kriterien der Bedeutung in diesem Vers sind 1. das Malzeichen, 2. den Namen des Tieres, 3. die Zahl seines Namens. Behauptet wird, dass das dritte Kriterium, die Zahl des Namens, der Titel des Papstes sei. Tatsache ist aber, dass der Titel zum Namen gehört, d.h. zum zweiten Kriterium. Und warum sollten wir die Zahl überlegen, wenn sie uns gleich als 666 präsentiert wird? Wird jeder, der 1. sich dem Sonntag als Ruhetag verweigert, 2. sich der päpstlichen Autorität widersetzt oder 3. diese Zahl nicht hat, von der Gesellschaft ausgeschlossen sein?

Es ist nicht sehr überzeugend, dass die Zahl seines Namens der Titel des Papstes sein soll. Dann müßte jeder diesen Titel bekommen, und jeder, der sich dem verweigert und den Titel nicht will, wäre im dritten Kriterium. Tatsache ist, dass nur der Papst für sich den Titel beansprucht.Warum gehört dieser Titel zum päpstlichen Namen, d.h. zum zweiten Kriterium? Weil die Bezeichnung ´der Papst Vicarius Filii Dei´ sein vollständiger Name ist. Ein Titel ist immer der Teil eines Namens und gehört zu ihm, wie z.B. bei Prof. oder Dr. dieser Titel als Teil des Namens in den Dokumenten steht. So gehört der Titel des Papstes zum zweiten, nicht zum dritten Kriterium. Der Feind versucht, den Titel des Papstes in das dritte Kriterium zu verlegen, damit es erklärt ist und niemand auf die Idee kommt, dass die Zahl 666 die Dreieinigkeitslehre bedeutet. Diese ist angenommen von jedem, der an die Dreieinigkeit glaubt statt an den biblischen einen Gott, genauso wie das Malzeichen angenommen ist von jedem, der an den Sonntag als Ruhetag glaubt statt an den biblischen siebenten Tag. Was man glaubt und tut ist immer entscheidend! Der Name einschließlich dem Titel des Papstes ist die Macht des Papstes und ist das zweite, nicht dritte Kriterium!

Die Zahl 666 bedeutet, dass Satan den biblischen Gott mit einer Fälschung, der Dreieinigkeit, ersetzt hat. Die Dreieinigkeitslehre definiert den Heiligen Geist als ein drittes göttliches Wesen, obwohl dies keine biblische Lehre ist. Und wir wissen, dass Satan ein Gott sein will, der angebetet wird. Da Christen sich weigern, ihn direkt anzubeten, hat er sich durch der Einführung EINES ´dreieinigen´ Gottes dennoch die Anbetung gesichert, da dadurch alle 3 auf einmal angebetet werden. Laut Jesus, Paulus, Johannes und Jakobus gibt es nur einen Gott und laut Offenbarung gehört die Ehre nur Gott und dem Lamm, weil der Vater auch Seinem Sohn diese gegeben hat. Man sieht in der ganzen Bibel, dass nur der Vater der einzige wahre Gott und der Ursprung von allem ist. Sein Sohn trägt auch die Göttliche Natur, ist aber nicht der EINE (höchste) Gott wie Sein Vater, weil Er einen Anfang durch die himmlische Geburt (vor der Erschaffung des Universums) hat. Er ist ein vollkommenes Abbild Seines Vaters.

- „**Satan, anstrebend sich zu erhöhen, und unwillig sich der Autorität Jesu zu unterwerfen, hat gegen die Regierung Gottes gearbeitet**.“ {Ellen White: EW, p. 145.2 }
  „Satan, ambitious to exalt himself, and unwilling to submit to the authority of Jesus, was insinuating against the government of God.“

Ellen White hat in ´Frühen Schriften´ und ´Der große Kampf´ geschrieben, dass der Wunsch Luzifers war, Gott und dem Sohn gleich zu sein. Ihr wurde gezeigt, dass Luzifer tausend Jahre nach der Wiederkunft Jesu, wenn die boshaften Menschen auferweckt werden, sich selbst dann nicht als Satan zu erkennen geben wird, um die Menschen noch in einen letzten sinnlosen Kampf gegen Gott zu führen, bei dem sie alle vernichtet werden. Da Satan sich meistens klug versteckt und unbedingt angebetet werden will, ist es doch logisch, dass er mit falschen Lehren die Menschen täuscht.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Als er sah, dass die Menschen den Heiligen Geist als Gabe bekommen, erfand er die Dreieinigkeitslehre, damit er als „drittes“ Göttliches Wesen angebetet wird. Das wird inzwischen sogar im Volke Gottes immer mehr gemacht, da es “selbstverständlich“ sei, weil Gott die Dreieinigkeit sei. Jesus sagt sola scriptura, ´so steht es geschrieben´! Mangels Argumente die Anbetung des Heiligen Geistes als Gott zu verteidigen, geht man am Schluss zur „Selbstverständlichkeit“ von allem Gewünschten. Jedoch schreiben die offenen Diener Satans wie Helena Blavatsky selber, dass dieser Heilige Geist der Dreieinigkeit Luzifer selbst ist! Genau das hat Gott über Seinen Propheten Hesekiel angekündigt, der durch das Loch an der Wand des damaligen Tempels sehen konnte, dass die Priester die Götzen anbeten.

Gott hat dann durch Ellen White bestätigt, dass dieses sich direkt auf uns bezieht. Es hat sich durch die Dreieinigkeitslehre erfüllt. Wir wissen, dass die Pharisäer sehr viel besser ausgebildet waren als die heutigen Professoren der Theologie, und dass sie sogar das Alte Testament auswendig kannten. Trotzdem waren sie nicht imstande die Wahrheit anzunehmen, obwohl das Alte Testament alles enthielt, was man zur Rettung wissen musste.

Nader Mansour: 666 = Dreieinigkeit Video

18: **Das Gebet zum wahren Gott**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte! Da sprach Er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprechet: **Vater**, geHeiligt werde Dein Name! Es komme Dein Reich!“ {Lukas 11,1-2}

- „Und saget allezeit **Gott**, dem Vater, Dank für alles, **in** dem **Namen** unseres Herrn **Jesus** Christus.“ {Epheser 5,20}

- „Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen **Fürsprecher bei** dem **Vater**, **Jesus** Christus, den Gerechten.“ {1. Johannes 2,1}

- „Und so oft die lebendigen Wesen Ruhm und **Ehre** und Dank darbringen **Dem**, Der **auf** dem **Throne** sitzt, Der da lebt **von** Ewigkeit **zu** Ewigkeit.“ {Offenbarung 4,9}

- „**NUR** zu **Jehovah** (Vater), dem **Ewigen**, **Selbstexistierenden** und **nicht Erschaffenen**, Der Selber **Quelle** (auch der Geburt Seines Sohnes im Himmel) und **Erhalter** von allem ist, **nur zu Ihm** gehört die **HÖCHSTE Huldigung** und das **Gebet**.“ {Ellen White: PP, 305} {7ABC 439.2} “Jehovah, the eternal, self-existent, uncreated One, Himself the Source and Sustainer of all, is alone entitled to supreme reverence and worship.”

- „Der **Große Jehovah** (Vater) hat von Seinem Thron verkündet: Hier ist **Mein** geliebter **Sohn**.“ {Ellen White: DA, 579} “The great Jehovah has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son. “

- „Es ist **Gott** (Vater), der **einzige wahre** und **lebendige Gott**, Dem unser **Anbeten** und Gehorsamkeit **gehört**. Die Menschen der Zeit, die **weder Gott** (Vater) **noch Jesus** Christus kennen, Den Er gesandt hat….Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden.“ {Ellen White: The Youth’s Instructor, July 7, 1898 par. 2} „...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

Wir sehen hier folgende Tatsachen: Als Antwort auf die Frage, wie man Gott anbeten soll, antwortet Jesus unmissverständlich, dass wir den einzigen wahren lebendigen Gott den Vater primär anbeten sollen! Er erklärt uns nicht, dass wir einen „Gott der Dreieinigkeit“ würdigen sollen! Er sagt uns nicht, dass wir den Heiligen Geist anbeten sollen. Wir sehen, dass dieses das Gebet zum Vater ist, im Namen Seines Sohnes, Der uns vertritt. Unsere Pioniere haben nie den Heiligen Geist angebetet, was inzwischen immer intensiver stattfindet! Unsere Gebete sollen aber auch an Jesus gerichtet werden:

- „Jesus hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als Er ihn fand, sprach Er zu ihm: **Glaubst** du **an** den **Sohn** Gottes?…. Er aber sprach: **Ich glaube, Herr**! und **fiel vor ihm nieder**.“ {Johannes 9,35+37}

- „**Würdig** ist das **Lamm**, Das geschlachtet ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und **Ehre** und Ruhm und Lobpreis!“ {Offenbarung 5,12}

- „Und als es das Buch nahm, **fielen** die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten **vor dem Lamme nieder**, und sie hatten jeder eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk; das sind die **Gebete** der Heiligen.“ {Offenbarung 5,8}

- „Dem, Der auf dem Throne sitzt, **und dem Lamm** gebührt das Lob und die **Ehre** und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ {Offenbarung 5,13}

- „Gefallene Menschen konnten nicht die Nachfolger **Christi** sein, weil sie keine Harmonie mit **Seiner Göttlichen Natur** und keine Gemeinschaft mit dem Erlöser der Welt erreichen konnten.“ {Ellen White: ST, December 11, 1879 par. 3} “Fallen men, in one sense, could not becompanions for Christ, for they could not enter into sympathy with his divine nature, and hold communion with the world's Redeemer.”
- „Ich will nicht tun nach Meines Zornes Glut, will Ephraim nicht wiederum verderben; denn **Ich bin Gott** und nicht ein Mensch, als der **Heilige bin Ich in deiner Mitte** und komme nicht in grimmigem Zorn.“ {Hosea 11,9}

Wir lesen oben, dass obwohl unter Seinem Vater, ist auch Jesus laut Bibel und EGW ein Göttliches Wesen. In diesen Worten können wir auch eindeutig erkennen, dass Jesus als Sohn Gottes gemeinsam mit Seinem Vater das Recht auf Ehre, Ruhm und Anbetung hat. Warum steht in der ganzen Bibel nirgends, unabhängig ob vor, nach dem Sündenfall oder nach dem Ende der Sünde, dass dieses auch dem Heiligen Geist zusteht, wenn Er wirklich Göttliches Wesen wäre?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der **Satan** war einst im Himmel ein angesehener Engel, der **Nächste nach Christus**.“ {Ellen White: EW, p. 145.1, 1858} “Satan was once an honored angel in heaven, next to Christ.”

Wir können da erkennen, warum Satan, der einst ranghöchste Engel, drittes Wesen nach Gott und Jesus, die Dreieinigkeit erfand und dafür den Namen vom Heiligen Geist missbraucht hatte. Er hat sich hinter diesem Namen als „dritter Gott“ versteckt und bekommt so die Anbetung, die ihm nicht zusteht, da der nur ein erschaffenes Wesen ist! Die Anbetung vom Heiligen Geist ist direkte Anbetung des Feindes! In der Bibel oder dem Geiste der Weissagung, existiert keine einzige Stelle, an der die Anbetung des Heiligen Geistes empfohlen oder durchgeführt wurde. Ist es nicht merkwürdig, dass der Heilige Geist kein Gebet verdient, wäre dieser ein unabhängiges Göttliches Wesen?

Die Verfechter der Dreieinigkeit, die damit begonnen haben den Heiligen Geist anzubeten, verteidigen sich mit dem Argument, dass dieses selbstverständlich sei, da der Heilige Geist auch Gott sei. Aber die Bibel lehrt das nicht.Viele Vertreter der Dreieinigkeitslehre argumentieren, dass der Heilige Geist sich nur im Rahmen des Erlösungsplans „zurückgezogen“ und die Rolle desjenigen angenommen habe, der auf die Ehre, Gebete und sichtbare Erscheinung verzichtet. Warum auf die sichtbare Erscheinung? Weil die Bibel sagt „Gott ist Geist“ aber zugleich auch „sichtbar“! Jesus hat aber auch bei Seinem irdischen Aufenthalt, mit freiwillig abgelegter Ehre, trotz die auf Ihn gerichteten Gebete empfangen! Auf welche Weise sollen wir ein Gebet zu Gott bringen? Nur auf den Knien?

- „**Sowohl beim kirchlichen Gottesdienst als auch beim persönlichen Gebet ist unsere Aufgabe, die Knie vor Gott zu beugen, wenn wir unsere Gebete und Bedürfnisse an Ihn richten**. Jesus, unser Vorbild, "kniete nieder und betete". Und von seinen Jüngern wird berichtet, dass auch sie "niederknieten und beteten." Stephanus "kniete nieder". Paulus erklärte: "Ich beuge meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus." Als Esra vor Gott die Sünden Israels bekannte, kniete er nieder. Daniel "kniete dreimal am Tag auf seinen Knien und betete und dankte vor seinem Gott." Und die Aufforderung des Psalmisten lautet: "Kommt, lasst uns anbeten und niederknien, lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer.“ {Ellen White: RH, November 30. 1905, par. 16} “Both in public and in private worship, it is our duty to bow upon our knees before God when we offer our petitions to him. Jesus, our example, “kneeled down, and prayed.” And of his disciples it is recorded that they, too, “kneeled down, and prayed.” Stephen “kneeled.” Paul declared: “I bow my knees unto the Father of our Lord Jesus Christ.” In confessing before God the sins of Israel, Ezra knelt. Daniel “kneeled upon his knees three times a day, and prayed, and gave thanks before his God.” And the invitation of the psalmist is: “O come, let us worship and bow down: let us kneel before the Lord our Maker.” “

Lange Gebete?

- „**Lange**, prosaische Reden und **Gebete** sind **nirgends angebracht**, und schon gar nicht bei einer Gemeinschaftsversammlung. Sie **langweilen die Engel und die Leute, die sie hören. Unsere Gebete sollten kurz und prägnant** sein. Wenn der Geist Gottes die Herzen der Betenden durchdringt, dann wird er alle leeren Formen und alle Langeweile wegfegen.“ (Ellen White: Advent Review and Sabbath Herald, 10. October 1882, (DG 116.2 auf Deutsch) RH October 10, 1882, par. 13} „Long, prosy talks and prayers are out of place anywhere, and especially in the social meeting. They weary the angels as well as the people who listen to them. Our prayers should be short, and right to the point. Let the Spirit of God pervade the hearts of the worshipers, and it will sweep away all formality and dullness.“

19: **Wie beschreibt Ellen White den Himmel und die Position Jesu ganz am Anfang?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

- „Der **Satan** war mit der ehrenhaften **Stellung Jesu** vertraut, die Er als geliebter **Sohn** Gottes trug.“ {Ellen White: RH, par. 21, March 3. 1874} “Satan was well acquainted with the position of honor Christ had held in Heaven as the Son of God, the beloved of the Father.”



- „Der **König des Universums berief die himmlischen Heerscharen vor Sich**, damit Er in ihrer Gegenwart **die wahre Stellung Seines Sohnes darlegen** und das Verhältnis aufzeigen konnte, das Er zu allen geschaffenen Wesen unterhielt. Der **Sohn Gottes teilte den Thron mit dem Vater, und die Herrlichkeit des Ewigen, aus Sich Lebenden (Vater) umschloß Sie Beide**. Um den Thron standen die Engel, eine riesige, unzählbare Menge, “vieltausendmal tausend”. Als Untertanen und Diener erfreuten sich die bedeutendsten Engel des Lichtes, das aus der Gegenwart Gottes auf sie fiel. **Vor den Bewohnern des Himmels erklärte der König, dass außer Christus, dem Eingeborenen Gottes, NIEMAND Seine Absichten ganz begreifen könne**, und dass Ihm die Durchführung Seiner Vorhaben übertragen sei. Der **Sohn** Gottes hatte **des Vaters Willen** schon bei der Erschaffung aller Himmelsheere **ausgeführt**. **Ihm** schuldeten sie **wie Gott Ehrerbietung** und Ergebenheit. Christus sollte auch bei der Erschaffung der Erde und ihrer Bewohner göttliche Macht ausüben. Aber bei alledem würde Er nie im Widerspruch zu Gottes Plan stehen und eigene Macht und Ehre suchen. Er würde vielmehr des Vaters Herrlichkeit preisen und Dessen auf Liebe und Wohltat gerichtete Absichten ausführen.“ {Ellen White: PP 36.2} “The King of the universe summoned the heavenly hosts before Him, that in their presence He might set forth the true position of His Son and show the relation He sustained to all created beings. The Son of God shared the Father's throne, and the glory of the eternal, self-existent One encircled both. About the throne gathered the holy angels, a vast, unnumbered throng—“ten thousand times ten thousand, and thousands of thousands” (Revelation 5:11.), the most exalted angels, as ministers and subjects, rejoicing in the light that fell upon them from the presence of the Deity. Before the assembled inhabitants of heaven the King declared that none but Christ, the Only Begotten of God, could fully enter into His purposes, and to Him it was committed to execute the mighty counsels of His will. The Son of God had wrought the Father's will in the creation of all the hosts of heaven; and to Him, as well as to God, their homage and allegiance were due. Christ was still to exercise divine power, in the creation of the earth and its inhabitants. But in all this He would not seek power or exaltation for Himself contrary to God's plan, but would exalt the Father's glory and execute His purposes of beneficence and love.”

- „Die **Engel**, die Gott und der Wahrheit treu waren, haben versucht, diesen mächtigen, abfälligen Engel mit seinem Schöpfer zu versöhnen. Sie **haben die Handlungen Gottes mit Jesus Christus verteidigt** und haben versucht, den **Satan** mit vernünftigen Argumenten zu überzeugen, **dass ihm auch jetzt keine weniger ehrenhafte Stellung zur Verfügung steht, als bevor Gott verkündete, mit welcher Ehre Er Seinen Sohn beschenkt hat**. Sie haben dem Satan deutlich erklärt, dass **Jesus der Sohn Gottes war**, Der mit Ihm **vor der Erschaffung der Engel existierte**, und dass **Er immer zur rechten Seite Gottes stand**. Sie betonten, dass die Tatsache, dass Christus vom Vater in Gegenwart der Engel eine besondere Ehre zuteil wurde, nichts an der Ehre änderte, die er bereits zuvor erhalten hatte." {Ellen White: 1SP, 19.1 **1908**} “Angels that were loyal and true sought to reconcile this mighty, rebellious angel to the will of his Creator. They justified the act of God in conferring honor upon Jesus Christ, and with forcible reasoning sought to convince satan that no less honor was his now than before the Father had proclaimed the honor which he had conferred upon his Son. They clearly set forth that Jesus was the Son of God, existing with him before the angels were created; and that he had ever stood at the right hand of God [..] They urged that Christ's receiving special honor from the Father, in the presence of the angels, did not detract from the honor that he had heretofore received.”

Solche tiefe und präzise Beschreibung kann nur das Ergebnis einer prophetischen Vision sein, in der Gott der Vater, und nicht „Gott der Dreieinigkeit“ dem Sohn die Ehre gab. Wäre Jesus immer gleich wie Gott der Vater, hätte Er sicherlich nicht weitere Ehren vom Vater bekommen. Der Vater hat nie eine höhere Position von Jesus bekommen! Noch vor dem Beginn des offenen Aufstands wollten die gefallenen Engel nicht Jesus nach Seiner Meinung fragen, während sie den Vater immer noch als König des Universums anerkannt haben.

- „Sie haben angefangen, sich selber zu erhöhen, und haben vergessen, dass sie die Schönheit ihrer Persönlichkeit vom Herrn Jesus bekommen haben. Die gefallenen Engel wollten die Tatsache, **dass Jesus der eingeborene Sohn Gottes ist, verstecken** und haben angefangen für unnötig zu halten, Jesus nach Seiner Meinung zu fragen.“ {Ellen White: TDG 128.2 **1910**} “They had come to exalt themselves, and they forgot that their beauty of person and of character came from the Lord Jesus. This fact the [fallen] angels would obscure, that Christ was the only begotten Son of God, and they came to consider that they were not to consult Christ.”

- „Der Satan und seine Sympathisanten haben versucht, die Regierung Gottes zu reformieren. Sie waren unzufrieden und unglücklich, weil sie Seine unfassbare Weisheit nicht begreifen konnten. **Sie konnten Seine Absicht, Seinen Sohn zu erhöhen und Ihm die unbegrenzte Macht und Gewalt zu geben nicht verstehen und erfassen, und haben mit der Rebellion gegen die Autorität des Sohnes angefangen**.“ {Ellen White: 1SP 18.2, 1870} “Satan and his sympathizers were striving to reform the government of God. They were discontented and unhappy because they could not look into his unsearchable wisdom and ascertain his purposes in exalting his Son Jesus, and endowing him with such unlimited power and command. They rebelled against the authority of the Son.”

Bei der Dreieinigkeitslehre steht der Vater nicht über dem Sohn, da Beide mit dem Heiligen Geist zusammen einen Gott bilden bzw. seit immer völlig gleichrangig seien. Und wäre Jesus im Rahmen der Dreieinigkeit dem Vater seit immer gleich, hätte Er keine Würde und Macht von Vater später bekommen.

- „**Gott und Christus und die himmlischen Engel waren auf einer, und Satan auf der anderen Seite**. Unabhängig von der unbegrenzten Macht und Würde Gottes und des Sohnes sind die Engel unzufrieden geworden. Die Unterstellungen Satans haben den Effekt gebracht und sie haben angefangen wirklich zu glauben, dass Gott und Sohn ihre Feinde wären und Satan ihr Wohltäter wäre.“ {Ellen White: 3T 328.1} “God and Christ and heavenly angels were on one side, and satan on the other. Notwithstanding the infinite power and majesty of God and Christ, angels became disaffected. The insinuations of satan took effect, and they really came to believe that the Father and the Son were their enemies and that satan was their benefactor.”

War der Heilige Geist auf keiner Seite, da der nicht erwähnt wurde? Wäre der ein drittes Wesen, würde dies bedeuten, dass die Engel über ihm stehen.

- „Manche Engel haben den Aufstand Satans wohlwollend betrachtet, die anderen haben entschlossen **für die Ehre und Weisheit Gottes gekämpft, dass Gott Seinem Sohn solche Autorität gegeben hatte**. Unter den Engeln herrschte die Uneinigkeit. Der Satan und diejenigen, die mit ihm einig waren, haben dafür gekämpft, die Regierung Gottes zu reformieren. **Sie wollten in Seine unergründliche Weisheit eindringen und verstehen, warum Gott Seinen Sohn so erhoben und Ihm solche unbegrenzte Macht und Regierungsgewalt gegeben hat**. **Sie sind gegen die Autorität des Sohnes aufgestanden**. Alle Einwohner des Himmels wurden geladen, **vor dem Vater zu erscheinen, damit jeder Fall entschieden wird**.“ {Ellen White, EW, p. 145.2 1858.} “Some of the angels sympathized with satan in his rebellion, and others strongly contended for the honor and wisdom of God in giving authority to His Son. There was contention among the angels. Satan and his sympathizers were striving to reform the government of God. They wished to look into His unsearchable wisdom, and ascertain His purpose in exalting Jesus and endowing Him with such unlimited power and command. They rebelled against the authority of the Son. All the heavenly host were summoned to appear before the Father to have each case decided.”

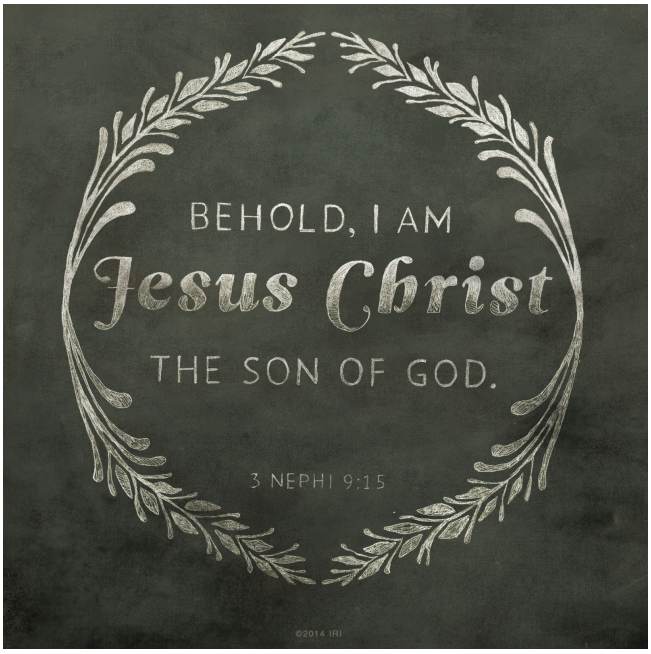
Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus hat als Sohn die Autorität von Seinem Vater bekommen. Nur der Vater, als die höchste Autorität im Universum, saß auf dem Thron, als alle zu Ihm kommen mussten, damit jeder Fall entschieden wird. Exakt so hat, nach dem Ausbruch der Sünde, der Engel Gabriel die Position Luzifers bekommen, die höchste unter Jesus, wie auch Jesus in der Hierarchie nach Seinem Vater ist. Einen Rangunterschied zwischen Vater und Sohn gibt es bei der Dreieinigkeitslehre nicht, und diese verneint die Stellung des Vaters als höchsten Herrscher des ganzen Universums.

- „**Gabriel**, der Engel und nach dem Rang der **Nächste nach** dem **Sohn** Gottes, hat die himmlische Botschaft zu Daniel gebracht." {Ellen White: DA, p. 234.2} "It was Gabriel, the angel next in rank to the Son of God, who came with the divine message to Daniel."

20: **Jesus war immer der <u>wörtlich</u> geborene Sohn nach dem Alten und Neuem Testament und auch nach dem Geist der Weissagung**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer faßte den Wind in Seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer bestimmte alle Enden der Erde? **Wie heißt Er und wie heißt <u>Sein Sohn</u>**? Weißt du das? Alle Reden Gottes sind geläutert; Er ist ein Schild denen, die Ihm vertrauen. <u>Tue nichts zu Seinen Worten</u> hinzu, dass Er dich nicht strafe und du als Lügner erfunden werdest!" {Sprüche 30,4-6}

- „Dienet dem Herrn mit Furcht und frohlocket mit Zittern. Küsset den **Sohn**, dass Er nicht zürne und ihr nicht umkommet auf dem Wege; denn wie leicht kann Sein Zorn entbrennen! Wohl allen, die sich bergen bei Ihm!" {Psalm 2,11.12}„Du Mensch, weissage! Du sollst sagen: So spricht **Jehovah**: 'Ein Schwert, ein Schwert, geschärft und poliert; geschärft für eine Metzelei, poliert, dass es blitzt! Oder sollen wir uns freuen am Stock für **<u>Meinen Sohn</u>**?' Das Schwert verachtet solches Holz. Man gab es zum Schleifen, dann packt es die Faust. Ein Schwert, geschärft und poliert, dem Scharfrichter ist es gegeben." {Hesekiel 21,14-16}

Auch die Offenbarung beschreibt diesen Sohn Jesus mit dem Schwert.

- „Und Er ist angetan mit einem Kleide, das in Blut getaucht ist, und **Sein Name heißt: 'Das Wort Gottes**. Und die Heere im Himmel folgten Ihm nach auf weißen Pferden und waren angetan mit weißer und reiner Leinwand. Und aus Seinem Munde geht ein scharfes Schwert, dass Er die Heiden damit schlage.“ {Offenbarung 19,13-15}

- „Er war die Hoheit des Himmels, der **erstgeborene Sohn**. Jedoch, ´Denn so hat Gott der Welt Seine Liebe gezeigt: Er gab **Seinen einzigen Sohn** dafür, dass jeder, der an Ihn glaubt, nicht ins Verderben geht, sondern ewiges Leben hat.´ (Johannes 3,16)“ {Ellen White: 9T, p. 208.2, 1909} “He was the Majesty of heaven, the only-begotten Son of God. Yet “God so loved the world, that He gave His only-begotten Son, that whosoever believeth in Him should not perish, but have everlasting life.” John 3:16. “

Wenn man etwas gibt, muss diese Gabe davor schon existieren. Wenn Gott Seinen Sohn gibt, muss der Sohn davor schon existieren. Ansonsten würde die Bibel sagen, dass Jesus kam, um Sohn zu werden! Er kam bereits als Sohn!

- „Wie soll ich die Aufgabe, die Christus Seinem Volke gegeben hat, eindrucksvoll übermitteln, das Privileg, als Diener von dem Geist aller Wahrheit im Körper, dem **HIMMLISCHEN Sohn Gottes, bekleidet in Menschlichkeit**, von dem Kanal, Der dafür bestimmt und vorbereitet war, den himmlischen Strom ununterbrochen zu geben und zu empfangen? Er selber, Der die Quelle ist, die überläuft, empfängt es, um es allen weiterzugeben, welche diese Gabe empfangen wollen.“ {Ellen White: Manuscript 125, 25. July 1906} “How shall I bear impressively the commission Christ has given to His people—the privilege of being workers with the Spirit of all truth manifest in the flesh—the divine Son of God, clothed with humanity, a channel devised and prepared to be continually receiving and imparting the heavenly current? Himself the overflowing Fountain, He receives to communicate to all those who will accept the gift.”

„Bekleidet in Menschlichkeit“ meint Sein Kommen auf die Erde. Er ist Sohn geblieben, aber jetzt mit menschlicher Natur.

- „Der Vater hat **durch Seinen Sohn** alle himmlischen Wesen **erschaffen**. ´Denn durch Ihn ist alles, was es im Himmel und auf der Erde gibt, erschaffen worden: das Sichtbare und das Unsichtbare; Thronende und Herrschende; Mächte und Gewalten; alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen'.“ {Ellen White: Letter 256, 1. August 1906 9} “The Father wrought by His Son in the creation of all heavenly beings. ‘By Him were all things created, ... whether they be thrones, or dominions, or principalities, or powers. All things were created by Him, and for Him.’ ”

- „**In Seiner Menschlichkeit war Er der Teilnehmer in der Göttlichen Natur**. In Seiner Verkörperung hat Er **den TITEL des SOHNES Gottes im NEUEN SINNE bekommen**. Der Engel sagte zu Maria: 'Der Heilige Geist wird über dich kommen', erwiderte der Engel, "die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird das Kind, Das du zur Welt bringst, Heilig sein und Sohn Gottes genannt werden.“ (Lukas 1, 35). Als Er Sohn eines menschlichen Wesens war, wurde Er der **Sohn Gottes im neuen Sinne**. **Als Solcher war Er auf unserer Welt, der Sohn Gottes, jedoch der Vertreter des menschlichen Geschlechts**.” {Ellen White: ST, August 2, 1905, 1SM, p. 226.2} “In His humanity He was a partaker of the divine nature. In His incarnation He gained in a new sense the title of the Son of God. Said the angel to Mary, “The power of the Highest shall overshadow thee: therefore also that holy thing which shall be born of thee shall be called the Son of God” (Luke 1:35). While the Son of a human being, He became the Son of God in a new sense. Thus He stood in our world—the Son of God, yet allied by birth to the human race.”

Der Ausdruck ´Sohn im neuen Sinne´ wäre sinnlos, wenn Er nicht bereits der ´Sohn im alten Sinne´ d.h. im Himmel gewesen wäre. Warum im neuen Sinne? Weil Er jetzt die menschliche Natur trug, damit Er für uns sterben kann.

- „Gott wurde eins mit dem Menschen, als beim Rat von **Vater und Sohn im Himmel** beschlossen wurde, dass **FALLS** (und nicht sobald) der **Mensch fällt, der SOHN Gottes sein Erlöser wird**, und in Ihm das moralische Bild Gottes wiederherstellt.“ {Ellen White: 1888 Materials, p. 869, 1891} “God became one with man when, in the council between the Father and the Son in heaven it was determined that if man fell from his allegiance, the Son of God should be his Redeemer and restore in him the moral image of God.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wir lesen hier nicht, dass Jesus im Rahmen des Erlösungsplanes der Sohn werden musste, sondern dass Er als Sohn Gottes, bereits beim himmlischen Rat war, und Erlöser geworden ist.

Die Position als Erlöser macht Ihn zum „Sohn im neuen Sinne“. Warum war der Heilige Geist nicht im Rat bei der wichtigsten Entscheidung gefragt, wäre der eine Person wie Vater und Sohn, was die Dreieinigkeit lehrt?

- „Der **Satan wusste sehr gut, welche Position Christus als Geliebter des Vaters im Himmel hatte**. Er konnte sich nicht vorstellen, und war verwundert, dass der Sohn Gottes als Mensch auf die Erde kommen wird. Er konnte nicht das Mysterium von so einem großen Opfer erfassen. Seine egoistische Seele konnte solche Liebe für die verführte Rasse nicht erfassen.“ {Ellen White: DA, p. 115} “Satan well knew the position that Christ had held in heaven as the Beloved of the Father. That the Son of God should come to this earth as a man filled him with amazement and with apprehension. He could not fathom the mystery of this great sacrifice. His selfish soul could not understand such love for the deceived race.”

- „Satan hatte Sympathisanten im Himmel und nahm eine große Anzahl von Engeln mit sich. **Gott und Christus und die himmlischen Engel waren auf einer, und Satan auf der anderen Seite**. Ungeachtet der unendlichen Macht und Majestät Gottes und Christi wurden die Engel unzufrieden. Die Unterstellungen des Satans zeigten Wirkung, und sie kamen wirklich zu der Überzeugung, dass der Vater und der Sohn ihre Feinde und der Satan ihr Wohltäter sei.“ {Ellen White: 3T p. 328.1} “Satan had sympathisers in heaven, and took large numbers of the angels with him. God and Christ and heavenly angels were on one side, and satan on the other. Notwithstanding the infinite power and majesty of God and Christ, angels became disaffected. The insinuations of satan took effect, and they really came to believe that the Father and the Son were their enemies and that satan was their benefactor.”

War die „dritte Person der Dreieinigkeit“ Heiliger Geist auf keiner Seite? Natürlich nicht, da dieser kein Wesen ist, um auf einer Seite zu stehen, sondern dieser kommt aus dem Vater und aus dem Sohn als Ihre persönliche Anwesenheit. Jesus ist der Sohn auch vor dem Fall von Adam und Eva zur Sünde:

- „Mit welchem Interesse hat das ganze Universum den ganzen Konflikt beobachtet, der die Position von Adam und Eva entscheiden wird. Wie aufmerksam müssen die Engel den Worten Satans zugehört haben…Sie haben sich gefragt, ob das geHeiligte Paar seine **Liebe für den Vater und Sohn** auf den Satan übertragen wird. Werden sie seine Lügen als Wahrheit annehmen?“ {Ellen White: ST, 12. May, 1890 par. 2} “How anxiously they waited to see if the holy pair would be deluded by the tempter, and yield to his arts. They asked themselves, will the holy pair transfer their faith and love from the Father and Son to satan? Will they accept his falsehoods as truth?”

Der Gott der Liebe hatte einen großen Kampf mit Sich, ob Er Seinem liebsten einzigen Sohn für uns sterben lassen und dem Risiko des Verlustes ewiger Existenz überlassen sollte! Jesus war der wörtliche Sohn, auch vor der Entstehung der Sünde und vor Seinem Kommen auf die Erde, um Sein Leben für uns zu geben, was auch den stärksten Kampf Seines wirklichen Vaters mit Sich Selber erklärt.

Eine Dreieinigkeit ist nicht ein Vater, und kann nicht einen Sohn geben, weil der Lehre nach auch der „symbolische“ Vater ein Teil dieser Dreieinigkeit und kein wörtlicher Vater ist. Wenn die Dreieinigkeit richtig wäre, müsste auch Jesus als Sohn und Teil des ´dreieinigen´ Gottes zugleich Sich Selber Vater sein!

Und die Auslegung nach Bedarf, dass die eine Bibelstelle mit ´Gott´ nur ein Wesen bezeichnet und die andere Bibelstellen mit ´Gott´ das ganze Trio meint, bedeutet die Missachtung jeglicher theologischen Prinzipien! Entweder das eine oder das andere!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der Engel hat mir gesagt, ´denkst du, dass der **Vater Seinen lieben und geliebten Sohn ohne Kampf abgegeben hat?** Nein, nein´. **Selbst der himmlische Gott hat mit Sich gekämpft, ob Er das menschliche Geschlecht gehen lässt, oder Seinen lieben Sohn für sie sterben lässt**. … Ich habe gesehen, dass es für Gott unmöglich war, Sein Gesetz zu verändern, damit Er die verlorenen Seelen retten kann. Deshalb musste Sein Sohn mit Seinem Tode die Übertretung der Menschen bezahlen." {Ellen White: Supplement to the Christian Experience and Views of Ellen G. White, p. 48, 1854} "Said the angel, "Think ye that the Father yielded up his dearly beloved Son without a struggle? No, no." It was even a struggle with the God of heaven whether to let guilty man perish, or to give his darling Son to die for them. [..] I saw that it was impossible for God to alter or change his law, to save lost, perishing man; therefore he suffered his darling Son to die for man's transgression."

- „Gott hat Seinen **eigenen Sohn** in der **Gestalt des sündigen Körpers**, **anfällig auf die körperlichen Schwächen gesandt, versucht in allen Punkten wie wir. Er war der Sohn. Seine Persönlichkeit hat nicht durch die Verkörperung begonnen**." {Ellen White: Letter 77, 3. August, 1894} "God sent His own Son in the likeness of sinful flesh, liable to physical infirmities, tempted in all points like as we are. He was the Son of the living God. His personality did not begin with His incarnation in the flesh."

- „Ich bin dazu **geboren und in die Welt gekommen**, dass Ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört Meine Stimme." {Johannes 18,37}

- "Die (gefallenen) **Engel wollten die Tatsache verleugnen, dass Christus der eingeborene Sohn Gottes war**, und sie kamen dazu, Christus nicht zu konsultieren." {Ellen White: TDG 128.2 **1910**} "This fact the [fallen] angels would obscure, that Christ was the only begotten Son of God, and they came to consider that they were not to consult Christ."

- „Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr Mich lieben, denn Ich bin **von Gott ausgegangen UND gekommen**; denn nicht von Mir selbst bin Ich gekommen, sondern Er hat Mich gesandt." {Johannes 8,42}

Mit ´von Gott ausgegangen´ und ´gekommen´ sind hier zwei zeitlich sehr verschiedene Ereignisse gemeint, die mit „und" getrennt sind, damit man dieses merkt. Das erste bezeichnet die himmlische Geburt Jesu d.h. Sein Ausgang (uns unverständlich) aus dem Vater, das zweite Sein späteres Kommen vom Vater zur Erde d.h. Seine irdische Geburt. Beides sind zwei vollständig unabhängige Teile der ewigen Geschichte. Hätte Jesus mit ´von Gott ausgegangen´ nicht Seine himmlische Geburt gemeint sondern nur, dass Er vom Himmel kam, dann hätte Er ´vom Himmel ausgegangen´ gesagt.

- „Und Seinen **Sohn vom Himmel** zu erwarten, Welchen Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem zukünftigen Zorn errettet." {1. Thessalonicher 1,10}

- „Das sind die Referenzen, die wir vor die Welt bringen, über unsere Harmonie und Einheit, dass **Gott Seinen Sohn geschickt hat, und dass Jesus Gottes Sohn ist**." {Ellen White: Letter 51a, 1878 29} "These are the credentials we present to the world in our harmony and unity, that God has sent His Son and that Jesus is the Son of God."

- „**Christus war der Sohn Gottes**; Er war eins mit Ihm, bevor die Engel erschaffen wurden." {Ellen White: PP, p. 38, 1890} "Christ was the Son of God; He had been one with Him before the angels were called into existence."

- „Der **Sohn Gottes** hat bei der Erschaffung der himmlischen Armee den Willen des Vaters ausgeführt. Und Ihm, gleich wie Gott, gehört ihr Glauben und ihre Treue." {Ellen White: PP, p. 36, 1890} "The Son of God had wrought the Father's will in the creation of all the hosts of heaven; and to Him, as well as to God, their homage and allegiance were due."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der **HIMMLISCHE Sohn Gottes** hat gesehen, dass niemand außer Ihm das menschliche Geschlecht retten kann. Er hat entschieden, den Menschen zu helfen." {Ellen White: RH, February 24, 1874 par. 33} "The divine Son of God saw that no arm but his own could save fallen man. He determined to help man."

- „Welcher, da Er sich in Gottes Gestalt befand, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein." {Philipper 2,6}

- „Da entsetzte sich der König **Nebukadnezar**, fuhr auf und sprach zu seinen Räten: Haben wir nicht drei Männer gebunden in das Feuer werfen lassen? Sie antworteten und sprachen zum König: Ja, König. Er antwortete und sprach: Ich sehe aber vier Männer frei im Feuer umhergehen, und sie sind unversehrt; und der Vierte sieht aus, als wäre Er ein **Sohn der Götter**. " {Daniel 3,24.25}

In vielen Sprachen lautet die Übersetzung: Sohn (eines) Gottes (Elohims), weil Elohim in jüdischer Sprache die Mehrzahl der Macht eines Wesens bezeichnet, und nicht mehrere Wesen. Auch der Dagon, Gott der Philister wurde Elohim genannt. Gibt es in etwa einen dreieinigen Dagon?

- „**Woher** konnte **Nabukadnezar** wissen, dass die **vierte Person** wie der **Sohn Gottes** aussah? Er hat von den **jüdischen Gefangenen** in seinem Reich **über** den **Sohn gehört**. Sie haben ihm die Erkenntnis über den lebendigen Gott gebracht, Der über allen Herrschern ist." {Ellen White: RH 3. May 1892 par. 10; 4BC, 1169} "How did Nebuchadnezzar know that the form of the fourth was like the Son of God? He had heard of the Son of God from the Hebrew captives that were in His kingdom. They had brought the knowledge of the living God who ruleth all things."

- „Hier hat der König vor seinen Augen diejenigen in diesem Ofen gesehen, welche er hinein geworfen hat wie sie mitten im Feuer gehen, und hat auch die **vierte Person** wie den **Sohn** Gottes gesehen. So können wir sehen, dass der **König nicht im Unwissen war** was den **Vater** und **Sohn** betrifft." {Ellen White: Manuscript 44, 22. October 1886} "Here in full view of the king he saw in that furnace those whom he had cast in, walking in the midst of the fire, and he also saw the fourth form like the Son of God. So you can see that the king was not ignorant of God and of His Son."

Hier können wir sehen, dass es in alttestamentarischer Zeit unter den Dienern Gottes vollständig klar war, dass Jesus der Sohn ist, und dass Er Sich auch so manifestiert hat. Warum haben die Pharisäer Jesus gefragt, ob Er dieser Sohn Gottes ist? Weil sie, zum Unterschied zu den heutigen Theologen, gewusst haben, dass Gott einen himmlischen Sohn hat!

- „Und der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass Du uns sagest, ob Du der Christus, der **Sohn** Gottes bist!" {Matthäus 26,63}

- „Es ist eine große Sache, an Jesus zu glauben. Wir hören viele, die sagen ´glaubet, glaubet, alles was ihr tun solltet ist der Glaube an Jesus´. Aber unser Privileg ist zu fragen, was dieser Glaube beinhaltet, und was der bedeutet. Viele von uns haben den nominellen Glauben, aber wir bringen den nicht in unseren Charakter. Es wurde gesagt, dass der **Teufel** geglaubt und gezittert hat. **Er hat geglaubt, dass Jesus der Sohn Gottes war als Er IM HIMMEL war,** und als er mit Ihm auf dem Kampffeld einen Konflikt hatte, hat er an Jesus geglaubt. Aber konnte ihn das retten? Nein, weil er nicht Jesus in sein Leben und in den Charakter eingebracht hatte." {Ellen White: Manuscript 5, 19. Juni 1886} "It is a great thing to believe in Jesus. We hear many say, "Believe, believe; all that you have to do is to believe in Jesus." But it is our privilege to inquire, What does this belief take in? and what does it comprehend? There are many of us who have a nominal faith, but we do not bring that faith into our character. The statement is made that the devil believed and trembled. He believed that Christ was the Son of God while he was in heaven; and when upon this earth he was in conflict with Him here on the field of battle, he believed on Christ; but could this save him? No, because he did not weave Christ into his life and character."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Was schreibt die Prophetin Gottes für solche, die diese Wahrheit ablehnen, dass Gott wörtlicher Vater Jesu ist?

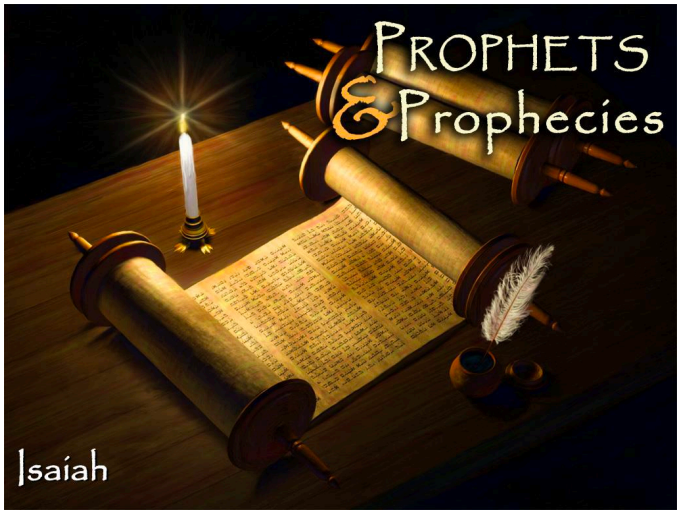
- „Und Petrus hat gesagt, beschreibend die Gefahren, welchen die Kirche in den **letzten Tagen** ausgesetzt wird ´Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, welche verderbliche Sekten einführen und durch Verleugnung des Herrn, Der sie erkauft hat, ein schnelles Verderben über sich selbst bringen werden. Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.´ (2. Petrus 2,1.2) Hier hat der Apostel auf eine der offensichtlichen Eigenschaften **spiritistischer Lehrer** hingewiesen. **Sie lehnen es ab, Jesus als Sohn Gottes anzuerkennen**. Johannes sagt über solche Lehrer: ´Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet! Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater.´ (1. Johannes 2,22.23) Der **Spiritismus negiert durch die Ablehnung Christi den Vater und Sohn**, und die Bibel offenbart, dass dieses das **Bild** des **Antichristus** ist.“ {Ellen White: PP, chapter 67, p. 686.} “And Peter, describing the dangers to which the church was to be exposed in the last days, says that as there were false prophets who led Israel into sin, so there will be false teachers, “who privily shall bring in damnable heresies, even denying the Lord that bought them.... And many shall follow their pernicious ways.” 2 Peter 2:1, 2. Here the apostle has pointed out one of the marked characteristics of spiritualist teachers. They refuse to acknowledge Christ as the Son of God. Concerning such teachers the beloved John declares: “Who is a liar but he that denieth that Jesus is the Christ? He is antichrist, that denieth the Father and the Son. Whosoever denieth the Son, the same hath not the Father.” 1 John 2:22, 23. Spiritualism, by denying Christ, denies both the Father and the Son, and the Bible pronounces it the manifestation of antichrist.”

Hat sich die Prophezeiung erfüllt, dass es in der Kirche der letzten Tage abgelehnt wird, dass Jesus der wörtliche Sohn ist? Die heutige Theologie behauptet, dass Jesus nur die Rolle des Sohnes spielte, und dass Jesus nicht wirklich der Sohn sei! Von wem kommt diese Lehre? Nach dem oberen Zitat von den geschickt versteckten Spiritisten, die den Rest des Volkes Gottes verführt haben! Gott lädt uns auf anderer Seite ein, dass wir zu Ihm zurückkommen, damit wir kein ewiges Leben verlieren, für welches Er so unfassbar wertvolles Opfer gegeben hat:

- „Ich **flehe** jeden an, rein und überzeugt über bestimmte Wahrheiten zu sein, die wir empfangen, gehört und verteidigt haben. Die Aussagen des Wortes Gottes sind klar. Platziert wörtlich eure Füsse auf die Platform ewiger Wahrheit. Lehnt jede Form einer **Irrlehre**, selbst wenn diese mit dem Eindruck der Realität bekleidet ist, aber die **Persönlichkeit von Gott oder Christus ablehnt. Jesus Christus IST der Sohn von Gott**.“ {Ellen White: Manuscript 124, 1905} “I entreat every one to be clear and firm regarding the certain truths that we have received and heard and advocated. The statements of God’s Word are plain. Plant your feet firmly on the platform of eternal truth. Reject every phase of error, even though it be covered with a semblance of reality, which denies the personality of God or of Christ. Jesus Christ is the Son of God.”

21: **Warum trägt Jesus laut Jesaja 9,6 auch die Bezeichnung Gott ewiger Vater?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

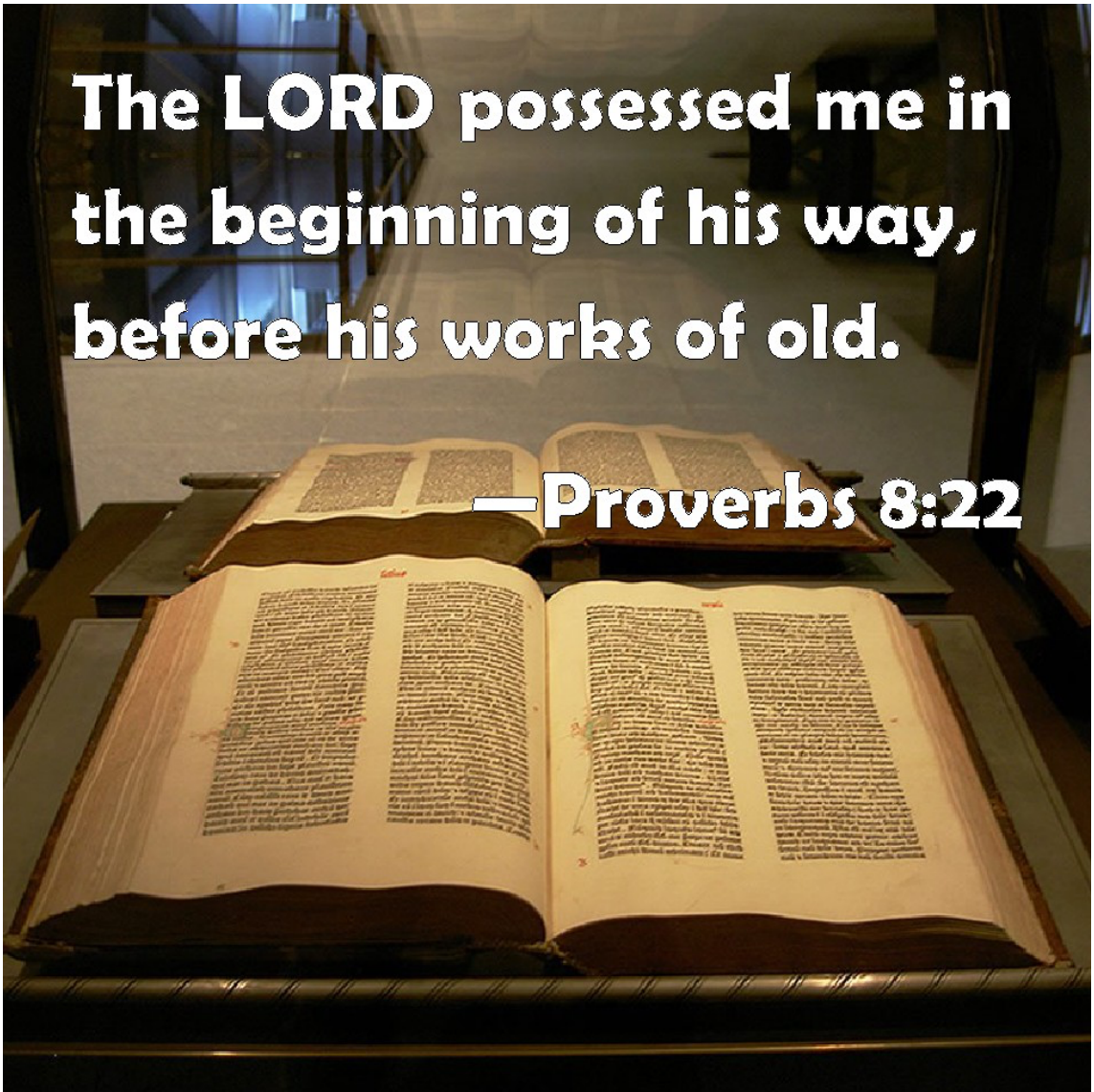


- „´Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott.´ (Johannes 1,1.2) - Jesus, der eingeborene (´begotten´) Sohn des lebendigen Gottes, war eins mit Seinem ewigen Vater. Eins in der Natur, dem Charakter und den Absichten, und Er war das einzige Wesen, dem alle Absichten Gottes anvertraut wurden. - ´Denn uns ist ein Kind geboren, ein **Sohn** ist uns gegeben; und die **Herrschaft** kommt auf Seine Schulter; und man nennt Ihn: **Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedensfürst**.´ (Jesaja 9,6} ´Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar klein, um unter den Hauptorten Judas zu sein; aber aus dir soll mir hervorgehen, der Herrscher über Israel werden soll, Dessen Ursprung von Anfang, von Ewigkeit her gewesen ist.´ (Micha 5,2)“ {Ellen White: PP p. 34} “In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God. The same was in the beginning with God.” John 1:1, 2. Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only being that could enter into all the counsels and purposes of God. “His name shall be called Wonderful, Counselor, The mighty God, The everlasting Father, The Prince of Peace.” Isaiah 9:6. His “goings forth have been from of old, from everlasting.” Micah 5:2.”

Worauf beziehen sich diese Eigenschaften? Jesus ist durch Seinen Tod für uns unser ewiger irdischer Vater geworden, da wir nur durch Ihn das ewige Leben bekommen! Diese einmalige Bezeichnung mit dem Namen Seines Vaters bedeutet nur die Würdigung Seines einmaligen Opfers, und bedeutet nicht, dass Er den Namen Seines Vaters wirklich trägt! Dieses hat nichts damit zu tun, dass nur Gott einziger Vater von Jesus und aller Wesen des ganzen Universums ist, und dass NUR Er den Namen Gott der Vater trägt!

22: **Sprüche Salomons 8, 22-30**
Geburt vor der Zeit

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Ellen White schreibt, dass die unteren Verse direkte Aussagen Jesu über Sich Selber sind. Sie verbindet den Ausdruck ´der Sohn Gottes sagt über Sich´ mit den Worten aus der Bibel ´der Herr hat Mich gehabt´.

- „Und der **Sohn Gottes spricht <u>über Sich Selber</u>**: ´Der **Herr besaß Mich am Anfang** Seiner Wege, ehe Er etwas machte, **vor aller Zeit**.´ {Sprüche 8,22-30}“ „ {Ellen White: PP p. 34} “And the Son of God declares concerning Himself: “The Lord possessed Me in the beginning of His way, before His works of old. I was set up from everlasting….” Proverbs 8:22-30.

- „Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer faßte den Wind in Seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer bestimmte alle Enden der Erde? Wie heißt **Er und wie heißt <u>Sein Sohn</u>?** Weißt du das?“ {Sprüche 30,4}

- „Durch **Salomon sagt uns <u>Christus</u>**:“ (←Worte von Ellen White) (Biblische Fortsetzung vom ihrem Zitat→) „Der Herr <u>besaß **Mich**</u> am Anfang Seiner Wege ehe Er etwas machte, vor aller Zeit. **Ich** war eingesetzt von Ewigkeit her, vor dem Anfang, vor dem Ursprung der Erde. Als noch keine Fluten waren, ward **Ich** <u>geboren</u>, als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln ward **Ich <u>geboren</u>**. Als Er die Erde noch nicht gemacht hatte und was außerhalb derselben liegt, die ganze Summe des Weltenstaubs, als Er den Himmel abzirkelte, war **Ich** dabei; als Er auf dem Meeresspiegel den Horizont abgrenzte, als Er die Wolken droben befestigte und die Brunnen der Tiefe mauerte; als Er dem Meer Seine Schranke setzte, damit die Wasser Seinen Befehl nicht überschritten, als Er den Grund der Erde legte, da **<u>stand Ich Ihm als Werkmeister zur Seite</u>** und zu Seinem Entzücken Tag für Tag spielte ich vor Seinem Angesicht allezeit.´ {Sprüche 8,22-30}“ {Ellen White: ST, 29. August 1900 par. 14} “Through Solomon Christ declared: “The Lord possessed Me in the beginning of His way, before His works of old. I was set up from everlasting, from the beginning, or ever the earth was. When there were no depths, I was brought forth; when there were no fountains abounding with water. Before the mountains were settled, before the hills was I brought forth.... When He gave to the sea His decree, that the waters should not pass His commandment; when He appointed the foundations of the earth; then I was by Him, as one brought up with Him; and I was daily His delight, rejoicing always before Him.”

Trotz den so klaren Worten in der Bibel, kommt es weiterhin zur Suche nach den „Beweisen“, um den Sohn zu leugnen, statt das Wort Gottes mit Demut anzunehmen. In dem Bemühen den Sohn zu leugnen kommt es zur Behauptung, dass das Wort ´geboren´, das in allen Bibeln auf unserem Planeten steht, „tendenziös übersetzt“ wurde, da es auf Hebräisch die <u>zweite</u> Bedeutung „warten“ hätte. In den Sprüchen Salomons haben wir mehr als ein Wort, das für die Geburt verwendet wurde, und wenn man alle vergleicht, können diese nur ´geboren´ bedeuten.

- „Der **Herr <u>besaß Mich</u>** (qā-nā-nî קָנָנִי) am Anfang Seiner Wege, ehe Er etwas machte, vor aller Zeit. Ich war **<u>eingesetzt</u>** (nis-saḵ-tî נִסַּכְתִּי) von Ewigkeit her, vor dem Anfang, vor dem Ursprung der Erde. Als noch keine Fluten waren, ward Ich **<u>geboren</u>** (ḥō-w-lā-lə-tî; חוֹלָלְתִּי) als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln ward Ich **<u>geboren</u>** (Originalwort: ḥō-w-lā-lə-tî. חוֹלָלְתִּי).“ {Sprüche 8,22-25}

qā-nā-nî קָנָנִי kommt von qanah = bekommen, gestalten, kaufen, erwerben

- „Und Adam erkannte sein Weib Eva; sie aber empfing und gebar den Kain. Und sie sprach: Ich habe einen Mann **bekommen** (qanah) mit der Hilfe des Herrn!“ {1. Mose 4,1}

ḥō·w·lā·lə·tî חוֹלָלְתִּי kommt von chuwl = drehen, gebären, austragen, in Schmerz fallen, warten. Die Bibel verwendet aber dieses Wort nur für die Geburt:

- „Siehe, ich bin in Schuld **<u>geboren</u>** (Originalwort: ḥō·w·lā·lə·tî חוֹלָלְתִּי), und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.“ {Psalm 51,5}

Wir sehen in diesen Versen (Sprüche 8,22-30) vollkommen unmissverständlich, dass Jesus Selber von Sich gesagt hat, dass Er <u>vor Allem</u> geboren wurde!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Das Alte Testament setzt noch präziser Akzent darauf, dass Jesus seit absolutem Anfang wörtlicher Sohn ist. Diese Beschreibung betrifft auf keinen Fall Seine spätere irdische Geburt. Manche behaupten, erdrückt durch diese Worte, welche vollständig die Dreieinigkeit zerstören (bei ihr ist kein wörtlicher Sohn möglich, weil alle Drei gleich und ohne Anfang wären), dass ´Ich war geboren´ die Weisheit beschreibt. Aber dieses würde bedeuten, dass Gott nicht immer Weisheit gehabt hätte. Diese Auslegung ist blasphemisch! Die Weisheit Gottes ist, genauso wie der vollkommene Gott Selber, unendlich und hat keinen Anfang! Der Ausdruck ´vor aller Zeit´ sagt uns, dass die himm lische Geburt des Sohnes stattgefunden hat bevor es die Zeit gab, die durch die Erschaffung des Universums entstanden ist. Deshalb bringt die Diskussion über die Zitate, in denen im Kontext des Lebens Jesu das Wort ´Ewigkeit´ steht, uns auch nur die Erkenntnis, dass wir den Anfang Seiner Existenz auch zeitlich nicht erfassen können, und dass solche Zitate gar keine Antwort geben, ob Jesus einen Anfang hat oder nicht. Diese Antwort geben die anderen Zitate, wie auch die oberen Verse, wo es deutlich steht, dass Jesus vor dem Beginn jeglicher Zeitdimension, d.h. vor dem Beginn der Schöpfung geboren wurde, die dann durch Ihn kam.

- „**Christus war der Sohn Gottes; Er war eins mit Ihm, bevor die Engel erschaffen wurden**. Er hat immer zur Rechten des Vaters gestanden." {Ellen White: PP, p. 38} "Christ was the Son of God; He had been one with Him before the angels were called into existence. He had ever stood at the right hand of the Father."

- „Die Widmung des **Eingeborenen** hat ihre Wurzeln **IN FRÜHSTER ZEIT**. Gott hat versprochen, dass Er den **himmlischen Erstgeborenen** geben wird, die Sünder zu erretten." {Ellen White: DA, p. 51} "The dedication of the first-born had its origin in the earliest times. God had promised to give the First-born of heaven to save the sinner."

23: **Hebräer 1,1-9: Nur irdische Auferstehung oder auch himmlische Geburt?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die biblische Beschreibung der Geburt Jesu wird besonders als „Beweis" verwendet, dass Jesus „nur" im Sinne Seiner irdischen Geburt der Sohn Gottes ist. Beim genaueren Studium dieses Kapitels können wir aber erkennen, dass in diesen Versen sowohl himmlische Geburt als auch irdische Auferstehung beschrieben sind.

- „Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat Er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohne, Den Er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch Den Er auch die Welten gemacht hat; Welcher, der Abglanz Seiner Herrlichkeit und der Abdruck Seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort Seiner Macht tragend, nachdem Er die Reinigung der Sünden bewirkt, Sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe; indem Er um so viel besser geworden ist als die Engel, als Er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererbt hat. Denn zu welchem der Engel hat Er je gesagt: ´**Du bist Mein Sohn**, heute **habe Ich Dich GEZEUGT**´? Und wiederum: Ich will Ihm zum Vater, und Er soll Mir zum Sohne sein?“ {Hebräer 1,1-5}

Das Wort ´gezeugt´, Original: ´gennaó´ im fünften Vers bedeutet NICHT eine Auferstehung, sondern die wörtliche Geburt, in diesem Falle die himmlische, vor der Erschaffung des Universums. Das originale griechische Wort erlaubt keine Alternative, es besitzt keine zweite Bedeutung einer Auferstehung:

γεννάω = gennaó = gebären = beget, bring forth, give birth to

Die oberen fünf Verse beschreiben das Leben Jesu als wörtlichen Sohn, auch vor der Ewigkeit und vor der Auferstehung. Der Geist der Weissagung erklärt eindeutig, dass diese Verse nur diese Bedeutung haben, und dass Jesus Sich immer als Sohn vorgestellt hatte, auch bei den Patriarchen wie Adam oder Abraham, bis heute, und nicht nur beim irdischen Aufenthalt als Messias.

- „Der **Sohn Gottes** hat den ersten Menschen die Erlösung versprochen. Er war Derjenige, Welcher Sich den Patriarchen persönlich gezeigt hat. Adam, Noah, Abraham, Isaak, Jakob und Moses haben das Evangelium verstanden.“ {Ellen White: PP 366.1} “It was the Son of God that gave to our first parents the promise of redemption. It was He who revealed Himself to the patriarchs. Adam, Noah, Abraham, Isaac, Jacob, and Moses understood the gospel.“

- „Die Bibel offenbart uns klar das **Verhältnis zwischen Gott und Christus** und man sieht dabei eindeutig die jeweilige Persönlichkeit und Individualität Beider. [an dieser Stelle hat EGW den Abschnitt aus Hebräer 1,1-5 platziert] **Gott ist der Vater Christi. Die erhobene Position wurde Jesus gegeben. Alle Räte Gottes wurden Seinem Sohn geöffnet**.“ {Ellen White: 8T, p. 268, **1904**} “The Scriptures clearly indicate the relation between God and Christ, and they bring to view as clearly the personality and individuality of each. [Hebrews 1:1-5 quoted.] God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Ch rist has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”

Bedeutet „zwischen Gott und Jesus“ „zwischen dem dreieinigen Gott´ und Jesus“? Dann müsste Christus zweimal existieren: einmal als Teil der Dreieinigkeit und einmal als separates Individuum! Räte Gottes sind Gremien, in denen Gott Entscheidungen trifft. „Alle Räte Gottes wurden Seinem Sohn geöffnet.“ Auch hier sieht man, dass Gott keine Dreieinigkeit ist, denn wäre Gott ein Trio, dann wäre der Sohn zusammen mit den „zwei Anderen“, dem Vater und dem Heiligen Geist, von Natur aus bei allen Räten Gottes dabei. Aber dem Sohn wurden alle Räte Gottes geöffnet, d.h. Gott ist über dem Sohn und Sohn ist unter dem Vater! Die Lehre, dass diese drei gleich und ohne Anfang seien, ist falsch! Warum ist der Heilige Geist nicht als „drittes Göttliches Wesen“ beim Rat anwesend? Weil der Heilige Geist vom Vater ausgeht. In Hebräer 1,1-4 haben wir gelesen, dass Gott, der Vater, die Welt durch Jesus erschaffen hat. Wurde etwa auch die Welt erst bei Seiner Auferstehung erschaffen, wenn diese Verse wirklich die Auferstehung beschreiben würden? Hat Jesus alles durch oder für Seinen Vater erschaffen oder Sein Vater durch Ihn? Wir haben auch gelesen, dass Jesus unsere Sünden gereinigt hat, was nicht Seine Auferstehung, sondern Sein Werk der Erlösung und den Tod beschreibt. Wenn Jesus im Rahmen der Dreieinigkeit nur die Rolle des Sohnes tragen würde, hätte Er dann nicht erhoben werden müssen, weil Er nach dieser Lehre der Dreieinigkeit auch auf der Erde die vollständige Göttliche Natur gehabt habe, die durch das Kleid aus menschlichem Fleisch und Blut verhüllt war.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieses Thema ist im Kapitel über Seine Natur präzise ausgearbeitet. Eine erhobene Position bedeutet keine Auferstehung! Jesus hat diese Position von Seinem Vater und der Vater hat nie eine Position vom Sohn bekommen. Nur der Vater ist über allem und jedem, und als Solcher entscheidet nur Er die Position aller anderen. Das Wort ´gemacht´ bedeutet Passivum und nicht Aktivum! Jesus hat nicht Sich Selber geboren! Die Bibel setzt die ersten fünf Verse chronologisch fort:

- „Und wie Er den **Erstgeborenen WIEDERUM in die Welt einführt**, spricht Er: ´Und es sollen Ihn alle Engel Gottes anbeten!´ Von den Engeln zwar heißt es: ´Er macht Seine Engel zu Winden und Seine Diener zu Feuerflammen´; aber **von dem Sohn**: ´**Dein Thron**, **o Gott** (θεο**ζ**) währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das Zepter Deines Reiches ist ein gerades Zepter; Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat Dich, **Gott** (Herr - Adonai - θεο**ζ**), **DEIN Gott** (HERR θεο**v**) mit Freudenöl gesalbt, mehr als Deine Genossen!“ {Hebräer 1,6-9}

Im griechischen Original stehen unterschiedliche Bezeichnungen von Gott dem Vater (θεο**v**) und Seinem Sohn Jesus (θεο**ζ**)! Nur das Wort θεο**v** bzw. Theo**n** bezeichnet den wahren Gott ohne Anfang, während das Wort θεο**ζ** bzw. Theo**s** ein Göttliches Wesen (mit Anfang) bedeutet. Warum würden ansonsten **unterschiedliche** Worte sowohl auf Altgriechisch als auch auf Neugriechisch existieren, wenn beide die gleiche Bedeutung tragen würden? Jesus ist unser Gott, und Sein Vater ist Sein Gott und unser Gott! ´Wiederum Einführen´ bedeutet die Auferstehung und betont, dass bis zum sechsten Vers nur die erste himmlische Geburt Jesu beschrieben wurde.

´Wiederum Einführen´ bedeutet, dass Jesus durch die Auferstehung wieder vom Vater ausging. Und auch, dass Er Seine vor Seinem Kommen zur Erde beim Vater abgelegte Göttliche leibliche Natur und Leben wieder vom Vater zurückbekommen hatte! Jesus hatte auf der Erde zwei Naturen: körperlich Mensch, als Person Gott. Aber die leibliche Göttliche Natur musste Er beim Vater lassen, sonst hätte Er nicht für uns wörtlich sterben können! Gott ist in Seiner Natur absolut unsterblich! Die Aussage des Vaters, dass Jesus von allen Engeln angebetet werden soll, bedeutet nur, dass Jesus als Göttliches zurückkam, und dass der Vater das Opfer Jesu angenommen hat.

- „Gott hat versprochen, dass Er Seinen **himmlischen Erstgeborenen** geben wird, um die Sünder zu erretten.” {Ellen White: DA, p. 51} “God had promised to give the First-born of heaven to save the sinner.”

Leider werden die Verse über Seine irdische Auferstehung in der Apostelgeschichte 13,32 und in Psalm 2,7 so ausgelegt, dass diese mit dem ganzen ersten Kapitel vom Brief an die Hebräer verbunden sind, und nicht so wie es richtig ist, erst ab dem sechsten Vers und weiter. Aber, selbst wenn diese zwei Ausschnitte aus der Bibel nur die irdische Auferstehung beschreiben würden, würde dieses nicht bedeuten, dass Jesus „nur“ auf der Erde Sohn war. Wir konnten an allen anderen Stellen eindeutig erkennen, dass Er seit immer Sohn war, was natürlich auch Seinen irdischen Aufenthalt und Seine Auferstehung auf der Erde beinhaltet. Die neueste Behauptung im Rahmen der Dreieinigkeit besagt, dass Jesus nicht wirklich starb, und nach dem Ruf des Vaters Sich Selber im Grab auferweckt habe. Es ist ein blasphemischer Ansatz, dass Jesus nicht wörtlich für unsere Sünden gestorben sei, und die Ablehnung Seines Opfers für uns! Warum kommt die falsche Auslegung von Hebräer 1,1-5? Weil gerade in diesen Versen zu lesen ist, dass Jesus wörtlicher Sohn ist, was die „Argumente“ für die Dreieinigkeit vollständig entfernt. Es existiert kein einziges Zitat von Ellen White, in dem die ersten fünf Verse mit der Auferstehung verbunden sind. Die Beschreibung der irdischen Mission Jesu in Römer 1,3 lässt uns wissen, dass Jesus auf der Erde aus dem Samen Davids geboren wurde. Die Verwendung dieser Worte als „Beweis“, dass Jesus „nur“ auf der Erde Sohn war, ist absolut sinnlos. Als Jesus Mensch wurde, hat Er auch die menschliche Kette Seiner Vorfahren von Adam bis David und Jesus abgeschlossen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

24: **Die erhaltene und abgelegte Macht**
Psalm 110,1
Jesaja 9, 6.7

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Im Rahmen der Dreieinigkeitshypothese wird behauptet, dass Jesus nur infolge des Erlösungsplans die „Rolle“ **unter** Seinem Vater bekommen habe, und zwar bis zu dem Tage, wenn der Krieg zwischen dem Guten und Bösen vollständig abgeschlossen sein wird. Die Wahrheit ist umgekehrt. Jesus bekam in dieser Zeit die führende Rolle, die Er wieder Seinem Vater zurückgeben wird, sobald die Sünde besiegt ist:

- „Hernach das **ENDE**, wenn **Er** (Jesus) **das Reich Gott und dem Vater übergibt**, wenn Er abgetan hat jede Herrschaft, Gewalt und Macht. Denn **Er muß herrschen**, ´**BIS Er alle Feinde unter Seine Füße gelegt hat**´. Als letzter Feind wird der Tod abgetan. Denn ´alles hat Er unter Seine Füße getan´. Wenn Er aber sagt, dass Ihm alles unterworfen sei, so ist offenbar, dass Der ausgenommen ist, Welcher Ihm alles unterworfen hat. **Wenn Ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der SOHN SICH SELBST DEM UNTERWERFEN, Der Ihm alles unterworfen hat, auf dass Gott sei alles in allen**.“ {1. Korinther 15,24-28}

Gott, der Vater, ist ´alles in allem´:

- „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; **ein Herr** (Jesus), ein Glaube, eine Taufe; **ein Gott** und **Vater aller, über allen, durch alle und in allen**.“ {Epheser 4,4-6}

- „Es bestehen aber Unterschiede in den Gnadengaben, doch ist es derselbe Geist; auch gibt es verschiedene Dienstleistungen, doch ist es derselbe Herr (Jesus); und auch die Kraftwirkungen sind verschieden, doch ist es **derselbe Gott (Vater), Der alles in allen wirkt**.“ {1. Korinther 12,4-6}

- „Und wie **Er den Erstgeborenen <u>wiederum</u> in die Welt einführt**, spricht Er: ´Und es sollen Ihn alle Engel Gottes anbeten!´ Von den Engeln zwar heißt es: ´Er macht Seine Engel zu Winden und Seine Diener zu Feuerflammen´; aber von dem Sohn: ´**Dein Thron, o Gott (θεοζ) währt von Ewigkeit zu Ewigkeit**. Das Zepter Deines Reiches ist ein gerades Zepter; Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, **darum hat Dich, Gott (Herr - Adonai - θεοζ), <u>DEIN</u> Gott (HERR θεον) mit Freudenöl gesalbt**, mehr als Deine Genossen!“ {Hebräer 1,6-9}

- „Der **HERR** (Vater - JHVH - LORD) sprach zu **<u>meinem</u> Herrn** (Jesus - Adonai - Lord): **<u>setze Dich zu Meiner Rechten</u>, BIS Ich Deine Feinde hinlege als Schemel Deiner Füße**! Der Herr wird das Zepter Deiner Macht ausstrecken von Zion: <u>herrsche inmitten Deiner Feinde</u>!“ {Psalm 110,1.2}

In der original hebräischen Bibel steht NICHT der Ausdruck „Gott sprach zu Gott“ sondern „Gott Jehovah sprach zum Herrn ADONEI“. Das Wort Adonai bezeichnet den Titel „Herr“ d. h. „unser Führer“ und bedeutet nicht Gott! Bei den präziseren Übersetzungen erkennt man den Unterschied, da Gott der Vater als ´HERR´ mit großen Buchstaben und Jesus mit den Kleinbuchstaben ´Herr´ bezeichnet wird. Die heutigen Theologen nehmen sich das „Recht“, die damalige Bedeutung des Namens Adonai „besser zu verstehen“ als die Juden selber, die dieses Wort verwendet haben, um zu zeigen, dass Jesus nicht dieser ´einziger wahrer ewiger Gott´ ist. Die Theologen des gefallenen Christentums geben dem Namen Adonai die gleiche Bedeutung wie Jehovah JHVH, damit sie „beweisen“ könnten, dass es eine Dreieinigkeit mit drei GLEICHEN Göttern gibt.

Aus dem Grund benötigen sie die Irrlehre, dass Jesus ein gleicher Gott wie Sein Gott der Vater wäre, und dass Er nicht ein wörtlicher himmlischer, sondern nur ein symbolischer irdischer Sohn wäre. Die Behauptung, dass **Adonai** die gleiche Bedeutung wie **Jehovah** trägt ist absurd, weil das bedeuten würde, dass auch die Juden an 3 Götter geglaubt hätten! Keine Religion trug so entschlossenen den Glauben, dass nur EIN Gott als EIN Wesen, als EINE Person bzw. als EINE Persönlichkeit existiert, Der keine heidnische Dreieinigkeit ist! Wer ist in Psalm 110 „mein Herr“, Welchen „DER Herr“ zu Seinem Thron ruft? Sicherlich nicht David!

- „Die **erhobene Position wurde Christus <u>gegeben</u>**. **Er wurde dem Vater gleich <u>GEMACHT</u>**.“ {Ellen White: 8T 268.3, 1904} “To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father.”

- „Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: **Mir ist <u>GEGEBEN</u> alle Gewalt im Himmel und auf Erden**.“ {Matthäus 28,18}

Wir konnten in all diesen Versen und Zitaten klar sehen, dass Jesus nicht während Seiner Mission die „niedrige Rolle“ des Sohnes bekommen hat, sondern dass Er in der Zeit des großen Krieges als Sohn zum Thron Gottes erhoben wurde, und dass Jesus nach dem Sieg über die Sünde wieder Seine alte Position unter Seinem Vater einnehmen wird. Die Worte im oberen Vers und Zitat besagen <u>nicht</u>, dass Jesus nach dem Sieg über die Sünde Seine Macht „zurück bekommen“ wird, sondern umgekehrt! Die Vertreter der Dreieinigkeit versuchen, Seine Position unter dem Vater als vorübergehend zu erklären, da ein wörtlicher Sohn, und nicht mit nur einer „Rolle“ eines symbolischen Sohnes auf der Erde, die Lehre der Dreieinigkeit mit den drei gleichen Wesen mit drei Thronen vernichtet. Auf unserem Planeten existieren zwei Königreiche, das von unserem Gott, auf Wessen Thron Jesus vorübergehend die Krone trägt, und das von Satan. Jesus hat die Macht bekommen, <u>weil Sein Vater von Anfang an beschuldigt wurde, dass Er nicht gerecht sei und ein Diktator wäre</u>. Durch die Übertragung der Autorität auf Seinen Sohn und unsere Erlösung hat Gott allen gezeigt, dass Er kein Diktator ist. Selbst jetzt, ist das ganze Universum Zeuge, was die Prinzipien des Königreichs Gottes, und was die des Satans sind.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn die Zeitperiode abgeschlossen ist, die dafür bestimmt wurde, dass jeder Angehörige beider Königreiche vor dem Universum im vollständig wahren Licht gezeigt wird, dann werden die Einwohner aller Planeten eigenes Urteil treffen, wessen Reich gerecht ist. Und dann wird der Sohn alles Seinem Vater zurück geben. Und das, was verloren war, ist alles, d.h. das ganze Universum mit den nicht gefallenen Welten, weil immer ein Risiko bestand, dass diese in einem Moment der Ewigkeit den Aufstand fortsetzen könnten.

Also, wenn dieser große Krieg zwischen dem Reich Gottes und dem Reich Satans abgeschlossen ist, besteht ein solches Risiko nicht mehr, da alle sehr eindeutig die Prinzipien des Reiches Satans gesehen haben. Dann wird der Vater alles in allem sein! Dieses hilft uns zu erfassen, dass die Krönung Jesu in Neu-Jerusalem, unmittelbar vor der Vernichtung Satans, gefallener Engel und Menschen nicht die „zurückgegebene" Gleichstellung mit dem Vater bedeutet, sondern Symbol Seines Opfers und Sieges über die Sünde ist!

Jesus hat die höchste Erhebung durch Seinen Tod den Sieg über die Sünde bekommen, und hat dadurch dem ganzen Universum unfassbar tiefe Liebe und Gnade gezeigt.

- „**Gott** ist der **Vater Christi**. **Christus** ist der **Sohn Gottes**. Die **erhobene Position** wurde **Jesus gegeben**. Er wurde dem **Vater gleich gemacht**. Alle Ratschlüsse Gottes sind für seinen Sohn geöffnet." {Ellen White: Testimonies for the Church, Volume 8, p. 268, 1904} „God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son."

- „Manche der Engel haben Satan in seiner Rebellion sympathisiert, und die anderen haben entschlossen für die Ehre und **Weisheit Gottes** gekämpft, dass **Er die Autorität Seinem Sohn gab**. Es gab eine Aufspaltung unter den Engeln. **Satan** und seine Sympathisanten haben gekämpft, die Herrschaft Gottes zu reformieren. Sie **wollten** in Seine unerklärliche Weisheit eindringen, und **verstehen**, **warum Er Jesus so erhoben**, und Ihm solche unbegrenzte Macht und Gewalt gegeben hat. Sie haben **gegen** die **Autorität** des **Sohnes rebelliert**. Alle himmlischen Bewohner wurden gerufen, vor dem Vater zu erscheinen, damit jeder Fall entschieden wird." {Ellen White, EW, p. 145.2 1858} "Some of the angels sympathized with satan in his rebellion, and others strongly contended for the honor and wisdom of God in giving authority to His Son. There was contention among the angels. Satan and his sympathizers were striving to reform the government of God. They wished to look into His unsearchable wisdom, and ascertain His purpose in exalting Jesus and endowing Him with such unlimited power and command. They rebelled against the authority of the Son. All the heavenly host were summoned to appear before the Father to have each case decided."

- „Der **Satan** und seine Sympathisanten…haben **gegen** die **Autorität** des **Sohnes rebelliert**." {Ellen White: 1SP 19, 1870} „Satan and his sympathizers.…They rebelled against the authority of the Son"

- „Der **Sohn** Gottes war die **nächste Autorität** neben dem großen Gesetzgeber." {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} "The Son of God was next in authority to the great Lawgiver."

- „**Christus** ist unser Vorbild. Er war der **Nächste nach Gott im himmlischen Hof**." {Ellen White: Notebook Leaflets from the Elmshaven Library, vol. 1, p. 114,115 – Letter 48, 1902} "Christ is our Example. He was next to God in the heavenly courts."

Aber was bedeutet „von Ewigkeit zu Ewigkeit" ohne Ende? Die Bibel kann sich an verschiedenen Stellen nicht widersprechen!

Wir werden im Kapitel ´Die Ewigkeit und Anfang Jesu´ sehen, dass dieser Ausdruck auch dezidierte zeitliche Perioden bezeichnen kann, und dass wir deshalb die Bedeutung des auf den ersten Blick widersprechenden Verses im kompletten Aspekt konkreter biblischen Botschaft suchen müssen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Aber von dem Sohn: ´Dein **Thron**, o Gott, währt von **Ewigkeit zu Ewigkeit**. Das Zepter Deines Reiches ist ein gerades Zepter.´“ {Hebräer 1,8}

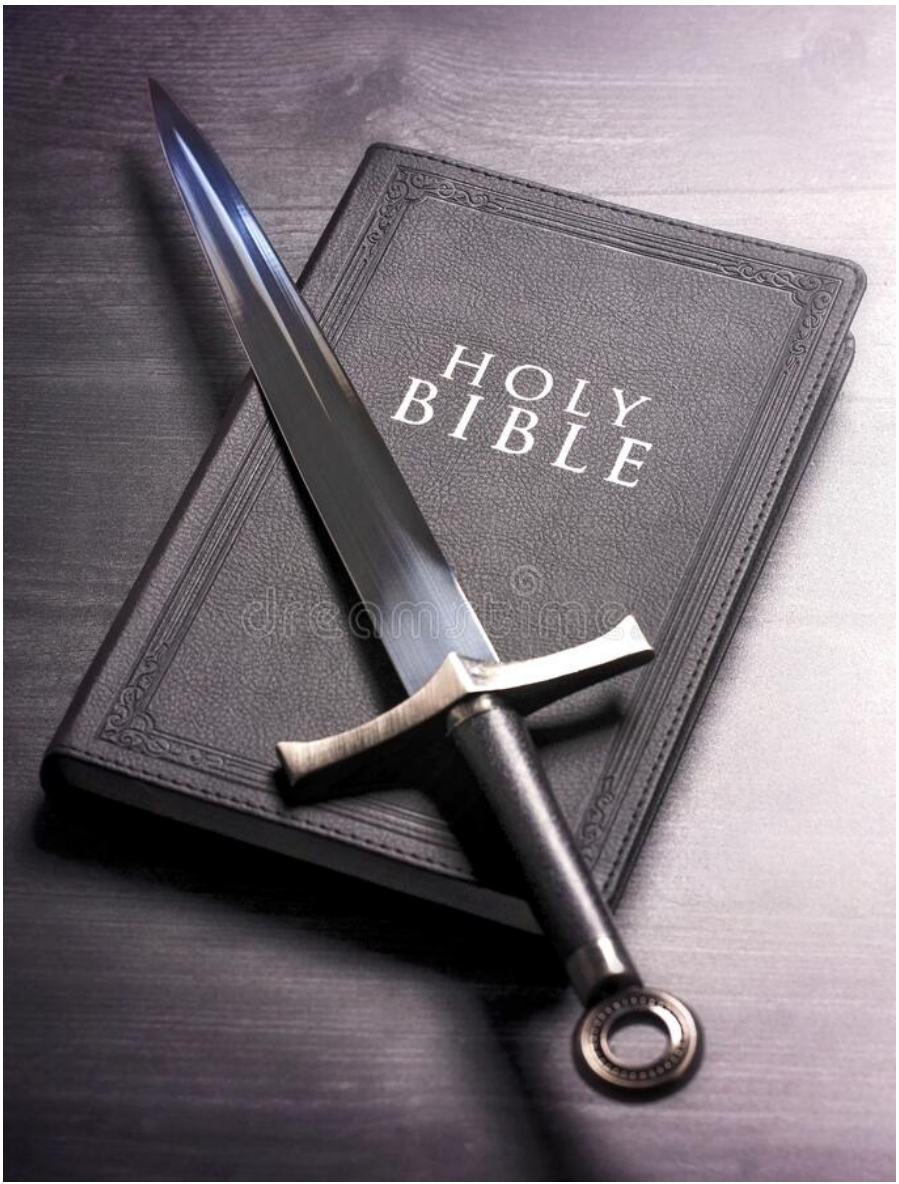
All diese prophetischen Texte helfen uns zu verstehen, was der Prophet Jesaja mit unteren Worten sagen wollte:

- „Denn uns ist ein Kind geboren, ein **Sohn** ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf Seine Schulter; und man nennt Ihn: Wunderbar, Rat, starker **Gott**, **Ewigvater**, **Friedefürst**. Der Mehrung der Herrschaft und des Friedens wird kein Ende sein auf dem Throne Davids und in Seinem Königreich, dass Er es gründe und mit Recht und Gerechtigkeit befestige von nun an bis in Ewigkeit.“ {Jesaja 9,6-7}

Jesus ist der Ewigvater und Gott von uns, weil Er für uns gestorben ist, damit wir ewiges Leben bekommen. Jesus st also unser ewiger Vater, weil Er uns durch die Erlösung wieder für die Ewigkeit geboren hat. Aber „Gott der Vater“ ist nicht der Name Jesu, sondern nur Seines Vaters. Gott der Vater hat Jesus mit dieser Bezeichnung gewürdigt, für das Einmaligste, was Jesus für uns getan hat!

25: **Wer ist der mächtige Engel aus dem Alten Testament? Wer ist der Engel Michael aus der Offenbarung?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



In beiden Fällen Jesus persönlich:

- „Ich habe gesehen, dass **Mose** gestorben war, aber **Michael von oben gekommen ist, und ihm das Leben gab, bevor Sein Körper zerfallen ist**. **Satan hat den Körper als sein Eigentum verlangt, aber Michael hat Mose auferweckt, und hat ihn zum Himmel gebracht**. Der Teufel hat sich bemüht, diesen Körper zu behalten, und hat bitter mit Gott geschimpft und Ihn als Ungerechten verklagt, weil Er seine Beute genommen hat. Aber **Michael** hat ihn **NICHT ermahnt**, obwohl durch seine Versuchung und Kraft der Diener Gottes gefallen war. **CHRISTUS hat kurz geantwortet, der Herr ermahnt dich**." {Ellen White, 1SG, p. 43.1} "I saw that Moses passed through death, but Michael came down and gave him life before he saw corruption. Satan claimed the body as his, but Michael resurrected Moses, and took him to heaven. The devil tried to hold his body, and railed out bitterly against God, denounced him as unjust, in taking from him his prey. But Michael did not rebuke the devil, although it was through his temptation and power that God's servant had fallen. Christ meekly referred him to his Father, saying, The Lord rebuke thee."

- „**Wer war Michael**, Der dem Gabriel zur Hilfe kam? Der Begriff „Er, Welcher ist wie Gott" und die Schrift zeigen klar, dass **Christus Derjenige** ist, Der diesen Namen trägt." {Uriah Smith: DAR1909 244.2} „Who was Michael, who here came to Gabriel's assistance? The term signifies, "He who is like God;" and the Scriptures clearly show that Christ is the one who bears this name."

- „Und haben alle einerlei geistlichen Trank getrunken; sie tranken aber vom geistlichen Fels, der mit folgte, Welcher war Christus." {1. Korinther 10,4}

- „Israel wurde an jedem Tag seiner Reise durch die Wüste durch das Wunder Gottes massiv beschützt. **Der mächtige Engel**, Der vor ihnen ging war der **Sohn Gottes**." {Ellen White, 1SP, p. 318, 1870} "Israel had been preserved by a miracle of God's mercy during every day of their travels in the wilderness. The mighty Angel who went before them was the Son of God."

- „**Christus** war nicht nur der Führer der Juden in der Wüste. Der **Engel in Dem der Name von Jehovah war**, und Welcher in der Rauchwolke versteckt war, ist vor der Armee gegangen, und Er war Derjenige, Der Israel das Gesetz gab." {Ellen White, PP, p. 366, 1890} "Christ was not only the leader of the Hebrews in the wilderness—the Angel in whom was the name of Jehovah, and who, veiled in the cloudy pillar, went before the host—but it was He who gave the law to Israel."

- „Siehe, Ich **sende dir einen Engel** vor dir her, Der dich behüte auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den Ich bereitet habe." {2. Mose 23, 20}

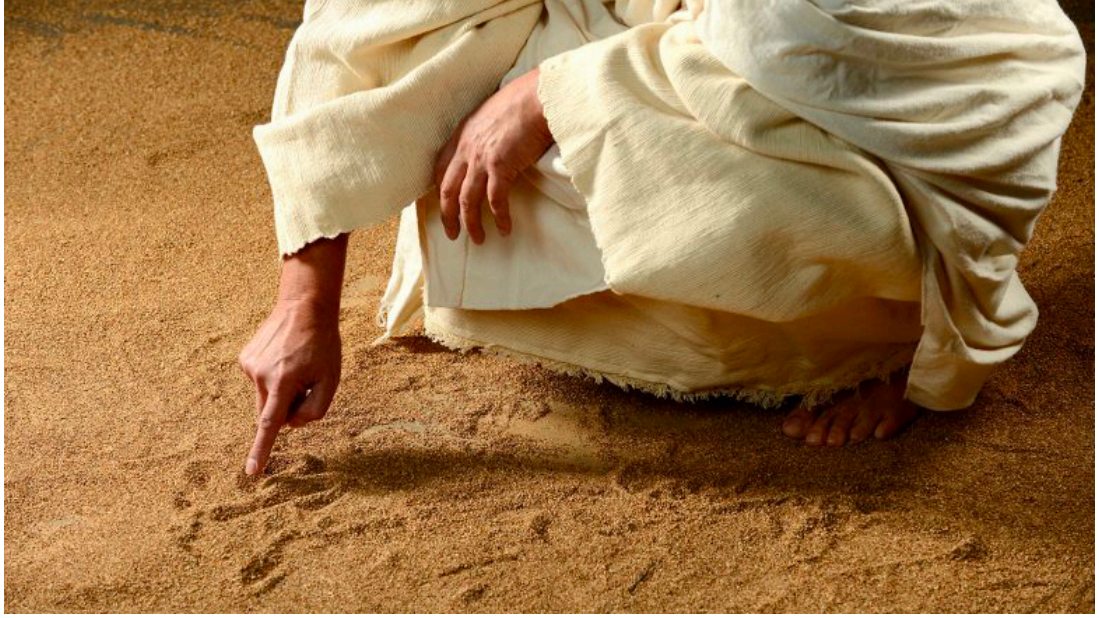
- „Siehe, Ich (Gott der Vater) will **Meinen Engel** (Jesus) senden, Der vor Mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu Seinem Tempel der Herr, Den ihr suchet; und der **Engel des Bundes**, des ihr begehret, siehe, Er kommt! **Spricht der Herr Zebaoth**." {Maleachi 3,1}

- „Und so ward Er ihr Retter. Bei aller ihrer Angst war Ihm auch angst, und der **Engel (Jesus) Seines Angesichts rettete sie**; aus Liebe und Mitleid hat **Er sie erlöst**, Er nahm sie auf und trug sie alle Tage der Vorzeit. Sie aber widerstrebten und betrübten **SEINEN Heiligen Geist**;" {Jesaja 63, 8-10}

26: **Wer war in Kontakt mit der gefallenen Menschheit?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

- „Als **Jehovah**, der **höchste Herrscher** konnte Gott (Vater) **nicht persönlich** mit sündigen Menschen **kommunizieren**, aber Er hat die Welt so geliebt, dass **Er Jesus gesandt** hat, als **Offenbarung von Sich selbst**." {Ellen White: 9MR, p. 122.3, 1903} "As Jehovah, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself."



- „**Seit** dem **Sündenfall** gab es **keine direkte Kommunikation** zwischen **Gott** (Vater) und den **Menschen**. Der **Vater GAB die Welt Jesus in die Hand**, und Er hat uns durch Seine Vermittlung an das Gesetz Gottes erinnert und dessen Richtigkeit gezeigt. Vollständige Gemeinschaft des Himmels und gefallener Menschheit war nur durch Jesus möglich. **Er (Jesus) war Derjenige, Der Sich den Patriarchen PERSÖNLICH gezeigt hat. Adam, Noah, Abraham, Isaak, Jakob und Moses haben das Evangelium verstanden**." {Ellen White: PP 366.1} "Since the sin of our first parents there has been no direct communication between God and man. The Father has given the world into the hands of Christ, that through His mediatorial work He may redeem man and vindicate the authority and holiness of the law of God. All the communion between heaven and the fallen race has been through Christ. It was the Son of God that gave to our first parents the promise of redemption. It was He who revealed Himself to the patriarchs. Adam, Noah, Abraham, Isaac, Jacob, and Moses understood the gospel."

Wenn der Name ´Gott´ die Dreieinigkeit bedeutete, dann würde dieses auch bedeuten, dass Gott jegliche persönliche Kommunikation mit der gefallenen Welt eingestellt hätte, da der Lehre nach der Sohn Teil der Dreieinigkeit sei. Man sieht hier aber, dass Jesus ein unabhängiges Wesen ist und dass Er als Sohn bereits mit den ersten gefallenen Menschen direkt kommuniziert hat! Der Begriff ´ein Gott´ bezeichnet nur den Vater, und der Begriff ´Herr ´ bezeichnet auch Jesus. Die Dreieinigkeit existiert nicht.

- „Herr Gott des Himmels ist unser Anführer. Er ist der Führer, Den wir sicher begleiten können, weil Er nie einen Fehler macht. Lobet Gott und **Seinen Sohn Jesus Christus, durch Den Er mit der Welt kommuniziert**." {Ellen White: 1BC, p. 1117.9, 1903} "The Lord God of heaven is our Leader. He is a leader whom we can safely follow; for He never makes a mistake. Let us honor God and His Son Jesus Christ, through whom He communicates with the world."

- „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass Ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört Meine Stimme." {Johannes 18,37}

Jesus hat Israel als der Sohn Gottes in der Wüste begleitet und mit dem Volk gesprochen:

- „Und haben alle einerlei geistlichen Trank getrunken; sie tranken aber vom geistlichen Fels, Der mit folgte, Welcher war Christus." {1. Korinther 10,4}

Der Vater:

- „Aber der **Herr** sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und ergreife sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus und hielt sie. Und sie ward zum Stab in seiner Hand. Darum werden sie glauben, dass der Herr, der **Gott ihrer Väter,** der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, dir erschienen ist." {2. Mose 4,3}

Man kann die Tatsache, dass Jesus unsere Verbindung mit dem Himmel ist, nicht so verstehen, dass Gott der Vater sich nicht auch Selber gemeldet hat. Es gibt einige Stellen, die dieses beweisen. Z.B. war auf Sinai auch Gott der Vater persönlich mit Jesus da, und erschien Mose in der vollen himmlischen Macht.

Mose musste sich in den Spalten des Berges verbergen, da das vom Vater ausgehende Licht zu stark war, um es als sterblicher Mensch zu überleben. So konnte Mose Gott die Herrlichkeit des Vaters sehen.

- „Israel wurde an jedem Tag seiner Reise durch die Wüste durch das Wunder Gottes massiv beschützt. **Der mächtige Engel, Der vor ihnen herging war der Sohn Gottes**.“ {Ellen White, 1SP, p. 318, 1870} “Israel had been preserved by a miracle of God's mercy during every day of their travels in the wilderness. The mighty Angel who went before them was the Son of God.”

- „**Christus** war nicht nur der Führer der Juden in der Wüste. Der **Engel in Dem der Name von Jehovah** war, und Welcher in der Rauchwolke versteckt war, ist vor der Armee gegangen, und Er war Derjenige, Der dem Israel das Gesetz gab.” {Ellen White, PP, p. 366, 1890} “Christ was not only the leader of the Hebrews in the wilderness—the Angel in whom was the name of Jehovah, and who, veiled in the cloudy pillar, went before the host—but it was He who gave the law to Israel.”

Wir können auch in Maleachi lesen, dass **auch Gott der VATER Zebaoth SELBST oder durch Jesus sprach:**

- „Siehe, **Ich** (Gott der Vater) **will Meinen Engel** (Jesus) senden, Der vor Mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu Seinem Tempel der Herr, Den ihr suchet; und der Engel des Bundes, des ihr begehret, siehe, Er kommt! **SPRICHT der Herr Zebaoth**.“ {Maleachi 3,1}

27: **Einziger wahrer Gott der Vater Auch JESUS ist ein GÖTTLICHES und KEIN erschaffenes Wesen!**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Es ist **Gott**, der **einzige wahre** und **lebendige Gott**, **Dem** unsere **Anbetung** und unser Gehorsam **gehört**. Die Menschen der Zeit, die **weder Gott** (Vater) **noch Jesus Christus** kennen, Den Er gesandt hat….NUR der Vater und Sohn sollen erhöht werden.“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. ...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

Das bedeutet, dass der Heilige Geist nicht erhöht werden darf! Warum nicht? Weil Er nicht Gott ist! Er ist der Geist des Vaters und Sohnes!

- „So haben wir doch **NUR einen Gott, den Vater, VON** Welchem alle Dinge sind und wir für Ihn; und **einen Herrn, Jesus** Christus, **DURCH** Welchen alle Dinge sind, und wir durch Ihn.“ {1. Korinther 8,6}

Hier wird der Vater als ´Gott´ und Jesus als ´Herr´ bezeichnet. Einen ´dreieinigen´ Gott gibt es nicht! Der Apostel Paulus lobt sowohl Gott, den Vater, als auch den Herrn Jesus. Lobt er zweimal Jesus, einmal als Teil der Dreieinigkeit, einmal separat? Der Titel ´der einzige Gott´ bezeichnet in der Bibel nur den Vater! Auch im „großen Kampf“ steht die Bestätigung dieser Worte, wie das folgende Zitat zeigt. Tatsache ist, dass Ellen White nie ihre Meinung über dieses Thema geändert hat.

- „Die Jahre der **Ewigkeit** werden, während sie vergehen, immer reichere und würdigere Offenbarungen über **Gott** (Vater) **und Christus** bringen. Durch immer breiteres Wissen werden auch die Liebe, Achtung und Glückseligkeit zunehmen. Je besser sie Gott kennen werden, werden die Menschen umso mehr den Charakter Gottes bewundern. Jesus wird ihnen alle Reichtümer der Erlösung und bewundernswerte Errungenschaften im großen Kampf gegen Satan offenbaren, und die Herzen der Erlösten werden mit immer hellerer Flamme der Treue strahlen. Alle werden mit immer tieferer Freude ihre goldene Harfen erheben; und die zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend Stimmen werden im kraftvollen Chor vereint. 'Und alle Geschöpfe, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meere sind, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, **Der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!**' (Offenbarung 5,13) Der große Kampf ist beendet. Es gibt keine Sünde und Sünder mehr.“ {Ellen White: GC, p. 678} “And the years of eternity, as they roll, will bring richer and still more glorious revelations of God and of Christ. As knowledge is progressive, so will love, reverence, and happiness increase. The more men learn of God, the greater will be their admiration of His character. As Jesus opens before them the riches of redemption and the amazing achievements in the great controversy with satan, the hearts of the ransomed thrill with more fervent devotion, and with more rapturous joy they sweep the harps of gold; and ten thousand times ten thousand and thousands of thousands of voices unite to swell the mighty chorus of praise. "And every creature which is in heaven, and on the earth, and under the earth, and such as are in the sea, and all that are in them, heard I saying, Blessing, and honor, and glory, and power, be unto him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb for ever and ever." Revelation 5:13. The great controversy is ended. Sin and sinners are no more.”

Warum wird hier zwischen Gott und Jesus Christus unterschieden, wenn Jesus bereits in dem ´dreieinigen Gott´ enthalten wäre? Wir lesen hier über Gott, den Vater, und Seinen Sohn Jesus, und dass wir den Charakter Gottes bewundern werden. Auch nach dem Ende der Sünde ist der Vater dieser Gott auf dem Thron. Vater und Sohn haben denselben Charakter, der von unendlicher Liebe zu uns geprägt ist. Sie sind aber zwei voneinander unabhängige Wesen.

- „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein **Gott und VATER ALLER**, über allen, durch alle und in allen.“ {Epheser 4,4-6}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wir lesen also in der Bibel die Beschreibung des Körpers der wahren Gemeinde mit folgenden Eigenschaften: Ein Leib, ein Geist, ein Gott d.h. der Vater und ein Herr d.h. Jesus, und eine wahre Kirche hält aber die Bibel, welche eindeutig sagt, dass nur Gott der Vater alleine wahrer Gott ist, und die höchste Macht über alle trägt, auch über Seinen wörtlichen Sohn Jesus, Welcher mit Seinem Heiligen Geist in uns ist. Die Bibel besagt an keiner Stelle, dass der eine Gott drei bedeutet! Wir lesen, dass nur ein Gott und Vater aller, über allen, durch alle und in allen existiert!

- „Die Missionare des Kreuzes sollten verkünden, dass ein Gott und ein Vermittler zwischen Gott und den Menschen existiert, **Jesus** Christus, der **Sohn** des **unendlichen Gottes**." {The Ellen G. White 1888 Materials, p. 886, 1891} "Let the missionaries of the cross proclaim that there is one God, and one Mediator between God and man, who is Jesus Christ the Son of the Infinite God."

- „Denn es ist ein Gott (Vater) und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen der Mensch Christus Jesus." {1. Timotheus 2,5}

- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, **den ALLEIN wahren Gott**, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen." {Johannes 17,3}

Der Schöpfungsbericht sagt uns, dass Jesus Eva aus der Rippe von Adam gemacht hat. Auf ähnliche Weise wurde Jesus aus dem Göttlichen Körper Seines Vaters geboren. Sollte man wirklich denken, dass Gott kein absolutes Wissen hätte, und erst später „festgestellt" habe, dass Adam eine Ehefrau bräuchte? Gott hat das nur deswegen gemacht, damit Er uns zeigt, dass Jesus wörtlich aus Ihm kam, wie Eva aus Adam, und dass Jesus Sein wörtlicher Sohn gleicher Natur ist. Und die wahre Sohnschaft schließt die Dreieinigkeit aus, die als drei gleiche Wesen ohne Anfang beschrieben ist! Auf gleiche Weise hat Gott der Vater uns durch das Opfer Isaaks gezeigt, dass Er wie Abraham unbeschreibliche tiefste Trauer hatte, während Er zuschauen musste, wie Sein Sohn Jesus unter schlimmstem Leiden für uns sterben musste. Gott der Vater, ist unser ‚einziger wahrer Gott', der einzige Gott ohne Anfang und König des ganzen Universums. Dies bedeutet nicht, Jesus kein Gott ist. Jesus ist ein Göttliches und nicht ein erschaffenes Wesen. Er besitzt gleiche Göttliche Natur wie Sein Vater, mit dem Unterschied, dass Jesus einen wörtlichen Anfang besitzt und als wörtlicher Sohn unter Seinem Vater ist. Sonst hätten wir eine Zweieinigkeit, die auch falsch ist, und die Autorität des Vaters direkt angreift! Haben Seine Jünger es verstanden, dass Jesus Göttlich und nicht erschaffen ist?

- „**Christus ist Gott im Wesen und im höchsten Sinne**. Er war mit Gott (Vater) in der ganzen Ewigkeit. Gott über alles, der Gesegnete aller Zeiten." {Ellen White: 5BC 1126.4} "Christ was God essentially, and in the highest sense. He was with God from all eternity. God over all, blessed forevermore."

- „Ich will nicht tun nach Meines Zornes Glut, will Ephraim nicht wiederum verderben; denn **Ich bin Gott und nicht ein Mensch**, als der Heilige bin Ich in deiner Mitte und komme nicht in grimmigem Zorn." {Hosea 11,9}

- „Aber von dem Sohn: "Gott, dein Stuhl währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter. Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; darum **hat dich, o Gott, gesalbt dein Gott mit dem Öl** der Freuden über deine Genossen." {Hebraeer 1,8-9}

- „Der Herr sprach zu meinem Herrn: **setze Dich zu Meiner Rechten, BIS** Ich Deine Feinde hinlege als Schemel Deiner Füße! Der Herr wird das Zepter Deiner Macht ausstrecken von Zion: herrsche inmitten Deiner Feinde!" {Psalm 110,1.2}

- „Thomas antwortete und sprach zu Ihm: **mein Herr und mein Gott.**" {Johannes 20,38}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich will nicht tun nach Meines Zornes Glut, will Ephraim nicht wiederum verderben; denn **Ich bin Gott und nicht ein Mensch, als der Heilige bin Ich in deiner Mitte** und komme nicht in grimmigem Zorn.“ {Hosea 11,9}

- „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf Seine Schulter; und man nennt Ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst.“ {Jesaja 9,6}

- „**Christus** herkommt nach dem Fleisch, Der da ist **Gott** über alles, gelobt in Ewigkeit.“ {Römer 9,5}

- „Wir haben **keine Zuneigung** zu den **Unitaristen**, welche die **Göttlichkeit Christi ablehnen**, und auch **keine Zuneigung** zu den **Trinitariern**, welche Jesus für den ewigen Vater halten und so mystisch über einen ´**dreieinigen´ Gott sprechen**. Gib dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet.“ {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Western Tour} {http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf} „We have not as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with Trinitarians who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him.“

- „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Derselbe war im Anfang bei Gott." Johannes 1:1, 2. Christus, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war eins mit dem ewigen Vater - eins im Wesen, im Charakter, in der Absicht - das einzige Wesen, das in alle Ratschlüsse und Absichten Gottes eintreten konnte. "Sein Name soll heißen: Wunderbarer, Ratgeber, mächtiger Gott, ewiger Vater, Friedefürst". Jesaja 9,6. Sein "Ausgang ist von alters her, von Ewigkeit zu Ewigkeit´.” (Micha 5,2) - “ {Ellen White: PP p. 34} “In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God. The same was in the beginning with God.” John 1:1, 2. Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only being that could enter into all the counsels and purposes of God. “His name shall be called Wonderful, Counselor, The mighty God, The everlasting Father, The Prince of Peace.” Isaiah 9:6. His “goings forth have been from of old, from everlasting.” Micah 5:2.”

Worauf beziehen sich die oberen Worte, dass Jesus Gott der Vater ist ? Jesus ist durch Seinen Tod unser irdischer Gott der Vater geworden, da wir nur durch Sein Opfer das ewige Leben bekommen können! Diese Bezeichnung als Gott der Ewigvater ist die Würdigung Seines Opfers für uns, und bedeutet nicht, dass Jesus Selber Vater des ganzen Universums wie Sein Vater ist. Nur Sein Vater ist laut Bibel und EGW der einzige wahre Gott und der einzige Vater aller Wesen des ganzen Universums.

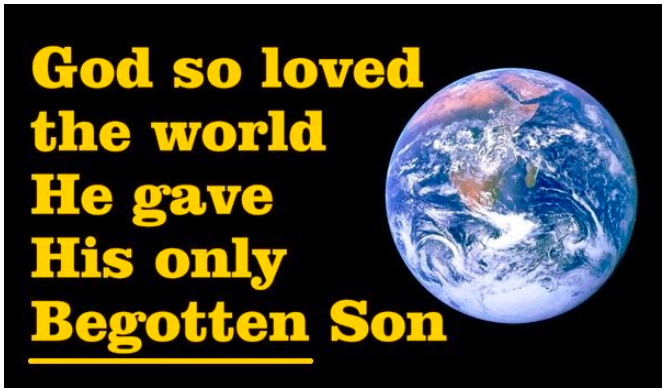
- „**Christus** ist unser Vorbild. Er war der **Nächste nach Gott** im **himmlischen Hof**.“ {Ellen White: Notebook Leaflets from the Elmshaven Library, vol. 1, p. 114,115 – Letter 48, **1902**} “Christ is our Example. He was next to God in the heavenly courts.”

- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, den **ALLEIN wahren Gott**, UND Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ {Johannes 17,3}

- „Der **Sohn** Gottes war die **nächste Autorität** neben dem großen Gesetzgeber.” {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} “The Son of God was next in authority to the great Lawgiver.”

28: **Monogenês = Eingeborener**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Denn **Gott** (Theon) hat die Welt so geliebt, dass Er **Seinen eingeborenen Sohn gab**, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“ {Johannes 3,16}

In diesem Vers lesen wir, dass Gott, der Vater (Theon), Seinen Sohn für uns gegeben hat. Theos ist singular und kann grammatikalisch nie drei Personen beinhalten. Eine Dreieinigkeit kann nicht ihren Sohn haben!

- „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des **Eingeborenen** (Monogenês) vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ {Johannes 1,14}

Jesus besitzt die Herrlichkeit Seines Vaters durch Seine Göttliche Geburt. Die Vertreter der Dreieinigkeit nehmen jedoch gerade diesen Vers und das Adjektiv Monogenês als „Beweis“ deren Lehre, dass Jesus im Alten Testament vor Seiner Menschwerdung „kein Sohn“ gewesen und erst dann ein „symbolischer“ Sohn „im Rahmen der Mission“ geworden sei. Was sagt der Geist der Weissagung dazu? Vollständig klar, dass der Titel ´Der Eingeborene` sich auch auf den Himmel vor Seiner Menschwerdung bezieht:

- „Die **Einweihung des Erstgeborenen (Monogenês) hat ihre Wurzel in frühesten Zeiten.** Gott hat versprochen, dass Er Seinen **von Himmel Eingeborenen** geben wird, um die Sünder zu erretten.” {Ellen White: DA, p. 51} “The dedication of the first-born had its origin in the earliest times. God had promised to give the First-born of heaven to save the sinner.”

Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre behaupten an der Stelle, dass der Ausdruck ´Eingeborener´ den Einzigen dieser Art und nicht den einzigen Sohn bedeute, da dieser Titel nur die „einmalige Rolle“ Jesu auf der Erde beschreiben würde. Das ist aber die Verdrehung des biblischen Wortes, wie auch beim Namen Gottes ´Elohim´, dort mit der Behauptung, dass dieser eine Dreieinigkeit bezeichnen würde. Ist es so, dass das Wort ´Monogenês´ = Einziger = Einmaliger nur bei Jesus vorkommt? Nein, es gibt noch andere Stellen:

- „Denn er (Jairus) hatte eine **einzige (monogenê) Tochter** von etwa zwölf Jahren, und diese lag im Sterben. Als er aber hinging, drängte ihn die Volksmenge.“ {Lukas 8,42}

- „Und siehe, ein Mann aus dem Volke rief und sprach: Meister, ich bitte Dich, sieh doch meinen **Sohn** an, denn er ist **mein einziger (monogenês)**!“ {Lukas 9,38}

Die Bezeichnung des Sohnes Gottes ´Monogenês´ bedeutet ausschließlich die Eigenschaft des einzigen Sohnes in einer Familie, und keine neue Art eines symbolischen Sohnes, so dass z.B. auch Jairus oder der römische Soldat ihr einziges, von Jesus geheiltes Kind ´monogenês´ nannten. Hat der himmlische Vater noch einen wörtlichen Sohn? Nein! Aus diesem Grund sagt Er auch unmissverständlich, dass Jesus Sein einziger, wahrlich eingeborener Sohn ´Monogenês´ ist. Dieser Ausdruck bezeichnet ausschließlich die Anzahl eins und die Angehörigkeit, es gibt keine Möglichkeit der Interpretation, dass Jesus nicht wörtlicher Sohn ist.

- „Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und wer Den (Vater) liebt, **Der Ihn geboren hat,** der liebt auch Den (Jesus), **Der aus Ihm geboren ist**.“ {1. Johannes 5,1}

Wir lesen in diesem Vers, dass ein Mensch nach seiner Neugeburt Gott, den Vater, und Den aus Ihm Geborenen, Jesus Christus, liebt. Hier wurde die konkrete Modalität dieser Geburt nicht erklärt, weil uns die Bibel an vielen anderen Stellen unmissverständlich klarstellt, dass Jesus nicht wie wir erschaffen ist. Aber dieser Vers bestätigt uns zugleich, dass Jesus wörtlich von Seinem himmlischen Vater geboren wurde. Wer will die Wahrheit verstecken? Satan selbst durch seine Verführten oder direkte Diener in heutiger Kirche:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Sie (gefallene Engel am Beginn des Aufstands) haben angefangen, sich selber zu erhöhen, und haben vergessen, dass sie die Schönheit ihrer Persönlichkeit und des Charakters von Herrn Jesus bekamen. Die **gefallenen Engel** wollten die Tatsache, dass **Jesus** der **eingeborene <u>Sohn Gottes</u> ist, verstecken**, und haben angefangen es für unnötig zu halten, Jesus nach Seiner Meinung zu fragen.“ {EGW: TDG 128.2, 1910} “They fell from their high estate because they wanted to be exalted. They had come to exalt themselves, and they forgot that their beauty of person and of character came from the Lord Jesus. This fact the [fallen] angels would obscure, that Christ was the only begotten Son of God, and they came to consider that they were not to consult Christ.”

Wie wir es lesen können, hat Ellen White auch 1910 keine Dreieinigkeit angenommen hat, weil in dieser kein wirklicher Sohn existiert, sondern ein falscher Gott! Trotz so klarer Tatsachen, kommen jedoch folgende Behauptungen, dass, da Isaak den Titel „Eingeborener“ trug, obwohl er nicht der einzige Sohn Abrahams war, dieses bewiese, dass dieser Begriff nicht nur einen einzigen Sohn bezeichne, und somit Jesus „nicht“ der Einzige, im Himmel geborener Sohn Seines himmlischen Vaters sei.

- „Durch den Glauben **opferte Abraham den Isaak**, da er versucht ward, und gab dahin den **Eingeborenen**, da er schon die Verheißungen empfangen hatte, von welchem gesagt war: „In Isaak wird dir dein Same genannt werden“.“ {Hebräer 11,17.18}

Auf welche Art und Weise ist es möglich, Isaak ´eingeboren´ zu nennen, obwohl Abraham noch einen Sohn hatte?

- „Abraham nahm das Versprechen über den Sohn ohne Frage an, hat aber nicht abgewartet, dass Gott Sein Wort auf Seine Weise und zu Seiner Zeit erfüllt. Die Verzögerung war erlaubt, damit sein Glaube an die Kraft Gottes getestet wird; er hat aber diesen Test nicht bestanden. Sara schlug vor, geleitet durch die Gedanken, dass sie in dem hohen Alter unmöglich ein Kind bekommen könnte, dass zur Erfüllung des Planes Gottes Abraham eine Dienerin als zweite Frau nehmen solle.“ {Ellen White: PP, 145.1} „Abraham had accepted without question the promise of a son, but he did not wait for God to fulfill His word in His own time and way. A delay was permitted, to test his faith in the power of God; but he failed to endure the trial. Thinking it impossible that a child should be given her in her old age, Sarah suggested, as a plan by which the divine purpose might be fulfilled, that one of her handmaidens should be taken by Abraham as a secondary wife.“

Konnte der Eingeborene, der Abraham von Gott versprochen wurde, von jeder Frau stammen? Konnte sich das Versprechen Gottes verändern, da Abraham hunderte von Dienern und Dienerinnen hatte? Abraham hat das Vorbild immer noch nicht verstanden, von dem was Gott für Seinen treuen Diener vorgesehen hat.

- „Als Abraham fast Hundert Jahre alt war, wurde ihm die Prophezeiung über den Sohn wiederholt, mit der Versicherung, dass der künftige Erbe das Kind von Sarah sein wird. Aber Abraham verstand das Versprechen immer noch nicht…Wieder wurde das Versprechen ausgesprochen: „Sarah, deine Frau wird wirklich deinen Sohn gebären; gib ihm den Namen Isaak. Meinen Bund werde ich mit ihm schliessen.…“ {Ellen White: PP, 146.1} „When Abraham was nearly one hundred years old, the promise of a son was repeated to him, with the assurance that the future heir should be the child of Sarah. But Abraham did not yet understand the promise.[..] Again the promise was given, in words that could not be mistaken: “Sarah thy wife shall bear thee a son indeed; and thou shalt call his name Isaac: and I will establish My covenant with him.”

Obwohl Abraham den Sohn Ismael von der Dienerin Hagar bekam, hat Gott Sein Versprechen ausschließlich im Rahmen der Ehe zwischen Abraham und Sarah vorgesehen! Gott wollte wirklich, dass Isaak wörtlich der eingeborene Sohn Abrahams wird. Wir können unten lesen, warum Isaak das Vorbild von dem war, was kommen wird. In Abraham und Isaak, dem eingeborenen Sohn von Sarah, sehen wir das Vorbild des großen Opfers:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- Gott hat Abraham befohlen, seinen Sohn zu opfern, um die Realität des Evangeliums in seinem Verstand zu offenbaren, wie auch zugleich seinen Glauben zu prüfen. Die Schmerzen, die er während dunkler Tage dieser furchtbaren Erfahrung trug, waren zugelassen, damit er auf dem Fundament eigener Erfahrung den Umfang des Opfers verstehen könnte, das Gott für die Rettung der Menschen gab. Keine sonstige Erprobung hätte solches Leiden der Seele Abrahams gebracht, als die Opferung seines eigenen Sohnes. Gott gab Seinen Sohn zu der Agonie des Todes und Demütigung. Die Engel, welche als Zeugen der Erniedrigung und der seelischen Schmerzen des Sohnes Gottes standen, hatten keine Erlaubnis einzugreifen, wie im Fall von Isaak. Es gab keine Stimme, die rief: „es genügt“. Um die gefallenen Menschen zu retten, hat der König der Herrlichkeit sein Leben gegeben. Welcher stärkere Beweis kann gegeben werden, um die unbegrenzte Liebe und das Erbarmen Gottes zu zeigen? „Welcher auch Seines eigenen Sohnes nicht hat verschont, sondern hat Ihn für uns alle dahin gegeben; wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? (Römer 8,32)“ {Ellen White: PP, 154.2} „It was to impress Abraham's mind with the reality of the gospel, as well as to test his faith, that God commanded him to slay his son. The agony which he endured during the dark days of that fearful trial was permitted that he might understand from his own experience something of the greatness of the sacrifice made by the infinite God for man's redemption. No other test could have caused Abraham such torture of soul as did the offering of his son. God gave His Son to a death of agony and shame. The angels who witnessed the humiliation and soul anguish of the Son of God were not permitted to interpose, as in the case of Isaac. There was no voice to cry, “It is enough.” To save the fallen race, the King of glory yielded up His life. What stronger proof can be given of the infinite compassion and love of God? “He that spared not His own Son, but delivered Him up for us all, how shall He not with Him also freely give us all things?” Romans 8:32“

Der Feind hat sich mit allen Kräften bemüht, diese so klare Botschaft für die künftigen Generationen zu vernichten, aber, die Verheißungen Gottes sind immer wahr! Da Isaak Jesus und Sein Opfer symbolisch angekündigt hat, wurde er natürlich auch ´eingeboren´ genannt, damit er uns in unseren Gedanken vollständig zu Jesus führt, und die Tatsachen über Jesus zeigt. Exakt wie uns über Abraham die unbeschreibliche Trauer Gottes (Vaters) dargestellt wurde, für die Zeit, als Er Seinen Sohn geopfert hat. Abraham, Isaak und Sarah waren nicht sündenlos, und Isaak war nicht ´der eingeborene“ wie Jesus, haben aber auf der menschlichen Ebene das Opfer Jesu angekündigt und gezeigt. Aus dem Grund ist es sinnlos, den eigentlich auf Jesus gerichteten Begriff „Eingeboren“, den Isaak symbolisch trug, als „Beweis“ falscher Ansicht zu nehmen. Und zwar, dass es auch im Sinne Jesu bedeutet, dass Jesus „nicht“ der Einzige und wörtlich im Himmel geborene Sohn des himmlischen Vaters sei. Mit solcher Methode könnten wir behaupten, dass Jesus auch „Sünder“ sei, da Sein Ankündiger Isaak Sünder war.

29: **Johannes 1,1**
Besagt dieser Vers, dass Jesus als Wort auch ewiger Gott wie Gott der Vater ist?

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und **Gott war das Wort**. Dasselbe war im Anfang bei Gott“ {Johannes 1, 1.2} Lutherbibel 1912

Eine präzisere Bibelübersetzung von Ludwig Albrecht besagt Folgendes:

- „Im Anfang war bereits das Wort; das Wort war eng vereint mit [**τον**] Gott (θεο**ν**), ja **Göttliches Wesen** (θεο**ζ**) hatte das **Wort**. Denn es ist vorzeitig und ewig. Dies war im Anfang eng vereint mit Gott.“ {Johannes 1,1.2} Ludwig Albrecht

In dem altgriechischen Originalvers besitzt nur Gott der Vater den Zusatz ´**τον**´ **(= ein oder dieser bzw. einziger)** neben Seinem Namen ´Gott´. **Jesus** (Wort) trägt zugleich Seinen Göttlichen Namen in der Form eines Akkusativs (auf Altgriechisch), wodurch es klarer verständlich ist, dass in Seinem Fall die Übersetzung ´**Göttliches Wesen**´ zutreffender ist. Weil der Göttliche Titel Jesu in der Form eines Akkusativs steht, und ausschließlich der Name des Vaters „Gott“ als Nominativ steht, kann man eindeutig sehen, dass diese zwei Göttliche Titel nicht die gleiche Bedeutung tragen, sondern die unterschiedliche Position von dem Vater und Jesus betonen, obwohl die Beiden zugleich eine Göttliche Natur tragen.

einziger GOTT (Vater): **τον** θεον

GÖTTLICHES WESEN (Jesus): θεοζ

Die weniger präzisen Übersetzungen, in welchen das ´Wort´ d.h. Jesus als ´Gott´ statt ´Göttliches Wesen´ bezeichnet wird, dienen als „Beweis“ der Dreieinigkeit. Dazu wird behauptet, dass Jesus keinen Anfang hätte, obwohl wir in diesem Vers das Wort „Anfang“ lesen! Nur Gott der Vater hat als ewiger Gott keinen Anfang. Jesus hat als Sein geborener Sohn einen Anfang vor der Erschaffung des Universums! Diese zwei Behauptungen sind für die Lehre der Dreieinigkeit wichtig, da diese drei Götter ohne Anfang beinhaltet. Leider wurde auch bei dieser eigentlich guten Übersetzung von Ludwig Albrecht der Artikel τον nicht übersetzt, obwohl dieser in altgriechischer Bibel neben dem Namen Gott (τον θεον) steht.

Ganzer Vers auf Altgriechisch:

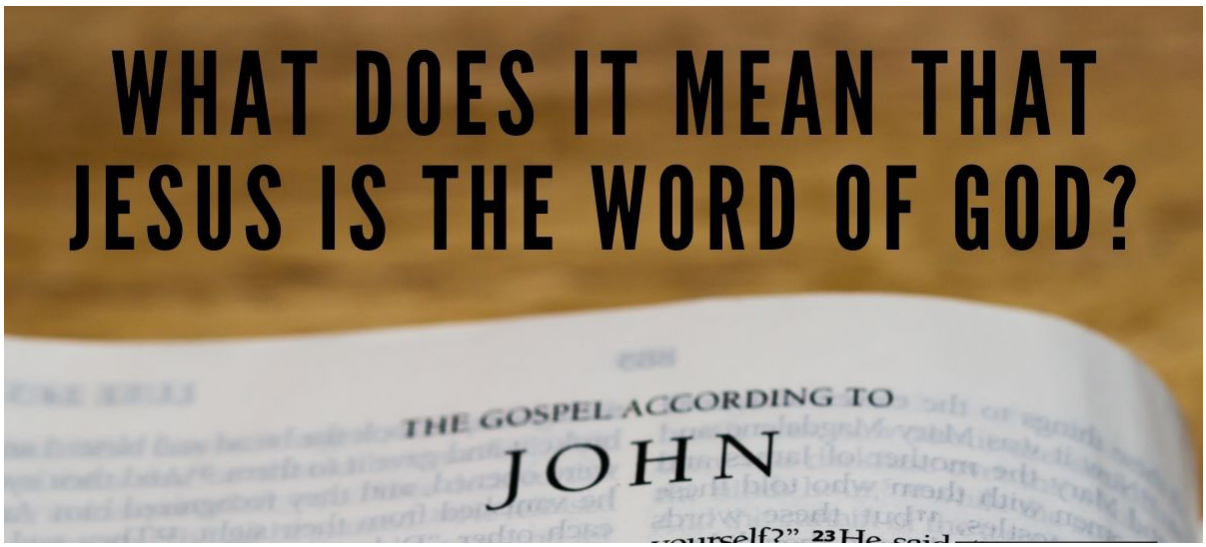
Im	εν
Anfang	αρχη
war	ην
ein	ο
Wort (Jesus)	λογοζ
und	ϰαι
ein	ο
Wort (Jesus)	λογοζ
war	ην
bei	προζ
DIESEM oder einzigem	τον

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Gott (der Vater)	Theon	θεον
und		και
Göttliches Wesen (Jesus)	Theos	θεος
war		ην
das		ο
Wort		λογος

30: Johannes 1,1 Wer ist dieses Word?

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Unabhängig von der wörtlichen Bedeutung des Ausdrucks ´das Wort´, trägt Jesus auch den Namen ´das Wort´. Ein wörtliches Wort als Begriff kommt nicht selber und spricht nicht im Namen des Vaters und im Namen von sich selber. Dieses macht nur eine Person, die den Namen Wort trägt. Ein wörtliches Wort trägt keine Gedanken. Dies macht nur ein Wesen!

Ist Jesus wirklich dieses Wort?

- „Und das **Wort ward Fleisch** und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater.“ {Johannes 1,14}

Jesus spricht persönlich als Wort:

- „Und des **HERRN Wort geschah** zu mir und **sprach**: Du Menschenkind, kehre dein Angesicht wider die Berge Israels und weissage wider sie und sprich: Ihr Berge Israels, hört das Wort des Herrn HERRN.“

- „Darum **geschah** des **Herrn Wort** (Jesus) zu Jeremia und **sprach**: Sende hin zu allen Gefangenen und laß ihnen sagen: So spricht der Herr (Vater) wider Semaja von Nehalam:“ {Jeremia 29,30.31}

Jesus als Wort verkündigt auch die Worte von Seinem Vater:

- „Und des **HERRN Wort geschah** zu mir und **sprach**: Du Menschenkind, so spricht der Herr, HERR vom Lande Israel:“

Jesus trägt auch in der Offenbarung den Namen „Wort“:

- „Und Er ist angetan mit einem Kleide, das in Blut getaucht ist, und **Sein Name** heißt: ´**Das Wort Gottes**´. Und die Heere im Himmel folgten Ihm nach auf weißen Pferden und waren angetan mit weißer und reiner Leinwand.“ {Offenbarung 19,13.14}

Ellen White:

- „Wer ist Christus? Er ist der einzige eingeborene Sohn des lebendigen Gottes. Er ist für den Vater wie ein Gedanke, den das Wort ausdrückt, wie ein Gedanke, der gehört wird. **Christus ist das WORT Gottes**.“ {Ellen White, YI, June 28, 1894 par. 9} “Who is Christ?—He is the only begotten Son of the living God. He is to the Father as a word that expresses the thought,—as a thought made audible. Christ is the word of God.”

31: **Johannes 1,1 „Am Anfang war das Wort“. Wann war dieser Anfang?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Im Anfang war das **Wort**, und das **Wort** war **bei Gott**, und **Gott war das Wort**. Dasselbe war im Anfang bei Gott“ {Johannes 1, 1.2} Lutherbibel 1912

Es wird behauptet, dass Jesus keinen Anfang hätte, obwohl wir in diesem Vers „im Anfang“ lesen! Nur Gott der Vater hat als ewiger Gott keinen Anfang! Jesus ist nicht wie wir erschaffen, sondern wurde im Himmel als Göttliches Wesen geboren, mit Göttlicher Natur wie Sein himmlischer Vater. Wenn Jesus aber vor jeglicher Schöpfung existierte, wie die Bibel es eindeutig sagt, besagt dieses, dass Jesus keinen Anfang hätte, und dass Er nie vom Vater geboren wurde, sondern co-ewig wäre? Was sagen die Bibel und Geist der Weissagung darüber? Meint die Bibel mit ´Geburt Jesu´, des Sohnes Gottes, auch die Geburt vor der Erschaffung des Universums, mit welchem auch die Zeit begann?

- „Welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene VOR allen Kreaturen**.“ {Kolosser 1,15}

- „**Die Einweihung des Erstgeborenen hatte die Wurzel** in den **ÄLTESTEN Zeiten**. Gott hat versprochen, dass Er **Seinen himmlischen Erstgeborenen** geben wird, um die Sünder zu erretten." {DA, p. 51} "The dedication of the first-born had its origin in the earliest times. God had promised to give the First-born of heaven to save the sinner."

Diese Aussage, wenn man sie ohne manipulierende Auslegung nach eigenen Wünschen so annimmt, besagt äußerst klar, dass Jesus vor jeglicher Schöpfung geboren wurde. Alleine dadurch sollte uns klar sein, dass nach der Bibel und dem Geist der Weissagung die Schöpfung und Geburt nicht gleich sind! Die Vertreter der Dreieinigkeit behaupten dagegen nicht biblisch, dass wenn Jesus geboren wurde, dieses die Schöpfung bedeuten würde. Gott befahl den Israeliten, dass sie jeden Erstgeborenen Gott widmen, wie ein Bild von etwas aus den ältesten Zeiten vor der Schöpfung, weil Er versprach, dass Er Seinen himmlischen Erstgeborenen geben wird, um den Sünder zu retten.

Gott sagte nicht, dass Jesus erst auf der Erde symbolisch Erstgeborener genannt wird, sondern, dass Jesus seit Urzeiten im Himmel, vor der Schöpfung jeglicher Geschöpfe, der Erstgeborener Gottes war. Bibel lehrt ganz klar, dass lange vor dem Anfang erschaffener Wesen, Gott Seinen eingeborenen Sohn hatte, als Jemanden Der nicht erschaffen wurde, sondern EINZIGER GEBORENER im Himmel war, und dass Er durch Seinen Erstgeborenen das ganze Universum zur Existenz brachte, und zwar durch die Schöpfung, und nicht durch die Geburt.

- „Im **Anfang war das Wort**, und das **Wort (Jesus) war BEI (πρός) Gott (Vater)**, und das **Wort (Jesus) war Gott**. Dieses **war im Anfang bei Gott**. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter (Monogenês) vom Vater, voller Gnade und Wahrheit." {Johannes 1,1.2.14}

In diesen Worten lesen wir, dass der Sohn beim Vater und nicht der Vater bei Seinem Sohn war! Dies bestätigt vollständig die Wahrheit der gegenseitigen Position des Vaters und Sohnes. Obwohl das griechische Wort `πρός´ eindeutig nur ´bei´ und nicht „in" bedeutet, versuchen viele damit die Dreieinigkeit zu beweisen und behaupten, dass Jesus Sich in dem „dreieinigen" Gott befände. Der biblische Ausdruck ´bei´ bezeichnet die Angehörigkeit eines Kindes zum Vater und dessen Abhängigkeit von seinem Vater, bei welchem es sich befindet. Auch wir, als die irdischen Kinder Gottes, sind ´εἰς´ = bei d.h. zu Ihm angehörig und zeigen dadurch, dass wir Ihn als himmlischen Vater anerkennen und Ihm gehorsam sind.

- „So haben wir doch nur einen Gott, den **Vater, von Welchem alle Dinge sind** und wir für Ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch Welchen alle Dinge sind, und wir durch (´εἰς´ = bei) Ihn." {1. Korinther 8,6}

- „´**Im Anfang** war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war **im ANFANG bei Gott**.´ (Johannes 1,1.2) - Jesus, der eingeborene (´begotten´) Sohn des lebendigen Gottes, war eins mit Seinem ewigen Vater. Eins in der Natur, dem Charakter und den Absichten, und Er war das einzige Wesen, dem alle Absichten Gottes anvertraut wurden. - ´Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf Seine Schulter; und man nennt Ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst.´ (Jesaja 9,6} ´Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar klein, um unter den Hauptorten Judas zu sein; aber aus dir soll mir hervorgehen, der Herrscher über Israel werden soll, Dessen **URSPRUNG von Anfang, von Ewigkeit** her gewesen ist.´ (Micha 5,2) - " {Ellen White: PP p. 34} "In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God. The same was in the beginning with God." John 1:1, 2. Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only being that could enter into all the counsels and purposes of God. "His name shall be called Wonderful, Counselor, The mighty God, The everlasting Father, The Prince of Peace." Isaiah 9:6. His "goings forth have been from of old, from everlasting." Micah 5:2."

Ellen White sagt im direkten Kontext des Johannes 1,1.2, dass Jesus der eingeborene (only begotten = monogenês) Sohn ist, und dass Er einen ewigen Vater hat, und dass nur Er alle Pläne Gottes kennt. Und dieses „beinhaltet" kein drittes Wesen!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Mit dem letzten Vers vertieft sie dieses und zitiert, dass das Ausgehen d.h. die himmlische Geburt Jesu seit dem Anfang und ewiger Zeiten ist. Wir haben auf der Erde die Herrlichkeit Jesu gesehen, die Ihm seit immer gehört. Wenn Gott eine Dreieinigkeit wäre, würde Gott neben Gott zwei Dreieinigkeiten bedeuten, und dass Jesus gleichzeitig zwei Mal existieren würde. EGW schreibt, dass nur Gott, der Vater, keinen Anfang hat. Sie bestätigt ohne Dilemma, dass es einen Moment gibt, als Jesus im Himmel geboren wurde, und dass Er Seinen Anfang hat:

- „Die Engel Gottes haben bewundernd Jesus angeschaut, Der die menschliche Gestalt auf Sich nahm, und demütig Seine Göttlichkeit (Person) mit dem Menschlichen verbunden hat, um den gefallenen Menschen dienen zu können. Dieses war ein Wunder für alle Engel. Gott hat zu uns gesagt, dass Er dieses gemacht hat, und dass es an uns liegt das Wort Gottes als solches anzunehmen, und dass wir es exakt so wie es geschrieben steht akzeptieren. **Obwohl wir uns bemühen könnten die Existenz unseres Schöpfers zu verstehen, WIE LANGE Er BEREITS existiert** und wann das Böse zum ersten Mal in unsere Welt eindrang und all die Sachen, könnten wir es bis zum Umfallen und vollständiger Erschöpfung versuchen, wobei die Ewigkeit erst vor uns steht.“ {Ellen White: 7BC, p. 919, 1888} “Angels of God looked with amazement upon Christ, who took upon Himself the form of man and humbly united His divinity with humanity in order that He might minister to fallen man. It is a marvel among the heavenly angels. God has told us that He did do it, and we are to accept the Word of God just as it reads. And although we may try to reason in regard to our Creator, how long He has had existence, where evil first entered into our world, and all these things, we may reason about them until we fall down faint and exhausted with the research when there is yet an infinity beyond.“

- „Immer wieder und wieder, während meiner Erfahrung im Werk Gottes, wurde ich gerufen, diesen falschen Betrachtungen zu widersprechen. In jedem Falle wurde mir das klare und mächtige Licht gegeben, dass **Gott der Ewige und der Selbstexistente ist.** Seit meiner Jugend wurden mir klare Instruktionen gegeben, dass Gott eine Person, und Christus ein vollkommenes Bild Seiner Persönlichkeit ist. (Nur) **GOTT** (Vater) **HAT IMMER EXISTIERT**. Wir müssen nicht wissen**, wie und warum**.“ {Ellen White: Manuscript 137, 12. November 1903} “Again and again during my experience in the Lord’s work, I have been called upon to meet these erroneous sentiments. In every case, clear, powerful light has been given that God is the eternal, self-existent One. From my girlhood I have been given plain instruction that God is a person, and that Christ is “the express image of His person.” God always has been. That which concerns us is not the how or the wherefore.”

Ellen White hat 1905 über Uriah Smith geschrieben, dass er der wichtigste Autor der Wahrheit ist, den Gott als Seinen Kanal verwendet, Seine Botschaft zu vermitteln. Was schrieb er?

- „**Nur Gott** (Vater) **ist ohne Anfang**. **In den frühesten Zeiten, in welchen ein Anfang möglich war, in einer so entfernten Zeitperiode, die in unserem Verstand die Ewigkeit bedeutet, ist das Wort (Jesus) aus Johannes 1,1 entstanden**. **Dieses Wort war nicht erschaffen und war ein Wesen. Sein Anfang ist nicht ähnlich mit jeglichem anderen Wesen im Universum. Zum gleichen Moment ist auch der Heilige Geist entstanden, als Geist Gottes und Geist Jesu, und Vermittler der Kraft der Beiden**.“ {Uriah Smith: Looking unto Jesus, p. 10. 1898} “God alone is without beginning. At the earliest epoch when a beginning could be, -- a period so remote that to finite minds it is essentially eternity, -- appeared the Word, John 1:1. This uncreated Word was the Being, who, in the fulness of time, was made flesh, and dwelt among us. His beginning was not like that of any other being in the universe. [..] And then the holy Spirit (by an infirmity of translation called .. the holy Ghost"), the Spirit of God, the Spirit of Christ, the divine afflatus and medium of their power, representative of them both (Ps. 139:7), was in existence also.”

32: **Die Taufe Jesu. Die Taube**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Viele nehmen die Beschreibung der Taufe Jesu, als der Heilige Geist wie eine Taube auf Jesus herabkam, als „Beweis“, dass der Heilige Geist „auch“ Gott sei.

- „Und da Jesus getauft war, stieg Er alsbald herauf aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel auf über Ihm. Und Er sah den **Geist Gottes gleich als eine Taube** herabfahren und über Ihn kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist Mein lieber Sohn, an Welchem Ich Wohlgefallen habe.“ {Matthäus 3,16.17}

Bei der tieferen Analyse können wir erkennen, dass nicht die Taube sprach, sondern die Stimme des Vaters vom Himmel herab. Und der Heilige Geist wird der Geist Gottes genannt! Die ganze Bibel sagt, dass nur Gott der Vater den Namen ´einziger wahrer Gott´ trägt. Der Heilige Geist kommt von Gott dem Vater hervor. Bei der trinitarischen Auslegung der Bibel, müsste eigentlich der Heilige Geist der Vater sein, da der Heilige Geist derjenige war, der Jesus in Marias Bauch gezeugt hat.

- „Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn Das in ihr geboren ist, **Das ist von dem Heiligen Geist**.“ {Matthäus 1,20}

Aber es war Gott der Vater, Der persönlich durch Seinen Geist den Sohn Jesus in Marias Bauch gezeugt hat. Sonst wäre Er nicht der Vater Jesu. Bereits dieser Vers zeigt deutlich, dass der Heilige Geist kein drittes Wesen ist! Warum hat die Stimme vom Himmel nicht gesagt „dies ist Unser lieber Sohn, an Welchem Wir Wohlgefallen haben“? Wenn wir den unteren Vers lesen, wird es noch klarer:

- „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und **die Kraft des Höchsten** (Vater!) wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, Das von dir geboren wird, **Gottes Sohn** genannt werden.“ {Lukas 1,35}

Wer ist laut Bibel der Höchste? Gott der Vater selbst. Er sendet durch Seinen Geist die Kraft des Höchsten! Jesus hat auf der Erde auf alle Göttliche Eigenschaften wie das Allwissen, die Kraft, die Unsterblichkeit, die Natur und Omnipräsenz als Heiliger Geist verzichtet. Zu dieser Zeit kam der Heilige Geist nur aus dem Vater. Jesus war auf der Erde jedoch 100 Prozent Göttlich im Sinne Seiner Göttlichen Person (und nicht Natur!) und 100 Prozent Mensch im Sinne der Natur. Ansonsten hätte Er nicht für uns sterben können und keine Versuchung haben, weil das bei Göttlicher Natur nicht möglich ist!

- „Nie zuvor haben die Engel ein solches Gebet gehört, wie dieses, welches Jesus bei Seiner Taufe ausgesprochen hat, und sie waren bemüht, die Träger der Botschaft des Vaters zum Sohn zu sein. Aber nein! Das Licht Seiner Herrlichkeit kam direkt vom Vater. Der Himmel war offen, und die **S T R A H L E N der H E R L I C H K E I T in GESTALT einer T A U B E wie aus poliertem Gold, befanden sich auf Jesus als Zeugnis Seiner Sanftmut und Milde**. Während die Menschen durch Erstaunen wie gefesselt standen, und ihre Augen fest auf Christus gerichtet waren, kamen die Worte aus dem offenen Himmel: ´Das ist Mein geliebter Sohn, Der nach Meinem Willen ist.´ Die Worte der Bestätigung, dass Jesus der Sohn Gottes ist, waren gegeben, um den Glauben bei den Zeugen dieser Szene zu inspirieren, und um den Sohn bei Seinem mühsamen Werk zu unterstützen. Obwohl der Sohn Gottes mit Menschlichkeit bekleidet war, hat Jehovah dennoch mit Seiner Stimme Jesu Sohnschaft mit dem Ewigen gesichert. In dieser Manifestation zu Seinem Sohn akzeptiert Gott die Menschlichkeit, die durch die Vorzüglichkeit Jesu erhöht wurde.” {Ellen White: RH, Januar 21, 1873 par. 5} “Never before had angels listened to such a prayer as Christ offered at his baptism, and they were solicitous to be the bearers of the message from the Father to his Son. But, no! direct from the Father issues the light of his glory. The heavens were opened, and beams of glory rested upon the Son of God and assumed the form of a dove, in appearance like burnished gold. The dove-like form was emblematical of the meekness and gentleness of Christ. While the people stood spell-bound with amazement, their eyes fastened upon Christ, from the opening heavens came these words: “This is my beloved Son, in whom I am well pleased.” The words of confirmation that Christ is the Son of God were given to inspire faith in those who witnessed the scene, and to sustain the Son of God in his arduous work. Notwithstanding the Son of God was clothed with humanity, yet Jehovah, with his own voice, assures him of his sonship with the Eternal. In this manifestation to his Son, God accepts humanity as exalted through the excellence of his beloved Son.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Nach dem Christus getauft war, hat Er sich auf dem Ufer von Jordan gebeugt, und nie zuvor hat der Himmel ein solches Gebet gehört, wie es von Seinen Göttlichen Lippen kam….**Die Herrlichkeit Gottes (Vaters), in der Form einer Taube aus poliertem Gold, befand sich auf Ihm**, und von der endlosen Herrlichkeit kamen folgende Worte, „Dies ist mein lieber Sohn, an Welchem Ich Wohlgefallen habe“. Die menschliche Rasse ist mit dem menschlichen Arm Christi umfasst, während Er mit Seinem Göttlichen Arm den Thron des Unendlichen hält. Das Gebet Christi hat die Dunkelheit durchdrungen und kam bei Gott an. Dieses bedeutet für jeden von uns, dass die himmlischen Tore offen sind, und dass die Herrlichkeit dem Sohn Gottes und allen gegeben wurde, die an Seinen Namen glauben…. (CTr 207.4) Christus kam in die Wüste mit dem Geist Gottes (Vaters) auf Ihm, um vom Teufel versucht zu werden….Satan verliess das Feld als besiegter Feind. Unser Erlöser betrat dessen Terrain und siegte…(CTr 207.5)…Was hat Er für die menschliche Familie getan? Er hat uns auf der Skala moralischer Werte erhoben. Wir können durch unsere Hinlänglichkeit Sieger werden. In Christus ist die Hoffnung für die Hoffnungslosesten… Wofür kam Jesus? Um Seinen Vater zu repräsentieren. Welches Herz der Liebe und des Mitgefühls!….Als Gott Seinen Sohn gab, gab Er den ganzen Himmel. Er konnte nicht mehr geben.“ {Ellen White: Manuscript 27, **1893** (Temperance, 283-287) (Christ Triumphant 207.6)} “...After Christ was baptized, He bowed on the banks of Jordan, and never before had heaven listened to such a prayer as came from His divine lips.... The glory of God, in the form of a dove of burnished gold, rested upon Him, and from the infinite glory was heard these words, “This is my beloved Son, in whom I am well pleased.” The human race is encircled by the human arm of Christ, while with His divine arm He grasps the throne of the Infinite One. The prayer of Christ cleaved right through the darkness and entered where God is. To each of us it means that heaven is open before us. It means that the gates are ajar, that the glory is imparted to the Son of God and all who believe in His name.... (CTr 207.4) Christ entered into the wilderness with the Spirit of God upon Him, to be tempted of the devil.... satan left the field as a conquered foe. Our Saviour passed over the ground and was victor.... (CTr 207.5)…What has He done for the human family? He has elevated us in the scale of moral value. We may become conquerors through our Sufficiency. There is hope for the most hopeless, in Christ.... What did Christ come here for? To represent the Father. What a heart of love and sympathy! ... When God gave His Son, He gave all heaven. He could give no more.“

- „Während der Taufe Jesu hat sich Satan unter den Zeugen befunden. Er hat die **Herrlichkeit** gesehen, mit dem der **Vater** Seinen Sohn **überschattet** hat. Er hat die Stimme Jehovah gehört, wie sie die Göttlichkeit Jesu bezeugt.“ {Ellen White: DA, 116.2} “At the Saviour's baptism, satan was among the witnesses. He saw the Father's glory overshadowing His Son. He heard the voice of Jehovah testifying to the divinity of Jesus.”

In oberen Zitaten können wir erkennen, dass die Taube als Heiliger Geist kein unabhängiges Wesen war, sondern die Manifestation der Herrlichkeit Gottes. Gott der Vater hat Jesus ermutigend bestätigt, dass Er durch Seine irdische Sohnschaft nicht Seine himmlische Sohnschaft verloren hat! Die Prophetin Gottes vertieft die Beschreibung der Bedeutung des Titels ´der Sohn´. Sie erklärt, dass Jesus der himmlische Sohn Gottes ist und auf der Erde den zusätzlichen Status des Sohnes eines Menschen hatte:

- „Das einzige Wesen (Jesus), Das eins mit Gott (Vater) ist, und Welches in der menschlichen Form auf der Erde nach dem Gesetz gelebt hat, hat Sich durch das Leben eines einfachsten Arbeiters erniedrigt, und hat zusammen mit **Seinem <u>irdischen Erzieher</u>** als Schreiner gearbeitet.“ {Ellen White: ST, October 14, 1897, par. 3} “The only being who was one with God lived the law in humanity, descended to the lowly life of a common laborer, and toiled at the carpenter's bench with his earthly parent.”

- „Der **<u>himmlische</u> Sohn Gottes** hat gesehen, dass niemand außer Ihm das menschliche Geschlecht retten kann.” {Ellen White: RH, February 24, 1874 par. 33} “The divine Son of God saw that no arm but his own could save fallen man. He determined to help man.“

<u>Ist die TAUFE auf den Namen ´des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes´ wirklich ORIGINAL?</u>

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

33: **Die Salbung Jesu von Seinem Vater**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die Lehre der Dreieinigkeit behauptet, dass der Ausdruck ´Gott´ drei Wesen bedeute, d.h. alle drei bezeichne, und dass diese drei Wesen nur im Rahmen der Rettungsmission die „Rollen“ des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes übernommen hätten. Die Bibel jedoch verwendet den Ausdruck ´Gott´ nur für den Vater. Auf Griechisch steht für Jesus ein anderes Wort als das Wort Gott in modernen Übersetzungen.

- „Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat **Dich** (Jesus) **Gott**, **DEIN Gott** (der Vater) mit Freudenöl gesalbt, mehr als Deine Genossen.“ {Hebräer 1,9 Schlachter 1951}

- „Wenige können die vollständige Bedeutung der Worte realisieren, die Jesus in der Synagoge in Nazareth sprach, wo **Er Sich Selber als Gesalbten angekündigt hat**.” {Ellen White: AA, p. 416.3} “Few realize the full meaning of the words that Christ spoke when, in the synagogue at Nazareth, He announced Himself as the Anointed One.”

- „Das Heilige Kind Jesus, **Den Du gesalbt hast**.” {Ellen White: AA, p. 672} “Thy Holy Child Jesus, whom Thou hast anointed.”

Wir lesen, dass unser Gott Jesus von Seinem Gott dem Vater und nicht umgekehrt gesalbt wurde. Gott der Vater steht über allen Geschöpfen in Universum sowie auch über Seinem Sohn: „Gott, Dein Gott“. Bei einem ´dreieinigen´ Gott ist es nicht möglich, dass Gott der wörtliche Vater von Jesus ist.

34: **Sieben Geister aus der Offenbarung. Drei im Himmel?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die Person, Welche auf dem himmlischen Thron sitzt ist ein Wesen, und zwar der Vater und keine Dreieinigkeit! Wir wissen, dass der Vater der Herrscher von allem ist.

- „Im gleichen Augenblick wurde ich vom Geist ergriffen. Ich sah einen **Thron** im **Himmel** stehen, und auf dem Thron saß **Jemand**.“ {Offenbarung 4,2.3}

- „Es ist **nicht essentiell** für uns, **definieren** zu können, **WAS** der **Heilige Geist ist**. Christus sagt, daß der Geist der Tröster ist, “der **Geist** der Wahrheit, der **VOM Vater AUSGEHT**”. Johannes 15,26. Es ist ferner erklärt, daß der Heilige Geist bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, “**nicht aus sich selber reden**” wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13."

- „Und von dem Throne gehen Blitze und Stimmen und Donner aus, und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron; das sind die **sieben Geister Gottes**.“ {Offenbarung 4,5}

- „Die Größe Gottes ist für uns unbegreiflich. **Gottes** Thron ist im **Himmel**, jedoch ist **GOTT mit Seinem Geist omnipräsent.** Er hat unbegrenztes Wissen und persönliches Interesse in all Seinen Werken.“ {Ellen White: Education, p. 132.2, 1903} „The greatness of God is to us incomprehensible. „The Lord's throne is in heaven“ (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.“

- „Johannes den sieben Gemeinden in Asien: Gnade sei mit euch und Friede von Dem, Der da ist und Der da war und Der da kommt, und von den sieben Geistern, die da sind vor Seinem Stuhl; UND von Jesu Christo, Welcher ist der treue Zeuge und Erstgeborene von den Toten und der Fürst der Könige auf Erden! Der uns geliebt hat und gewaschen von den Sünden mit Seinem Blut “ {Offenbarung 1,4.5}

- „Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein **Lamm**, wie geschlachtet; Es hatte **sieben Hörner** und **sieben Augen**, das sind die **sieben Geister Gottes**, ausgesandt über die ganze Erde.“ {Offenbarung 5,6}

- „Denn wer ist's, der den Tag geringer Anfänge verachtet, da doch mit Freuden das Senkblei sehen in der Hand Serubbabels jene **sieben**, die **Augen des HERRN**, welche die ganze Erde durchstreifen?“ {Sacharja 4,10}

Von Gott dem Vater auf dem Thron, als Quelle, gehen Seine 7 Geister aus zu Jesus. Jesus sendet diese überall als Heiligen Geist. Das Lamm hat 7 Hörner und 7 Augen, welche 7 Geister darstellen. Die 7 Hörner sind die Allmacht und die 7 Augen die Allgegenwart Gottes durch Seinen Heiligen Geist. Die Zahl 7 wird in der Bibel als Ausdruck der Göttlichen Vollkommenheit verwendet. Wenn jemand mit seinen Augen etwas sieht, bedeutet dies, dass diese Person auch an diesem Ort persönlich anwesend ist. Manche Vertreter der Dreieinigkeitslehre in verzweifelter Suche nach Beweisen versuchen sogar diese 7 Augen als ein separates Wesen auszulegen.

So eine Betrachtung hat aber keinen Sinn, da diese Augen nur ein Körperteil des Lammes sind! Ist so eine Konstellation und Teilung des Heiligen Geistes auf 7 Teile zu einem Göttlichem Wesen? Sicherlich nicht! Wenn Gott etwas beschreibt, was Ihm gehört, und selber nicht Göttlich ist, benützt Er in der Bibel die Zahlen 7 und 12. Er beschreibt mit diesen Zahlen die Vollkommenheit, und betont uns nochmals, dass der Heilige Geist kein Gott ist. Wir sehen, dass 7 Geister einen vollkommenen Geist beschreiben, wie die 7 Hörner die vollkommene Macht Gottes darstellen. Auch die 12 Stämme beschreiben nur ein Volk Gottes, wie auch die 7 Sterne nur 1 Kirche zu unterschiedlichen Zeiten darstellen. Auf der anderen Seite beschreibt eine symbolische Zahl nur Objekte und nie einzelne Subjekte!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Vater und Sohn sind nie mit einer symbolischen Zahl beschrieben, da diese immer nur Objekte und nie Subjekte betrifft. Sie sind nur als ein Gott der Vater und ein Herr Jesus beschrieben! Wir lesen unten die Worte, die gleiche Konstellation auf andere Weise beschreiben. Die besagen jedoch auch, dass Vater die primäre Quelle des Heiligen Geistes ist, der zu Jesus gesendet wird, und von Jesus aus zu uns.

- „Ein **Licht** ging **von** dem **Vater** **auf** den **Sohn** und **von Diesem** aus **auf** die **betende Schar**. Dann sah ich ein besonders **helles LICHT vom Vater** auf den **Sohn** kommen, und vom Sohn kam eine Welle **über das ganze Volk** vor dem Thron. Aber nur **wenige** nahmen dieses große Licht an. “ {Ellen White: EG 45.1, EW 54.2} „A light would come from the Father to the Son and from the Son to the praying company. Then I saw an exceeding bright light come from the Father to the Son, and from the Son it waved over the people before the throne. But few would receive this great light.“

Wenn Gott der Vater die primäre Quelle vom Heiligen Geist ist, was bedeutet dann, dass auch Jesus eine unabhängige Quelle vom Heiligen Geist ist? Jesus ist die unabhängige Quelle des Heiligen Geistes, weil Er diesen **vollständig** vom Vater bekommen hat:

- „Wenn aber der **Tröster** kommen wird, welchen Ich euch senden werde vom Vater, der **Geist der Wahrheit**, **VON Vater ausgeht**, der wird zeugen von Mir.“ {Johannes 15,26}

- „Der **VATER hat SEINEN GEIST** in unermesslicher Menge **SEINEM SOHN GEGEBEN** und auch wir können den Anteil in der Fülle von (**IT-ES**) dem haben.” {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of IT´s fullness.”

- „Der **Heilige Geist**, der **AUS** dem eingeborenen **Sohn Gottes** **hervorkommt**, **verbindet menschliche Eigenschaften, den Körper und den Geist, mit der vollkommenen GÖTTLICH-menschlichen Natur Christi.**” {Ellen White: Review and Herald, April 5, 1906, par. 16} “The holy Spirit, which proceeds from the only begotten Son of God, binds the human agent, body, soul, and spirit, to the perfect, divine-human nature of Christ.”

Die letzten Gedanken von EGW über diesen Ausdruck:

- „Es gibt viele, die sich in geistlich gefährlicher Position befinden, viele, die ´zu sterben bereit´ sind. Es wurde dem Offenbarer gesagt, dass er der Kirche in Sardes schreiben soll: ´Dieses sagt, **Der die sieben Geister Gottes HAT** und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebest, und bist tot. Sei wachsam und stärke das Übrige, das sterben will; denn Ich habe deine Werke nicht völlig erfunden vor meinem Gott. Gedenke nun, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße.´ Das Urteil steht auf jenen, welche die Wahrheit gehört und angenommen hatten, und welche sich danach wie geistlich tot verhalten haben. ´Nimm die Warnung an´. In unserem Werk dürfen wir nicht in die **lasziven Theorien** **eingezogen** werden, die uns zum **negieren unseres alten Glaubens** **an die Wahrheit**, die wir gehört und verkündet haben, verführen werden. ´Wenn du nun nicht wachen wirst, so werde Ich [über dich] kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, um welche Stunde Ich über dich kommen werde. Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; und sie werden mit Mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind es wert´ . Und dazu ´Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen machen, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; und Ich werde sie einsetzen und sie vermehren, und werde Mein Heiligtum in ihre Mitte setzen ewiglich. Und Meine Wohnung wird über ihnen sein; und Ich werde ihr Gott, und sie werden Mein Volk sein.´“ {Ellen White: Letter 230, 5. Juli **1906**} “There are many who are in a perilous position spiritually—many who are “ready to die.” The Revelator was bidden to write to the church in Sardis: “These things saith He that hath the seven Spirits of God, and the seven stars; I know thy works, that thou hast a name that thou livest, and art dead. Be watchful, and strengthen he things which remain, that are ready to die: for I have not found thy works perfect before God. Remember therefore how thou hast received and heard, and hold fast, and repent. There is a censure resting upon those who have heard the truth, received the truth, and who afterward have acted like men spiritually dead. “Remember therefore.” In our work we are not to be drawn into any plausible theories that would lead to a denial of our past faith in the truth we have heard and advocated. “If therefore thou shalt not watch, I will come on thee as a thief, and thou shalt not know what hour I will come upon thee. Thou hast a few names even in Sardis which have not defiled their garments; and they shall walk with Me in white: for they are worthy. Moreover I will make a covenant of peace with them; it shall be an everlasting covenant with them; and I will place them, and multiply them, and will set My sanctuary in the midst of them forevermore. My tabernacle also shall be with them: yea, I will be their God, and they shall be My people.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Auch unsere Pioniere, geführt durch Bibel und Ellen White, hatten das selbe Verständnis:

- „Wieder lesen wir über die ´**sieben Geister Gottes**, ausgesandt über die ganze Erde.´ Offenbarung 1,4; 3,1; 4,5; 5,6 **Dies ist ohne Zweifel die Beschreibung vom Heiligen Geist**, der in die Form gesetzt wurde, welche seine **Vollkommenheit** und **Fülle** bezeichnet. Aber wäre er ein Wesen, könnte dieser schwierig auf diese Weise beschrieben werden. **Wir lesen nie über 7 Götter oder 7 Christi**." {Uriah Smith, RH, October 28, 1890} "Again we read of "the seven Spirits of God sent forth into all the earth." Rev. 1:4; 3:1; 4:5; 5:6. This is unquestionably simply a designation of the holy Spirit, put in this form to signify its perfection and completeness. But it could hardly be so described if it was a person. We never read of the seven Gods or the seven Christus."

35: **Himmlischer Rat - zu Zweit oder zu Dritt?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Dem **Christus** wurde die **erhobene Position gegeben**. Er wurde dem **Vater gleich gemacht**. Alle Räte Gottes sind Seinem Sohn offen." {Ellen White: 8T 268.3, 1904} "To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son."

Enthält die Tatsache, dass Jesus die „erhöhte Position" d.h. Seinen Platz im himmlischen Rat bekommen hat einen Hinweis darauf, dass dieser Rat „zu dritt" gewesen und die Dreieinigkeitslehre „wahr" sein könnte? Nein, es bestätigt nur, dass Gott Sich entschlossen hatte Seinem Sohn die Türen zu öffnen, damit Sie beide die Entscheidungen betreffend das ganze Universum zusammen treffen. Jesus wurde dem Vater gleich gemacht.

- „**Christus**, das Wort, der **einzige Eingeborene Gottes**, war eins mit dem ewigen Vater, einer Natur, eines Charakters und der Absichten, das **EINZIGE Wesen, Das in allen Vorhaben und Räten Gottes (Vater) teilnehmen** konnte." {Ellen White: PP, p. 34.1} "Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose—the only being that could enter into all the counsels and purposes of God."

- „Gott wurde eins mit dem Menschen, als im **himmlischen Rat zwischen dem Vater und Sohn entschieden** wurde, dass FALLS (und nicht sobald) der Mensch fallen würde, der SOHN Gottes sein Erlöser sein wird, und in ihm das moralische Bild Gottes wiederherstellen wird." {Ellen White, 1888 Materials, p. 869.2, 1891} "God became one with man when, in the council between the Father and the Son in heaven it was determined that if man fell from his allegiance, the Son of God should be his Redeemer and restore in him the moral image of God."

- „Weder ein Mensch, noch der Höchste unter den Engeln kann diese Gabe einschätzen: sie ist **nur Vater und Sohn bekannt**." {Ellen White: The Bible Echo, Oct. 28, 1895, par. 4} "No man, nor even the highest angel, can estimate the great cost; it is known only to the Father and the Son."

- „Der **König** (Vater) hat vor den versammelten Einwohnern des Himmels **verkündet**, dass **NUR Christus**, der erstgeborene (noch im Himmel) Sohn Gottes, **Seine Vorhaben im ganzen verstehen kann und, dass es Ihm anvertraut wurde,** die machtvolle Befehle Seines Willens durchzuführen." {Ellen White: PP, p. 36.2, 1890} "Before the assembled inhabitants of heaven the King declared that none but Christ, the Only Begotten of God, could fully enter into His purposes, and to Him it was committed to execute the mighty counsels of His will. "

- „**Gott** (Vater) hat den Satan informiert, dass **Er NUR Seinem Sohn Seine geheimnisvolle Absichten offenlegen** wird, und hat von der ganzen himmlischen Familie, selbst von Satan, verlangt, sich diesem in fragloser Gehorsamkeit vollständig zu ergeben; Aber er hat sich eines Platzes im Himmel unwürdig gezeigt." {Ellen White: 1SP, p. 22.2, 1870} "God informed satan that to his Son alone he would reveal his secret purposes, and he required all the family in Heaven, even satan, to yield him implicit, unquestioned obedience; but that he (satan) had proved himself unworthy a place in Heaven."

- „Beim **Plan**, die verlorene Welt zu retten, haben Sie **zu Zweit den himmlischen Rat** gehalten: das Bündnis des Friedens war zwischen dem **Vater und dem Sohn**." {Ellen White: ST, December 23, 1897 par. 2} "In the plan to save a lost world, the counsel was between them both; the covenant of peace was between the Father and the Son."

- „Luzifer war neidisch und eifersüchtig auf Jesus Christus. Jedoch, als alle Engel sich vor Jesus gebeugt hatten, um Seine Obermacht und hohe Autorität und gerechte Führung anzuerkennen, hat er sich auch mit denen gebeugt; aber sein Herz war gefüllt mit Neid und Hass. **Christus wurde in den speziellen Rat von Gott (Vater) genommen**, um alle Seine Pläne zu sehen, **während Luzifer nicht damit vertraut war**. Er hat das nicht verstanden, und es war ihm nicht erlaubt, alle Pläne Gottes zu kennen. Aber Jesus war der anerkannte Herrscher des Himmels, Seine Macht und Autorität waren dieselben wie bei Gott (Vater) selbst. Luzifer dachte, dass er selber der beliebteste unter den Engeln war. Er war hoch erhoben, jedoch hat das in ihm keine Dankbarkeit oder Anbetung seines Schöpfers ausgelöst. Er wollte selber so hoch wie Gott sein." {Ellen White: The Story of Redemption, p. 14} "Lucifer was envious and jealous of Jesus Christ. Yet when all the angels bowed to Jesus to acknowledge His supremacy and high authority and rightful rule, he bowed with them; but his heart was filled with envy and hatred. Christ had been taken into the special counsel of God in regard to His plans, while lucifer was unacquainted with them. He did not understand, neither was he permitted to know, the purposes of God. But Christ was acknowledged sovereign of heaven, His power and authority to be the same as that of God Himself. Lucifer thought that he was himself a favorite in heaven among the angels. He had been highly exalted, but this did not call forth from him gratitude and praise to his Creator. He aspired to the height of God Himself."

Wir haben gerade gelesen, dass auch vor dem Sündenfall der himmlische Rat nur aus dem Vater und Jesu bestand. Warum befindet sich der Heilige Geist, als „dritte Person" nicht im Rat, wenn dieser wirklich das dritte Göttliche Wesen wäre? Man versucht dieses „Problem" mit der Behauptung zu lösen, dass der Heilige Geist sich „nur" „im Rahmen des Rettungsplans" von seiner Position zurückgezogen habe und nur deshalb nicht als Teilnehmer im Rat „der Dreieinigkeit" erwähnt sei. Warum war er auch vor dem Sündenfall nicht präsent? Ist es nicht merkwürdig, dass nur der Vater und der Sohn die Tiefe des Rettungsplans verstehen, wäre der Heilige Geist wirklich ein Wesen?

Wäre Gott eine Dreieinigkeit, dann würde dieses bedeuten, dass es zwei Jesu geben würde, da der Gott „der Dreieinigkeit" Ihn zu Seinem Rat einlädt. Wir sehen in den oberen Zitaten, dass Luzifer gerade auf Jesus eifersüchtig war, weil er nicht wie Jesus in den Rat mit dem Vater gerufen wurde. Auch im ´Großen Kampf´ ist der Heilige Geist „nur nicht erwähnt", aber als drittes Wesen der Dreieinigkeit „selbstverständlich" präsent.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Christus**, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE Wesen im GANZEN Universum, Das mit allen Ratschlägen und Vorhaben Gottes (des Vaters) vertraut war**.“ {Ellen White: GC, „The Origin of Evil“ 1888, p. 493} “Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,--one in nature, in character, and in purpose,--the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.”

Diese „Selbstverständlichkeit“ im GC ist absolut sinnlos, weil es im „Grossen Kampf“ explizit steht, dass NUR Jesus neben dem Vater im GANZEN UNIVERSUM alles weiss, d.h. dass Jesus das EINZIGE Göttliche Wesen neben dem Vater ist. Wo ist da der Platz für den Heiligen Geist neben Jesus, dem einzigen Wesen neben Vater im ganzen Universum? Existiert das Universum zwei Mal? Im Matthäus Evangelium (8,28-34) steht, dass Jesus zwei besessene Menschen geheilt hat, als die zu Ihm gekommen sind. Markus (5,5,1-17) und Lukas (8,26-37) haben beim gleichen Ereignis nur einen Menschen erwähnt. Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre argumentieren, dass genauso wie der zweite besessene Mensch nicht erwähnt wurde, auch der Heilige Geist nicht erwähnt wurde. Als Jesus auf der Erde war, haben sich ständig unzählige und in jeder Hinsicht kranke Menschen um Ihn versammelt, und Er hat sie alle geheilt. Die Apostel haben die Fälle beschrieben, die in ihren Augen die wichtigsten waren. Deshalb ist die Tatsache, dass Markus und Lukas nur einen, vermutlich stärker besessenen Menschen, erwähnen, und Matthäus zwei Menschen beschrieben hat, kein Widerspruch zur Bibel.

Wir wissen, dass der Heilige Geist erkennbar mit deutlichen Worten als Stimme des Vaters und Jesu spricht, wie mit dem Kämmerer aus Äthiopien (Apostelgeschichte 8, 26-39) oder als innere Stimme in unserem Gewissen. Wenn der Heilige Geist gesprochen hat, hat uns die Bibel eindeutig darüber berichtet. Und so ist es schlicht unmöglich, den Satz, in dem so eindeutig steht, dass nur Vater und Sohn sich beraten haben, so auszulegen, dass auch der Heilige Geist daran beteiligt gewesen wäre. Eigentlich ist es eine sündhafte Zählungsauswertung, wo man sich wagt, die klare Anzahl Göttlicher Wesen mit der Dimension unvollständiger Aufzählung menschlicher Wesen überhaupt zu vergleichen! Die Bibel und EGW berichten uns davon, Wer und wo Gott ist. Wäre der Heilige Geist auch Gott, dann stünde es in der Bibel! Dieser würde dann auch von uns angebetet. Weder in der Bibel noch bei EGW steht Gott Heiliger Geist, sondern immer Geist Gottes. Im Gottes Wort steht, dass Gott Selber auch Geist ist, und dass Er einen Sohn hat! Es geht hier um Gott den Vater, und nicht um den nicht existierenden „Gott den Heiligen Geist“

36: **Elohim und Ehad**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Als besonders „starkes Argument“ für die Dreieinigkeitslehre wird der Name Elohim aus dem Alten Testament genommen, bei dem der eine Gott in der Mehrzahl angesprochen wird. Der Name ´Elohim´ ist grammatikalisch eine Mehrzahl, hat aber die Bedeutung einer Einzahl, wie wenn in unserer Sprache eine würdige Person oder ein König mit Sie (Einzahl wäre Du) und Eure (statt Deine) Majestät angesprochen wird. Dieses Wort ist also die Mehrzahl wegen der Würde (Majestis Pluralis).

Jeder gebildete Jude würde die Frage, was Elohim bezeichnet, so erklären und jeden Versuch, daraus mehrere Persönlichkeiten abzuleiten, kategorisch ablehnen. Und Elohim ist nicht das einzige Beispiel einer Mehrzahl statt Einzahl in der hebräischen Sprache. Einzahl = der Himmel = Schamajim = Mehrzahl. Einzahl = das Wasser = majim = Mehrzahl.

- „Der **König** hob an und sprach zu Daniel: Wahrhaftig, **euer Gott ist ein Gott der Götter** und ein Herr der Könige und ein Offenbarer der Geheimnisse, dass du dieses Geheimnis offenbaren konntest!“ {Daniel 2,47}

Im **Original steht statt „Gott der Götter“ Elohim**. Wir haben im anderen Vers bereits gesehen, dass der Sohn von diesem einen Gott Sich direkt vor Nebukadnezar im Ofen gezeigt hat:

- „Da erschrak der König Nebukadnezar und stand eilends auf. Er hob an und sprach zu seinen Räten: Haben wir nicht drei Männer gebunden ins Feuer geworfen? Sie antworteten und sprachen: Gewiß, o König! Er antwortete und sprach: Siehe, ich sehe vier Männer mitten im Feuer frei umherwandeln, und es ist kein Schaden an ihnen, und die **Gestalt des Vierten gleicht einem Sohne der Götter**!“ {Daniel 3,24.25}

Wie hat der babylonische König Gott, den Vater, genannt? Elohim. Wie hat er Jesus, den Sohn, genannt? Der Sohn. Elohim ist nur der Vater! Gott Elohim, Der bei der Schöpfung Seinen Sohn ansprach, die Erde zu erschaffen, und Welchem laut den 10 Geboten die höchste Anbetung gehört ist nur Vater Elohim und keine Dreieinigkeit!

- „Der Herr sprach zu **Mose**: Siehe zu, Ich habe dich dem Pharao **zum Gott = Elohim** gesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.“ {2. Mose 7,1}

Ist Moses eine Person oder drei? Natürlich nur eine, aber er wurde dem Pharao als Elohim gesetzt. In diesem Kontext kommt wieder der Widerspruch mit der Auslegung, dass Moses den Namen Elohim bekommen habe, weil er Elohim, „die Dreieinigkeit in der Mehrzahl“, als Prophet vertritt. Aber das Wort Elohim hat immer die Bedeutung von einem Gott in der Einzahl, und wird als der Name der Würde auch für die heidnischen Götter in der Einzahl verwendet:

- „Als nun die Fürsten der **Philister** sich versammelten, um ihrem (Original - **Elohim**) **Gott Dagon** ein großes Opfer zu bringen und sich zu vergnügen, sprachen sie: Unser Gott hat unseren Feind, den Simson, in unsere Hand gegeben.“ {Richter 16,23}

Gab es in etwa drei Dagons?

„Höre Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein.” {5. Mose 6,4}

Dieser Satz lautet auf Hebräisch:

„ə-ma‘ yiś-rā-’êl; Jeho-vah ’ĕ-lō-hê-nū Jeho-vah ’e-ḥāḏ“

’ĕ-lō-hê-nū – Herr

Jeho-vah – Gott

’e-ḥāḏ – Einer

Das Wort ´ein´ = e-ḥāḏ ist verbunden mit dem Wort ´Jeho-vah´, das die grammatische Einzahl ist, und nicht mit dem Wort ´ĕ-lō-hê-nū = Elohim´, das eine grammatische Mehrzahl ist. Das hebräische Wort ´ein´ hat nie und nirgends die Bedeutung der Einheit einer Mehrzahl. Also d.h. Elohim, der Herr, ist ein Gott, und eindeutig keine Dreieinigkeit!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Darum wird der Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, dass sie zu einem Fleische werden.“ {1. Mose 2,24}

Das Ende von diesem Vers lautet auf Hebräisch:

„wə-hā-yū lə-ḇā-śār ’e-ḥāḏ.“

wə-hā-yū – sie werden

lə-ḇā-śār - Körper

’e-ḥāḏ. - ein.

Das Wort ´ein = ehad´ wurde hier, wie auch in der absolut ganzen Bibel, der Einzahl und keiner Mehrzahl zugeordnet! In diesem Falle bezieht es sich auf einen Körper, und nicht auf die Mehrzahl menschlicher Wesen Adam und Eva! Umgekehrt bezeichnet Elohim nur Gott den Vater und nicht „drei“ Göttliche Wesen!

37: **Der Schöpfer Elohim: War der Heilige Geist an der Schöpfung beteiligt?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Und Gott = Elohim sprach: Wir wollen Menschen machen nach Unserm Bild Uns ähnlich.“ {1. Mose 1,26}

Da Gott im oberen Vers „Wir“ sagt, kommt es zur Behauptung, dass Gott die Dreieinigkeit sei. Die Aussage, ´und Elohim sprach´ hat eine Formulierung der Mehrheit, aber, dadurch wird nur die Würde betont, und bedeutet sicherlich nicht, dass der „trinitarische“ Gott „mit Sich“ gesprochen habe.

- „Der Herr sprach zu **Mose**: Siehe zu, **Ich** habe **dich** dem Pharao **zum Gott = Elohim** gesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.“ {2. Mose 7,1}

Ist Moses eine Person oder drei? Natürlich nur eine, aber er wurde vor dem Pharao als Elohim gesetzt. In diesem Kontext kommt wieder der Widerspruch mit der Auslegung, dass Moses den Namen Elohim bekommen habe, weil er Elohim, „die Dreieinigkeit in der Mehrzahl“, als Prophet vertritt. Aber das Wort Elohim hat immer die Bedeutung von einem Gott in der Einzahl, und wird als der Name der Würde auch für die heidnischen Götter in der Einzahl verwendet. Es gibt keine drei Dagons, sondern nur einen!

- „Als nun die Fürsten der **Philister** sich versammelten, um ihrem **Gott** (= **Elohim**) **Dagon** ein großes Opfer zu bringen und sich zu vergnügen, sprachen sie: Unser Gott hat unseren Feind, den Simson, in unsere Hand gegeben.“ {Richter 16,23}

Wer hat alles erschaffen? Bedeutet der Ausdruck „Wir wollen“ drei Personen? Dieser kann genauso auch zwei oder zehn Individuen bedeuten! Hat der Heilige Geist, wenn der ein Wesen wäre, eine gleiche Form und Gestalt wie der Vater und Sohn? Dass der Geist ist bedeutet doch, man sieht es schon am Wort, dass er keine körperliche Form und Gestalt hätte! Schon aus dem Grunde konnte der nicht als Göttliche Person bei dem Gespräch teilgenommen haben, bei dem eine Mehrzahl Göttlicher Wesen den Menschen nach Ihrem Bild erschaffen wollte:

- „'Und **Gott (Vater) (Elohim) sprach: Wir wollen Menschen machen nach Unserm Bild**, Uns ähnlich'.... Wir nehmen nicht die menschlichen Irrlehren, sondern das Wort Gottes, dass der **Mensch nach der Form von Gott (Vater) und Christus erschaffen wurde**.“ {Ellen White: Manuscript 236, 5. January, 1902} ”And God said, Let us make man in Our image, after our likeness ...We take not the fallacies of man but the Word of God that man was created after the image of God and Christ,…”

- „Aber als **Gott (Vater) zu Seinem Sohn gesagt** hat: ´**Wir wollen Menschen machen nach Unserem Bild Uns ähnlich**´ (1. Mose 1,26), wurde Satan auf Jesus eifersüchtig. Er wollte bei der Erschaffung des Menschen nach seiner Meinung gefragt werden.“ {Ellen White: EW, 1858 p. 145.1} “But when God said to His Son, “Let us make man in our image,” satan was jealous of Jesus. He wished to be consulted concerning the formation of man,..”

Dennoch behaupten die Vertreter der Dreieinigkeitslehre, dass der Name ´Heiliger Geist´ nur ein Teil des Rettungsplans sei und er eigentlich in allen Eigenschaften „gleich“ wie der Vater und Sohn sei, da wir in der Bibel auch lesen, dass Vater und Sohn Geist sind. Wir lesen aber auch, dass Sie auch einen Körper haben, was wir nirgends über den Heiligen Geist finden können. Warum war denn der Heilige Geist nicht als „dritte Person“ der Teilnehmer des Gesprächs über die Schöpfung der Menschen? Aber statt einzusehen, dass er nicht eine Person wie Vater und Sohn ist, wird im Gegenteil sogar behauptet, dass auch die Gestalt Gottes, die Dieser den Menschen geschenkt hat, „nur Symbolik“ sei, damit wir es uns auf unserer Ebene vorstellen könnten, und dass unsere menschliche Gestalt nichts mit Seinem wirklichen Aussehen zu tun habe.

Warum war denn der Heilige Geist nicht als „dritte Person“ der Teilnehmer des Gesprächs über die Schöpfung der Menschen? Aber statt einzusehen, dass er nicht eine Person wie Vater und Sohn ist, wird im Gegenteil sogar behauptet, dass auch die Gestalt Gottes, die Dieser den Menschen geschenkt hat, „nur Symbolik“ sei, damit wir es uns auf unserer Ebene vorstellen könnten, und dass unsere menschliche Gestalt nichts mit Seinem wirklichen Aussehen zu tun habe. Die Offenbarung sagt etwas völlig anderes und beschreibt den Vater als Göttliches Wesen in körperlicher Form auf dem Thron, und dass Er dieser große Schöpfer ist! Ellen White schreibt sehr klar, dass Gott, der Vater, dieser Gott ´Elohim´ ist, und dass Er die Menschen nach dem wörtlichen Bild von Sich und Seinem Sohn erschaffen hat! Sonst wäre der Mensch nach dem Bild der Dreieinigkeit und zugleich nach dem Bild Jesu erschaffen worden. Es ist traurig wenn man seine Irrlehre zu jedem Preis beweisen will, ohne die Bereitschaft zu haben, nach der Wahrheit zu suchen!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der große Schöpfer hat die himmlischen Armeen gesammelt, damit Er Seinem Sohn in der Anwesenheit aller Engel besondere Ehre geben kann.“ {Ellen White: 1SP, p. 17, 18 1870} “The great Creator assembled the heavenly host, that he might in the presence of all the angels confer special honor upon his Son.”

- „**Der Sohn Gottes (des Vaters und nicht der Dreieinigkeit!) hat den Willen des Vaters bei der Schöpfung der himmlischen Armee umgesetz**t; Und Ihm, gleich wie Gott, gehört deren Loyalität und Treue.“ {Ellen White: PP, p. 36.2, 1890} “The Son of God had wrought the Father's will in the creation of all the hosts of heaven; and to Him, as well as to God, their homage and allegiance were due.”

Jesus war auch vor der Erschaffung der Engel bereits der Sohn Gottes, und nicht nur auf der Erde, wie die Lehre der Dreieinigkeit behauptet

- „Der **Vater und Sohn waren mit dem mächtigen und wundervollen Werk der Schöpfung der Welt beschäftigt, das Sie entworfen** haben.” {Ellen White: 1SP, p. 24.1, 1870} “The Father and the Son engaged in the mighty, wondrous work they had contemplated, of creating the world.”

- „Nach der Schöpfung der Erde und der Tiere auf ihr, haben der **Vater und Sohn** Ihre Absichten umgesetzt, welche Sie vor dem Fall Satans formuliert haben, den Menschen nach Ihrer eigenen Gestalt zu erschaffen. Sie haben **gemeinsam den Plan der Schöpfung** der Erde und aller Lebewesen auf ihr gemacht. Und dann **sagte der Vater zu Seinem Sohn: ´Wir wollen Menschen machen nach Unserem Bild Uns ähnlich ´**.“ {Ellen White: 1SP, p. 24.2, 1870} “After the earth was created, and the beasts upon it, the Father and Son carried out their purpose, which was designed before the fall of satan, to make man in their own image. They had wrought together in the creation of the earth and every living thing upon it. And now God says to his Son, “Let us make man in our image.”

- „**Gott (Vater) hat beim Rat (nur!) mit Seinem Sohn den Plan gemacht, den Menschen nach Ihrer Form zu erschaffen**.“ {Ellen White: RH, February 24, 1874 par. 3} “God, in counsel with his Son, formed the plan of creating man in their own image.”

- „Der **VATER hat DURCH den SOHN alle himmlischen Wesen erschaffen**. 'Denn durch Ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles durch Ihn und zu Ihm geschaffen.“ {Ellen White: Letter 256, 1. August 1906} “The Father wrought by His Son in the creation of all heavenly beings. ‘By Him were all things created, ... whether they be thrones, or dominions, or principalities, or powers. All things were created by Him, and for Him.“

- „**Christus**, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war eins mit dem ewigen Vater, einer Natur, Charakters und Absichten, das **einzige Wesen, dass bei allen Vorhaben und Räten Gottes teilnehmen konnte**.“ {Ellen White: PP, p. 34.1} “Christ, the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father—one in nature, in character, in purpose —the only being that could enter into all the counsels and purposes of God.“

- **Vor dem Fall Satans hat der Vater Seinen** (bereits da!) **Sohn bei der Frage der Erschaffung des Menschen konsultiert**. **Sie haben Sich entschieden**, die Welt, Tiere und Lebendiges auf ihr zu erschaffen, und den **Menschen nach der Form Gottes zu erschaffen**, damit er über die ganze lebendige Welt, die Gott erschaffen hat, herrschen kann.” Ellen White: 3SG, p. 36, 1864} “Before the fall of satan, the Father consulted his Son in regard to the formation of man. They purposed to make this world, and create beasts and living things upon it, and to make man in the image of God, to reign as a ruling monarch over every living thing which God should create.“

- „**Jesus hat Sich mit Seinem Vater bei der Erschaffung der Welt vereinigt**.” {Ellen White: 2T, p. 209, 1869} “Jesus had united with the Father in making the world.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Was sagt die heutige Dreieinigkeitsehre? Dass „drei Wesen“ gesprochen und alles erschaffen hätten. Was sagt der Geist der Weissagung? Nur der Vater und Sohn! Es gibt kein einziges Zitat, das besagt, dass der Heilige Geist ein Teilnehmer im Rat gewesen sei! Auch die Argumentation, dass EGW den Heiligen Geist „nur nicht erwähnt“ habe ist sinnlos, weil es die Erniedrigung eines Göttlichen Wesens als Schöpfer bedeuten würde.

Es ist nicht so, dass der Heilige Geist sich im Rahmen des Rettungsplans „zurückgezogen und erniedrigt“ hat, wie die Vertreter der Dreieinigkeitslehre es behaupten. Warum nennt EGW den am meisten erniedrigten Jesus als Schöpfer? Wenn Gott sich erniedrigt, dann sagt Er es uns. Wenn der Heilige Geist nicht erwähnt ist, dann deshalb, weil er der Geist Gottes ist, d.h. Seine Anwesenheit und Kraft.

Gerade der zitierte Vers in 1. Mose 1,26 wird als „Beweis“ der Dreieinigkeit genommen, obwohl Ellen White so eindeutig schreibt, dass in dem Vers ausschließlich der Vater den Sohn angesprochen hat! Hat eine Dreieinigkeit einen Sohn? Nein. Hat eine Dreieinigkeit den Himmel und die Erde in sechs Tagen erschaffen?

- „Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht, und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tag; darum segnete der Herr den Sabbattag und Heiligte ihn.“ {2. Mose 20,11}

- „So haben wir doch **nur einen Gott, den Vater, von Welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch Welchen alle Dinge** sind, und wir durch Ihn.“ {1. Korinther 8,6}

- „Denn durch Ihn (Jesus) ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles durch Ihn und zu Ihm geschaffen.“ {Kolosser 1,16}

- „Denn alles, was Gott (Vater) geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung genossen wird.“ {1. Timotheus 4,4}

- „Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus.“ {1. Timotheus 2,5}

Durch diese Aussagen können wir eindeutig sehen, dass Vater und Sohn bei der Schöpfung tätig waren, aber auch, dass nur der Vater Ursprung von allem ist! Aber was bedeutet dann der folgende Vers, der als „Beweis“ verwendet wird, dass auch der Heilige Geist bei der Schöpfung teilgenommen habe? Wir können es nur in der Harmonie mit dem Rest auslegen, da die Bibel sich nicht selber widerspricht.

- „Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe, und der **Geist Gottes schwebte über den Wassern**. Und Gott sprach: Es werde Licht!“ {1. Mose 1,1.2}

Hier sehen wir, dass der Heilige Geist als der Geist Gottes und nicht ´Gott Geist´ bereits vor der Schöpfung über den Wassern schwebte. Hier steht nicht, dass der Heilige Geist bei der Schöpfung teilnahm! Da wir bereits in den anderen Zitaten sehen konnten, dass der Heilige Geist die Anwesenheit und Kraft des Vaters und Sohnes ist, wird es klar, dass der Vater und Sohn, wie im restlichen Universum auch, vor der Schöpfung mit Ihrem Geist gegenwärtig waren, bevor Sie auch körperlich gekommen waren, unsere Welt zu erschaffen.

Und da wir Menschen nach dem Bilde Gottes erschaffen sind, und auf den Körper, Geist und Lebenskraft aufgeteilt sind, warum sollte der Geist Gottes ein anderes Wesen sein? Ist der Geist des Menschen ein anderes Wesen?

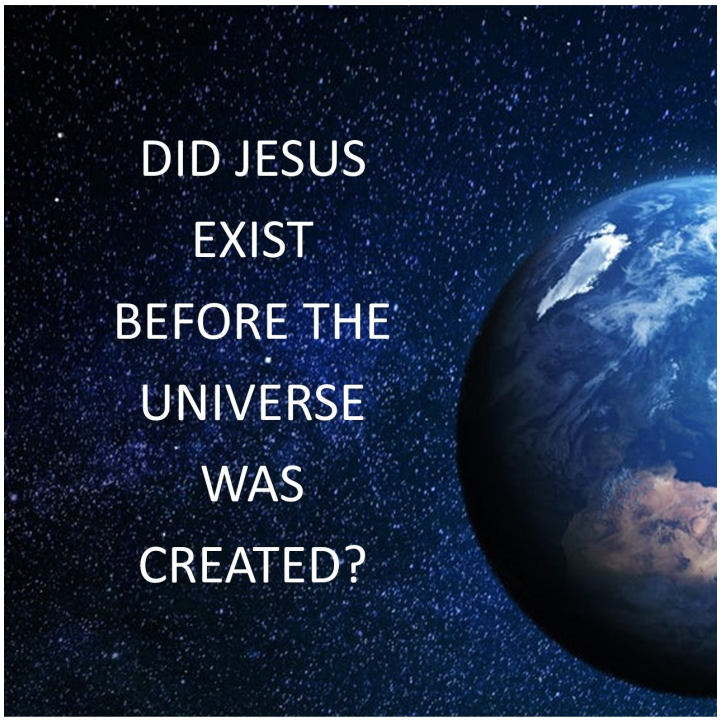
Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Am Anfang haben Sich der <u>Vater und Sohn</u> am Sabbat von Ihrer Schöpfung geruht**. Als Himmel und Erde samt ihrem ganzen Heer vollendet waren, haben sich der Schöpfer und alle himmlischen Wesen bei der Betrachtung dieser herrlichen Szene gefreut.“ {Ellen White: DA, p. 769.2} “In the beginning the Father and the Son had rested upon the Sabbath after Their work of creation. When “the heavens and the earth were finished, and all the host of them” (Genesis 2:1), the Creator and all heavenly beings rejoiced in contemplation of the glorious scene.”

Gott benötigt sicherlich keine körperliche Erholung, sondern diese war am Sabbat, damit dieser Tag ein Symbol der Schöpfung bleibt. Warum hat Sich dann der Heilige Geist nicht auch symbolisch erholt, wenn Dieser wirklich ein Teilnehmer bei der Schöpfung gewesen wäre? Wäre er ein Göttliches Wesen, wäre er bei der Schöpfung beteiligt gewesen.

38: **Was bedeutet „Jesus, Anfang der Schöpfung“?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Das sagt, Der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der **Anfang der Kreatur Gottes**.“ {Offenbarung 3,14}

Viele, die es wie die Zeugen Jehovah ablehnen, dass Jesus ein Göttliches Wesen ist, nehmen diesen unpräzise übersetzten Ausdruck ´der Anfang´ als „Beweis“, dass Jesus ein „erschaffenes Wesen“ sei. Dieser Vers beschreibt aber die gleiche Situation wie auch Johannes 1,1, d.h. dass Jesus bereits am Anfang der Schöpfung von allem da war, und dass alles im Universum durch Seine Hand erschaffen wurde.

Das ursprüngliche griechische Wort für den Anfang ´Archon´/Arche bedeutet eigentlich ´der Herrscher´, ´der Anfang´, ´die Quelle ´das Prinzip´ und betrifft in diesem Vers den Begriff der Schöpfung, bedeutet also, verbunden mit dem Rest der Bibel, dass Jesus der Autor von unserem Anfang und kein erschaffenes Wesen ist! Bei der Schöpfung hat Er eine aktive, und keine passive Rolle eines erschaffenen Wesens gehabt! Das Wort für die Schöpfung Ktiseos bedeutet die Quelle, Originator, beginnender Autor.

39: **JEHOVAH, Jehova oder Jahve?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Kein christlicher Theologe oder jüdischer Priester heutiger Zeit besitzt das Wissen, wie die kurze Form vom Namen Gottes, JHVH, richtig gelesen werden soll, weil in der jüdischen Sprache keine Vokalbuchstaben existieren, die Originalform in den Jahrtausenden allmählich vergessen worden ist, und die verführten Priester es verboten haben, den Namen Gottes auszusprechen. Dies geschah nicht zufällig, da Satan dadurch direkt Gott und Seine Autorität angegriffen hat, und er den Namen Gottes unerkennbar gemacht hat.

Gott hat in der Offenbarung angekündigt, dass die letzte Generation Seines Volkes vor dem Kommen Jesu die vollständige Wahrheit tragen wird, und jede Sünde oder Irrlehre verlassen wird. Aus dem Grund hat Er uns durch Seine Prophetin Ellen White gezeigt, dass Sein Name JEHOVAH und nicht JAHWE lautet. Der Name JAHWE ist erst nach dem Tode von Ellen White in die Adventgemeinde vollständig eingedrungen. Ellen White und die Pioniere haben NUR den wahren Namen Gottes – JEHOVAH benützt:

- „**NUR dem JEHOVAH** (Vater)**, dem ewigen, selbstexistierenden und nicht erschaffenen, Der ALLEINE die QUELLE und Erhalter VON ALLEM ist, nur zu Ihm gehört die höchste Heiligung und Anbetung**.“ {Ellen White: Patriarchs and Prophets, 305} {7ABC 439.2} “Jehovah, the eternal, self-existent, uncreated One, Himself the Source and Sustainer of all, is alone entitled to supreme reverence and worship.”

- „Als **JEHOVAH**, der **höchste Herrscher**, konnte **Gott** nicht persönlich mit sündigen Menschen kommunizieren, aber Er hat die Welt so geliebt, dass Er **Jesus gesandt** hat, als **Offenbarung von Sich selbst**.” {Ellen White: 9MR, p. 122.3, 1903} “As JEHOVAH, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself.”

- „Diejenigen, welche die **Autorität Gottes** übertreten und offene Verachtung gegenüber dem Gesetz zeigen, das auf so herrliche Art am Sinai gegeben wurde, verachten wörtlich den **Gesetzgeber, den großen JEHOVAH**.” {Ellen White: 3SG, p. 294, 1864} “Those who trample upon God’s authority, and show open contempt to the law given in such grandeur at Sinai, virtually despise the Lawgiver, the great Jehovah.”

- „Der **GROßE JEHOVAH** hat von Seinem Thron verkündet: ´Das ist Mein geliebter **Sohn**“ {Ellen White: DA p. 579.4} “The GREAT JEHOVAH has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son.”

- „**Christus** war nicht nur der Führer der Juden in der Wüste, der **Engel in Dem der Name JEHOVAH war,** und der, verhüllt in der Wolkensäule, vor dem Heer herging - aber er war es, der Israel das Gesetz gab." {Ellen White: PP, p. 366.2, 1890} "Christ was not only the leader of the Hebrews in the wilderness—the Angel in whom was the name of Jehovah, and who, veiled in the cloudy pillar, went before the host—but it was He who gave the law to Israel."

- „**JEHOVAH ist der Name, den Jesus BEKOMMEN hat**." {Ellen White: ST, 3. may, 1899, par 18} "JEHOVAH is the name given to Christ."

- „Während der Taufe Jesu hat sich unter den Zeugen auch Satan befunden. Er hat die Herrlichkeit Gottes gesehen, mit der Er Seinen Sohn überschattet hat. Er hat die **Stimme von JEHOVAH gehört, Der die Göttlichkeit Jesu bezeugt hat.**" {Ellen White: DA, p. 116.2} "At the Saviour's baptism, satan was among the witnesses. He saw the Father's glory overshadowing His Son. He heard the voice of Jehovah testifying to the divinity of Jesus."

- „Als der **Göttliche Leidende am Kreuz** hing haben sich die Engel um Ihn versammelt, und als sie Ihn angeschaut und Seine Tränen gesehen haben, haben sie durch die Emotionen erschüttert gefragt: **Wird JEHOVAH Ihn nicht retten**?" {Ellen White: FLB 76.3} "As the divine Sufferer hung upon the cross, angels gathered about Him, and as they looked upon Him, and heard His cry, they asked, with intense emotion, "Will not the Lord Jehovah save Him?"

- „**Wir lehnen die Göttlichkeit Christi nicht ab** ... Wir glauben an Ihn, dass Er eine Göttliche Person ist, Welchen **JEHOVAH** mit den Worten ansprach: ´lasst Uns Menschen schaffen´. Er war mit dem Vater bevor die Welt entstand … Wir haben **keine Zuneigung** zu den Unitaristen, welche die **Göttlichkeit Christi ablehnen**, und auch **KEINE ZUNEIGUNG ZU DEN TRINITARIERN**, welche Jesus für den ewigen Vater halten und so **mystisch** über einen ´**dreieinigen´ Gott**` sprechen. Gib dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet." {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Titel: Western Tour} "We do not deny the divinity of Christ. [..] We believe him to be the divine person addressed by JEHOVAH in the words, " Let us make man." He was with the Father before the world was. [..] We have NOT as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with TRINITARIANS who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him." {**http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf**}

Warum steht im Namen JEHOVA**H** der Buchstabe **H** am Ende? Weil der Buchstabe **H** auch am Ende von JHV**H** steht. Zugleich existiert der Buchstabe W nicht in der hebräischen Sprache. Aus diesem Grund ist die Schreibform JH**W**H d.h. JEHO**W**A nicht richtig, sondern nur JH**V**H d.h. JEHO**V**AH. Der hebräische Theologe Nehemia Gordon hat diese Tatsachen in seinem unteren Video sehr präzise beschrieben und beweisen:

www.nehemiaswall.com/nehemia-gordon-name-god



40: **Nur der Vater, der ´Große Jehovah´ und der Große Schöpfer ist die einzige höchste Autorität, seit der Ewigkeit über Seinem göttlichen Sohn, und die einzige Quelle von allem**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und **Gott, den einzigen Herrscher**, UND unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.“ {Judas 1,4} Schlachter 2000

- „Es wurde zu Adam und Eva gesagt, dass der höchste Engel **als nächster nach Christus** gegen das Gesetz Gottes aufgestanden ist, welches Dieser (Vater) für die himmlischen Wesen gestellt hat; dass dieser Aufstand zum Krieg im Himmel geführt hat mit dem Ergebnis des Rauswurfs dieses Rebellen und jeden Engels, der sich mit ihm im fehlenden Gehorsam der Autorität des **großen Jehovah** verbunden hat; und dass dieser gefallene Engel nun der Feind aller ist, die dem **Vater und Seinem lieben Sohn** gehorsam sind.” {Ellen White: 1SP, p. 33.2 1870} “They told Adam and Eve that the most exalted angel, next in order to Christ, refused obedience to the law of God which he had ordained to govern heavenly beings; that this rebellion had caused war in Heaven which resulted in the rebellious being expelled therefrom, and every angel was driven out of Heaven who united with him in questioning the authority of the great Jehovah; and that this fallen foe was now an enemy to all that concerned the interest of God and his dear Son.”

- „Der **Große Schöpfer hat die himmlischen Armeen gesammelt,** damit Er Seinem Sohn in der Anwesenheit aller Engel besondere Ehre geben kann. Der Sohn hat Sich auf den Thron mit dem Vater gesetzt und die Heiligen himmlischen Engel haben sich um Sie versammelt. Dann hat der **Vater verkündet, dass Er Seinen Sohn Christus Sich gleich erhoben hat, so dass, unabhängig an welcher Stelle Sein Sohn anwesend ist, es gleich wie die persönliche Anwesenheit Gottes zählt**. Das **Wort des Sohnes musste wie das Wort des Vaters beachtet werden. Er hat an Seinem Sohn die Autorität übertragen die himmlischen Armeen zu führen**. Besonders wichtige Aufgabe war, dass der Sohn Ihm bei der Erschaffung der Erde und aller lebendigen Wesen der Erde beistehen wird. Sein Sohn wird Seinen Willen und die Gedanken durchführen, aber Er wird nichts von Sich Selber aus tun. Der Wille des Vaters wird in Ihm erfüllt." {Ellen White: 1SP, p. 17.2 1870} "The great Creator assembled the heavenly host, that he might in the presence of all the angels confer special honor upon his Son. The Son was seated on the throne with the Father, and the heavenly throng of holy angels was gathered around them. The Father then made known that it was ordained by himself that Christ, his Son, should be equal with himself; so that wherever was the presence of his Son, it was as his own presence. The word of the Son was to be obeyed as readily as the word of the Father. His Son he had invested with authority to command the heavenly host. Especially was his Son to work in union with himself in the anticipated creation of the earth and every living thing that should exist upon the earth. His Son would carry out his will and his purposes, but would do nothing of himself alone. The Father's will would be fulfilled in him."

- „**Christus** wurde zum besonderen **Rat mit Gott eingeladen**, verbunden mit Seinen Plänen, während der **Satan mit diesem Plan nicht vertraut war**. Er hat es weder verstanden noch wurde es ihm erlaubt die Vorhaben Gottes zu kennen. Aber **Christus** war der **anerkannte Herrscher des Himmels, Seine Macht und Autorität waren gleich wie bei Gott Selber**." {Ellen White: 1SP, p. 18, 1870} "Christ had been taken into the special counsel of God in regard to his plans, while satan was unacquainted with them. He did not understand, neither was he permitted to know, the purposes of God. But Christ was acknowledged sovereign of Heaven, his power and authority to be the same as that of God himself."

Warum war Luzifer der nächste nach Christus und nicht nach der Dreieinigkeit? Warum der nächste nur nach Christus? Weil Jesus als Sohn unter Seinem Vater ist. Warum musste er nicht auch dem Heiligen Geist gehorsam sein, wäre dieser wirklich ein drittes Wesen? Warum war Jesus bereits vor und während dem Aufstand bereits der Sohn? Weil die Dreieinigkeit eine Irrlehre von der anderen Seite ist!

- „Ich **habe Jesus gefragt, ob auch der Vater die gleiche Form wie Er hat**. Er hat gesagt, dass Er sie hat aber, dass ich es nicht sehen kann, weil, hat Er gesagt: - ´wenn du nur einmal die **Herrlichkeit Seiner Person sehen würdest, würdest du nicht mehr existieren**." {Ellen White: EW, p. 54.2} "I asked Jesus if His Father had a form like Himself. He said He had, but I could not behold it, for said He, "If you should once behold the glory of His person, you would cease to exist."

Wenn der Vater und der Sohn gleich wären, müsste EGW auch beim Anblick von Jesus sterben.

- „Der **Sohn Gottes** war die **nächste Autorität neben** dem **großen Gesetzgeber**. Er hat gewußt, dass **NUR Sein Leben für die Versöhnung** der Menschen **ausreichen** würde. Er war so viel wertvoller als die Menschen wie Sein edler Charakter ohne irgendeinen Fleck und **Seine erhobene Stellung des Anführers der himmlischen Armee** über den Angelegenheiten der Menschen war. Er war die **Abbildung der Natur Seines Vaters**, nicht nur den **Gesichtszügen und der Körperform** nach, sondern auch in der Vollkommenheit Seines Charakters." {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} "The Son of God was next in authority to the great Lawgiver. He knew that his life alone could be sufficient to ransom fallen man. He was of as much more value than man as his noble, spotless character, and exalted office as commander of all the heavenly host, were above the work of man. He was in the express image of his Father, not in features alone, but in perfection of character"

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Gott ist der Moralherrscher wie auch der Vater**.“ {Ellen White: 12MR, p. 208.2, 1876} “God is a moral governor as well as a Father.”

- „Der **Große Jehovah** hat von Seinem Thron verkündet ´Das ist **Mein** geliebter **Sohn**“ {Ellen White: DA, p. 579.4} “The great Jehovah has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son.”

- „Die Jugendlichen, welche nicht in der Wahrheit aufgebaut und verwurzelt sind, werden verdorben und zu den blinden Führern und den Gottlosen geführt, welche die irrenden und verschwindenden Hasser sind und welche die **Souveränität von dem Greis** (Gott dem Vater) verachten und den **falschen Gott auf den Thron setzen**, ein Wesen (Dreieinigkeit) welches sie **selber definieren**, ein Wesen wie sie selber, und diese werden die **Agenten** in den **Händen Satans** sein, der den **Glauben der Unvorbereiteten verderben** wird.” {Ellen White: 1888 Materials, p. 484.3 1889} “Youth who are not established, rooted and grounded in the truth, will be corrupted and drawn away by the blind leaders of the blind; and the ungodly, the despisers that wonder and perish, who despise the sovereignty of the Ancient of Days and place on the throne a false god, a being of their own defining, a being altogether such an one as themselves,—these will be agents in satan's hands to corrupt the faith of the unwary.”

- „Diejenigen, welche die **Autorität Gottes** übertreten und offene Verachtung gegenüber dem Gesetz zeigen, das auf so herrliche Art am **Sinai** gegeben wurde, verachten wörtlich den **Gesetzgeber,** den **GROßEN Jehovah**. (Vater)” Ellen White: 3SG, p. 294, 1864} “Those who trample upon God's authority, and show open contempt to the law given in such grandeur at Sinai, virtually despise the Lawgiver, the great Jehovah.”

- „Gott (Vater) ist der ´**Große ICH BIN**´ und die Quelle von allem, das Zentrum der Autorität und der Macht.” {Ellen White: LP, p. 296.2, 1883} “God is the great I AM, the source of being, the center of authority and power.”

- „Der **GREIS der alten Tage ist Gott, der Vater**.” {Ellen White: GC 1888, p. 479.2} “The Ancient of Days is God the Father.”

- „Vor den versammelten Einwohnern des Himmels hat der **König** (Vater) **offenbart**, dass außer **Christus, dem Eingeborenen von Gott, niemand vollständig** mit allen Seiner **Vorhaben** vertraut werden kann, und dass es Ihm gegeben wurde, die mächtigen Pläne Seines Willens auszuführen.” {Ellen White: PP, p. 36.2, 1890} “Before the assembled inhabitants of heaven the King declared that none but Christ, the Only Begotten of God, could fully enter into His purposes, and to Him it was committed to execute the mighty counsels of His will.

´Vollständig vertraut´ = vollständiges Wissen. Wäre es nicht merkwürdig, dass der Heilige Geist, wäre dieser das dritte Göttliche Wesen, den Willen des Vaters nicht kennt?

- „**Christus hat alles vom Vater bekommen**, und hat es angenommen um es weiter zu geben. So, in der himmlischen Kammer in Seinem priesterlichen Werk für alle erschaffenen Wesen: durch den geliebten Sohn, strömt das Leben des Vaters zu allen: Das Hochwasser der Liebe kommt durch den Sohn zurück, durch das glückliche Gebet voller Heiligung der großen Quelle von allem.“ {Ellen White: DA, p. 21.2} “All things Christ received from God, but He took to give. So in the heavenly courts, in His ministry for all created beings: through the beloved Son, the Father's life flows out to all; through the Son it returns, in praise and joyous service, a tide of love, to the great Source of all.”

- „**Nur dem Jehovah** (Vater), **dem ewigen, selbstexistierenden und nicht erschaffenen, Der alleine die (einzige) QUELLE und Erhalter von ALLEM ist, NUR zu IHM gehört die HÖCHSTE Heiligung und Anbetung**.“ {Ellen White: Patriarchs and Prophets, 305} {7ABC 439.2} “Jehovah, the eternal, self-existent, uncreated One, Himself the Source and Sustainer of all, is alone entitled to supreme reverence and worship.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Denn wie der Vater das Leben „in Sich selbst“ hat, also hat Er auch dem Sohne verliehen, das Leben „in Sich selbst“ zu haben.“ {Johannes 5,26}

Wer ist dieser selbstexistierende Gott aus dem oberen Zitat? Zu Wem gehört die höchste Anbetung, zu dem Vater oder zu dem Sohn? Es kann sich nicht auf die Dreieinigkeit beziehen, da dort die Autorität und die Würde der Anbetung gleich wären.

Es ist der Vater, Der als die Quelle von allem auch die Quelle des Göttlichen Lebens Jesu ist. Jesus hat das gleiche Leben wie der Vater bei Seiner himmlischen Geburt bekommen, so dass auch Jesus das selbstexistierende und unabhängige Göttliche Leben in Sich hat.

- „Dein, o **Herr**, ist die **Majestät**, die Gewalt, die **Herrlichkeit**, der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist Dein. Dein, Herr, ist das Reich, und Du bist als **Haupt über alles** erhaben! Reichtum und Ehre sind vor Deinem Angesichte! **Du herrschest über alles;** in Deiner Hand stehen Kraft und Macht; in Deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen! Und nun, unser Gott, wir danken Dir und rühmen den Namen Deiner Herrlichkeit.“ {1. Chronik 29,11-13}

- „In Erwartung der seligen Hoffnung und Erscheinung der **Herrlichkeit** des **Großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus**.“ {Titus 2,13}

Auch in diesem Vers ist der Große Gott separat von Christus beschrieben.

- „Ich gehe zum Vater; denn der **Vater ist größer als Ich**.“ {Johannes 14,28}

- „Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, aber das Sitzen zu Meiner Rechten und Linken zu geben **steht Mir nicht zu**. Das wird denen zuteil, für die es bestimmt ist **von Meinem Vater**.“ {Matthäus 20,23}

- „Jesus spricht zu ihr: Rühre Mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu Meinem Vater. Gehe aber zu Meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu Meinem Vater und eurem Vater, zu **Meinem Gott und eurem Gott**.“ {Johannes 20,17}

- „**Gott** (Vater) hat als **oberster Herrscher des Universums** immer sofortigen und bedingungslosen Gehorsam verlangt. **Selbst Christus** war in den Tagen Seiner Verkörperung dem Gesetz des Vaters gehorsam.” {Ellen White: ST, July 22, 1886 par. 2} “God, as the supreme ruler of the universe has ever required prompt and unquestioning obedience. Even Christ, in the days of his flesh, was obedient to the law of the Father.”

- „**Gott ist der Vater von Christus; Christus ist der Sohn Gottes. Zu Christus wurde die erhobene Stellung gegeben. Er wurde dem Vater gleich gemacht. Alle Räte Gottes sind Seinem Sohn geöffnet.**” {Ellen White: 8T, p. 268.3, 1904} “God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”

Jesus war immer wörtlicher Sohn!

- „Der Herr nun, nachdem Er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel und **setzte** sich zur **rechten Gottes**.“ {Markus 16,19}

- „Christus ist das Oberhaupt jedes Mannes, der Mann das Oberhaupt der Frau und **Gott das Oberhaupt von Christus**.“ {1. Korinther 11,3}

- „**Jehovah ist der einzige wahre Gott**, und wir müssen Ihn ehren und anbeten.” {Ellen White: 6T, p. 166, 1901} “Jehovah is the only true God, and He is to be reverenced and worshiped.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Das **einzige Wesen** (Jesus), **Das eins mit Gott** (Vater) ist, und Welches in der menschlichen Form auf der Erde nach dem Gesetz gelebt hat, hat Sich durch das Leben eines einfachsten Arbeiters erniedrigt, und hat zusammen mit **Seinem irdischen Vater** als Schreiner gearbeitet.“ {Ellen White: ST, October 14, 1897, par. 3} “The only being who was one with God lived the law in humanity, descended to the lowly life of a common laborer, and toiled at the carpenter's bench with his earthly parent.”

- „Es ist **Gott, der einzige wahre und lebendige Gott, Dem unsere Anbetung und Gehorsamkeit gehört**. Die Menschen der Zeit, die **weder Gott noch Jesus** Christus kennen, Den Er gesandt hat…. **Nur der Vater und Sohn sollen erhöht** werden.“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. ...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

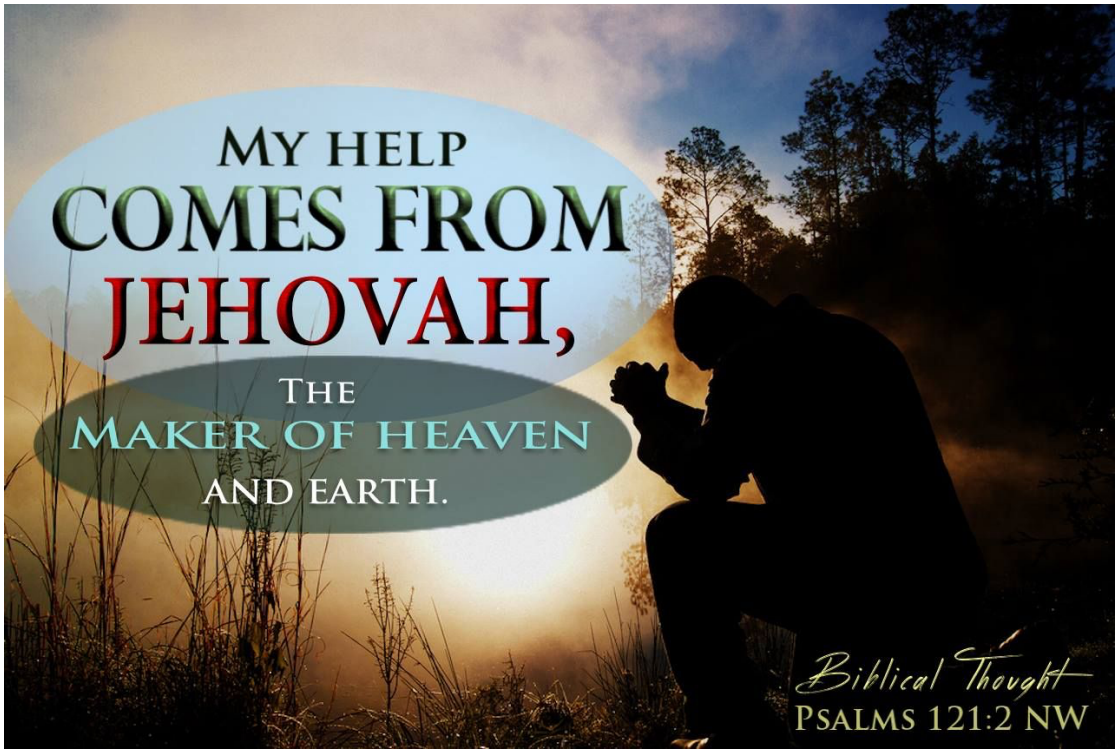
Wer ist dieser Jehovah?

- „Als **Jehovah, der höchste Herrscher**, konnte Gott nicht persönlich mit sündigen Menschen kommunizieren, aber Er hat die Welt so geliebt, dass **Er Jesus gesandt** hat, als Offenbarung von Sich selbst.” {Ellen White: 9MR, p. 122.3, 1903} “As Jehovah, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself.”

Die Aussage Gottes, dass Jesus Sein Sohn ist, bezieht sich darauf, dass Er Sein himmlischer Vater, und Jesus Sein himmlischer Sohn ist, und nicht nur im Rahmen einer „Rolle“. Aus diesem Grund schrieb Paulus, nach dem Jesus bereits im Himmel war, dass der Sohn unter Seinem Vater ist. Auf der Erde hat Joseph die Rolle des irdischen Vaters getragen.

41: **Jesus und der Name Jehovah. Hat Er diesen Namen von Seinem Vater erhalten, Welcher auch den gleichen Namen trägt? Bringt dieser Name die gleiche Autorität wie die des Vaters?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Hat Jesus den Namen des Vaters ´Jehovah´ nur bekommen oder ist Jesus durch diesen Namen dem Vater auch in der Autorität vollkommen gleich? Manche legen die klaren Worte so aus, dass der Gott Jehovah als die „Quelle von allem“ Jesus bezeichnen würde, da nur Jesus diesen Namen trüge. Manche gehen noch weiter und behaupten, dass Jehovah die Dreieinigkeit bezeichne. Die Wahrheit ist, dass Gott, der Vater, den Namen Jehovah trägt, und zwar als die Quelle auch dieses Namens! Jesus hat diesen Namen von Vater bekommen. Eine Quelle von allem ist auch die Quelle eines gegebenen Namens. Und ein Empfänger ist nie eine Quelle von allem!

- „Der **GROßE Jehovah** hat von Seinem Thron verkündet: ´Das ist Mein geliebter **Sohn**“ {Ellen White: DA p. 579.4} “The great Jehovah has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son.”

- „**Jehovah ist der Name, den Jesus bekommen hat**.“ {Ellen White: ST, 3. may, 1899, par 18} “Jehovah is the name given to Christ.”

- „Fand ich Deine Worte, so verschlang Ich sie; Deine Worte sind zur Freude und Wonne Meines Herzens geworden, weil Ich **nach DEINEM NAMEN genannt** bin, Herr, Gott der Heerscharen.“ {Jeremia 15,16}

- „**Christus** war nicht nur der Führer der Juden in der Wüste, der **Engel in Dem der Name Jehovah war** und der, verhüllt in der Wolkensäule, vor dem Heer herging - aber er war es, der Israel das Gesetz gab." {Ellen White: PP, p. 366.2, 1890} “Christ was not only the leader of the Hebrews in the wilderness—the Angel in whom was the name of Jehovah, and who, veiled in the cloudy pillar, went before the host—but it was He who gave the law to Israel.”

- „Siehe, **Ich sende einen Engel** vor dir her, dich zu behüten auf dem Weg und dich an den Ort zu bringen, den Ich bereitet habe. **Hüte dich vor Ihm und gehorche Seiner Stimme und sei nicht widerspenstig gegen Ihn**; denn **Er wird eure Übertretungen nicht ertragen**; denn **Mein Name ist in Ihm**.“ {2. Mose 23, 20.21}

- „Und bald wird kommen zu Seinem Tempel der Herr, Den ihr suchet; und der **Engel des Bundes**, Des ihr begehret, siehe, Er kommt! **spricht der Herr Zebaoth**.“ {Maleachi 3,1}

- „Während der Taufe Jesu hat sich unter den Zeugen auch Satan befunden. Er hat die Herrlichkeit Gottes gesehen, mit der Er Seinen Sohn überschattet hat. Er hat die **Stimme von Jehovah gehört, Der die Göttlichkeit Jesu bezeugt hat.**“ {Ellen White: DA, p. 116.2} “At the Saviour's baptism, satan was among the witnesses. He saw the Father's glory overshadowing His Son. He heard the voice of Jehovah testifying to the divinity of Jesus.”

- „Als der **Göttliche Leidende am Kreuz** hing haben sich die Engel um Ihn versammelt, und als sie Ihn angeschaut und Seine Tränen gesehen haben, haben sie durch die Emotionen erschüttert gefragt: **Wird Jehovah Ihn nicht retten**?“ {Ellen White: FLB 76.3} “As the divine Sufferer hung upon the cross, angels gathered about Him, and as they looked upon Him, and heard His cry, they asked, with intense emotion, “Will not the Lord Jehovah save Him?”- “

Wenn sowohl der Vater als auch der Sohn den Namen Jehovah tragen, und in so vielen Zitaten mit eindeutiger Klarstellung der Vater diese Quelle von allem genannt wird, kann sich die Macht von Jehovah nur auf den Vater beziehen! Deshalb betont Ellen White noch zusätzlich den Namen vom Vater mit ´Großer Jehovah´.

- „**NUR dem Jehovah** (Vater)**, dem ewigen, selbstexistierenden und nicht erschaffenen, Der ALLEINE die QUELLE und Erhalter VON ALLEM ist, nur zu Ihm gehört die höchste Heiligung und Anbetung**.“ {Ellen White: Patriarchs and Prophets, 305} {7ABC 439.2} “Jehovah, the eternal, self-existent, uncreated One, Himself the Source and Sustainer of all, is alone entitled to supreme reverence and worship.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Als **Jehovah** (Vater), der **höchste Herrscher** konnte **Gott** nicht persönlich mit sündigen Menschen kommunizieren, aber Er hat die Welt so geliebt, dass **Er Jesus gesandt** hat, als Offenbarung von Sich selbst." {Ellen White: Manuscript Releases Volume 9, p. 122.3, 1903} "As Jehovah, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself."

- „Dies ist **Mein lieber Sohn**, an Dem Ich Wohlgefallen habe." {Matthäus 3,17}

- „Diejenigen, welche die **Autorität Gottes** übertreten und offene Verachtung gegenüber dem Gesetz zeigen, das auf so herrliche Art am Sinai gegeben wurde, verachten wörtlich den **Gesetzgeber, den großen Jehovah**." {Ellen White: 3SG, p. 294, 1864} "Those who trample upon God's authority, and show open contempt to the law given in such grandeur at Sinai, virtually despise the Lawgiver, the great Jehovah."

- „Der **Sohn Gottes war in der Autorität der Nächste neben dem Großen Gesetzgeber.**" {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} {2SP 9} "The Son of God was next in authority to the great Lawgiver."

- „Herr, der **Gott des Himmels ist unser Führer**. Er ist der Führer, Dem wir sicher folgen können, weil Er nie Fehler macht. Wir sollen **Gott loben und Seinen Sohn Jesus** Christus, durch Den Er mit der Welt kommuniziert." {Ellen White: S.D.A. Bible Commentary Vol. 1, p. 1117-8, 1903} „The Lord God of heaven is our Leader. He is a leader whom we can safely follow; for He never makes a mistake. Let us honor God and His Son Jesus Christ, through whom He communicates with the world."

- „Jesus spricht zu ihr: Rühre Mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu Meinem Vater. Gehe aber zu Meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu **Meinem Vater** und **eurem Vater**, zu **Meinem Gott und eurem Gott.**" {Johannes 20,17}

Aber, obwohl unter Seinem Vater ist Jesus auch Göttlich. Im unteren Zitat aus 1879 können wir sehen, dass Ellen White Jesus immer als Göttliches Wesen betrachtet hat, obwohl Er im Sinne der Hierarchie unter Seinem Vater steht.

- „Gefallene Menschen konnten nicht die Nachfolger Christi sein, weil sie keine Harmonie mit **Seiner Göttlichen Natur** und keine Gemeinschaft mit dem Erlöser der Welt erreichen konnten." {Ellen White: ST, December 11, **1879** par. 3} "Fallen men, in one sense, could not be companions for Christ, for they could not enter into sympathy with his divine nature, and hold communion with the world's Redeemer."

42: **Die Natur Jesu auf der Erde. Göttlich? Menschlich?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die Bibel nennt diejenigen die Diener Satans, welche die Wahrheit ablehnen, dass Jesus in jeder Hinsicht mit menschlicher Natur kam und die Irrlehre predigen, dass die Göttliche Natur unter dem menschlichen Kleid gewesen sei, wodurch der vollständige Tod unmöglich gewesen wäre:

- „Ich schreibe euch das, weil viele Verführer in der Welt unterwegs sind. Sie **leugnen**, dass **Jesus** Christus **ein Mensch von Fleisch und Blut wurde**. Wer das tut, ist der Verführer schlechthin, der **Antichrist**." {2. Johannes 1,7}

Ein „Mensch von Fleisch und Blut" bedeutet nicht nur ein menschliches Kleid zu bekommen, sondern ein wörtlicher Mensch zu werden, im Sinne aller Aspekte der Natur!

- „Es gab keinen Ausweg für den Übertreter. Die ganze Familie Adams musste sterben. Dann habe ich **Jesus**, und den Ausdruck des Mitleides und der Sorge auf Seinem Gesicht gesehen. Sehr bald habe ich gesehen, wie Er (Jesus) Sich **dem starken Licht nähert, das den Vater umgeben hat**. Der begleitende Engel hat mir gesagt: ´**Er hat ein Geheimgespräch mit Seinem Vater**´. Während Jesus mit Seinem Vater sprach, sah es so aus, als ob die **Anspannung der Engel ihren Gipfel erreicht** hat. **Dreimal war Jesus vom herrlichen Licht umgeben, das sich um den Vater befindet**, und als Er nach dem dritten Mal von Vater kam, konnte man Seine Erscheinung sehen. Sein Gesicht war ruhig, ohne jegliche Angst oder einem Zweifel und hat mit Güte und Liebe gestrahlt, wie menschliche Worte es nicht ausdrücken könnten. **Dann** hat Er vor den **Engeln verkündet**, dass für den verlorenen Menschen ein **Ausweg vorbereitet wurde**. Er hat ihnen gesagt, dass Er mit Seinem Vater darüber gesprochen und **Sein Leben als Erlösung ANGEBOTEN hat**, damit Er das Urteil für die Sünde auf Sich nehmen und somit der gefallene Mensch durch Ihn die Vergebung bekommen könnte." {Ellen White: EW, 149.2} "...there was no way of escape for the offender. The whole family of Adam must die. I saw the lovely Jesus and beheld an expression of sympathy and sorrow upon His countenance. Soon I saw Him approach the exceeding bright light which enshrouded the Father. Said my accompanying angel, He is in close converse with His Father. The anxiety of the angels seemed to be intense while Jesus was communing with His Father. Three times He was shut in by the glorious light about the Father, and the third time He came from the Father, His person could be seen. His countenance was calm, free from all perplexity and doubt, and shone with benevolence and loveliness, such as words cannot express. He then made known to the angelic host that a way of escape had been made for lost man. He told them that He had been pleading with His Father, and had offered to give His life a ransom, to take the sentence of death upon Himself, that through Him man might find pardon; "

- „**Als der Plan der Erlösung gemacht war, wurde entschieden, dass Christus nicht in Übereinstimmung mit Seiner Göttlichen Natur erscheinen** wird; denn dann könnte er nicht mit den Bedrängten und Leidenden verkehren. Er muss als armer Mann kommen. Er hätte gemäß seiner erhabenen Stellung in den himmlischen Höfen erscheinen können; aber nein, er musste bis in die tiefsten Tiefen des menschlichen Leidens und der Armut vordringen, damit seine Stimme von den Belasteten und Enttäuschten gehört werden konnte." {Ellen White; ST, 24. June 1897} "When the plan of redemption was laid, it was decided that Christ should not appear in accordance with his divine character; for he could not then associate with the distressed and the suffering. He must come as a poor man. He could have appeared in accordance with his exalted station in the heavenly courts; but no, he must reach to the very lowest depths of human suffering and poverty, that his voice might be heard by the burdened and disappointed ..."

- „Bei **Christus hat es nicht nur ausgesehen, dass Er die menschliche Natur nahm, Er hat diese wirklich gehabt**." {Ellen White: RH April 5, 1906, par. 4} „Christ did not make believe take human nature; he did verily take it. He did in reality possess human nature."

- „Christus, Der nicht Mal die kleinste Spur der Sünde oder Verunreinigung kannte, nahm **unsere NATUR in ihrem DEGENERIERTEM Zustand**. Dies war die Erniedrigung, die höher ist, als degenerierte Menschen es begreifen können. Gott hat Sich manifestiert im Fleisch." {Ellen White 1SM, p. 253} „Christ, who knew not the least taint of sin or defilement, took our nature in its deteriorated condition. This was humiliation greater than finite man can comprehend. God was manifest in the flesh."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Warum waren beim wichtigsten Thema im ganzen Universum nur der Vater und Jesus anwesend, und warum haben nur der Vater und der Sohn gesprochen, und zwar ohne den Heiligen Geist, wenn Er der „Dritte in der Dreieinigkeit“ wäre? Für uns muss gelten ´Sola Scriptura´ (allein die Schrift), und deshalb ist auch hier sinnlos im Rahmen der Beweissuche für die Dreieinigkeitslehre zu behaupten, dass der Heilige Geist als Teilnehmer Sich automatisch versteht, und deshalb „nur“ nicht erwähnt sei. An dieser Stelle sehen wir noch etwas wichtiges: Da die Träger dieser Irrehre wahrgenommen haben, dass Jesus bei der Dreieinigkeitslehre nicht wörtlich hätte sterben können (wir werden in folgenden Kapiteln sehen warum), haben sie eine neue nicht biblische Lehre ausgearbeitet, dass Jesus nicht wörtlich starb, sondern „nur“ Sein menschliches Kleid, und dass Er anschließend im Grab nur schlief und Sich am dritten Tage Selber auferweckte.

Die Bibel sagt in sehr vielen Versen, dass der Vater Ihn auferweckt hat! Wir haben im oberen Zitat eindeutig gesehen, dass Jesus Sein Göttliches Leben für uns gab. Ein erschaffenes Leben hätte das Opfer nicht erbringen können. Engel hatten sich angeboten ihr Leben für das der Menschen zu geben, aber dies war nicht möglich, wie wir von EGW wissen. Dazu ist auch die verzweifelte Behauptung mancher, dass dieses Licht um den Vater der Heilige Geist sei, ebenso sinnlos, weil das Licht eine vom Vater ausgehende Herrlichkeit ist, und nicht ein Wesen wie bei den spiritistischen esoterischen Lehren anderer Seite. Das Licht ist die Manifestation der Kraft, die von dem einzigen wahren Gott als Quelle ausgeht. Warum war Jesus nicht durch die gleiche Lichtintensität umgeben, da die Offenbarung besagt, dass der Heilige Geist vom Vater ausgeht und von Jesus in das ganze Universum gesendet wird? Wäre dieses Licht der Heilige Geist, müsste es die gleiche Intensität wie die beim Vater haben, da ein Wesen nicht die Art der Manifestation seiner Kraft ändert.

Dass nur der Vater nicht messbar stärkeres Licht um Sich hat, ist eigentlich nochmals ein Beweis, dass Er höhere Macht als Sein Sohn hat, was wiederum nochmals die fehlende Logik der Dreieinigkeitslehre offenbart. Jesus sagte zu Ellen White, als sie sich in einer Vision im Himmel aufhielt, dass sie dort ohne ewiges Leben sofort sterben würde, wenn sie sich nur in der Nähe des Lichts, das den Vater umgibt, aufhalten würde. Wir wissen, dass der Heilige Geist wahrnehmbar und mit klaren Worten spricht, wie z.B. in Apostelgeschichte 8,29 oder bei den gefallenen Menschen als Stimme des Gewissens {Römer 9,1}, und wir können sehen, dass beide Arten des Redens des Heiligen Geistes uns damit gezeigt wurden. Das der Heilige Geist im Namen des Vaters und Sohnes sprach, zeigt dies die Bibel klar. Deshalb ist es unmöglich, einen Satz in dem unmissverständlich steht, dass nur der Vater und der Sohn gesprochen haben, so zu interpretieren, dass „selbstverständlich auch“ der Heilige Geist teilgenommen habe.

- „Denn **GOTT wollte in Seiner ganzen Fülle IN CHRISTUS WOHNEN**. **Durch Ihn hat Er alles mit Sich selbst versöhnt. Durch Sein Blut am Kreuz schloss Er Frieden mit allem, was im Himmel und auf der Erde ist.**“ {Kolosser 1,19-20} Bibel Neues Leben

Jesus hat alle Wunder auf der Erde nur mit der Kraft des Vaters gemacht, Der selber IN Jesus war! Jesus hatte auf der Erde keine eigene Göttliche Kraft. Seine Göttliche Macht, die Er auf der Erde trug, aber nicht für Sich selber einsetzten durfte, war nur die Kraft Seines präsenten Vaters!

- „Jesus Christus hielt es nicht gewaltsam fest, Gott gleich zu sein. Nur eine Göttlichkeit konnte den Menschen von dem giftigen Biss der Schlange heilen; Gott selbst hat in Seinem eingeborenen Sohn die menschliche Natur auf Sich genommen und hat in schwacher, **MENSCHLICHER NATUR (nur) DEN GÖTTLICHEN CHARAKTER BEHALTEN**, Sein Heiliges Gesetz in jedem Punkt gerechtfertigt und hat den Preis des Todes und Zorns von den Menschensöhnen auf Sich genommen.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God himself, in his only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated his holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Jesus Christus hielt es nicht gewaltsam fest, Gott gleich zu sein. Nur eine Göttlichkeit konnte den Menschen von dem giftigen Biss der Schlange heilen; Gott selbst hat in Seinem eingeborenen Sohn die menschliche Natur auf Sich genommen und hat in schwacher, **MENSCHLICHER NATUR (nur) DEN GÖTTLICHEN CHARAKTER BEHALTEN**, Sein Heiliges Gesetz in jedem Punkt gerechtfertigt und hat den Preis des Todes und Zorns von den Menschensöhnen auf Sich genommen.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God himself, in his only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated his holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”
- „Jesus Christus hielt es nicht gewaltsam fest, Gott gleich zu sein. Nur eine Göttlichkeit konnte den Menschen von dem giftigen Biss der Schlange heilen; Gott selbst hat in Seinem eingeborenen Sohn die menschliche Natur auf Sich genommen und hat in schwacher, **MENSCHLICHER NATUR (nur) DEN GÖTTLICHEN CHARAKTER BEHALTEN**, Sein Heiliges Gesetz in jedem Punkt gerechtfertigt und hat den Preis des Todes und Zorns von den Menschensöhnen auf Sich genommen.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God himself, in his only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated his holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”

- „Als Gott, hätte **Christus nicht** mehr **versucht** werden können, wie auch Seine Treue im Himmel nicht versucht werden konnte. **Aber als Christus Sich zur menschlichen Natur gedemütigt hat, konnte Er versucht werden**. Er hatte auch **nicht die Natur der Engel auf Sich genommen, aber dafür die der Menschlichkeit, perfekt identisch unserer eigenen Natur, außer mit einer Beschmutzung durch die Sünde**. **Menschlicher Körper, MENSCHLICHER VERSTAND mit allen besonderen Eigenschaften. Er hatte ein Skelett, ein Gehirn und Muskeln**. Als ein Mensch unseres Fleisches, war Er von den **menschlichen SCHWÄCHEN** umrandet. Die Umstände Seines Lebens waren solche Eigenschaften des Charakters, dass Er allen Unannehmlichkeiten, die zu den Menschen gehören, ausgesetzt wurde, aber nicht der Gesundheit, der Bequemlichkeit, sondern der Armut, Erbärmlichkeit und Erniedrigung. Er hat die gleiche Luft wie jeder Mensch eingeatmet. **Er hat als Mensch die Erde betreten. Er hatte den Verstand, das Gewissen, das Erinnerungsvermögen, den Willen und die Gefühle einer menschlichen Seele, was mit Seiner Göttlichen Natur (Persönlichkeit) verbunden war**.“ {Ellen White: 16MR 181, 182} {TA 157.1} “As God, Christ could not be tempted any more than He was not tempted from His allegiance in heaven. But as Christ humbled Himself to the nature of man, He could be tempted. He had not taken on Him even the nature of the angels, but humanity, perfectly identical with our own nature, except without the taint of sin. A human body, a human mind, with all the peculiar properties, He was bone, brain, and muscle. A man of our flesh, He was compassed with the weakness of humanity. The circumstances of His life were of that character that He was exposed to all the inconveniences that belong to men, not in wealth, not in ease, but in poverty and want and humiliation. He breathed the very air man must breathe. He trod our earth as man. He had reason, conscience, memory, will, and affections of the human soul which was united with His divine nature.—16MR :181, 182”

Wenn das ganze Zitat klar und eindeutig ist, dass Jesus auf der Erde nur menschliche Natur hatte, dann kann man die im letzten Satz erwähnte Göttliche Natur nicht als „Beweis“ der Präsenz derselben „unter dem Kleid“ anführen, sondern muss tiefer nach der Antwort suchen, da die Prophetin Gottes sich gewiss nicht widerspricht. Die ersten zwei Sätze zeigen, dass für die Göttliche Natur keine Versuchung existiert, d.h. wenn Jesus wirklich nur „verkleidete“ Göttliche Natur gehabt hätte, dann hätte Er nicht versucht werden können! Wir lesen dazu, dass Jesus nicht die niedrigere Natur eines Engels angenommen hatte, sondern die noch niedrigere menschliche Natur nach dem Sündenfall Adams! Wie kommt man dann auf die Idee zu behaupten, dass Er auf der Erde unter dem menschlichen Kleid „versteckte“ Göttliche Natur gehabt habe?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn Jesus auf der Erde wirklich die Göttliche Natur getragen hätte, wäre eine wörtliche Versuchung nicht möglich. Mit Göttlicher Natur hätte Jesus nicht sterben können! Wir sollten erkennen, dass jeder von uns zwei Aspekte der menschlichen Natur hat: die körperliche und die geistige Ebene. Jesus hätte in Seiner Göttlichen physischen Natur nicht versucht werden können, da diese nicht hungrig wird, keine Schmerzen empfindet und absolut keine Schwächen hat. Der Satan hatte argumentiert, dass Gottes Gesetz ungerecht sei, weil kein Mensch es halten könne. Um das zu widerlegen und um sterblich zu werden, musste Jesus auf Seine Göttliche Natur verzichten und die schwache physische Natur der gefallenen Menschheit annehmen, die in allem versucht wurde wie wir. Jesus war durch die Physiologie des menschlichen Gehirns begrenzt, aber Seine Persönlichkeit blieb Göttlich, voller Sanftmut und Liebe, großzügig und barmherzig, geduldig und selbstlos. Hätte Jesus nicht jeder Versuchung widerstanden, wäre Er, laut Ellen White für die Ewigkeit im Grab geblieben, kein Mensch wäre gerettet und die Haltbarkeit des Gesetzes wäre nicht bewiesen. Wir sehen, dass Gott alles riskiert hat, um den gefallenen Menschen die Möglichkeit der Rettung zu geben. Wenn wir die oberen Zitate betrachten, besonders YI, 11. February aus 1897, sehen wir eindeutig, dass Jesus nur den Göttlichen Charakter behalten hat, und nicht die körperliche Art der Göttlichen Natur!

Die Zitate der Propheten Gottes widersprechen einander nicht! Leider nehmen die Befürworter der Dreieinigkeit nur den oberen Teil vom unteren Zitat, ohne den Rest des gleichen, und versuchen zu „beweisen“, dass Jesus auf der Erde nur ein „wörtliches“ menschliches Kleid über die Göttliche Natur hätte. Wenn wir aber das ganze Zitat lesen, sehen wir darin, dass wir auch die Göttliche Natur in uns haben können, um der Sünde widerstehen zu können. Worum geht es? Natürlich um die Präsenz des Heiligen Geistes in uns. Der Vater war während dem Aufenthalt Jesu auf der Erde nicht persönlich auf mysteriöse Weise in Jesus anwesend, sondern nur durch Seinen Geist, so wie Er in Seinen Aposteln und in den Heiligen durch Seinen Geist anwesend war. Im Gegensatz zu allen anderen hat Jesus nie gesündigt, in seinem Mund wurde keine Täuschung gefunden, und Sein irdisches Leben war durch den Geist Seines Vaters geführt, und Er ordnete Seinen Willen stets dem Willen des Vaters unter. Jesus kündigte an, dass die Gläubigen größere Wunder vollbringen werden als die, die der Vater durch Ihn (während Seiners irdischen Aufenthaltes) vollbracht hatte. Zu glauben, dass der Vater auf unerklärliche Weise persönlich in Jesus anwesend war, untergräbt die Wahrheit und die Tatsache, dass Jesus in einem sterblichen Körper war, der unserem gleich war, mit all Seinen Schwächen, und, dass Er alle Versuchungen erlebt hat, die wir haben können, einschließlich des Risikos des ewigen Verlustes.

- „WENN sich die göttliche Natur nicht mit der menschlichen Natur verschmolzen hätte, hätte Christus während seines irdischen Dienstes NICHTS zur Rettung der Menschen unternehmen können. Die begrenzte Fähigkeit des Menschen kann dieses wunderbare Geheimnis -- die Verschmelzung beider Naturen, der göttlichen und der menschlichen -- nicht beschreiben. Dies kann nie erklärt werden. Der Mensch muss staunen und schweigen. Doch der Mensch hat das Vorrecht, Teilhaber der göttlichen Natur zu sein, und so kann er bis zu einem gewissen Grade in das Geheimnis eindringen ... Der MENSCH MUSS der TEILHABER der GÖTTLICH NATUR SEIN, damit er in der Lage ist, diese boshafte Zeit zu bestehen … Jesus sagt, „ohne Mich könnt ihr nichts tun. Dann muss man viel weniger von sich selbst halten und alles für Jesus tun.“ {Ellen White: Lt 5, 1889.6} „Christ could have done nothing during His earthly ministry in saving fallen man if the divine had not been blended with the human. The limited capacity of man cannot define this wonderful mystery, the blending of the two natures, the divine and human. It can never be explained. Man must wonder and be silent. And yet man is privileged to be a partaker of the divine nature, and in this way he can to some degree enter into the mystery. This most wonderful exhibition of God’s love was made on the cross of Calvary. Divinity took the nature of humanity, and for what purpose? that through the righteousness of Christ humanity might partake of the divine nature. This union of divinity and humanity, which was possible with Christ, was incomprehensive to human minds. The wonderful things to take place in our world, the greatest events of all ages, are incomprehensible to worldly minds; they cannot be explained by human sciences. The powers of the heaven shall be shaken. Christ is coming in power and great glory, but His coming is not such a mystery as the things to take place before that event. Man must be a partaker of the divine nature in order to stand in this evil time, when the mystery of satanic agencies are at work. Only by the divine power united with the human can souls endure through these times of trial. Says Christ, “Without Me ye can do nothing.” Then there must be far less of self and all for Jesus.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Genauso wie Jesus durch die Göttliche Kraft des Vaters in Ihm die Sünde besiegen konnte, können wir mit der Göttlichen Kraft Jesu die Teilhaber Göttlicher Natur sein, und die Sünde mit der Kraft Jesu besiegen! Und das war die Verschmelzung der Göttlichen und menschlichen Natur bei Jesus! Die Natur Gottes ist absolut unsterblich, zum Unterschied zu der Natur erschaffener Engel oder Menschen. Jedes Atom im Universum würde entropisch sofort auseinanderfallen, wenn Gott Seine Kraft als die Quelle von allem entziehen würde. Jesus ist als eingeborener und nicht erschaffener Sohn neben Seinem Vater, das einzige Wesen im ganzen Universum, mit absoluter Unsterblichkeit, d.h. mit dem originellen Göttlichen Leben, das Er von Seinem Vater bekommen hat.

Wir wissen, dass auf der Erde nur ein Göttliches Wesen sterben muss, weil nur Gott als Schöpfer den Preis unserer Sünde auf Sich nehmen kann. Aus dem Grund konnte Gott, laut der Beschreibung Seiner Prophetin Ellen White, kein Angebot trauriger Engel annehmen, als Erschaffene dieses Opfer für uns auf sich zu nehmen. Aber wie konnte Jesus, als unsterbliches Göttliches Wesen, für uns dennoch sterben? Da Jesus wahrhaftig immer der Eingeborene Seines Vaters war, konnte Er vor dem Beginn Seines irdischen Aufenthalts Seine Göttliche Natur beim Vater zurücklassen d.h. ablegen, die Er diese bereits bei der ersten himmlischen Geburt von Seinem Vater bekommen hatte.

- „Und hat **Seine Göttlichkeit zur Seite gelegt**, **UM** (danach!) auf die Erde zu kommen und um mit der Menschheit zu arbeiten und zu leiden.“ Ellen White: Advent Review and Sabbath Herald, 21. November **1907**} „„… and laying aside His Divinity, came to earth to labor and suffer with humanity upon Him.“

Woraus besteht ein Mensch? Aus dem Körper und dem Geist. Der Körper ist unsere physikalische Natur aus dem Fleisch. Der Geist des Lebens ist die von Gott gegebene Lebenskraft d.h. Pneuma = Atem des Lebens in uns, wie Ellen White es (in Selected Messages 1, p. 235) als elektrischen Strom, also die Kraft Gottes in unserem Organismus beschreibt. Zu unserem Geist gehören aber auch unsere Gedanken und Erinnerungen, welche Gott nach unserem Tode, symbolisch gesehen wie eine „Datei“, in Seinen Büchern festhält.

- „**Unsere persönliche Identität wird bei der Wiederauferstehung erhalten bleiben, aber nicht aus der gleichen Materie und Substanzen wie als der Körper ins Grab gegangen ist**. Die wunderbaren Werke Gottes sind für die Menschen ein Mysterium. **Der Geist, der menschliche Charakter geht zu Gott, um erhalten zu bleiben. Bei der Wiederauferstehung wird jeder Mensch seinen Charakter haben**.“ {Ellen White: 6BC, p. 1093.2, 1900} “Our personal identity is preserved in the resurrection, though not the same particles of matter or material substance as went into the grave. The wondrous works of God are a mystery to man. The spirit, the character of man, is returned to God, there to be preserved. In the resurrection every man will have his own character.”

Auch Jesus wurde, als Er auferstand, „wieder geboren“. Auf die Weise war er Sohn im Himmel und auf der Erde. Das dürfen wir jedoch nicht mit der katholischen falschen Lehre verwechseln, dass Jesus „ständig“ wieder geboren wird, weil laut der Bibel und dem Geiste der Weissagung Er nur wegen Seinem Opfer als Sohn wieder geboren wurde. Jesus konnte Seinen Heiligen Geist als Seinen Vertreter erst nach Seiner Rückkehr zum Himmel senden, als Er wieder Seine Göttliche Natur mit Omnipräsenz zurückbekommen hat.

Da laut der Offenbarung der Heilige Geist vom Vater ausgeht und der Sohn Ihn dann in das ganze Universum sendet, war der Heilige Geist während des irdischen Aufenthalts Jesu nur in Vater, da Jesus aus Liebe zu uns vorübergehend auf Seine Göttliche Natur verzichtet hat, um uns zu retten und um der gefallenen Welt Gottes Charakter zu zeigen. Die Göttliche Natur abzulegen bedeutet auch die Omnipräsenz, unbegrenztes Wissen und die Macht über das ganze Universum abzulegen. Durch die Annahme der gefallenen menschlichen Natur mit degeneriertem Gehirn hat Jesus Seine Denk- und Erinnerungskapazität limitiert, damit Er allen Versuchungen wie ein degenerierter Mensch ausgesetzt werden kann.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus hat die auf Sich beziehende Prophezeiungen aus dem Alten Testament dafür vorbereitet, damit diese Ihm als Mensch die Bedeutung Seiner Mission zeigen könnten. All diese Erfüllungen wären bei einer Dreieinigkeit unmöglich, da Jesus in dem Falle Seine Göttliche Natur beim Vater nicht hätte ablegen können. Nur ein bekommenes Leben kann man bei dessen Quelle lassen und es nachher von der gleichen Quelle wieder zurückzubekommen, auch wenn wir nicht alles verstehen können. Bei einer Dreieinigkeit gäbe es weder eine Göttliche Quelle noch einen Göttlichen Empfänger.

- „Er war genauso wie Gott und hielt es nicht gewaltsam fest, Gott gleich zu sein. **Er legte alles ab und wurde einem Sklaven gleich**. Er wurde Mensch und alle sahen Ihn auch so. Er erniedrigte sich selbst und gehorchte Gott bis zum Tod - zum Verbrechertod am Kreuz. Darum hat Gott Ihn über alles erhöht und Ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen steht.“ {Philipper 2,6.7} (Neue Evangelische Übersetzung)

In präziseren Übersetzungen bei vielen Sprachen können wir statt „legte alles ab“ lesen: „entäußerte Sich“, „erniedrigte Sich“ oder auf englisch: „emptied“, was „sich ausleeren“ bedeutet. Jesus hat Sich in Bezug auf Seine Göttliche Natur leer gemacht und konnte so ein Mensch werden. Jesus blieb Gott, aber ohne die Göttliche Natur, die Er Selber aus Sich entfernt hat, was wir in der ganzen Ewigkeit nicht ganz verstehen werden. Als Jesus „Sich entäußerte“ bedeutete dies auch das Ablegen der Göttlichen Allwissenheit. Deshalb steht in der Bibel, dass Er als Heranwachsender an **Weisheit zunahm**. Wäre Jesus mit Göttlicher Natur gekommen, d.h. auch mit Allwissenheit, dann hätte Er nicht an Weisheit zunehmen müssen. Seine Weisheit hat Er durch die ständige und tiefe Gemeinschaft mit Seinem Vater von Ihm bekommen:

- „Siehe, das ist mein Knecht, Den Ich erwählt habe, und Mein Liebster, an dem Meine Seele Wohlgefallen hat; Ich will **Meinen Geist auf Ihn legen**, und Er soll den Heiden das Gericht verkünden.“ {Matthäus 12,18}

- „Auf Demselben wird ruhen der **Geist des Herrn**, der **Geist der Weisheit** und des **Verstandes**, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“ {Jesaja 11,2}

Bemerkung: ´Auf Demselben´ = auf Jesus. Geist des Herrn = der Heilige Geist Seines Vaters.

- „Und **Jesus nahm ZU an WEISHEIT**, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“ {Lukas 2,52}

- „Er kam als **hilfloses Baby**, und trug die Menschlichkeit, die wir auch tragen.“ {Ellen White: Ms. 21, 1895} “He came as a helpless babe, bearing the humanity“

Deshalb sind die Aussagen mancher Theologen, dass Er als Baby in der Krippe das ganze Universum gesteuert habe absolut nicht biblisch und nur wieder ein Versuch, die Dreieinigkeit zu verteidigen. Jedoch können wir es nicht ganz verstehen, was da passiert ist, was auch Ellen White schreibt. Das wichtige ist, dass wir erkennen, dass Jesus Sich genauso schwach und sterblich wie wir gemacht hat, damit Er für uns sterben konnte!

43: **Was hat Jesus abgelegt, als Er das Kleid der Menschlichkeit anzog?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Die Lehre der Dreieinigkeit behauptet, dass der Vater, der Sohn und der Heilige Geist in einer Einheit zusammen ein einziger Gott seien. Da Gott unsterblich ist und Jesus dieser Meinung nach nur ein Teil von Ihm ist, hat man damit begonnen zu leugnen, dass Jesus wörtlich starb und nehmen als „Beweis“ einen aus dem Kontext gezogenen Satz von Ellen White „divinity not died“ d.h. „Göttlichkeit starb nicht“. Untere Worte sagen sehr klar, dass diese Behauptung nicht wahr ist:

- „Die Rettung der Seelen war das größte Ziel, für welches Jesus Sein königliches Kleid, die Krone, die himmlische Herrlichkeit und Anbetung der Engel geopfert hat. Und wofür Er Seine Göttlichkeit zur Seite gelegt hat, kam auf die Erde, damit Er mit der Menschheit wirken und leiden kann.“ {Ellen White: Advent Review and Sabbath Herald, 21. November 1907} “The salvation of souls was the great object for which Christ sacrificed His royal robe and kingly crown, the glory of heaven, and the homage of angels, and laying aside his divinity, came to earth to labor and suffer with humanity upon Him.”

Die Prophetin Gottes sagt hier eindeutig und klar, warum „divinity not died“ d.h. die Göttlichkeit nicht starb. Weil Jesus Seine Göttliche Natur im Himmel beim Vater abgelegt hat, bevor Er zur Erde kam! Sein menschlicher Körper hat nicht die Göttliche Natur verkleidet, sondern hat sie ersetzt!

- „Als der **Plan der Erlösung** gemacht war, wurde entschieden, dass **Christus NICHT in Übereinstimmung mit Seinen GÖTTLICHEN EIGENSCHAFTEN** erscheinen wird. Denn dann könnte er nicht mit den Bedrängten und Leidenden verkehren. Er muss als armer Mann kommen. Er hätte gemäß seiner erhabenen Stellung in den himmlischen Höfen erscheinen können; aber nein, er musste bis in die tiefsten Tiefen des menschlichen Leidens und der Armut vordringen, damit seine Stimme von den Belasteten und Enttäuschten gehört werden konnte.“ {Ellen White; ST, 24. June 1897} “When the plan of redemption was laid, it was decided that Christ should not appear in accordance with his divine character; for he could not then associate with the distressed and the suffering. He must come as a poor man. He could have appeared in accordance with his exalted station in the heavenly courts; but no, he must reach to the very lowest depths of human suffering and poverty, that his voice might be heard by the burdened and disappointed ...“

Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre nehmen noch eine andere Formulierung von Ellen White, in der sie über das Kleid der Menschlichkeit spricht, welches Jesus angezogen habe als Er Mensch wurde. Wir sehen aber, dass das Kleid der Menschlichkeit auf keinen Fall das Behalten der Göttlichen Natur bedeutet, weil Jesus nicht in dieser gekommen war! Diese klaren Aussagen helfen uns auch das Zitat zu verstehen, welches das Kleid erwähnt:

- „Der Sohn Gottes hat Sich Selber von dem Himmel in das Kleid der Menschlichkeit erniedrigt, **damit Er** die **Menschen** von der gefallenen Welt trennen, ihnen die Macht geben und sie **befähigen könnte, sich an der Natur Gottes zu beteiligen**. Sein langer **menschlicher Arm hat für uns gekämpft** und die Sünde umzingelt, während Er mit Seinem **himmlischen Arm zugleich den Thron des Allmächtigen ergriffen hat.**” {Ellen White: SpTA10 35.4} “The Son of God Himself descended from heaven in the garb of humanity, that he might give power to man, enabling him to be a partaker of the Divine nature, and to escape the corruption which is in the world through lust. His long, human arm encircled the race, while with His divine arm He grasped the throne of the Infinite.”

Das „Kleid der Menschlichkeit“ ist die gegenüber der Sünde schwache menschliche Natur, welche Seine Göttliche Persönlichkeit umgab. Die Tatsache, dass Jesus vor und nach Seiner irdischen Geburt der Sohn Gottes war bedeutet nicht, dass Jesus die Göttliche Natur als Mensch hatte, oder dass die sterblichen Menschen diese bekommen könnten. Es bedeutet, dass wir, wie auch Jesus, das ewige Leben von Gott bekommen werden, wenn wir die Entscheidung treffen, durch den Heiligen Geist unterstützt die Sünde zu verlassen. Der lange menschliche Arm bedeutet, dass Jesus in menschlicher Natur noch mit dem letzten Rest Seiner Kraft gegen die Sünde gekämpft hatte, wobei Er diese umzingelt hat, damit niemand sündigen müsste, der sich für Jesus entscheidet. Der große himmlische Arm symbolisiert ebenfalls, wie unbegreiflich groß die Früchte Seines Kampfes gegen die Sünde in der Ewigkeit sein werden. Er erinnert uns auch daran, welche Folgen es gehabt hätte, hätte Er diesen Kampf verloren. Ein Kampf bedeutet nicht einen sicheren Sieg, sondern auch die Möglichkeit zu verlieren.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Der himmlische Arm bedeutet keine Göttliche Natur, da Jesus entweder nur einen menschlichen oder nur einen himmlischen Körper haben konnte, aber wie wir es gelesen haben, freiwillig die sterbliche menschliche Natur annahm. Der himmlische Arm bedeutet auch, dass Jesus Seinen Arm in Seinen Gebeten ständig zum Himmel zu Seinem Vater auf dem Thron erhoben hielt, und dass Er Sich im Glauben an Ihn festhielt. Dieses zeigt uns die tiefe Gemeinschaft Jesu mit Seinem Vater in jeder Sekunde Seines irdischen Lebens, und dass Er all Seine Kraft von oben, d.h. vom Vater bekam. Dieses wurde uns bereits durch Jakob angekündigt, der über die Leiter mit dem Himmel verbunden war, und sich als sterblicher Mensch mit festem Glauben an Jesus gehalten hatte. Die Leiter hatte Jesus symbolisiert, Der der Mittler zwischen Gott und uns ist. Jesus kam als Göttliche Person mit der nach 4000 Jahren Menschheitsgeschichte körperlich degenerierten menschlichen Natur, ohne dass Er die Göttliche Natur behielt. Er hatte einen vollständig menschlichen Körper und menschlichen Geist des Lebens, die Seine Göttliche Persönlichkeit trugen. Aber Jesus blieb Gottes Sohn mit Göttlichem Charakter und in diesem Sinne hat Er Sich nie von Seiner Göttlichkeit - Divinity getrennt, da Er im Himmel und auf der Erde personell derselbe war. Es gab keine zwei Personen Jesus. Der Apostel Paulus beschreibt den Unterschied zwischen dem menschlichen und dem geistigen Körper:

- „Und **es gibt himmlische Körper und irdische Körper**; aber anders ist der Glanz der Himmelskörper, anders der der irdischen; einen andern Glanz hat die Sonne und einen andern Glanz der Mond, und einen andern Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom andern durch den Glanz. So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird **gesät verweslich** und wird **auferstehen unverweslich**; es wird gesät in Unehre und wird auferstehen in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft; es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistiger Leib. Gibt es einen **natürlichen Leib**, so gibt es auch einen **geistigen Leib**. So steht auch geschrieben: **Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; der letzte Adam zu einem lebendig machenden Geiste. Aber nicht das Geistige ist das erste, sondern das Seelische, darnach kommt das Geistige**. Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr vom Himmel. Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen. Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen. Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht ererben die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss anziehen Unverweslichkeit, und dieses Sterbliche muss anziehen Unsterblichkeit. Wenn aber dieses verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: ´Der Tod ist verschlungen in Sieg! Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?´“ {1. Korinther 15, 40-55}

Jesus hat nicht aufgehört, Göttlich zu sein, und behielt Seine auf die menschliche Natur beschränkte **Göttliche Persönlichkeit**, als Er Seine **Göttliche körperliche Natur vorübergehend nieder legte**.

- „Jesus Christus hielt es nicht gewaltsam fest, dem Gott gleich zu sein. Nur eine Göttlichkeit konnte einen Menschen von dem Biss der Schlange heilen; **GOTT (Vater) SELBER hat in Seinem eingeborenen Sohn die menschliche Natur auf Sich genommen, und behielt in der schwachen menschlichen Natur nur Göttlichen Charakter**, rechtfertigte Sein Gesetz in jedem Punkt und nahm die Strafe des Todes und des Zorns von den Menschensöhnen auf Sich.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God Himself, in his only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated His holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Er war genauso wie Gott und hielt es nicht gewaltsam fest, Gott gleich zu sein. **Er <u>legte ALLES ab</u>** und wurde einem Sklaven gleich. Er wurde Mensch und alle sahen Ihn auch so. **Er erniedrigte Sich selbst und gehorchte Gott bis zum Tod** - zum Verbrechertod am Kreuz. **Darum hat Gott Ihn über alles erhöht** und Ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen steht: Denn vor dem Namen Jesus wird einmal jedes Knie gebeugt; von allen, ob sie im Himmel sind, auf der Erde oder unter ihr. Und jede Zunge wird bekennen: ´Jesus Christus ist der Herr!´ So wird Gott, der Vater, geehrt.“ {Philipper 2, 6-11)

Die Bibel hat es angekündigt, dass man es ablehnen wird, dass Jesus in vollständiger menschlicher Natur kam, was sich in den letzten Jahren vor unseren Augen erfüllt hat. Selbst vor zwanzig Jahren kam kein Prediger auf die Idee zu lehren, dass Jesus nach dem Ruf Gabriels Sich „Selber auferweckt“ habe, da Er „nicht wirklich“ gestorben sei. Nie hörte man, dass Sein Körper „nicht wirklich“ menschlich, sondern „nur eine Verkleidung“ Seiner Göttlichen Natur und Seines Göttlichen Körpers gewesen sei. Johannes nennt Menschen mit solcher falschen Lehre die Diener Satans:

- „Daran sollt ihr den Geist Gottes erkennen: ein jeglicher Geist, der da bekennt, dass Jesus **Christus ist <u>in das Fleisch gekommen</u>**, der ist von Gott; und ein jeglicher Geist, der da nicht bekennt, dass Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Widerchrists, von welchem ihr habt gehört, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.“ {1. Johannes 4,2.3}

44: **Existiert für ein Göttliches Wesen eine Versuchung? In welcher Natur war Jesus den Versuchungen ausgesetzt? In der Natur Adams vor dem Fall?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Jesus war auf der Erde als Persönlichkeit 100% Gott und 100% Mensch im Hinblick auf Seine schwache, sterbliche Natur mit der Möglichkeit einer Versuchung, so wie jeder gefallene Mensch mit einer Schwäche gegenüber der Sünde. Eine Göttliche körperliche Natur unter dem menschlichen Kleid zu haben würde bedeuten, gegen jede Art der Versuchung immun zu sein.

- „Niemand sage, wenn er versucht wird, daß er von Gott versucht werde. Denn **Gott kann NICHT VERSUCHT werden zum Bösen**, und er selbst versucht niemand." {Der Brief des Jakobus 1,13}

Die Bibel zeigt uns aber eindeutig den Unterschied zwischen dem menschlichen und Göttlichen Körper:

- „Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber anders ist der Glanz der Himmelskörper, anders der der irdischen." {1. Korinther 15,40}

Warum gibt es einen Unterschied zwischen diesen zwei Arten von Körper? Weil gerade die gefallene menschliche Natur und der Körper, den Jesus annahm, genau wie unserer mit dem Virus der Sünde infiziert waren. Wer sich selber und Andere kennt weiß, dass jeder Mensch eine Neigung zur Sünde hat. Wir Menschen werden als Sünder geboren. Dieses bedeutet natürlich nicht die Existenz einer konkreten Sünde, weil auch die Babys seit der Geburt mit diesem Virus der Schwäche zur Sünde angesteckt sind, ohne sofort eine Sünde getan zu haben. Auch Jesus hatte durch die Geburt einen in dem Sinne schwachen Körper ohne konkrete Sünde, weil Er weder einen Göttlicher Körper hinter dem menschlichen Kleid noch die Natur Adams vor dem Sündenfall hatte.

- „**In ihm (Adam) waren keine verdorbene Gedanken oder NEIGUNGEN zum Bösen**, **aber als Christus kam**, Sich den Versuchungen Satans auszusetzen, hat Er die Gestalt des **menschlichen sündhaften Körpers getragen**." {Ellen White: ST, 17. October 1900} "There were in him no corrupt principles, no tendencies to evil. But when Christ came to meet the temptations of satan, He bore "the likeness of sinful flesh." - "

- „Er hat unsere **sündhafte Natur** auf Sich genommen." {Ellen White: RH, 15. December 1896} „He took upon him our sinful nature."

- „Er hat auf Sich die **gefallene, leidende menschliche Natur**, die erniedrigt und **vergiftet durch die Sünde war, genommen.**" {Ellen White: YI, 20. December 1900} „He took upon himself fallen, suffering human nature, degraded and defiled by sin."

- „Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht vollbringen. **Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist und den Geist wider das Fleisch**; diese widerstreben einander, so dass ihr nicht tut, was ihr wollt." {Galater 5,16.17}

- „Und niemand kann bestreiten, wie groß und einzigartig die geheimnisvolle Wahrheit unseres Glaubens ist: **Er hat Sich gezeigt in Fleisch und Blut und wurde beglaubigt durch Gottes Geist**, und so haben ihn die Engel gesehen. Er wird gepredigt unter den Völkern und findet Glauben in aller Welt und ist im Himmel mit Ehre gekrönt." {1. Timotheus 3,16}

- „Betreffs Seines Sohnes, Der hervorgegangen ist **aus dem Samen Davids nach dem Fleisch**." {Römer 1,3}

- „Siehe, Ich bin in Schuld geboren, und **Meine Mutter hat Mich in Sünden empfangen**." {Psalm 51,5}

- „Denn Er nimmt sich ja **nicht** (Natur) der **Engel** an, sondern **des Samens Abrahams** nimmt Er sich an." {Hebräer 2,16}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- Denn Er hat Den, Der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in Ihm Gerechtigkeit Gottes würden.“ {2. Korinther 5,21}

- „Er wurde **nicht nur zum Fleisch gemacht**, sondern Er wurde auch in der Gestalt des **SÜNDIGEN Fleisches gemacht**. “ {Ellen White: Letter 106, 1896} “He was not only made flesh, but He was made in the likeness of sinful flesh.”

- „**Jesus** hat ihnen auch gesagt, dass Er die **Natur des gefallenen Menschen annehmen** müssen wird, und dass Seine Kraft nicht wie ihre sein wird.“ {Ellen White: 1SG, p. 25.1} “Jesus also told them [..] That he should take man's fallen nature, and his strength would not be even equal with theirs.”

- „Denn was dem Gesetz unmöglich war (sintemal es durch das Fleisch geschwächt ward), das tat Gott und **sandte Seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches** und der Sünde halben und verdammte die Sünde im Fleisch.“ {Römer 8,3}

In den besseren Übersetzungen der Bibel und in vielen Sprachen können wir eindeutig wahrnehmen, dass es hier um Jesus persönlich geht, Der durch die fleischliche Natur geschwächt war. Jesus hat gestärkt durch eine ununterbrochene Gemeinschaft mit Seinem himmlischen Vater jede Versuchung besiegt und keine Sünde getan. ´Zur Sünde gemacht´ ist für uns ein gleich unverständliches Geheimnis, wie auch, dass Jesus als Sohn Gottes sterben konnte, aber das darf kein Grund sein, daraus falsche Lehren zu konstruieren. Daher ist es auch nicht unerwartet, dass einer der Anführer des Abfalls, Dr. LeRoy Froom, im Jahre 1957 in seinem Buch „Questions on Doctrine“ die sofort angenommene Irrlehre gebracht hat, dass Jesus mit genetischer Natur Adams vor dem Sündenfall gekommen sei. In den oberen Zitaten konnten wir das Gegenteil lesen.

- „**Das Fleisch Christi und die Natur auf der Erde waren anders als bei uns**, als Er Mensch wurde. Er war von unserem genetischen Erbe „befreit“, und **nahm nur die SÜNDENLOSE NATUR Adams, wie sie vor dem Sündenfall war**.“ {Dr. **LeRoy Froom**; Questions on Doctrine, p. 383, and heading, p. 650} “Christ’s flesh and nature in the incarnation were different from ours. He was “exempt” from our genetic inheritance, and took only the sinless nature of Adam as it was before the fall.“

Solche Konstellation würde alle Versuchungen fast unmöglich machen, und somit auch Sein großes Opfer, da der Körper Adams keine Neigung zur Sünde hatte. Jesus hat, trotz Seiner Annahme der sündigen und degenerierten menschlichen Natur, im Gegensatz zu uns, jeder Sünde widerstanden und starb für uns. Nach Seiner Rückkehr in dem Himmel hat Jesus Sein Göttliches Leben zurückgenommen, das Er davor bei Seinem Vater abgelegt hatte. Der Geist der Weissagung sagt sehr klar, dass Jesus nicht die Natur Adams vor dem Sündenfall hatte, was auch logisch wäre, da Er auch nicht wie Adam aussah, der laut Ellen White mehr als doppelt so groß wie die jetzigen Menschen war!

- „Im Nehmen **menschlicher NATUR im GEFALLENEN Zustand, war Christus nicht im Kleinsten an der Sünde partizipiert**.“ {**Ellen White**: 1SM 256.1} „In taking upon Himself man's nature in its fallen condition, Christ did not in the least participate in its sin.“

Der Körper Jesu hatte, im Unterschied zum Körper Adams, eine Schwäche gegenüber der Sünde! Hätte Adam im Paradies gewusst, was wirklich durch die Sünde kommen würde, hätte er alle Angebote Satans abgelehnt, ohne einer Versuchung zu erliegen. Wenn Christus die Gestalt des Menschen annahm, um den Menschen zu retten, musste Er auch die vollständige Natur eines gefallenen Menschen annehmen, weil Er die Sünder retten wollte. Über einen nicht gefallenen Menschen wie Adam im Paradies hätte der Tod oder die Sünde nicht regieren können, und ebenso hätte der Versucher zu Jesus nicht kommen können, hätte Er nicht vollständig die Natur gefallener Menschen angenommen. Wenn Jesus in allen Dingen Seinen gefallenen Brüdern gleich war, dann hat Er nicht die Natur Adams vor dem Sündenfall gehabt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Daher musste Er **in allen Dingen seinen Brüdern gleich** werden, auf dass Er barmherzig würde und ein treuer Hohepriester vor Gott, zu versöhnen die Sünden des Volks. Denn worin Er gelitten hat und versucht ist, kann Er helfen denen, die versucht werden.“ {Hebräer 2,17.18}

45: **Göttliche Kraft in Jesus = Göttliche Natur unter dem menschlichen Kleid?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Dieses Thema gilt inzwischen zu den meistdiskutierten Fragen, denn wegen der Dreieinigkeitslehre kommt von Theologen die Behauptung, dass Jesus auf der Erde unter dem menschlichen Kleid die Göttliche Natur „trug“. Welche Verbindung besteht hier zur Dreieinigkeitslehre? Bei ihr ist Jesus kein wörtlicher Sohn Gottes, sondern nur ein symbolischer. Deshalb konnte Er laut der Lehre Seine Göttliche Natur nicht beim himmlischen Vater abgelegt und sie nach Seiner Auferstehung von Vater zurückbekommen haben, auf die gleiche Art und Weise wie Er sie bei Seiner himmlischen Geburt vor der Erschaffung des Universums bekam! Die falsche Lehre führt zur Ablehnung des Opfers Jesu, da Er mit Göttlicher Natur unmöglich hätte sterben können. Deshalb wird heutzutage von Theologen behauptet, dass Jesus nicht wirklich gestorben sei, sondern im Grab nur geschlafen und Sich Selber auferweckt habe. Als „Beweis“ Seiner Göttlichkeit unter dem menschlichen Kleid werden folgende zwei Zitate verwendet:

- „**Er hat Seine Göttlichkeit mit dem Menschlichen bekleidet**.“ {Ellen White: TM, p. 177} “and clothed His Divinity with humanity.“

- „**Das Menschliche starb, das Göttliche starb nicht.**“ {Ellen White: 1SM 301.1; FG1.317} “Humanity died; Divinity did not die.”

Da wir kein unverständliches Zitat alleine verwenden dürfen, zeigen die unteren präziseren Aussagen die wahre Bedeutung des oberen:

- „Die Rettung der Seelen war das große Ziel, wegen dem Jesus Sein adeliges Kleid mit der königlichen Krone, himmlische Würde und die Anbetung der Engel geopfert und Seine **Göttlichkeit ZUR SEITE gelegt** hat, kam (dann) auf die Erde und mit den Menschen zu arbeiten und zu leiden.“ {Ellen White: RH, 21. November 1907} “The salvation of souls was the great object for which Christ sacrificed His royal robe and kingly crown, the glory of heaven, and the homage of angels, and laying aside His Divinity, came to earth to labor and suffer with humanity upon Him.”

Durch diese Worte können wir verstehen, warum Seine Göttlichkeit nicht starb: weil sie im Himmel blieb!

- „Als der Erlösungsplan gemacht war, wurde es entschieden, dass **Jesus nicht mit Seiner Göttlichen Natur erscheinen wird**; damit Er nah mit den Traurigen und Leidenden mitfühlen könnte. Er muss als armer Mensch kommen. Er hätte gemäß seiner erhabenen Stellung in den himmlischen Höfen erscheinen können; aber nein, er musste bis in die tiefsten Tiefen menschlichen Leidens und menschlicher Armut vordringen, damit seine Stimme von den Beladenen und Enttäuschten gehört werden konnte.“ {Ellen White; ST, 24. June 1897} “When the plan of redemption was laid, it was decided that Christ should not appear in accordance with His divine character; for He could not then associate with the distressed and the suffering. He must come as a poor man. He could have appeared in accordance with His exalted station in the heavenly courts; but no, He must reach to the very lowest depths of human suffering and poverty, that His voice might be heard by the burdened and disappointed …“

All Seine Wunder auf der Erde tat Jesus nur mit der Göttlichen Kraft Seines Vaters in Ihm, wobei Satan Ihn ständig versucht hatte, diese zum eigenen Vorteil zu missbrauchen. Auch Seine Jünger haben mit der gleichen Göttlichen Kraft viele Wunder getan.

- „Jesus Christus hat Sich nicht gerissen, Gott gleich zu sein. Nur das Göttliche konnte den von der giftigen Schlange gebissenen Menschen heilen; **Gott Selber hat in Seinem eingeborenen Sohn die menschliche Natur auf Sich genommen und hat in der schwachen menschlichen Natur Seinen Göttlichen Charakter behalten**, hat das Heilige Gesetz in jedem Punkt gerechtfertigt und hat die Todesstrafe und den Zorn von den Menschensöhnen weg auf Sich genommen.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God Himself, in His only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated His holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”

Die Göttliche Kraft Jesu unter Seinem menschlichen Kleid war die Seines Vaters, und Jesus hat nur Seinen Göttlichen Charakter Selber behalten! Dazu sehen wir nochmals, dass Gott nirgends die Dreieinigkeit darstellt, sondern den Vater!

- „Die **vollständige Abhängigkeit des Sohnes von dem Vater** kommt durch die folgenden Worte zum Ausdruck: Der Sohn kann nichts von Sich selbst tun.“ {Ellen White: UL, p. 341} “The entire dependence of the Son on the Father, was shown in the words “The Son can do nothing of Himself,...”

- „Ich **kann nichts von Mir Selbst tun**.“ {Johannes 5,30}

- „ - „Ich kenne alles Boshafte und die Versuchungen, welche vor euch sind, und habe Meinen Sohn Jesus Christus zu euch in die Welt gesandt, um euch Meine Kraft und Meine Macht zu offenbaren; Euch zu verkünden, dass Ich Gott bin und dass Ich euch Hilfe senden werde, damit ihr von der feindlichen Macht gerettet werdet und Ich euch die Gelegenheit gebe, das moralische Bild des Herrn in euch zurück zu bringen.“ - Gott hat Seinen Sohn gesandt, Der wie Er Selber war, eins mit dem Vater, und hat die Beleidigung, die Schande und das Auslachen wegen uns ertragen, und den schändlichen Tod auf Golgotha erfahren. Satan hat Ihn angegriffen, sobald Er auf die Welt kam. Aber Er hat ihm widerstanden; hat nicht im kleinsten gesündigt. **Hätte Er (Jesus) nicht die KRAFT gehabt, die Ihm der VATER GAB, hätte Er den Angriffen des Feindes NICHT WIDERSTEHEN können**.“ {Ellen White: The Ellen G. White 1888 Materials, p. 122.2} “I know all the evils and temptations with which you are beset, and I sent My Son Jesus Christ to your world to reveal to you My power, My mightiness; to reveal to you that I am God, and that I will give you help in order to lift you from the power of the enemy, and give you a chance that you might win back the moral image of God.” God sent His Son, who was as Himself, one with the Father, and He bore insult and shame and mockery for us, and suffered at last the ignominious death upon Calvary. Satan met Him with opposition just as soon as He came into the world; but He met it all; He did not swerve a bit. Had it not been for the power that God gave Him, He could not have stood the assaults of the enemy;“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus konnte auf der Erde nichts von Sich Selber tun, sondern nur Sein Vater, Der in Ihm war:

- „**Weil nämlich Gott in Christus war** und die Welt mit Sich selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“ {2. Korinther 5,19}

- „Siehe, das ist Mein Knecht, auf Den Ich Mich verlassen kann, Mein Auserwählter, an Welchem Meine Seele Wohlgefallen hat. **Ich habe Meinen Geist auf Ihn gelegt**; Er wird das Recht zu den Völkern hinaustragen.“ {Jesaja 42,1}

- „Siehe, Mein Knecht, Den Ich erwählt habe, Mein Geliebter, an Dem Meine Seele Wohlgefallen hat. **Ich will Meinen Geist auf Ihn legen**, und Er wird den Heiden das Recht verkündigen.“ {Matthäus 18,12}

- „**Weil nur das Göttliche effizient sein konnte, den Menschen vom giftigen Schlangenbiss zu erholen, hat GOTT** (Vater) **SICH PERSÖNLICH in Seinem geborenen Sohn mit der menschlichen Natur VERBUNDEN, und Ihn in der SCHWÄCHE der MENSCHLICHEN NATUR unterstüzt, den Charakter Gottes verteidigt und Sein Gesetz in jeder Hinsicht bestätigt**.“ {Ellen White: YI, 11. February 1897} “Because Divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God himself, in His only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated His holy law in every particular…”

Die Fülle der Göttlichkeit in Jesus war eigentlich die persönliche Präsenz und Macht Seines Vaters in Ihm, und dadurch können wir auch die Botschaft im unteren Vers verstehen:

- „Denn **in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit** leibhaftig.“ {Kolosser 2,9}

Auch wir können auf die gleiche Weise die gleiche Macht bekommen, was wir auch sehen konnten, als die Apostel die Toten auferstehen ließen:

- „Die Kraft der Göttlichkeit des Erlösers war versteckt. **Er hat in der menschlichen Natur gesiegt, und Sich auf Gott (Vater) als Kraft verlassen. Das ist der Vorteil ALLER**. Und dieses wird unser Sieg sein, von der Menge unseres Glaubens abhängig.“ {Ellen White: YI, 25. April 1901} “The power of the Saviour's Godhead was hidden. He overcame in human nature, relying upon God for power. This is the privilege of all. In proportion to our faith will be our victory.”

Die Göttliche Kraft Jesu auf der Erde war Seine Gemeinschaft mit dem Vater! Die übernatürlichen Wunder waren nur die Folge dieser Gemeinschaft, in der Ihm der Vater die Macht gab. Wir haben bereits gesehen, dass in dem menschlichen Körper Jesu die Göttliche Natur Seines Vaters gewohnt hat, die Jesus aber nie alleine als eigene besaß. Wir wissen alle, dass das Wort Gottes sich selber nicht widerspricht, und die bereits erkannte Wahrheit hilft uns auch zu verstehen, was der Prophet in unteren Zitaten sagen wollte. Abgesehen davon, dass die unteren drei Zitate gefälscht wurden (siehe Kapitel „Desire of Ages - Das Leben Jesu), kommt die Frage, woher kommt Göttliche Kraft und schöpferische Macht Jesu, die Er nicht einsetzen wollte?

- „**Ein Göttliches Wesen aber wäre imstande, Sein Anrecht durch ein Wunder zu beweisen**. ´Bist Du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.´ (Matthäus 4,3) Eine solche schöpferische Tat, drängte der Versucher, wäre ein unumstößlicher Beweis der Göttlichkeit und würde den Streit beenden. **Nicht ohne inneren Kampf vermochte Jesus dem Erzverführer zuzuhören.** Er wollte aber trotzdem dem Satan keinen Beweis Seiner Göttlichkeit geben oder den Grund Seiner Erniedrigung erklären…. Und Christus durfte ja Seine Göttliche Kraft nicht zu Seinem eigenen Vorteil einsetzen.“ {Ellen White: DA 119.2} “A divine being would be able to sustain His claim by working a miracle; “if Thou be the Son of God, command this stone that it be made bread.” Such an act of creative power, urges the tempter, would be conclusive evidence of Divinity. It would bring the controversy to an end. Not without a struggle could Jesus listen in silence to the arch-deceiver. But the Son of God was not to prove His Divinity to satan, or to explain the reason of His humiliation. [..] And Christ was not to exercise Divine power for His own benefit.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Der Satan hat ein Wunder von Jesus verlangt, als Zeichen Seiner Göttlichkeit**.“ {Ellen White: DA 120.1} “Satan demanded of Christ a miracle as a sign of His divinity.”

- „´Bleibet hier´, sagte Er ihnen, ´und wachet mit Mir!´ (Matthäus 26,38) Er ging einige Schritte abseits, gerade so weit, dass sie Ihn noch sehen und hören konnten, und fiel auf die Erde nieder. Die Sünde trennte Ihn von Seinem Vater, das fühlte er. Der Abgrund war so breit, so dunkel und so tief, dass Sein Geist davor zurückschauderte. **Er durfte Seine Göttliche Macht nicht benutzen**, um diesem Kampf zu entrinnen. Als Mensch musste Er die Folgen der Sünde der Menschheit erleiden, als Mensch musste Er den Zorn Gottes für die Übertretungen ertragen.“ {Ellen White: DA, p. 686.2} “Tarry ye here,” He said, “and watch with Me.” He went a little distance from them—not so far but that they could both see and hear Him—and fell prostrate upon the ground. He felt that by sin He was being separated from His Father. The gulf was so broad, so black, so deep, that His spirit shuddered before it. This agony He must not exert His divine power to escape. As man He must suffer the consequences of man's sin. As man He must endure the wrath of God against transgression.”

Wir haben bereits gesehen, dass diese Ihm von Seinem Vater gegeben wurden, und dass Jesus mit dieser Macht das ganze Universum erschaffen hat. Die Kraft, die Sich in Jesus befand und somit Seine war, war die Göttliche Kraft des Vaters! Die Aussage „Er durfte Seine Göttliche Macht nicht benutzen“ wird oft als „Beweis“ verwendet, dass Jesus „doch“ die Göttliche Natur auf der Erde gehabt habe.

Wenn wir aber den Rest vom Zitat lesen, können wir sehr eindeutig sehen, dass diese Göttliche Macht von Seinem Vater gegeben wurde, und dass Jesus die Angst hatte, diesen Kampf wegen Seiner schwachen menschlichen Natur zu verlieren, wenn Er vollständig von Seinem Vater getrennt ist. Hätte Jesus wirklich Seine eigene Göttliche Natur auf der Erde gehabt, dann hätte Er Sich nicht gefürchtet!

- „Als der **Heiland fühlte**, dass Sein **Einssein mit dem himmlischen Vater unterbrochen war**, **FÜHRCHTETE Er in Seiner menschlichen Natur unfähig zu sein**, den kommenden **Kampf** mit den Mächten der Finsternis **zu bestehen**.“ {Ellen White: DA, p. 686.5} “As Christ felt His unity with the Father broken up, He feared that in His human nature He would be unable to endure the coming conflict with the powers of darkness.”

- „In der Zeit als es am meisten erforderlich war hat Jesus, der Sohn Gottes, Seine Göttlichkeit beiseite gelegt UND kam (danach) im menschlichen Kleid zur Erde.“ {Ellen White: The Signs of the Times, 18. March 1897} “At the time when He was most needed, Jesus, the Son of God, the world's Redeemer, laid aside His Divinity, and came to earth in the garb of humanity.”

Wir lesen in diesen Worten ganz klar, dass Jesus zuerst Seine Göttlichkeit d.h. Göttliche Natur beiseite gelegt hatte, und erst dann zur Erde kam, und zwar als Gottes Sohn d.h. Göttliche Person, aber ohne die Göttliche Natur. Die Göttlichkeit Jesu auf der Erde unter dem menschlichen Kleid war Seine Göttliche Persönlichkeit und Herrlichkeit Seiner himmlischen Stellung. Das Wort ´Divinity´, d.h. Göttlichkeit, hat zwei Bedeutungen: erstens die Göttliche körperliche Natur, und zweitens die Göttliche Person d.h. Persönlichkeit. Jesus hat im Himmel sicherlich nicht Seine Göttliche Persönlichkeit oder den Status des himmlischen Sohnes gelassen, sondern Seine Göttliche körperliche Natur, damit Er als Gottes Sohn im sterblichen Zustand auf der Erde sterben kann.

- „**Das Menschliche nimmt nicht den Platz des Göttlichen ein, und das Göttliche nimmt nicht den Platz des Menschlichen ein**. Dies ist das Geheimnis der Frömmigkeit. Die zwei Begriffe: das Menschliche und das Göttliche waren in Christus zusammen und untrennbar das eine, jedoch unterschiedlicher Eigenschaften…. Als die Herrlichkeit, die in Christus war, aus Ihm gestrahlt hat, war dieses zu stark, um **Seine reine und VOLLSTÄNDIGE Menschlichkeit zu verstecken.**“ {Ellen White: ST, May 10. 1899, Part 12} “The human did not take the place of the Divine, nor the divine of the human. This is the mystery of godliness. The two expressions human and divine were, in Christ, closely and inseparably one, and yet they had a distinct individuality. [..] When Christ's indwelling glory flashed forth, it was too intense for His pure and perfect humanity entirely to conceal.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- Als Er auf der Erde war, war der Sohn Gottes ein Menschensohn; es gab jedoch Momente, als **Seine Göttlichkeit durch das Menschliche gestrahlt hatte**." Ellen White: 8T, p. 202} "While upon this earth, the Son of God was the Son of man; yet there were times when His divinity flashed forth."

Jesus hat keine menschliche Persönlichkeit angenommen, da Er sonst nicht Jesus gewesen wäre! Seine Persönlichkeit blieb Göttlich, weil Jesus als der Sohn Gottes kam, um für uns zu sterben! Hat der Mensch Moses nach Seiner Rückkehr vom Berg Sinai eine Göttliche Natur gehabt, als das Licht Göttlicher Herrlichkeit aus ihm ausgestrahlt hatte? Sicherlich nicht! Bedeutet die Herrlichkeit Gottes, die aus Jesus strahlte, unbedingt eine Göttliche Natur? Laut der Bibel bestimmt nicht! Aus dem Grund betont der Geist der Weissagung im oberen Zitat, dass Jesus auf der Erde vollständige Menschlichkeit im Sinne der Natur besaß!

- „Unsere **Hinlänglichkeit** befindet sich nur in der Inkarnation und dem Tode des Sohnes Gottes. **Er konnte leiden, weil Er durch das Göttliche (by Divinity) unterstützt wurde**. Er konnte es ertragen, weil er ohne den geringsten Makel der Untreue (Unglauben) oder Sünde war." {Ellen White: YI, August 4, 1898 par. 4} "Our sufficiency is found only in the incarnation and death of the Son of God. He could suffer, because sustained by divinity. He could endure, because He was without one taint of disloyalty or sin."

Was ist hier mit Unglauben gemeint? Eine Möglichkeit wäre, nicht an den Vater zu glauben. Im englischen Original vom oberen Zitat sehen wir nochmals, dass Er die Kraft nur von Vater hatte. Im Original steht eindeutig „by Divinity", und diese Aussage bedeutet nicht, dass Jesus durch Seine sondern durch = by die Göttlichkeit des Vaters unterstützt wurde. Hätte Jesus auch zu diesem Zeitpunkt die Göttliche Natur Selber getragen, hätte Er nicht Seinem Vater treu bleiben müssen, damit Er die Kraft bekommen kann. Die Auslegung entsprechend der Dreieinigkeitslehre würde wieder die blasphemische Botschaft bringen, dass es für Jesus leicht gewesen sei, der Sünde nein zu sagen, und dass Er nicht wirklich so habe leiden müssen, da Er Seine eigene Göttliche Kraft als Unterstützung gehabt habe, und dass wir gegen die Sünde nicht auch kämpfen müssten, da wir sowieso keine Göttliche Kraft in uns haben.

Und so ist nicht verwunderlich, dass als weitere Folge der Dreieinigkeitslehre die gefährliche Lehre kam, dass auch das Ende der Gnadenzeit „nur symbolisch" sei und wir weiterhin so handeln könnten wie wir wollen, da wir sowieso keine Kraft hätten, der Sünde zu widerstehen. Wir haben aber das Versprechen Gottes, dass auch wir wie unser Vorbild Jesus alles aushalten können, wenn wir die himmlische Unterstützung mit Gottes Kraft bekommen! Laut dem Zitat oben gab es Momente, als Jesu Göttlichkeit durch Seine Menschlichkeit gestrahlt hatte. Wie müssen wir das verstehen? Seine Göttlichkeit hat nur manchmal gestrahlt, wie z.B. bei der Tempelreinigung oder als Seine leidenschaftliche aber einfache Worte Seine Feinde gezwungen hat zu gestehen: ´noch nie hat ein Mensch gesprochen, wie dieser Mensch spricht.´ Dies bezieht sich auf die Demonstration Seiner Göttlichen Autorität und nicht auf Seine Göttliche Natur, die Er während Seines irdischen Aufenthaltes nicht hatte. Was war die Göttliche Macht Jesu als Er auf der Erde war? Das war das Evangelium und die Kraft der Rettung d.h. das Bringen der neugeborenen Nachfolger.

- „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Rettung für jeden, der glaubt." {Römer 1,16}

- „Denn das Unsichtbare von Ihm, sowohl Seine ewige Kraft als auch Seine Göttlichkeit, die von Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen werden, wird geschaut - damit sie ohne Entschuldigung seien." {Römer 1,20}

Dieser Vers sagt, dass obwohl Jesus keine Göttliche Natur auf der Erde hatte, Seine Werke der Schöpfung Seine Göttlichkeit bezeugt haben. Die Kraft der Rettung ist die Kraft der Schöpfung, die Jesus als sterbliches Wesen auf der Erde hatte, und die Folge dieser Macht war eine Neugeburt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- Daher, wenn jemand in Christus, eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, geworden ist Neues.“ {2. Korinther 5,17}

- „Und den neuen Menschen anziehen sollt, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit.“ {Epheser 4,24}

- „So mögen denn die, welche nach Gottes Willen leiden, dem treuen Schöpfer ihre Seelen anbefehlen und dabei tun, was recht ist“ {1. Petrus 4,19}

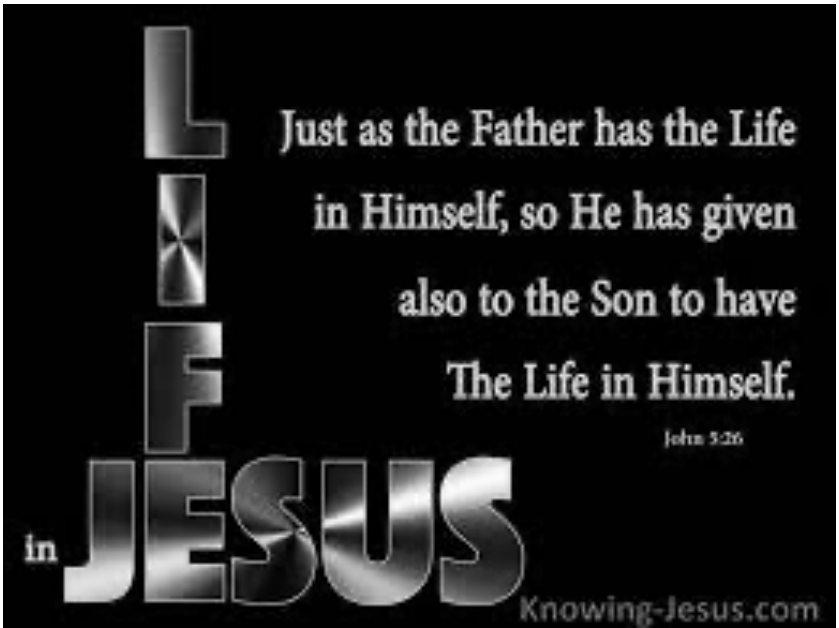
- „Um die Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen, hat Er die menschliche Natur angenommen…. Er hat Sich auf uns mysteriöse Weise mit der menschlichen Natur verbunden.“ {Ellen White: FE, p. 399} “...and to meet the necessities of humanity, He took on Him human nature. [..] Mysteriously He allied Himself to human nature.”

Wenn die Menschwerdung Jesu ein für uns unerklärliches Mysterium ist, warum behaupten dann die Vertreter der Dreieinigkeitslehre, dass das obere Zitat klar zeige, dass Jesus auf der Erde „doch“ die Göttliche Natur gehabt habe? Sie sollten das Inspirierte annehmen, wie es geschrieben steht! Wir haben oben gelesen, dass Jesus Seine Göttlichkeit ablegte, damit Er auf die Erde kommen konnte. Die Prophetin Gottes wird sich sicher nicht widersprechen, und das obere Zitat kann nur bedeuten, dass Jesus Seine Göttliche Person mit der menschlichen Natur verbunden hat. Jesus hat auf der Erde nichts mit Seiner Göttlichen Macht getan, da Er diese Macht wörtlich beim Vater gelassen hatte, als Er den menschlichen Körper annahm. Jesus hat in der Natur gewirkt, für die eine Erlösung notwendig ist, und die ist unsere Natur!

Die Verwendung Göttlicher Kraft des Vaters zu Seinem Nutzen hätte den Sieg Satans bedeutet. Was das vollständige Verständnis der Menschwerdung angeht, ist es ein Geheimnis Gottes und es steht uns nicht zu, uns mit diesem zu beschäftigen. Ähnlich wie wir nicht erklären können, durch welchen Mechanismus der Geist Gottes wirkt, bzw. wie Gott allgegenwärtig ist. Wäre Jesus immun gegen alle Versuchungen gewesen, hätte Er unter Seinem menschlichen Kleid eine Göttliche Natur gehabt. Mit einer Göttlichen Natur hätte Er nicht sterben können, aber das wird letztlich in dieser Abfalllehre inzwischen behauptet. Man lehrt blasphemisch, dass nicht Er sondern „nur“ Sein Kleid gestorben sei, und dass Jesus „Sich Selber“ auferweckt habe, wodurch Sein Todesopfer geleugnet wird. Jesus musste mit vollständig menschlicher Natur kommen, da Er sonst für uns nicht sterben hätte können, und weil die Göttliche Natur absolut unsterblich ist! Möge Gott uns helfen, das Opfer Jesu für uns nicht abzulehnen!

46: **Ein nichtabgeleitetes und nicht geliehenes Ursprungsleben in Jesus?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Woher kommt der obere Ausdruck? Ellen White wurde 1891 bis 1900 gegen ihren Willen nach Australien gesendet, damit die Abfallträger die ersten dezenten Schritte der Fälschung in aller Ruhe ausarbeiten konnten: Ellen White schrieb kurz davor (1888) das Originalbuch ´Das Leben Jesu Christi´. Während ihres fast 10 Jahre langen Aufenthalts in Australien, hat ihre Sekretärin MARIAN DAVIS das Buch ergänzt und umbenannt. Der neue Name war „Desire of Ages“ - Das Leben Jesu (ohne Christi). Laut der Aussage von Marian Davis hat sie „nur“ passende Zitate von EGW gesucht und diese eingefügt. Marian Davis war zu dieser Zeit von den damaligen Trägern des Abfalls wie z.B. Prof. PRESCOTT umgeben, beeinflusst und von der Wahrheit entrissen.

- „Zu dieser Zeit war Professor PRESCOTT besonders interessiert, Jesus als den GROSSEN ´Ich bin´ darzustellen, und die Ewigkeit Seiner Existenz zu betonen, durch ständiges Wiederholen des Ausdrucks ´ewiger Sohn´. Er hat auch das ´Ich bin´ aus 2. Mose 3,14, was natürlich Christus als zweite Göttliche Person ist, mit der Aussage Jesu aus Johannes 8,58 verbunden, dem wir alle zustimmen; aber dann brachte er es mit anderen "Ich bin" in diesem Evangelium in Verbindung - 7 davon, wie z.B. "Ich bin das Brot des Lebens" "Ich bin das Licht der Welt" "Ich bin die Tür zu den Schafen" usw., die alle sehr reich an spiritueller Lehre sind - was mir aber ein wenig weit hergeholt erschien, zumal das "Ich bin" in all diesen letzteren Fällen im Griechischen wie auch im Englischen nur in der Kopula steht. Aber er beharrte auf seiner Interpretation. Die Schwester Marian Davis ließ sich offensichtlich VERFÜHREN, und siehe, wir sehen nun, als ´Desire of Ages´ erschien, dass darin die gleiche Ansicht auf den Seiten 24 und 25 kam, die wir meiner Ansicht nach vergeblich in irgendwelchem bisher gedruckten Werk von Ellen White suchen können.“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} “At that time, Professor Prescott was tremendously interested in presenting Christ as the great “I Am” and in emphasizing the eternity of His existence, using frequently the expression “The Eternal Son”. Also he connected the “I AM” of Exodus 3:14, which of course was Christ the Second Person of the Godhead, with the fulfillment of Jesus in John 8:58, which we all agree to; but then linked it up with other “I ams” in that Gospel - 7 of them, such as “I am the Bread of life” “I am the Light of the world’ “I am the door of the Sheep” etc. all very rich in their spiritual teaching - but which seemed a little far fetched to me especially as the “I am” in all those latter cases is merely in the copula in the Greek, as well as in English. But he insisted on his interpretation. Sr. Marian Davis seem to fall for it, and lo and behold, when “Desire of Ages” came out, there appeared that identical teaching on pages 24 and 25, which, I think, can be looked for in vain in any of Sr. White’s published works prior to that time.“

Warum hat Prof. Prescott den Titel „I am“ von Jesus so explizit betont? Warum wird auch der Name Jehovah bei Jesus ständig wiederholt? Weil man dadurch das trinitarischen Prinzip betonen will, dass Jesus dieser ewige Gott wie Sein Vater ist. Wir konnten in den EGW Zitaten lesen, dass Gott der Vater, der große Jehovah, auch Seinem Sohn Seinen Namen Jehovah gegeben hat, und dass Er auch Seinem Sohn den Titel „I am“ gab, weil auch Jesus ein Göttliches Wesen ist. Aber wir wissen zugleich, dass nur der Vater dieser EINE Jehovah und „I am“ ist, Der keinen Anfang hat, und primär diese Titel trägt! Nach dem Lesen vom Buch ´Desire of Ages´ - ´Das Leben Jesu´ (ohne Christi) „von“ Ellen White aus dem Jahr 1898, kam bei den vielen damaligen Theologen die Frage, ob EGW sich plötzlich in Richtung Dreieinigkeit gedreht hätte. Woher solche (trinitarische) „Zusätze“ wirklich in ihre Bücher kamen, können wir an einem Beispiel erkennen: Originalzitat aus dem Buch von Ellen White: „The Great Controversy between Lord Jesus Christ and Satan“ - „Der Große Kampf zwischen Herrn Jesus Christus und dem Satan“ 1877:

- „Da Martha nicht vollkommen begriff, was Jesus meinte, antwortete sie, dass sie wohl wisse, dass ihr Bruder am jüngsten Tage auferstehen werde. Aber Jesus, um ihren Glauben auf die richtige Bahn zu lenken, entgegnete: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebt und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“.“ {Ellen White, ´Spirit of Profecy vol. 2´, 1877, p. 362-363} „Martha, not comprehending the full meaning of Jesus, answered that she knew he would arise in the resurrection, at the last day. But Jesus, seeking to give a true direction to her faith, said, „I am the resurrection, and the life; he that believeth in Me, though he were dead, yet shall he live; and whosoever liveth and believeth in Me, shell never die. Believest thou this?“

Dieses obere Zitat bekam 1898 in Buch „Desire of Ages“ - „Das Leben Jesu“ eine GEFÄLSCHTE ERWEITERUNG (markiert durch große und fette Buchstaben):

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Martha antwortete: „Ich weiß wohl, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am Jüngsten Tage.“ Der Heiland will ihren Glauben richtig leiten und sagt ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ **IN CHRISTUS IST EIN URSPRÜNGLICHES, NICHT GELIEHENES, NICHT ABGELEITETES Leben**. „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.“ Die Göttlichkeit Christi ist die Versicherung des ewigen Lebens. „Wer an Mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubet an Mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“ {Ellen White, Desire of Ages, 1898, p. 530} „Martha answered, „I know that he shall rise again in the resurrection at the last day.“ Still seeking to give a true direction to her faith, Jesus declared, „I am the resurrection, and the life.“ In Christ is life, original, unborrowed, underived. „He that hath the Son hath life.“ 1 John 5:12. The divinity of Christ is the believer's assurance of eternal life. „He that believeth in Me," said Jesus, "though he were dead, yet shall he live: and whosoever liveth and believeth in Me shall never die. Believest thou this?“

Wir können unten sehen, dass dieser Satz gar nicht von Ellen White ist, sondern von den Abfallträgern in das Buch „Das Leben Jesu“ eingefügt wurde, während sie gegen ihren Willen in Australien war, damit sie beweisen können, dass eine Dreieinigkeit mit drei gleichen Göttern „existiert“.

- **"In ihm war das Leben"**, d.h. das **URSPRÜNGLICHE, NICHT GELIEHENE, NICHT ABGELEITETE Leben**. In uns ist ein Bach aus der Quelle des Lebens. Unser Leben ist etwas, das wir empfangen, etwas, das der Geber wieder zu sich zurücknimmt, - über das wir keine Kontrolle haben und für das wir Gott Rechenschaft und Lob geben müssen. Aber **in Jesus** war das Leben **NICHT ABGELEITET, NICHT GELIEHEN**;“ {**John Cumming**, National Scottish Church,**“Sabbath Evening Readings on the Nev Testament – St. John“, 1856**, page 5} "´In him was life,´- that is, **original**, **unborrowed**, **underived**. In us there is a streamlet from the Fountain of Life. Our life is something we receive, something that the Giver takes back again to himself, - over which we have no control, and for which we must give God the account and the praise. But in Jesus was life **underived**, **unborrowed**;“

Das obere Zitat war die Basis für die untere Fälschung, die von Dr. LeRoy Froom kam:

- „´Bevor Abraham existierte, war Ich hier als Gott´ (Ich bin). Christus ist präexistenter und selbstexistenter Sohn Gottes … Beim Sprechen über Seine Präexistenz trägt Jesus unsere Gedanken zurück in die Zeiten ohne die Zeitrechnung. Er überzeugt uns, dass es nie eine Zeit gab, in der Er keine enge Beziehung zum ewigen Gott hatte. Er, auf dessen Stimme die Juden damals hörten, war bei Gott gewesen, als einer, der mit ihm aufgewachsen war.“ {„Ellen White“: ST, August 29. 1900. + Evangelism, p. 615} „Before Abraham existed, I was here as God' (I Am). “Christ is the pre-existent, self-existent Son of God. ... In speaking of His pre-existence, Christ carries the mind back through dateless ages. He assures us that there never was a time when He was not in close fellowship with the eternal God. He to whose voice the Jews were then listening had been with God as one brought up with Him.“

47: „Humanity died, Divinity not died“ „Das menschliche ist gestorben, das Göttliche nicht.“ Ein wörtlicher Tod?

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Das Buch „Trinity“ - „Dreieinigkeit“ aus den Kreisen von Andrews University, das bei vielen Theologen als Referenz für die Argumentation der Dreieinigkeit dient, kommt buchstäblich von der anderen Seite! Dieses Buch trägt auf der Titelseite das heidnisch-druidisch-katholische Symbol ´Triquetra´. Dieses Buch lehrt, dass Jesus „nicht“ wörtlich starb, sondern „nur“ Sein sterbliches menschliches Kleid, und dass Jesus Sich dann „Selber“ auferweckt habe, weil Er im Grab nur schlief, aber „am Leben“ gewesen sei.

- „**Satan** flüsterte Seinem (Jesus) Verstand ein, dass **wenn Er der Sohn Gottes ist**, Jesus **nicht sterben könnte**.“ {Ellen White: 3SP 231.1} “Satan suggested to his mind that if Jesus was the Son of God he could not die.”

In den heutigen Tagen wurde dieses Geflüster angenommen, und leider als „Wahrheit“ erhoben! Inzwischen wird es unter sehr vielen Leitern der Adventisten fast wie die Bibel zitiert. Wie war es in unserer Jugend? Hat je ein Prediger daran geglaubt, dass Jesus nicht wörtlich gestorben ist? Was besagen uns wirklich die viel diskutierten Zitate?:

- „Ich habe Gewalt, es zu lassen, und habe **Gewalt**, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe Ich **von Meinem Vater empfangen**.“ {Johannes 10,18}

Der Ausdruck „Humanity died, Divinity not died“ zusammen mit allen anderen Zitaten besagt nicht, dass Jesus nicht wörtlich für uns gestorben wäre. Die Gewalt das Leben zu ´lassen´ bedeutet nicht, dass dieses Leben nicht geopfert wurde, sondern dass Jesus selbst entscheiden konnte, ob Er für uns stirbt. Die Macht das Leben ´wiederzunehmen´ bedeutet, dass das Leben während Seines Aufenthaltes im Grab nicht in Ihm war, da Er sonst dieses Leben nicht wieder nehmen müsste! Die Gewalt es ´wiederzunehmen´ bedeutet auch, dass Jesus als Göttliches Wesen, durch Sein Opfer die Sünde besiegt hat, und ein unwiderlegbares Recht hat, dieses Göttliche ´Leben in Sich´ und die Macht es zurückzunehmen, d.h. vom Vater zu erhalten. Jesus hat diese Macht von Seinem Vater empfangen! Der Ausdruck ´Leben in Sich´ bezeichnet ein absolut unsterbliches Leben, das im ganzen Universum nur Gott der Vater und Jesus besitzen. Jesus hat bei Seinem Kommen zur Erde dieses Leben und Seine Göttlichkeit bei Seinem Vater gelassen, und kam mit sterblicher Natur. Deswegen lesen wir, dass Gott Ihm bei der Auferstehung dieses Göttliche ´Leben in Sich´ zurückgab:

- „In der Zeit als es am meisten erforderlich war hat Jesus, der Sohn Gottes, **Seine Göttlichkeit beiseite gelegt UND kam im menschlichen Kleid zur Erde**.“ {Ellen White: The Signs of the Times, 18. March 1897} “At the time when He was most needed, Jesus, the Son of God, the world's Redeemer, laid aside His Divinity, and came to earth in the garb of humanity.“

- „Ja, Ich versichere euch: Die Zeit kommt, ja sie ist schon da, dass die Toten die Stimme des Gottessohnes hören. Wer auf sie hört, wird leben. Denn wie der Vater aus ´Sich selbst heraus Leben´ hat, hat auch der **Sohn ´Leben aus Sich selbst heraus´, weil der Vater es IHM GEGEBEN hat**.“ {Johannes 5, 25.26}

- „**Die Menschlichkeit starb, die Göttlichkeit starb nicht.** (Humanity died, Divinity did not die) Mit Seinem Göttlichen hat Jesus die Macht gehabt, die **Ketten des Todes** zu brechen. **Das Menschliche starb, das Göttliche starb nicht**. Er hat gesagt, dass Er das „Leben in Sich“ hat, um denjenigen zu erhöhen, den Er will.“ {Ellen White: 1SM 301.1; FG1.317} “Humanity died; divinity did not die. In His divinity, Christ possessed the power to break the bonds of death. He declares that He has life in Himself to quicken whom He will.”

Jesus ist kein sündiges Wesen und befindet Sich nicht in den ´Ketten des Todes´ durch die Sünde, und muss diese nicht für Sich brechen! Jesus gab Sein Leben durch freiwillige Entscheidung. Dieser Ausdruck bezeichnet die Tatsache, dass die in Sünde gefallene Menschheit für immer gefesselt war. Das hat keine Verbindung mit der persönlichen Auferstehung Jesu. Das Brechen dieser Ketten ist das Ergebnis des Opfers Jesu. Ein Göttliches Wesen mit vollständiger Göttlichen Natur besitzt absolute und unzerstörbare Unsterblichkeit. Das bedeutet auch die Unmöglichkeit jegliche Versuchung zu haben, oder Sünde zu begehen. Aus dem Grund hat Jesus bei Seinem Kommen zur Erde alle unsterblichen Göttlichen Eigenschaften, außer Seiner Göttlichen Person, beim Vater gelassen. Jesus konnte Seine Person nicht mit menschlicher ersetzen, weil Jesus nur eine Göttliche Person hat.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Es gab keine zwei Persönlichkeiten Mensch Jesus und Gott Jesus, damit wir sagen könnten, dass Jesus nur als Mensch starb. Kein einziges Wesen besteht aus zwei Personen! Und dieses erklärt uns die Bedeutung des Ausdrucks, dass Jesus auf der Erde 100% Gott und 100% Mensch war. Das 100% Göttliche Bezog sich auf Seine Göttliche Person, die kein Teil menschlicher Natur war. So konnte Jesus wörtlich und vollständig für uns sterben, und zugleich den Preis unserer Sünden als Gott auf Sich nehmen! Jesus konnte durch den Tod Seines menschlichen Körpers sterben, weil Sein menschlicher Körper eins mit Seiner Göttlichen Person wurde. Es gibt ein Paar Zitate, die Jesus mit vollständig Göttlicher Natur unter menschlichem Körper beschreiben. Dieses betrifft die Zeit der ganzen Ewigkeit, also nach Seinem irdischen Aufenthalt und Auferstehung. Deswegen schreibt auch Ellen White vollständig klar, dass Jesus auf der Erde nur den Göttlichen Charakter behalten hatte!

- „Jesus Christus hat Sich nicht gerissen, Gott gleich zu sein. Nur eine Göttlichkeit konnte einen Menschen von dem tödlichen Biss der Schlange heilen; Nur Gott hat in Seinem eingeborenen Sohn die **menschliche Natur auf Sich genommen**, und hat in der schwachen menschlichen Natur (nur) **den Göttlichen CHARAKTER BEHALTEN**, und Sein Heiliges Gesetz in jedem Punkt gerechtfertigt und die Strafe des Todes und des Zorns von den menschlichen Söhnen auf Sich genommen.“ {Ellen White: YI, February 11. 1897} “Jesus Christ “counted it not a thing to be grasped to be equal with God.” Because divinity alone could be efficacious in the restoration of man from the poisonous bruise of the serpent, God himself, in his only begotten Son, assumed human nature, and in the weakness of human nature sustained the character of God, vindicated his holy law in every particular, and accepted the sentence of wrath and death for the sons of men.”

Obwohl Jesus Gott blieb, hat Er die Kapazität Seines Wissens freiwillig auf menschliches Niveau reduziert, damit Er unter den Versuchungen gleich wie wir stehen kann, ohne die Göttlichen Vorteile uns gegenüber zu tragen. Aus dem Grund lesen wir, dass Jesus als Kind mit menschlicher Natur immer weiter mit dem Wissen und der Weisheit gewachsen ist.

- „Und Jesus **nahm ZU an Weisheit**, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“ {Lukas 2,52}

- „Er kam als **hilfloses Baby**, und trug die Menschlichkeit, die wir auch tragen.“ {Ellen White: Ms. 21, 1895} “He came as a helpless babe, bearing the humanity

„Divinity not died“ hat sich primär auf Gott den Vater bezogen, Der in Jesus war! Die Göttliches Kraft Jesu auf der Erde war in Ihm anwesender Gott der Vater:

- „Weil nämlich **Gott** (Vater) **IN Christus war** und die Welt mit Sich selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“ {2. Korinther 5,19}

Die Fülle der Göttlichkeit in Jesus war die persönliche Präsenz und Macht Seines Vaters in Ihm. Deswegen lesen wir das Wort wohnt, d.h, dass es nicht um Jesus Selber handelt, sondern um Seinen Vater, Der auf der Erde in Jesus wohnte:

- „Denn **in Ihm WOHNT die ganze Fülle der Gottheit** leibhaftig.“ {Kolosser 2,9}

Gott der Vater hat Jesus vor Seinem Tode verlassen. Die Göttliche Person Jesu ist ohne Göttlichen Körper d.h. Natur und ohne die Anwesenheit der Kraft Seines Vaters vollständig gestorben.

- „Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, **mein Gott, warum hast du mich verlassen**?“ {Markus 15, 34)

- „Jesus schrie: „**Vater, in Deine Hände gebe Ich Meinen GEIST**.“ Mit diesen Worten starb Er.“ {Lukas 23, 46}

- „Jesus aber schrie abermals mit lauter Stimme und **gab den Geist auf**.“ {Matthäus 27,50}

Das Aufgeben d.h. Seinen Geist zurückzugeben bedeutet, dass dieser starb, und nicht, dass der Geist nur schlief. Jesus starb buchstäblich und stand tatsächlich auf:

- „Er erniedrigte Sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.“ {Philipper 2,8}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Den aber, Der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit Er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte." {Hebräer 2,9-13}

- „Als **Angehöriger der menschlichen Familie war Er sterblich**." {Ellen White: RH, September 4, 1900} "As a member of the human family, he was mortal."

- „Er hat **UNSEREN Tod** erfahren, damit wir das Leben empfangen können, das Sein ist." {Ellen White: DA, p. 25.2} "He suffered the death which was ours, that we might receive the life which was His."

- „Denn ich habe euch in erster Linie das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach der Schrift, und dass Er begraben worden und dass Er auferstanden ist am dritten Tage, nach der Schrift." {1. Korinther 15,3.4}

- „Wenn du mit deinem Munde Jesum als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, daß **Gott Ihn aus den Toten auferweckt** hat, du errettet werden wirst." {Römer 10,9}

Im oberen Vers steht, dass wenn man daran glaubt, dass der Vater Seinen Sohn Jesus aus den Toten auferstanden hat, WIRD man GERETTET. Dadurch können wir erkennen, dass die Ablehnung der Biblischen Wahrheit über das Opfer Jesu durch einen buchstäblichen Tod, eine direkte Ablehnung der Rettung bedeutet! Daher ist die neuste „Argumentation", dass Jesus nicht tot, sondern nur im „Schlaf" gewesen sei, „weil" der Engel Ihn im Namen des Vaters rief, („Selber") aufzustehen. Diese Ansicht ist absolut unbiblisch. Als „Beweis" nimmt man den biblischen Ausdruck, dass ´Jesus im Grab schlief´, und demnach am Leben „war". Bibel sagt uns das Gegenteil, und zwar, dass der Tod ein symbolischer Schlaf ist.

- „Dann sagte Er zu Seinen Jüngern: ´Unser Freund **Lazarus ist eingeschlafen**. Aber Ich gehe jetzt hin, um ihn **aufzuwecken**.´ ´Herr, wenn er schläft, wird er gesund werden´, sagten die Jünger. Sie dachten, Er rede vom natürlichen Schlaf. Jesus hatte aber von seinem Tod gesprochen. Da sagte Er es ihnen ganz offen: ´**Lazarus ist gestorben** ´" {Johannes 11,11-14}

Die Prophetin Gottes Ellen White schrieb inspiriert folgende Worte im Kontext eines wörtlichen Todes als Preis für unsere Sünden:

- „Die Gerechtigkeit und die moralische Vollkommenheit des Gesetzes müssen erhalten und verteidigt werden vor dem himmlischen Universum. Und dieses Heilige Gesetz kann **nicht durch einen kleineren PREIS als den TOD des Sohnes Gottes erhalten bleiben**." {Ellen White: RH, 15 November, 1898} "The justice, the moral excellence, of the law must be maintained and vindicated before the heavenly universe. And that holy law could not be maintained at any smaller price than the death of the Son of God."

Die moderne Lehre der Trinität behauptet, dass wenn Jesus jeglicher Versuchung nachgegeben hätte, wäre Jesus mit Seinem vollständig Göttlichen Körper ohne erfüllte Mission zurückgegangen. Und nur Seine irdische Natur wäre gestorben. Aber dieses würde bedeuten, dass es zwei Jesuse gäbe! Ellen White schrieb dagegen die richtige Wahrheit Gottes:

- „**Hätte eine einzige Sünde Seinen Charakter verschmutzt, wäre der STEIN NIE VON dem Eingang Seines STEINERNEN RAUMES ENTFERNT worden**, und die Welt wäre mit ihrem Gewicht der Schuld zugrunde gegangen." {Ellen White: Ms. 81, 1893, p. 11, Diary entry for Sunday, July 2, 1893, Wellington, New Zealand} "If one single sin had tainted His character the stone would never have been rolled away from the door of His rocky chamber, and the world with its burden of guilt would have perished."

- „Erinnert euch daran, dass Jesus **alles riskiert** hatte. Er **RISKIERTE auch SEINE EWIGE EXISTENZ**, abhängig von dem Ergebnis des Konfliktes." {Ellen White: General Conference Bulletin 1st December 1895. Art. B, par. 23 'Seeking the Lost'} "Remember that Christ risked all; "tempted like as we are," he staked even his own eternal existence upon the issue of the conflict.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Hat Jesus Sich von Seiner Göttlichkeit getrennt, als Er vollständig tot war? Hat Paulus sich von seiner menschlichen Person getrennt, als er starb? Nein, weil er genauso als Mensch auferstehen wird, mit den gleichen Gedanken wie vor dem Tod, der laut Bibel nur ein Schlaf ist. Auch Jesus hat nach Seinem Tod als Göttliche Person im irdischen Grab symbolisch geschlafen und ist wieder als Göttliche Person auferstanden. Wenn bei Jesus nur Sein Kleid d.h. die menschliche Natur starb, hätte Er nicht auferstehen können, weil die Auferstehung von einem Teilauferstandenen, Der nur symbolisch tot war, keine Auferstehung ist. Die Dreieinigkeit lehrt indirekt, dass die Sünde nicht besiegt wurde. Warum? Wenn Jesus nur teilweise tot war, dann wäre Er nicht wirklich auferstanden und hätte nicht den Preis unserer Sünden bezahlt. Dadurch wäre die Sünde und unser Tod nicht besiegt! Die Bibel sagt uns sehr klar, dass Jesus unsere Sünden und unseren Tod besiegt hat, und dass alle, die an Ihn glauben mit Seiner Kraft die Sünde und den Tod besiegen werden.

Inzwischen haben die führenden Autoritäten der Dreieinigkeit, bei der Suche nach neuen Beweisen für ihre Lehre, statt der Bekehrung, ihren Abfall noch weiter vertieft. Sie behaupten jetzt, dass Jesus nicht starb, und dass Er durch Sein Leiden auf Golgatha ohne Tod, symbolisch nur Seine Liebe zeigen wollte. Die Sünde vernebelt immer tiefer, wie damals die Pharisäer, die am Ende Jesus töteten, obwohl sie die ganze Wahrheit über den Messias im Alten Testament besaßen. Jedoch selbst diese Beschreibung im ganzen Kapitel bedeutet nur den Versuch der Beschreibung der Natur Jesu auf der Erde, durch die Verse aus der Bibel, und durch die Zitate von Ellen White. Wir werden selbst in der Ewigkeit nicht verstehen, was von der Göttlichen Natur Jesu neben der Präsenz Vaters wirklich in Ihm blieb! Aber das bedeutet nicht, dass wir ein Recht hätten, einen neuen Gott zu konstruieren, der kein Gott ist! Die Zusammenfassung von diesem Kapitel ist, dass Jesus auf der Erde wie wir versucht werden konnte, und dass Er auf der Erde wie wir vollständig sterben konnte.

48: **Die Auferstehung von den wirklich Toten? Wer hat Jesus wirklich auferweckt?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



„Er, Welcher für die Sünden der Welt starb, musste für eine gewisse Zeit im Grab bleiben. Er war in diesem steinernen Gefängnis als Verhafteter vom himmlischen Recht. Er war dem Richter des Universums verantwortlich. Er trug die Sünden dieser Welt, und **NUR Sein Vater konnte Ihn auferwecken**. Eine starke Garde mächtiger Engel wachte über das Grab, und hätte sich eine Hand erhoben, um den Leichnam zu entfernen, so hätte das Aufblitzen ihrer Herrlichkeit den, der es wagte, ohnmächtig auf die Erde gelegt.“ {Ellen White: 5BC 1114.1}
„He who died for the sins of the world was to remain in the tomb the allotted time. He was in that stony prison house as a prisoner of divine justice. He was responsible to the Judge of the universe. He was bearing the sins of the world, and His Father only could release Him. A strong guard of mighty angels kept watch over the tomb, and had a hand been raised to remove the body, the flashing forth of their glory would have laid him who ventured powerless on the earth.“

- „Und **Seinen Sohn** vom Himmel zu erwarten, **Welchen Er** (Vater!) **von den Toten auferweckt** hat, Jesus, Der uns vor dem zukünftigen Zorn errettet.“ {1. Thessalonicher 1,10}

- „Paulus, ein Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch **Jesum** Christum und Gott, den **Vater**, der **Ihn auferweckt** hat **von den TOTEN**.“ {Galater 1,1}

- „Wenn der **Geist Dessen** (Vater), **Der Jesus von dem Tode erhob**, in uns anwesend ist, dann wird **DER, Welcher Jesus auferweckt hat**, auch eure sterbliche Körper erheben, mit Seinem Geist, Der Sich in euch befindet. Wie schön ist diese wertvolle Botschaft für eine traurige Seele! Christus ist unser Anführer und Tröster, Der uns in allen unserer Nöte tröstet.” {Ellen White, 6BC , p. 1076.9 1894} “But if the Spirit of Him that raised up Jesus from the dead dwell in you, He that raised up Christ from the dead shall also quicken your mortal bodies by His Spirit that dwelleth in you.” O how precious are these words to every bereaved soul! Christ is our Guide and Comforter, who comforts us in all our tribulations.”

Der Vater hat Jesus vom Tode auferweckt und nicht Jesus Sich Selber, wie die heutige gefallene Theologie behauptet! Jesus starb als Mensch und auferstand auch als Mensch. Der Prophet Jona, der drei Tage und Nächte im Bauch des Fisches war und nicht durch sich selber gerettet wurde, sondern durch die Macht und den Ruf Gottes, steht sinnbildlich für Jesus und Dessen Zustand im Tode, der erst durch die Kraft des Vaters beendet wurde. Und das war der gleiche vollständige Tod wie bei allen Menschen auf der Erde. Direkt nach Seiner Auferstehung hat Jesus Maria nicht erlaubt Ihn zu berühren, sondern ging zuerst zu Seinem Vater, damit Er die Annahme Seines Opfers und dadurch Sein ursprüngliches, nicht abgeleitetes Leben mit Göttlicher Natur zurückbekommt. Erst danach zeigte Er Sich Seinen Jüngern und erlaubte ihnen, Ihn anzufassen, bevor Er bis zu Seiner Wiederkunft am Ende der Zeit am Himmel verschwand. Jesus hat auch nach Seiner Auferstehung Gott, den Vater, als ´Mein Gott´ bezeichnet und dadurch klargestellt, dass Sein Vater über Ihm steht.

- „Als Er aber früh am ersten Tage der Woche **auferstanden war,** erschien er zuerst der Maria Magdalena.“ {Markus 16,9}

- „Jesus spricht zu ihr: Rühre Mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu Meinem Vater. Gehe aber zu Meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu Meinem Vater und eurem Vater, **zu Meinem Gott** und eurem Gott.“ {Johannes 20,17}

- „Darnach spricht Er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe Meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in Meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.“ {Johannes 20, 27}

- „Der Erlöser **kam aus dem Grab mit dem Leben, das bereits** (früher) **in Ihm WAR**, Nun war die Wahrheit Seiner Worte geprüft: Ich **lege Mein Leben ab**, damit Ich es **WIEDER nehmen** kann….Ich habe die Macht, es abzulegen, und die Macht, es wieder zu nehmen.„ {Ellen White: DA, p. 785.2} “...The Saviour came forth from the grave by the life that was in Himself. Now was proved the truth of His words, “I lay down My life, that I might take it again.... I have power to lay it down, and I have power to take it again.”

Wenn Jesus zum Leben zurückkam, das davor in Ihm war, bedeutet dies, dass das Leben zu einem Zeitpunkt nicht in Ihm war! Wenn Er das Leben bereits gehabt hätte, dann müsste Er es nicht wieder empfangen oder nehmen! Einige Vertreter der Dreieinigkeitslehre haben angefangen zu verstehen, dass Jesus mit Seiner absoluten Unsterblichkeit als Teil des ´dreieinigen´ Gottes nicht hätte sterben können, außer vielleicht Sein menschlicher Körper, der ihrer Ansicht nach nur die „auch auf der Erde“ anwesende Göttliche Natur verkleidet hat. Die Wahrheit ist, dass Sein menschlicher Körper die Göttlichkeit Seiner Persönlichkeit verkleidet hat. So kam die nächste Irrlehre, dass bei Seiner Opferung nur die „Fassade“ menschlicher Natur gestorben sei, und dass die lebendige Göttliche Natur im Grab wörtlich geschlafen habe, bis am Grab der Engel Gabriel Ihn im Auftrag des Vaters gerufen habe herauszukommen, wonach Jesus Selber Seine Auferstehung vollbracht habe. Als Bestätigung dieser falschen Lehre nimmt man die biblischen Aussagen, dass Jesus im Grab schlief und auferweckt wurde, zusammen mit den aus dem Kontext genommenen Worten des Geistes der Weissagung ´Divinity has not died´, was wir bereits im vorherigen Kapitel ausgearbeitet haben.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Das **menschliche** (Humanity) **starb**, das **Göttliche** (Divinity) **starb nicht**. In Seiner Göttlichkeit, **besass Jesus die Kraft die Ketten des Todes** (der Sünder) zu **brechen**…Er sagt, dass Er das „**Leben in Sich**“ hat, um jeden zu erhöhen, den Er will.“ {Ellen White: 1SM 301.1; FG1.317} “Humanity died; divinity did not die. In His divinity, Christ possessed the power to break the bonds of death. He declares that He has life in Himself to quicken whom He will.”

Selbst wenn das obere Zitat keine Fälschung wäre, ist eine solche Auslegung dieses Zitates zulässig? Laut der Bibel und dem Geist der Weissagung eindeutig Nein! Wäre Jesus nicht buchstäblich für uns gestorben, dann wäre das Geschehen Seiner Opferung und davor im Garten Gethsemane, wo Jesus Todesangst hatte, nur ein Theaterstück gewesen! Solche Auslegung ist ein blasphemischer Angriff auf das Opfer Jesu! Die Bibel bestätigt vollständig klar, dass Jesus, wie wir, vollständig tot war, und dass Er auf die gleiche Weise wie wir wieder auferweckt wurde.

- „**Gott** aber hat sowohl **den Herrn auferweckt**, als Er auch uns auferwecken wird durch Seine Macht.“ {1. Korinther 6,14}

- „Aber er erniedrigte sich selbst und nahm die Sterblichkeit auf sich. Als Mitglied der menschlichen Familie **war er sterblich**; aber als Gott war er die Quelle des Lebens für die Welt. In seiner göttlichen Person hätte er den Angriffen des Todes immer widerstehen und sich weigern können, unter seine Herrschaft zu kommen; aber er hat sein Leben freiwillig hingegeben.“ {Ellen White: Review and Herald, September 4, 1900, Part 5} “But He humbled Himself, and took mortality upon Him. As a member of the human family, He was mortal; but as a God, He was the fountain of life to the world. He could, in His divine person, ever have withstood the advances of death, and refused to come under its dominion; but he voluntarily laid down his life.“

- „Wenn wir nämlich glauben, dass **Jesus gestorben** und wieder auferstanden ist, dann können wir auch darauf vertrauen, dass Gott (Vater) die, die im Glauben an Jesus gestorben sind, ebenso auferwecken wird.“ {1. Thessaloniker 4,14}

- „Indem ihr mit Ihm begraben seid in der Taufe, in Welchem ihr auch mit auferstanden seid durch den Glauben an die Kraftwirkung **Gottes** (Vater)**, Der Ihn von den Toten auferweckt** hat.“ {Kolosser 2,12}

- „Durch die Taufe sind wir also mit Christus in den Tod hinein begraben worden, damit so, wie **Christus durch die herrliche Macht des Vaters von den Toten auferweckt wurde**, wir nun ebenfalls in dieser neuen Wirklichkeit leben. Denn wenn wir mit seinem Tod vereinigt worden sind, werden wir auch eins mit Seiner Auferstehung sein.“ {Römer 6,4.5}

- „Und zu warten auf Seinen Sohn vom Himmel, Welchen (Vater) **Er auferweckt hat von den Toten, Jesum**, Der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst.“ {1. Thessalonicher 1,9.10}

- „Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott (Vater) **Ihn von den Toten auferweckt** hat, so wirst du gerettet.“ {Römer 10,9}

Eine Auferstehung ist nur bei einem vollständig toten Wesen möglich, und wie im vorigen Kapitel bereits erklärt, betrifft diese gar nicht die Göttliche Natur Jesu, da Er diese zuvor beim Vater niedergelegt hatte! Laut der Bibel sind diejenigen falsche Zeugen, welche die Auferstehung ablehnen!

- „**Christus hatte das Recht, SEINE UNSTERBLICHKEIT zu GEBEN**. Das Leben, welches Er in der Menschlichkeit niedergelegt hatte, hat Er **wieder bekommen** und der Menschheit gegeben, ´und wer von Meinem Fleisch gegessen und Mein Blut getrunken hat, wird das ewige Leben bekommen, und Ich werde ihn am letzten Tage auferwecken´.“ {Ellen White: YI, August 4, 1898 par. 5} “Christ was invested with the right to give immortality. The life which he had laid down in humanity, he again took up and gave to humanity ‘Who so eateth my flesh, and drinketh my blood, hath eternal life; and I will raise him up at the last day.`“

- „Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes erfunden, weil wir wider Gott gezeugt haben, Er habe Christus auferweckt, während Er Ihn doch nicht auferweckt hat, wenn also Tote nicht auferstehen! Denn **wenn Tote nicht auferstehen, so ist auch Christus nicht auferstanden**. Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden.“ {1. Korinther 15,15-17}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wir sehen hier, dass es in beiden Fällen um das ewige Leben geht, und dass Jesus dieses ursprüngliche Leben abgelegt hat, um es den Menschen als Geschenk des ewigen Lebens zu schenken. Das ewige Leben konnte nur durch den Tod Jesu als Gott in menschlicher Natur geschenkt werden. Jesus auferstand aus dem Grab zum Leben, das Er bereits davor hatte. War dieses Leben in Ihm während Er tot war? Nein! Der Geist der Weissagung sagt, dass Er dieses Leben in Seiner menschlichen Gestalt (in humanity) gab. Es steht hier nicht, dass Er das menschliche Leben (human life) niedergelegt hatte, wie man versucht es zu interpretieren. Und gerade dieser Unterschied hat eine unbeschreibliche große Bedeutung. Eigentlich steht hier, dass Jesus freiwillig Sein Göttliches und nicht menschliches Leben niedergelegt hatte, welches Er nach Seinem Opfer zurück bekommen hat. Ein Göttliches Leben hätte nicht sterben können, und deshalb musste Jesus dieses beim Vater ablegen, um wörtlich sterben zu können und die Strafe für unsere Sünden zu bezahlen. Und in dieser Menschlichkeit starb nicht nur der menschliche Körper, sondern auch die Göttliche Persönlichkeit, Jesus Christus Selber! Die Bezeichnung niedergelegt und wieder bekommen in Bezug auf das Göttliche Leben sagt nicht, wann dies zeitlich geschehen ist, ob beim Tod oder bei der Auferstehung. Man kommt an dieser Stelle ähnlich zum falschen Verständnis wie auch im Jahre 1844, als der Umzug Jesu in das Heiligtum mit Seinem zweiten Kommen verwechselt wurde. ´Niedergelegt´ bezeichnet nur das Ablegen der Göttlichen Natur beim Vater, als Jesus auf der Erde geboren wurde. Und das ´wieder Bekommen` bedeutet nur die Rückgabe Göttlicher Natur und des Göttlichen Lebens, was im Himmel nach Seiner Auferstehung geschah.

- „Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an Mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der da lebt und an Mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“ {Johannes 11,25.26}

Diese Aussage Jesu bezieht sich auf unsere und nicht auf Seine Auferstehung nach Seinem Tod, was im zweiten Teil des letzten oberen Verses davor zu erkennen ist. Es ist die Erklärung, dass unsere Auferstehung und unser Leben durch Seinen Sieg über das Böse möglich gemacht worden ist. Ellen White und die Bibel zeigen an vielen Stellen sehr deutlich, dass Jesus bei Seiner Wiederkunft uns persönlich auferwecken und das ewige Leben schenken wird, das Er uns durch Sein Opfer ermöglicht hat, und von dem Er Selber die Quelle sein wird.

- „Erinnert euch, dass **Jesus alles riskiert** hat; ´versucht wie wir´ hat **Er Seine EWIGE EXSISTENZ RISKIERT, in der Abhängigkeit von dem Ausgang des Konfliktes**.“ {Ellen White: GCB, December 1. 1895 ‘Seeking the Lost’} “Remember that Christ risked all; “tempted like as we are,” he staked even his own eternal existence upon the issue of the conflict.”

- „**Hätte eine einzige Sünde Seinen Charakter verschmutzt, wäre der Stein nie von dem Eingang Seines steinernen Raumes entfernt worden**, und die Welt wäre mit ihrem Gewicht der Schuld zugrunde gegangen.” {Ellen White: Ms. 81, 1893, p. 11, Diary entry for Sunday, July 2, 1893, Wellington, New Zealand} “If one single sin had tainted His character the stone would never have been rolled away from the door of His rocky chamber, and the world with its burden of guilt would have perished.”

Jesus ist als Träger unserer Sünden vollständig getrennt von Seinem Vater gewesen, während alle Kinder Gottes unter Gnade gestorben sind. Seit dem Anfang Seiner Opferung, und zwar begonnen im Garten Gethsemane, hat Er Seine Verbindung mit dem Vater und die Unterstützung durch die Kraft des Vaters verloren, wodurch Er eine unvorstellbar schwere Probe des Glaubens in der menschlichen Natur allein bestehen musste. Auch das Volk Gottes wird nach dem Ende der Gnadenzeit, in den letzten Momenten irdischer Geschichte, ohne eine einzige Sünde zu tun, leben müssen, da Jesus dann Seinen Dienst als Mittler im himmlischen Heiligtum beendet haben wird. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass die Träger der Abfalllehre begonnen haben, sogar so klare Wahrheit aus der Offenbarung abzulehnen, mit den Behauptungen, dass das Ende der Gnadenzeit „nur symbolisch“ sei, und dass sich dieses nicht auf das letzte Volk Gottes beziehe, sondern nur auf das gefallene Babylon dieser Welt. Den ersten Tod mit der Perspektive auf die Auferstehung zum ewigen Leben, den sterben alle diejenigen, die den Rettungsplan Gottes angenommen haben, unabhängig vom Erkenntnisstand, wenn sie vollständig nach dem Gewissen gelebt und nach der Wahrheit gesucht haben. Die Gnade ist ohne Unterschied für alle während ihres Lebens verfügbar, solange sie eine Gelegenheit haben die Sünde zu bereuen, oder bis sie die Grenze der Gnade blasphemisch übertreten haben.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus starb als Vertreter der Menschheit, als zweiter Adam, und hat dadurch die Schuld aller auf Sich genommen. Er hat die Schuld als Vermittler getragen, damit Er Seine Kinder von der Sünde reinigen kann. Und das bedeutet Erlösung. Das Opfer Jesu hatte das gleiche Ziel wie auch die typische Opferung des unschuldigen Lammes im Alten Testament, und zwar die Übertragung der Sünde auf das Lamm, den weiteren Dienst im Heiligtum, und dann endgültig auf das krönende Werk der Reinigung im himmlischen Heiligtum, was dem Untersuchungsgericht entspricht. Jesus hat das legale Recht diejenigen ins Leben aufzuerwecken, die Sein Opfer angenommen haben und so durch Sein Vermittlungswerk gereinigt wurden. Zugleich werden diejenigen, welche Sein Opfer und Seine Liebe abgelehnt haben mit dem Gesetz konfrontiert, das den Tod der Sünder verlangt. Die bereuten Sünden des Volkes Gottes fallen, wie auch das Feuer mit dem ewigen Tod auf deren Verursacher Satan, während die gottlosen Sünder, für die nicht bereuten Sünden selber, die Strafe des Feuers und des ewigen Todes werden erleiden müssen. Bei der Lehre des ´dreieinigen´ Gottes, die besagt, dass zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist kein Unterschied in der Macht und Stellung oder Wesensart existiert, sondern „nur“ in der „symbolischen“ Aufgabe der Rettung, und bei der folglich Jeder von Ihnen in Jedem ist, ist es kein Wunder, dass Jesus die Kraft zugeschrieben wird, Sich „Selber“ auferweckt zu haben. Wäre diese Lehre richtig, dann müssten wir uns auch „selber“ auferwecken können, da wir auch die Göttliche Natur unter der menschlichen Fassade in uns haben, nämlich in Form der Anwesenheit des dritten „Göttlichen Wesens“ des Heiligen Geistes. Und das ist der subtile, aber blasphemische Unterschied.

- „Wenn aber der **Geist Dessen** (Vater), **Der Jesus von den TOTEN auferweckt hat**, in euch wohnt, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch Seinen Geist, Der in euch wohnt.“ {Römer 8,11}

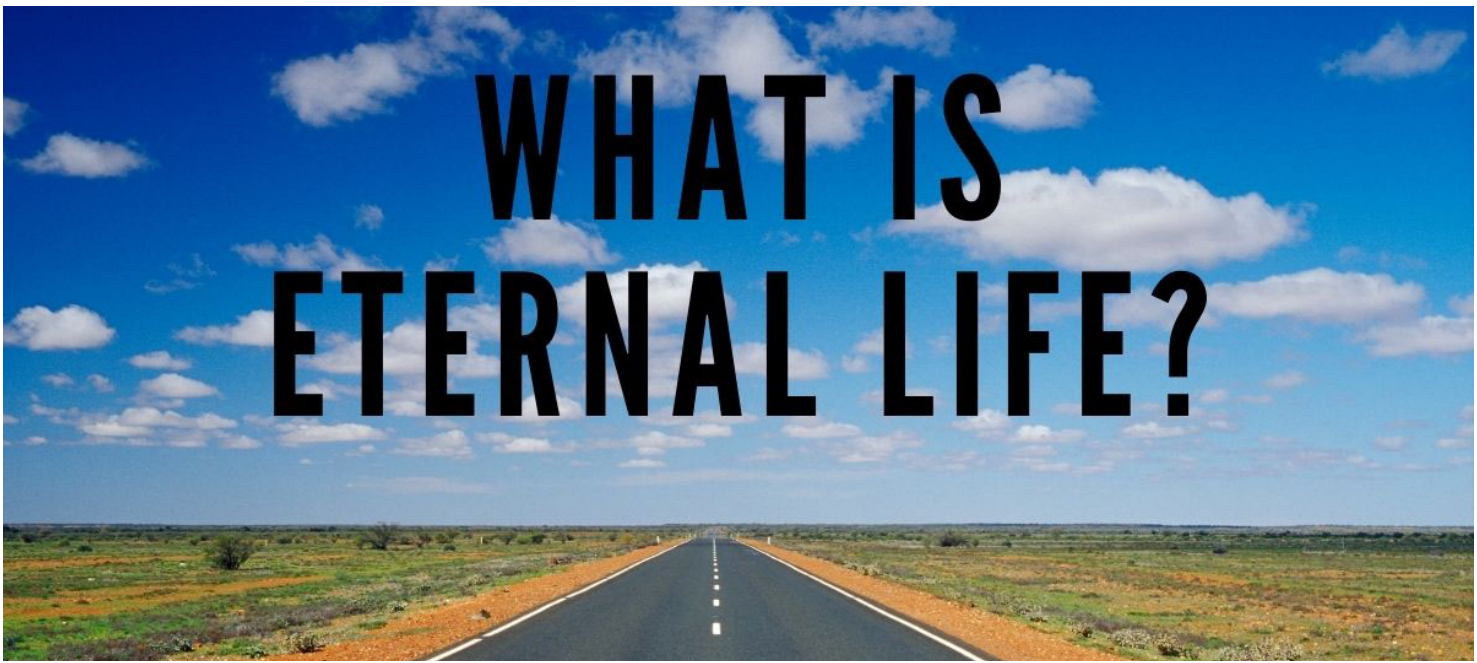
Die Bibel zeigt klar, dass wir durch den Geist Gottes nur versiegelt werden, und zwar für die Rettung und die Auferstehung, die Gott mit Seiner Kraft durchführen wird, wie Er es auch mit unserem Erlöser und Vertreter Jesus Christus gemacht hat. Durch Christus bekommen wir das Recht auf die Adoption und die Rückgabe des ursprünglichen Status der Kinder Gottes, was wir durch den Sündenfall verloren haben, und somit gefallene Kinder Gottes, d.h. die Kinder Satans unter der Sünde wurden.

- „Und sprach: Schädiget die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes auf ihren Stirnen versiegelt haben!“ {Offenbarung 7,3}

- „Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, mit Welchem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung.“ {Epheser 4,30}

49: **Die Ewigkeit Jesu. Ein Anfang?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, Den allein wahren Gott, UND Den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ {Johannes 17,3}

- „Der Sohn Gottes teilte den Thron mit dem Vater, und die Herrlichkeit **DES EWIGEN** (Vaters!), **aus Sich Lebenden umschloss Sie Beide**.“ {Ellen White: PP, p. 36} “The Son of God shared the Father's throne, and the glory of the eternal, self-existent One encircled both.”

Wir können wahrnehmen, dass Jesus von Seinem ewigen Vater das ´Leben in sich´ bekam, aber nicht das Attribut ´der Ewige´, das der Vater trägt. Das ist so, weil der Name ´der Ewige´ oder ´Schöpfer der Ewigkeit´ nur den Vater bezeichnet, Der allein wahrer Gott ohne Anfang ist. Trotz so klarer Zitate kommt schon die nächste Verdrehung der biblischen Aussage, dass das Leben mit einem Anfang „nur“ das irdische Leben Jesu mit menschlicher Natur betreffe. Dann wäre aber der Vater ebenso wie die Menschen ein erschaffenes Wesen, da Jesus gleiches Leben wie der Vater von Ihm bekommen hat, und man es aber zugleich nur auf die menschliche Natur Jesu bezieht! Jesus hatte auf der Erde die Göttlichkeit Seines Charakters und die Menschlichkeit Seiner Natur, was Gott Sein Vater persönlich gemacht hat:

- „„Die Engel Gottes blickten mit Staunen auf Christus, Der Menschengestalt annahm und demütig seine Göttlichkeit mit der Menschlichkeit vereinigte, um dem gefallenen Menschen zu dienen. Das ist für die Engel Gottes ein Wunder. Gott hat gesagt, dass Er das gemacht hat, und dass wir Sein Wort annehmen müssen, wie es geschrieben steht. **Und auch wenn wir versuchen, über unseren Schöpfer nachzudenken, wie lange er schon existiert, oder wann das erste Böse auf der Erde erschien**, können wir es versuchen, aber sobald wir durch die Forschungsermüdung zusammenbrechen, sehen wir erst dann, dass wir noch unzählig vieles zum Forschen haben.“ {Ellen White: 7BC, p. 919, 1888} “Angels of God looked with amazement upon Christ, who took upon Himself the form of man and humbly united His divinity with humanity in order that He might minister to fallen man. It is a marvel among the heavenly angels. God has told us that He did do it, and we are to accept the Word of God just as it reads. And although we may try to reason in regard to our Creator, how long He has had existence, where evil first entered into our world, and all these things, we may reason about them until we fall down faint and exhausted with the research when there is yet an infinity beyond.”

Bezieht sich diese Zeit nur auf Seine irdische Geburt? Nein:

- „Christus zeigt ihnen hier, dass ~~obwohl~~ sie zwar ausrechnen können, dass Sein irdisches Leben kürzer als fünfzig Jahre war, Sein himmlisches Leben nicht mit menschlichen Ziffern ausgerechnet werden kann. **Die Existenz Christi VOR Seiner Verkörperung kann man nicht durch Zahlen ausdrücken.**” {Ellen White: ST, May 3. 1899 par. 4} “Here Christ shows them that, although they might reckon His life to be less than fifty years, yet His divine life could not be reckoned by human computation. The existence of Christ before His incarnation is not measured by figures.”

Das untere Zitat wurde vermutlich von Dr. LeRoy Froom mit den Begriffen präexsistent und selbstexistent „ergänzt“. In den ersten Jahren (um 1931) seiner „Unterstützung“ der „Wahrheit“ schrieb er selbst, dass er die Theologen anderer Kirchen einsetzten musste, ihm beim Schreiben „unseres Dreinigkeitsbuches“ zu unterstützen, da kein adventistischer Theologe diese Materie kannte. Warum nicht? Weil das damals nicht unsere Lehre war! Er schrieb gleichzeitig, dass er unsere Hauptbücher ändern musste, weil diese „falsche“ Lehren gegen die Dreieinigkeit enthielten!

- „´Bevor Abraham existierte, war Ich hier als Gott´ (Ich bin). Christus ist **präexistenter** und selbstexistenter Sohn Gottes … Beim Sprechen über Seine **Präexistenz** trägt Jesus unsere Gedanken zurück in die Zeiten **ohne die Zeitrechnung**. Er versichert uns, dass es **nie eine Zeit gab, in der er nicht in enger Gemeinschaft mit dem ewigen Gott war**.“ {„Ellen White“: ST, August 29. 1900. + Evangelism, p. 615} “Christ is the pre-existent, self-existent Son of God. ... In speaking of His pre-existence, Christ carries the mind back through dateless ages. He assures us that there never was a time when He was not in close fellowship with the eternal God. He to whose voice the Jews were then listening had been with God as one brought up with Him.”

Obwohl dieses Zitat von Dr. Froom verändert wurde, können wir jedoch erkennen, dass auch diese Argumente nicht für diese falsche Lehre (dass Jesus „keinen“ Anfang hätte) ausreichen. Hier steht, dass Jesus während Seiner himmlischen Existenz nie ohne enge Beziehung zu Gott, Seinem Vater, war, und hier steht nicht, dass Jesus keinen Anfang hatte. Nur der ewige Gott, und das ist der Vater, hat keinen Anfang!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus war immer der eingeborene Sohn, und zwar bereits bei Seiner himmlischen Geburt vor dem Beginn der Zeitdimension der Ewigkeit. Die Ewigkeit entstand erst als Gott das Universum geschaffen hat. Eine Ewigkeit braucht eine Zeitdimension. Die Zeitrechnung kam durch das Drehen neugeschaffener Planeten und Sterne zustande, genauso wie wir an den Uhren eine ständige Drehung haben. Vor der Erschaffung des physischen Universums existierte keine Zeit. Wann genau Jesus einen Anfang hatte, wurde uns nicht gesagt, aber, dass Er seitens Seines Vaters geboren wurde und dass Er einen Anfang hat, aber nicht als erschaffenes Wesen, sondern direkt aus dem Vater gekommen, als Göttliches Wesen. In diesem Zitat sehen wir nur die Tatsache, dass seit Jesus in ferner Vergangenheit geboren wurde, vor der Erschaffung anderer Wesen, und immer eine vollkommene Gemeinschaft mit dem ewigen Vater hatte. Die folgenden Verse zeigen ~~ohne~~ klar, dass Jesus einen Anfang hatte. Jesus ist nicht nur der Erstgeborene auf der Erde, sondern auch der Erstgeborene vor aller Kreatur, d.h. war immer der wörtliche Sohn, auch vor der Erschaffung des Universums!

- „Welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene vor** aller Schöpfung." {Kolosser 1,15}

- „Und der Sohn Gottes spricht über Sich Selber: ´Der Herr besaß Mich am Anfang Seiner Wege, ehe Er etwas machte, **vor aller Zeit**. Ich **war eingesetzt von Ewigkeit her,** vor dem Anfang, **VOR dem Ursprung der Erde**. Als noch keine Fluten waren, **ward Ich GEBOREN**, als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln ward Ich geboren …´." (Sprüche Salomos 8,22-30) - {EGW: PP, p. 34} „And the Son of God declares concerning Himself: "The Lord possessed Me in the beginning of His way, before His works of old. I was set up from everlasting ... When He appointed the foundations of the earth: then I was by Him, as one brought up with Him: and I was daily His delight, rejoicing always before Him." Proverbs 8:22-30.

Wir wissen, dass Jesus in Ewigkeit existiert. Betrifft diese Ewigkeit beide Richtungen, vorwärts in die Zukunft und auch zurück? Darf sie einen Anfang haben? Laut der Bibel werden die Geretteten das ewige Leben empfangen. Die Ewigkeit bedeutet eine Zeitdimension, und besagt als Ausdruck nicht, ob es einen Anfang gibt.

- „Hebet eure Häupter empor, ihr Tore, und erweitert euch, ihr **ewigen Pforten**, dass der König der Ehren einziehe!" {Psalm 24,7}

Haben diese Tore keinen Anfang? Nein, die Ewigkeit bedeutet, dass diese ewig stehen werden. Diese Tore symbolisieren die Auferstehung, die in dem Sinne auch ewig ist. Für die Tore beginnt die Ewigkeit in dem Moment, als Gott sie platziert hat.

- „Im Anfang war das Wort, und das Wort (Jesus) war bei Gott (Vater), und das Wort (Jesus) war Gott. Dieses war im (Seinem) **Anfang** bei Gott (Vater)." {Johannes 1,1-3}

Für den Vater als ´Quelle von allem´ gibt es keine Dimension der Zeit, weil Er keinen Anfang hatte, und auch vor dem Beginn jeglicher Ewigkeit existierte. Deshalb ist nur Jesus mit dem Begriff ´der Anfang´ verbunden, damit wir erkennen können, dass Er bei Seiner himmlischen Geburt vom Vater ausging und erst viel später auch auf der Erde nochmal geboren wurde. Jesus hat in diesem Sinne einen Anfang vor der himmlischen Ewigkeit, vor der Erschaffung des Weltraums mit einer Zeitdimension.

- „Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr Mich lieben, denn Ich bin **von Gott ausgegangen (geboren) und** (als Mensch) **gekommen**; denn nicht von Mir selbst bin Ich gekommen, sondern Er hat Mich gesandt." {Johannes 8,42}

- „Die Wissenschaft des Heils, die Wissenschaft der wahren Frömmigkeit, das Wissen, das **von Ewigkeit her geoffenbart** wurde und das in den Plan Gottes eingeht, seine Gedanken zum Ausdruck bringt und seine Absicht offenbart - das hält der Himmel für das Allerwichtigste." {Ellen White: CT 14.2} „The science of salvation, the science of true godliness, the knowledge which has been revealed from eternity, which enters into the purpose of God, expresses His mind, and reveals His purpose—this Heaven deems all-important."

Die Prophetin Gottes schreibt hier über das seit der Ewigkeit offenbarte Wissen. Eine Offenbarung existiert nur für die erschaffenen Wesen, die aber einen Anfang haben. Diese beschriebene Ewigkeit hat ihren Anfang!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Er (Gott der Vater) hat sie **seit der Ewigkeit auserwählt** damit sie heilig sein können. Er hat Seinen Sohn gegeben, für sie zu sterben.“ {Ellen White: AA 559.3} “He has chosen them from eternity, that they might be holy. He gave His Son to die for them.”

Wie hat Gott diese Menschen seit der Ewigkeit auserwählt, wenn bei deren Schöpfung noch keine oben beschriebene Entscheidung getroffen wurde? War diese Auswahl ohne Anfang? Steht es hier, dass Jesus erst im Rahmen des Rettungsplans symbolisch der Sohn geworden ist? Nein, in diesen zwei Zitaten steht, dass Jesus auch vor dieser Entscheidung der Sohn war, und dass durch diese Entscheidung Er uns im Voraus gegeben wurde. Wir haben gesehen, dass Jesus die Rettung seit der Ewigkeit offenbart hat. Und diese Ewigkeit begann mit der Verkündung Seines Versprechens vor den Engeln. Eine Verkündung existiert nur dann, wenn ein König zu seinen Dienern spricht. Die Ewigkeit ist ein Begriff, der eine Zukunft ohne ein Ende und die Vergangenheit, seit deren Beginn beschreibt. Eine Ewigkeit bezeichnet die ewigen Resultate von dem Offenbarten. Auch der Geist der Weissagung bestätigt, dass Ewigkeit auch Geschichte bedeutet, die in eine prophetische Kette verbunden ist. Die prophetische Kette der Erlösung gefallener Menschen begann durch das Gespräch des Vaters mit dem Sohn.

- „Die Geschichte, die der **große** (Vater) ´**Ich bin**´ in Seinem Wort gesagt hat, und welche ein Teil nach dem anderen in die prophetische Kette verbindet, welche seit der ´**Ewigkeit der Vergangenheit**´ bis zu der ´**Ewigkeit der Zukunft**´ hält, zeigt uns, wo wir uns **heute** in diesem Fluss der Zeit befinden.“ {Ellen White: Ed 178.3} “The history which the great I AM has marked out in His word, uniting link after link in the prophetic chain, from eternity in the past to eternity in the future, tells us where we are today in the procession of the ages.”

Eine Ewigkeit hat einen konkreten Anfangsmoment! Ebenso sind die ´Stimmen der Ewigkeit´ (voices from eternity) keine Stimmen ohne Anfang, sondern aus ferner Vergangenheit:

- „Vor Seinem Tode hat unser Retter uns eine Säule angekündigt, die dort erhoben wird, wo Sein Körper begraben wurde, und auf der folgende Worte stehen werden, als **Stimmen der Ewigkeit:** ´Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.´ (Johannes 3,16)“ {EGW: HP 235.3} “Before his death this eminent physician ordered a column to be erected near the spot where his body was to lie, on which were to be inscribed these texts, as voices from eternity: “God so loved the world, that he gave his only begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life” (John 3:16).”

Wir sehen im oberen Vers nochmals, dass der Name Gott keine Mehrzahl bezeichnet. In den unteren Zitaten stehen zwei prophetische Ankündigungen, die über die Ewigkeit sprechen, welche diesmal mit uns verbunden ist, und welche somit einen Anfang hat. Darin steht nicht unser ewiges Leben, sondern die Ewigkeit, welche nach den Vertretern der Dreieinigkeit „keinen“ Anfang habe, da Jesus „kein“ wörtlicher Sohn sei.

- „Eine Mutter sollte in keinem Moment ihre Sorgfalt vernachlässigen. Sie macht ein Werk, das **heute und in der Ewigkeit sprechen wird**.“ {Ellen White: ST, July 13, 1888 par. 12} “The mother should not be off guard for a moment. She is doing a work that will tell in time and in eternity.”

- „Ihr müsst persönlich die Kraft verwenden, die Gott euch gab, oder ihr werdet immer tiefer fallen, bis ihr nicht mehr Kinder Gottes seid, **wie nicht in heutiger Zeit, so auch nicht in der Ewigkeit.**“ {Ellen White: CTBH 149.2} “They must put forth their own God-given powers, or they will sink lower and lower, and be of no account for good, either in time or in eternity.”

Der Geist der Weissagung unterscheidet hier zwischen heutiger Zeit und der Ewigkeit. Die Zeit, die wir kennen, begann mit der Schöpfung und wird mit der Vernichtung der Sünde beendet. Das bedeutet, dass dann die unterbrochene Ewigkeit wieder anfängt. Alles was davor und danach passiert ist gehört zur Ewigkeit! So war auch die himmlische Geburt Jesu als Sohn Seines Vaters in der Ewigkeit, die selbst außerhalb der Kategorie später erschaffener Zeiten und Materie ist. Und das alles lässt uns auch die unteren Worte besser verstehen:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die Stille fiel auf die versammelte Schar. Der Name Gottes, welcher Mose gegeben wurde, um die Idee der ewigen Anwesenheit auszudrücken, wurde persönlicher Name von dem Lehrer aus Galiläa. Er hat Sich Selber als Selbstexistierenden verkündet, Der zu Israel als derjenige versprochen wurde und Dessen Ausgänge von Anfang, **von den ewigen Zeiten sind**.“ {Ellen White: DA, p. 469.5} “Silence fell upon the vast assembly. The name of God, given to Moses to express the idea of the eternal presence, had been claimed as His own by this Galilean Rabbi. He had announced Hi

50: **Die Folgen der Ablehnung des Opfers Jesu und Seiner Versuchungen**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Wir können nicht die Worte finden, um die Entwicklung der **Ideen** mancher Menschen passend zu beschreiben. Diese beinhalten die **Fäden des Pantheismus**. Diese Ideen sind **so mit der Wahrheit verwoben, dass die Wahrheit vernichtet ist.** Die verführende Theorien bedeuten das **Negieren der Persönlichkeit Gottes** (Dreieinigkeit) und der **Erlösung Christi** (Seines vollständigen Todes) und Seines Werkes im Heiligtum. Diese vernichten die vitalen Prinzipien, die aus uns ein besonderes Volk gemacht haben.“ {Ellen White: MS 8, 1914, Part 32} “We cannot find words fitly to explain the latest development of ideas held by some. They contain threads of pantheism. These ideas are so mixed with the truth, that the truth is made of no effect. These specious theories constitute a denial of the personality of God, the atonement of Christ and His work in the sanctuary. They take away the vital principles which have made us a separate people.“

Unsere Pioniere haben die Wahrheit nach dem Prinzip ´so steht es geschrieben´ gelehrt. Die Lehre der Dreieinigkeit negiert sehr gut versteckt und blasphemisch das Opfer Jesu, das eigentlich der Höhepunkt der Liebe Gottes ist. Und nicht nur das. Die Natur Gottes ist wie wir wissen absolut vollkommen, beim ihr gibt es keine Versuchung irgendwelcher Art. Hätte Jesus Seine Göttliche Natur nicht bei Vater gelassen, wären Seine Versuchungen und der Sieg über die Sünde nicht nötig oder nur symbolisch, was Seinen Aufenthalt auf der Erde sinnlos machen würde. Wir wissen alle, dass Jesus viel stärkere Versuchungen und Kämpfe als jeder von uns hatte, wie z.B. in der Wüste, und dass Er deshalb ganze Nächte im Gebet mit Seinem Vater verbrachte. Zugleich hat Luzifer vor dem ganzen Universum unseren Schöpfer als Diktator bezeichnet und behauptet, dass Er von Seinen Geschöpfen eine Gesetzestreue verlange, die Er Selber ohne Seine Göttliche Natur unmöglich vorweisen könne. Jesus hat durch Sein irdisches Leben ohne Göttliche Natur als Mensch ohne Sünde bewiesen, dass Gott kein Diktator ist und mit Seinen Zehn Geboten nicht das Unmögliche verlangt.

Die Sünde ist die Trennung von Gott, mit dem Tode als Folge! Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre behaupten auch, dass Jesus „nur“ auf der Erde einen „symbolischen“ Status des Sohnes gehabt habe, und dass Sein Status als ´Sohn´ nur die Zeit Seines irdischen Aufenthalts betreffe. Die Dreieinigkeitslehre beseitigt die Möglichkeit des Opfers Jesu. Diesem Schritt folgen immer gottlosere Behauptungen, weil sie, wie damals Luzifer im Himmel, die zentralen Wahrheiten nicht mehr einsehen wollen. So war es auch bei den Pharisäern, die am Ende sogar die Göttlichkeit Jesu wahrgenommen hatten, aber mit ihrem blasphemischen Stolz und ihren verhärteten Herzen Jesus trotzdem kreuzigen ließen. Dieses ging so weit, dass sie sogar den durchgetrennten Vorhang im Heiligtum geflickt haben, um weiterzumachen, als ob nichts passiert wäre. Dieser Vorhang wurde von unsichtbarer Hand in vollkommen gerader Linie von oben nach unten durchgerissen. Der Vorhang war sehr schwer und durch die Jahrhunderte sehr hart, um 8 cm dick und 18 m hoch, so dass keine menschliche Hand mit dem Schwert das in so kurzer Zeit mit solcher Präzision hätte tun können! Dazu wäre die gerade Linie von Menschen unmöglich zu schaffen gewesen. Dieser Vorhang kann symbolisch auch unsere Herzen im Aufstand gegen Gott darstellen, welche durch das Opfer Jesu und das Wort Gottes geschnitten und gereinigt werden sollten. Es ist wirklich traurig, dass Satan trotz der so klaren Wahrheit die Mehrheit des Volkes Gottes so verführen und dazu bringen konnte, das Opfer Jesu abzulehnen sowie einen falschen Gott anzubeten. Jesus hat Seine grenzlose Liebe gezeigt, indem Er für uns alles riskiert und alles gegeben hat. Hätte Er die kleinste Sünde getan, dann hätte Er Seine abgelegte Göttliche Natur nicht zurückbekommen, Er wäre wie die gesamte gefallene Menschheit für immer verloren gewesen.

- „Niemand kann den Preis unserer Erlösung wirklich begreifen, bis die Erlösten mit dem Heiland vor dem Thron Gottes stehen werden. Dann, da die Herrlichkeiten der ewigen Heimat plötzlich unseren entzückten Sinnen sichtbar werden, werden wir daran erinnert, dass Jesus all das für uns verließ, dass Ihm nicht nur die himmlischen Vorhöfe verschlossen waren, sondern **Er für uns auch <u>das Wagnis des Mißlingens</u> und der ewigen Verlorenheit auf Sich nahm**. Dann werden wir unsere Kronen zu Seinen Füßen niederlegen und in das Lied einstimmen: ´Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.´ (Offenbarung 5,12)“ {Ellen White: DA, p 131.2} “Never can the cost of our redemption be realized until the redeemed shall stand with the Redeemer before the throne of God. Then as the glories of the eternal home burst upon our enraptured senses we shall remember that Jesus left all this for us, that He not only became an exile from the heavenly courts, but for us took the risk of failure and eternal loss. Then we shall cast our crowns at His feet, and raise the song, “Worthy is the Lamb that was slain to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honor, and glory, and blessing.” Revelation 5:12.”

- „**Der Zorn Gottes wäre auf Jesus gekommen, wie er auf Adam gekommen ist. Christus und die Kirche wären ohne Hoffnung**.” {Ellen White: ST, June 9. 1898, see also 1SM, p. 256} “Divine wrath would have come upon Christ as it came upon Adam. Christ and the church would have been without hope.”

- „Erinnert euch, dass **Jesus alles riskiert hat; ´versucht wie wir´ hat Er auch <u>Seine ewige Existenz riskiert</u>, abhängig von dem Resultat des Konflikts.**” {Ellen White: GCB, December 1. 1895 ‘Seeking the Lost’} “Remember that Christ risked all; “tempted like as we are,” he staked even his own eternal existence upon the issue of the conflict.”

- „**Hätte eine einzige Sünde Seinen Charakter verschmutzt, wäre der Stein vor Seinem Grab <u>nie</u> entfernt, und die Welt mit ihrer Last der Schuld vernichtet.**” {Ellen White: Ms. 81, 1893, p. 11, Diary entry for Sunday, July 2, 1893, Wellington, New Zealand} “If one single sin had tainted His character the stone would never have been rolled away from the door of His rocky chamber, and the world with its burden of guilt would have perished.”

Die Sünde ist die Trennung von Gott, mit dem Tode als Folge! Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre behaupten auch, dass Jesus „nur“ auf der Erde einen „symbolischen“ Status des Sohnes gehabt habe, und dass Sein Status als ´Sohn´ nur die Zeit Seines irdischen Aufenthalts betreffe. Die Dreieinigkeitslehre beseitigt die Möglichkeit des Opfers Jesu. Diesem Schritt folgen immer gottlosere Behauptungen, weil sie, wie damals Luzifer im Himmel, die zentralen Wahrheiten nicht mehr einsehen wollen. So war es auch bei den Pharisäern, die am Ende sogar die Göttlichkeit Jesu wahrgenommen hatten, aber mit ihrem blasphemischen Stolz und ihren verhärteten Herzen Jesus trotzdem kreuzigen ließen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieses ging so weit, dass sie sogar den durchgetrennten Vorhang im Heiligtum geflickt haben, um weiterzumachen, als ob nichts passiert wäre. Dieser Vorhang wurde von unsichtbarer Hand in vollkommen gerader Linie von oben nach unten durchgerissen. Der Vorhang war sehr schwer und durch die Jahrhunderte sehr hart, um 8 cm dick und 18 m hoch, so dass keine menschliche Hand mit dem Schwert das in so kurzer Zeit mit solcher Präzision hätte tun können! Dazu wäre die gerade Linie von Menschen unmöglich zu schaffen gewesen. Dieser Vorhang kann symbolisch auch unsere Herzen im Aufstand gegen Gott darstellen, welche durch das Opfer Jesu und das Wort Gottes geschnitten und gereinigt werden sollten. Es ist wirklich traurig, dass Satan trotz der so klaren Wahrheit die Mehrheit des Volkes Gottes so verführen und dazu bringen konnte, das Opfer Jesu abzulehnen sowie einen falschen Gott anzubeten. Jesus hat Seine grenzlose Liebe gezeigt, indem Er für uns alles riskiert und alles gegeben hat. Hätte Er die kleinste Sünde getan, dann hätte Er Seine abgelegte Göttliche Natur nicht zurückbekommen, Er wäre wie die gesamte gefallene Menschheit für immer verloren gewesen. Dieser Kampf ist groß, es ist ein Kampf um das Universum zwischen der guten und der bösen Seite, zwischen Christus und Satan. Jesus hat bei diesem Kampf nicht nur für uns gesiegt, sondern auch für Seinen Vater, für das ganze Universum, für alle Wesen, die der Hinterhältigkeit Satans nicht nachgaben! Die Bibel bestätigt klar die kosmische Dimension dieses Krieges:

- „Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und Seine Engel kämpften mit dem Drachen. Auch der Drache und seine Engel kämpften; aber sie siegten nicht, und es wurde für sie kein Platz mehr gefunden im Himmel. So wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den **ganzen Erdkreis** verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen. Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes (Vaters) und die Macht Seines Gesalbten (Jesus) gekommen! Denn gestürzt wurde der Verkläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagte Tag und Nacht. Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod!” {Offenbarung 12,7-11}

In den Bibelübersetzungen vieler Sprachen ist der Ausdruck ´ganzer Erdkreis´ präziser übersetzt. Es heißt eigentlich ´ganze himmlische Welt´, damit man tiefer erkennt, dass dieser Kampf das ganze Universum betrifft. Auch die anderen Bibelstellen besagen das gleiche:

- „Denn wir sind ein **Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen**.” {1. Korinther 4,9}

Durch die ganzen Zitate konnte man auch erkennen, dass die Lehre der Zweieinigkeit, mit zwei Göttlichen Wesen, ohne jeglichen Unterschied, und ohne die wörtliche Geburt und den Tod Jesu als ewigen Sohn, eine falsche, und nichts anderes als gekürzte Variante der Dreieinigkeit ist.

51: **Fälschungen in der Bibel und in den Skripten von Ellen White**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang





Sind die Behauptungen, dass der heutige Glaube in der Kirche ein „Fortschritt“ in der Erkenntnis der „Wahrheit“ sei, richtig?

- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der **große Abfall,** der sich **ENTWICKELT immer stärker und größer wird**. Das wird **sich fortsetzen, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt**.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & NYI February 7, 1906, par. 1} “One thing it is certain is soon to be realized,—the great apostasy, which is developing and increasing and waxing stronger, and will continue to do so until the Lord shall descend from heaven with a shout.”

- „Gott wird **weise Personen erheben**, welche die **Wahrheiten an den Platz bringen** werden, der ihnen nach den Plänen Gottes gehört.“ {Ellen White: SpTB02 51.2} “But the Lord will raise up men of keen perception, who will give these truths their proper place in the plan of God.“

Da man die stärksten Argumente für den Abfall brauchte, hat man als „Hauptbeweise“ für die Dreieinigkeit Zitate genommen, die man symbolisch fast mit zehn Fingern abzählen könnte. Diese Zitate „von“ Ellen White sind zufällig eben solche, wie „**drei himmlische Würdenträger**“, „**himmlisches Trio**“ oder „**drei lebendige Personen**“**.** Ein Falsifikat bedeutet nicht, dass man eine Fälschung mit einer anderen Schriftart schreibt. Bei einem professionellen Falsifikat muss man die Originalschrift perfekt nachmachen. Ansonsten wäre es keine Fälschung! Denken wir an die Aussage von **Roger Morneau**, der ein Satanist war, und den wahren Gott annahm. Er schrieb darüber, wie die Dämonen selber die Texte auf den Schreibmaschinen eingetippt hatten. Die gefallenen Engel erscheinen ebenso als vollkommene Imitation gestorbener Menschen. Ist eine vollkommene Fälschung der Handschrift aus deren Händen erkennbar? Sicherlich nicht, weil sie im Stand sind, solche Schriftimitation zu machen. Aus dem Grund ist die beste Antwort auf die Frage, ob etwas eine Fälschung ist, ob ein solcher Text mit der Mehrheit der restlichen Zitate übereinstimmend ist, oder 180 Grad entgegengesetzt ist! Wir sind in einem Krieg mit den übernatürlichen Wesen und nicht nur mit den Dienern anderer Seite! Ellen White schrieb selbst **1909**, dass Gott der **Vater und Sein Sohn Jesus die einzigen zwei Göttlichen Wesen sind**:

- „NUR Gott und Christus wissen, wie viel die Seelen der Menschen gekostet haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, 1909, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“

Ein **wahrer Prophet widerspricht** sich **nie**. Eine Weiterentwicklung wahrer Lehren bedeutet nicht eine diametral entgegensetzte Richtung, was aber mit der Dreieinigkeit geschehen ist, sondern nur eine Vertiefung einer bereits offenbarten Wahrheit! Wir sehen unten ein Beispiel einer „Ergänzung“:

Original:

- „Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer **Mich** liebt, der wird Mein Wort halten; und **Mein Vater** wird ihn lieben, und Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“ {Johannes **14**,23}

- „Wer Mich haßt, der haßt auch Meinen Vater.“ {Johannes **15**,23}

Fälschungen:

- „Wer **Mich** liebt, der wird Mein Wort halten; und **Mein Vater** wird ihn lieben, und **Wir** werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“- Johannes 15,23. Wir, **Vater, Sohn und der HEILIGE GEIST** werden Wohnung in ihm machen.“ {Ellen White: 8MR, 408.2} “If a man love me, he will keep my words; and my Father will love him, and we will come unto him, and make our abode with him.” (John 15, 23) We, that is, the Father, Son, and the holy Ghost, [will come] and make our abode in him.“

Man schrieb bei der Versangabe bewusst den Kapitel 15 statt 14 (Evangelium Johannes), um die Fälschung besser zu verstecken. Warum bewusst? Obwohl dieser Vers **nur von Vater und Jesus spricht**, steht in der diametral entgegengesetzten und gefälschten Textfortsetzung **zusätzlich** auch der Heilige **Geist** (d.h. die Dreieinigkeit).

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wie erkennt man, dass etwas eine Fälschung ist? Wenn eine kleine Anzahl von Texten den Texten in hoher Anzahl widerspricht.

- „**Taufet** sie **im Namen** des **Vaters** und des **Sohnes** und des **Heiligen Geistes**.“ {Matthäus 28,19}

Im Gegensatz zum oberen Vers, steht im ganzen Neuen Testament nur, dass die **Apostel ausschliesslich auf den Namen Jesu getauft** haben. Warum nur auf den Namen Jesu? Weil die Taufe unsere Annahme Seines Opfertodes bedeutet:

-Das **Eintauchen** ins Wasser symbolisiert seinen **Tod**.

-Das kurze **Aufhalten** unter dem Wasser symbolisiert Seinen **Grabaufenthalt** am Sabbath.

-Das **Rauskommen** aus dem Wasser bedeutet Seine **Auferstehung** am ersten Tag.

Auch Ellen White schreibt (**im seltenen Original)** ganz klar, dass die **Taufe ausschliesslich das Opfer Christi betrifft**, und somit keine Dreieinigkeit:

- „Und ein reumütiger Gläubiger, der die notwendigen Schritte zur Bekehrung unternimmt, erinnert sich bei seiner **Taufe an den Tod, Begräbnis und Auferstehung Christi**. Er taucht im Wasser unter, als Abbild von dem Tod und Begräbnis Christi, und wird aus dem Wasser angehoben, als Abbild Seiner Auferstehung - nicht um das alte Leben mit Sünde einzunehmen, sondern um ein neues Leben in Jesus Christus zu führen.“ {Ellen White: Spirit of Prophecy Volume 3, p. 204} „And the repentant believer, who takes the steps required in conversion, commemorates in his baptism the death, burial, and resurrection of Christ. He goes down into the water in the likeness of Christ’s death and burial, and he is raised out of the water in the likeness of his resurrection—not to take up the old life of sin, but to live a new life in Christ Jesus.“

Wenn man Tatsächlich nur nach den Originalzitaten von Ellen White (wie z.B. das obere) ohne gefälschte „Ergänzungen“ sucht, befinden sich diese z.B. in den fünf Büchern „Spirit of Prophecy (Volume 1 bis 5), wie auch in dem Buch „Der Große Kampf“ aus dem Jahr **1884**.

- „Da sie das hörten, ließen sie sich **taufen auf den Namen des Herrn Jesu**.“ {Apostelgeschichte 19,5}

- „Und befahl, sie zu **taufen in dem Namen des Herrn**.“ {Apostelgeschichte 10,48}

Die **Änderung** von Matthäus 28,19 wurde unter der Leitung von Bischof Eusebius durchgeführt. Das geschah im Jahr **325** bei dem Konzil in Nicäa, im Auftrag von Kaiser Konstantin, der durch die Dreieinigkeitslehre das Heidentum mit dem Christentum vereinigt und versöhnt hat. Bischof Eusebius hat vor 325 diesen Vers mehrmals in alter Form ohne den Zusatz „im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ zitiert, und dann ab dem Jahr 325 plötzlich in der heutigen Form! Die katholische Kirche bekennt sich offen zu der Tatsache, dass die Änderung des Taufbefehls in Matthäus 28,19 von ihr kam:

- „Ausschnitte aus der Apostelgeschichte oder aus den Briefen des Heiligen Paulus. Diese weisen darauf hin, dass die **älteste Form der Taufe ´im Namen des Herrn´ war**´. „Ist es möglich diese Tatsachen mit dem Glauben zu versöhnen, dass Jesus Seinen Jüngern befohlen habe, in trinitarischer Form zu taufen? Hätte Jesus wirklich diese Anordnung gegeben, wäre es sicher, dass zumindest die erste apostolische Kirche diesem gefolgt wäre, und wir müssten die Spuren der Gehorsamkeit im Neuen Testament finden. Aber **keine Spur wurde je gefunden**. Die einzige Erklärung dieser Stille, mit der Anschauung des Antitraditionalismus ist, dass die kurze christologische Form (nur der Name Jesus) original, und dass diese lange **trinitarische Formel eine spätere Entwicklung war**.“ {The **Catholic** University of America in Washington, D. C. 1923, New Testament Studies Number 5: The Lord’s Command To Baptize An Historical Critical Investigation. By Bernard Henry Cuneo, page 27} „The passages in Acts and the Letters of St. Paul. These passages seem to point to the earliest form as baptism in the name of the Lord." Also we find. "Is it possible to reconcile these facts with the belief that Christ commanded his disciples to baptize in the trine form? Had Christ given such a command, it is urged, the Apostolic Church would have followed him, and we should have some trace of this obedience in the New Testament. No such trace can be found. The only explanation of this silence, according to the anti-traditional view, is this the short christological (Jesus Name) formula was (the) original, and the longer trine formula was a later development.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die **Taufformel** wurde im zweiten Jahrhundert von dem Namen **Jesus** Christus **in** die **Worte Vater, Sohn und Heiliger** Geist seitens der **katholischen** Kirche im zweiten Jahrhundert **geändert**.“ {Britannica Encyclopedia, 11th Edition, Volume 3, page 365} „The baptismal formula was changed from the name of Jesus Christ to the words Father, Son, and holy Spirit by the Catholic Church in the second century.“

Auch **EGW** hat selber bestätigt, dass manche Stellen in der Bibel verändert wurden:

- „Ich sah, dass Gott die Bibel besonders behütet hat; jedoch, als es noch wenige Kopien gab, haben die gelehrten Männer an **manchen Stellen die Worte geändert**, und gedacht, dass dieses die **Bibel** verständlicher machen wird, obwohl sie in der Realität das klare eigentlich hinter das Licht führten, und erreicht haben, dass es auf ihren etablierten Ansichten basiert ist, welche durch ihre Tradition geführt wurden.“ {Ellen White, Early Writings, 220.2+221.1,1882} „I saw that God had especially guarded the Bible; yet when copies of it were few, learned men had in some instances changed the words, thinking that they were making it more plain, when in reality they were mystifying that which was plain, by causing it to lean to their established views, which were governed by tradition.“

Noch ein Beispiel einer Veränderung der Bibel:

Lutherbibel aus **1545**:

- „Denn drey sind die da zeugen auff Erden / Der **Geist** vnd das **Wasser** / vnd das **Blut** / {1. Johannes 5,7}

Der obere Vers aus 1545 wurde (erst nach dem Tode Luthers) **1581** durch den unteren Text (**Comma Johanneum)** vollständig ersetzt, der nicht in der altgriechischen Originalbibel steht:

- „Denn Drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der **Vater**, das **Wort** und der **Heilige Geist**, und diese **Drei** sind **eins**.“ {1. Johannes 5,7} (Lutherbibel 1581)

Die Originalbibel Luthers aus dem Jahr **1534** (1545) enthielt nicht diese gefälschten trinitarischen Worte „der Vater, das Wort und der Heilige Geist“ sondern nur ´Geist, Wasser und Blut´. Auch der Ausdruck „auf Erden“ wurde im Jahr 1581 durch den Ausdruck „im Himmel“ ersetzt. Warum? Damit der Heilige Geist als „himmlischer Gott“ dargestellt wird. Zusätzlich kam noch eine hinzugefügte Ergänzung: „und diese Drei sind Eins„ damit man die Lehre über EINEN „vereinigten“ Gott weiter verstärken kann. Jesus hat durch Seine Worte, dass kein Buchstabe verändert wird, ausdrücklich betont, dass die wirkliche Wahrheit in allen Zeiten absolut gleich bleiben wird, unabhängig von den manipulierten Bibeln.

Inzwischen gibt es auch andere Stellen in der Bibel, wo man weitere dezente „Optimierungen“ der Bedeutung oder sogar wörtliche Entfernungen mancher Verse durchgeführt hat, um die Lehre der Dreieinigkeit weiter zu verstärken. Aus dem Grund ist der bessere Weg zur Wahrheit, die älteren Bibelübersetzungen zu lesen, da die Manipulationen immer stärker wurden. Eine präzise Übersetzung des Neuen Testaments von Ludwig Albrecht zeigt, dass z.B. im griechischen Original von Johannes 1,1 fur den Namen ´Wort´ (d.h. Jesus) der Titel ´Göttliches Wesen´ steht, und nur für Gott den Vater der Titel ´Gott´ steht:

- „Im Anfang war bereits das Wort; das Wort war eng vereint mit Gott, ja **Göttliches Wesen hatte das Wort**. Denn es ist vorzeitig und ewig. Dies war im Anfang eng vereint mit Gott.“ {Johannes 1,1.2} Ludwig Albrecht

Warum kam es in allen Kirchen in neuerer Zeit zur explosiven Erhebung der Dreieinigkeit mit der direkten Anbetung des Heiligen Geistes gekommen? Weil wir unmittelbar vor dem Kommen Jesu stehen, und Satan seine falsche Göttlichkeit besonders betonen will.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Deswegen steht in den meisten ökumenischen Dokumenten klar und eindeutig, dass die einzige Grundlage der Ökumene das Bekenntnis zum dreieinigen Gott ist, und der Glaube daran die einzige Voraussetzung ist, den weltökumenischen Organisationen beizutreten!

In der Life-Sendung des Baptisten John Akenberg aus dem Jahr 1985, bewies Walter Martin, (Verfasser des Buches ´ob die Adventisten eine Sekte sind´), ein Journalist aus evangelischen Kreisen, die wahre Vergangenheit und Glauben der alten Adventisten klar bewiesen. Das geschah im Rahmen des Interviews mit Dr. William Johnsson, der einer der wichtigsten adventistischen Theologen in der Generalkonferenz und Chefredakteur der Zeitschrift „Adventist Review" war. Walter Martin kannte die alte Adventgeschichte besser als die meisten Adventisten und Dr. Johnsson, wenn man sich seine unwiderlegbaren Beweise anschaut. Meine kurze Zusammenfassung seiner diesbezüglichen Aussage:

- „**Adventisten haben die Dreieinigkeit erst später nach dem Tode von Ellen White eingeführt. In den letzten Jahren ihres Lebens und paar Jahre danach war diese Lehre kein Teil des adventistischen Glaubens; sie wurde nicht gelehrt. Ellen White hatte bis zu ihrem Tode eine arianische Haltung. Deswegen hat man einige ihrer Zitate entfernt, da diese zu eindeutig die neuen trinitarischen Lehren gestört haben**."

Durch diese Beweise erdrückt, musste Dr. Johnsson als Verteidigung folgendes zugeben: „Falls das Ganze stimmen würde, **wäre Ellen White „in dieser Phase" leider „keine" Prophetin gewesen"**, statt demütig zu sagen, dass er die ganze Thematik und die Worte von EGW tief studieren wird, und dann die Entscheidung treffen würde, was wirklich wahr sei."

Begann man mit den Fälschungen bereits zu Lebzeiten von Ellen White und fanden diese wirklich statt?

Ellen White wurde 1891 bis 1900 gegen ihren Willen nach Australien gesendet, damit die Abfallträger in aller Ruhe mit den Fälschungen im großen Stil beginnen konnten:

- „Ich denke nicht, dass es mir gezeigt wurde, dass ich meine ganzen Aufgaben von hier nach Australien verlegen sollte. Vielleicht werden Sie die Sache nie ganz verstehen. Der Herr war nicht daran interessiert, dass wir Amerika verlassen. Er hat nicht offenbart, dass es sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte. Der Herr hat das nicht geplant, aber er hat euch alle nach EUREN eigenen Vorstellungen handeln lassen. Der Herr hätte gewollt, dass W. C. White, seine Mutter und ihre Mitarbeiter in Amerika bleiben, wir wurden im Herzen des Werkes gebraucht, und hätte eure geistliche Wahrnehmung die wahre Situation erkannt, hättet ihr niemals den Bewegungen zugestimmt. Aber der Herr las die Herzen aller. Die Bereitschaft, uns gehen zu lassen, war so groß, dass der Herr es zuließ, dass diese Sache stattfand. Diejenigen, die der Zeugnisse überdrüssig waren, wurden ohne die Personen zurückgelassen, die sie gegeben hatten. Wir trennten uns von Battle Creek, um den Menschen ihren eigenen Willen und Weg zu lassen, von dem sie glaubten, dass er dem Weg des Herrn überlegen sei." {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord."

Ellen White schrieb in den Jahren 1877/1888, vor ihrer Wohnverlegung nach Australien, das Originalbuch Spirit of Prophecy - ´Lord Jesus Christ´ - ´Das Leben Jesu Christi´. Während ihrer Abwesenheit, hat ihre Sekretärin MARIAN DAVIS dieses Buch ALLEINE zusammengestellt. Der neue Name des (beinhaltet leider auch eine kleine Anzahl manipulierter Zitate) Buches war „Desire of Ages" - „Das Leben Jesu" (ohne Christi).

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Laut der Aussage von Marian Davis hat sie „nur“ passende Zitate von EGW gesucht und diese eingefügt. Marian Davis war zu dieser Zeit von den damaligen **Trägern des Abfalls** wie z.B. Prof. PRESCOTT **umrandet**, beeinflusst und von der Wahrheit entrissen.

- „Zu dieser Zeit war Professor **PRESCOTT** besonders daran interessiert, **Jesus als den GROSSEN ´Ich bin´ darzustellen, und die Ewigkeit Seiner Existenz zu betonen**, durch ständiges Wiederholen des Ausdrucks ´ewiger Sohn´. Er hat auch das ´Ich bin´ aus 2. Mose 3,14, was natürlich Christus als zweite Göttliche Person ist, mit der Aussage Jesu aus Johannes 8,58 verbunden… …Schwester **Marian Davis** ließ sich offensichtlich **VERFÜHREN**, und siehe, wir sehen nun, als ´Desire of Ages´ erschien, dass darin die **GLEICHE LEHRE** auf den Seiten 24 und 25 kam, die wir meiner Ansicht nach **VERGEBLICH** in irgendwelchen der bisher gedruckten **Werke von Ellen White suchen können**…“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} “At that time, Professor Prescott was tremendously interested in presenting Christ as the great “I Am” and in emphasizing the eternity of His existence, using frequently the expression “The Eternal Son”. Also he connected the “I AM” of Exodus 3:14, which of course was Christ the Second Person of the Godhead, with the fulfillment of Jesus in John 8:58, which we all agree to; but then linked it up with other “I ams” in that Gospel - 7 of them, such as “I am the Bread of life” “I am the Light of the world’ “I am the door of the Sheep” etc. all very rich in their spiritual teaching - but which seemed a little far fetched to me especially as the “I am” in all those latter cases is merely in the copula in the Greek, as well as in English. But he insisted on his interpretation. Sr. Marian Davis seem to fall for it, and lo and behold, when “Desire of Ages” came out, there appeared that identical teaching on pages 24 and 25, which, I think, can be looked for in vain in any of Sr. White’s published works prior to that time.“

- „Was Dies angeht, weißt du natürlich, dass Schwester **Marian Davis** die Aufgabe bekam, das Buch „**Desire of Ages**“ vorzubereiten, und dass sie diesbezügliches Material aus allen Quellen (Zitate von EGW) angesammelt hatte. Und zwar aus ihren nicht veröffentlichen Schriften, Privatbriefen, stenographischen Berichten über ihre Vorträge usw. Du weißt vielleicht nicht, dass sie (Schwester Davis) sehr besorgt war, wie sie das Material für das erste Kapitel finden kann. Sie hat mehrmals meine Hilfe gesucht, als sie dieses Kapitel ausgearbeitet hat, und ich tat, was ich tun konnte; ich habe GUTEN Grund, um zu glauben, dass sie auch den **Professor Prescott um die ähnliche Hilfe** gebeten hat, und dass sie diese deutlich reicher und breiter bekam, als ich es ihr geben konnte.” (H.C. Lacey letter to L.E. Froom Aug. 30, 1945) “In this connection, of course you know that Sr. Marian Davis was entrusted with the preparation of “Desire of Ages” and that she gathered her material from every available source - from Sr. White’s books already in print, from unpublished manuscripts, from private letters, stenographical reports of her talks etc. - but perhaps you may not know that she (Sr. Davis) was greatly worried about finding material for the first chapter. She appealed to me personally many times as she was arranging that chapter (and other chapters too for that matter) and I did what I could to help her; I have good reason to believe that she also appealed to Professor Prescott for similar aid, and got it too in far richer and more abundant measure than I could render.”

Nach dem Lesen des Buches ´Desire of Ages´ (´Das Leben Jesu´) aus dem Jahr 1898 kam bei vielen damaligen Theologen die Frage, **ob EGW** sich **plötzlich** in Richtung Dreieinigkeit gedreht hätte. Wie solche trinitarischen „Zusätze“ in die Bücher von Ellen White kamen, können wir am folgenden Beispiel erkennen: Im Originalzitat aus dem zweiten Band - Spirit of Prophecy (Geist der Weissagung) : „The **Great Controversy** between Lord Jesus Christ and Satan“ - „Der Große Kampf zwischen dem Herrn Jesus Christus und Satan“ **1877**, schrieb Ellen White **folgendes**:

- „Da Martha nicht vollkommen begriff, was Jesus meinte, antwortete sie, dass sie wohl wisse, dass ihr Bruder am jüngsten Tage auferstehen werde. Aber Jesus, um ihren Glauben auf die richtige Bahn zu lenken, entgegnete: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebt und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“.“ {Ellen White, ´Spirit of Profecy vol. 2´, 1877, p. 362-363} „Martha, not comprehending the full meaning of Jesus, answered that she knew he would arise in the resurrection, at the last day. But Jesus, seeking to give a true direction to her faith, said, „I am the resurrection, and the life; he that believeth in Me, though he were dead, yet shall he live; and whosoever liveth and believeth in Me, shell never die. Believest thou this?“

Während der Abwesenheit von EGW, bekam dieses Zitat (im Jahr **1898)** in dem Buch „**Desire of Ages**“ - „Das Leben Jesu“ eine **gefälschte** „Erweiterung“, die mit den ROTEN Buchstaben markiert ist:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Martha antwortete: „Ich weiß wohl, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am Jüngsten Tage.“ Der Heiland will ihren Glauben richtig leiten und sagt ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ **IN CHRISTUS IST EIN URSPRÜNGLICHES, NICHT GELIEHENES, NICHT ABGELEITETES Leben**. „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.“ Die Göttlichkeit Christi ist die Versicherung des ewigen Lebens. „Wer an Mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubet an Mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“ {Ellen White, Desire of Ages, 1898, p. 530} „Martha answered, „I know that he shall rise again in the resurrection at the last day.“ Still seeking to give a true direction to her faith, Jesus declared, „I am the resurrection, and the life.“ In Christ is life, original, unborrowed, underived. „He that hath the Son hath life.“ 1 John 5:12. The divinity of Christ is the believer's assurance of eternal life. „He that believeth in Me," said Jesus, "though he were dead, yet shall he live: and whosoever liveth and believeth in Me shall never die. Believest thou this?“

Wir können unten sehen, dass dieser Satz gar nicht von Ellen White ist, sondern von den Abfallträgern in das Buch „Das Leben Jesu“ eingefügt wurde, während sie gegen ihren Willen in Australien war, damit sie beweisen können, dass eine Dreieinigkeit mit drei gleichen Göttern „existiert“.

- **"In ihm war das Leben"**, d.h. das **URSPRÜNGLICHE, NICHT GELIEHENE, NICHT ABGELEITETE Leben**. In uns ist ein Bach aus der Quelle des Lebens. Unser Leben ist etwas, das wir empfangen, etwas, das der Geber wieder zu sich zurücknimmt, - über das wir keine Kontrolle haben und für das wir Gott Rechenschaft und Lob geben müssen. Aber **in Jesus** war das Leben **NICHT ABGELEITET, NICHT GELIEHEN**;“ **John Cumming**, National Scottish Church,**“Sabbath Evening Readings on the Nev Testament – St. John“, 1856**, page 5 “´In him was life,´- that is, **original**, **unborrowed**, **underived**. In us there is a streamlet from the Fountain of Life. Our life is something we receive, something that the Giver takes back again to himself, - over which we have no control, and for which we must give God the account and the praise. But in Jesus was life **underived**, **unborrowed**;“

Das obere Zitat war die Basis für die untere Fälschung, die von Dr. LeRoy Froom kam:

- „´Bevor Abraham existierte, war Ich hier als Gott´ (Ich bin). Christus ist präexistenter und selbstexistenter Sohn Gottes … Beim Sprechen über Seine Präexistenz trägt Jesus unsere Gedanken zurück in die Zeiten ohne die Zeitrechnung. Er überzeugt uns, dass es nie eine Zeit gab, in der Er keine enge Beziehung zum ewigen Gott hatte. Er, auf dessen Stimme die Juden damals hörten, war bei Gott gewesen, als einer, der mit ihm aufgewachsen war.“ {„Ellen White“: ST, August 29. 1900. + Evangelism, p. 615} „Before Abraham existed, I was here as God' (I Am). “Christ is the pre-existent, self-existent Son of God. ... In speaking of His pre-existence, Christ carries the mind back through dateless ages. He assures us that there never was a time when He was not in close fellowship with the eternal God. He to whose voice the Jews were then listening had been with God as one brought up with Him.“

Das Buch „Desire of Ages“ dient in heutigen Tagen als besonderer „Beweis“ für die Dreieinigkeitslehre. Die meisten Adventisten bekamen leider nicht einmal eine Information, dass im offiziellen Archiv „zufällig“ **kein einziges Originalkapitel** von **´Desire of Ages´** existiert. Ellen White hat während ihres Aufenthalts in Australien ihre neuen Bücher ausschließlich in einer NICHT adventistischen Druckerei drucken lassen, weil sie offensichtlich kein Vertrauen mehr hatte, dieses bei Pacific Press zu machen. Und gerade zu dem Zeitpunkt ihrer Abwesenheit kam das ergänzte Buch „Desire of Ages“, „zufällig“ aus der Pacific Press Druckerei.

Prof. Prescott wurde mit den wahren Behauptungen konfrontiert, dass er falsifizierte „Ergänzungen“ an den Büchern von Ellen White hinzugefügt hatte. Zur „Beruhigung“ sagte er bei der Bibelkonferenz 1919, dass er „nur“ ein Wort im ´Grossen Kampf“ schrieb, ohne dass EGW es gewusst hat, damit die Aussage von EGW „verständlicher“ wird. Das ist eine weitere Bestätigung, aus welcher Quelle andere „verständliche“ Zitate in ihren Büchern zustande kamen. Viele denken, dass solche Fälschungen nicht möglich wären, da alle Zitate von EGW seitens der Konferenz, die als offizielle „Stimme Gottes“ gilt, als authentisch bestätigt wurden. **Hat Ellen White als Prophetin Gottes den ganzen Abfall und die Angriffe auf die adventistischen Bücher wahrgenommen?**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der Herr hat mir eine Botschaft nach der anderen gesandt bezüglich der Gefahren, die dich (**A.G. Daniells**) und **Elder PRESCOTT** umzingeln. Ich sah, dass Satan grosse Freude daran hätte, wenn er sähe, dass die Ältesten Prescott und Daniells unsere Bücher, die in vielen Jahren einen solch guten Dienst geleistet haben, einer Generalüberholung unterziehen würden. **Keiner von euch beiden ist von Gott zu dieser Arbeit beauftragt….Ich wurde angewiesen**, dass der **Herr nicht der Urheber** des Vorschlags ist, viele Änderungen in den bereits veröffentlichen Büchern vorzunehmen.“ {Ellen White, Lt 70, 1910, p. 2+15} „Message after message has come to me from the Lord concerning the dangers surrounding you and Elder Prescott. I have seen that satan would have been greatly pleased to see Elders Prescott and Daniells undertake the work of a general overhauling of our books that have done a good work in the field for years. But neither of you is called of God to that work.…I have been instructed that the Lord is not the author of the proposal to make many changes in books already published.“

- „Schreckliche Sachen wurden gedruckt, direkt in unserer Druckerei, und wenn ein Teil der Arbeit verschoben werden musste, war das der Teil mit den Büchern, die das Licht enthalten. Dies brachte große Unzufriedenheit Gottes. **Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen falschen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „REVIEW and HERALD“ hat diese FALSCHEN Doktrinen in die Welt gesendet.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} “The very worst thing that could now be done would be for the Review and Herald office to be once more built up in Battle Creek. The way has been opened for it to break its association there, association with worldly men, which ought to be broken. Unjustifiable commercial business has been carried on, because the money that it brought in was needed…Pernicious matter has been published right in our office, and if some part of the work had to be delayed, it was the work on the books containing the light of truth. This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.”

- „Unter denen, die einst im Glauben mit uns vereint waren, werden auch solche sein, die nach neuen, fremden Lehren suchen werden, nach etwas Ungewöhnlichem und Sensationellem, um es den Menschen zu präsentieren. Sie werden jede erdenkliche Unwahrheit einführen und sie so präsentieren, als ob sie von Frau Ellen White kämen, um Seelen zu täuschen…“ {Ellen White: 1SM 41.3} „There will be those once united with us in the faith who will search for new, strange doctrines, for something odd and sensational to present to the people. They will bring in all conceivable fallacies, and will present them as coming from Mrs. White, that they may beguile souls“

- „Es gibt diejenigen, welche die Botschaften, die Gott gegeben hat, entsprechend ihrer geistlichen Blindheit falsch interpretieren.“ {Ellen White: 1SM 41.5} „There are those who will misinterpret the messages that God has given, in accordance with their spiritual blindness.“

- „Immer noch hören wir, dass die Stimme der **Konferenz** die **Stimme Gottes** sei. Jedes Mal als ich das hörte, habe ich gedacht, dass dies nahezu **Gotteslästerung** ist. Die Stimme der Konferenz sollte die Stimme Gottes sein, aber sie **ist es NICHT**…“ {Ellen White, 16LtMs, Ms 37, 1901, par.18} „Yet we hear that the voice of the Conference is the voice of God. Every time I have heard this, I have thought that it was almost blasphemy. The voice of the Conference ought to be the voice of God, but it is not…“

- „Bevor das **Feuer kam, das Review und Herald Werk zu vernichten**, war ich viele Tage besorgt…..Es war weil ich die Sicht der Gefahr hatte, wie das **Schwert des Feuers** diese und jene Richtung nimmt.…Die nächsten Neuigkeiten waren, dass das RH Gebäude im Feuer vernichtet wurde, aber kein Leben verloren ging. Gott hat in diesem Seine Gnade zusammen mit der **Verurteilung** gezeigt. **Die Gnade Gottes war vermischt mit dem Urteil, um die Leben der Arbeiter zu verschonen**.“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 6} „Before the fire came which swept away the Review and Herald factory, I was in distress for many days…. It was then that I saw the representation of danger, a sword of fire turning this way and that way…The next news was that the Review and Herald building had been consumed by fire, but that not one life had been lost. In this the Lord spoke mercy with judgment. The mercy of God was mingled with judgment to spare the lives of the workers.“

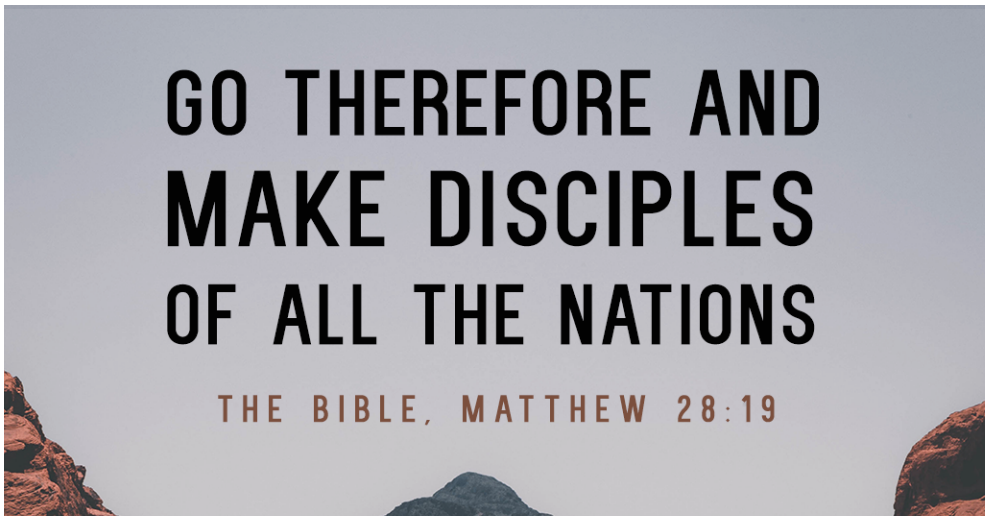
- „Aber die Berichte, die verbreitet werden, dass es jeglichem meiner Helfer erlaubt ist, etwas hinzuzufügen oder die Bedeutung der von mir geschriebenen Nachrichten zu ändern, sind nicht wahr.“ {Ellen White: 1SM 50.4} „But the reports that are circulated, that any of my helpers are permitted to add matter or change the meaning of the messages I write out, are not true.“

- „„Der Herr hat zu mir gesagt: „Verkündige die Zeugnisse. Deine Arbeit besteht nicht darin, Schwierigkeiten zu lösen; deine Aufgabe ist es, zu tadeln und die Gerechtigkeit Christi erklären.“ {Ellen White: 1SM 52.5} „The Lord has said to me: “Bear the testimonies. Your work is not to settle difficulties; your work is to reprove, and to present the righteousness of Christ.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

52: **Matthäus 28, 18.19**
Die Taufe auf den Namen ´des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes´ - Original?

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



- „Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und **taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**, und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe.“ {Matthäus 28, 18.19}

Dieser Vers wurde erst im Jahr 325 geändert, um die Dreieinigkeitslehre zu unterstützen und diese einzuführen. Wir kennen folgende Tatsachen: die „Lehre der Dreieinigkeit“ war neben dem „Leben nach dem Tode“ die Grundlage vieler heidnischen Religionen. Kaiser Konstantin hat während dem Konzil in Nizea im Jahr 325 angeordnet, dass eine ökumenische Bibel zusammengestellt wird, zum Zwecke der Vereinigung der Heiden und Christen. Diese Aufgabe hat er dem leitenden Bischof Eusebius von Caesarea anvertraut, der das implementierte, was Bischof Origenes bereits früher ohne Erfolg versucht hatte. Interessant ist, dass Bischof Eusebius den oberen Vers in seinen Werken vor Nizäa 17 mal auf andere Art zitiert hat, und zwar:

- „Mit einem Wort und einer Stimme sagte er zu seinen Jüngern: **Darum gehet hin und lehret alle Völker in meinem Namen und lehret sie alles halten, was Ich euch befohlen habe.**“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch 6, 132 (a), p. 152} “With one word and voice He said to His disciples: “Go, and make disciples of all nations in My Name, teaching them to observe all things whats over I have commanded you.”

- „Aber während die Jünger Jesu höchstwahrscheinlich entweder so sagten oder so dachten, löste der Meister ihre Schwierigkeiten, indem er einen Satz hinzufügte und sagte, sie sollten "in MEINEM NAMEN" triumphieren. Und da die Macht Seines Namens so groß ist, dass der Apostel sagt: "Gott hat ihm einen Namen gegeben, der höher ist als alle Namen, dass sich vor dem Namen Jesu alle Knie beugen, die im Himmel und die auf Erden und die unter der Erde sind", zeigte Er die Kraft der Macht in Seinem Namen, die der Menge verborgen war, als Er zu Seinen Jüngern sagte: "Geht und macht alle Völker zu Jüngern in meinem Namen". Er sagt auch sehr genau die Zukunft voraus, wenn er sagt: "Denn dieses Evangelium muss zuerst in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis für alle Völker.“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch. 7, 136 (a-d), p. 157} „But while the disciples of Jesus were most likely either saying thus, or thinking thus, the Master solved their difficulties, by the addition of one phrase, saying they should triumph “In MY NAME.” And the power of His name being so great, that the apostle says: “God has given him a name which is above every name, that in the name of Jesus every knee should bow, of things in heaven, and things in earth, and things under the earth,” He shewed the virtue of the power in His Name concealed from the crowd when He said to His disciples: “Go, and make disciples of all the nations in My Name.” He also most accurately forecasts the future when He says: “for this gospel must first be preached to all the world, for a witness to all nations.”

- „Der zu Ihnen sagte: **lehret alle Völker in meinem Namen**.“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, Chapter 7, 138 (c), p. 159} „Who said to them; ´Make disciples of all the nations in My Name.´”

- „Niemand außer unserem einzigen Erlöser hat dies getan, als er nach seinem Sieg über den Tod das Wort zu seinen Nachfolgern sprach und es durch das Ereignis erfüllte, indem er zu ihnen sagte: "Geht und macht alle Völker zu Jüngern in meinem Namen." {Eusebius: Oration in Praise of Emperor Constantine, Chapter 16, Section 8} „Surely none save our only Savior has done this, when, after his victory over death, he spoke the word to his followers, and fulfilled it by the event, saying to them, “Go ye and make disciples of all nations in my name.”

- „Sie verließen sich auf die Kraft Christi, der zu ihnen gesagt hatte: "**Geht und macht alle Völker zu Jüngern in meinem Namen**". {Eusebius: Book III of his History, Chapter 5, Section 2, (about the Jewish persecution of early Christians)} „Relying upon the power of Christ, who had said to them, “Go ye and make disciples of all the nations in My name.”

Aus dem Grund ist es nicht erstaunlich, dass nach der Einführung der Dreieinigkeit im Jahre 325. Eusebius plötzlich seine „Ausdrucksweise“ verändert hat, so dass in seinen folgenden 5 Werken danach nur noch die heutige Form dieses Verses steht. Die ganze Bibel kennt nur die Taufe ´im Namen Jesu´. Da die wahre Bibel sicherlich nicht sich selber widerspricht, und der Vers Matthäus 28,19 direkt allen anderen Versen widerspricht, ist dies bereits der stärkste Beweis der Fälschung. Die eine Konstellation hebt die andere auf, und beide gleichzeitig sind unmöglich. Gott widerspricht Sich Selber nie!

- „**Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des HERRN Jesu**. Und da Paulus die Hände auf sie legte, kam der heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen und weissagten.“ {Apostelgeschichte 19,5.6}

- „Welche, da sie hinabkamen, beteten sie über sie, daß sie den heiligen Geist empfingen. Denn er war noch auf keinen gefallen, sondern sie waren **allein getauft auf den Namen Christi Jesu**. Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfingen den heiligen Geist.“ {Apostelgeschichte 8,15-17}

- „Und er ordnete an, dass sie **im Namen Jesu Christi getauft würden**.“ {Apostelgeschichte 10,48} Interlinearübersetzung

- „Da sie aber den Predigten des Philippus glaubten vom Reich Gottes und **von dem Namen Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Weiber**.“ {Apostelgeschichte 8,12}

- „Denn wieviel euer **auf Christum getauft sind**, die haben Christum angezogen.“ {Galater 3,27}

Wessen Namen rufen wir, um bei der Taufe von der Sünde gewaschen zu werden? Dreieinigkeit?

- „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher **taufen auf den Namen Jesu Christi** zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“ {Apostelgeschichte 2,38}

- „Und nun, was verziehst du? **Stehe auf und laß dich taufen und abwaschen deine Sünden und rufe an den Namen des Herrn**!“ {Apostelgeschichte 22,16}

Existiert ein anderer Name außer dem von Jesus, der und unter dem Himmel retten kann?

- „Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“ {Markus 16,16}

Warum kommen dann die Behauptungen, dass diese Taufe nicht nur im Namen Jesu erfolgt? Eigentlich ist die Taufe und das Eintauchen in das Wasser ein Symbol nur Seines und nicht eines Dreieinigen Todes, Seines Liegens im Grab und Seiner Auferstehung. Nur Jesus starb, und durch die Taufe zeigen wir die Annahme Seines Opfers für uns, und werden dadurch Christen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Der Apostel Paulus betont klar, dass die Taufe nur im Namen Jesu geschieht, und dass dieses mit dem Opfer Jesu verbunden ist:

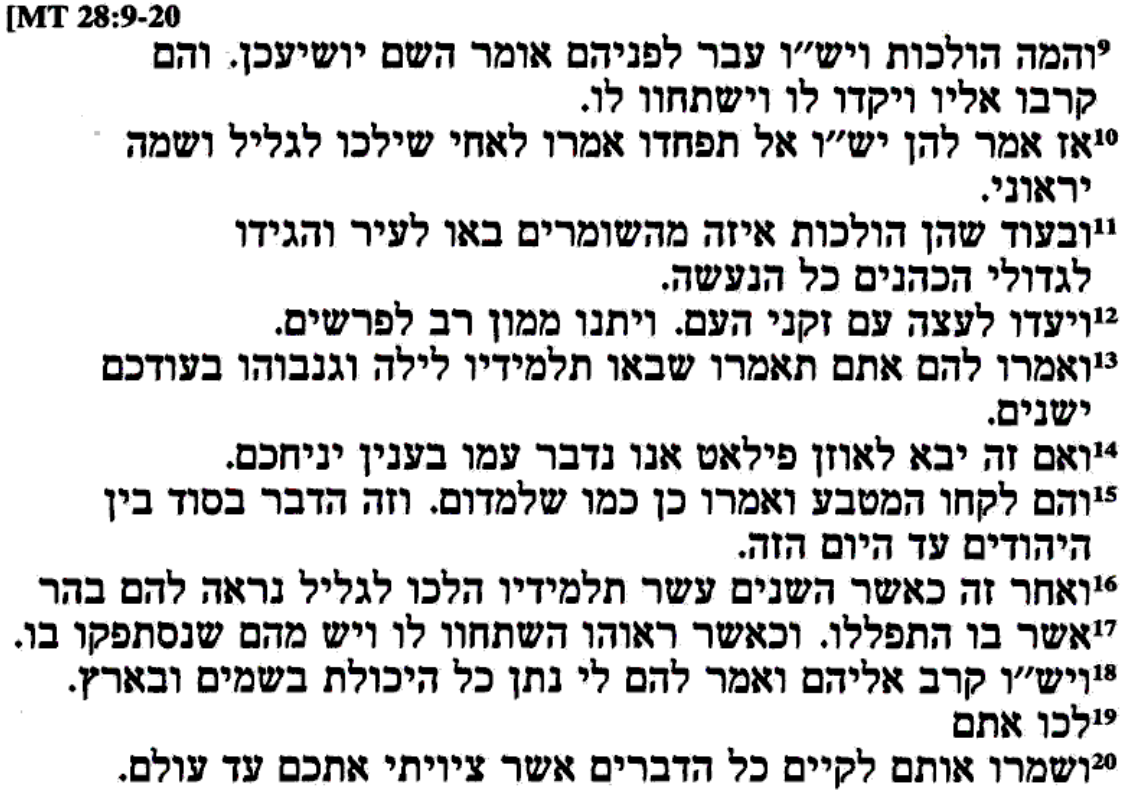
- „Ist **zerteilt Christus**? Etwa Paulus ist gekreuzigt worden für euch, oder auf den Namen Paulus seid ihr **getauft** worden?“ {1. Korinther 1,13}

- „Wisset ihr nicht, daß alle, die **wir in Jesus Christus getauft sind**, die **sind in Seinen Tod getauf**t? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf daß, gleichwie Christus ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ {Römer 6,3.4}

- „Indem ihr **mit Ihm begraben seid durch die Taufe**; in welchem ihr auch seid auferstanden durch den Glauben, den Gott wirkt, Welcher Ihn auferweckt hat von den Toten.“ {Kolosser 2,12}

Unten befindet sich der Ausschnitt aus Shem Tob’s MSS Hebrew Matthew Gospel, Matthäus 28. Kapitel, und kommt aus dem Buch von Dr. George Howard, der ein Spezialist für Hebräische Sprache ist. Dieses Manuskript befindet sich im Original in Jewish Theological Seminary of America in New York. Es wurde von den Hebräern aus dem ersten Jahrhundert gerettet, und im 14. Jahrhundert gefunden. Im 14. Jahrhundert existierte gar keine Diskussion über die Dreieinigkeit, und somit wäre ein diesbezügliche Fälschung, das die dreifache Form der Taufe entfernen würde, sinnlos! Und in diesem alten Originalmanuskript des Evangeliums Matthäus 28,19 steht keine trinitarische Form der Taufe, d.h. keine diesbezügliche Aussage Jesu. Wie es auch die ältesten Gemeindeleiter vor Konstantin bestätigen, hat Matthäus sein Evangelium auf Hebräisch geschrieben, und nicht auf dem ihm fremden Griechisch, wie es heute von den meisten Theologen behauptet wird, im unbewussten Versuch, die Wahrheit zu zertreten.

- „**Matthäus** hat gleichzeitig unter **Hebräern** das **auf ihrer Sprache geschriebenes Evangelium ausgebreitet**, während Petrus und Paulus in Rom gepredigt und die Fundamente der Kirche aufgestellt hatten.“ {Irenaeus (2. Jahrhundert): Adv. Haer. 3.1.1
„Matthew also issued a written Gospel among the Hebrews in their own dialect while Peter and Paul were preaching at Rome and laying the foundations of the church.”


[MT 28:9-20
9והמה הולכות ויש״ו עבר לפניהם אומר השם יושיעכן. והם
קרבו אליו ויקדו לו וישתחוו לו.
10אז אמר להן יש״ו אל תפחדו אמרו לאחי שילכו לגליל ושמה
יראוני.
11ובעוד שהן הולכות איזה מהשומרים באו לעיר והגידו
לגדולי הכהנים כל הנעשה.
12ויעדו לעצה עם זקני העם. ויתנו ממון רב לפרשים.
13ואמרו להם אתם תאמרו שבאו תלמידיו לילה וגנבוהו בעודכם
ישנים.
14ואם זה יבא לאוזן פילאט אנו נדבר עמו בענין יניחכם.
15והם לקחו המטבע ואמרו כן כמו שלמדום. וזה הדבר בסוד בין
היהודים עד היום הזה.
16ואחר זה כאשר השנים עשר תלמידיו הלכו לגליל נראה להם בהר
17אשר בו התפללו. וכאשר ראוהו השתחוו לו ויש מהם שנסתפקו בו.
18ויש״ו קרב אליהם ואמר להם לי נתן כל היכולת בשמים ובארץ.
19לכו אתם
20ושמרו אותם לקיים כל הדברים אשר ציויתי אתכם עד עולם.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

9. As they were going Jesus passed before them saying:
May the Name deliver you. They came near to Him, bowed down to Him, and worshipped Him.

10. Then Jesus said to them: Do not be afraid; tell My brothers that they should go to Galilee and there they will see Me.

11. While they were going some of the guards entered the city and declared to the chief priests all that had happened.

12. They came together for counsel with the elders of the people. Then they gave much money to the horsemen

13. and said to them: Say that His disciples came by night and stole Him while you were sleeping.

14. If this should come to the ears of Pilate we will tell him that he should leave you alone.

15. They took the money and said thus as they instructed them. This is the word [held] in secret among the Jews unto this day.

16. After this when His twelve disciples came to Galilee He appeared to them in the mountain where they had prayed.

17. When they saw Him they worshipped Him, but there were some of them who doubted Him.

18. Jesus drew near to them and said to them:
To Me has been given all power in heaven and earth.

19. Go

**20. and (teach) them to carry out all the things
which I have commanded you forever.**

Wie wir oben erkennen können, lauten die Verse 19. und 20:

- „**Geh, und (lehre) sie alle Sachen hinauszutragen, was Ich euch für immer befohlen habe**.“

Auch in den weiteren 3 englischen Bibelübersetzungen steht das Gleiche:

- „Then, coming toward them, Jesus spoke, saying, ‘All power has been given me in heaven and on earth. So, go and make disciples in all nations **IN MY NAME**, teaching them to obey all the things that I commanded you. And [Look!] I’ll be with you every day until the end of the age.“ {Matthäus 28,18-20} nach Übersetzung 2001 - Bibel im amerikanischen Englisch

- „Jesus approached and said to them, "All authority has been given to me in heaven and on earth. Consequently, when you go, disciple all nationalities **IN MY NAME**. Teach them to keep everything I commanded you to do. Understand this: I am with you every day until the consummation of the age!“ {Matthäus 28,18-20} MIT - Die Idiomatic Übersetzung des Neuen Testaments EN - 2006

- „Yeshua [God is Salvation] drew near to them and said to them: “All power has been given to Me in heaven and earth”. “Go and make disciples, of all the nations, to believe **IN MY NAME**” “and teach them to observe all the words which I have commanded you, forever” {Matthäus 28,18-20} New Messianic Version Bible

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Statt dem steht in der heutigen Bibel, dass die Apostel gehen sollen, und alle im Namen des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes taufen sollen, was dem ganzen Rest des Neuen Testaments widerspricht, wo die Apostel alle ausschließlich im Namen Jesu getauft haben! Und die wahre Bibel kann sich nie widersprechen! Die katholische Kirche, die auch mit Stolz verkündet, selber den Sabbat ersetzt zu haben, bestätigt auch selber (wie auch Wikipedia oder andere Enzyklopädien) den Matthäus 28,19 verändert zu haben:

- „**Basische Form** unserer Profession des Glaubens **nahm die Form im zweiten und dritten Jahrhundert in Verbindung mit der Zeremonie der Taufe.** So fern der Platz der Herkunft bekannt ist, **kam dieser Text** (Matheus 28,19) **aus Rom**.“ {Joseph Ratzinger (pope Benedict XVI): Introduction to Christianity, 1968 edition, pp. 82, 83} „The basic form of our (Matthew 28,19 Trinitarian) profession of faith took shape during the course of the second and third centuries in connection with the ceremony of baptism. So far as its place of origin is concerned, the text (Matthew 28:19) came from the city of Rome.”

- „Die **Taufformel** wurde im zweiten Jahrhundert von dem Namen **Jesu** Christus **zu den Worten der Vater, der Sohn und der Heilige** Geist seitens der **katholischen** Kirche **geändert**.“ {Britannica Encyclopedia, 11th Edition, Volume 3, page 365} „The baptismal formula was changed from the name of Jesus Christ to the words Father, Son, and holy Spirit by the Catholic Church in the second century.“

- „Ausschnitte aus der Apostelgeschichte oder aus den Briefen des Heiligen Paulus. Diese weisen darauf hin, dass die **älteste Form der Taufe ´im Namen des Herrn´ war“**. „Ist es möglich diese Tatsachen mit dem Glauben zu versöhnen, dass Jesus Seinen Jüngern befohlen habe, in **trinitarischer Form zu taufen?** Hätte Jesus wirklich diese Anordnung gegeben, wäre es sicher, dass zumindest die erste apostolische Kirche diesem gefolgt hätte, und wir müssten die Spuren der Gehorsamkeit im Neuen Testament finden. Aber **keine Spur wurde je gefunden**. Die einzige Erklärung dieser Stille, mit der Anschauung des Antitraditionalismus ist, dass die **kurze christologische Form original, und dass diese lange trinitarische Formel spätere Entwicklung war.**“ {The **Catholic University** of America in Washington, D. C. 1923, New Testament Studies Number 5: The Lord’s Command To Baptize An Historical Critical Investigation. By Bernard Henry Cuneo, page 27} „The passages in Acts and the Letters of St. Paul. These passages seem to point to the earliest form as baptism in the name of the Lord." Also we find. "Is it possible to reconcile these facts with the belief that Christ commanded his disciples to baptize in the trine form? Had Christ given such a command, it is urged, the Apostolic Church would have followed him, and we should have some trace of this obedience in the New Testament. No such trace can be found. The only explanation of this silence, according to the anti-traditional view, is this the short christological (Jesus Name) formula was (the) original, and the longer trine formula was a later development.“

Durch diese unwiderlegbaren Tatsachen, übergehen die entwaffneten Träger der Dreieinigkeitslehre auf folgende „Argumente“, und zeigen die Werke Tertulians (160.-220.) aus Kartaga, der viel früher vor Nicäa über die Dreieinigkeit schrieb. Bedeutet das, dass wenn eine Person damaliger Zeit ihre Ansicht schrieb, dass dies ein Beweis der „Wahrheit“ dieser Lehre sei? Der Methode nach könnten wir ein paar hundert Jahre später mit den Büchern von Dr. Kellogg beweisen, dass wir an die fernöstliche Art des Heiligen Geistes geglaubt hätten, oder dass die Apokryphen wahr wären. Wenn ein Abfall aber kommt, beginnt der immer im kleinen Kreis, und verbreitet sich langsam immer mehr bis zur kritischen Masse. Wenn Tertullian den damaligen Glauben wirklich vertrat, warum hat in Nicäa die Mehrheit der Bischöfe, die eigentlich die wahre arianische Lehre vertreten hatten, die Dreieinigkeit abgelehnt?

Die arianische Lehre wird falsch beschrieben, mit der Behauptung, dass Jesus nicht als Gott anerkannt wird, was eine Lüge ist. Diese Lehre lehnt die Dreieinigkeit ab! Alle alten Adventisten inkl. Ellen White waren (semi) Arianer. Warum musste man den trinitarischen Vers nochmals im Jahre 381. in Konstantinopel endgültig einführen? Warum konnte Prof. Prescott 1919. zusammen mit den obersten Führern der GK keine Dreieinigkeit durchsetzen? Warum gab es entschlossenen Widerstand, wenn wir damals als Kirche längst an die Trinität geglaubt hätten? James White, bekannt als GRÖSSTER GEGNER der Dreieinigkeitslehre, hat laut der Behauptung in „Originaltexten“ angeblich genau diesen Vers bei der Taufe verwendet, ohne Widerstand von EGW.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wäre das die Wahrheit, würde dieses bedeuten, dass James White an das Eine geglaubt hat, aber diametral Entgegengesetztes ausgeübt hätte! Haben wir heute tatsächlich im OriginL Beweise, dass die Adventisten vor 1888, als Ellen White definitiv die letzten Reste des Einflusses verloren hatte, wirklich im Namen der Dreieinigkeit getauft wurden?

Was schrieb Ellen White tatsächlich über die Taufe? Auf Wessen Namen?

- „**Als Bestätigung ihres Glaubens an Jesus, waren diese wieder <u>getauft auf den Namen von Jesus</u>**." {Ellen White AA, p. 285.1} „But with clearer light, they gladly accepted Christ as their Redeemer, and with this step of advance came a change in their obligations. As they received a purer faith, there was a corresponding change in their life. In token of this change, and as an acknowledgment of their faith in Christ, they were rebaptized in the name of Jesus."

- „Nach der herrlichen Manifestation vom Heiligen Geist an dem Tag der Pfingsten, hat Petrus die Menschen zur Buße und die **<u>Taufe auf dem Namen Jesu</u>** ermahnt, für die Vergebung ihrer Sünden;" {Ellen White: Acts 2:38, 39 und GC ix.2} „After the wonderful manifestation of the holy Spirit on the Day of Pentecost, Peter exhorted the people to repentance and baptism in the name of Christ, for the remission of their sins"

Wie kommt es dann, dass es einige Zitate von EGW gibt, welche die Taufe „auf den Namen von Vater, Sohn und Heiligen Geist" beschreiben? Jedenfalls widersprechen diese ihren oberen Zitaten, sowie der <u>ganzen</u> Bibel. Es gibt einige Beweise, dass viele Zitate aus ihren Büchern entfernt wurden. Allerdings darf uns das nicht entmutigen, dass wir die Bibel und den Geist der Weissagung ablehnen. Das einfachste Kriterium, damit wir im Gebet erkennen können, ob ein Vers oder Zitat original ist, ist der Vergleich, ob das mit dem ganzem Rest der Bibel oder dem Geist der Weissagung harmonisiert, oder 180 Grad diametral anderes lehrt. Ellen White hat auch angekündigt, dass ihre Zitate angegriffen werden:

- „Egal **welche Verdrehungsart der Bedeutung meiner Zitate kommen würde**, von Solchen, die sich als Gerechte darstellen, aber Gott nicht kennen, werde ich in Demut meine Arbeit fortsetzen." {Ellen White: SM1, p.73, and Manuscript 4, 1883} „Whatever wrong construction may be placed upon my testimony by those who profess righteousness, yet know not God, I shall in humility go forward with my work."

- „**Satan** hat an menschlichen Gemütern gearbeitet, und er wird weiterhin versuchen, den **Glauben durch den falschen Weg** zu ruinieren." {Ellen White: SM Book 1 p. 57} „Satan has worked upon human minds, and will continue to betray sacred trust in a spurious way."

Der Feind kämpft in der ganzen Geschichte gegen das Wort Gottes, und dieses ist auch heute nicht anders!

<u>Eine Sammlung von Beweisen gegen den modernen Wortlaut von Matthäus 28,19</u>

James Hastings: Die Enzyklopädie der Religion und Ethik:

- „Wie in Matthäus 28,9 heißt es: Es ist das zentrale Beweisstück für die traditionelle (trinitarische) Sichtweise. Wenn sie unbestritten wäre, wäre dies natürlich entscheidend, aber ihre Glaubwürdigkeit wird aus text-, literatur- und geschichtskritischen Gründen bestritten." "As Matthew 28:19, it says: It is the central piece of evidence for the traditional (Trinitarian) view. If it were undisputed, this would, of course, be decisive, but its trustworthiness is impugned on grounds of textual criticism, literary criticism, and historical criticism.

- „Die offensichtliche Erklärung für das Schweigen des Neuen Testaments über den dreieinigen Namen und die Verwendung einer anderen (JESUS NAME) Formel in Apostelgeschichte und Paulus ist, dass diese andere Formel die frühere war und die dreieinige Formel eine spätere Hinzufügung ist." "The obvious explanation of the silence of the New Testament on the triune name, and the use of another (JESUS NAME) formula in Acts and Paul, is that this other formula was the earlier, and the triune formula is a later addition."

Edmund Schlink: Die Lehre von der Taufe:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der Taufbefehl in der Form von Matthäus 28,19 kann nicht der historische Ursprung der christlichen Taufe sein. Zumindest muss davon ausgegangen werden, dass der Text in einer von der [katholischen] Kirche erweiterten Form überliefert worden ist.“ (Seite 28) “The baptismal command in its Matthew 28:19 form can not be the historical origin of Christian baptism. At the very least, it must be assumed that the text has been transmitted in a form expanded by the [Catholic] church."

The Tyndale New Testament Commentaries I:

- „Es wird oft behauptet, dass die Worte 'im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes' nicht die ipsissima verba [genaue Worte] Jesu sind, sondern … eine spätere liturgische Hinzufügung.“ (Seite 275) “It is often affirmed that the words in the name of the Father, and of the Son, and of the holy Ghost are not the ipsissima verba [exact words] of Jesus, but...a later liturgical addition."

Wilhelm Bousset: Kyrios Christianity:

- „Das Zeugnis für die weite Verbreitung der einfachen Taufformel [im Namen Jesu] bis ins zweite Jahrhundert hinein ist so überwältigend, dass sogar in Matthäus 28:19 später die trinitarische Formel eingefügt wurde.“ (Seite 295) “The testimony for the wide distribution of the simple baptismal formula [in the Name of Jesus] down into the second century is so overwhelming that even in Matthew 28:19, the Trinitarian formula was later inserted.“

The Catholic Encyclopedia II:

- „Die Taufformel wurde von der katholischen Kirche im zweiten Jahrhundert vom Namen Jesu Christi in die Worte Vater, Sohn und Heiliger Geist geändert.“ (Seite 263) “The baptismal formula was changed from the name of Jesus Christ to the words Father, Son, and holy Spirit by the Catholic Church in the second century.“

Hastings Dictionary of the Bible 1963:

- „Die Trinität ... ist nicht nachweisbar durch Logik oder durch biblische Beweise, ... Der Begriff Trias wurde zuerst von Theophilus von Antiochia (ca. 180 n. Chr.) verwendet, ... (Der Begriff Trias) findet sich nicht in der Schrift. ..“ „Der wichtigste trinitarische Text im NT ist die Taufformel in Mt 28,19 … Dieser Spruch aus der Zeit nach der Auferstehung, der in keinem anderen Evangelium oder sonstwo im NT zu finden ist, wurde von einigen Gelehrten als eine Einfügung in Matthäus angesehen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass zu dem Gedanken Jünger zu machen gehört, dass diese belehrt werden, so dass der dazwischenliegende Hinweis auf die Taufe mit ihrer trinitarischen Formel vielleicht ein späterer Einschub in die Lehre war. Schließlich hat Eusebius' Form des (altertümlichen) Textes ("in meinem Namen" statt im Namen der Dreieinigkeit) einige Befürworter gehabt. (Obwohl die trinitarische Formel jetzt im neuzeitlichen Matthäusbuch zu finden ist), garantiert dies nicht, dass sie aus der historischen Lehre Jesu stammt. Es ist zweifellos besser, die (trinitarische) Formel als aus dem frühen (katholisch) christlichen, vielleicht syrischen oder palästinensischen Taufgebrauch stammt (vgl. Didache 7,1-4), und als eine kurze Zusammenfassung der Lehre der (katholischen) Kirche über Gott, Christus und der Geist…“ (Seite 1015} “The Trinity...is not demonstrable by logic or by Scriptural proofs,...The term Trias was first used by Theophilus of Antioch (c AD 180),...(The term Trinity) not found in Scripture..." "The chief Trinitarian text in the NT is the baptismal formula in Mt 28:19...This late post-resurrection saying, not found in any other Gospel or anywhere else in the NT, has been viewed by some scholars as an interpolation into Matthew. It has also been pointed out that the idea of making disciples is continued in teaching them, so that the intervening reference to baptism with its Trinitarian formula was perhaps a later insertion into the saying. Finally, Eusebius's form of the (ancient) text ("in my name" rather than in the name of the Trinity) has had certain advocates. (Although the Trinitarian formula is now found in the modern-day book of Matthew), this does not guarantee its source in the historical teaching of Jesus. It is doubtless better to view the (Trinitarian) formula as derived from early (Catholic) Christian, perhaps Syrian or Palestinian, baptismal usage (cf Didache 7:1-4), and as a brief summary of the (Catholic) Church's teaching about God, Christ, and the Spirit:..."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

The International Standard Bible Encyclopedia Vol. 4:

- „Insbesondere Matthäus 28,19 kanonisiert nur eine spätere kirchliche Situation, dass ihr Universalismus den Tatsachen der frühchristlichen Geschichte widerspricht und ihre trinitarische Formel dem Mund Jesu fremd (ist).“ “Matthew 28:19 in particular only canonizes a later ecclesiastical situation, that its universalism is contrary to the facts of early Christian history, and its Trinitarian formula (is) foreign to the mouth of Jesus.“

The Schaff-Herzog Encyclopedia of Religious Knowledge:

- „Jesus jedoch kann Seinen Jüngern nach Seiner Auferstehung diesen trinitarischen Taufbefehl nicht gegeben haben; denn das Neue Testament kennt nur eine Taufe auf den Namen Jesu (Apostelgeschichte 2,38; 8,16; 10,43; 19,5; Gal. 3,27; Röm. 6,3; 1 Kor. 1,13-15), die sogar noch im 2. und 3. Jahrhundert vorkommt, während die trinitarische Formel nur in Mt. 28,19 vorkommt, und dann erst wieder (in der) Didache 7,1 und Justin, Apol. 1,61 ... Schließlich ist der ausgesprochen liturgische Charakter der Formel ... seltsam; es war nicht Jesu Art solche Formeln zu machen ... die formale Authentizität von Matt. 28,19 muss bestritten werden…“ (Seite 435) “Jesus, however, cannot have given His disciples this Trinitarian order of baptism after His resurrection; for the New Testament knows only one baptism in the name of Jesus (Acts 2:38; 8:16; 10:43; 19:5; Gal. 3:27; Rom. 6:3; 1 Cor. 1:13-15), which still occurs even in the second and third centuries, while the Trinitarian formula occurs only in Matt. 28:19, and then only again (in the) Didache 7:1 and Justin, Apol. 1:61...Finally, the distinctly liturgical character of the formula...is strange; it was not the way of Jesus to make such formulas... the formal authenticity of Matt. 28:19 must be disputed...“

Die (katholische) Jerusalemer Bibel:

- „Es kann sein, dass diese Formel (dreieiniger Matthäus 28,19) soweit es die Fülle ihres Ausdrucks betrifft eine Widerspiegelung des (künstlichen) liturgischen Gebrauchs ist, der später in der ersten (katholischen) Gemeinschaft etabliert wurde. Es wird in Erinnerung bleiben, dass die Apostelgeschichte davon spricht ‚auf den Namen Jesu zu taufen …“ “It may be that this formula, (Triune Matthew 28:19) so far as the fullness of its expression is concerned, is a reflection of the (Man-made) liturgical usage established later in the primitive (Catholic) community. It will be remembered that Acts speaks of baptizing "in the name of Jesus,"..."

The International Standard Bible Encyclopedia Vol. 4:

- „Insbesondere Matthäus 28,19 kanonisiert nur eine spätere kirchliche Situation, dass ihr Universalismus den Tatsachen der frühchristlichen Geschichte widerspricht und ihre trinitarische Formel dem Mund Jesu fremd (ist).“ “Matthew 28:19 in particular only canonizes a later ecclesiastical situation, that its universalism is contrary to the facts of early Christian history, and its Trinitarian formula (is) foreign to the mouth of Jesus.“

New Revised Standard Version:

- „Moderne Kritiker behaupten, dass diese Formel fälschlicherweise Jesus zugeschrieben wird und dass sie die spätere (katholische) Kirchentradition repräsentiert, denn nirgendwo in der Apostelgeschichte (oder irgendeinem anderen Buch der Bibel) wird die Taufe mit dem Namen der Dreifaltigkeit vollzogen…“ “Modern critics claim this formula is falsely ascribed to Jesus and that it represents later (Catholic) church tradition, for nowhere in the book of Acts (or any other book of the Bible) is baptism performed with the name of the Trinity…"

James Moffett - Übersetzung des Neuen Testament: Matthäus 28,19

- „Es kann sein, dass diese (trinitarische) Formel, soweit es die Fülle ihres Ausdrucks betrifft, eine Widerspiegelung des etablierten (katholischen) liturgischen Gebrauchs ist. Später in der ersten (katholischen) Gemeinde wird daran erinnert, dass die Apostelgeschichte von der Taufe ‚im Namen Jesu‘ spricht, vgl. Apostelgeschichte 1,5f.“ (Seite 64) “It may be that this (Trinitarian) formula, so far as the fullness of its expression is concerned, is a reflection of the (Catholic) liturgical usage established later in the primitive (Catholic) community, It will be remembered that Acts speaks of baptizing "in the name of Jesus, cf. Acts 1:5 +.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Tom Harpur, ehemaliger Religionsredakteur des Toronto Star, informiert uns in seinem „Um Christi willen“ über diese Tatsachen:

- „Alle außer den konservativsten Gelehrten stimmen darin überein, dass zumindest der letzte Teil dieses Befehls [Dreieiniger Teil von Matthäus 28,19] später eingefügt wurde. Die [trinitarische] Formel kommt nirgendwo sonst im Neuen Testament vor, und wir wissen aus den einzigen verfügbaren Beweisen [dem Rest des Neuen Testaments], dass die früheste Kirche Menschen nicht mit diesen Worten getauft hat ("im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes"), die Taufe war im Namen Jesu allein. So wird argumentiert, dass der Vers ursprünglich „sie auf meinen Namen taufen" lautete und dann ausgeweitet [geändert] wurde, um im [späteren katholisch-trinitarischen] Dogma zu funktionieren. Tatsächlich war die erste Ansicht, die von deutschen kritischen Gelehrten vorgebracht wurde - ebenso die Unitarier im neunzehnten Jahrhundert - von den meisten Gelehrten bereits 1919 angenommen, als Peakes Kommentar erstmals veröffentlicht wurde: „Die Kirche der ersten Tage (33 n. Chr.) befolgte diesen weltweiten (trinitarischen) Befehl nicht, auch wenn sie es kannten. Der Befehl, in den dreifaltigen Namen [Dreieinigkeit] zu taufen, ist eine späte Erweiterung der Lehre.“ (Seite 103) “All but the most conservative scholars agree that at least the latter part of this command [Triune part of Matthew 28:19] was inserted later. The [Trinitarian] formula occurs nowhere else in the New Testament, and we know from the only evidence available [the rest of the New Testament] that the earliest Church did not baptize people using these words ("in the name of the Father, and of the Son, and of the holy Ghost") baptism was "into" or "in" the name of Jesus alone. Thus it is argued that the verse originally read "baptizing them in My Name" and then was expanded [changed] to work in the [later Catholic Trinitarian] dogma. In fact, the first view put forward by German critical scholars as well as the Unitarians in the nineteenth century, was stated as the accepted position of mainline scholarship as long ago as 1919, when Peake's commentary was first published: "The Church of the first days (AD 33) did not observe this world-wide (Trinitarian) commandment, even if they knew it. The command to baptize into the threefold [Trinity] name is a late doctrinal expansion.“

Dr. Peake - The Bible Commentary 1919:

- „Der Befehl auf den dreifaltigen Namen zu taufen, ist eine späte Erweiterung der Lehre. Anstelle der Worte sie ‚auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes‘ zu taufen sollten wir wahrscheinlich einfach „auf meinen Namen“ lesen.“ (Seite 723) "The command to baptize into the threefold name is a late doctrinal expansion. Instead of the words baptizing them in the name of the Father, and of the Son, and of the holy Ghost we should probably read simply "into My Name."

R. Bultmann - Theology of the New Testament 1951:

- „Unter Kerygma der hellenistischen Kirche und der Sakramente. Die historische Tatsache, dass der Vers Matthäus 28,19 geändert wurde, wird sehr deutlich offen eingestanden. „Was den Ritus der Taufe betrifft, so wurde er normalerweise als ein Bad vollzogen, in das der Täufling vollständig untertauchte, und wenn möglich in fließendes Wasser, wie die Anspielungen auf Apg. 8,36, Heb. 10,22, Barn. 11,11 uns zu versammeln erlauben, und wie es in Did. 7,1-3 ausdrücklich heißt: Nach der letzten Passage [der apokryphen katholischen Didache] genügt es im Bedarfsfall, wenn Wasser [falsche katholische Besprengungslehre] dreimal auf den Kopf gegossen wird. Der Taufende benennt über dem Getauften den Namen des Herrn Jesus Christus“, später ausgeweitet [geändert] auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Seite 133) "Under Kerygma of the Hellenistic Church and the Sacraments. The historical fact that the verse Matthew 28:19 was altered is openly confesses to very plainly.“ "Under Kerygma of the Hellenistic Church and the Sacraments. The historical fact that the verse Matthew 28:19 was altered is openly confesses to very plainly.“ "As to the rite of baptism, it was normally consummated as a bath in which the one receiving baptism completely submerged, and if possible in flowing water as the allusions of Acts 8:36, Heb. 10:22, Barn. 11:11 permit us to gather, and as Did. 7:1-3 specifically says. According to the last passage, [the apocryphal Catholic Didache] suffices in case of the need if water is three times poured [false Catholic sprinkling doctrine] on the head. The one baptizing names over the one being baptized the name of the Lord Jesus Christ," later expanded [changed] to the name of the Father, Son, and the holy Spirit."

Dr. Stuart G. Hall 1992 - Doctrine and Practice in the Early Church - Lehre und Praxis in der Alten Kirche:

Professor Stuart G. Hall war der ehemalige Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte am King's College, London, England. Dr. Hall macht die sachliche Aussage, dass die katholische trinitarische Taufe nicht die ursprüngliche Form der christlichen Taufe war, sondern das Original die Taufe auf den Namen Jesus war.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, „obwohl diese Worte nicht als Formel verwendet wurden wie es später war. Nicht alle Taufen entsprachen dieser Regel.“ Dr. Hall erklärt weiter: „Gebräuchlicher und vielleicht älter war das einfache „Im Namen des Herrn Jesus oder Jesus Christus“. Diese Praxis war unter Marcioniten und Orthodoxen bekannt; es ist sicherlich um 254 in Rom und Afrika Gegenstand von Kontroversen, wie das anonyme Traktat De rebaptismate („Über die Wiedertaufe“) zeigt.“ (Seiten 20-21) „In the name of the Father and of the Son and of the holy Spirit, "although those words were not used, as they later are, as a formula. Not all baptisms fitted this rule." Dr Hall further, states: "More common and perhaps more ancient was the simple, "In the name of the Lord Jesus or, Jesus Christ." This practice was known among Marcionites and Orthodox; it is certainly the subject of controversy in Rome and Africa about 254, as the anonymous tract De rebaptismate ("On rebaptism") shows."

Die Anfänge des Christentums: Die Apostelgeschichte Band 1, Prolegomena 1 - F. J. Foakes Jackson + Kirsopp Lake - The Jewish Gentile, and Christian Backgrounds Version 1979:

- „Es gibt bezüglich des sakramentalen Charakters der Taufe um die Mitte des ersten Jahrhunderts in den Kreisen, die durch die Paulusbriefe repräsentiert werden, wenig Zweifel, und im zweiten Jahrhundert ist er unbestreitbar. Die Frage ist, ob sie in dieser (trinitarischen) Form auf Jesus zurückgeführt werden kann, und wenn nicht, welches Licht dann auf ihre Geschichte durch die Analyse der synoptischen Evangelien und der Apostelgeschichte geworfen wird. Gemäß der katholischen Lehre wurde die (traditionell dreieinige) Taufe von Jesus angeordnet. Man sieht leicht, wie wichtig das war für den Glauben an die sakramentale Wiedergeburt. Mysterien oder Sakramente waren immer die Einrichtung des Herrn des Kultes; durch sie, und nur durch sie, wurden ihre übernatürlichen Wohltaten von den Gläubigen erlangt. Trotzdem, wenn Beweise etwas zählen, dann sind wenige Punkte in der Frage der Evangelien so klar wie die Unwahrscheinlichkeit dieser Lehre. Der Grund für diese Behauptung ist das Fehlen jeglicher Erwähnung der christlichen Taufe in Markus, Q oder dem dritten Evangelium, und die verdächtige Natur des Berichts über seine Einsetzung in Matthäus 28,19: ‚Geht hinaus in die ganze Welt und macht alle Heiden (Völker) zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes‘. Es ist sogar nicht sicher, ob dieser Vers als Teil des echten Matthäustextes zu betrachten ist. Tatsächlich findet sich kein anderer Text in irgendwelchen erhaltenen Manuskripten, in keiner Sprache, aber es ist zweifelhaft, ob Justin Martyr, obwohl er die Trigonformel verwendete, sie in seinem Text der Evangelien fand; Hermas scheint sie nicht zu kennen; die Zeugnisse der Didache sind mehrdeutig, und Eusebius zitiert sie gewöhnlich, wenn auch nicht immer, in einer anderen Form: ‚Geht hinaus in die ganze Welt und macht aus allen Heiden Jünger in Meinem Namen‘. Keiner der mit den Tatsachen der Textgeschichte und patristischen Beweisen vertraut ist wird bezweifeln können, dass die Tendenz darin bestanden hätte den eusebischen Text (in Meinem Namen) durch die kirchliche (katholische dreieinige) Taufformel zu ersetzen, so dass die Transkriptionsevidenz sicherlich auf der Seite des Textes liegt, der die Taufe weglässt. Aber es ist unnötig, diesen Punkt lange zu diskutieren, denn selbst wenn der gewöhnliche (moderne Trinitäts-) Text von Matthäus 28,19 zuverlässig wäre, kann er keine historische Tatsache darstellen. Hätten sie getauft, wie die Apostelgeschichte es berichtet - und Paulus scheint die Aussage ‚im Namen des Herrn Jesus‘ zu bestätigen - wenn der Herr selbst ihnen befohlen hätte, die (katholische trinitarische) Formel der Kirche zu verwenden? In jedem Punkt ist der Befund in der Apostelgeschichte ein überzeugender Beweis dafür, dass die in Matthäus 28,19 verkörperte (katholische) Tradition ein spätes (nicht-biblisches Glaubensbekenntnis) und unhistorisch ist. Weder im dritten Evangelium noch in der Apostelgeschichte findet sich ein Hinweis auf die (katholische trinitarische) matthäische Tradition oder eine Erwähnung der Institution der (katholischen trinitarischen) christlichen Taufe. Dennoch finden wir wenig später in der Erzählung mehrere Hinweise auf die Wassertaufe im Namen des Herrn Jesus als Teil anerkannter (früh-) christlicher Praxis. Damit stehen wir vor dem Problem eines christlichen Ritus, der nicht direkt Jesus zugeschrieben, aber als vermeintlich universelle (und ursprüngliche) Praxis angenommen wird. Dass es so war, wird durch die Briefe bestätigt, aber die wichtigen Tatsachen sind alle in der Apostelgeschichte enthalten.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Ebenfalls im selben Buch auf der Seite 336 in der Fußnote Nummer eins macht Professor Lake eine erstaunliche Entdeckung in der sogenannten Lehre oder Didache:

- „Die Didache hat einen erstaunlichen Widerspruch, d.h. darin gefunden. Eine Passage bezieht sich auf die Notwendigkeit der Taufe im Namen des Herrn, der Jesus ist, die andere berühmte Passage lehrt eine trinitarische Taufe. Lake erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die apokryphe Didache oder das frühkatholische Kirchenhandbuch möglicherweise auch bearbeitet oder geändert wurden, um die spätere Trinitätslehre zu fördern. Es ist eine historische Tatsache, dass die katholische Kirche ihre Bekehrten einst auf den Namen Jesu taufte, später aber auf die Dreifaltigkeitstaufe umstellte. In der eigentlichen Beschreibung der Taufe in der Didache wird die Trigonformel (Dreifaltigkeit) verwendet; in der Instruktion zur Eucharistie (Kommunion) ist die Aufnahmebedingung die Taufe im Namen des Herrn. Es ist offensichtlich, dass im Fall eines Manuskripts aus dem 11. Jahrhundert * die Trigonformel fast sicher in die Beschreibung der Taufe eingefügt wurde, während die weniger übliche Formel die Möglichkeit hatte der Aufmerksamkeit zu entgehen, wenn sie nur beiläufig verwendet wurde.“ (Seiten 335-337)

Die oberen 2 Zitate auf Englisch (Original):

- "There is little doubt as to the sacramental nature of baptism by the middle of the first century in the circles represented by the Pauline Epistles, and it is indisputable in the second century. The problem is whether it can in this (Trinitarian) form be traced back to Jesus, and if not what light is thrown upon its history by the analysis of the synoptic Gospels and Acts. According to Catholic teaching, (traditional Trinitarian) baptism was instituted by Jesus. It is easy to see how necessary this was for the belief in sacramental regeneration. Mysteries, or sacraments, were always the institution of the Lord of the cult; by them, and by them only, were its supernatural benefits obtained by the faithful. Nevertheless, if evidence counts for anything, few points in the problem of the Gospels are so clear as the improbability of this teaching. The reason for this assertion is the absence of any mention of Christian baptism in Mark, Q, or the third Gospel, and the suspicious nature of the account of its institution in Matthew 28:19: "Go ye into all the world, and make disciples of all Gentiles (nations), baptizing them in the name of the Father, the Son, and the holy Spirit." It is not even certain whether this verse ought to be regarded as part of the genuine text of Matthew. No other text, indeed, is found in any extant manuscripts, in any language, but it is arguable that Justin Martyr, though he used the trine formula, did not find it in his text of the Gospels; Hermas seems to be unacquainted with it; the evidence of the Didache is ambiguous, and Eusebius habitually, though not invariably, quotes it in another form, "Go ye into all the world and make diciples of all the Gentiles in My Name.“ No one acquainted with the facts of textual history and patristic evidence can doubt the tendency would have been to replace the Eusebian text (In My Name) by the ecclesiastical (Catholic Trinitarian) formula of baptism, so that transcriptional evidence is certainly on the side of the text omitting baptism. But it is unnecessary to discuss this point at length, because even if the ordinary (modern Trinity) text of Matthew 28:19 be sound it can not represent historical fact. Would they have baptized, as Acts says that they did, and Paul seem to confirm the statement 'in the name of the Lord Jesus' if the Lord himself had commanded them to use the (Catholic Trinitarian) formula of the Church? On every point the evidence of Acts is convincing proof that the (Catholic) tradition embodied in Matthew 28:19 is a late (non-Scriptural Creed) and unhistorical. Neither in the third gospel nor in Acts is there any reference to the (Catholic Trinitarian) Matthaean tradition, nor any mention of the institution of (Catholic Trinitarian) Christian baptism. Nevertheless, a little later in the narrative we find several references to baptism in water in the name of the Lord Jesus as part of recognized (Early) Christian practice. Thus we are faced by the problem of a Christian rite, not directly ascribed to Jesus, but assumed to be a universal (and original) practice. That it was so is confirmed by the Epistles, but the facts of importance are all contained in Acts.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Also in the same book on page 336 in the footnote number one, Professor Lake makes an astonishing discovery in the so-called Teaching or Didache:

- „The Didache has an astonishing contradiction i.e. found in it. One passage refers to the necessity of baptism in the name of the Lord, which is Jesus the other famous passage teaches a Trinitarian Baptism. Lake raises the probability that the apocryphal Didache or the early Catholic Church Manual may have also been edited or changed to promote the later Trinitarian doctrine. It is a historical fact that the Catholic Church at one time baptized its converts in the name of Jesus but later changed to Trinity baptism. 1. In the actual description of baptism in the Didache the trine (Trinity) formula is used; in the instructions for the Eucharist (communion) the condition for admission is baptism in the name of the Lord. It is obvious that in the case of an eleventh-century manuscript *the trine formula was almost certain to be inserted in the description of baptism, while the less usual formula had a chance of escaping notice when it was only used incidentally.“ (Pages 335-337)

Prof. Dr. Williston Walker - A History of The Christian Church 1953:

Er war Professor für Kirchengeschichte an der Yale University. Seine Aussagen aus dem Jahr 1953:

- „Dieser Text ist das erste von Menschenhand geschaffene römisch-katholische Glaubensbekenntnis, das der Prototyp für das spätere apokryphe apostolische Glaubensbekenntnis war. Matthäus 28,19 wurde zusammen mit dem apokryphen apostolischen Glaubensbekenntnis erfunden, um den sogenannten Häretikern und Gnostikern entgegenzuwirken, die auf den Namen Jesu Christi getauft haben! Obwohl Marcion in einigen seiner Lehren etwas verwirrt war, taufte er seine Bekehrten immer noch auf biblische Weise im Namen Jesu Christi. Matthäus 28,19 ist das erste nicht-biblische römisch-katholische Glaubensbekenntnis! Der falsche katholische Text von Matthäus 28,19 wurde erfunden, um die neuere dreieinige Trinitätslehre zu unterstützen. Daher ist Matthäus 28,19 nicht der ‚große Auftrag Jesu Christi‘. Matthäus 28,19 ist der große katholische Schwindel! Apostelgeschichte 2,38, Lukas 24,47 und 1. Korinther 6,11 geben uns die alten ursprünglichen Worte und Lehren von Jeschua/Jesus! Ist es nicht auch seltsam, dass Matthäus 28,19 in den alten Manuskripten von Sinaiticus, Curetonianus und Bobiensis fehlt? Während die Macht des Episkopats und die Bedeutung apostolischer (katholischer) Gründungskirchen dadurch stark angestiegen war, kam es in der gnostischen Krise zumindest im Westen zu einer entsprechenden Entwicklung des (menschengemachten, nicht-inspirierten Schein-)Glaubens. Mitte des zweiten Jahrhunderts war eine Art Unterricht vor der Taufe üblich. In Rom entwickelte sich dies offenbar zwischen 150 und 175 und wahrscheinlich im Gegensatz zum marcionitischen Gnostizismus zu einer Erklärung der Taufformel von Matthäus 28,19, der frühesten bekannten Form des sogenannten apostolischen Glaubensbekenntnisses.“ (Seite 61) “This Text is the first man-made Roman Catholic Creed that was the prototype for the later Apocryphal Apostles' Creed. Matthew 28:19 was invented along with the Apocryphal Apostles' Creed to counter so-called heretics and Gnostics that baptized in the name of Jesus Christ! Marcion although somewhat mixed up in some of his doctrine still baptized his converts in the Biblical way in the name of Jesus Christ. Matthew 28:19 is the first non-Biblical Roman Catholic Creed! The spurious Catholic text of Matthew 28:19 was invented to support the newer triune, Trinity doctrine. Therefore, Matthew 28:19 is not the "Great Commission of Jesus Christ." Matthew 28:19 is the great Catholic hoax! Acts 2:38, Luke 24:47, and 1 Corinthians 6:11 give us the ancient original words and teaching of Yeshua/ Jesus! Is it not also strange that Matthew 28:19 is missing from the old manuscripts of Sinaiticus, Curetonianus and Bobiensis? While the power of the episcopate and the significance of churches of apostolical (Catholic) foundation was thus greatly enhanced, the Gnostic crisis saw a corresponding development of (man-made non-inspired spurious) creed, at least in the West. Some form of instruction before baptism was common by the middle of the second century. At Rome this developed, apparently, between 150 and 175, and probably in opposition to Marcionite Gnosticism, into an explication of the baptismal formula of Matthew 28:19 the earliest known form of the so-called Apostles Creed.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Bei den frühen Jüngern war die Taufe im Allgemeinen ‚auf den Namen Jesu Christi'. Es gibt keine Erwähnung der Taufe im Namen der Dreieinigkeit im Neuen Testament, außer dem Christus zugeschriebenen Befehl in Matthäus 28,19. Dieser Text ist früh, allerdings (aber nicht das Original). Es liegt dem Apostolischen Glaubensbekenntnis zugrunde und der Praxis, die in der Lehre (oder der Didache) und von Justin aufgezeichnet (*oder interpoliert) wurde. Die christlichen Führer des dritten Jahrhunderts behielten die Anerkennung der früheren Form und zumindest in Rom galt die Taufe im Namen Christi als gültig, wenn auch nicht die Regel, sicherlich seit der Zeit von Bischof Stephanus (254-257)." (Seite 95) "With the early disciples generally baptism was "in the name of Jesus Christ." There is no mention of baptism in the name of the Trinity in the New Testament, except in the command attributed to Christ in Matthew 28:19. That text is early, (but not the original) however. It underlies the Apostles' Creed, and the practice recorded (*or interpolated) in the Teaching, (or the Didache) and by Justin. The Christian leaders of the third century retained the recognition of the earlier form, and, in Rome at least, baptism in the name of Christ was deemed valid, if irregular, certainly from the time of Bishop Stephen (254-257)."

Der Papst Joseph Ratzinger - Introduction to Christianity 1968 edition

Er bekennt sich zum Ursprung des wichtigsten Trinitätstextes von Matthäus 28,19:

- „Die Grundform unseres Glaubensbekenntnisses hat sich im Laufe des zweiten und dritten Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Taufzeremonie herausgebildet. Der Text (Matthäus 28,19) stammt, was seinen Entstehungsort betrifft, aus der Stadt von Rom." {pages 82,83} „The basic form of our profession of faith took shape during the course of the second and third centuries in connection with the ceremony of baptism. So far as its place of origin is concerned, the text (Matthew 28:19) came from the city of Rome."

Die Trinitätstaufe und der Text von Matthäus 28,19 stammten daher nicht von der ursprünglichen Kirche, die um 33 n. Chr. in Jerusalem begann. Es war vielmehr, wie die Beweise belegen, eine spätere Erfindung des römischen Katholizismus, die vollständig erfunden war. Sehr wenige kennen diese historischen Fakten."

The Catholic University of America in Washington, D.C. 1923, New Testament Studies Nummer 5 - Bernard Henry Cuneo - Der Taufbefehl des Herrn:

- „Die Passagen in der Apostelgeschichte und den Briefen des hl. Paulus. Diese Passagen scheinen auf die früheste Form als Taufe im Namen des Herrn hinzuweisen." Auch wir finden. „Ist es möglich, diese Tatsachen wieder zu versöhnen mit dem Glauben, dass Christus seinen Jüngern befohlen hatte, in der Trigonform zu taufen? Hätte Christus einen solchen Befehl gegeben, dann ist es dringend, die apostolische Kirche würde ihn befolgt haben, und wir sollten einige Spuren dieses Gehorsams im Neuen Testament haben. Keine solche Spur kann gefunden werden. Die einzige Erklärung für dieses Schweigen, gemäß der antitraditionellen Sichtweise, ist, dass die kurze christologische (Jesus Name) Formel (das) Original war, und die längere Trigonformel war eine spätere Entwicklung." (Seite 27) "The passages in Acts and the Letters of St. Paul. These passages seem to point to the earliest form as baptism in the name of the Lord." Also we find. "Is it possible to reconcile these facts with the belief that Christ commanded His disciples to baptize in the trine form? Had Christ given such a command, it is urged, the Apostolic Church would have followed Him, and we should have some trace of this obedience in the New Testament. No such trace can be found. The only explanation of this silence, according to the anti-traditional view, is this the short christological (Jesus Name) formula was (the) original, and the longer trine formula was a later development."

Eusebius - The Demonstratio Evangelica:

Eusebius war der Kirchenhistoriker und Bischof von Cäsarea. Eusebius zitiert das frühe Matthäusbuch, das er in seiner Bibliothek in Cäsarea hatte. Laut diesem Augenzeugen eines unveränderten Matthäusbuches könnte dies das Originalbuch oder die erste Kopie des Matthäus-Originalbuches gewesen sein. Eusebius informiert uns im Originaltext von Matthäus 28,19 über die eigentlichen Worte Jesu an seine Jünger:

- „Mit einem Wort und einer Stimme sagte Er zu Seinen Jüngern: „Geht hin und macht Jünger aus allen Nationen in Meinem Namen und lehrt sie, alles zu halten, was Ich euch befohlen habe." (Seite 152) "With one word and voice He said to His disciples: "Go, and make disciples of all nations in My Name, teaching them to observe all things whatsover I have commanded you."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Fazit:

- Keiner der Jünger taufte: „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

- Die zitierte Formel „des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ wird nie erwähnt, weder in den Evangelien noch in den Briefen des Paulus.

- Die zitierten Gelehrten stimmen alle darin überein, dass es sich nicht um einen Teil des Originaltextes, sondern um eine Interpolation handelte.

53. 1. Johannes 5,7 Comma Johanneum - Original?

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



- „Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: **der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins**; und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei stimmen überein.“ {1. Johannes 5,7}

Viele nehmen diesen Vers als „Beweis“ der Dreieinigkeitslehre, obwohl es sogar die katholische Kirche selber gestehen musste, diesen Text später hinzugefügt zu haben. Auch die Vulgata enthält seit 1979 nicht mehr diese Worte. Auch unsere Kirche war gezwungen, es als Fälschung zu deklarieren:

- „…**Ist wertlos und sollte nicht verwendet werden**…“ {The Seventh Day Adventist Bible Commentary, Vol. 7, p. 675, 1962 edition emphasis supplied} „´For there are three.´ Hebrew practice, based on Deut. 17:6; 19:5: etc. demanded consistent testimony from two or three Witnesses before action was taken in certain legal disputes. John is here citing three witnesses in support in the divinity of his Master (1 John 5:5, 6, 8), thus assuring his readers of the reliability of his statement. Textual evidence attests (cf. p. 10) the omission of the passage "in heaven, the Father, the Word, and the holy Ghost: and these three are one. And there are three that bear witness in earth." The resultant reading of vs. 7, 8 are as follows: "for three that bear record, the Spirit, and the Water, and the Blood: and these three agree in one." The passage as given in the KJV is in no Greek MS earlier than the 15th and 16th centuries. The disputed words found their way into the KJV by way of the Greek text of Erasmus (see Vol. V, p. 141). It is said that Erasmus offered to include the disputed words in his Greek testament if he were shown one Greek MS that contained them. A library in Dublin produced such a MS (known as 34), and Erasmus included the passage in his text. It is now believed that the later editions of the Vulgate acquired the passage by the mistake of a scribe who included an exegetical marginal comment in the Bible text that he was copying. The disputed words have been widely used in support of the doctrine of the Trinity, but in view of such overwhelming evidence against their authenticity, their support is **valueless and should not be used**. In spite of their appearance in the Vulgate A Catholic Commentary on Holy Scripture freely admits regarding these words: “it is now generally held that this passage, called the Comma Johanneum, is a gloss that crept into the text of the Old Latin and Vulgate at an early date, but found its way into the Greek text only in the 15th and 16th centuries.“ {Thomas Nelson and Sons, 1951, p. 1186} {The Seventh Day **Adventist Bible Commentary** - Vol 7. p. 675 - 1962 edition emphasis supplied}

Die Sabbatschullektion aus 2009 besagt auch das gleiche:

- „In manchen Versionen der Bibel erscheinen die Worte „Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins. Und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde.“ in 1. Johannes 5,7.8. **Das einzige Problem ist, dass dieses eine spätere Ergänzung ist, die nicht in den Originalmanuskripten zu finden ist**.“ {Sabbath school lesson, 26. August 2009} “In some versions of the Bible the words “in heaven: the Father, the Word, and the holy Spirit; and these three are one. And there are three that bear witness on earth” appear in 1. John 5:7,8. The only problem is they are a later addition, not found in the original manuscripts.”

Da man jedoch verzweifelt nach der Bestätigung dieser geglaubten Irrlehre sucht, kommen die Behauptungen, dass dieser Vers „doch richtig“ sei, aber unsere Kirche diesbezüglich unvollständige Informationen habe und nicht wüsste, dass in den ganz alten Zeiten sehr viele Bibelversionen existierten, wobei man leider diesen „wahren“ Vers „nur“ nicht übernommen habe. Also, wenn sogar offizielle Standpunkte unserer Kirche nicht für die Verteidigung der Irrlehren passen, werden diese sofort zur Seite gelegt. Wenn man aber im Kampf für die alte Wahrheit auf falsche Ansichten oder Standpunkte hinweist, wird man sofort angegriffen keine Kirchenorganisation anzuerkennen. Es wird auch nicht erwähnt, dass die Originalbibel Luthers aus dem Jahre 1545 nicht diese falschen Worte enthielt. Sie wurden erst nach dem Tode Luthers im Jahre **1581** HINZUGEFÜGT, und dann 1611 leider auch von der eigentlich sehr guten King James Bibel übernommen.

- „Denn **drey sind die da zeugen auff Erden / Der Geist vnd das Wasser / vnd das Blut.**“ {1. Johannes 5,7} (Luther Bibel, Original aus dem Jahre **1545**)

Diese Verse beziehen sich auf das Opfer Jesu und nicht auf die Dreieinigkeit. Johannes wiederholt das gleiche, was er bereits im Evangelium beschrieben hat:

- „Sondern einer der Kriegsknechte **durchbohrte Seine Seite mit einem Speer**, und alsbald **floß Blut und Wasser heraus**.“ {Johannes 19,34}

Der katholische Humanist und Theologe Desiderius Erasmus von Rotterdam hat dieses beschriebene ´Comma Johanneum´ erst im Jahre 1516 in das Neue Testament eingefügt, das er dem Papst Leo X gewidmet hat. Angeblich, weil „plötzlich“ die Skripten griechischer „Flüchtlinge“ aus Konstantinopel aufgetaucht seien. Durch wissenschaftliche Methoden hat man ohne die alternative Möglichkeit festgestellt, dass diese Manuskripte Minuskel 61-Codex Monforti erst aus dem 16. Jahrhundert stammen. Was für ein „Zufall“? Das war die erste „griechische“ Schrift mit Comma Johanneum in 1. Johannes 5,7.8. Alle anderen Schriften mit solchem Inhalt sind erst danach „zufällig“ erschienen. Trotz des Ganzen kommen wieder die Behauptungen, dass dieses „nicht“ bedeute, dass es nicht wahr ist, sondern „nur“, dass die meisten Schriften es nicht enthalten. Ähnlich handeln auch die Evolutionisten, weil sie nicht ehrlich nach der Wahrheit suchen, sondern verzweifelt „Beweise“ fabrizieren. Wie auch immer, man hat aus fast allen modernen Bibelausgaben diese ganz oben zitierte „Version“ inzwischen entfernt, und wieder die alte Form eingesetzt, da der Druck der Beweise zu stark geworden ist.

Die Beweise von den Experten und ihre Ansichten zu 1. Johannes 5,7

Brooke F. Westcott - The Epistles of St. John: The Greek Text with Notes gab einen langen Aufsatz zu 1. Johannes 5,7 und machte dann die folgende Zusammenfassung: „Diese Worte wurden nicht gefunden“

- „In jeder unabhängigen griechischen MS (mehr als 180 MSS und 50 Lektionare sind zitiert). Beide späten Manuskripte, die es enthalten, wurden zweifellos durch die lateinische Vulgata modifiziert.“ “In any independent Greek MS (more than 180 MSS and 50 Lectionaries are quoted). Both the late MS which contain it have unquestionably been modified by the Latin Vulgate.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „In jedem unabhängigen griechischen Schriftsteller. Die sehr wenigen griechischen Schriftsteller, die die Wörter verwenden, leiteten ihr Wissen über sie aus dem Lateinischen ab (nicht in Ir Cl.Al Orig Did Athan Bas Greg. Naz Cyr.Al)“ “In any independent Greek writer. The very few Greek writers who make use of the words derived their knowledge of them from the Latin (not in Ir Cl.Al Orig Did Athan Bas Greg. Naz Cyr.Al)“

- „In jedem lateinischen Vater vor Victor Vitensis oder Vigilius Tapsensis (nicht in Tert Cypr Hil Ambr Hier Aug Leo)“ “In any Latin Father earlier than Victor Vitensis or Vigilius Tapsensis (not in Tert Cypr Hil Ambr Hier Aug Leo)“

- „Nicht in irgendeiner alten Version außer der lateinischen; und es wurde nicht im Altlateinischen in seiner frühen Form (Tert Cypr Aug) oder (b) in der Vulgata gefunden, wie sie von Hieronymus herausgegeben wurde (Codd. Am fuld oder (c) wie sie von Alcuin überarbeitet wurde (Cod. Vallicell)“ “Not in any ancient version except the Latin; and it was not found in the Old Latin in its early form (Tert Cypr Aug), or (b) in the Vulgate as issued by Jerome (Codd. Am fuld or (c) as revised by Alcuin (Cod. Vallicell)”

Bruce Metzger - Canon, Textual Criticism and More:

- „Eine der schwerwiegendsten Kritiken an Erasmus schien die Anschuldigung von Stunica, einem der Herausgeber von Ximenes Complutensian Polyglot, zu sein, dass seinem Text ein Teil des letzten Kapitels von 1: Johannes fehlte, nämlich die trinitarische Aussage über Vater, das Wort und der Heilige Geist: und diese drei sind eins. Und es gibt drei, die auf Erden Zeugnis ablegen“ (1. Johannes v.7-8 King James Version). Erasmus antwortete, dass er KEINE griechischen Manuskripte gefunden habe, die diese Worte enthalten ... Erasmus versprach, dass er das Komma Johanneum, wie es genannt wird, in zukünftige Ausgaben einfügen würde, wenn ein einziges griechisches Manuskript gefunden werden könnte, das die Passage enthielt ... Wie es jetzt erscheint , die griechischen Manuskripte waren wahrscheinlich um 1520 in Oxford von einem Franziskanermönch namens Froy (oder Roy) geschrieben worden, der die umstrittenen Worte der lateinischen Vulgata entnahm…. Unter den Tausenden von griechischen Manuskripten des Neuen Testaments, die seit Erasmus untersucht wurden, sind nur drei weitere bekannt, die diese falsche Passage enthalten. Sie sind Greg. 88, ein Manuskript aus dem 12. Jahrhundert, bei dem das Komma in einer Handschrift aus dem 17. Jahrhundert am Rand geschrieben ist; Tisch. W 110, eine handschriftliche Kopie des Complutensian Polyglot Greek Text aus dem 16. Jahrhundert… Das Komma entstand wahrscheinlich als ein Stück allegorische Exegese der drei Zeugen und wurde möglicherweise als Randglosse in einem lateinischen Manuskript von 1 John geschrieben, woher es wurde im fünften Jahrhundert in den Text der altlateinischen Bibel aufgenommen. Die Passage erscheint NICHT vor etwa 800 n. Chr. in den Manuskripten der lateinischen Vulgata.“ „Among the criticism levelled at Erasmus one of the most serious appeared to be the charge of Stunica, one of the editors of Ximenes Complutensian Polyglot, that his Text lacked part of the Final chapter of 1: John, namely the Trinitarian statement concerning Father, the word and the holy Ghost: and these three are one. And there are three that bear witness in earth’ (1 John v. 7-8 King James Version). **Erasmus replied that he had NOT found any Greek manuscripts containing these words.**.. Erasmus promised that he would insert the Comma Johanneum, as it is called in future editions if a single Greek manuscripts could be found that contained the passage…**As it now appears, the Greek manuscripts had probably been written in Oxford about 1520 by a Franciscan friar named Froy (or Roy), who took the disputed words from the Latin Vulgate**…. Among the thousands of Greek manuscripts of the New Testament examined since time of Erasmus only three others are known to contain this spurious passage They are Greg. 88, a twelfth-century manuscript which has the comma written in the margin in a seventeenth-century hand; Tisch. W 110, which is a sixteenth-century manuscript copy of the Complutensian Polyglot Greek Text… **The Comma probably originated as a piece of allegorical exegesis of the three witnesses and may have been written as a marginal gloss in a Latin Manuscripts of 1 John, whence it was taken into the text of the Old Latin Bible during the fifth century. The passage does NOT appear in Manuscripts of the Latin Vulgate before about A.D. 800.”**

Professor Keith Ward:

- „Die Kirche brauchte Hunderte von Jahren, um das zu entwickeln, was wir heute als Lehre von der Dreieinigkeit bezeichnen.“ “It **took** the church **hundreds of years to develop** what we now think of as the doctrine of the **Trinity**.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Pulpit Commentary:

- „Vers 7. – Denn diejenigen, die Zeugnis ablegen, sind drei und stellen somit ein vollständiges gesetzliches Zeugnis dar (Deuteronomium 17:6; Deuteronomium 19:15; Matthäus 18:16; 2. Korinther 13:1). Es wird hier ohne Diskussion angenommen, dass der Rest dieses Verses und der erste Satz von Vers 8 falsch sind. Wörter, die weder in einer einzigen griechischen Unzialhandschrift noch in einer einzigen griechischen Kursivschrift vor dem 14. Jahrhundert enthalten sind (die beiden, die die Passage enthalten, wurden offensichtlich aus der Vulgata übersetzt), noch von einem einzigen griechischen Vater während des ganzen zitiert werden die trinitarische Kontroverse, noch in irgendeiner Autorität bis Ende des fünften Jahrhunderts zu finden sind, können nicht echt sein.“ “Verse 7. – For those who bear witness are three, and thus constitute full legal testimony (Deuteronomy 17:6; Deuteronomy 19:15; Matthew 18:16; 2 Corinthians 13:1). It will be assumed here, without discussion, that the remainder of this verse and the first clause of verse 8 are spurious. **Words which are not contained in a single Greek uncial manuscript, nor in a single Greek cursive earlier than the fourteenth century (the two which contain the passage being evidently translated from the Vulgate), nor are quoted by a single Greek Father during the whole of the Trinitarian controversy, nor are found in any authority until late in the fifth century, cannot be genuine.**”

Esra Abbott:

- „…Ich möchte den Leser hier einfach daran erinnern, dass Erasmus die Passage 1522 in seine dritte Ausgabe des Griechischen Testaments einführte und Luther 1546 starb…. Nachdem Luther die Passage von drei himmlischen Zeugen zitiert hat, bemerkt er: „Diese Worte finden sich nicht in den griechischen Bibeln; aber es scheint, als wäre dieser Vers von den Orthodoxen gegen die Arianer eingefügt worden….. Wir können schließlich bemerken, dass die anderen frühen Reformatoren und Freunde Luthers die Passage im Allgemeinen ablehnten; so Zwingli, Bullinger, Ecolampadius, Bugenhagen (Rickli, ubi supra, S. 35, 36). So auch nach Kettner (Histpria dicti Johannei… 1 Joh. v. 7 etc., 1713, Kap. 13), Melanchthon, Crucigner), Justus Jonas, Förster, Aurogallus. (Siehe Semler, Hist. U krit. Sammulugun uber 1 John v. 7, 1. 248.) Bugenhagen war, wie wir gesehen haben, besonders streng dagegen; siehe sein Exposito Jona, 1550, zitiert von Rickli, p. 39. Es wurde auch in der gefeierten Lati-Version der Bibel von Leo Judae, Pellicanus, Peter Cholin, Rudolph Gualther und anderen weggelassen, die 1543 in Zürich gedruckt wurde. Fol., und allgemein als Züricher Bibel oder Version Tigurina bezeichnet. Eine Randbemerkung erläutert den Grund für die Ablehnung …. Um die Geschichte dieser groben Verfälschung des Textes in modernen Übersetzungen, Katechismen und Glaubensbekenntnissen nachzuzeichnen, insbesondere in der griechischen Kirche seit dem 16 interessant und lehrreich, sowohl psychologisch als auch kritisch; aber dafür ist hier kein Platz.“ “**…I will here simply remind the reader that Erasmus introduced the passage into his third edition of the Greek Testament in 1522** abd Luther died in 1546…. Luther after quoting the passage of three heavenly witnesses, remarks:- ‘These words are not found in the Greek Bibles; but it seems as if this verse had been inserted by the Orthodox against the Arians….. **We may observe finally that the other early reformers and friends of Luther generally rejected the passage;** so Zwingli, Bullinger, Ecolampadius, Bugenhagen (Rickli, ubi supra, pp. 35, 36). So, also, according to Kettner (Histpria dicti Johannei… 1 John v. 7 etc., 1713, cap. 13), Melanchthon, Crucigner), Justus Jonas, Forester, Aurogallus. (see Semler, Hist. U krit. Sammulugun uber 1 John v. 7, 1. 248.) Bugenhagen, as we have seen, was especially strenuous against it; see his Exposito Jona, 1550, cited by Rickli, p. 39. It was also omitted in the Celebrated Lati version of the Bible by Leo Judae, Pellicanus, Peter Cholin, Rudolph Gualther, and others printed at Zürich in 1543. Fol., and commonly called the Zurich Bible or version Tigurina. A Marginal note explains the reason for its rejection…. To trace the history of this gross corruption of the Text in modern Translations, Catechisms and confessions of Faith, especially in the Greek church since the sixteenth century, and in modern editions of some ancient versions, as Peshito Syriac, Armenian and Slavonic, might be interesting and instructive, psychologically as well as critically; **but there is no room for it here.”**

Henry S. Francis - The Holy Trinity:

- „Das Dogma der Dreieinigkeit drei Personen in einem Gott – wurde vom Hl. Augustinus formuliert.“ “The dogma of the **Trinity three persons in one God – was formulated by St. Augistine**.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Josef Priestley:

- „Es wurde gezeigt, dass es in der Schrift keine solche Lehre wie die der Dreieinigkeit gibt, aber ich möchte jetzt hinzufügen, dass es für einen vernünftigen Menschen unmöglich gewesen wäre, sie zu glauben, wenn sie dort gefunden worden wäre, wie es impliziert ein Widerspruch, den kein Wunder beweisen kann.“ “It has been shown that there is **no such doctrine** as that of the **Trinity in the Scriptures**, but I will now add that, if it had been found there, it would have been impossible for a reasonable man to believe it, as it implies a contradiction which no miracles can prove.”

Jonathan Hill - The History Of Christian Thought:

- „Man wird sich erinnern, dass christliche Theologen wie Justin Martyr im zweiten Jahrhundert die alte ‚Logos‘-Idee – letztlich aus der heidnischen Philosophie übernommen – benutzt hatten, um zu versuchen, diese Beziehung auszudrücken. Christus war der „Logos“, eine Art Qausi-Gott, der als Stellvertreter Gottes fungiert. Dies hatte die Grundlage für die Entwicklung dessen gebildet, was die Trinitätslehre werden sollte.“ “It will be remembered that in the second century, Christian theologians such as Justin Martyr had used the old ‘logos’ idea – ultimately taken from pagan philosophy – to try express this relationship. Christ was the ‘logos’, a sort of Qausi-God who functions as Gods agent. **This had formed the basis for the development of what would become the doctrine of the Trinity**.”

Edward Gibbon:

- „Der denkwürdige Text, der die Einheit der DREI bekräftigt, die im Himmel Zeugnis ablegen, wird durch das allgemeine Schweigen der orthodoxen Väter, alten Versionen und authentischen Manuskripte verurteilt. Es wurde zuerst von den katholischen Bischöfen behauptet, die Hunerich zur Konferenz von Karthago einlud. Eine allegorische Interpretation, vielleicht in Form einer Randbemerkung, drang in den Text der lateinischen Bibeln ein, die in der dunklen Zeit von zehn Jahrhunderten erneuert und korrigiert wurden. Nach der Erfindung des Buchdrucks gaben die Herausgeber des Griechischen Testaments ihren eigenen oder den damaligen Vorurteilen nach; und der fromme Betrug, der in Rom und in Genf mit gleichem Eifer angenommen wurde, hat sich in jedem Land und jeder Sprache des modernen Europas auf unbestimmte Zeit vervielfacht.“ “The Memorable text which asserts the unity of the THREE who bear witness in heaven is condemned by the universal silence of the Orthodox fathers, ancient versions and authentic manuscripts. It was first alleged by the Catholic bishops Whom Huneric summoned to the conference of Carthage. An allegorical interpretation in the form, perhaps, **of a marginal note invaded the text of the Latin Bibles which were renewed and corrected in the dark period of ten centuries. After the invention of printing, the editors of the Greek Testament yielded to their own prejudices, or those of the times; and the pious fraud, which was embraced with equal zeal at Rome and at Geneva, has been indefinitely multiplied in every country and every language of modern Europe**.” It is quite clear from all the above scholarly statements that 1 John 5:7 is a falsification, and it originally was not part of Bible but was added. Let us now quote references and see where did the Trinity come from? Is the Trinity in the Bible? Did the Triune – God formula come from Jesus teachings or someone else i.e. the Church Fathers?

Theodore D. Beacon:

- „Es ist allgemein anerkannt, dass die Lehre von der Trinität nicht direkt in der Bibel gelehrt wird, aber es wurde behauptet, dass wir dort mit großem Ernst die verschiedenen Elemente dargelegt finden, die disjecta membra, wie sie genannt werden, aus denen die Lehre hervorgeht aufgebaut wurde.“ “It is generally recognized that the doctrine of the trinity is not directly taught in the Bible, but it was claimed that we do find there set forth with great earnestness the various elements, the disjecta membra, as they are called, from which the doctrine was built up.”

Fazit:

Alle von den Experten zitierten Beweise bewiesen, dass 1. Johannes 5,7 eine Fälschung ist, es wurde im 1500. Jahrhundert von Erasmus hinzugefügt. Die Worte, die von der KJV für 1. Johannes 5,7 zitiert werden, sind in keiner griechischen Handschrift zu finden. Alles in allem sprechen alle Beweise dafür, dass Matthäus 28,19 und 1. Johannes 5,7 keine echten Verse sind.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

54. ´Westcott and Hort´ - Quelle moderner Manipulationen vom NT

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Die Quelle moderner Manipulationen der Bibelübersetzungen

In heutigen Tagen wurden fast alle Bibelübersetzungen an die Formulierung im **Codex Siniaticus (**und **Codex Vaticanus) angeglichen**. Kommt diese Tendenz von Gott? Der Ursprung des Codex Sinaiticus war die Stadt Alexandria, die ein mystisch-spiritistisches Zentrum gefallener Christen war. Durch die Umformulierung einiger Ausdrücke wird es zum Beispiel verneint, dass Jesus immer der wörtliche Sohn Gottes war. Interessanterweise wurde dieser Codex gerade am Berg Sinai 1844 entdeckt, als Gott Seine Gemeinde der Übrigen und Seine Prophetin Ellen White erhoben hat.

War das ein Zufall? Westcott und Hort haben die King James Bible (1881 NT und 1884 AT) korrigiert, und den Text Receptus durch Codex Sinaiticus/Vaticanus ersetzt. Die veränderte Version aus dem Jahr 1885 bekam den Namenszusatz „**Revised Version**“. Seit dem Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts dient Codex Sinaiticus/Vaticanus als Basis fast aller modernen Bibelübersetzungen. Der Theologe Dr. James R. White, Leiter der Alpha und Omega Ministries, hat folgende Tatsachen über die Übersetzung der Bibel von Westcott und Hort beschrieben:

- „Westcott und Hort verwenden **Sinaiticus und Vaticanus** um das Neue Testament auszuarbeiten, das Werk, welches den bei der King James Bibel verwendeten Text **beseitigt**, welches später in den wissenschaftlichen Studien als **Textus Receptus** bekannt ist.” {Dr. James R. White: The King James Only Controversy, p. 33}

- „Wir sehen das Werk von Westcott und Hort am griechischen Neuen Testament als zentralen Punkt der **Bemühung, die King James Version vom Thron zu entfernen**, und den griechischen Text als ihre Basis **Textus Receptus zu ersetzen**.“ {Dr. James R. White: The King James Only Controversy, p. 99}

Haben solche Manipulationen der Bibel durch Wescott und Hort irgendwelche Folgen oder Einflüsse hinterlassen? Dieses erklärt Wikipedia am besten:

- „Das **internationale Komitee**, welches das griechische Neue Testament von United Bible Societies Greek New Testament vorbereitet hat, **nahm die Edition von Westcott & Hort nicht nur als textuelle Grundlage,** sondern folgten ihrer Methodik, indem sie sowohl externe als auch interne Aspekte berücksichtigten.“ {Wikipedia: „The New Testament in the Original Greek“} “The international committee that produced the United Bible Societies Greek New Testament, not only adopted the Westcott and Hort edition as its basic text, but followed their methodology in giving attention to both external and internal consideration.”

Gibt es wirkliche Beweise, dass der Feind im Sinne dieser Bibel aktiv war und ist?

Helena P. Blavatsky, die Gründerin der Anthroposophen und bekannte Spiritistin („zufälligerweise“ aus der Zeit von EGW) hat an vielen Stellen offen geschrieben, dass ihr „Gott“ Luzifer sei. Sie hat die spiritistischen Séancen sowohl mit Wescott und Hort als auch mit Charles Darwin geführt. Sie schrieb, dass Westcott und Hort die „wahren“ Schüler waren, die eine Beseitigung der „Fehler“ in der King James Bibel ermöglicht hatten, und dass eine „wahre“ Bibelübersetzung nur auf Codex Sinaiticus und Codex Vaticanus basiert, und eine „Offenbarung“ des zwanzigsten Jahrhunderts sei, durch welche man die Bibel endlich „besser verstehen“ kann, weil die alte protestantische Version von KJB nicht „kompatibel“ mit dem Codex aus Alexandria war. Dazu schrieb sie auch, dass nur die Okkultisten in der „Lage“ waren, die „wahre“ Form der Bibel zu retten, und dass diese neue Übersetzung die Verbindung mit der alten Übersetzung der King James Bibel endlich aufgehoben hätte.

Und gerade die adventistischen Theologen verwenden in heutiger Zeit den neuentdeckten spiritistischen Codex Sinaiticus als „Beweis“, dass Jesus „kein“ wörtlicher Sohn sei. Die erste Bibel, die auf Codex Sinaiticus basiert, war die Elberfelder Bibel. Selbst die Luther und die Schlachter Bibel bekamen später einen Einfluss von der Elberfelder Bibel. Aus diesem Grund ist die **Elberfelder Bibel nicht** zu **empfehlen**, obwohl manche Details präziser übersetzt sind. Diese richtigen Texte führen einen Leser nur dazu, auch die manipulierten Verse als präzisere Übersetzung zu betrachten. Solche Art der Verführung war schon immer die Taktik des Feindes. Die Schlachter Bibel 2000 wurde wieder auf der Basis von Textus Receptus korrigiert, so dass diese Version besonders empfehlenswert ist!

55: **Himmlisches Trio der drei LEBENDIGEN Personen**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Original:

- „Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, daß Ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des **lebendigen Gottes Sohn**!“ {Matthäus 16,16}

- „Denn sie selbst verkündigen von euch, was für einen Eingang wir zu euch gehabt haben und wie ihr bekehrt seid zu Gott von den Abgöttern, zu dienen dem **lebendigen** und **wahren Gott** und zu warten auf **Seinen Sohn** vom Himmel, Welchen Er auferweckt hat von den Toten, Jesum, Der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst.“ {1. Thessalonicher 1,9.10}

- „Es ist **Gott**, **EINZIGER wahrer und LEBENDIGER Gott**, Dem unsere Anbetung und unser Gehorsam gehört. Die Menschen unseres Zeitalters, die weder Gott noch Jesus Christus kennen, Den Er gesandt hat…. Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden.“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. ...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

Fälschung:

- „Es gibt DREI **LEBENDIGE PERSONEN im himmlischen TRIO** im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, Sohnes und des Heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens, und diese Mächte werden mit den gehorsamen Untertanen des Himmels bei ihren Bemühungen zusammenarbeiten, das neue Leben in Christus zu leben.“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. “

Diese Worte sind eine Fälschung, und ein besonders blasphemischer Angriff auf den wahren Gott, und widerspricht den Versen, wo es um das Siegel des **EINZIGEN LEBENDIGEN Gottes** in der Offenbarung geht, wo man dazu aufgefordert wird, den allein wahren Gott anzubeten, und die Entscheidung zu treffen, wessen Siegel wir annehmen wollen. Man hat mit dem Titel „DREI LEBENDIGE Personen“ versucht, aus dem Siegel des lebendigen Gottes ein Siegel der „lebendigen“ Dreieinigkeit zu machen. Wer ist der wahre Inhaber des Titels „der einzige lebendige Gott?

Wahrheit:

Das **SIEGEL** des **lebendigen Gottes** gehört **nur Gott dem Vater**, und nicht einem „lebendigen“ Trio! Es zeigt den Namen und die Identität von dessen Eigentümer.

- „Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das **SIEGEL des lebendigen Gottes** und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen!“ {Offenbarung 7, 2.3}
- „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit Ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den **Namen Seines Vaters auf ihren Stirnen** geschrieben.“ {Offenbarung 14,1} Schlachter 2000 **Textus Receptus**

In einigen Übersetzungen steht in dem gleichen Vers, unter dem Einfluss von dem Codex Siniaticus (siehe Kapitel 26), dass der Siegel Gottes auch den Namen Jesu beinhaltet, was aber nicht der Originalbibel und dem Rest der Offenbarung entspricht. Nur Gott der Vater ist Träger des Siegels, und Sein Sohn Jesus ist der einzige Weg zum Vater und Seinem Siegel:

- „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch Mich.“ {Johannes 14, 6}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Alternative Auslegung:

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

Wir wissen, dass die Aussagen von Ellen White die Dreieinigkeit nicht zugleich ablehnen und unterstützen können. Das zeigt uns auch, in welcher einzigen Weise wir den Ausdruck „drei himmlische Kräfte“ auslegen dürfen, ohne dabei das Zitat aus dem Kontext gezogen zu haben.

- „Mögen sie Gott wegen Seiner großen Gnade dankbar und zueinander freundlich sein. Sie haben **einen** Gott, **einen Erlöser und einen Geist**, **-** den **Geist Christi** - der die Einigkeit in ihre Reihen bringen wird.” {Ellen White, 9T, p. 189} “Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ —is to bring unity into their ranks.“

- „**Gott ist der Vater Christi**; **Christus ist der Sohn Gottes**. **Zu Christus wurde die erhobene Stellung gegeben**. Alle himmlischen Räte wurden dem Sohn geöffnet.” {Ellen White, Testimonies Volume 8, p. 268} ”God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”

- „Der **Göttliche Geist**, welchen der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes**. (persönlich, und keines dritten Wesens!)“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ´Persönlichkeit´ die ´Charakteristik´ ist**.“ {**W. C. White 1935** Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.. “

Ist Gott nicht anwesend? Wenn wir alle Zitate kombinieren, bleibt nur eine einzige Antwort, die lautet, dass der Vater eine Macht, der Sohn eine Macht und der Heilige Geist die Kraft des Vaters und des Sohnes ist.

Und wie wir es bereits in Evangelism gelesen haben: der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, und der Heilige Geist ist in Gott! Warum sollte der Geist, Der vom Vater und Sohn als dritte symbolische Persönlichkeit ausgeht, nicht die gleiche Macht und Kraft haben, wenn Er die Anwesenheit des Vaters und des Sohnes im Universum ist?

- „Christus hat angekündigt, dass Er nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Kronengeschenk senden wird, Welcher Seinen Platz einnehmen wird. **Dieser Tröster ist der Heilige Geist, die Seele Seines Lebens**, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und das Leben dieser Welt. **Durch Seinen Geist sendet Christus** einen versöhnenden Einfluss und die Kraft, die von der Sünde entfernt.” {Ellen White: RH, 19. May 1904. par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin“

- „**Christus gibt ihnen den Atem des EIGENEN Geistes**, das Leben Seines eigenen Lebens. Der Heilige Geist setzt Seine höchsten Anstrengungen ein um im Herz und Verstand zu wirken.“ {Ellen White: DA, p. 827} “Christ gives them the breath of His own spirit, the life of His own life. The Holy Spirit puts forth its highest energies to work in heart and mind.“

- „Und nachdem Er das gesagt, **hauchte Er sie an** und sprach zu ihnen: **empfanget Heiligen Geist**!“ {Johannes 20,22}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Der Atem Christi ist Sein Geist und Leben und kein drittes Göttliches Wesen. Wenn man den Vater und Sohn als erste und zweite Person betrachtet, dann hat man die richtige Auslegung der Begriffe ´drei höchste Kräfte im Himmel und ´Himmlisches Trio`, obwohl die heutigen Theologen z.B. folgende Zitate von Ellen White nehmen, die isoliert betrachtet den Eindruck einer Dreieinigkeit hinterlassen, um ihre Irrlehre zu begründen:

- „Es gibt **drei lebendige Personen des himmlischen Trios**; im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche **Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens**.“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the Holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. . . “

Ist diese Aussage ein Beweis der Dreieinigkeit? Drei lebendige Personen? Wer ist diese dritte Person? Behaupten wir etwa, dass der Heilige Geist eine überall ausgebreitete „tote Kraft“ wäre. Da der Heilige Geist die Seele Seines Lebens ist, muss er lebendig sein. Wer lebt in uns? Der Vater und Jesus in Ihrer Omnipräsenz. Das untere Zitat ermöglicht uns nochmals zu verstehen, was das himmlische Trio wirklich ist, und dass der Heilige Geist als dritte Person-Persönlichkeit nicht unabhängig, sondern, auf uns unverständliche Weise, die Manifestation von Vater und Sohn ist.

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen **Glauben erlangt haben** wie wir an die **Gerechtigkeit unseres Gottes und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus**! Nachdem **Seine <u>Göttliche Kraft</u>** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat, durch die Erkenntnis dessen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.“ {2. Petrus 1,1-4}

- „**Der Heiland** (Jesus) **ist unser Tröster**. Ich habe bewiesen, dass Er das ist.“ {Ellen White: 8MR, p. 49, 1892} “The Saviour is our Comforter. This I have proved Him to be.”

- „**Christus sagt uns, dass der Heilige Geist der Tröster**, und der Tröster der Heilige Geist ist, ´der Geist der Wahrheit, Den der Vater in Meinem Namen senden wird. ´… **Dieses bezieht sich auf die <u>Allgegenwart des Geistes Christi</u>, der Tröster genannt wird**.” {Ellen White: 14MR, p. 179} “Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, “the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [..] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”

Was den Begriff himmlisches Trio angeht, haben damals neben Dr. Kellogg auch andere Theologen damit angefangen, Irrlehren über einen „fusionierten“ Gott zu predigen. William Edwin Boardman hat die falsche Ansicht verbreitet, dass diese drei Persönlichkeiten „als ein“ Gott existieren würden. Ellen White hat dieses entschlossen abgelehnt und erklärt, dass sie himmlisches Trio und keine drei „verschmolzene“ Personen seien.

Ein Trio bedeutet 3 und nicht 1. Diese Lehre ist in der Adventgemeinde angekommen, als ein weiteres Stadium des Abfalls, da es in der Generalkonferenz 1980 im Rahmen der Glaubenspunkte beschlossen wurde, dass dieser „eine“ Gott aus dem Vater, Sohn und Heiligen Geist bestünde. Manche gehen in ihrem Abfall sogar weiter und behaupten, dass der Vater, Sohn und der Heilige Geist vollständig „ein“ Gott seien!

Dies bedeutet, dass diese drei Persönlichkeiten in ihrer Vorstellung nur verschiedene Formen der Manifestation des gleichen Gottes seien, die im Rahmen des Rettungsplans verschiedene Rollen spielen. Wir müssen uns aber an die Bibel halten. Darin steht sehr eindeutig, dass es nur **einen** Gott, gibt, Der **einen** Sohn hat. Der ´eine Gott´ bezeichnet in der ganzen Bibel ausschließlich den Vater.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

56: **Drei höchste himmlische Kräfte und Mächte?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Original:

- „**NUR der Vater und der Sohn** sollen **erhöht** werden.“ {Ellen White: The Youth’s Instructor, July 7, 1898, par. 2} “The Father and the Son alone are to be exalted.”

- „Durch die **Übertretung** des Menschen waren **Vater und Sohn entehrt**.” {Ellen White: The Signs of the Times, December 12, 1895, par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die **Seelen der Menschen gekostet** haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, **1909**, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“

- „Es ist nicht notwendig, dass wir definieren können, was der Heilige Geist ist. Christus sagt uns, dass der Geist der Tröster ist, "der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht. Ferner wird deutlich, daß der Heilige Geist bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, “nicht aus sich selber reden” wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13."

In allen Originalzitaten liest man, dass nur der Vater und der Sohn die Würde und Ehre tragen, und dass nur Ihnen die Erhebung als himmlische Führer zusteht. Dazu kann man auch lesen, dass der Heilige Geist nicht aus sich selbst redet, und kein Wissen wie Gott der Vater und der Sohn Jesu hat, was die menschlichen Seelen gekostet haben. Das fehlende Wissen ist definitiv keine Eigenschaft eines Göttlichen Wesens!

Fälschungen:

- „Wir müssen mit den **drei höchsten Mächten im Himmel zusammenwirken, mit dem Vater, Sohn und dem Heiligen Geist,** und diese Mächte werden dann durch uns wirken, und aus uns die Diener machen, die zusammen mit Gott sind.“ {Ellen White: Special Testimonies, Series B, Nr. 7, p. 51. 1905} {Ellen White: Evangelism, p. 617} “We are to cooperate with the three highest powers in heaven,—the Father, the Son, and the holy Ghost,--and these powers will work through us, making us workers together with God.”

- „Unsere **Heiligung** ist das **Werk des Vaters, Sohnes und des Heiligen Geistes**. Es ist die Erfüllung des Bundes, welchen Gott mit denjenigen gemacht hatte, die sich mit Ihm verbinden, und mit Ihm, Seinem Sohn und dem Heiligen Geist in Heiliger Gemeinschaft stehen. Wurdest du wieder geboren? Bist du in Jesus Christus ein neues Wesen geworden? Dann kooperiere mit diesen **drei grossen Mächten des Himmels**, die für uns wirken.“ {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} “Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf.”

- „Haltet euch so, damit **drei große himmlische Mächte**, der Vater, Sohn und der Heilige Geist eure Kraft sein können.“ {Ellen White: SW, February 23. 1904, p. 122 } “Keep yourselves where the three great powers of heaven, the Father, the Son, and the holy Spirit, can be your efficiency.“

Alternative Auslegung:

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ {Sacharja 4,6}**

In der Offenbarung Johannes, dem letzten Buch der Bibel, welches laut den Vertretern der Dreieinigkeit der Gipfel des Verständnisses der Wahrheit ist, steht im ganzen vierten und fünften Kapitel die Beschreibung von ´Dem, Der (Vater) auf dem Stuhl (Thron) sitzt, und dem Lamm, (das nicht auf dem Stuhl sitzt). In der Offenbarung ist es unmöglich die Dreieinigkeit darzustellen, unabhängig davon, dass für Jesus eine symbolische Beschreibung als Lamm verwendet wurde, um Sein Opfer für uns zu betonen! Viele Befürworter der Dreieinigkeit versuchen so eindeutige Beweise zu vernichten, und behaupten jedoch, dass auf dem Thron die Dreieinigkeit sitzt, und dass das Lamm nur eine Darstellung des Opfers sei und nicht eine direkte Beschreibung von Jesus sei! Das ist völlig sinnlos, weil in diesem Vers Sie Beide eine Ehre bekommen, die nur einem Wesen zusteht, das ein Opfer gab, und nicht einem Opfer selbst!

- „Und alle Kreatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was darinnen ist, hörte ich sagen: **Dem, der auf dem Stuhl sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit**!.” {Offenbarung 5,13}

Die Wahrheit steht auch an vielen anderen Stellen der Bibel wie z.B.:

- „Ein Leib und ein Geist (der Gemeinde), wie ihr auch berufen seid auf einerlei Hoffnung eurer Berufung; **ein HERR (Jesus)**, ein Glaube, eine Taufe; **ein Gott und Vater** unser aller, der da ist über euch allen und durch euch alle und in euch allen.” {Epheser 4,4-6}

Ellen White hat auch im Jahre **1905** eindeutig klar geschrieben, dass der Heilige Geist kein drittes Wesen ist, und definiert, was diese drei himmlischen Kräfte sind, und was das himmlische Trio bedeutet, d.h. kein Trio der Wesen!

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm erzogen werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt einen Gott (Vater), einen Erlöser (Jesus); und einen Geist - den Geist Christi - um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, 1905} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn wir uns andere Zitate von ihr anschauen, dann bekommen wir ein Verständnis davon, was sie mit dem himmlischen Trio und den drei höchsten Kräften im Himmel meinte:

- „Da Christus als Mensch nicht an jedem Ort persönlich sein konnte, war es nur zu ihrem Vorteil, dass er sie verließ, zu seinem Vater ging und den Heiligen Geist sandte, um sein Nachfolger auf Erden zu sein. Der **Heilige Geist ist Er** (Jesus) **Selber**, **getrennt von der Person der Menschlichkeit** und davon unabhängig. Er wird **Sich Selber** repräsentieren, als durch Seinen Heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger." {Ellen White: Letter 119, 1895.18} "Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent."

- „**Wir wollen den Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**." {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} "We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ."

Hat Ellen White im Jahre 1898 plötzlich daran geglaubt, dass der Heilige Geist ein „drittes Wesen" geworden ist? Sicherlich nicht, da sie bereits in unzähligen Zitaten erklärt hat, dass nur Vater und Sohn Göttliche Wesen sind, und dass Sie Ihre Macht und Anwesenheit durch den Heiligen Geist manifestieren. Zusammen mit den anderen Zitaten können wir auch die unteren Zitate nur auf die Art und Weise verstehen, ohne die aus dem Kontext zu reißen, wie es z.B. anderen Kirchen mit dem Schoß Abrahams machen, um das Leben nach dem Tode zu „beweisen".

- „Unsere Heiligung ist das **Werk des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes**. Es ist die Erfüllung des Bundes, welchen Gott mit denjenigen gemacht hatte, die sich mit Ihm verbinden, und mit Ihm, Seinem Sohn und dem Heiligen Geist in Heiliger Gemeinschaft stehen. Wurdest du wieder geboren? Bist du in Jesus Christus ein neues Wesen geworden? Dann kooperiere mit diesen **drei großen Kräften des Himmels**, die für uns wirken." {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} "Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the Holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf."

- „Haltet euch so, damit **drei große himmlische Kräfte, der Vater, Sohn und der Heilige Geist** eure Kraft sein können." {Ellen White: SW, February 23 **1904**, p. 122} "Keep yourselves where the three great powers of heaven, the Father, the Son, and the Holy Spirit, can be your efficiency."

- „Wir müssen mit den **drei höchsten Kräften im Himmel zusammen wirken, mit dem Vater, Sohn und dem Heiligen Geist**, und diese Mächte werden dann durch uns wirken, und aus uns die Diener machen, die zusammen mit Gott sind." {Ellen White: Special Testimonies, Series B, Nr. 7, p. 51. **1905**} {Ellen White: Evangelism, p. 617} "We are to cooperate with the three highest powers in heaven,--the Father, the Son, and the Holy Ghost,--and these powers will work through us, making us workers together with God."

Die drei höchsten Mächte sind nicht definiert, sondern nur aufgezählt. Es ist zweifellos, dass im Himmel drei höchste Mächte existieren, aber diese Aussage besagt nichts über das Verhältnis oder die Struktur dieser drei Mächte. Diese Frage können wir nur im Licht des bereits Geschriebenen richtig verstehen, und zwar, dass Gott der Vater Christi ist, und dass der Heilige Geist der Geist Gottes und der Geist Christi ist. Gott der Vater, Gott der Sohn und **Gott der Heilige Geist**.

Die Wahrheit ist, dass Dr. Kellogg bald nach der pantheistischen Lehre zur Dreieinigkeit überging, und daraufhin aus der Gemeinde ausgeschlossen wurde. Er lehrte drei ewige und gleiche Göttliche Wesen, wie die meisten heutigen Adventisten! Wir wissen, dass die Aussagen von Ellen White die Dreieinigkeit nicht zugleich ablehnen und unterstützen können. Das zeigt uns auch, in welcher einzigen Weise wir den Ausdruck „drei himmlische Kräfte" auslegen dürfen, ohne dabei das Zitat aus dem Kontext gezogen zu haben.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ´Persönlichkeit´ die ´Charakteristik´ ist**.“ {**W. C. White 1935** Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.. “

- „Mögen sie Gott wegen Seiner großen Gnade dankbar und zueinander freundlich sein. Sie haben **einen** Gott, **einen Erlöser und einen Geist**, **-** den **Geist Christi** - der die Einigkeit in ihre Reihen bringen wird.” {Ellen White, 9T, p. 189} “Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.“

- „**Gott ist der Vater Christi**; **Christus ist der Sohn Gottes**. **Zu Christus wurde die erhobene Stellung gegeben**. Alle himmlischen Räte wurden dem Sohn geöffnet.” {Ellen White, Testimonies Volume 8, p. 268} ”God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”

- „Der **Göttliche Geist**, welchen der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes**. (persönlich, und keines dritten Wesens!)“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”

Ist Gott nicht anwesend? Wenn wir alle Zitate kombinieren, bleibt nur eine einzige Antwort, die lautet, dass der Vater eine Macht, der Sohn eine Macht und der Heilige Geist die Kraft des Vaters und des Sohnes ist. Und wie wir es bereits in Evangelism gelesen haben: der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, und der Heilige Geist ist in Gott! Warum sollte der Geist, Der vom Vater und Sohn als dritte symbolische Persönlichkeit ausgeht, nicht die gleiche Macht und Kraft haben, wenn Er die Anwesenheit des Vaters und des Sohnes im Universum ist?

- „Christus hat angekündigt, dass Er nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Kronengeschenk senden wird, Welcher Seinen Platz einnehmen wird. **Dieser Tröster ist der Heilige Geist, die Seele Seines Lebens**, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und das Leben dieser Welt. **Durch Seinen Geist sendet Christus** einen versöhnenden Einfluss und die Kraft, die von der Sünde entfernt.” {Ellen White: RH, 19. May 1904. par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin”

- „**Christus gibt ihnen den Atem des EIGENEN Geistes**, das Leben Seines eigenen Lebens. Der Heilige Geist setzt Seine höchsten Anstrengungen ein, um im Herz und Verstand zu wirken.“ {Ellen White: DA, p. 827} “Christ gives them the breath of His own spirit, the life of His own life. The Holy Spirit puts forth its highest energies to work in heart and mind.”

- „Und nachdem Er das gesagt, **hauchte Er sie an** und sprach zu ihnen: **empfanget Heiligen Geist**!“ {Johannes 20,22}

Der Atem Christi ist Sein Geist und Leben und kein drittes Göttliches Wesen. Wenn man den Vater und Sohn als erste und zweite Person betrachtet, dann hat man die richtige Auslegung der Begriffe ´drei höchste Kräfte im Himmel und ´Himmlisches Trio`, obwohl die heutigen Theologen z.B. folgende Zitate von Ellen White nehmen, die isoliert betrachtet den Eindruck einer Dreieinigkeit hinterlassen, um ihre Irrlehre zu begründen:

- „Es gibt **drei lebendige Personen des himmlischen Trios**; im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche **Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens**.“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the Holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ.“

Ist diese Aussage ein Beweis der Dreieinigkeit? Drei lebendige Personen? Wer ist diese dritte Person?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Behaupten wir etwa, dass der Heilige Geist eine überall ausgebreitete „tote Kraft“ wäre. Da der Heilige Geist die Seele Seines Lebens ist, muss er lebendig sein. Wer lebt in uns? Vater Jesus in Ihrer Omnipräsenz. Das untere Zitat ermöglicht uns nochmals zu verstehen, was das himmlische Trio wirklich ist, und dass der Heilige Geist als dritte Person-Persönlichkeit nicht unabhängig, sondern, auf uns unverständliche Weise, die Manifestation von Vater und Sohn ist.

- „**Der Heiland** (Jesus) **ist unser Tröster**. Ich habe bewiesen, dass Er das ist.“ {Ellen White: 8MR, p. 49, 1892} “The Saviour is our Comforter. This I have proved Him to be.”

- „**Christus sagt uns, dass der Heilige Geist der Tröster**, und der Tröster der Heilige Geist ist, ´der Geist der Wahrheit, Den der Vater in Meinem Namen senden wird. ´… **Dieses bezieht sich auf die Allgegenwart des Geistes Christi, der Tröster genannt wird**.” {Ellen White: 14MR, p. 179} “Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, “the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [..] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen **Glauben erlangt haben** wie wir an die **Gerechtigkeit unseres Gottes und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus**! Nachdem **Seine Göttliche Kraft** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat, durch die Erkenntnis dessen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.“ {2. Petrus 1,1-4}

Was den Begriff himmlisches Trio angeht, haben damals neben Dr. Kellogg auch andere Theologen damit angefangen, Irrlehren über einen „fusionierten“ Gott zu predigen. William Edwin Boardman hat die falsche Ansicht verbreitet, dass diese drei Persönlichkeiten „als ein“ Gott existieren würden. Ellen White hat dieses entschlossen abgelehnt und erklärt, dass sie himmlisches Trio und keine drei „verschmolzene“ Personen seien. Ein Trio bedeutet 3 und nicht 1. Diese Lehre ist in der Adventgemeinde angekommen, als ein weiteres Stadium des Abfalls, da es in der Generalkonferenz 1980 im Rahmen der Glaubenspunkte beschlossen wurde, dass dieser „eine“ Gott aus dem Vater, Sohn und Heiligen Geist bestünde. Manche gehen in ihrem Abfall sogar weiter und behaupten, dass der Vater, Sohn und der Heilige Geist vollständig „ein“ Gott seien, d.h. dass diese drei Persönlichkeiten in ihrer Vorstellung nur verschiedene Formen der Manifestation des gleichen Gottes seien, die im Rahmen des Rettungsplans verschiedene Rollen spielen. Wir müssen uns aber an die Bibel halten. Darin steht eindeutig, dass es nur **einen** Gott gibt, Der **einen** Sohn hat. Der ´eine Gott´ bezeichnet in der ganzen Bibel ausschließlich den Vater.

57: **Drei Würdenträger**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Original:

- „**NUR der Vater und der Sohn** sollen **erhöht** werden.“ {Ellen White: The Youth’s Instructor, July 7, 1898, par. 2} “The Father and the Son alone are to be exalted.”

- „Durch die **Übertretung** des Menschen waren **Vater und Sohn entehrt**.” {Ellen White: The Signs of the Times, December 12, 1895, par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die **Seelen der Menschen gekostet** haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, **1909**, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“

- „Es ist nicht wichtig, dass wir definieren können, was der Heilige Geist ist. Christus sagt uns, dass der Geist der Tröster ist, ‘der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht‘. Ferner wird deutlich, daß der **Heilige Geist** bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, “**nicht aus sich selber reden**” wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13."

In allen Originalzitaten liest man, dass nur der Vater und der Sohn die Würde und Ehre tragen, und dass nur Ihnen die Erhebung als himmlische Führer zusteht. Dazu kann man auch lesen, dass der Heilige Geist nicht aus sich selbst redet, und kein Wissen wie Gott der Vater und der Sohn Jesu hat, was die menschlichen Seelen gekostet haben. Das fehlende Wissen ist definitiv keine Eigenschaft eines Göttlichen Wesens!

Fälschungen:

Die unteren „angepassten“ Ausdrücke widersprechen vollständig den oberen Texten, die wiederum mit allen anderen Zitaten von Ellen White übereinstimmen. Erst durch solche Vergleiche können wir realisieren, dass diese Änderungen geplant waren:

- „Die ewigen **himmlische Würdenträger**, Gott, Christus und Heiliger Geist statteten sie mit mehr als sterblicher Energie aus….Und haben mit ihnen daran zusammengewirkt, die Welt auf die Sünde aufmerksam zu machen.“ {Ellen White: Ms 145, 1901. Evangelism, p. 616.4} “The eternal heavenly dignitaries--God, and Christ, and the holy Spirit--arming them [the disciples] with more than mortal energy, ...would advance with them to the work and convince the world of sin.”

- „Der **Vater, Sohn und der Heilige Geist, drei himmlische Würdenträger** haben erklärt, dass Sie den Menschen die Kraft für den Sieg über die Kräfte der Dunkelheit geben. Und alle himmlischen Mittel stehen zur Verfügung für diejenigen, die durch die Taufe in den Bund mit Gott eingetreten sind.“ {Ellen White: Ms 92, 1901: 5BC 1110.9} “The Father, the Son, and the holy Spirit, the three holy dignitaries of heaven, have declared that they will strengthen men to overcome the powers of darkness. All the facilities of heaven are pledged to those who by their baptismal vows have entered into a covenant with God.“

Es ist interessant, dass in gerade „gefundenen“ unteren Zitaten „von“ Ellen White eine Form der Anbetung und Verehrung der Dreieinigkeit steht, die erst in den letzen Jahren im Rahmen der Vertiefung des Abfalls in die STA Kirche eingedrungen ist. Kein Trinitarier zur Zeit von Ellen White betete auf die Art und Weise! Ist dies ein Zufall oder die aktuelle Fortsetzung der Angriffe auf die Wahrheit?

- "Und dann werden die goldenen Harfen berührt, und die Musik fließt durch die himmlischen Heerscharen, und **sie fallen nieder und beten den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist an**.“ {Ellen White: MS139, 1906} „And then the golden harps are touched, and the music flows all through the heavenly host, and they fall down and worship the Father and the Son and the Holy Spirit.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Wenn ich mich unterdrückt fühle und kaum weiß, wie ich mich gegenüber der Arbeit, die Gott mir gegeben hat, verhalten soll, **RUFE** ich einfach die **DREI** großen **WÜRDENTRÄGER AN** und sage: **Ihr** wisst, dass ich diese Arbeit nicht aus eigener Kraft tun kann. **Ihr** müsst in mir und durch mich und durch mich wirken. Du musst in mir, durch mich und durch mich wirken, indem du meine Zunge heiligst, meinen Geist heiligst, meine Worte heiligst und mich in eine Position bringst, in der mein Geist empfänglich ist für die Bewegungen des Heiligen Geistes Gottes auf meinen Geist und Charakter.“ {Ellen White: 7MR 267.2 **Sermons and Talks**, Vol. 1, 367, Sermon given October 20, 1906} „When I feel oppressed, and hardly know how to relate myself toward the work that God has given me to do, I just call upon the three great Worthies, and say; **You** know I cannot do this work in my own strength. **You** must work in me, and by me and through me, sanctifying my tongue, sanctifying my spirit, sanctifying my words, and bringing me into a position where my spirit shall be susceptible to the movings of the Holy Spirit of God upon my mind and character.“

Da das Wort YOU im oberen Zitat sowohl eine Person wie auch mehrere Personen bezeichnet, ist die Übersetzung nicht präzise.

Alternative Auslegung:

In diesem Kapitel stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Sind die drei Würdenträger laut dem Propheten Gottes ebenso drei Wesen? Sicherlich nicht:

- „Wir wollen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66 April 10, 1894 par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

- „Verhindert durch die Menschlichkeit konnte **Christus** nicht an jedem Ort sein; deshalb war es zu ihrem Nutzen, dass Er sie verlässt, zu Seinem Vater geht, und den **Heiligen Geist sendet, Sein Nachfolger auf der Erde zu sein**. **Der Heilige Geist ist** (Jesus) **Er Selber** getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er (Jesus) wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen Heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger.” {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm unterrichtet werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt **einen** Gott (Vater), **einen Erlöser; und einen Geist - den Geist Christi** - um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ —is to bring unity into their ranks.”

Das sind diese drei himmlische Würdenträger! Vater, Sohn und Ihr Geist, Ihre allmächtige lebendige persönliche Anwesenheit. Die oberen drei Zitate erklären uns die Bedeutung anderer Zitate, wo die drei himmlischen Würdenträger aufgezählt sind, ohne tiefer darauf einzugehen, wer und was Sie sind.

- „Die Zeugnisse werden selber der Schlüssel sein, welcher die gegebenen Botschaften erklärt, und **eine Schrift wird durch die andere erklärt**.“ „Was die Zeugnisse betrifft, so wird nichts ignoriert, nichts wird beiseite geschoben, aber Zeit und Ort müssen berücksichtigt werden.“ {Ellen White: 1SM, p. 42, 57} “The testimonies themselves will be the key that will explain the messages given, as scripture is explained by scripture.” “Regarding the testimonies, nothing is ignored; nothing is cast aside; but time and place must be considered.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Aus diesem Grund können wir die unteren Zitate nur im Zusammenhang mit dem Rest der Bibel und des Geistes der Weissagung auslegen. Sehr viele Vertreter der Dreieinigkeit betonen ausdrücklich, dass Ellen White nur eine Prophetin der alten Zeit war, und dass wir später die „Wahrheit tiefer erfasst“ haben, so dass wir nur noch biblische „Beweise“ dafür benötigen. Jedoch nehmen sie gerade diese aus dem Kontext gerissenen Zitate, bei welchen sie ihre prophetische Autorität als „Beweis“ betonen. Zugleich lehnen sie die Prophetin Gottes, sobald eine tiefere Forschung sie zur Tatsache bringt, dass Ellen White bis zum Lebensende die Dreieinigkeit abgelehnt hatte. Hat der Geist des Vaters und Jesu, der vom Vater und Sohn hervorkommt, und Sie selber allgegenwärtig macht, keine Würde?

Sprechen der Vater und Sohn nicht durch Ihren Geist, der Ihre Würde trägt? Ohne die Würde hätte der Heilige Geist keine Göttliche Herkunft! Der Geist bedeutet Ihre persönliche Erscheinung an jedem Ort. Derjenige, Welcher die höchste Würde auf dem Thron trägt ist Gott der Vater, und keine Dreieinigkeit! Ellen White schreibt eindeutig, dass nur Gott dem Vater und Jesus eine Erhöhung zusteht! In allen Zitaten über das Trio steht nirgends, dass alle Drei angebetet werden sollen, oder dass alle Drei ein Wesen sind, oder dass Jesus vom Vater geboren wurde. Die Definition der Eigenschaften bekommen wir in anderen Zitaten:

- „**Durch** (Ihren) **den Geist werden Vater und Sohn** (persönlich) **kommen, und Ihren Wohnsitz bei (in) euch machen**.” {Ellen White: Bible Echo and Signs of the Times, January 15, 1893 par. 8} “By the Spirit the Father and the Son will come and make their abode with you.”

- „Meine Verwirrung hat sich reduziert, als ich im Wörterbuch lass, dass **eine der Bedeutungen** des Wortes „**Persönlichkeit**“ (Person) „**Charakteristik**“ ist.“ {**W.C. White**, **1935**, Letter to H.W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.“

Hat Gott Vater höhere Würde als Jesus? Laut Ellen White ja:

- „Und alsbald war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und **auf dem Thron saß EINER**.“ {Offenbarung 4, 2}

- „Es ist **Gott (Vater), der einzige** (höchste) **wahre und lebendige Gott, Dem unser Anbeten und Gehorsamkeit gehört**. Die Menschen der Zeit, die **weder Gott** (Vater) **noch Jesus Christus** kennen, Den Er gesandt hat… **Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden.**“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “.it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. [..] The Father and the Son alone are to be exalted.”

- „Der **Große Jehovah hat von Seinem Thron** verkündet: Das ist **Mein geliebter Sohn**.“ {Ellen White: DA, p. 579.4} “The great Jehovah has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son.”

- „Durch den Übertritt des Menschen waren (NUR) **Vater und Sohn entehrt**.” {Ellen White: ST, December 12, **1895** par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

Warum schreibt sie nicht, dass auch der Heilige Geist entehrt war, wenn er ein drittes Göttliches Wesen wäre? Warum wird der Heilige Geist weder vor dem Beginn noch nach dem Ende des Krieges gegen die Sünde angebetet oder als drittes Göttliches Wesen erwähnt? In der Bibel und dem Geist der Weissagung sind nur der Vater und Sohn als Göttliche Wesen genannt! In der Offenbarung Johannes, steht im ganzen vierten und fünften Kapitel die Beschreibung von ´Dem, Der (Vater) auf dem Stuhl (Thron) sitzt, und dem Lamm.

In der Offenbarung ist es unmöglich eine Dreieinigkeit darzustellen, unabhängig davon, dass für Jesus eine bildliche Beschreibung als Lamm verwendet wurde, um Sein Opfer für uns zu betonen! Viele Befürworter der Dreieinigkeit versuchen so eindeutige Beweise zu vernichten, und behaupten, dass auf dem Thron die Dreieinigkeit sitzt, und dass das Lamm nur eine Darstellung des Opfers sei. Dazu lesen wir, dass in der ganzen Ewigkeit, nach dem Sieg über die Sünde, nur Vater und Sohn angebetet werden:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und alle Kreatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was darinnen ist, hörte ich sagen: **Dem, Der (**Vater) **auf dem Stuhl sitzt, und dem Lamm** (Jesus) **sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit**!." {Offenbarung 5,13}

- „In euren Händen werden sich goldene Harfen befinden, und während ihr die Saiten berührt, werdet ihr mit **Geretteten** im Singen des Liedes vereinigt sein, das **im ganzen Himmel Gott und Seinen Sohn loben wird**." {Ellen White: AUCR January 15, 1903, par. 14} "In your hands will be placed a golden harp, and touching its strings, you will join with the redeemed host in filling all heaven with songs of praise to God and His Son."

- „Alle gerettete Heiligen werden wie nie zuvor die Liebe des **Vaters und Sohnes** erkennen, und **Sie mit ihrem unsterblichen Mund** mit den Liedern **preisen**." {Ellen White: TMK, p. 371} "All the redeemed saints will see and appreciate as never before the love of the Father and the Son, and songs of praise will burst forth from immortal tongues."

- „Der **Herr** ermutigt alle, die mit ihren ganzen Herzen nach Ihm suchen. **Er gibt ihnen Seinen Heiligen Geist, die Manifestation Seiner Anwesenheit und Zuneigung.**" {Ellen White: 9T, p. 230, 1909} "The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His Holy Spirit, the manifestation of His presence and favor."

- „Die Zeit des glücklichen Liedes **zur Ehre Gottes und Seines geliebten Sohnes** ist gekommen. Satan hat den himmlischen Chor angeleitet. Er sang die erste Note, und alle himmlischen Armeen haben sich ihm angeschlossen und herrliche Noten erklangen **im Himmel zur Ehre des Vaters und Seines geliebten Sohnes**. Aber nun hat man statt der herrlichen Musik eine Zwietracht und man hört die zornigen Worte des Anführers der Aufständischen." {Ellen White: 1SP, p. 28, 1870} "The hour for joyful, happy songs of praise to God and his dear Son had come. Satan had led the heavenly choir. He had raised the first note, then all the angelic host united with him, and glorious strains of music had resounded through Heaven in honor of God and his dear Son. But now, instead of strains of sweetest music, discord and angry words fall upon the ear of the great rebel leader."

Ist der allgegenwärtige Heilige Geist, der vom Herrn ausgeht und die Manifestation Seiner Anwesenheit ist, nicht mit Göttlicher Macht und Wissen ausgestattet? Ellen White schreibt in {6MR 29.3} von Vater, Sohn und dem Heiligen Geist und bezeichnet sie als „drei Vertreter himmlischer Autorität". Warum sollte der Heilige Geist nicht die himmlische Autorität vertreten, da Er doch die Anwesenheit des Vaters und Christi, getrennt von der Person der Menschlichkeit, und in dem Sinne die dritte Göttliche Macht ist?

58: **Trio - Himmlischer Rat = Dreieinigkeit? Gemeinsame Planung und Ausführung des Rettungsplanes? Vater, Sohn und Heiliger Geist = Gottheit?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Im unteren „angepassten“ Zitat, das als „Beweis“ der Dreieinigkeit dient, können wir den Missbrauch des Ausdrucks Gottheit d.h. Godhead erkennen. Dieser Begriff bezeichnet nur die **Eigenschaft** eines Göttlichen Wesens, und **nicht** den Namen eines „dreieinigen“ Gottes.

Fälschung:

- „Die **GOTTHEIT** (Godhead) war wegen der menschlichen Rasse **traurig**, und der **Vater, Sohn und der Heilige Geist haben Sich für die Erfüllung des RETTUNGSPLANS** gegeben. Um diesen Plan vollständig zu verwirklichen, wurde beschlossen, dass Christus, der eingeborene Sohn Gottes, sich selbst als Opfer für die Sünde geben sollte. Welche Linie kann die Tiefe dieser Liebe messen? Gott würde es dem Menschen unmöglich machen zu sagen, dass er mehr hätte tun können. Mit Christus hat er alle Mittel des Himmels gegeben, damit es dem Plan, den Menschen zu erheben, an nichts fehle. Das ist die Liebe, deren Betrachtung die Seele mit unaussprechlicher Dankbarkeit erfüllen sollte!" {Ellen White: CH, p. 222} {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 10} “The Godhead was stirred with pity for the race, and the Father, the Son, and the holy Spirit gave Themselves to the working out of the plan of redemption. In order fully to carry out this plan, it was decided that Christ, the only-begotten Son of God, should give Himself an offering for sin. What line can measure the depth of this love? God would make it impossible for man to say that He could have done more. With Christ He gave all the resources of heaven, that nothing might be wanting in the plan for man's uplifting. Here is love—the contemplation of which should fill the soul with inexpressible gratitude!”

Original:

- „Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn **Gott** hat es ihnen offenbart, damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist **Seine** ewige Kraft und **Gottheit** - **Godhead**, wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,19.20}

- „**IN Christus** ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. **In Ihm** ist die ganze **Fülle** der **Gottheit - Godhead verkörpert**. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person. Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter ausgedrückt.” {Ellen White: 7BC, p. 907} “In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father’s glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character.”

Wer hat nach den Originalzitaten von EGW wirklich die Rettung gebracht? Ein Trio?

- „Der **Rettungsplan**, den **Vater und Sohn ausgearbeitet** haben, wird ein großer Erfolg werden.” {Ellen White: ST, June 17. 1903. par. 2} “The plan of salvation devised by the Father and the Son will be a grand success.”

- „**Vor dem Fall** des Menschen hat Sich der **Sohn Gottes mit Seinem Vater vereinigt**, den Rettungsplan **vorzubereiten**.” {Ellen White: RH, 13. September, 1906. par. 4} “Before the fall of man, the Son of God had united with his Father in laying the plan of salvation.”

- „**Vater und Sohn** haben beim gemeinsamen **Rat beschlossen**, dass dem Satan nicht erlaubt werden darf, seinen grausamen Plan an den Menschen durchzuführen.” {Ellen White: 18MR, p. 345.5} “In counsel together, the Father and the Son determined that satan should not be left unchecked to exercise his cruel power upon man.”

- „**Bevor der Grund der Erde gelegt wurde, hatten Sich Vater und Sohn beraten**, den Menschen **einzulösen**, **wenn** der Satan ihn überwältigt. Sie haben die Arme verbunden in einem Heiligen Schwur, dass Christus der Bürge für das menschliche Geschlecht werden sollte.” {Ellen White: DA, p. 834} “Before the foundations of the earth were laid, the Father and the Son had united in a covenant to redeem man if he should be overcome by satan. They had clasped Their hands in a solemn pledge that Christ should become the surety for the human race.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der **Vater und Sohn haben sich miteinander verbündet,** die Welt durch Jesus zu retten.“ {Ellen White: ST, October 10. 1892. par. 1} “A covenant has been entered into by the Father and by the Son to save the world through Christ.“

Es gibt kein einziges Zitat, dass bei der Rettung auch der Heilige Geist beteiligt war. Er konnte es auch nicht, weil er keine Person, sondern nur der Geist vom Vater und von Jesus ist.

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm unterrichtet werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt einen Gott, einen Erlöser; und einen Geist - den Geist Christi -, um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 1905} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.“

59: **Hat Ellen White wirklich „Drei WESEN“ geschrieben?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Nur ein Wesen kann Gott sein! EGW hat nur den Vater und Sohn als Wesen bezeichnet. Deswegen musste man einen Beweis erfinden, dass Ellen White dieses auch für den Heiligen Geist schrieb. Das einzige Zitat „von“ Ellen White, in dem etwas über drei Wesen steht, wird als Hauptbeweis verwendet, dass sie letztendlich doch eingesehen hätte, dass die Dreieinigkeit wahr sei:

- „Du bist unter Gott geboren, und stehst unter der Strafe und Kraft der „**drei Heiligsten WESEN im Himmel.**“ {White Estate 16. March 1976: {Ellen White: 7MR, 267} {Ellen White: **Sermons and Talks** Volume One 367.3, Sermon given October 20, 1906} „You are born unto God, and you stand under the sanction and the power of the **three holiest BEINGS in heaven**, who are able to keep you from falling.”

Wir können im Rahmen der Originalquelle feststellen, dass diese Aussage nicht aus ihren Büchern stammt, und kein Zitat von ihr ist. Dieser obere Text ist eine **anonyme** Mitschrift ihrer Predigt, und es ist fraglich, ob diese überhaupt aus der damaligen Zeit stammt. Der Begriff „**drei Wesen**“ kommt von einer **unbekannten Schrift**, **ohne** den **Namen** des Autors und **ohne** die **Prüfung,** ob es **authentisch** wäre. Diese Worte wurden **trotz** diesen Tatsachen in **7MR** als „ihre“ Aussage hinzugefügt! **Ellen White** hat alle Manuskripte erst nach der Kontrolle mit ihrer Unterschrift genehmigt!

Für diesen Text existiert **keine Autorisierung** von ihr. Ellen White bekam nur den gedruckten Teil dieser Predigt, den sie auch unterschrieben hat. Der Text mit genehmigtem Abschnitt befindet sich in ´Review and Herald´ aus Dezember **1906**, und **enthält nicht** den Ausdruck „**drei Wesen**“! Diese anonyme Aussage über drei Wesen wurde erst **1976** „**entdeckt**“! Das obere Zitat ist von einer weiteren Fälschung begleitet, und dem Ellen White direkt die Dreieinigkeit anbetet:

- „Wenn ich mich unterdrückt fühle und kaum weiß, wie ich mich gegenüber der Arbeit, die Gott mir gegeben hat, verhalten soll, **RUFE** ich einfach die **DREI** großen **WÜRDENTRÄGER AN** und sage: **Ihr** wisst, dass ich diese Arbeit. Du musst in mir, durch mich und durch mich wirken, indem du meine Zunge heiligst, meinen Geist heiligst, meine Worte heiligst und mich in eine Position bringst, in der mein Geist empfänglich ist für die Regungen des Heiligen Geistes Gottes auf meinen Geist und Charakter.“ {Ellen White: 7MR 267.2 **Sermons and Talks**, Vol. 1, 367, Sermon given October 20, 1906} „When I feel oppressed, and hardly know how to relate myself toward the work that God has given me to do, I just call upon the three great Worthies, and say; **You** know I cannot do this work in my own strength. **You** must work in me, and by me and through me, sanctifying my tongue, sanctifying my spirit, sanctifying my words, and bringing me into a position where my spirit shall be susceptible to the movings of the Holy Spirit of God upon my mind and character.“

Da das Wort YOU im oberen Zitat sowohl eine Person wie auch mehrere Personen bezeichnet, ist die Übersetzung nicht präzise. Es wird dennoch behauptet, dass diese nicht genehmigten Worte ohne Unterschrift wahr seien, „weil“ diese Predigt existiert, und EGW nur die angesehenen Teile der Predigt unterschrieb, da sie den Rest nicht in der Hand hatte. Mit solcher Logik könnte man jede Predigt mit anonymen Texten beliebig ergänzen, um damit jede gewünschte Konstellation zu beweisen.

Man könnte in dem Sinne auch behaupten, dass auch die Apokryphen „wahr“ seien, weil diese auch aus derselben Zeit wie die Bibel stammen, und gleiche Thematik berühren. Auf die gleiche Art und Weise hat auch Dr. Kellogg, als bewusster Träger des Abfalls, die Zitate von EGW ergänzt oder verkürzt, die dadurch ganz andere Bedeutung bekamen. Was sagte Ellen White selber über die Manuskripte ohne ihre Unterschrift?

- „Und jetzt würde ich allen, die Verlangen nach Wahrheit haben, folgendes sagen: **akzeptiert keine nicht authentifizierten Berichte als etwas, was Schwester White gesagt oder geschrieben hätte**. Wenn Sie wissen wollen, was der Herr durch sie offenbart hat, lesen Sie ihre veröffentlichten Werke. Gibt es interessante Punkte, über die sie nicht geschrieben hat, dann holt das nicht eifrig nach und berichtet Gerüchte darüber, was sie gesagt hat.“ {Ellen White: 5T 696.1} “And now to all who have a desire for truth I would say: Do not give credence to unauthenticated reports as to what Sister White has done or said or written. If you desire to know what the Lord has revealed through her, read her published works. Are there any points of interest concerning which she has not written, do not eagerly catch up and report rumors as to what she has said.”

- „Ich habe alles Kopierte gelesen, um zu sehen ob alles in Ordnung ist. Ich habe alle Manuskripte aller Bücher gelesen, bevor diese zum Druck **freigegeben** wurden.“ {Ellen White: 3SM 90.6} “I read over all that is copied, to see that everything is as it should be. I read all the book manuscript before it is sent to the printer.”

- „Ich habe alle meine Publikationen gründlich überprüft. Mein Wunsch ist, dass **nichts** ohne meine gründliche Kontrolle veröffentlicht wird.“ {Ellen White: 10MR 12.4} “I have all my publications closely examined. I desire that nothing shall appear in print without careful investigation.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

60: **Gottheit - Godhead = Dreieinigkeit?**
Dr. LeRoy Froom: Das Buch „Evangelism“

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Original:

- „Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn **Gott** hat es ihnen offenbart, damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist **Seine** ewige Kraft und **Gottheit** - **Godhead**, wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,19.20}

- „**IN Christus** ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. **In Ihm** ist die ganze **Fülle** der **Gottheit - Godhead verkörpert**. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person. Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter ausgedrückt.” {Ellen White: 7BC, p. 907} “In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father's glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character.”

Fälschung:

- „Die **GOTTHEIT** (Godhead) war wegen der menschlichen Rasse **traurig**, und der **Vater, Sohn und der Heilige Geist haben Sich für die Erfüllung des Rettungsplans** gegeben. Damit dieser Plan vollständig umgesetzt wird, **wurde entschieden**, dass Jesus, der eingeborene Sohn Gottes Sich als Opfer für die Sünde opfern lässt. Welche Linie kann die Tiefe dieser Liebe messen? Gott würde es dem Menschen unmöglich machen, zu sagen, dass er mehr hätte tun können. Mit Christus hat er alle Mittel des Himmels gegeben, damit es dem Plan, den Menschen zu erheben, an nichts fehle. Hier ist die Liebe, deren Betrachtung die Seele mit unaussprechlicher Dankbarkeit erfüllen sollte!" {Ellen White: CH, p. 222} {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 10} “The Godhead was stirred with pity for the race, and the Father, the Son, and the holy Spirit gave Themselves to the working out of the plan of redemption. In order fully to carry out this plan, it was decided that Christ, the only-begotten Son of God, should give Himself an offering for sin. What line can measure the depth of this love? God would make it impossible for man to say that He could have done more. With Christ He gave all the resources of heaven, that nothing might be wanting in the plan for man's uplifting. Here is love—the contemplation of which should fill the soul with inexpressible gratitude!”

Im oberen fälschlichen Zitat, das als „Beweis“ der Dreieinigkeit dient, können wir den Missbrauch des Ausdrucks **Gottheit d.h. Godhead** erkennen. Dieses Zitat widerspricht 100 Prozent den ersten zwei Zitaten. Der Begriff **Gottheit** bezeichnet nur die **Eigenschaft** eines Göttlichen Wesens, und **nicht** den Namen eines „dreieinigen“ Gottes. Von wem stammt diese **Irrlehre,** die durch obere **Fälschung begründet wird**? Die kommt von **Dr. LeRoy Froom (Buch Evangelism aus den Jahr 1946)**, der einer der Hauptträger des Abfalls war. Dr. Froom war im engsten Kreis für die Vorbereitung unserer inzwischen 28 Glaubenspunkte und einer der wichtigsten Theologen der Generalkonferenz. In seinem Buch ´Movement Of Destiny´ beschrieb er, wie das Entkernen unserer Theologie zustande kam:

- „Der nächste unvermeidbare Schritt war das Vereinheitlichen unserer Lehren. Das bedeutete die **Korrekturen unserer STANDARD-Literatur** und Korrektur der Teile, welche die **IRRLEHREN über Gott enthalten**.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”

- „Wir wollen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894 par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

- „Der **Heilige Geist ist (Jesus) Er Selber, getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig**. Er wird **Sich Selber repräsentieren, als Allgegenwärtiger durch Seinen Heiligen Geist** in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger.” {Ellen White: Manuscript Release, V. 14, p. 23, 1883} “The Holy Spirit is Himself divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm unterrichtet werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt e**inen Gott, einen Erlöser; und einen Geist - den Geist Christi** - „ {Ellen White: 9T, p. 189.3 1905} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Das Buch „Evangelism“ bringt auf den ersten Blick unwiderlegbare „Beweise“ einer Dreieinigkeit. Es enthält auch die aus dem Kontext gerissenen Aussagen des Geistes der Weissagung, die dadurch eine falsche Bedeutung bekommen. Dieses Buch wurde seitens Ellen White weder gelesen noch authentifiziert. Diese in anderen Bereichen eigentlich gute Kompilation ist erst 20 Jahre nach ihrem Tode entstanden. Dies geschah unter der Leitung von Dr. LeRoy Froom aus der Generalkonferenz, der mit allen Kräften damit bemüht war, die „Argumente“ für die Dreieinigkeit zu erschaffen. Er war offiziell von der GK beauftragt, diese damals noch umstrittene Frage zu „beantworten“. Dr. Froom hat sogar offen geschrieben, dass er diese „alte und sinnlose“ adventistische Lehren beseitigt hat. Dr. Froom hat im Jahr 1957 im Buch „**Questions on Doctrine**“ weitere Irrlehren ausgebreitet, dass die Versöhnung durch den Tod Jesu vollständig „abgeschlossen“ sei, und dass Jesus auf der Erde die „Natur Adams vor dem Sündenfall“ trug. Siehe **Kapitel 77**

Alternative Analyse bezüglich der Lehre, dass Gottheit Gott bedeutet:

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Die untere Aussage, in welcher der Ausdruck ´Fülle der Gottheit - Göttlichkeit´ steht, wird als einer der „Hauptbeweise“ der Dreieinigkeit verwendet, da dieser den Heiligen Geist mit dem Begriff ´Göttlichkeit´ verbindet:

- „Der **Vater ist** die ganze Fülle der Göttlichkeit leibhaftig“ “The Father is all the fullness of the Godhead bodily.”

- „Der **Sohn ist** die ganze Fülle der Göttlichkeit manifestiert“ “The Son is all the fullness of the Godhead manifested.”

- „Der Tröster, Den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, ist der Geist **in** der ganzen Fülle der Göttlichkeit.“ “The **Comforter** that Christ promised to send after He ascended to heaven is the Spirit **in** all the **fullness of the Godhead.**”

{EGW: Special Testimonies, Series B, No. 7, pp. 62, 63. **1905** + Evangelism, p 614, 615}

Dieser Text beinhaltet einen folgenden fundamentalen Unterschied:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

a) dass der Vater und Sohn **DIE Fülle der Göttlichkeit SIND**

b) dass der Heilige Geist **IN der Fülle der Göttlichkeit ist**

Untersuchen wir jetzt die Bedeutung dieser Aussagen.

-Der Vater **ist** der Göttliche Herrscher

-Der Sohn **ist** der Göttliche Herrscher

-Der Heilige Geist ist **in** dem Göttlichen Herrscher, also in Vater und in Sohn, d.h. Selber kein Göttliches Wesen wie Vater und Sohn

Der Ausdruck ´Gottheit-Göttlichkeit-Divinity´ bezeichnet die Charakteristik eines Göttlichen Wesens und bedeutet nicht „Gott". Wenn etwas aus einer Quelle hervorkommt, muss sich dieses bereits in dieser Quelle befinden, da es sonst nicht aus der Quelle hervorkommen könnte. Bei Ellen White lesen wir nicht, dass alle DREI (sondern nur Gott der Vater und Jesus) DIE Fülle sind, was im Falle einer Dreieinigkeit sein müsste, da alle drei „gleich" wären. Die Konstellation der Dreieinigkeit bedeutet eine „Fusion" der drei Personen, was aber kein Monotheismus sondern Pantheismus ist, und genau dieses wurde in der GK im Jahr 1981 als Folge dieser Irrlehre eingeführt. Wir lesen in der ganzen Bibel sehr eindeutig, dass Gott der Vater ein Göttliches Wesen ist, und dass Sein Sohn Jesus ein Göttliches Wesen ist, aber nirgends, dass Sie, zusammen mit dem Heiligen Geist, Einer in Drei (1=3) oder Drei in Einem (3=1) sind!

In den Wörterbüchern der meisten Sprachen bezeichnet der Ausdruck ´Gottheit-Göttlichkeit´ nur die Göttlichen Eigenschaften. Da es in diesem oberen Zitat aus dem Buch ´Evangelismus´ klar steht, dass Vater und Sohn jeweils Gottheit sind, würde es bedeuten, dass der Vater Selber eine Dreieinigkeit wäre und auch Jesus eine Dreieinigkeit wäre, so dass mindestens „zwei Dreieinigkeiten" existieren würden. Dieses zeigt uns die Sinnlosigkeit dieser falschen Lehre, dass das Wort „Gottheit" die Dreieinigkeit bedeutet. Der Vater ist die leibhaftige Fülle der Gottheit. Jesus hat Seine Gottheit von Seinem Vater geerbt und deshalb ist Er die manifestierte Fülle der Gottheit. Die Fülle der Gottheit im Sohn ist Sein durch die himmlische Geburt ererbtes Recht (Hebräer 1,4). Diese Göttliche Fülle wohnt in Christus, weil es dem Vater angenehm ist (Kolosser 2,9; 1,19). Christus besaß durch die Göttliche Geburt die Herrlichkeit Seines Vaters (Hebräer 1,3; Johannes 1,14; 2. Korinther 4,6).

- „**Die Liebe Gottes** (Vater)**, gezeigt dem gefallenen Menschen im Geschenk Seines geliebten Sohnes**, **erstaunte die Heiligen Engel.** ´Gott liebte die Welt so sehr, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.´ **Der Sohn war das Licht der Herrlichkeit Gottes, und das Abbild Seiner Person**. **Er besaß Göttliche Exzellenz und Größe. Er war gleich mit Gott. Es war dem Vater angenehm, dass in Ihm die ganze Fülle wohnen sollte**." {Ellen White: 2SP, p. 38} "The love of God, manifested toward fallen man in the gift of his beloved Son, amazed the holy angels. "God so loved the world that he gave his only begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life." The Son was the brightness of the Father's glory, and the express image of his person. He possessed divine excellence and greatness. He was equal with God. It pleased the Father that in him all fullness should dwell."

- „**In Christus ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. In Ihm ist die ganze Fülle der Gottheit - Godhead verkörpert. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person**. Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter ausgedrückt." {Ellen White: 7BC, p. 907} "In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father's glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character."

Auch die Bibel verwendet den Ausdruck ´Gottheit - Godhead´ nur als Eigenschaft oder Titel:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Denn **Sein unsichtbares Wesen**, **das ist Seine ewige Kraft und Gottheit** (Göttlichkeit) wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so dass sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,20}

- „Ich will aber, dass ihr wisset, dass Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, **Gott aber Christi Haupt**.“ {1. Korinther 11,3}

Das Wort ´Head´ d.h. ´Haupt´ als Teil des Wortes ´Godhead´ bedeutet den Titel des Göttlichen Herrschers, Welcher der Kopf des ganzen Universums ist. Der obere Vers vertieft nochmals diese Wahrheit und betont, dass Gott das Haupt Seines Sohnes ist, d.h. über Ihm steht. In jüdischer Bibel steht als Originalwort für ´Gottheit´ das hebräische Wort ´Elohut´. Und dieses Wort ist ein Adjektiv und kein Substantiv, und beschreibt nur eine Eigenschaft! Die Eigenschaft Gottes ist ´Göttlich´ wie die eines Menschen ´menschlich´ ist.

Wenn ein guter Mensch voller Liebe gegenüber den anderen Menschen ist, dann geben wir ihm die Bezeichnung ´human-menschlich´. Ebenso bezeichnet und bestätigt der Ausdruck ´Gottheit´ -´Göttlichkeit´ die Eigenschaften Gottes als unbegrenzte Macht, Kraft, Liebe und Gnade! Nur Gott selbst kann ´die Fülle der Gottheit´ tragen. Deshalb ist der Heilige Geist nicht ein Göttliches Wesen, sondern geht von einem Göttlichen Wesen aus, nämlich von Gott und Seinem Sohn, Die auf diese Weise allgegenwärtig sind. Deshalb sind wir mit der Fülle der Gottheit erfüllt, weil der Vater und Jesus persönlich mit Ihrem Heiligen Geist in uns sind:

- „**Dass Christus wohne durch den Glauben IN euren Herzen** und ihr durch die Liebe eingewurzelt und gegründet werdet, auf dass ihr begreifen möget mit allen Heiligen, welches da sei die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe; auch erkennen die Liebe Christi, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf dass ihr **erfüllt werdet mit allerlei Gottesfülle**.“ {Epheser 3,17-19}

- „Hat Gott uns aber geoffenbart durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern **den Geist AUS Gott**, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist“ {1. Korinther 2,10-12}

Als Jesus auf der Erde wohnte, war in Ihm die ganze Fülle der Gottheit Seines Vaters leibhaftig:

- „Weil nämlich **Gott in Christus war** und die Welt mit Sich Selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“ {2. Korinther 5,19}

- „Denn in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ {Kolosser 2,9}

Gott gibt uns durch Seinen Heiligen Geist Seine Kraft in unbegrenzter Fülle! In unteren Zitaten sehen wir nochmals, dass der Heilige Geist die Kraft und Macht Gottes ist, die aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht:

- „Der **Tröster**, den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, **ist der Geist in der ganzen Fülle der Gottheit**, Der die Kraft Göttlicher Gnade bei allen manifestiert, **die empfangen und glauben an Christus als persönlichen Heiland**.“ {Ellen White: SpT, Series B, No. 7, pp. 62, 63. 1905} {Ellen White: Evangelism, pp. 614, 615} “The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven, is the Spirit in all the fullness of the Godhead, making manifest the power of divine grace to all who receive and believe in Christ as a personal Saviour.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt; wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus IN euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der Geist Dessen, Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch Seinen Geist, Der in euch wohnt." {Römer 8,9-11}

- „Der Tröster, den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, ist der Geist IN der ganzen Fülle der Gottheit." {Ellen White: BTS, March 1, **1906**} "The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven, is the Spirit in all the fullness of the Godhead,…"

Der Heilige Geist befindet Sich **IN** der ganzen Fülle des Vaters und des Sohnes und ist Deren Geist! Mit Seinem Geist ist Jesus unser Tröster. Gott ist für uns sterbliche Menschen unsichtbar.

Der einzige Weg, Gott zu kennen ist durch Seinen Sohn, Der auch die Autoren der Bibel inspiriert hat. Jesus hat Seine Gottheit vom Vater geerbt. Die Fülle des Vaters lebt in Christus, weil es dem Vater so angenehm war:

- „Er ist der Anfang, und Er ist als Erster von den Toten zu einem unvergänglichen Leben auferstanden. In jeder Hinsicht sollte Er der Erste sein. **Denn Gott** (Vater) **wollte mit Seiner ganzen Fülle in Ihm wohnen und durch Ihn alles mit Sich versöhnen**." {Kolosser 1,19}

- „**Denn in Ihm (Jesus) wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig**." {Kolosser 2,9}

Wenn Gottheit die Dreieinigkeit bedeuten würde, wie könnte sie sich dann in Jesus befinden? Gottheit bedeutet keine Dreieinigkeit, sondern die Natur Gottes!

- „Der **Vater gab SEINEN Geist ohne Maß Seinem Sohn**, und **auch wir können an Seiner Fülle teilhaftig werden**." {Ellen White: GC, p. 477} "The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of its fullness."

Ist der Heilige Geist, wie die Vertreter der Dreieinigkeit es behaupten, selber ein Göttliches Wesen? Ein Wesen wird nicht ohne Maß gegeben und nicht ausgeschüttet wie an Pfingsten. Der Heilige Geist ist die Kraft und Anwesenheit Gottes. Was müssen wir noch lesen, um zur ursprünglichen Wahrheit der Pioniere zurückzukommen?

- „Die **ewige Gottheit des Vaters, Sohnes und des Heiligen Geistes** ist beim Werk beteiligt, welches das Geben der Sicherheit dem menschlichen Geschlecht erfordert, … Durch die Verbindung himmlischer Kraft mit dem Menschlichen können sie durch die himmlische Unterstützung eine Effizienz und Beteiligung an der Göttlichen Natur bekommen, und die Arbeiter zusammen mit Christus werden." {Ellen White: UL 148.4} "The eternal Godhead—the Father, the Son, and the Holy Ghost—is involved in the action required to make assurance to the human agent, … confederating the heavenly powers with the human that man may become, through heavenly efficiency, partakers of the divine nature and workers together with Christ."

Der Ausdruck „Ewige Gottheit - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist" bezeichnet weder einen „fusionierten" dreieinigen Gott noch „drei" Göttliche Wesen. Dieser Ausdruck bedeutet als Adjektiv die Eigenschaft ´ewige Gotteskraft´ des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und nicht ein Substantiv mit dem Namen Gott.

In diesem Zitat steht nur eine weniger präzise Beschreibung des Adjektivs Gottheit, welche in anderen Aussagen von Ellen White besser erklärt wurde, wo wir gesehen haben, dass der Vater Göttlich ist, dass der Sohn Göttlich ist, und dass der Heilige Geist in dieser Göttlichkeit ist!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Christus hat nicht aufgehört, Gott zu sein als Er Mensch wurde. Obwohl Er Sich mit der Menschlichkeit gedemütigt hat, gehörte Ihm die Gottheit immer noch.** Nur Christus alleine konnte der Menschheit den Vater repräsentieren, und die Jünger hatten das Privileg, über drei Jahre lang diese Repräsentation zu betrachten." {Ellen White: DA 663.5} "Christ had not ceased to be God when He became man. Though He had humbled Himself to humanity, the Godhead was still His own. Christ alone could represent the Father to humanity, and this representation the disciples had been privileged to behold for over three years."

Nach Seiner Menschwerdung gehörte zu Jesus immer noch der Titel Seiner Gottheit. Gehörte zu Ihm der Titel Dreieinigkeit? Nein, Gottheit bedeutet keine Dreieinigkeit, sondern es ist die Eigenschaft, Gott zu sein. Christus hat im Sinne Seiner Position nicht aufgehört, Göttlich zu sein, als Er Mensch wurde.

- „**Christus hat <u>in Seiner Gottheit</u>** (Godhead) **<u>geleuchtet</u>**, als Er das Grab verließ und triumphierend über den Tod und das Grab auferstand." {Ellen White: 1st May 30, 1895. TA 209.4} "Christ in His Godhead shone forth as He burst from the tomb, and rose triumphant over death and the grave."

Hat Jesus als eine Dreieinigkeit gestrahlt? Nein, weil das Wort Gottheit keine Dreieinigkeit bedeutet. Der Ausdruck Gottheit bezeichnet, als ein Adjektiv, je nach dem Kontext, die Natur Gottes, den Status oder nur die Eigenschaften, die sogar die Menschen als Gabe bekommen dürfen:

- „Als sie sich in Demut dem formenden Einfluß des Heiligen Geistes unterwarfen, **empfingen sie von der Fülle der Gottheit und waren zur Ähnlichkeit Gottes gestaltet**." {Ellen White: AA 49.3} "As in humility they submitted to the molding influence of the Holy Spirit, they received of the fullness of the Godhead and were fashioned in the likeness of the divine."

- „**Durch die Teilnahme an der Göttlichen Natur können auch wir als Reine, Heilige und Unbeschmutzte stehen**. **Die Gottheit wurde <u>nicht</u> menschlich gemacht, und das menschliche wurde <u>nicht</u> zum Gott gemacht <u>durch das Verschmelzen</u>** der zwei Naturen. Christus besaß nicht die gleiche sündhafte, verdorbene, **gefallene Untreue** wie wir sie besitzen, da Er sonst kein vollkommenes Opfer sein konnte." {Ellen White: Manuscript 94, 1893. Manuscript Releases, Vol. 6, pp. 110-112} "Through being partakers of the divine nature we may stand pure and holy and undefiled. The Godhead was not made human, and the human was not deified by the blending together of the two natures. Christ did not possess the same sinful, corrupt, fallen disloyalty we possess, for then He could not be a perfect offering."

Das Wort „Dreieinigkeit", hat Ellen White nie selber verwendet! Und auch das Wort ´Gottheit´ wird in vielen Sprachen tendenziell je nach dem Wunsch übersetzt, so dass es an einer Stelle die Dreieinigkeit und an der anderen Stelle, wo man mit der falschen Interpretation nicht weiter kommt, den Vater bezeichnet. Aber beides ist nicht richtig, da die Gottheit eine Eigenschaft ist.

Video: **Nick Ionashku** - Froomism:



61: **Die einzige Kraft bei der Besiegung der Sünde = Drittes Wesen - Person - Persönlichkeit der Heilige Geist?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Original:

Die **einzige Abwehr gegen die Sünde ist NUR Jesus**:

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. Er ist **der EINZIGE**, Der die **natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann**. Er ist **die Quelle unserer Kraft, wenn wir gerettet sein wollen**. Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. Durch den **Glauben an das Werk und KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde** und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and satan is created in his heart.”

- „Die **einzige Abwehr gegen die Sünde ist Christus** im Herzen durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”

- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **NUR eine Kraft kann die Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen, und das ist die Kraft Gottes durch Jesus** Christus.“ {Ellen White: 8T, p. 291 1904} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.“

Fälschungen:

- „Der Mensch kann der **Sünde** widerstehen und diese **besiegen NUR** durch die mächtige Wirkung der **DRITTEN Person der Gottheit**, die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”

- „Der Prinz des Bösen kann **NUR durch die Kraft der DRITTEN Person der Gottheit**, dem Heiligen Geist, **besiegt** werden.“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the holy Spirit.”

Alternative Auslegung:

In unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Obwohl dieses Skript die Beweise der Fälschungen gebracht hat, können wir im unteren Text nochmals sehen, dass die Lehre der Dreieinigkeit auch dann nicht bewiesen werden könnte, wenn diese Texte original wären!

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ {Sacharja 4,6}**

Das untere Zitat trägt auf den ersten Blick eine sehr starke Unterstützung der Dreieinigkeit. Wir sollen jedoch auch die weiteren Zitate lesen, um ein komplett klares Bild zu haben:

- „Wir brauchen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus** (persönlich) **ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

- „**Der Mensch kann der Sünde widerstehen und sie besiegen NUR durch die machtvolle Wirkung der dritten Person der Gottheit, welche mit unveränderter Kraft, aber mit der Fülle Göttlicher Macht kommt**.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.“

- „Verhindert durch die Menschlichkeit konnte **Christus** nicht an jedem Ort sein; deshalb war es zu ihrem Nutzen, dass Er sie verlässt, zu Seinem Vater geht, und den Heiligen Geist sendet, Sein Nachfolger auf der Erde zu sein. **Der Heilige Geist ist Er Selber getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er** (Jesus) **wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen Heiligen Geist in allen Orten Anwesender, als Allgegenwärtiger**.” {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Wenn wir das erste Zitat lesen, sehen wir, dass NUR der Heilige Geist uns von der Sünde trennen kann! Die anderen zwei Zitate setzten die Wahrheit fort, und besagen, dass Jesus persönlich der Heilige Geist ist, wodurch wir eindeutig sehen, dass im ersten Zitat keine Dreieinigkeit unterstützt wird! Wir lesen unten die Fortsetzung des oberen Zitates, dass der Heilige Geist auch die Kraft Jesu ist:

- „Der Geist ist **DAS**, was jenes effizienter macht, das vom Erlöser der Welt angekündigt wurde! Unser Herz ist durch die **Wirkung des Heiligen Geistes** gereinigt. **Jesus hat SEINEN GEIST als Göttliche KRAFT gegeben**, damit wir alle angeborene und angewöhnte Neigungen zur Sünde besiegen und Seine Kirche Seinen persönlichen Charakter empfangen kann.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given His Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress His own character upon His church.”

Dieser Text besagt nicht, dass Gott eine „Dreieinigkeit“ oder der Heilige Geist ein „dritter Gott“ wäre, sondern dass der Geist Gottes die Göttliche Kraft ist, die uns Jesus gegeben hat, um die Sünde zu besiegen. Wir haben bereits die Bedeutung dieses Textes im Kapitel ´Evangelism´ gelesen und zwar, dass der Heilige Geist in Vater und Sohn ist, während der Vater und Sohn die Fülle der Gottheit sind.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Die Bezeichnung des Heiligen Geistes als ´dritte Person´ oder ´anderer Tröster´ bedeutet also nur die Anwesenheit und Kraft Jesu, mit der wir gestärkt werden, ohne dass Er körperlich bei uns ist!

Dieses Zitat führt in der gekürzten Version in die falsche Richtung, obwohl der ganze Text ein klarer Beweis gegen die Dreieinigkeit ist! Wir haben bereits gesehen, dass die Person - Persönlichkeit auch nur eine Charakteristik bezeichnen kann:

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ´Persönlichkeit´ die ´Charakteristik´ ist**. Es ist so formuliert, dass ich zu dem Schluss kam, dass es eine Persönlichkeit ohne körperliche Form geben könnte, die der Vater und der Sohn besitzen.“ {**W. C. White, 1935**, Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics. It is stated in such a way that I concluded that there might be personality without bodily form which is possessed by the Father and the Son.“

Bezeichnen dann die unteren Worte ein unabhängiges Wesen? Wäre dies der Fall, dann stünde der Heilige Geist über Gott und Jesus, da nur Seine Kraft im Kampf gegen die Sünde helfen kann. Das würde zugleich auch die Lehre der Dreieinigkeit vernichten, da diese drei gleichrangige Wesen lehrt.

- „Der Prinz des Bösen **kann nur durch die Kraft der dritten Person der Gottheit**, dem **Heiligen Geist, besiegt werden**.“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the Holy Spirit.”

Auch die anderen Zitate vom Geist der Weissagung geben die gleiche Antwort auf die Frage, was die einzige Kraft ist, die unser Herz aus der Gefangenschaft der Sünde befreien kann. Das ist die Kraft Gottes durch Jesus Christus!

- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **Nur eine Kraft kann die Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen, und das ist die Kraft Gottes durch Jesus Christus**.“ Ellen White: 8T, p. 291 **1904**} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.”

- „Der **Geist wurde als Mittel der Erneuerung gegeben**, und ohne Ihn wäre das Opfer Jesu nutzlos. Die Kräfte des Bösen wurden durch die Jahrhunderte immer stärker, und die Unterwerfung dieser Gefangenschaft unter Satan war überraschend. **Die Sünde konnte nur überwältigt werden durch den Dienst der dritten Person der Gottheit**, Die mit der Kraft Göttlicher Fülle gekommen ist. Der Geist macht das effizient, was der Erlöser der Welt vorbereitet hat. Durch den Geist wird ein Herz gereinigt. Durch den Geist wird ein Gläubiger ein Teil Göttlicher Natur. **Christus gab SEINEN Geist als himmlische Kraft**, damit man alle angeborene und angewöhnte Tendenzen zum Bösen übersteht, und damit **Er Seinen Charakter** der Kirche einprägt.” {Ellen White: RH, May 19, **1904** par. 3} “The Spirit was given as a regenerating agency, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail. The power of evil had been strengthening for centuries, and the submission of man to this satanic captivity was amazing. Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the third person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fulness of divine power. It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given his Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress his own character upon the church.”

- „Die **einzige Verteidigung von der Sünde ist Christus im Herzen** durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. **Er ist der EINZIGE**, **Der die natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann. Er ist die Quelle unserer Kraft**, wenn wir gerettet sein wollen. Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. **Durch den Glauben an das Werk und KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde** und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and Satan is created in his heart.”

Der Heilige Geist, die „dritte Person“, ist der Geist Jesu, für uns ein Mittel zur Erneuerung. Wir lesen im oberen Zitat, ohne andere Interpretationsmöglichkeit, dass das Leben Christi das ist, was uns die Kraft für den Widerstand gegen die Sünde gibt. Ellen White hat es gut formuliert, dass Jesus uns rettet mit Seinem Geist, und dass dieser Geist nicht ein anderes individuelles Wesen neben Vater und Sohn ist. Nur Jesus kann uns den Sieg über die Sünde geben. Sein Geist ist Sein Stellvertreter, mit Dem Er in uns das verlorene Ebenbild Gottes wiederherstellt und nur in dem Sinne die dritte Persönlichkeit Gottes ist.

Diesen Ausdruck nehmen die Vertreter der Dreieinigkeitslehre isoliert als „Beweis“ des „dritten“ Gottes, der neben Vater und Jesus existiere. Wir können in der Bibel (Offenbarung 1,4; 3,1; 4,5; 5,6; Jesaja 11,2; 1. Korinther 6,19; 12,13) lesen, dass alle drei Personen im Himmel leben. Dies soll uns eindeutig zeigen, dass auch der Heilige Geist lebendig, und keine tote Persönlichkeit ist, wie Dr. Kellogg in der ersten Stufe seines Abfalls gelehrt hatte, bis er zur wörtlichen Dreieinigkeit heutiger Zeit überging. Natürlich ist der Heilige Geist lebendig, da er die Präsenz von Vater und Sohn bedeutet.

Präziser ausgedrückt ist der Heilige Geist der Dienst und die Manifestation der Macht Christi und Seiner Allgegenwärtigkeit, und Sein Heiliges Leben. In den unteren Zitaten sehen wir eindeutig, dass das Leben Jesus dieses ist, was uns von der Sünde befreit. Das Leben Jesu ist Sein Geist. Dieser Tröster, der Heilige Geist, ist das, was wir in unserem beschränkten Verständnis dritte Persönlichkeit der Gottheit nennen, die jedoch kein drittes selbstständiges Wesen ist!

- „**Christus** hat verkündet, dass Er **nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Seine Gabe** senden wird, Der Seinen Platz übernimmt. Der **Tröster ist der Heilige Geist, die Seele Seines Lebens, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und Leben der Welt. Durch Seinen Geist sendet Christus den Einfluss** der Versöhnung und die Kraft, welche die Sünden entfernt.” {Ellen White: RH, 19. May **1904** par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin.”

- „Bis das **Leben Jesu** nicht in unserem Leben die **belebende Macht** geworden ist, **können wir nicht den Versuchungen widerstehen**, die uns sowohl von innen als auch von außen von Ihm trennen.“ {Ellen White: MH, p. 130} “Not until the life of Christ becomes a vitalizing power in our lives can we resist the temptations that assail us from within and from without.”

- „Auch die **lebensgebende Kraft des Heiligen Geistes**, **die AUS Christus HERVORGEHT** und jedem Apostel gegeben wurde, durchfließt die Seele, erneuert die Motivation, Gefühle und sogar die tiefsten Gedanken, und bringt die wertvollen Früchte Heiliger Werke.” {Ellen White: 3SP, p. 418, 1878} “So the life-giving power of the Holy Spirit, proceeding from Christ, and imparted to every disciple, pervades the soul, renews the motives and affections, and even the most secret thoughts, and brings forth the precious fruit of holy deeds.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Es ist ein herrliches Versprechen, dass der Heilige Geist ein **großer Helfer** ist. Von welchem Nutzen für uns wäre es, wenn der eingeborene Sohn Gottes Sich erniedrigt und die Versuchungen des bösen Feindes ausgehalten hätte, dass Er mit ihm während Seines ganzen irdischen Lebens gekämpft hätte und als Gerechter für die Ungerechten gestorben wäre, damit die Menschheit nicht verloren wird, **wäre der Geist nicht gegeben, als konstantes, wirksames, regenerierendes Mittel um das effizient zu machen, was von dem Erlöser der Welt für uns gemacht wurde**." {Ellen White: 3SM, p. 137.1} "That the Holy Spirit is to be the grand helper, is a wonderful promise. Of what avail would it have been to us that the only begotten Son of God had humbled Himself, endured the temptations of the wily foe, and wrestled with him during his entire life on earth, and died the Just for the unjust that humanity might not perish, if the Spirit had not been given as a constant, working, regenerating agent to make effectual in our cases what has been wrought out by the world's Redeemer?"

- „Der Heilige Geist war das größte aller Geschenke, was der Vater für die Erhebung Seines Volkes geben konnte. **Der Geist wurde als Mittel der Neugeburt,** und ohne dieses Opfer Jesu wäre alles sinnlos gewesen." {Ellen White: RH, 19. November, 1908 par. 5} "The Holy Spirit was the highest of all gifts that he could solicit from his Father for the exaltation of his people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail."

Wäre dieser „große Helfer" selber ein Göttliches Wesen wie Vater und Sohn, wäre es dann nicht erniedrigend, Ihn als „regenerierendes Mittel" zu bezeichnen? Und wäre ´der Heilige Geist´ sein Name, wäre es dann nicht respektlos, ihn nur „der Geist" zu nennen? Er hat eine Persönlichkeit, da Er die lebendige Anwesenheit des Herrn Jesu ist.

Der Heilige Geist geht nach der Offenbarung Johannes vom Vater aus und wird zu Seinem Sohn Jesus gegeben, Der ihn dann als Gottes Kraft in das Universum sendet, obwohl wir es natürlich nicht verstehen können. Wir müssen aber alles annehmen, was das Wort Gottes sagt, ohne eine eigene, nicht biblische Philosophie daraus zu entwickeln!

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, **welche einen gleich wertvollen Glauben erlangt haben** wie wir an die Gerechtigkeit **unseres Gottes** (Vaters) **und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus**! Nachdem **Seine Göttliche Kraft** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat durch die Erkenntnis Dessen, Der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid." {2. Petrus 1,1-4}

- „**Der Heilige Geist, Der aus dem eingeborenen Sohnes Gottes ausgeht** bindet die menschliche Seele, Körper und Geist mit vollkommener Göttlich menschlicher Natur Christi. Diese Verbindung wird durch die Verbindung von Weinstock und Reben dargestellt. Der endliche Mensch ist mit dem Menschsein Christi vereint. Durch den Glauben wird die menschliche Natur mit der Natur Christi gleichgesetzt. Wir sind mit Gott eins geworden in Christus." {Ellen White: RH, 5. April, 1906, par. 16} „The Holy Spirit, Which proceeds from the only begotten Son of God, binds the human agent, body, soul, and spirit, to the perfect, divine-human nature of Christ. This union is represented by the union of the vine and the branches. Finite man is united to the manhood of Christ. Through faith human nature is assimilated with Christ's nature. We are made one with God in Christ."

Durch den Glauben an Jesus ist uns die Gabe des Heiligen Geistes verheißen, und wir wissen, dass die größte Gabe, welche Gott einem Menschen schenken kann, Sein eingeborener Sohn ist, Der uns mit Seiner Göttlichen Kraft belebt, damit wir dadurch Anteil an der göttlichen Natur bekommen. Diese dritte Person ist die Anwesenheit Gottes:

- „Christus sagt uns, dass der **Heilige Geist der Tröster** ist, und dass der Tröster der Heilige Geist ist. ´Der Geist der Wahrheit, Den Mein Vater in Meinem Namen senden wird´. Dieses bezieht sich auf die **Allgegenwart des Geistes Jesu**, **der Tröster genannt ist**." {Ellen White: 14MR, p. 179} "Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, "the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [..] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ja, **Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben**, und Ihm ist nicht möglich uns etwas größeres als das zu geben. Dieser Gabe kann man nichts hinzufügen. **Der Heilige Geist ist die lebendige Anwesenheit Gottes** (persönlich) und wird, wenn sie gewürdigt wird, Lob und Dank hervorrufen und immer wieder zum ewigen Leben aufblühen. Die Wiederherstellung des Geistes ist der Bund der Gnade.“ {Ellen White: ST, 7. august **1901**} “Yes; in giving the Holy Spirit, it was impossible for God to give more. To this gift nothing could be added. By it all needs are supplied. The Holy Spirit is the vital presence of God, and if appreciated will call forth praise and thanksgiving, and will ever be springing up unto everlasting life. The restoration of the Spirit is the covenant of grace.”

- „Der **Göttliche Geist**, Den der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes** (persönlich und nicht eines „dritten“ Wesens).“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”

Da der Vater und Sohn allgegenwärtig sind, ist dann dementsprechend der Heilige Geist nicht im Himmel präsent? Ist er bei unserer Taufe nicht anwesend, wenn er die Manifestation Gottes und Christi ist?

- „Vater, Sohn und der Heilige Geist, unendliche und allwissende Mächte werden nur von solchen angenommen, die wirklich ein enges Verhältnis zu Gott haben. Sie sind bei jeder Taufe anwesend, um die Kandidaten anzunehmen, welche diese Welt verlassen und Christus in den Tempel ihrer Seele gelassen haben.“ {Ellen White: 6BC, p 1075.5} “The Father, the Son, and the Holy Ghost, powers infinite and omniscient, receive those who truly enter into covenant relation with God. They are present at every baptism, to receive the candidates who have renounced the world and have received Christ into the soul temple.”

Wir wissen, dass der Heilige Geist vom Vater ausgeht, und durch den Sohn in das ganze Universum und in unsere Herzen geht. Wäre das nicht so, würde es bedeuten, dass uns Jesus „nicht“ Seine Kraft gibt, obwohl

Er an der Türe unserer Herzen klopft! Wenn Er in unserem Herzen ist, gibt Er uns natürlich die Kraft durch Seinen Heiligen Geist.

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders **Gottes Geist in euch wohnt**; wer aber **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus in euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der **Geist Dessen** (des Vaters), **Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt**, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch **Seinen Geist, Der in euch wohnt**.“ {Römer 8, 9-11}

- „Die **einzige Verteidigung von der Sünde ist Christus IM Herzen**.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart.”

Gott, der Vater, hat Seinen Sohn Jesus, nachdem Er Ihn auferweckt hat, wieder gesandt, diesmal als Seinen Heiligen Geist, damit Er uns durch die Führung von innen den Sieg über die Sünde ermöglicht. Wir wissen, dass der Heilige Geist uns segnet! Sonst würde das Wort des Propheten Gottes sich widersprechen.

Da sie zuerst geschrieben hat, dass der Heilige Geist die einzige Kraft gegen dies Sünde ist, und dazu die gleiche Eigenschaft Jesu zugeteilt, kann das nur in Verbindung mit anderen Zitaten ausgelegt werden, wo sie sagt, dass der Heilige Geist Jesus persönlich, in anderer Form, ist.

- „Euch zuvörderst hat Gott **auferweckt Seinen Knecht Jesus und hat ihn zu euch GESANDT**, euch (von innen) zu segnen, dass ein jeglicher sich bekehre von seiner Bosheit.“ {Apostelgeschichte 3,26}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

62: **ES (IT) ODER Person - Persönlichkeit - Wesen?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Hat EGW wirklich die Bezeichnung „Person oder Persönlichkeit“ für den Heiligen Geist verwendet, welche in die Richtung Wesen d.h. Dreieinigkeit führt? Unabhängig wie viel Mühe man sich macht, es anders auszulegen, betreffen diese 2 Begriffe nur ein Wesen. Es existiert keine wirkliche Möglichkeit, es anders zu interpretieren. Andererseits widersprechen diese zwei Bezeichnungen allen anderen Zitaten von EGW über den Heiligen Geist. Wir können im unteren Zitat lesen, dass Ellen White die Adventisten ausdrücklich vor den Abfalllehren von A.T. Jones gewarnt hat:

Ellen White **1906**: A.T. **Jones** hat die Täuschungen **satanischer** Macht gewählt:

- „Ich habe Mitleid mit **A.T. Jones**, der **wieder und wieder gewarnt** wurde. Ungeachtet dieser Warnungen erlaubte er dem Feind, seinen Geist mit Gedanken der Selbstherrlichkeit zu füllen. **Achtet nicht auf seine Worte**, denn er hat das **deutlichste Licht zurückgewiesen** und hat statt dessen **Dunkelheit gewählt**. Der Einzig Heilige hat uns klare und deutliche Botschaften gegeben, aber manche armen Seelen wurden geblendet von Unwahrheit und den trügerischen Einflüssen satanischer Kräfte und haben sich vor der Wahrheit und Gerechtigkeit abgewandt, um **diesen Täuschungen satanischer Herkunft zu folgen**.“ {EGW Ms 39, 1906.5} „I am sorry for A. T. Jones, who has been warned over and over again. Notwithstanding these warnings, he has allowed the enemy to fill his mind with thoughts of self-importance. Heed not his words, for he has rejected the plainest light and has chosen darkness instead. The Holy One hath given us messages clear and distinct, but some poor souls have been blinded by the falsehoods and the deceptive influences of satanic agencies and have turned from truth and righteousness to follow these fallacies of satanic origin.“

Ein Jahr später schrieb A.T. Jones in „The Medical Missionary“, dass man **ENDLICH verstehen und ANNEHMEN** muss, dass der Heilige Geist kein IT d.h. DAS oder ES, sondern eine Person sei:

A.T. Jones 1907: Die **Aufforderung**, den Glauben zu wechseln, und den **Heiligen Geist als Person anzuerkennen:**

- „Und der Heilige Geist ist eine **Person**. Diese grosse Wahrheit wird **nicht anerkannt**, sie **wird tatsächlich von nicht mehr als nur ein paar Christen geglaubt.** Denn jeder weiß, dass fast ausnahmslos, mit sehr, sehr wenigen Ausnahmen, sich von Christen auf den Heiligen Geist mit [dem sächlichen Pronomen] „IT“ (DAS) bezogen wird. Aber das Wort **„IT“ wird NIE bei PERSONEN angewandt**. In der Eigenheit unserer (englischen) Sprache wird das Wort **„IT“ nur in Bezug auf die Sachen verwendet, nie in Bezug auf Personen**, also in Bezug auf die Sachen lebloser Substanz wie einen Stein, ein Haus, ein Baum, oder in Bezug auf Konzepte oder Erfahrungen wie Fläche, Höhe, Breite, Frieden, Freude, Trauer, einen Eindruck, einen Einfluss. Aber der Heilige Geist ist nichts davon: der Heilige Geist ist weder ein Eindruck, noch ein Einfluss, noch Friede, noch Freude, noch sonst irgendetwas. Der Heilige Geist gibt Frieden, und macht Freude, lindert Trauer, hinterlässt einen Eindruck und übt einen Einfluss aus. Aber der Heilige Geist ist nichts von diesen Sachen und nicht sonst irgendeine Sache, Nein, ewiglich nein. Der Heilige Geist ist eine **Person, auf ewig eine Göttliche Person**. **Er MUSS immer als solche ANERKANNT** werden und von ihm muss als von einer Person gesprochen werden. Anders kann man weder von ihm sprechen, noch ihn wirklich anerkennen.“ {A.T. Jones: „The Medical Missionary“ Seite 98.5 bis 98.7} {https://m.egwwritings.org/en/book/1162.98} „And the holy Spirit is a person. This great truth is not recognized, indeed it is not believed, by more than a very few even of Christians. For everybody knows that almost invariably, with very, very few exceptions, the holy Spirit is referred to and spoken of by Christians as “it.” But the word “it” never applies to a person. The word “it,” in the very genius of our language, refers and applies only to things, never to persons; to things of inanimate substance, as a stone, a horse, a tree; or to things of concept, or experience, as space, height, breadth, peace, joy, grief, an impression, an influence. But the holy Spirit is none of these: the holy Spirit is not an influence; nor an impression, nor peace, nor joy, nor any thing. The holy Spirit gives peace, and gives joy, assuages in grief, makes an impression, exerts an influence; but the holy Spirit is none of these things, nor any other thing. No, eternally no! The holy Spirit is a Person, eternally a divine Person. And he must be always recognised and spoken of as a Person, or he is not truly recognised or spoken of at all.“

Diese obere Aussage von A.T. Jones aus dem Jahr 1907 enthüllt die komplette HISTORISCHE LÜGE über die angebliche Annahme der Dreieinigkeit seitens damaliger Kirche, Pioniere und Ellen White. Wenn man damals den Ausdruck Person bzw. Persönlichkeit wirklich verwendet hätte, warum hat A.T. Jones geschrieben, dass **ausser nur ein paar** Menschen (eigentlich damalige Abfallträger), **fast ausnahmslos ALLE den Heiligen Geist mit IT d.h. DAS** bezeichnen? Es ist ziemlich merkwürdig, wenn die STA-Gemeinde wirklich die Dreieinigkeit angenommen hätte, wie es heute mit schriftlichen „Beweisen“ behauptet wird, die eigentlich auch nur von den damaligen Abfallführern stammen. Ellen White schrieb, dass A.T. **Jones sich hoffnungslos im vollständigen Abfall** befindet, und faktisch ein Diener von Dr. Kellogg ist.

Ellen White 1908: A.T. Jones + Dr. Kellogg verkündigen zusammen die gleiche Irrlehre:

- „Wir bemerkten **nichts**, das uns in der Hoffnung bestärken würde, **dass Elder Jones die Dunkelheit, die über ihn gekommen ist, noch verlässt**. Er empfindet es so, als ob er sich selbst verstehen würde, aber er ist blind und bildet sich ein zu wissen, welches der nächste Schritt wäre. Ich spürte, dass ich deutlich mit ihm sprechen muss. Ich sagte ihm, dass er trotz der Warnungen, die bezüglich **Dr. Kelloggs Einfluss auf ihn ausgesprochen wurden, genau den Weg eingeschlagen hat, vor dem er gewarnt wurde.** Er hatte keine geistliche Einsicht, um die religiösen Einstellungen des Arztes zu verstehen. Ich erklärte ihm, dass er **Dr. Kelloggs SPRACHROHR geworden ist**.“ {Ellen White, Lt 234, 1908.5} „We did not see anything to encourage us in the hope that Elder Jones is coming out from the darkness that is upon him. He feels that he understands himself; but he is as the blind and is feeling about to know what step to take next. I felt that I must speak plainly to him. I told him that notwithstanding the warnings that had been given regarding Dr. Kellogg’s influence over him, he had gone into the very path he had been cautioned not to take; he had not spiritual discernment to understand the doctor’s religious standing. I told him that he had become Dr. Kellogg’s voice to the people.“

- „Er (Dr. Kellogg) hat mir gesagt, dass er **JETZT** an den **Vater, Sohn und Heiligen Geist (DREIEINIGKEIT) glaubt, der nach SEINER ANSICHT Gott sei**, und dass nicht Gott, der Vater, das Universum und alles Lebendige ausfüllt, sondern der Heilige Geist.“ {Letter by A. G. Daniells to W. C. White on October 29, 1903 p. 1+2} “He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Das einzige Thema im Rahmen der FORTSETZUNG des Alpha Abfalls von Dr. Kellogg war ausschließlich die falsche Lehre über Gott und den Heiligen Geist. Warum schrieb EGW diese Warnung, wenn der Heilige Geist in unserer Gemeinde schon zuvor als Gott galt?H.C. Lacey schrieb 1945 einen Brief an Dr. LeRoy Froom, und beschrieb ihm seine alten Überzeugungen und den Glauben seiner Familie, über die Dreieinigkeit. Dabei geht es nicht darum, ob H.C. Lacey an die Dreieinigkeit glaubte, sondern um seine Aussage, dass man in der Adventgemeinde grundsätzlich nur IT (DAS) für den Heiligen Geist verwendet hatte, und alle den Heiligen Geist als als 3. Person der Gottheit abgelehnt hatten!

- „Was im Falle der Dreieinigkeit eine besondere Auseinandersetzung oder Agitation angeht, kann ich mich an nichts ernsthaftes erinnern. Natürlich wusste ich immer, dass der Älteste **Uriah Smith** im Glauben ein **Arianer** war, und dass **unsere Leute ohne Zweifel** dieser Ansicht **generell folgten**. Aber wir als Familie wurden in der englischen (anglikanischen) Kirche erzogen, und waren, wenn ich es so sagen kann, von Natur aus Trinitarier. Wir haben unbewusst daran geglaubt, und ich kann mich nicht an eine diesbezügliche Diskussion über diese Frage erinnern, mit den Geschwistern, die uns zur Wahrheit gebracht haben, mit dem Gemeindeältesten M.C. Israel, und dem jungen Bruder W.L.H. Baker. Eine Sache, an die ich mich erinnern kann, ist ein Kommentar meiner Mutter, über die komische **Sprache unserer Prediger, als sie über den Heiligen Geist redeten, und den mit „Das-IT“ und „ITs“ bezeichneten**, und dass die gemeint hatten, dass der Heilige Geist ein Einfluss und keine Person ist. Das hat ihr sehr komisch ausgesehen, und in großem Maße auch mir (war um 17 Jahre alt).“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} "As to any special controversy, or agitation, over the matter of the Trinity, I cannot recall anything serious at all. Of course I have always known that Elder Uriah Smith was an Arian in belief, ('Thoughts on Daniel and the Revelation' reveal that!) and that our people undoubtedly generally followed that view. But we, as a family, had been brought up in the Church of England, and were naturally, may I say, Trinitarians. We just believed it, subconsciously, and I do not remember our ever discussing the question with the brethren who brought us into the Truth, Elder M. C. Israel, and young brother W. L. H. Baker. One thing I do recall is my mother's remarking on the strange language used by our ministers in speaking of the holy Ghost as 'it' and 'its' as though they thought of the holy Spirit as an influence, instead of as a Person. That seemed very strange to her, and in a measure to me also (I was about 17 then)."

Gott hat jedoch dafür gesorgt, dass trotz der vielen geänderten Zitate von EGW, manche übersehen wurden. Sogar im „Grossen Kampf“ steht an einer Stelle IT, damit diejenigen, die wirklich nach der alten Wahrheit suchen, diese trotz aller Hindernisse finden:

- „Der **Vater hat Seinen Geist in unermesslicher Menge Seinem Sohn gegeben,** und auch wir können den Anteil in der Fülle von (**IT**) dem haben.” {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of IT´s fullness.”

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **keine Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text aus dem Zusammenhang reißt, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch MEINEN Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ {Sacharja 4,6}**

Wer ist die dritte Person? Ein Wesen? Laut dem Geist der Weissagung sicherlich nicht:

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm erzogen werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt **einen** Gott, **einen** Erlöser und **einen Geist**, den **Geist Christi**, um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Wir wollen den Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Wenn ein Mensch seinen Körper, sein Leben und seinen Geist hat, ist dieser Geist ein Wesen oder nur ein Teil von diesem Menschen? Zugleich bedeutet die Ausdrucksweise „mein Sohn“ natürlich ein anderes Wesen, was bei einem Geist nicht zutreffend ist, weil ein Geist immer nur ein Teil eines Wesens ist! In den meisten Zitaten von Ellen White auf den fast 100.000 Seiten steht, dass der Heilige Geist eigentlich der Geist Jesu und der Geist des Vaters ist. Auf der anderen Seite existieren die Zitate in der Anzahl der symbolischen zehn Finger, die weniger präzise eine Auskunft über den Heiligen Geist geben, und auf den ersten Blick den Eindruck eines Göttlichen Wesens hinterlassen könnten. Deshalb ist die Verwendung der weniger eindeutigen Zitate als „Beweis“ der Dreieinigkeitslehre nicht der richtige Weg, wenn man wirklich erfahren will, wer oder was der Heilige Geist ist. Man sollte ALLE inspirierten Texte auswerten und erst dann nach der Antwort suchen, da man bei einer isolierten Betrachtung der wenig präzisen Zitate meistens zur falschen Auslegung kommt. Ähnlich könnte man mit dem Geist „Samuels“ das Leben nach dem Tode „beweisen“. {1. Samuel 28,3-20}

- „Der Mensch kann widerstehen und die Sünde besiegen nur durch die **mächtige Wirkung der dritten Person der Göttlichkeit,** die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”

- „Unsere Heiligung ist das **Werk von Vater, Sohn und dem Heiligen Geist**. Es ist die Erfüllung von Bündnis, das Gott für die gegeben hat, welche sich mit Ihm verbinden, um **mit Ihm, Seinem Sohn und Seinem Geist in Heiliger Gemeinschaft zu bleiben**. Bist du neugeboren? Bist du ein neuer Mensch in Jesus Christus geworden? **Dann kooperiere mit den drei grossen Mächten des Himmels, Die für uns wirken**.„ {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} “Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the Holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf.”

Aber, warum existieren so diametral entgegengesetzte Zitate im Vergleich zu den restlichen? Diese sind aber nicht diametral entgegengesetzt, da Ellen White in anderen Aussagen vollständig und verständlich die Bedeutung solcher Zitate wie die oberen erklärt. Ein wichtiger Grundsatz ist:

Die Zitate eines Propheten können nur in Harmonie zueinander sein, weil der Prophet sonst kein Prophet Gottes wäre!

Wir können in ihren Zitaten sehen, dass Ellen White den Begriff ´dritte Persönlichkeit´ verwendet, um zu betonen, dass der Heilige Geist keine bewusstlose Energie, sondern eine andere Art der Manifestation Jesu ist, diesmal omnipräsent und unabhängig von Seinem Körper. Da Jesus persönlich unter uns und in uns ist, also auf andere Weise gegenwärtig ist, ist der Heilige Geist gewiss keine tote Kraft. Der Geist der Weissagung nennt diese bewusste Präsenz Gottes eine bewusste Persönlichkeit, damit die Distanz zur Lehre von Dr. Kellogg deutlich wird, der in der ersten Phase des Alpha-Abfalls den Heiligen Geist pantheistisch als eine „unbewusste Kraft“ in jedem Blatt beschrieben hat. Sie schrieb auch, dass der Heilige Geist Jesus persönlich ist, getrennt von Seiner menschlichen Personalität, was für unser beschränktes Vorstellungsvermögen absolut nicht erfassbar ist. Diese Tatsache gibt uns jedoch kein Recht, aus diesem Grund einen dritten falschen Gott zu erheben, der nicht existiert!

- „**Der Heilige Geist ist Er** (Jesus) **persönlich, getrennt von Seiner menschlichen Personalität**, und deshalb von Ihm unabhängig. **Er** ist durch Seinen Heiligen Geist **allgegenwärtig**.“ {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “The Holy Spirit is Himself divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn wir über die Problematik sprechen, sollten wir bei der Frage der Bedeutung einzelner Worte besonders vorsichtig sein, wie es Joseph Waggoner, einer unserer wichtigsten Pioniere und einer der größten Kämpfer gegen die Dreieinigkeit, selber gesagt hat:

- „Es gibt eine Frage, die in der theologischen Welt besonders abgelehnt wird, und wir haben nie gedacht, dass wir in dieses eingewickelt werden. Es handelt sich um das folgende: die **Persönlichkeit des Heiligen Geistes**. Die führenden Ideen, dass dieses eine Person ist, sind sehr vielfältig, oft banal, und dieses Wort verstehen die Menschen unterschiedlich; also, man kann die Einigkeit beim diesbezüglichen Denken nicht erwarten, solange nicht alle einig sind, wie man dieses Wort verwendet. Da diese Antwort nicht existiert, scheint es, dass die Gespräche über dieses Thema nicht nützlich sein können, besonders weil dieses etwas ist, **was nicht direkt offenbart wurde**.“ {J. H. Waggoner: The Spirit of God, p. 8+9} “There is one question, which has been much controverted in the theological world upon which we have never presumed to enter. It is that of the personality of the Spirit of God. Prevailing ideas of person are very diverse, often crude, and the word is differently understood; so that unity of opinion on this point cannot be expected until all shall be able to define precisely what they mean by the word, or until all shall agree upon one particular sense in which the word shall be used. But as this agreement does not exist, it seems that a discussion of the subject cannot be profitable, especially as it is not a question of direct revelation.”

Er sagt uns hier, dass wenn wir über den Heiligen Geist sprechen, wir zuerst mehr das Wort ´Persönlichkeit´ beachten sollen, da es verschiedene Bedeutungen hat. Auch William White erklärt, dass er erst dann begriffen hatte, was seine Mutter über dieses Thema lehrte, als er die Bedeutung des im Wörterbuch beschriebenen Wortes ´Persönlichkeit´ richtig verstanden hat.

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass eine der Bedeutungen des Wortes ´**Persönlichkeit´ die ´Charakteristik´ IST**. Auf die Art geschrieben habe ich festgestellt, dass es eine Persönlichkeit ohne körperliche Form geben kann, die Vater und Sohn besitzen.“ {**W. C. White**, **1935**, Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics. It is stated in such a way that I concluded that there might be personality without bodily form which is possessed by the Father and the Son.“

Was ist eine der Bedeutungen des Wortes ´Persönlichkeit´?

- „Bei der **Beschreibung des Dienstes des Heiligen Geistes** wollte Jesus Seine Jünger mit der Freude und Hoffnung inspirieren, die auch Sein Herz inspiriert hat. Er hat Sich über diese große Hilfe gefreut, die Er für Seine Kirche gesichert hat. **Der Heilige Geist war die größte aller Gaben**, die Er von Seinem Vater für die Erhebung Seines Volkes erbeten konnte. **Der Heilige Geist soll uns als eine Kraft dienen**, die regeneriert, da ohne sie das Opfer Jesu nutzlos wäre. Die Kraft des Bösen wurde in den Jahrhunderten stärker, und die Menschen haben sich mit erstaunlicher Unterwürfigkeit der Versklavung Satans überlassen. Ein Mensch kann der **Sünde widerstehen und sie besiegen nur durch die machtvolle Wirkung der dritten Person der Gottheit**, welche mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird. Der Geist macht das wirksam, was der Erlöser der Welt erkämpft hat. Der Heilige Geist reinigt das Herz. Durch die Vermittlung des Heiligen Geistes wird ein Gläubiger ein Teilnehmer in Göttlicher Natur. **Christus gab SEINEN Geist als Göttliche Kraft** für die Überwindung aller angeborenen und angewöhnten Neigungen zum Bösen und damit die Gemeinde den Stempel Seines Charakters empfängt.” {Ellen White: DA, p. 671. + RH, 19. November 1908} “In describing to His disciples the office work of the Holy Spirit, Jesus sought to inspire them with the joy and hope that inspired His own heart. He rejoiced because of the abundant help He had provided for His church. The Holy Spirit was the highest of all gifts that He could solicit from His Father for the exaltation of His people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail. The power of evil had been strengthening for centuries, and the submission of men to this satanic captivity was amazing. Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power. It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given His Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress His own character upon His church.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieses Zitat erklärt, wie der Geist Jesu als „dritte Person der Gottheit“ zu verstehen ist: es ist Seine Präsenz, Seine Kraft, Sein Dienst und Seine Gabe, ohne die Sein Opfer nutzlos wäre. Wir wissen bereits, dass Gottheit nicht ein Wesen, sondern die entsprechende Eigenschaft bedeutet. Ellen White hat, wie es in der Adventgemeinde bekannt ist, das Wörterbuch Noah Webster aus dem Jahre 1828 verwendet, was in der Definition 6 eine der Bedeutungen des Wortes Person-Persönlichkeit erklärt.

- „Wie sehr ist der **gleiche Mensch von sich selber unterschiedlich**, wenn er sich in der **Person eines Richters**, und wenn er sich in der **Person (Persönlichkeit) eines Freundes** befindet.“ {Noahs Webster: Person - 6**.** Character of office} "How different is the same man from himself, as he sustains the Person of a magistrate and that of a friend. “

Der Mensch, obwohl ein einziges Individuum, kann sich sehr stark unterscheiden je nachdem, welchen Dienst er trägt. Jeder seiner Dienste stellt in dem Sinne eine besondere Person dar. Als ein Richter hat ein Mensch im Sinne seines Dienstes und seines Verhaltens eine definitiv unterschiedliche Persönlichkeit als im Privatleben und als ein Freund. Auch die Bibel verwendet den Begriff ´der Andere´ bei der Beschreibung des gleichen Individuums:

- „Und der Geist des Herrn wird über dich geraten, dass du mit ihnen weissagst; da **wirst du ein anderer Mann** werden.“ {1. Samuel 10,6}

Saul wurde beim Herabkommen des Heiligen Geistes vorübergehend ein anderer Mensch, d.h. ist eine andere Persönlichkeit geworden. Auch da können wir die Definition des Wortes Persönlichkeit aus Webster verwenden. Saul war dem Dienste nach der König Israels. In dem Moment, als er den Heiligen Geist empfing, hat er einen neuen Dienst eines Propheten bekommen, und somit hat er als anderer Mensch d.h. andere Person gehandelt, obwohl er das gleiche Individuum geblieben ist. Also Saul war als König eine andere Person als in der Persönlichkeit eines Propheten.

- „**Während Jesus im himmlischen Heiligtum dient**, **dient ER ebenso in der Kirche auf der Erde durch Seinen Geist**. Er ist von unseren Augen versteckt, aber Seine beim Abschied gegebene Versprechung erfüllt sich: ´Und siehe, **Ich bin bei euch** alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!´ (Matthäus 28,20). Obwohl Er Seine Kraft allen Seiner Diener weiter gibt, ist **Seine Präsenz**, die Kraft gibt, immer noch in Seiner Kirche.“ {Ellen White: DA, p. 166} “While Jesus ministers in the sanctuary above, He is still by His Spirit the minister of the church on earth. He is withdrawn from the eye of sense, but His parting promise is fulfilled, “Lo, I am with you alway, even unto the end of the world.” (Matthew 28:20.) While He delegates His power to inferior ministers, His energizing presence is still with His church.“

- „Der **Heilige Geist ist eine Person**, **weil** er der Zeuge ist, dass wir die Kinder Gottes sind… Der Heilige Geist hat eine Persönlichkeit, weil Er ansonsten kein Zeuge für unseren Geist und kein Zeuge mit unserem Geiste sein könnte, dass wir die Kinder Gottes sind. Der Heilige Geist hat eine Persönlichkeit, sonst könnte er nicht vor unserem Geist und mit unserem Geist bezeugen, dass wir Kinder Gottes sind. Er muss ebenso Göttliche Person sein, da Er sonst keine Geheimnisse erkennen könnte, die sich im Verstand Gottes verstecken. ´**Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes**´.“ {Ellen White: Evangelism, p. 616+617} “The Holy Spirit is a person, for He beareth witness with our spirits that we are the children of God. When this witness is borne, it carries with it its own evidence. At such times we believe and are sure that we are the children of God. The Holy Spirit has a personality, else He could not bear witness to our spirits and with our spirits that we are the children of God. He must also be a divine person, else He could not search out the secrets which lie hidden in the mind of God. “For what man knoweth the things of a man, save the spirit of man which is in him? even so the things of God knoweth no man, but the Spirit of God.”

Obwohl der erste Teil vom Zitat den Eindruck hinterlässt, dass der Heilige Geist „ein Wesen sein könnte“, ist unsere Pflicht, die Wahrheit mit ehrlichem Herzen tiefer zu suchen. Und diese befindet sich bereits im zweiten Teil dieses Zitates!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Weiß Gott (Vater) selber nicht, was in Ihm sei, sondern nur ein „drittes Wesen“ der Heilige Geist? Wir lesen im unteren Zitat nochmals, dass wie unser Geist in uns ist, so ist auch der Geist Gottes in Gott. Ist unser menschlicher Geist ein „neues Wesen“?

- „Hat **Gott uns aber geoffenbart durch Seinen Geist**; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? **So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes**. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern **den Geist AUS Gott**, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.“ {1. Korinther 2,10-12}

Auch der Apostel Paulus vergleicht den Menschen mit seinem Geist und unseren Gott mit Seinem Geist. Und wie der menschliche Geist nicht ein anderes und unabhängiges Wesen ist, sondern nur ein Teil vom Menschen ist, so ist auch der Geist Gottes nur Seine Persönlichkeit.

- „Die Größe Gottes ist für uns unvorstellbar. ´**Des Herrn Thron ist im Himmel**´ (Psalm 11,4); **aber mit Seinem Geist ist ER allgegenwärtig**. Er hat das intime Wissen und persönliches Interesse in allen Werken Seiner Hände.“ {Ellen White: Ed, p. 132} “The greatness of God is to us incomprehensible. „The Lord's throne is in heaven“ (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.”

Der Geist hat die Persönlichkeit, weil Gott die Persönlichkeit hat. Durch die Gabe Seines Geistes gibt Gott uns Sich Selber. Wenn Gott Sich uns im Geist gibt, bleibt Er natürlich nicht ohne Persönlichkeit. Der Heilige Geist ist keine gesichtlose Kraft oder Essenz. Nein, er ist sehr persönlich und intim. Er ist die Persönlichkeit Gottes. Ebenso das gleiche gilt auch für die Tatsache, dass der Geist Gottes Göttliche Person ist. Das ist so, weil Gott, aus Welchem Er hervorgeht, eine Göttliche Person ist.

- „**Gott ist Geist**, **aber dennoch ist Er ein persönliches Wesen**, **weil Er Sich auf die Weise offenbart hat**.“ {Ellen White: MH, p. 413} “God is a Spirit; yet He is a personal Being; for so He has revealed Himself.”

- „Als die göttliche Gabe, die **Kraft des Heiligen Geistes wurde den Jüngern als eine Stiftung Gottes gegeben**, und wird auch heute denjenigen gegeben, die nach der Gerechtigkeit suchen. Alleine diese Macht genügt, uns die Weisheit zu bringen und auf das himmlische Gericht vorzubereiten. Christus will uns Seinen Segen geben, der uns Heilig machen wird. Er sagt ´Solches habe Ich zu euch geredet, auf dass Meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.´ (Johannes 15,11) Die Freude im Heiligen Geist gibt die Gesundheit und die lebensgebende Fröhlichkeit. **Durch die Gabe SEINES Heiligen Geistes gibt Gott Sich SELBER an uns**, und macht Sich Selber zur Quelle himmlischer Einflüsse, um der Welt die Gesundheit zu schenken.” {Ellen White: 7T, p. 273} “As the divine endowment—the power of the Holy Spirit—was given to the disciples, so it will today be given to all who seek aright. This power alone is able to make us wise unto salvation and to fit us for the courts above. Christ wants to give us a blessing that will make us holy. “These things have I spoken unto you,” He says, “that My joy might remain in you, and that your joy might be full.” (John 15:11.) Joy in the Holy Spirit is health-giving, life-giving joy. In giving us His Spirit, God gives us Himself, making Himself a fountain of divine influences, to give health and life to the world.”

Der Heilige Geist ist eine Person, weil Gott eine Person ist. Der Heilige Geist ist aber kein drittes Göttliches Wesen, sondern die Persönlichkeit Gottes, des Vaters. Der Heilige Geist ist auch die Persönlichkeit Christi:

- „´Der **Geist** ist es, Der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die Ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.' **Christus bezieht Sich hier nicht auf Seine Doktrin, sondern auf Seine Persönlichkeit**, **auf die Göttlichkeit Seines Charakters**.” {Ellen White: Review and Herald, 5. April, 1906 par. 12} “It is the Spirit that quickeneth; the flesh profiteth nothing; the words that I speak unto you, they are Spirit, and they are life.” Christ is not here referring to His doctrine, but to His person, the divinity of His character.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Der Begriff ´dritte Person - Persönlichkeit´, der dem Heiligen Geist zugeordnet wurde, hatte nur den Zweck zu zeigen, dass der Heilige Geist die Manifestation Jesu ist, aber von Seinem Körper und körperlicher Präsenz unabhängig. Während Jesus im Himmel mit den anwesenden Wesen persönlich spricht, stellt der Heilige Geist symbolisch Seine zweite Persönlichkeit dar, weil Jesus zugleich durch Seinen Heiligen Geist mit allen Wesen im ganzen Universum spricht.

- „Keine andere Wahrheit ist in der Bibel klarer, als dass **Gott <u>durch Seinen Heiligen Geist</u> Seine Diener** auf der Erde in großen Bewegungen der Ausbreitung des Erlösungswerkes besonders **führt**." {Ellen White: GC, p. 343} "No truth is more clearly taught in the Bible than that God by His Holy Spirit especially directs His servants on earth in the great movements for the carrying forward of the work of salvation."

- „Der beteiligte **Heilige Geist hat <u>Seine Jünger</u>**, die **Apostel**, befähigt, jeder Art der Götzenanbetung zu widerstehen sowie **den Herrn**, und **<u>nur Ihn</u>**, zu erhöhen. Wer außer **<u>Christus mit Seinem Geist und Göttlicher Kraft</u>** hat die Federn Heiliger Geschichtsschreiber geführt, damit die wertvollen Niederschreibungen der Aussagen und Handlungen Jesu Christi der Welt präsentiert werden können?" {Ellen White: 3SM 137.2} "The imparted Holy Spirit enabled His disciples, the apostles, to stand firmly against every species of idolatry and to exalt the Lord and Him alone. Who, but Jesus Christ by His Spirit and divine power, guided the pens of the sacred historians that to the world might be presented the precious record of the sayings and works of Jesus Christ?"

Wer hat laut der Bibel **<u>auf der Erde Seine „Jünger"</u>**? Natürlich **nur Jesus**! Auch daran können wir sehen, dass **Jesus zugleich der Heilige Geist ist**! All dies hilft uns die folgenden Worte des Geistes der Weissagung zu verstehen die nie einander widersprechen, obwohl das untere Zitat isoliert betrachtet auch die andere Meinung unterstützen könnte:

- „Der Heilige Geist ist der **Tröster, im Namen Christi. Er personifiziert Christus, jedoch ist er eine verschiedene Persönlichkeit**. Wir können den Heiligen Geist haben, wenn wir darum bitten und es uns zur Gewohnheit machen, uns an Gott zu wenden und auf ihn zu vertrauen und nicht auf einen endlichen Menschen, der vielleicht Fehler macht." {Ellen White: 20MR 324.2} „The Holy Spirit is the Comforter, in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have the Holy Spirit if we ask for it and make it [a] habit to turn to and trust in God rather than in any finite human agent who may make mistakes."

Worum handelt es sich in dieser Beschreibung? Wiederholen wir nochmals: Christus befindet Sich im Himmel, als unser himmlischer Hohenpriester, während Er gleichzeitig mit Seinem Heiligen Geist - dem Tröster persönlich auf der Erde präsent ist. Da wir in vielen Zitaten von Ellen White lesen konnten, dass Jesus dieser **eine Tröster** ist, können wir im Rahmen der ganzen Wahrheit erkennen, dass der Tröster und der himmlische Hohepriester zwei unterschiedliche Persönlichkeiten des gleichen Jesu Christi sind, je nach der Art, wie Er persönlich präsent ist. Jesus ist persönlich unter uns mit Seinem Geist präsent, mit dem Er persönlich alles sieht und hört. Das ist keine andere Persönlichkeit Jesu, das ist die Persönlichkeit Jesu in anderer Form, in anderer Manifestation als körperlich. Der Heilige Geist ist, die Anwesenheit Gottes und Christi, wird aber als eine Persönlichkeit manifestiert, und nicht zwei. Er ist gleichzeitig der Geist Jesu und des Vaters. Wie? Wir verstehen das nicht, und es wurde uns auch nicht offenbart. Auch die Engel verstehen das nicht, und auch in der ganzen Ewigkeit gibt es Sachen, die wir nie verstehen werden. Und dieses darf kein Grund sein, ein paar Zitate aus dem Kontext zu ziehen, und daraus einen neuen Gott zu machen! Ellen White ist bei dieser Frage sehr klar:

- „Wir können nicht mit Christus in Person zusammen sein, wie es Seine Jünger waren, aber Er hat **Seinen** Heiligen Geist geschickt, um uns in ganze Wahrheit zu führen." {Ellen White: Ms 30, **1900**} „We cannot be with Christ in person, as were His first disciples, but He has sent HIS Holy Spirit to guide us into all truth."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Christus ist jetzt nicht mit uns in der Person, aber durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ {Ellen White: RH, September 16, **1909**} „Christ is not now with us in person, but through the agency of the Holy Spirit.“

63: **Avondale: Wer war die Person, die um uns herum ging?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Avondale ist eine adventistische Schule in Australien, an der Ellen White bei der Eröffnung im Jahr 1899 eine Ansprache hielt. Dabei sprach sie auch über den Heiligen Geist. Der Aufschrieb ihrer damaligen Worte darüber wurde dezent angepasst, und wird in dieser Form von den Vertretern der Dreieinigkeitslehre gerne zitiert, um den Heiligen Geist als unabhängiges Göttliches Wesen darzustellen.

Geändert:

- „Wir müssen verstehen, dass der **Heilige Geist, der genauso eine PERSON wie Gott** eine Person ist, **durch dieses Gelände geht**.“ {Ellen White: Evangelism 616, 1899 From a talk to the Students at Avondale-School in Australia} „We need to realize that the holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds.”

Wäre dieses ergänzte Zitat, mit der Erhebung des Heiligen Geistes auf das Niveau Gottes wirklich wahr, müsste es mit den folgenden Zitaten harmonieren, was nicht der Fall ist:

Original:

- „Wir brauchen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the holy Spirit, which is Jesus Christ.”

- „**<u>Christus</u> geht unsichtbar durch unsere Straßen**. Durch die Botschaft der Gnade kommt Er in unsere Heime. Er wartet auf einen gemeinsamen Dienst mit allen, die in Seinem Namen predigen wollen. **Er ist DIREKT unter uns**, um uns zu heilen und zu segnen, wenn wir Ihn annehmen.“ {Ellen White: The Ministry of Healing, p. 107} “Christ walks unseen through our streets. With messages of mercy He comes to our homes. With all who are seeking to minister in His name, He waits to co-operate. He is in the midst of us, to heal and to bless, if we will receive Him.”

- „Merkt euch, dass **Jesus <u>neben</u> euch ist, überall wohin ihr geht**, und jede Tat bemerkt und **jedes eurer Worte hört**.“ {Ellen White: YI, February 4. 1897 par. 3} “Remember that Jesus is beside you wherever you go, noting your actions and listening to your words. Would you be ashamed to hear his voice speaking to you, and to know that he hears your conversation?“

- „Der Herr **JESUS**, **Der bei den Buchevangelisten ist und <u>MIT IHNEN GEHT</u>,** ist der Hauptarbeiter. Wenn wir Jesus als Den erkennen, Der mit uns den Weg vorbereitet, wird der Heilige Geist mit uns sein und uns die Überzeugung geben, genau dort, wo es notwenig ist.“ {Ellen White: CM, p. 107} “The Lord Jesus standing by the side of the canvasser, walking with them, is the chief worker. If we recognize Christ as the One who is with us to prepare the way, the holy Spirit by our side will make impressions in just the lines needed.”

<u>Alternative Auslegung</u>:

In unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen.

Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Avondale ist eine adventistische Schule, an der Ellen White bei der Eröffnung im Jahr 1899 eine Ansprache hielt. Dabei sprach sie auch über den Heiligen Geist. Was sie sagte, wird von Vertretern der Dreieinigkeitslehre gerne zitiert, um den Heiligen Geist als ein Göttliches Wesen darzustellen. Wer ist diese dritte Person?

Neues Wesen oder persönliche Präsenz Jesu auf andere Weise? Laut dem Geist der Weissagung sicherlich kein drittes Wesen!

- „Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, sollten sich daran erinnern, dass sie Gottes kleine Kinder sind, dass sie von ihm unterrichtet werden. Sie sollen Gott für seine mannigfaltige Barmherzigkeit dankbar sein und freundlich zueinander sein. Es gibt **einen** Gott und **einen** Erlöser; und **EINEN Geist - den <u>Geist Christi</u> -** um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ —is to bring unity into their ranks.”

- „Wir wollen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Das untere Zitat aus dem Buch ´Evangelism´ führt in der gekürzten Version in die falsche Richtung, obwohl es in vollständiger Form eigentlich ein Beweis der Wahrheit ist.

- „Wir müssen verstehen, dass der **Heilige Geist, der genauso eine Person wie Gott eine Person ist, durch dieses Gelände geht**.“ {Ellen White: Evangelism 616, 1899, From a talk to the Students at Avondale-School in Australia} “We need to realize that the Holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds.”

Das Originalzitat ohne Kürzung:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der **Herr** (Jesus) sagt dieses, da Er weiß, was für uns gut ist. **Er** will eine Wand um uns bauen, und uns vor dem Angriff schützen, damit Er Seinen Segen und Liebe in großer Menge auf uns ausgießen kann. Das ist der Grund, dass wir diese Schule hier errichtet haben. Der **Herr** hat mir geboten, dass dieses der Platz unseres Aufenthalts sein solle, und wir haben daher guten Grund zu glauben, dass dies der richtige Platz ist. Wir sind gemeinsam als Schule vereint, und müssen es verstehen, dass **der Heilige Geist, Der genauso eine Person wie Gott eine Person ist, durch dieses Gelände geht**, **weil der HERR GOTT unser Beschützer ist**. **ER hört jedes ausgesprochene Wort und kennt jeden Gedanken in unserem Verstand**." {Ellen White: Ms 66, 1899} {Ellen White: Talk, April 13, 1899} {Ellen White: 7MR 299.2} "The Lord says this because He knows it is for our good. He would build a wall around us, to keep us from transgression, so that His blessing and love may be bestowed on us in rich measure. This is the reason we have established a school here. The Lord instructed us that this was the place in which we should locate, and we have had every reason to think that we are in the right place. We have been brought together as a school, and we need to realize that the Holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds, unseen by human eyes, that the Lord God is our Keeper and Helper. He hears every word we utter and knows every thought of the mind."

Auf den ersten Blick wirkt dieses Zitat, besonders die aus dem Kontext gerissene und bewusst gekürzte Version, als klare Unterstützung der Dreieinigkeitslehre und des „dritten" Göttlichen Wesens. Wenn wir aber den ganzen Text aufmerksam lesen, können wir erkennen, dass darin steht, dass der Heilige Geist eine Person ist, da auch Gott eine Person ist, diesmal auf andere Weise präsent als auf dem Thron.

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ´Persönlichkeit´** (Person) **die ´Charakteristik´ ist**." {**W.C. White, 1935**, Letter to H.W. Carr} "My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics."

Wir lesen in der Fortsetzung, dass Gott unser Beschützer ist, und dass Gott Selber Derjenige ist, Der unsere Gedanken kennt. Somit sehen wir auch hier, dass es um Seinen Geist geht! Der Heilige Geist trägt nie den Titel ´Herr´ oder ´Gott´! Jesus trägt den Titel ´Herr´. Daran können wir erkennen, dass Jesus unsere Gedanken kennt und unsere Worte hört! Wir sehen in diesem Zitat die gleiche Botschaft wie im unteren, und zwar, dass Jesus durch Seinen Geist auch in Avondale unter uns ist.

- „Herr **Jesus**, Der **bei den Buchevangelisten ist und mit ihnen geht**, ist der Hauptarbeiter. Wenn wir **Jesus als Den erkennen**, Der mit uns den Weg vorbereitet, wird der **Heilige Geist mit uns sein und uns die Überzeugung geben, genau dort, wo es notwenig ist**." {Ellen White: CM, p. 107} "The Lord Jesus standing by the side of the canvasser, walking with them, is the chief worker. If we recognize Christ as the One who is with us to prepare the way, the Holy Spirit by our side will make impressions in just the lines needed."

- „Da Christus als Mensch nicht an jedem Ort persönlich sein konnte, war es nur zu ihrem Vorteil, dass er sie verließ, zu seinem Vater ging und den Heiligen Geist sandte, um sein Nachfolger auf Erden zu sein. **Der Heilige Geist ist Er** (Jesus) **Selber**, getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen Heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger." {Ellen White: Lt119,1895.18} "Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent."

- „Merkt euch, dass **Jesus neben euch ist, überall wohin ihr geht, und jede Tat bemerkt und jedes eurer Worte hört**." {Ellen White: YI, February 4. 1897 par. 3} "Remember that Jesus is beside you wherever you go, noting your actions and listening to your words. Would you be ashamed to hear his voice speaking to you, and to know that he hears your conversation?"

- „Der Fels des Glaubens ist die **lebendige Anwesenheit Jesu in der Kirche**." {Ellen White: DA 414.3} "The Rock of faith is the living presence of Christ in the church."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ja, **Gott** (Vater) hat uns den **Heiligen Geist geschenkt**, und es ist für Ihn nicht möglich, uns etwas Größeres zu geben. Dieser Gabe kann man nichts hinzufügen. Mit ihr werden alle Nöte befriedigt. **Der Heilige Geist ist die lebendige <u>Anwesenheit Gottes</u>**; (selber) und wird, wenn sie gewürdigt wird, Lob und Dank hervorrufen und immer wieder zum ewigen Leben aufblühen. Die Wiederherstellung des Geistes ist der Bund der Gnade.“ {Ellen White: ST, 7. august **1901**} “Yes; in giving the Holy Spirit, it was impossible for God to give more. To this gift nothing could be added. By it all needs are supplied. The Holy Spirit is the vital presence of God, and if appreciated will call forth praise and thanksgiving, and will ever be springing up unto everlasting life. The restoration of the Spirit is the covenant of grace.”

Wir lesen in unzähligen Zitaten ausdrücklich, dass Jesus Derjenige ist, Der unter uns anwesend ist. Da wir aber wissen, dass Er im himmlischen Heiligtum ist, kann die einzige Bedeutung der oberen Zitate nur sein, dass Jesus <u>durch Seinen Heiligen Geist</u> unter uns ist.

- „Und siehe, **<u>Ich bin bei euch</u> alle Tage** (als Heiliger Geist) bis ans Ende der Weltzeit!“ {Matthäus 28,20}

Wir dürfen nicht Ausschnitte aus den Zitaten vom Kontext trennen, um wi e im Falle der Ansprache in Avondale eine falsche Aussage zu produzieren. Wir sollen nicht wie aus dem Text {Lukas 16,23-31} „durch den Schoß Abrahams“ (aus der Aussage von Jesus) den Spiritismus unterstützen, sondern nach der Wahrheit forschen, bis sie klar und deutlich wird. Dann können wir sehen, was die Bibel und der Geist der Weissagung wirklich über die Dreieinigkeit sagen, nämlich, dass sie falsch ist!

64: **Weitere widersprechenden Zitate**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



<u>Fälschungen</u>:

- „**Wir können nicht mit Christus in Person zusammen sein, <u>wie es Seine Jünger waren</u>,** aber Er hat Seinen Heiligen Geist geschickt, um uns in die ganze Wahrheit zu führen.“ {Ellen White: Ms 30, 1900} „We cannot be with Christ in person, as were His first disciples, but He has sent HIS holy Spirit to guide us into all truth.“

- „Christus ist jetzt **nicht mit uns als Person**, aber durch die **Kraft** des Heiligen Geistes.“ {Ellen White: RH, September 16, 1909} „Christ is not now with us in person, but through the agency of the holy Spirit.“

- „Der Heilige **Geist ist der Tröster, im Namen Christi. Er personifiziert Christus, jedoch ist er eine eigenständige Persönlichkeit**. Wir können den Heiligen Geist haben, wenn wir darum bitten und es uns zur Gewohnheit machen, uns an Gott zu wenden und auf ihn zu vertrauen und nicht auf einen endlichen Menschen, der Fehler machen kann.“ {Ellen White: 20MR 324.2} „The holy Spirit is the Comforter, in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have the holy Spirit if we ask for it and make it [a] habit to turn to and trust in God rather than in any finite human agent who may make mistakes.”

Die oberen Aussagen widersprechen allen anderen Zitaten von ihr. EGW schrieb selbst 1909, dass nur der Vater und Sohn alles wissen! Wäre der Heilige Geist eine Person, müsste der genauso wie Vater und Sohn alles wissen:

Original:

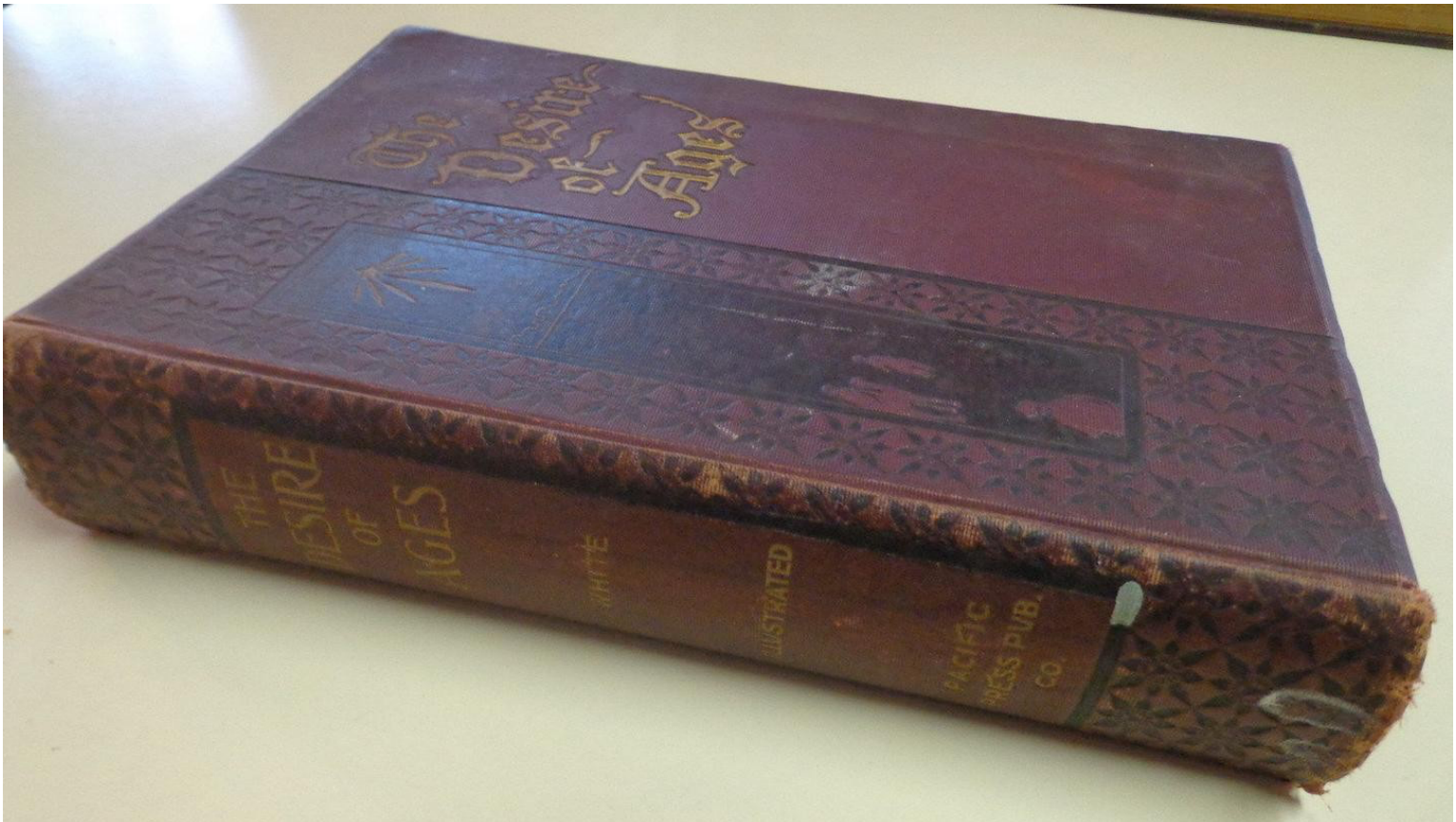
- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die Seelen der Menschen gekostet haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, 1909, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“

- „Es ist nicht wichtig, dass wir definieren können, was der Heilige Geist ist. Christus sagt uns, dass der Geist der Tröster ist, "der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht". Er (Jesus) erklärt ferner deutlich, daß der **Heilige Geist** bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, “**nicht aus sich selber reden**” wird Johannes 15,26; 16,13.“ {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13."

- „Die Größe Gottes ist für uns unvorstellbar. ´Des **Herrn Thron ist im Himmel**´ (Psalm 11,4); aber **mit Seinem Geist ist ER allgegenwärtig**. Er hat das intime Wissen und persönliches Interesse an allen Werken Seiner Hände.“ {Ellen White: Ed, p. 132} “The greatness of God is to us incomprehensible. „The Lord's throne is in heaven“ (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.”

65: **Was geschah mit dem Buch ´Das Leben Jesu´ - ´Desire of Ages´?**

Zum Kapitelverzeichnis Zur Fälschungsliste Zurück zum Buchanfang



Hat Ellen White irgendwelche falsche Interpretationen ihrer Zeugnisse angekündigt? Sehr wohl, da sie eine Prophetin war und ihr gezeigt wurde, was mit ihren Schriften sogar zu ihrer Lebenszeit geschehen würde.

Sie hat allen Manuskripten, die zu ihren Aussagen und der Bibel vollständig entgegengesetzt sind, einen Riegel vorgeschoben, indem sie schrieb:

- „Egal **welche Verdrehungsart der Bedeutung meiner Zitate kommen würde**, von Solchen, die sich als Gerechte darstellen, aber Gott nicht kennen, werde ich in Demut meine Arbeit fortsetzen.“ {Ellen White: SM1, p.73, and Manuscript 4, 1883} „Whatever wrong construction may be placed upon my testimony by those who profess righteousness, yet know not God, I shall in humility go forward with my work.“

- „**Wenn die Zeugnisse nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen, dann verwerft sie**.“ {Ellen White: 5T, p. 691} “If the Testimonies speak not according to the word of God, reject them.”

- „Unter denen, die einst im Glauben mit uns vereint waren, werden auch solche sein, die nach neuen, fremden Lehren suchen werden, nach etwas Ungewöhnlichem und Sensationellem, um es den Menschen zu präsentieren. Sie werden **jede erdenkliche Unwahrheit einführen und sie so präsentieren, als ob sie von Frau Ellen White kämen**, um Seelen zu täuschen.“ {Ellen White: 1SM 41.3} „There will be those once united with us in the faith who will search for new, strange doctrines, for something odd and sensational to present to the people. They will bring in all conceivable fallacies, and will present them as coming from Mrs. White, that they may beguile souls.“

- „**Satan** hat an menschlichen Gemütern gearbeitet, und er wird weiterhin versuchen, den **Glauben durch den falschen Weg** zu ruinieren.“ {Ellen White: SM Book 1 p. 57} „Satan has worked upon human minds, and will continue to betray sacred trust in a spurious way.“

- „Es gibt diejenigen, welche die **Botschaften, die Gott gegeben hat, entsprechend ihrer geistlichen Blindheit falsch interpretieren**.“ {Ellen White: 1SM 41.5} „There are those who will misinterpret the messages that God has given, in accordance with their spiritual blindness.“

- „Aber die Berichte, die verbreitet werden, dass es jeglichem **meiner Helfer erlaubt ist**, **etwas hinzuzufügen oder die Bedeutung der von mir geschriebenen Nachrichten zu ändern, sind nicht wahr**.“ {Ellen White: 1SM 50.4} „But the reports that are circulated, that any of my helpers are permitted to add matter or change the meaning of the messages I write out, are not true.“

- „Der Herr hat zu mir gesagt: „**Verkündige die Zeugnisse. Deine Arbeit besteht nicht darin, Schwierigkeiten zu lösen**; deine Aufgabe ist es, zu tadeln und die Gerechtigkeit Christi erklären.“ {Ellen White: 1SM 52.5} „The Lord has said to me: “Bear the testimonies. Your work is not to settle difficulties; your work is to reprove, and to present the righteousness of Christ.”

Das Buch ´Desire of Ages´ wird zu den wichtigsten „Beweisen“ der Dreieinigkeit zugeordnet. Können wir uns darauf verlassen?

Solche Auslegung widerspricht der Bibel und allen anderen Zitaten von Ellen White. Ellen White schrieb 54 Bücher, 4000 Artikel für „Review and Herald“ und „Signs of the Times“, wie auch 500 andere Beiträge für die Literatur unserer Kirche.

Ihre literarische Hinterlassenschaft umfasst um die 100.000 Seiten, die der Dreieinigkeitslehre widersprechen. Andersherum gibt es nur eine kleinste Anzahl der „Zitate“, welche die Dreieinigkeit unterstützen.

Ellen White wurde 1891 bis 1900 gegen ihren Willen nach Australien gesendet, damit die Abfallträger die ersten dezenten Schritte der Fälschung in aller Ruhe ausarbeiten konnten:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich denke **nicht**, dass es mir gezeigt wurde, dass ich meine ganzen Aufgaben von hier nach **Australien** verlegen sollte. Vielleicht werden Sie die Sache nie ganz verstehen. Ich hatte **kein Licht** vom dem **Herrn**, als ich **Amerika verlassen habe**; Er hat mir nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte. **Es war nicht des Herrn Plan**; aber **Er hat euch EURE eigenen Ideen beschließen lassen. Der Herr hätte gewollt, dass W. C. White, seine Mutter und ihre Mitarbeiter in Amerika bleiben, wir wurden im Herzen des Werkes gebraucht, und hätte eure geistige Wahrnehmung die wahre Situation erkannt, hättet ihr niemals den vorgenommenen Bewegungen zugestimmt. Aber der Herr las die Herzen aller. Von Eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen sollten** – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. I**hr wart der Zeugnisse so überdrüssig, dass Ihr die Personen, die Euch die Zeugnisse gebracht haben, nicht länger DULDEN wollten**. Wir trennten uns von Battle Creek, um den Menschen ihren eigenen Willen und Weg zu lassen, von dem sie glaubten, er sei dem Weg des Herrn überlegen.“ {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord.“

Ellen White schrieb kurz davor (1888) das Originalbuch ´Das Leben Jesu Christi´

Während ihrer Abwesenheit, hat ihre Sekretärin MARIAN DAVIS SELBER das Buch ohne die Zustimmung von EGW ergänzt und umbenannt. Der neue Name war **„Desire of Ages“ - Das Leben Jesu“** (**ohne Christi**).

Laut der Aussage von Marian Davis hat sie „nur“ passende Zitate von EGW gesucht und diese eingefügt.

Marian Davis war zu dieser Zeit von den damaligen Trägern des Abfalls wie z.B. Prof. PRESCOTT umgeben, beeinflusst und von der Wahrheit entrissen.

- „Was Dieses angeht, weisst du natürlich, dass der Schwester **Marian Davis die Aufgabe bekam, das Buch „Desire of Ages“ (Das Leben Jesu) vorzubereiten**, und dass sie diesbezügliches Material aus allen Quellen (Zitate von EGW) angesammelt hatte. Und zwar aus ihren nicht veröffentlichen Schriften, Privatbriefen, stenographischen Berichten über ihre Vorträge usw. Du weißt vielleicht nicht, dass sie (Schwester Davis) sehr besorgt war, wie sie das Material für das erste Kapitel finden kann. Sie hat mehrmals meine Hilfe gesucht, als sie dieses Kapitel ausgearbeitet hatte, und ich tat, was ich tun konnte; **ich habe GUTEN Grund, zu glauben, dass sie auch Professor PRESCOTT um ähnliche Hilfe gebeten hat, und dass sie diese deutlich reicher und breiter bekam**, als ich es ihr geben konnte.” (H.C. Lacey letter to L.E. Froom Aug. 30, 1945) “In this connection, of course you know that Sr. Marian Davis was entrusted with the preparation of “Desire of Ages” and that she gathered her material from every available source - from Sr. White’s books already in print, from unpublished manuscripts, from private letters, stenographical reports of her talks etc. - but perhaps you may not know that she (Sr. Davis) was greatly worried about finding material for the first chapter. She appealed to me personally many times as she was arranging that chapter (and other chapters too for that matter) and I did what I could to help her; I have good reason to believe that she also appealed to Professor Prescott for similar aid, and got it too in far richer and more abundant measure than I could render.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Zu dieser Zeit war Professor **PRESCOTT besonders interessiert, Jesus als den GROSSEN ´Ich bin´ darzustellen, und die Ewigkeit Seiner Existenz zu betonen, durch STÄNDIGES Wiederholen des Ausdrucks ´ewiger Sohn´**. Er hat auch das ´Ich bin´ aus 2. Mose 3,14, was natürlich Christus als zweite Göttliche Person ist, mit der Aussage Jesu aus Johannes 8,58 verbunden, dem wir alle zustimmen; aber dann brachte er es mit anderen "Ich bin" in diesem Evangelium in Verbindung - 7 davon, wie z.B. "Ich bin das Brot des Lebens" "Ich bin das Licht der Welt" "Ich bin die Tür zu den Schafen" usw., die alle sehr reich an spiritueller Lehre sind - was mir aber ein wenig weit hergeholt erschien, zumal das "Ich bin" in all diesen letzteren Fällen im Griechischen wie auch im Englischen nur in der Kopula steht. Aber er beharrte auf seiner Interpretation. Die Schwester **Marian Davis ließ sich offensichtlich VERFÜHREN**, und siehe, wir sehen nun, **als ´Desire of Ages´ erschien, dass darin die gleiche Lehre auf den Seiten 24 und 25 kam**, die wir meiner Ansicht nach **VERGEBLICH in irgendwelchem bisher gedruckten Werk von Ellen White suchen können**.“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} “At that time, Professor Prescott was tremendously interested in presenting Christ as the great “I Am” and in emphasizing the eternity of His existence, using frequently the expression “The Eternal Son”. Also he connected the “I AM” of Exodus 3:14, which of course was Christ the Second Person of the Godhead, with the fulfillment of Jesus in John 8:58, which we all agree to; but then linked it up with other “I ams” in that Gospel - 7 of them, such as “I am the Bread of life” “I am the Light of the world’ “I am the door of the Sheep” etc. all very rich in their spiritual teaching - but which seemed a little far fetched to me especially as the “I am” in all those latter cases is merely in the copula in the Greek, as well as in English. But he insisted on his interpretation. Sr. Marian Davis seem to fall for it, and lo and behold, when “Desire of Ages” came out, there appeared that identical teaching on pages 24 and 25, which, I think, can be looked for in vain in any of Sr. White’s published works prior to that time.“

Nach dem Lesen vom Buch ´Desire of Ages´ - ´Das Leben Jesu´ (ohne Christi) „von“ Ellen White aus dem Jahr 1898, kam bei vielen damaligen Theologen die Frage, ob EGW sich plötzlich in Richtung Dreieinigkeit gedreht hätte. Woher solche (trinitarische) „Zusätze“ wirklich in ihre Bücher kamen, können wir an einem Beispiel erkennen:

Originalzitat aus dem Buch von Ellen White: „The Great Controversy between Lord Jesus Christ and Satan“ - „Der Große Kampf zwischen dem Herrn Jesus Christus und Satan“ 1877:

- „Da Martha nicht vollkommen begriff, was Jesus meinte, antwortete sie, dass sie wohl wisse, dass ihr Bruder am jüngsten Tage auferstehen werde. Aber Jesus, um ihren Glauben auf die richtige Bahn zu lenken, entgegnete: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebt und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“.“ {Ellen White, ´ vol. 2´, 1877, p. 362-363} „Martha, not comprehending the full meaning of Jesus, answered that she knew he would arise in the resurrection, at the last day. But Jesus, seeking to give a true direction to her faith, said, „I am the resurrection, and the life; he that believeth in Me, though he were dead, yet shall he live; and whosoever liveth and believeth in Me, shell never die. Believest thou this?“

Dieses Zitat bekam 1898 in Buch „Desire of Ages“ - „Das Leben Jesu“ eine **gefälschte** „**Erweiterung**“ (markiert durch ROTE Farbe):

- „Martha antwortete: „Ich weiß wohl, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am Jüngsten Tage.“ Der Heiland will ihren Glauben richtig leiten und sagt ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ **IN CHRISTUS IST EIN URSPRÜNGLICHES, NICHT GELIEHENES, NICHT ABGELEITETES Leben**. „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.“ Die Göttlichkeit Christi ist die Versicherung des ewigen Lebens. „Wer an Mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubet an Mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“ {Ellen White, Desire of Ages, 1898, p. 530} „Martha answered, „I know that he shall rise again in the resurrection at the last day.“ Still seeking to give a true direction to her faith, Jesus declared, „I am the resurrection, and the life.“ In Christ is life, original, unborrowed, underived. „He that hath the Son hath life.“ 1 John 5:12. The divinity of Christ is the believer’s assurance of eternal life. „He that believeth in Me,” said Jesus, “though he were dead, yet shall he live: and whosoever liveth and believeth in Me shall never die. Believest thou this?“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

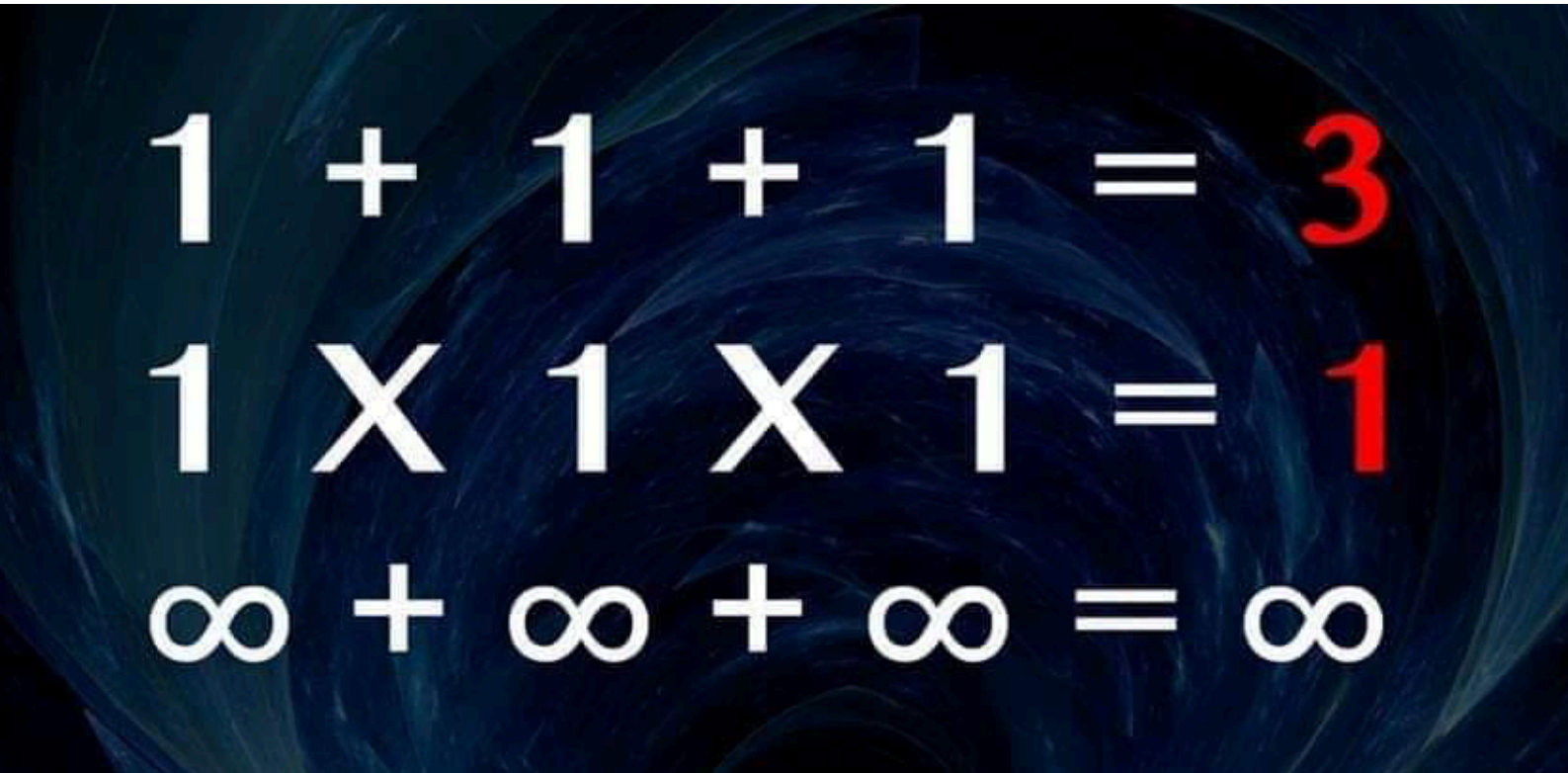
Wir können unten sehen, dass dieser Satz gar nicht von Ellen White ist, sondern von den Abfallträgern in das Buch „Das Leben Jesu“ eingefügt wurde, während sie gegen ihren Willen in Australien war, damit sie beweisen können, dass eine Dreieinigkeit mit drei gleichen Göttern „existiert“.

- **"In ihm war das Leben"**, d.h. das **URSPRÜNGLICHE, NICHT GELIEHENE, NICHT ABGELEITETE Leben**. In uns ist ein Bach aus der Quelle des Lebens. Unser Leben ist etwas, das wir empfangen, etwas, das der Geber wieder zu sich zurücknimmt, - über das wir keine Kontrolle haben und für das wir Gott Rechenschaft und Lob geben müssen. Aber **in Jesus** war das Leben **NICHT ABGELEITET, NICHT GELIEHEN**;“ {**John Cumming**, National Scottish Church,**“Sabbath Evening Readings on the Nev Testament – St. John“, 1856**, page 5} “´In him was life,´- that is, **original**, **unborrowed**, **underived**. In us there is a streamlet from the Fountain of Life. Our life is something we receive, something that the Giver takes back again to himself, - over which we have no control, and for which we must give God the account and the praise. But in Jesus was life **underived**, **unborrowed**;“

Ellen White hat während ihres Aufenthalts in Australien ihre neuen Bücher ausschließlich in einer NICHT adventistischen Druckerei drucken lassen, weil sie offensichtlich kein Vertrauen mehr hatte, das bei Pacific Press zu machen. Und gerade zu dem Zeitpunkt ihrer Abwesenheit kam „zufällig“ „ihr“ gefälschtes Buch „Desire of Ages“ aus Pacific Press. Sogar nach ihrem Tode kamen weitere „Korrekturen“: Wir kennen die empirisch festgestellte Entfernung der Aussage von Ellen White in ´Desire of Ages´ im Jahre 1934, wo es bis dahin stand, dass die Taube bei der Taufe Jesu Seine Liebe und Demut symbolisierte, was uns auch zeigt, dass der Heilige Geist kein drittes unabhängiges Wesen ist. Diese Entfernung geschah „zufällig“ gerade zu der Zeit, als Dr. LeRoy Froom seine „Aufgabe“ durchgeführt hat, unsere Standardliteratur und unseren Glauben dem Glauben anderer gefallenen Kirchen des Babylon anzugleichen, damit wir dort „endlich“ ökumenisch akzeptiert werden. **Dr. Fred Veltman** hat im Bereich der Generalkonferenz zwischen 1982 und 1990 die Quelle des Buches ´Desire of Ages´ erforscht, und kam zum Ergebnis, dass heute KEINE handgeschriebenen Manuskripte von diesem Buch existieren!

66: **Zwei parallele Formen der Irrlehre Dreieinigkeit: nur ein verschmolzenes oder drei separate Wesen**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Seit der Ewigkeit hat eine vollständige Einheit zwischen dem **Vater und Sohn** geherrscht. **Sie waren Zwei, jedoch nicht identisch**, aber **Eins im Geist**, dem Herz und Charakter.“ {Ellen White: YI, December 16. 1897 par. 5} “From eternity there was a complete unity between the Father and the Son. They were two, yet little short of being identical; two in individuality, yet one in spirit, and heart, and character.“

- „Lest das erste Kapitel des ersten Buches Mose. Das erste krönende Werk Gottes war den Menschen zu erschaffen. ´Und **Gott sprach: Lasst Uns Menschen** machen, ein Bild, das **Uns gleich** sei, die da herrschen über alles was Wir erschaffen haben.´ ´Und Gott schuf den Menschen Ihm zum Bilde´. Er gab dem Menschen die Art der Persönlichkeit nach Seiner eigenen Form. Hier ist klar definiert, **dass Gott wirklich die Persönlichkeit wie die MENSCHEN hat, die Er erschaffen hat.**“ {Ellen White: Ms 171, 1904} “Read Genesis chapter 1. The last crowning work of God was to make man. “And God said, Let us make man in our image, after our likeness: and let them have dominion” over the things We have created. “So God created man in his own image.” He gave man a personal form in God's own image. “So God created man in his own image, in the image of God created he him; male and female, created he them.” This is plainly defined that God had as verily a personality as the human agencies whom He created.“

- „Der Herr Jesus kam in unsere Welt, um den Vater zu vertreten. Er repräsentierte Gott nicht als eine Essenz, die die Natur durchdringt, sondern als einen Gott, der eine Persönlichkeit hat. Christus war das ausdrückliche Abbild der Person seines Vaters, und er kam in unsere Welt, um im Menschen das moralische Abbild Gottes wiederherzustellen." {Ellen White: 19MR, p. 250 1891} “The Lord Jesus came to our world to represent the Father. He represented God not as an essence that pervaded nature, but as a God who has a personality. Christ was the express image of His Father's person; and He came to our world to restore in man God's moral image.”

- „Gott hat Seinen eigenen Sohn in der Gestalt eines sündhaften Körpers gesandt, anfällig für die körperlichen Schwächen und in allen Angelegenheiten versucht wie auch wir. Er war der **Sohn des lebendigen Gottes**. Seine **Persönlichkeit** begann nicht mit der Verkörperung im Fleisch (auf der Erde).“ {Ellen White: Lt 77, 3. August, 1894} “God sent His own Son in the likeness of sinful flesh, liable to physical infirmities, tempted in all points like as we are. He was the Son of the living God. His personality did not begin with His incarnation in the flesh.”

- „Die Persönlichkeit von dem **Vater und Sohn**, als auch die Einheit zwischen Ihnen, sind im 17. Kapitel des Johannes Evangeliums beschrieben, im Gebet Christi für Seine Jünger: ´Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an Mich glauben werden, auf dass sie alle eins seien, gleichwie Du, Vater, in Mir und Ich in Dir; auf dass auch sie in Uns eins seien, damit die Welt glaube, dass Du Mich gesandt hast´ (Johannes 17,20.21). Die **Union**, die zwischen **Christus und Seinen Jüngern** besteht, **vernichtet keine Persönlichkeit**. Sie sind **eins im Ziel, dem Verstand, Charakter, aber nicht in der Persönlichkeit. Das ist die Weise, WIE der Vater und Sohn eins sind**.“ {Ellen White: MH, p. 421} “The personality of the Father and the Son, also the unity that exists between Them, are presented in the seventeenth chapter of John, in the prayer of Christ for His disciples: “Neither pray I for these alone, but for them also which shall believe on Me through their word; that they all may be one; as Thou, Father, art in Me, and I in Thee, that they also may be one in Us: that the world may believe that Thou hast sent Me.” John 17:20, 21. The unity that exists between Christ and His disciples does not destroy the personality of either. They are one in purpose, in mind, in character, but not in person. It is thus that God and Christ are one.“

Jesus war Sohn bereits vor Seinem Kommen auf die Erde.

Er war auch im Himmel nicht in einer Dreieinigkeit „verschmolzen“, oder nur im Rahmen des Rettungsplanes manifestierter „Teil der Dreieinigkeit“, wie es die Befürworter der Dreieinigkeitslehre auslegen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die Christen sollen im Verstand haben, dass **Gott eine Persönlichkeit hat, genau wie auch Christus eine Persönlichkeit hat.** Sie sollten die Person und das Verhalten Christi so repräsentieren, dass sie durch die Ausführung seiner Werke den Charakter und den Geist des Vaters offenbaren. ~~**Jesus**~~ **Christus ist ein klares Abbild der Person und des Charakters des Vaters**."“ {Ellen White: Ms 130, 27. October, 1902} "Christians should bear in mind that God has a personality as verily as has Christ. They should so represent Christ's person and conduct that by doing His works they will manifest the character and spirit of the Father. Christ is the express image of His Father's person and character."

- „Wir werden uns nie wagen über die **Persönlichkeit Gottes zu spekulieren**, außer mit der **Sprache des Wortes** (Bibel), das **Seine Persönlichkeit präsentiert**. Es darf keine Diskussion über diese Frage geben, damit Gott keine unmissverständliche Offenbarung ´was Er ist´ geben würde, welche denjenigen vernichten würde, **der sich wagt den Heiligen Boden mit seinen spekulativen Theorien zu betreten**, wie es manche gewagt haben die Bundeslade zu öffnen um zu sehen, was deren Kraft ist und wie Gott Sich manifestiert. Die Menschen wurden wegen ihrer Neugier getötet. Mögen die menschlichen Wesen beachten, dass sie mit ihrer **Forschung nie Gott erklären könnten**. Wenn die Erlösten rein und gereinigt sind, um in Seine Gegenwart zu kommen, werden sie verstehen, dass alles, was den Respekt zum ewigen Gott, zum **unergründlichen Gott** hat, nicht in Bildern dargestellt werden kann. Es ist sicher über Gott nachzudenken, über diesen großen und herrlichen Gott (Vater), und **Jesus** Christus, dem **vollkommenen Bild Gottes**. Gott hat Seinen eingeborenen Sohn unserer Welt gegeben, damit wir durch Seinen gerechten Charakter den Charakter Gottes sehen können. Im Himmel werden wir in ewiger Anwesenheit Gottes sein." {Ellen White: Ms 223, 30. November 1902} "The subject of speculation regarding God's personality we will not venture to express, except in the language of the Word which represents His personality. There is to be no discussion over this question lest God would give unmistakable revelation of what He is that would extinguish the one who dares venture on the holy ground in his speculative theories, as some ventured to do in opening the ark to see what was in it as its power and how God was manifested. The men were slain for their curiosity science. Let human beings consider that by all their searching they can never interpret God. When the redeemed shall be pure and clean to come into His presence, they will understand that all that has reverence to the eternal God, the unapproachable God, cannot be represented in figures. It is safe to contemplate God, the great and wonderful God, and Jesus Christ, the express image of God. God gave His only begotten Son to our world, that we might through His righteous character behold the character of God. In heaven we shall be in the eternal presence of God."

Die Prophetin Gottes lehrt im Original, dass nur der Vater und Sohn jeweils eine Person sind, aber nicht der Heilige Geist! Sie sind eins, aber nicht im Wesen, sondern in der Gemeinschaft! Sie sind eins im Vorhaben, dem Geist und Charakter. Sie sind eins in Ihrem Heiligen Geist. Wenn alle drei dieser „eine" Gott wären, wie es „unsere" Theologie seit 1980, diesmal vollständig offiziell, lehrt, würde dieses einen „verschmolzenen" Gott bedeuten, genau wie es viele heidnische Religionen lehren!

Wenn ein Gott drei Personen beinhaltet, dann kann die Folge solcher falschen Theologie nur ein Wesen mit drei verschiedenen Persönlichkeiten sein, welche nur die „Rollen" im Sinne einer „Manifestation" sind. Und genau das ist der Glaube der von Satan inspirierten fernöstlichen Religionen, wie z.B. der indische „Gott" Shiva mit mehreren Armen oder Brahma mit mehreren Köpfen. Ellen White sagt sehr klar, dass es nur zwei himmlische Wesen gibt, Gott der Vater und Sein Sohn Jesus. Auch Stephanus in der Apostelgeschichte sieht in seiner Vision nur einen Gott und Seinen Sohn Jesus, und keine Dreieinigkeit!

Das bringt uns dazu, was Ellen White in {„The Message in Revelation", October 23, 1903} gemeint hat, als sie eine Manifestation heidnischer „Götter" in der christlichen Welt letzter Tage angekündigt hat. Zu ihrer Zeit wurde noch keine „verschmolzene" Dreieinigkeit gelehrt. Die Manifestation heidnischer Götter in der christlichen Welt zeigt sich in der starken Verdrehung der Bibel in diese Richtung.

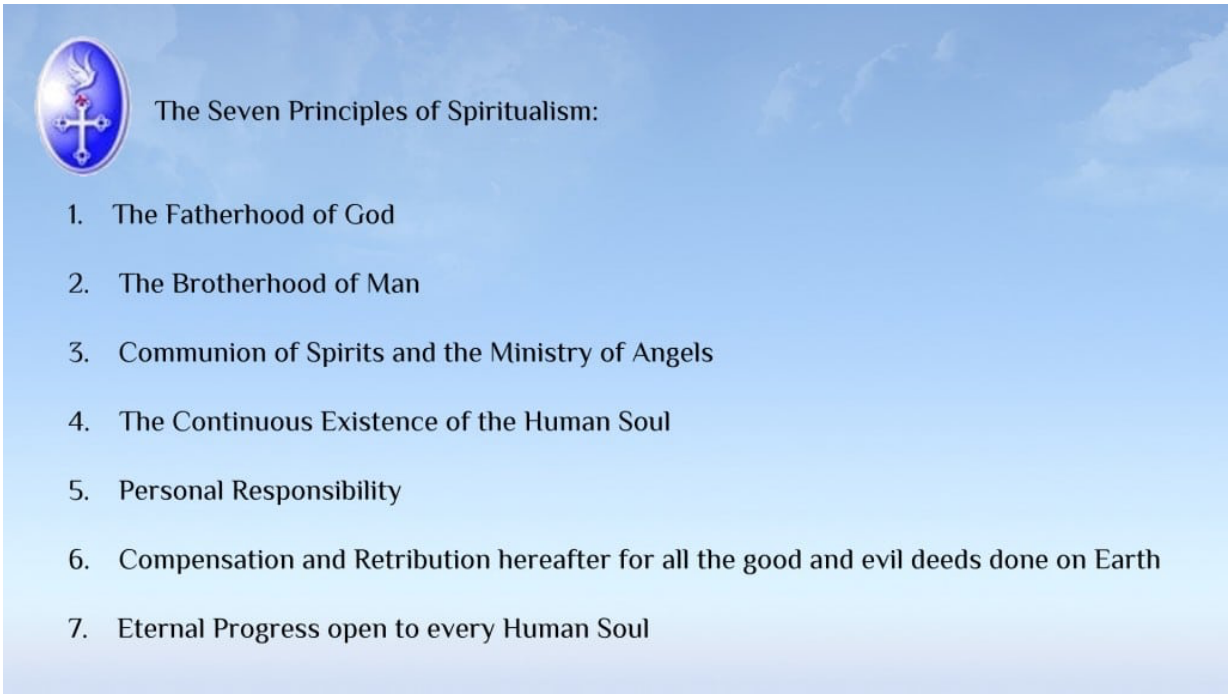
Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Dem, Der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ {Offenbarung 5,13}„Daran erkennen wir, daß wir in ihm bleiben und er in uns, daß er uns von seinem Geiste gegeben hat.“ {1. Johannes 4,13}

Wir lesen in diesem Vers, dass Jesus, diesmal symbolisch als Lamm bezeichnet, neben Gott, Der auf dem Thron sitzt, ebenfalls Lob und Ehre beansprucht. Vater und Sohn sind auch hier voneinander separat genannt. Es existiert kein „verschmolzener“ Gott, Der Beide umfasst. Wir lesen nicht, dass der Heilige Geist Lob und Ehre bekommt! In der ganzen himmlischen Geschichte wurde der Heilige Geist nie angebetet, sowohl vor dem Sündenfall als auch im Himmel nach dem Ende der Sünde. Aber heutzutage wird dieses nicht nur in der charismatischen Bewegung gemacht, sondern langsam und dezent eindringend auch in der Adventgemeinde!

67: **Wie sieht Gott aus? Spiritualismus**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Der Spiritualismus ist keine falsche Schreibweise des Wortes ´Spiritismus´, sondern eine philosophische Betrachtungsart. Diese lehrt die Irrlehre über die Natur Gottes oder, dass die Geister einzige Realität seien. Viele Vertreter „vertiefter Wahrheit“ mit einem ´dreieinigen´ Gott behaupten, dass Gott in der Bibel alles nur „symbolisch“ beschrieben habe, damit es von unserer Perspektive aus verständlich würde. So behaupten sie, dass der Vater und der Sohn im Himmel nur deshalb mit uns ähnlichem Körper und Gesicht beschrieben wurden, damit wir eine Vorstellung von Ihnen in unserem begrenzten Verstand hätten. Sie meinen, dass Jesus nur auf der Erde eine Form wie unsere angenommen hätte, und dass Er in Wirklichkeit nur ein „Geisteswesen“ sei, ohne Körper und Form. Sie vergeistlichen die biblischen Beschreibungen des Himmels, stellen sie sich blasphemisch selber über Gottes Wort und greifen direkt Ihn und Seine Wahrheit an, wie schon früher die jüdischen Priester das Volk zur Götzenanbetung verführt haben. Und diese Lehre ist eine hinduistisch-buddhistischer Form! Die Bibel sagt eindeutig, dass auch Gott, der Vater, einen Körper und ein Gesicht hat:

- „Und der Vater, Der Mich gesandt hat, hat selbst von Mir gezeugt. Ihr habt nie Seine Stimme gehört noch **Seine Gestalt** gesehen.“ {Johannes 5,37}

- „Und ich sah einen großen weißen **Thron und Den, Der darauf saß**, vor **Dessen Angesicht** die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden.“ {Offenbarung 20,11}

Ellen White hat im bereits zitierten Text ausgesagt, dass sie den besorgten Gesichtsausdruck Jesu sah, während Er mit Seinem Vater über die Möglichkeiten der Rettung der gefallenen Menschheit gesprochen hatte. Gott der Vater und Sein Sohn Jesus haben das gleiche Gesicht und die gleiche Form, nach welchen wir erschaffen wurden. Da es in der Bibel steht, dass wir nach dem Bilde Gottes erschaffen wurden, widerspricht die spirituelle Lehre der Bibel! Solches Verdrehen der Bibel führt dahin zu glauben, dass auch die Engel nur „symbolisch“ mit einer Gestalt beschrieben wurden, und der letzte Schritt ist dann die hinduistisch-buddhistische Form der gesichtslosen Engelswesen, ohne den Kopf, Arme oder Beine. Ellen White hat auch den Luzifer als ein Wesen mit Körper beschrieben, ohne jegliche Möglichkeit einer anderen Interpretation.

- „**Seine Stirn war hoch und breit, und hat eine hohe Intelligenz gezeigt. Seine <u>körperliche Form</u> war vollkommen**.“ {Ellen White: 1SP 17.1} “His forehead was high and broad, showing a powerful intellect. His form was perfect.”

Sind hier vielleicht der Körper und die Stirn auch nur „symbolisch“, damit wir als beschränkte Wesen uns etwas „vorstellen“ können? Zugleich verstehen wir aber, dass der Heilige Geist keinen Körper hat. Jesus hat gesagt ´so steht geschrieben´ und nicht, dass wir alles philosophisch und symbolisch interpretieren sollen. Solche Vorgehensweise hat auch dazu geführt, dass jetzt auch die Größe des neuen Jerusalem aus der Offenbarung nur „symbolisch“ ist, da die Hauptstadt des Universums „unmöglich“ so groß sein könne, wie die Maße angegeben sind! Wer so etwas denkt, glaubt nicht, dass Gott alle Gewalt hat und bestimmt selber, was für Ihn möglich wäre! Möge der große Gott, Der mit unsichtbarer Hand die Sterne lenkt, gnädig sein und die ehrlichen, aber verführten Seelen, zu welchen auch die meisten Theologen gehören, aufweckt bevor es zu spät ist! Gott hat uns offenbart, dass wir bei der Schöpfung Seine Form bekommen haben, nicht aber Seine Göttliche Natur und Göttliche Gewalt! Warum war der Heilige Geist nicht beim Rat dabei, als man den Plan der Schöpfung besprochen hatte, wenn dieser ein unabhängiges Wesen wäre?

- „Dann sprach Gott: ´Lasst Uns **Menschen machen** als **Abbild von Uns, Uns ähnlich**’… Wir nehmen keine menschlichen Irrlehren, sondern das Wort Gottes, dass der **Mensch** nach der **<u>FORM Gottes</u> (Vaters) <u>und Christi</u> erschaffen** wurde.“ {Ellen White: Ms 236, 5. January, 1902} “And God said, Let us make man in our image, after our likeness; [..] We take not the fallacies of man but the Word of God that man was created after the image of God and Christ.”

Der Geist hat keine Körperform, sonst könnte Er nicht an Pfingsten ausgegossen worden sein und <u>in uns</u> wohnen. Hat dieser ´dreieinige´ Gott, der Jesus als Bestandteil hat, mit Jesus gesprochen? Christus gibt es nicht zweimal, einmal innerhalb und einmal außerhalb der verschmolzenen Dreieinigkeit! Sie ist eine Irrlehre, die der Bibel widerspricht. Auch der Mensch als Abbild Gottes ist auch nur ein Wesen, nicht drei in einem!

- „Ich fragte **Jesus**, ob der **Vater** die **<u>gleiche Form wie Er</u> ha**t. Er hat **JA** gesagt, aber dass ich Ihn nicht sehen kann, weil, hat Er gesagt: ´Wenn du einmal die Herrlichkeit Seiner Person sehen würdest, würdest du nicht mehr existieren´.” {Ellen White: EW, p. 54} “I asked Jesus if His Father had a form like Himself. He said He had, but I could not behold it, for said He, “If you should once behold the glory of His person, you would cease to exist.”

- „Als Adam aus der Hand des Schöpfers kam, trug er **<u>körperliche</u>**, geistliche und geistige **Ähnlichkeit mit seinem Schöpfer**.“ {Ellen White: Ed, p. 15. 1903} “When Adam came from the Creator's hand, he bore, in his physical, mental, and spiritual nature, a likeness to his Maker.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Erschaffen um ´Abbild und Herrlichkeit Gottes´ zu sein, haben **Adam und Eva** die Aufgaben im Wert ihres erhobenen Schicksals erhalten. **Graziös und symmetrisch** in der **Form**, schön für die Augen. Ihre Haltung hat mit der Gesundheit und dem Licht der Freude und Hoffnung gestrahlt, und sie trugen die **GESTALT ihres Schöpfers im ÄUSSEREN** Aussehen. Und diese **Ähnlichkeit** hat sich nicht nur auf das **Äusserliche** bezogen. Jeder Teil des Verstandes und Geistes hat mit der Herrlichkeit des Schöpfers gestrahlt." {Ellen White: Ed, p. 20, 1903} "Created to be "the image and glory of God" (1 Corinthians 11:7), Adam and Eve had received endowments not unworthy of their high destiny. Graceful and symmetrical in form, regular and beautiful in feature, their countenances glowing with the tint of health and the light of joy and hope, they bore in outward resemblance the likeness of their Maker. Nor was this likeness manifest in the physical nature only. Every faculty of mind and soul reflected the Creator's glory."

- „**Gott** (der Vater) **ist Geist,** und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten." {Johannes 4,24}

- „Er (Jesus) war die gleiche **Natur Seines Vaters**, nicht nur nach den **Gesichtszügen und dem Körper**, sondern auch nach dem vollkommenen Charakter." {Ellen White: RH, December 17, 1872 par. 1} "He was in the express image of his Father, not in features alone, but in perfection of character."

- „**Gott ist Geist; JEDOCH ist Er ein (körperliches) WESEN, weil der MENSCH nach SEINER FORM gemacht wurde.** Als Wesen hat Gott Sich in Seinem Sohn offenbart." {Ellen White: Education, p. 132, 1903} "God is a spirit; yet He is a personal being, for man was made in His image. As a personal being, God has revealed Himself in His Son."

- „Es ist offenbar, dass ihr ein Brief Christi seid, durch unseren Dienst geworden, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. Solche Zuversicht haben wir durch Christus zu Gott; …. unsere Tüchtigkeit kommt von Gott …. der Geist macht lebendig …. Denn der **Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, n Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich von des Herrn Geist**. " {2. Korinther 3,3-18}

- „**Gott** (Vater) hat beim Rat mit Seinem Sohn den Plan gemacht, **den Menschen nach Ihrer Gestalt** zu erschaffen." {Ellen White: RH, February 24, 1874 par. 3} "God, in counsel with his Son, formed the plan of creating man in their own image."

Die Aussage, dass der Vater und der Sohn AUCH ein Geist sind, bedeutet nicht, dass Sie keinen Körper haben! Als Schritt der Vollendung des Omega Abfalls kommt die symbolische Auslegung der ganzen Bibel, nach der jeder Wunsch die notwendigen „Beweise" bekommt. So seien nun auch Daniel, die Statue, der Brief an die Hebräer mit dem himmlischen Heiligtum, etc. nur „Symbolik", damit wir als beschränkte Menschen die Prinzipien verstehen könnten, „ohne konkrete" Ankündigungen der Zukunft und „ohne" tiefere Wahrheit. Natürlich ist die weitere Fortsetzung die Ansicht, dass das Ende der Gnadenzeit nur „symbolisch" sei und sich nicht auf uns beziehe, sondern „nur" auf die unbekehrten Menschen dieser Welt.

Nach dem spirituellen Prinzip wären auch die 12 Stämme Israels nur symbolisch, damit wir uns ein Volk Gottes vorstellen können, das Ihn anbetet, und Tatsache „wäre", dass diese Stämme nie wirklich existiert hätten. Jede Stelle in der Bibel und den Zitaten von EGW mit klarer Wahrheit werden nur als „Symbolik" bezeichnet. Satan hat uns dezent in die heidnische Religion überführt, wie auch die Juden, die zum Schluss sogar direkt im Tempel Gottes den Baal angebetet haben. Ähnlich ist es heute: als das Buch ´Trinity´ von den Professoren der Andrews University erschien, wurde es von den meisten Theologen der Adventgemeinde erhoben. Bereits auf der Titelseite erkennt man die druidischen magischen Zeichen der Anbetung Satans!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wie definieren die Pioniere und der Geist der Weissagung den Spiritualismus d.h. die falsche Ansicht Gottes? Entgegen der heutigen Behauptung, dass James White „nur“ die katholische Form der Dreieinigkeit abgelehnt habe, lesen wir, dass er jede Form entschlossen bekämpft hat. Im unteren Artikel von James White in einer nicht adventistischen Zeitschrift ´The Day Star´, in dem es um diese Thematik ging, hat Gott der Wahrheit den Weg geöffnet, obwohl der Chefredakteur völlig entgegengesetzte falsche Ansichten hatte. Auch Ellen White trug die gleichen Ansichten wie ihr Ehemann James White.

- „Wir können keine Worte finden, um angemessen die baldige Entwicklung der Ideen zu beschreiben, die manche haben. Diese beinhalten **die Fäden des Pantheismus**. Diese Ideen sind so **mit der Wahrheit vermischt,** dass die **Wahrheit vernichtet** ist. Diese **verführende Theorien** bedeuten die **Negierung der Persönlichkeit Gottes**, der **Versöhnung Christi** und **Seines Werkes im Heiligtum**. Diese entfernen die vitalen Prinzipien, die aus uns ein besonderes Volk gemacht haben.“ {Ellen White: Ms 8, 1914} “We cannot find words fitly to explain the latest development of ideas held by some. They contain threads of pantheism. These ideas are so mixed with the truth, that the truth is made of no effect. These specious theories constitute a denial of the personality of God, the atonement of Christ and His work in the sanctuary. They take away the vital principles which have made us a separate people.”

- „Wir haben keine Zuneigung zu den Unitaristen, welche die Göttlichkeit Christi ablehnen, und auch **KEINE ZUNEIGUNG ZU DEN TRINITARIERN**, welche Jesus für den ewigen Vater halten und so **MYSTISCH** über einen ´dreieinigen´ Gott` sprechen. Gebt dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet.“ {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Western Tour} {http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf} „We have NOT as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with TRINITARIANS who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him.“

- „Die **Weise**, auf welche die **Spiritualisten** den einzigen Herrn **Gott und** unseren Herrn **Jesus** Christus **geleugnet** haben, ist so, dass sie die **alte unbiblische trinitarische Religion** verwendet haben, und **zwar dass Jesus Christus der ewige Gott ist,** obwohl sie keinen Vers haben, dieses zu stützen, während wir reichlich klare biblische Zeugnisse haben, dass **Er der Sohn des ewigen Gottes ist.**” {James S. White: The Day Star, 24. Januar, 1846} „The way spiritualizers have disposed of or denied the only Lord God and our Lord Jesus Christ is first using the old unscriptural Trinitarian creed, viz., that Jesus Christ is the eternal God, though they have not one passage to support it, while we have plain scripture testimony in abundance that he is the Son of the eternal God.” {James White: The Day Star, January 24, 1846}

- „Ich **war oft falsch verklagt**, dass ich die Sachen lehre, die dem **Spiritualismus** ähnlich sind. Aber bevor der Redakteur von „Day Star“ auf diese Irrlehre lief, hat der Herr mir eine Sicht der traurigen und vernichtenden Effekte gezeigt, die auf die Herde kommen würden von ihm und Anderen, durch das Lehren spiritueller Ansichten. **Ich habe oft den lieblichen Jesus gesehen, dass Er eine Person ist. Ich fragte Ihn, ob Sein Vater eine Person sei und die gleiche Form wie Er Selber hätte. Jesus sagte: ´Ich bin das Abbild der Person Meines Vaters´**. Ich habe oft gesehen, dass die spirituelle Sicht die ganze Herrlichkeit des Himmels wegnahm, und dass in vielen Köpfen der Thron Davids und die liebliche Person Jesu im Feuer des Spiritualismus verbrannt waren. Ich habe gesehen, dass einige, die verführt und in diesen Fehler gebracht wurden, aus dem Licht der Wahrheit herausgebracht würden, aber es würde fast unmöglich für sie sein, die verführende Macht des Spiritualismus vollständig loszuwerden. Solche sollten gründliche Arbeit im Bekennen ihrer Fehler machen um sie für immer zu lassen.“ {A Sketch of the Christian Experience and Views of Ellen G. White, p. 64, 1851} „I have frequently been falsely charged with teaching views peculiar to spiritualism. But, before the editor of the “Day Star” run into that delusion, the Lord gave me a view of the sad and desolating effects that would be produced upon the flock, by him and others, in teaching the spiritual views. I have often seen the lovely Jesus, that he is a person. I asked him if his Father was a person, and had a form like himself. Said Jesus. “I am in the express image of my Father’s Person“. I have often seen that the spiritual view took away all the glory of heaven, and that in many minds the throne of David, and the lovely person of Jesus had been burned up in the fire of spiritualism. I have seen that some, who have been deceived, and led into this error, would be brought out into the light of truth, but it would be almost impossible for them to get entirely rid of the deceptive power of spiritualism. Such should make thorough work in confessing their errors, and leaving them forever.“ {ExV 64.1+2}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Dr. Paulsons Verstand wird verwirrt. Er glaubt, er verstehe Dr. Kelloggs Lehren, aber er erkennt nicht, wer Dr. Kelloggs Lehrer ist. Ich bin aufgefordert, unserem Volk zu sagen: Verwechselt nicht die Worte von Schwester White mit den trügerischen Irrtümern des Feindes. **Extreme Ansichten über „Gott in der Natur“ untergraben die fundamentalen Wahrheiten über die Persönlichkeit Gottes und den Dienst der Engel. Die verwirrende Masse spiritueller Ideen** übernimmt den Platz des Glaubens an einen **persönlichen Gott**. Ich beteilige mich nicht im kleinsten bei manchen Prinzipien, die jetzt vertreten werden.“ {Ellen White: Manuscript Letter 271b, 18. September, 1903} „Dr. Paulson's mind is becoming confused. He thinks he understands Dr. Kellogg's teachings; but he does not discern who is Dr. Kellogg's instructor. I am bidden to say to our people, Do not confound the words of Sister White with the deceptive fallacies of the enemy. Extreme views of “God in nature” undermine the foundation truths of the personality of God and the ministration of angels. A confused mass of spiritualistic ideas takes the place of faith in a personal God. I take no stock whatever in some of the principles that are now being advocated. {Ellen White: Lt271b-1903 September 18, par. 3}

68: **Hat Ellen White wirklich ihren Glauben geändert?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Ein Prophet Gottes widerspricht sich selber niemals. Selbst die Trinitarier geben zu, dass Ellen White mindestens bis zum 20. Jahrhundert klar die Dreieinigkeitslehre abgelehnt hatte. Sie hat ergänzend geschrieben, dass unser Glauben nur im Sinne des vertieften Verständnisses ausgeweitet, aber keinesfalls verändert werden darf, da Gott ihr alles persönlich offenbart hat!

- „Die Beweise, welche in unseren frühen Erfahrungen gegeben wurden, haben auch heute die gleiche Macht wie damals … **Das was wir in der Bibel 1844, 1845 und 1846 gesucht haben, bleibt die Wahrheit in jeder Kleinigkeit**.“ {Ellen White: 1MR, p. 52, **1906**. - Lt 38. 1906} “The evidence given in our early experience has the same force that it had then. [..] That which was sought for out of the Word in 1844, 1845, and 1846 remains the truth today in every particular.”

- „Der Herr ermutigt alle, die Ihn mit ihrem ganzen Herzen suchen. **Er gibt ihnen Seinen Heiligen Geist, die Manifestation Seiner Präsenz und Zuneigung**.“ {Ellen White: 9T, p. 230, **1909**} “The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His holy Spirit, the manifestation of His presence and favor.”

- „Seid Gott dankbar für Seine große Barmherzigkeit und seid lieb zueinander. **Ihr habt einen Gott, einen Erlöser, und einen Geist - den Geist Christi** - Der die Einheit in unsere Reihen bringen wird.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 **1905**} “Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

- „Als **Jehovah, der höchste Herrscher** konnte Gott nicht persönlich mit sündigen Menschen kommunizieren, aber Er hat die Welt so geliebt, dass Er **Jesus gesandt** hat, als Offenbarung von Sich selbst.” {Ellen White: 9MR, p. 122, **1903**} “As Jehovah, the supreme Ruler, God could not personally communicate with sinful men, but He so loved the world that He sent Jesus to our world as a revelation of Himself.”

- „Die **gefallenen Engel** wollten die Tatsache, dass **Jesus der eingeborene Sohn Gottes** ist, verstecken und haben angefangen für **unnötig zu halten, Jesus nach Seiner Meinung zu fragen**.“ {Ellen White: TDG, 128.2 **1910!**} “This fact the [fallen] angels would obscure, that Christ was the only begotten Son of God, and they came to consider that they were not to consult Christ.”

- „**Nur Gott** (Vater) **UND Christus wissen**, wie viel die Seelen der Menschen gekostet haben.” {Ellen White: ST, January 13, **1909** par. 8} “God and Christ alone know what the souls of men have cost.”

Wäre der Heilige Geist ein Gott der Dreieinigkeit, wäre es merkwürdig, dass der nicht das gleiche Wissen wie Vater und Sohn hat! Ellen White setzt auch im Jahre 1909 die höchste Mühe ein, um zu betonen, dass die Dreieinigkeit keine Wahrheit ist, da oben genannte Konstellation bei der Dreieinigkeit nicht möglich wäre. Wenn alle Drei gleich wären, müsste auch der Heilige Geist alles wissen!

- „Das bereits Präsentierte steht in perfekter Harmonie mit dem Licht, bei dem es Gott angenehm war, es mir in all den Jahren meiner Erfahrung zu geben. Ich wurde gefragt, was ich über das Licht denke, das diese Menschen (Pioniere) präsentieren. Aber ich präsentiere es bereits seit 45 Jahren!” {Ellen White 1888, pp. 164.3, 348} “That which has been presented harmonizes perfectly with the light which God has been pleased to give me during all the years of my experience. [..] I have had the question asked, “What do you think of this light that these men are presenting? Why, I have been presenting it to you for the last 45 years.”

- „Der Herr Jesus Christus, der **himmlische Sohn**, existierte seit der Ewigkeit, als eigenständige Persönlichkeit, jedoch das gleiche mit dem Vater. Er war die unübertroffene Herrlichkeit des Himmels. Er war der Kommandeur himmlischer Kräfte, und die Anbetung der Engel hat Er als Sein Recht empfangen. Gott war dadurch nichts entwendet. ´Der Herr hat Mich am Anfang Seiner Wege gehabt´ verkündet Er ´vor den eigenen Werken, vor jeglicher Zeit. **Vor der Zeit wurde Ich gesetzt, vor dem Anfang, vor der Entstehung der Erde. Als es noch keinen Abgrund gab, wurde Ich geboren**.´ Als es noch keine Quellen gab, die Wasser führten. Bevor die Berge feststanden, bevor die Hügel auftauchten, wurde ich hervorgebracht, als er die Erde noch nicht gemacht hatte, noch die Felder, noch den höchsten Teil des Staubes auf der Erde. Als er den Himmel bereitete, war ich da, und er gab der Tiefe ein Maß." {Ellen White, RH, April 5, **1906** par. 7} “The Lord Jesus Christ, the divine Son of God, existed from eternity, a distinct person, yet one with the Father. He was the surpassing glory of heaven. He was the commander of the heavenly intelligences, and the adoring homage of the angels was received by him as his right. This was no robbery of God. “The Lord possessed me in the beginning of his way,” he declares, “before his works of old. I was set up from everlasting, from the beginning, or ever the earth was. When there were no depths, I was brought forth; when there were no fountains abounding with water. Before the mountains were settled, before the hills was I brought forth; while as yet he had not made the earth, nor the fields, nor the highest part of the dust of the world. When he prepared the heavens, I was there: when he set a compass upon the face of the depth.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich habe verstanden, dass **viele ungeduldig sind zu hören, ob Schwester White die gleichen Haltungen hätte, welche sie jahrelang früher hatte**, als sie sie gehört haben, wie sie im Sanatorium, den Zelten und bei den Treffen in den Vororten von Battle Creek sprach. Ich überzeuge sie, dass die von ihr getragene **Botschaft die GLEICHE ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens getragen hatte**. Sie führt den gleichen Dienst für den Herrn aus, der ihr in den Tagen ihrer Jugend anvertraut wurde. Sie bekommt die Lektionen von dem **gleichen Eingeber.** Die an sie gegebene Anweisung lautet: ´übermittle allen das, was Ich dir offenbart habe. Schreibe die Botschaften auf, welche Ich dir gebe, damit die Menschen es haben.´ Sie hat sich bemüht, dieses zu tun.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20} “I understood that some were anxious to know if Mrs. White still held the same views that she did years ago when they had heard her speak in the sanitarium grove, in the Tabernacle, and at the camp-meetings held in the suburbs of Battle Creek. I assured them that the message she bears today is the same that she has borne during the sixty years of her public ministry. She has the same service to do for the Master that was laid upon her in her girlhood. She receives lessons from the same Instructor. The directions given her are, “Make known to others what I have revealed to you. Write out the messages that I give you, that the people may have them.” This is what she has endeavored to do.”

- „Gott hat mir Licht bezüglich unserer Veröffentlichungen gegeben. Was ist es? Er hat gesagt, dass die Toten sprechen. Wie? Ihre Werke folgen ihnen nach. Wir **müssen** in unserer Arbeit die **Worte unserer Pioniere wiederholen**, die wussten was es kostet, nach der Wahrheit als nach einem versteckten Schatz zu suchen, und die daran gearbeitet haben, das Fundament unseres Glaubens zu legen. **Sie sind Schritt für Schritt vorwärts gegangen unter dem Einfluss von Gottes Geist**. Einer nach dem anderen sterben sie hinweg. Ich habe das Wort bekommen, Lasse das, was sie in der Vergangenheit geschrieben haben **nochmals drucken**. Und in ´The Signs of the Times´ lasse nicht die Artikel lang oder der Druck fein sein. Versuche nicht alles auf eine Seite Papier zu pferchen. Lasse den Druck gut sein und lasse lebendige Erfahrungen zu Papier bringen.“ {Ellen White: RH, 25. May, 1905, par. 2} “God has given me light regarding our periodicals. What is it? He has said that the dead are to speak. How? Their works shall follow them. We are to repeat the words of the pioneers in our work, who knew what it cost to search for the truth as for hidden treasure, and who labored to lay the foundation of our work. They moved forward step by step under the influence of the Spirit of God. One by one these pioneers are passing away. The word given me is, Let that which these men have written in the past be reproduced. And in The Signs of the Times let not the articles be long or the print fine. Do not try to crowd everything into one number of the paper. Let the print be good, and let earnest, living experiences be put into the paper.“

Das inspirierte Wort ist Göttliche Offenbarung, und das nochmalige Drucken der alten Bücher unserer Pioniere bedeutet die Ablehnung neuer Lehren! Alle Pionierwerke beinhalteten nur die Wahrheit und entschlossene Ablehnung der Dreieinigkeit, als die Lehre der anderen Seite. EGW bekam den Auftrag direkt von Gott, genau deren alten Bücher zu drucken, um die Ausbreitung der Dreieinigkeit zu verhindern! Die heutigen Adventisten bekommen durch die Auslegung der Bibel mit isolierten Versen den Eindruck, dass die Dreieinigkeit wahr wäre. Genauso handelte Dr. Kellogg und hat durch die falsche Kombination der EGW - Zitate viele von der Wahrheit getrennt.

- „Aber **nachdem er uns zur Trinität befragt und gefunden hatte, dass wir uns in Bezug auf SEINEN DREIEINIGEN Gott nicht äußern,** wurde er ernst mit dem Anprangern des Unitarismus, der Christus seine Göttlichkeit nimmt und nur einen Menschen aus ihm macht. ... **Wir bestreiten nicht die Göttlichkeit Christi**. ... Wir glauben, dass Er die göttliche Person ist, die Jehovah mit den Worten angesprochen hat 'lasset Uns Menschen machen’. Er war mit dem Vater bevor die Welt bestand. **Wir haben nicht so viel Sympathie** zu Unitariern, die die Göttlichkeit Christi bestreiten oder **zu den Trinitariern**, **die daran festhalten, dass der Sohn der ewige Vater ist und so nebulös über einem dreieinigen Gott sprechen**. Gebt dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet.“ {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Titel: Western Tour} {http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf} “But after catechizing us upon the trinity, and finding that we were not sound upon the subject of his triune god, he became earnest in denouncing unitarianism, which takes from Christ his divinity, and leaves him but a man. Here, as far as our views were concerned, he was combating a man of straw. We do not deny the divinity of Christ. [..] We believe him to be the divine person addressed by Jehovah in the words, " Let us make man." He was with the Father before the world was. [..] We have NOT as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with TRINITARIANS who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Diejenigen, welche die alten Kennzeichen entfernen wollen, sind nicht fundiert; Sie erinnern sich nicht, wie sie es empfangen und gehört haben. Diejenigen, welche versuchen die Theorien einzuführen, welche die **Säulen unseres Glaubens entfernen** würden, und zwar über der Frage des Heiligtums oder **über die Persönlichkeit Gottes oder Christi, handeln als Blinde.** Sie bemühen sich die Unsicherheit einzubringen und das **Volk Gottes in die falsche Richtung zu führen**." {Ellen White: MR 760, p. 9, **1905**}
  "Those who seek to remove the old landmarks are not holding fast; they are not remembering how they have received and heard. Those who try to bring in theories that would remove the pillars of our faith concerning the sanctuary or concerning the personality of God or of Christ, are working as blind men. They are seeking to bring in uncertainties and to set the people of God adrift without an anchor."

- „Das **Wort Gottes hat uns seit 1844 geführt**. Wir haben in der Schrift geforscht. Wir haben alles solide gebaut. **Wir sollen nicht unsere Fundamente zerreisen, um neue zu platzieren**." {Ellen White: 1MR, p. 54, 1907 Letter 24, **1907**, p. 3. (To Elder A. G. Daniells, February 4, 1907)} "The Word of the Lord has guided our steps since the passing of the time in 1844. We have searched the Scriptures; we have built solidly; and we have not had to tear up our foundations and put in new timbers."

Wir sehen sehr eindeutig, dass die alten Fundamente, zu welchen auch die Ablehnung der Dreieinigkeitslehre zählt, nicht durch neue ersetzt wurden. Ellen White starb im Jahre 1915. Selbst einige Jahre nach ihrem Tode war die Dreieinigkeitslehre äußerst umstritten. Es ist bekannt, dass die damaligen Befürworter dieser Lehre durch den persönlichen Kontakt mit ihr nichts erreichen konnten, wenn diese Gespräche überhaupt geführt wurden. Jedenfalls hat Ellen White nie geschrieben, dass sie mit den Menschen wie Prof. Prescott bei dem Thema einen theologischen Punkt definiert hätte. Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre zitieren manche weniger verständliche Worte, aber offensichtlich hat sich keiner gewagt, direkt zu Ellen White zu gehen und zu fragen, wie sie darüber denkt, oder ob sie das wirklich selber schrieb. Hat sie diese Lehre verteidigt?

Als Pacific Press im Jahr 1892 nur im Rahmen einer Dienstleistung ein Buch eines nicht adventistischen Autors Samuel T. Spear über die Dreieinigkeitslehre gedruckt hat, stand Ellen White nach ihrer Rückkehr aus Australien entschlossen gegen den **Druck fremder Bücher mit anderen Lehren in unseren Druckwerken** auf! Und genau dieses Buch, das damals aus finanziellen Gründen für eine andere Kirche gedruckt wurde, dient als „Beweis", dass wir damals daran „geglaubt" hätten! Dieses erklärt uns den Grund der Strafe Gottes über unsere Verlagshäuser:

- „Gott wünscht, dass jede Handlung nach den biblischen Prinzipien verläuft. Da durften keine schlauen Handlungen sein, und Gott war unzufrieden. Für die letzten zwanzig Jahre hat Gott diesbezügliche Warnungen und Mahnungen gesendet. Die schlimmste Sache welche gemacht werden könnte, wäre nochmals ein Office für Review and Herald in Battle Creek zu bauen. Der Weg dazu ist offen, die eigene dortige Gemeinschaft zu vernichten, die Gemeinschaft mit den weltlichen Menschen, die unterbrochen werden muss. **Kommerzielle Geschäfte, die nicht gerechtfertigt sein können wurden geführt, weil das fehlende Geld, dadurch gewonnen wurde….Schreckliche Sachen wurden gedruckt, direkt in unserer Druckerei, und wenn ein Teil der Arbeit verschoben werden musste, war das der Teil mit den Büchern, die das Licht enthalten. Dies brachte grosse Unzufriedenheit Gottes. Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „Review and Herald" hat diese falschen Doktrinen in die Welt gesendet.**" {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} "God desired that every move should be in accordance with Bible principles. There was to be no sharp dealing, and God has been displeased. For the last twenty years God has been sending reproofs and warnings regarding this. The very worst thing that could now be done would be for the Review and Herald office to be once more built up in Battle Creek. The way has been opened for it to break its association there, association with worldly men, which ought to be broken. Unjustifiable commercial business has been carried on, because the money that it brought in was needed…Pernicious matter has been published right in our office, and if some part of the work had to be delayed, it was the work on the books containing the light of truth. This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Trotz der Lage im Verlagshaus, wurde eine Suggestion gemacht, noch mehr Arbeit in die Druckerei, und noch mehr Kraft in Battle Creek zu bringen. Das hat mich stark alarmiert, und als das Feuer kam, konnte ich leichter atmen denn vor langer Zeit zuvor….**Immer wieder hat mit Herr gezeigt, dass für jeden Dollar, der auf solche ungerechte Weise gesammelt wurde, mehr als zehnfacher Verlust kommen wird.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 7} „Notwithstanding the condition of things at the publishing house, a suggestion had been made to bring still more of our work to the Review office, still more power into Battle Creek. This greatly alarmed me, and when the fire came, I breathed easier than I had for a long time….Again and again the Lord had shown me that for every dollar that was accumulated by unjust means, there would be ten times as much lost.“

- „Bevor das **Feuer kam, das Review und Herald Werk zu vernichten**, war ich viele Tage besorgt…..Es war weil ich die Sicht der Gefahr hatte, wie das **Schwert des Feuers** diese und jene Richtung nimmt….Die nächsten Neuigkeiten waren, dass das RH Gebäude im Feuer vernichtet wurde, aber kein Leben verloren ging. Gott hat in diesem Seine Gnade zusammen mit der **Verurteilung** gezeigt. **Die Gnade Gottes war vermischt mit dem Urteil, um die Leben der Arbeiter zu verschonen**.“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 6} „Before the fire came which swept away the Review and Herald factory, I was in distress for many days…. It was then that I saw the representation of danger, a sword of fire turning this way and that way…The next news was that the Review and Herald building had been consumed by fire, but that not one life had been lost. In this the Lord spoke mercy with judgment. The mercy of God was mingled with judgment to spare the lives of the workers.“

69: Hat EGW angekündigt, dass wir später eine „neue Wahrheit“ erkennen werden?

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

ELLEN WHITE

“That which was truth in the beginning is truth now. Although new and important truths appropriate for succeeding generations have been opened to the understanding, the present revealings do not contradict those of the past. Every new truth understood only makes more significant the old.” RH, March 2, 1886

- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der **große Abfall,** der sich **ENTWICKELT <u>immer stärker und größer</u> wird**. Das wird **sich fortsetzen, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt**.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & ", par. 1} „One thing is certain and will be realized very soon, and that is that the great apostasy that is DEVELOPING is getting stronger and bigger. This will continue until God comes with the call from heaven.”

- „**Möge sich niemand erkühnen, <u>die Grundfesten unseres Glaubens</u> niederzureißen**, den Grund, der **beim Anfang unseres Werkes** durch Forschen des Wortes Gottes unter Gebet und durch Offenbarung gelegt wurde.“ {Ellen White: GW, p. 307} “Let none seek to tear away the foundations of our faith,—the foundations that were laid at the beginning of our work, by prayerful study of the Word and by revelation.”

Wenn die Pioniere nach inbrünstigem Ringen im Gebet und gründlichem Forschen im Wort Gottes nicht mehr weiter wussten, erhielt Schwester White die Antwort direkt von Gott selbst offenbart und dann erkannten sie Zusammenhänge in der Bibel, die sie vorher nicht verstanden hatten.

Schwester White war offen für neues Licht. Sie sagte aber auch, dass das neue Licht auf den von Gott gelegten Grundfesten des Glaubens aufbauen müsse, und diese selber nicht verändert werden dürften!

- „**Die führenden Punkte unseres Glaubens, welche wir heute halten sind <u>bereits definiert</u>**. Ein Punkt nach dem anderen war klar definiert, und alle Gläubigen sind zur Harmonie gekommen. Die gesamte Gruppe der Gläubigen war in der Wahrheit geeint. Es gab einige, die mit seltsamen Lehren kamen, aber wir hatten nie Angst, ihnen zu begegnen. Unsere Erfahrung wurde auf wunderbare Weise durch die Offenbarung des Heiligen Geistes gefestigt.“ {Ellen White: 3MR 412.4 **1903**} “The leading points of our faith as we hold them today were firmly established. Point after point was clearly defined, and all the brethren came into harmony. The whole company of believers were united in the truth. There were those who came in with strange doctrines, but we were never afraid to meet them. Our experience was wonderfully established by the revelation of the holy Spirit.”

Ein Punkt nach dem anderen bedeutet nicht einen Punkt statt dem anderen. Besagt dieser obere Text etwa, dass Ellen White nicht gegen eine falsche Lehre aufstand? Sie schrieb diese Worte genau in der Zeit, als sie ihre Stimme gegen Dr. Kellogg erhob und zugleich das Buch „Daniel und Offenbarung“ von Uriah Smith, das im <u>Original</u> ausdrücklich gegen die Dreieinigkeitslehre war, als wichtigstes Buch neben dem „Grosser Kampf“ deklarierte. Was soll Gott uns noch mitteilen, damit wir nicht zu spät aufwachen?

- „Die Last der Warnung, die zum Volk Gottes von der Ferne und der Nähe kommen wird, ist die dritte Engelsbotschaft. Und die, welche den Weg suchen, diese Botschaft zu verstehen, werden nicht von Gott geführt werden ihre eigenen **Auslegungen** des Wortes Gottes zu bringen, welche die Fundamente und **<u>Säulen unseres Glaubens angreifen</u>** und entfernen würden, die aus den Adventisten das gemacht haben, was sie heute sind.“ {Ellen White: 2SM, p. 103. 1896} “The burden of the warning now to come to the people of God, nigh and afar off, is the third angel's message. And those who are seeking to understand this message will not be led by the Lord to make an application of the Word that will undermine the foundation and remove the pillars of the faith that has made Seventh-day Adventists what they are today.”

Und genau diese obere Aussage, die die Dreieinigkeitslehre als Angriff auf die Säulen unseres Glaubens entlarvt, ist der wichtigste Grund, dass man versucht zu beweisen, dass Ellen White zu diesem Zeitpunkt diese Lehre bereits angenommen habe, was nicht wahr ist.

Jedoch wird auch das untere Zitat missbraucht, mit der Auslegung, dass sie prophetisch angekündigt habe, dass wir zum Schluss auch die Dreieinigkeit „wahrnehmen“ würden:

- „**<u>Es gibt keine Rechtfertigung</u>**, dass jeder die Position hält, dass es keine Wahrheit zu entdecken gäbe, und **<u>dass wir die Bibel an jeder Stelle richtig auslegen</u>**. Die Tatsache, dass unser Volk manche Doktrinen als Wahrheit hielt, ist kein Beweis, dass unsere Lehren ohne jeglichen Fehler sind. **Die Zeit wird keine Irrlehre in die Wahrheit verwandeln, und die Wahrheit ist immer richtig**. Keine richtige Doktrin wird durch eine tiefe Forschung etwas von sich verlieren.“ {Ellen White: RH, 20. December 1892} “There is no excuse for any one in taking the position that there is no more truth to be revealed, and that all our expositions of Scripture are without an error. The fact that certain doctrines have been held as truth for many years by our people, is not a proof that our ideas are infallible. Age will not make error into truth, and truth can afford to be fair. No true doctrine will lose anything by close investigation.”

Wir lesen in diesen Worten, dass jede Wahrheit durch die Prüfung nur bestätigt wird, und dass wir durch gründliche Prüfung feststellen können, ob etwas richtig ist, da die Wahrheit sich nicht verändert. Fundamente bleiben Fundamente, und haben nichts damit zu tun, ob wir alle Texte in der Bibel vollständig verstanden haben.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Vor 1888 war der Glaube verbreitet, dass nur die temporalen Gesetze den Schatten und die erziehende Führung zu Jesus gebildet hatten. Bis zu diesem Moment galt das als richtig, und es war auch richtig. Man hat aber die Ergänzung nicht gesehen, dass auch die Zehn Gebote dazu gehören. Die frühere fehlende Berücksichtigung der Zehn Gebote in dem Sinne war nur die Erweiterung und nicht Beseitigung des bereits Geglaubten. Es hat nur bedeutet, dass davor der Verstand unserer Pioniere noch nicht bereit war, die vollständige Breite nicht veränderter biblischer Wahrheit zu verstehen!

- „Das ist genau das Werk, das auf uns ruht und das wir vollbringen müssen. Ich bitte euch, hört nicht auf den Unglauben, der sich in euren Köpfen festsetzt, und die Sophistereien. Manche haben sich **von dem Glauben entfernt**. Wo sind sie? Wer entfernt sich von dem Glauben, der aufgestellt ist, von den Fundamenten, die vor dem ganzen Jahrhundert existierten? Wir sind auf den **gleichen Fundamenten**, und haben die gleichen Beweise, und haben Tag und Nacht gearbeitet, damit wir es im Sinne des Heiligtums, und im Sinne der **Persönlichkeit Gottes und Christi** und all der Themen wissen.“ {Ellen White: Ms 138, 24. Mart, **1906**} “Here is the very work that is resting upon us to perform. Do not, I beg of you, listen to the unbelief that will be crowded into your mind, and sophistries. Some are to depart from the faith. Where are they? Who are they? Who is departing from the faith laid down, the very foundation that we were on a whole century ago? We are on the very same foundation; we have the same evidence, and we worked on it day and night, to know in regard to the sanctuary question, and in regard to the personality of God, and of Christ, and of all these subjects.”

Der Geist der Weissagung sagt, dass wir die Wahrheit über die „Persönlichkeit Gottes und und Persönlichkeit Christi“, (d.h. Ablehnung der Dreieinigkeitslehre), und über das Heiligtum vollständig definiert hatten, und dass deren Ablehnung einen Abfall bedeutet, genau das, was heute geschieht. Die Dreieinigkeitslehre bringt eine um 180 Grad verdrehte und vollständig entgegengesetzte Definition der Natur und der himmlischen Konstellation des Vaters und Sohnes.

Sie bringt einen dritten Gott, der nicht existiert! Diese lehnt das Opfers Christi mit der Behauptung, dass Jesus nicht wörtlich starb ab! Aber nur der vollständige Tod Jesu konnte uns ewige Rettung bringen! Ellen White sagt klar, dass ihre Worte nicht bedeuten, dass man die alten Säulen unserer Religion ersetzten dürfte!

- „Das Wort Gottes trägt die Geschichte seit der Schöpfung bis zum Kommen des Menschensohnes auf den himmlischen Wolken. Aber auch mehr. Es bewegt unsere Gedanken weiter zum künftigen Leben, bevor die Herrlichkeit des Paradieses wiederhergestellt ist. **Die Wahrheit Gottes bleibt in allen Zeiten gleich**. Was am Anfang Wahrheit war ist auch jetzt die Wahrheit geblieben. Obwohl sich den nächsten Generationen das Verständnis für neue und wichtige Wahrheiten öffnet, dürfen diese neu erkannten Wahrheiten der alten nicht widersprechen. **Jede neu verstandene Wahrheit BETONT nur die alten Wahrheiten**.“ {Ellen White: RH March 2, 1886, par. 6} “The word of God covers a period of history reaching from the creation to the coming of the Son of man in the clouds of heaven. Yea, more; it carries the mind forward to the future life, and opens before it the glories of paradise restored. Through all these centuries the truth of God has remained the same. That which was truth in the beginning is truth now. Although new and important truths appropriate for succeeding generations have been opened to the understanding, the present revealings do not contradict those of the past. Every new truth understood only makes more significant the old.”

- „**In jedem Zeitalter existiert eine neue Entwicklung der Wahrheit, die Botschaft Gottes dem Volk dieser Generation. ALLE ALTEN WAHRHEITEN sind GRUNDLEGEN; die NEUE Wahrheit ist NICHT UNABHÄNGIG, sondern die ENTWICKLUNG der alten**. Nur wenn wir die alte Wahrheit verstehen, können wir auch die neue verstehen. Das Licht, welches in neuer Wahrheitsentwicklung leuchtet, ist das, was die alte würdigt. Derjenige, welcher die neue verwirft oder vernachlässigt, besitzt auch nicht die alte. Für ihn verliert sie ihre Lebenskraft und wird zu einer leblosen Form.” {Ellen White: COL, 127.4} “In every age there is a new development of truth, a message of God to the people of that generation. The old truths are all essential; new truth is not independent of the old, but an unfolding of it. It is only as the old truths are understood that we can comprehend the new. [..] But it is the light which shines in the fresh unfolding of truth that glorifies the old. He who rejects or neglects the new does not really possess the old. For him it loses its vital power and becomes but a lifeless form.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Viele sind geistlich in gefährlicher Position und sind ´bereit zu sterben´. Dem Offenbarer wurde gesagt, dass er für die Kirche in Sardes schreiben soll: ´Das sagt Der, Welcher die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: Ich weiß deine Werke: du hast den Namen, dass du lebest, und bist tot. Werde wach und stärke das übrige, was sterben will; denn Ich habe deine Werke nicht vollendet erfunden vor Meinem Gott. So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße.´ Ein Urteil steht auf solchen, welche die Wahrheit gehört und angenommen haben, aber sich danach geistlich tot verhielten. ´Bedenke nun.´ **Wir dürfen bei unserem Werk nicht in die lasziven Theorien eingezogen werden, die dazu führen würden den ALTEN Glauben an die Wahrheit, die wir gehört und gepredigt haben, zu verneinen**.´ ´Wenn du nun nicht wachst, werde ich über dich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht merken, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, welche ihre Kleider nicht befleckt haben; und sie werden mit mir wandeln in weißen Kleidern, denn sie sind es wert.´ ´Und Ich will mit ihnen einen Bund des Friedens machen, das soll ein ewiger Bund sein mit ihnen; und will sie erhalten und mehren, und Mein Heiligtum soll unter ihnen sein ewiglich. Und Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein.´“ {Ellen White: Lt 230, 5. July 1906} “There are many who are in a perilous position spiritually—many who are “ready to die.” The Revelator was bidden to write to the church in Sardis: “These things saith He that hath the seven Spirits of God, and the seven stars; I know thy works, that thou hast a name that thou livest, and art dead. Be watchful, and strengthen the things which remain, that are ready to die: for I have not found thy works perfect before God. Remember therefore how thou hast received and heard, and hold fast, and repent.” There is a censure resting upon those who have heard the truth, received the truth, and who afterward have acted like men spiritually dead. “Remember therefore.” In our work we are not to be drawn into any plausible theories that would lead to a denial of our past faith in the truth we have heard and advocated. “If therefore thou shalt not watch, I will come on thee as a thief, and thou shalt not know what hour I will come upon thee.” “Thou hast a few names even in Sardis which have not defiled their garments; and they shall walk with Me in white: for they are worthy.” “Moreover I will make a covenant of peace with them; it shall be an everlasting covenant with them; and I will place them, and multiply them, and will set My sanctuary in the midst of them forevermore. My tabernacle also shall be with them: yea, I will be their God, and they shall be My people.”

- „Derjenige, welcher falsche Lehren und Doktrinen austrägt, ist ein Lügner. Derjenige, der die **Persönlichkeit Gottes und Seines Sohnes Jesus** (durch die Dreieinigkeit) **ablehnt, verneint Gott und Christus**. Wenn das, welches ihr am Anfang gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr in Vater und Sohn bleiben. Wenn ihr **weiterhin an die Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und des Sohnes**, welche ihr **zuerst** angenommen habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt. Es wird sich die Einigkeit zeigen, um die Christus kurz vor seinem Prozess und seiner Kreuzigung gebetet hat.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February 1906} “A liar is one that presents false theories and doctrines. He who denies the personality of God and of His Son Jesus Christ is denying God and Christ. “If that which ye have heard from the beginning shall remain in you, ye also shall continue in the Son and in the Father.” If you continue to believe and obey the truths you first embraced regarding the personality of the Father and the Son, you will be joined together with them in love. There will be seen that union for which Christ prayed just before His trial and crucifixion.”

- „Ich **flehe euch alle an,** wegen bestimmter Wahrheiten, die wir gehört, angenommen und verteidigt haben, klar und **fest zu bleiben**! Die Offenbarungen des Wortes Gottes sind klar! Stellt euere Beine fest auf die Plattform ewiger Wahrheit! **Lehnt jede Phase eines Fehlers ab, der die Persönlichkeit Christi und Gottes** (Vaters) **verneint** (und statt dem die Dreieinigkeit bringt), **selbst wenn es wie die Wahrheit ausschaut**.“ {Ellen White: RH, August 31. 1905 par 11} “I entreat every one to be clear and firm regarding the certain truths that we have heard and received and advocated. The statements of God's Word are plain. Plant your feet firmly on the platform of eternal truth. Reject every phase of error, even though it be covered with a semblance of reality, which denies the personality of God and of Christ, even if it looks like the truth.“

Wir sehen auch an dieser Stelle nochmals, dass eine Wahrheit erst dann erkannt werden kann, nachdem man alle Zitate dieser Thematik studiert hat, da die aus dem Kontext gerissenen Zitate die Irrlehren beweisen könnten. Auch nach der obigen Aussage der Prophetin Gottes ist es unmöglich, dass wir jahrzehntelang die Dreieinigkeitslehre entschlossen abgelehnt haben, und wir dann plötzlich diese vollkommen „neue Wahrheit“ erkannt hätten, die der bisherigen diametral entgegengesetzt ist und die Rückkehr zu den Lehren der Kirchen in Babylon.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

70: Uriah Smith und sein (semi) arianisches Buch „Daniel und Offenbarung“

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Arianische theologische Betrachtungsart war präsent im Jahre 325, als die Ablehnung der zu diesem Zeitpunkt eingeführten Dreieinigkeit. Die semi - arianische Form des Glaubens lehrt, dass nur der Vater der Gott des Universums ist, aber zugleich, dass auch der Sohn Jesus die Göttliche Natur besitzt, allerdings mit einem Anfang durch eine wörtliche Geburt vor der Entstehung des Universums. Genau das war die Lehre von Ellen White und unserer Pioniere. Uriah Smith war seit seiner Jugend mit dem Adventismus verbunden, und übernahm 1855 die Redaktion der Zeitschrift ´Review and Herald´. Er hatte bei den Adventisten den fundamentalen Einfluss auf die Auslegung der Prophetie. Seine bekanntesten Werke waren die Bücher ´Offenbarung´ (1867) und ´Daniel´ (1873) welche später zu einem Buch ´Daniel und Offenbarung´ zusammengefasst wurden. Trotz angespanntem Verhältnis mit Ellen White, wurde er von ihr als einer der wichtigsten Autoren und Theologen unserer Gemeinde genannt, wobei dieses Buch die eindeutigsten arianischen Aussagen gegen die Dreieinigkeit enthält, die er auch 1898 nochmals bestätigt hat.

Diese wurden erst 1940-1946 aus dem Buch entfernt! So viel zu der Ansicht, dass die Pioniere „Irrlehren“ mitgeschleppt hätten, und Ellen White dies nach 1890 „erkannt“ und entfernt habe. Die Aussage Jesu, dass ´niemand zwei Herren dienen kann´ bedeutet, dass man sich für einen der beiden entscheiden muss. Das erste Gebot besagt, dass wir nur den wahren, biblischen Gott anbeten sollen. Die Lehre der Dreieinigkeit ist keine biblische Lehre. Sie ist ein katholisches Glaubensdogma, welches Gott anders definiert als die Bibel. Wer sie annimmt, verstößt gegen das erste Gebot, das die Anbetung des biblischen Gottes verlangt. Jesus sagt, dass man sich für einen der zwei Herren entscheiden muss, für die Dreieinigkeit oder den Gott der Bibel. Als Arianismus bezeichnet man den Glauben, dass die Dreieinigkeitslehre falsch ist.

Der Arianismus trägt den Namen von Bischoff Arius, der im Jahre 325 n.Chr. vor Nizäa gegen die neue Lehre der Dreieinigkeit gekämpft hatte. Er hat die Göttlichkeit Jesu angenommen, und wie Ellen White gelehrt, dass Jesus schon im Himmel eingeborener Sohn war. Auf der anderen Seite kamen die falschen Behauptungen seiner Gegner, dass er gelehrt habe, dass Jesus ein „erschaffenes" Wesen sei, was nicht der Wahrheit entspricht! Genau den gleichen Arianismus haben Ellen White und die Pioniere gelehrt. Auch diejenigen, die heute gegen das Dogma der Dreieinigkeit kämpfen und an die biblische Wahrheit glauben, dass Jesus bereits im Himmel als Sohn geboren wurde und hierarchisch unter S

einem Vater ist, werden beschuldigt zu behaupten, dass Jesus „kein" Göttliches Wesen sei. Ellen White würde nie ein arianisches Buch als das wichtigste adventistische Buch empfehlen, wenn dieses zum Verstoß gegen die Zehn Gebote führt oder zur Ablehnung des biblischen Gottes! Der Geist der Weissagung ist der Garant für die Wahrheit. Was hat Ellen White 1905 geschrieben? Damals war es wegen der Auseinandersetzung mit Dr. Kellogg, der eine Irrlehre über den Heiligen Geist gebracht hat, besonders wichtig, keinen falschen Theologen und keine Literatur zu empfehlen, die die Wahrheit über den Heiligen Geist mit Irrlehre vermischt. Der Autor Uriah Smith war bis zu seinem Tode 1903 einer der energischsten Kämpfer gegen die Irrlehre der Dreieinigkeit. In den unteren Zeilen lesen wir die Aussagen der Prophetin Gottes über dieses umstrittene und heute abgelehnte Buch:

- „Das Interesse für ´**Daniel und Offenbarung´ sollte bis zum Ende der Erprobungszeit fortgesetzt werden. Gott hat den Autor dieses Buches als Kanal verwendet, durch welchen Er das Licht der Wahrheit direkt in unseren Verstand sendet.**" {Ellen White: 1MR, No. 26, page 63, „Thoughts on Daniel and the Revelation" MS 174 1899} "The interest in Daniel and the Revelation is to continue as long as probationary time shall last. God used the author of this book as a channel through which to communicate light to direct minds to the truth."

- „Ich habe die **Instruktion bekommen**, dass diese **WICHTIGSTEN Bücher,** welche das **von Gott gegebene Licht beinhalten** und den Abfall Satans im Himmel zeigen, gerade in dieser Zeit überall verbreitet werden müssen. Durch sie wird die Wahrheit viele Menschen erreichen. ´**Patriarchen und Propheten**´, ´**Daniel und die Offenbarung**´ (Uriah Smith) wie auch ´**DER GROßE KAMPF**´ sind wie nie zuvor notwendig. Sie sollten weit verbreitet werden, denn die Wahrheiten, die sie hervorheben, werden vielen blinden Menschen die Augen öffnen." {Ellen White: RH 16. February **1905**. „A call for Active Work"} "Instruction has been given me that the important books containing the light that God has given regarding satan's apostasy in heaven should be given a wide circulation just now; for through them the truth will reach many minds. 'Patriarchs and Prophets,' 'Daniel and the Revelation,' and 'Great Controversy' are needed now as never before. They should be widely circulated because the truths they emphasize will open many blind eyes."

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Aussage im Jahre 1905 gemacht wurde, und dass die Anordnung von ´,´ sowie ´und´ gleich wie im englischen Original ist, so dass man eindeutig erkennt, dass sie das Buch mit dem Titel ´Daniel und Offenbarung´ von Uriah Smith meint. Im Jahre 1899 schreibt sie sehr präzise, dass Gott diesen Autor und nicht diese Autoren als Kanal verwendet hat, also nicht die Propheten Daniel und Johannes.

- „**In den Büchern ´Desire of Ages´, ´Patriarchen und Propheten´, ´Großer Kampf´ und ´Daniel und Offenbarung´ befindet sich starke Führung**." {Ellen White, Letter written from St. Helena, California to Edson White and W. C. White, 27th September 1903, 21MR No. 1594, see also 'Evangelism' chapter 10 page 366} "In Desire of Ages, Patriarchs and Prophets, The Great Controversy, and in Daniel and the Revelation, there is precious instruction."

- „**Diese Bücher sind besonders wichtig, und jede Gelegenheit sollte genutzt werden, sie zu verbreiten**." {Ellen White: Letter written from St. Helena, California to Edson White and W. C. White, 27th September 1903, 21MR No. 1594, see also 'Evangelism' chapter 10 page 366} "These books must be regarded as of special importance, and every effort should be made to get them before the people."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Aber statt dies zuzugeben, dass sie im Irrtum sind, versuchen uneinsichtige Vertreter der Dreieinigkeitslehre selbst nach so starken Beweisen gegen ihre Ansichten noch zu argumentieren, dass Ellen White dieses adventistische Buch, welches die arianische Theologie lehrt, nur deshalb empfohlen hätte, weil in diesem „auch“ wichtige Wahrheiten enthalten seien. Wir wissen, dass die Wahrheit über Gott wichtig ist, damals wie heute. Da Ellen White als Prophetin schrieb, dass Gott diesen Autor Uriah Smith als Kanal der Wahrheit verwendet hat, kann dieses Buch keine Irrlehren über Gott enthalten! Die Bibel ist eindeutig, dass keiner zwei Herren dienen kann! Die einzigen zwei strittigen Punkte bezüglich dieses Buches betreffen nur erstens das Kapitel 11 im Buch Daniel, bei dem Uriah Smith und James White verschiedene Auffassungen hatten, ob der eine Teil die Türkei oder Rom betrifft, und zweitens die Meinung, dass die päpstliche Macht kurz vor Jesu Wiederkunft reduziert wird. Natürlich können seine Worte an manchen Stellen einen solchen Eindruck hinterlassen, aber wir können zugleich im 8. Kapitel seines Buches über Daniel lesen, dass er das Papsttum die führende Verfolgungsmacht bis zum Ende der Zeit genannt hat.

Uriah Smith hat auch über das Sonntagsgesetz des Papstes geschrieben. Und bilden wir uns wirklich ein, dass er im zweiten Teil des Buches über die Offenbarung nicht geschrieben hätte, dass die zwei Tiere, die das letzte Volk Gottes verfolgen werden, das Papsttum und Amerika sind? Im Buch ´Der große Kampf´ von Ellen White steht das auch. Aber diese Verse im Buch Daniel, Kapitel 11, sind nur eine Ergänzung und Vertiefung bereits bekannter Wahrheit. Eine unvollständige Auslegung der Prophezeiung über das absolute Ende der Zeit bedeutet keine Vernichtung eines der Fundamente der Wahrheit unseres Glaubens! Wir haben auch heute keine vollständige Auslegung der Offenbarung, und es heißt nicht, dass ihre Interpretation Irrlehren gebracht hätten. Ellen White hat selber nie die Bedeutung dieser Verse erklärt! Es ist also nicht bewiesen, ob Uriah Smith Fehler gemacht hat, auch wenn man auf den ersten Blick einen solchen Eindruck bekommt. Ein Buchstabe ´i´ mit dem Punkt oben bedeutet auch ohne diesen Punkt den Buchstaben ´i´ und nichts anderes!

Dem analog könnte Uriah Smith bei eventuell unvollständigem Verständnis der ´i´ Punkt fehlen, wobei der Buchstabe, der zur Wahrheit führt, immer noch derselbe bliebe. Aber der Tausch eines Buchstabens gegen einen ganz anderen ist manchmal substanzieller Art. Bei der Dreieinigkeit im Tausch gegen den biblischen Gott wird das Fundament verändert, d.h. wen wir anbeten. Durch die Einführung der Dreieinigkeit wurde ein Buchstabe vollständig durch den anderen ersetzt, d.h. eine tragende Säule der Wahrheit entfernt und der wahre Gott durch ein nicht biblisches Dogma ersetzt! Hätte Ellen White kein arianisches Buch empfohlen, sondern eines, dass die Dreieinigkeit unterstützt, dann hätten deren Befürworter keine Not, deren Lehre zu beweisen. Sie wären nicht geneigt, die alten Schriften zu fälschen und verschwinden zu lassen. Sie würden sich nicht gezwungen fühlen zu kritisieren, dass Ellen White den Arianismus hält. Es geht darum, wen wir anbeten, und um das Halten der Zehn Gebote, da keine Irrlehre toleriert werden sollte! Genau deshalb hat Ellen White initiiert, dass Dr. Kellogg mit Anderen aus der Kirche ausgeschlossen wird, nachdem er Irrlehren über den Heiligen Geist verbreitet hatte und unbelehrbar war. Der wichtige deutsche Theologe Prof. Manfred Böttcher schrieb folgende Worte, unabhängig von seinen persönlichen Ansichten:

- „**Aber erst nach dem Tode der frühen Generation adventistischer Theologen konnte sich das trinitarische Verständnis uneingeschränkt durchsetzen, erstmalig wurde es 1931 auch in den grundlegenden adventistischen Glaubenslehren** (Fundamental Beliefs) formuliert. 1944 wurden auch alle antitrinitarischen und semiarianischen Aussagen aus den früher von Uriah Smith veröffentlichten Büchern, soweit sie nachgedruckt worden sind, in Anmerkungen verändert oder gestrichen.” **{Prof. Manfred Böttcher}**

Daran können wir sehen, dass wir trotz anderer Darstellungen die Lehre der Dreieinigkeit als Kirche erst 1931 „erkannt“ und eingeführt haben. Wir wissen auch, dass der Inhalt unserer alten Bücher nicht immer unverändert blieb.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Manche leitenden Theologen, die sich „autorisiert“ und fähig gefühlt haben, haben es ergänzt. „angepasst“ oder gekürzt, ohne dass der Leser es weiß. Unten können wir die Originalaussagen von Uriah Smith lesen:

- „**Dieser Geist ist der Geist Gottes und der Geist Christi**; **und der Geist ist der gleiche wenn es Gott und wenn es Christus betrifft**. **Die Bibel verwendet keine Begriffe, die mit der Idee harmonisiert werden könnten, dass Er eine Person wie Vater und Sohn wäre**. Er ist mehr als Ihr himmlischer Einfluss, Ihr Vertreter, Der Ihre Präsenz bedeutet und durch Welchen Sie das Wissen über alles und die Kraft im ganzen Universum haben, wenn Sie nicht persönlich präsent sind. Christus ist die Person, die jetzt im himmlischen Heiligtum den Dienst verrichtet, jedoch spricht Er ´Denn wo zwei oder drei versammelt sind in Meinem Namen, da bin Ich mitten unter ihnen´ (Matthäus 18,20). Wie? Nicht persönlich, sondern mit dem Geist. In einer der Reden Christi ist der Heilige Geist als „der Tröster“ personifiziert, und als solcher wird Er angesprochen mit „Er“ und „Wer“ und „Welcher“. Aber meistens wird Er als etwas beschrieben, was nicht eine Person wie Vater und Sohn sein kann. Zum Beispiel wird Er oft ausgegossen. **Wir lesen aber nie über den Vater und Sohn, dass Sie ausgegossen werden**. Wäre Er eine Person, wäre es nicht merkwürdig, dass dieser nicht in der Gestalt erscheint.“ {Uriah Smith: RH, October 28, **1890**} “This Spirit is the Spirit of God, and the Spirit of Christ; the Spirit being the same whether it is spoken of as pertaining to God or Christ. But respecting this Spirit, the Bible uses expressions which cannot be harmonized with the idea that it is a person like the Father and the Son. Rather it is shown to be a divine influence from them both, the medium which represents their presence and by which they have knowledge and power through all the universe, when not personally present. Christ is a person, now officiating as priest in the sanctuary in heaven; and yet he says that wherever two or three are gathered in his name, he is there in the midst. Mt. 18:20. How? Not personally, but by his Spirit. In one of Christ’s discoursed (John 14-16) this Spirit is personified as “the Comforter,” and as such has the personal and relative pronouns, “he,” “him,” and “whom,” applied to it. But usually it is spoken of in a way to show that it cannot be a person, like the Father and the Son. For instance, it is often said to be “poured out” and “shed abroad.” But we never read about God or Christ being poured out or shed abroad. If it was a person, it would be nothing strange for it to appear in bodily shape; and yet when it has so appeared, that fact has been noted as peculiar.”

- „**Wir lesen in der Bibel eindeutig, dass die Existenz Christi einen Anfang hatte**, was **beim Vater nicht der Fall ist.** Da Er nicht die gleiche Ewigkeit ohne Anfang wie Sein Vater besitzt, steht der **Anfang Seiner Existenz, als Geborener vom Vater, vor jeglicher Zeit der Schöpfung,** zu dem Er zusammen mit dem Vater als co-Schöpfer steht. Konnte der Vater nicht anordnen, dass solches Wesen gleiche Anbetung wie Er Selber bekommt, ohne Gefahr, dass dieses eine Anbetung des falschen Gottes ist, seitens jener, die Ihn anbeten? Er (Vater) hat Ihn (Christus) zu solcher Höhe erhoben, dass Ihm solche Würdigung zusteht, und **Er (Vater) gab die Anordnung, dass Ihm (Jesus) solche Anbetung zusteht, was nicht notwendig wäre, wenn Christus die gleiche vor-Ewigkeit mit dem Vater gehabt hätte.** Und auch Jesus hat gesagt, dass „wie der Vater das Leben in sich hat, **gab Er auch dem Sohn, das Leben in sich zu haben**.“ Der Vater hat Ihn erhöht. „Deswegen erhöhte Gott Ihn, und gab Ihm den grössten von allen Namen.“ Der Vater sagt Selber über Ihn: „dass Ihn alle Engel Gottes anbeten.“ Alle diese Zeugnisse zeigen, dass heute **Jesus die gleiche Würdigung wie dem Vater gehört, aber dieses bedeutet niemals, dass Er die Herkunft gleicher Ewigkeit mit dem Vater hat!**“ {Uriah Smith: Daniel and the Revelation, 1897, 401} “To the Lamb, equally with the Father who sits upon the throne, praise is ascribed in this song of adoration. Commentators, with great unanimity, have seized upon this as proof that Christ must be coeval with the Father; for otherwise, say they, here would be worship paid to the creature which belongs only to the Creator. But this does not seem to be a necessary conclusion. The Scriptures certainly clearly intimate that the existence of Christ had a beginning (John 1:1), which was not so in the case of the Father. (See remarks on Rev.3:14, where it is shown that Christ is not a created being.) But while he does not possess a co-eternity of past existence with the Father, the beginning of his existence, as the begotten of the Father, antedates the entire work of creation, in relation to which he stands a joint creator with God (John 1,3; Heb.1,2). Could not the Father ordain that to such a being worship should be rendered equally with himself, without it’s being idolatry on the part of the worshiper? He has raised Him to positions which make it proper that He should be worshiped, and has even commanded that worship should be rendered him, which would not have been necessary had he been equal with the Father in eternity of existence. Christ himself declares that ’as the Father hath life in himself, so hath he given to the Son to have life in himself.’ (John 5:26). The Father has ’highly exalted him, and given him a name which is above every name.’ (Phil. 2:9). And the Father himself says, ’Let all the angels of God worship him.’ (Heb. 1,6). These testimonies show that Christ is now an object of worship equally with the Father; but they do not prove that with him he holds an eternity of past existence.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Das ist also die letzte Botschaft zur Kirche vor dem Ende der Versuchung. Die Beschreibung der Gleichgültigkeit Laodizeas ist schrecklich und schockierend. Jedoch kann man nicht widersprechen, dass das Zeugnis des treuen Zeugen „wahr und treu“ ist. Und dazu, „**Er ist der Anfang der Schöpfung Gottes“** (Offenbarung 3,14). **Manche verstehen diese Ausdrucksweise falsch, und denken, dass Jesus ein erschaffenes Wesen sei**, und dass **Seine Existenz Vorläufer der Schöpfung anderer Wesen** und Sachen sei, in grösster Nähe dem selbst existierenden und ewigem Gott (Vater). Aber, **dieser Vers sagt nicht, dass Jesus erschaffen wurde,** da die Worte ´Anfang der Schöpfung´ einfach bedeuten, dass das **Werk der Schöpfung durch Ihn begann**. ´Ohne Ihn ist nicht entstanden, was entstanden ist. Die anderen, unserer Meinung nach, legen richtiger den griechischen Ausdruck αρχη (Erster) aus, dessen Bedeutung ´Verursacher´, ´Kraft`, ´Mitte´ bedeuten kann, was nur manche Definitionen dieses Wortes sind, mit der Selbstverständlichkeit, dass Jesus dieses Mittel war, wodurch Gott alles erschaffen hat, aber Er selber ist auf andere Weise entstanden, wie Er auch ´der Eingeborene´ vom Vater genannt wurde. Es wäre nicht angemessen, diesen Ausdruck bei jeglichem erschaffenen Wesen zu verwenden.“ {Uriah Smith: Daniel and the Revelation, 1897, p. 371} „These Things Saith the Amen. - This is, then, the final message to the churches ere the close of probation. And though the description of their condition which he gives to the indifferent Laodiceans is fearful and startling, nevertheless it cannot be denied; for the Witness is „faithful and true.“ Moreover, he is „the beginning of the creation of God.“ Some understand by this language that Christ was the first created being, dating his existence anterior to that of any other created being or thing, next to the self-existent and eternal God. But the language does not necessarily imply that He was created; for the words, „the beginning of the creation,“ may simply signify that the work of creation, strictly speaking, was begun by Him. „Without Him was not anything made.“ Others, however, and more properly we think, take the word αρχη to mean the „agent“ or „efficient cause“, which is one of the definitions of the word, understanding that Christ is the agent through Whom God has created all things, but that He himself came into existence in a different manner, as He is called „the only begotten“ of the Father. It would seem utterly inappropriate to apply this expression to any being created in the ordinary sense of that term.“

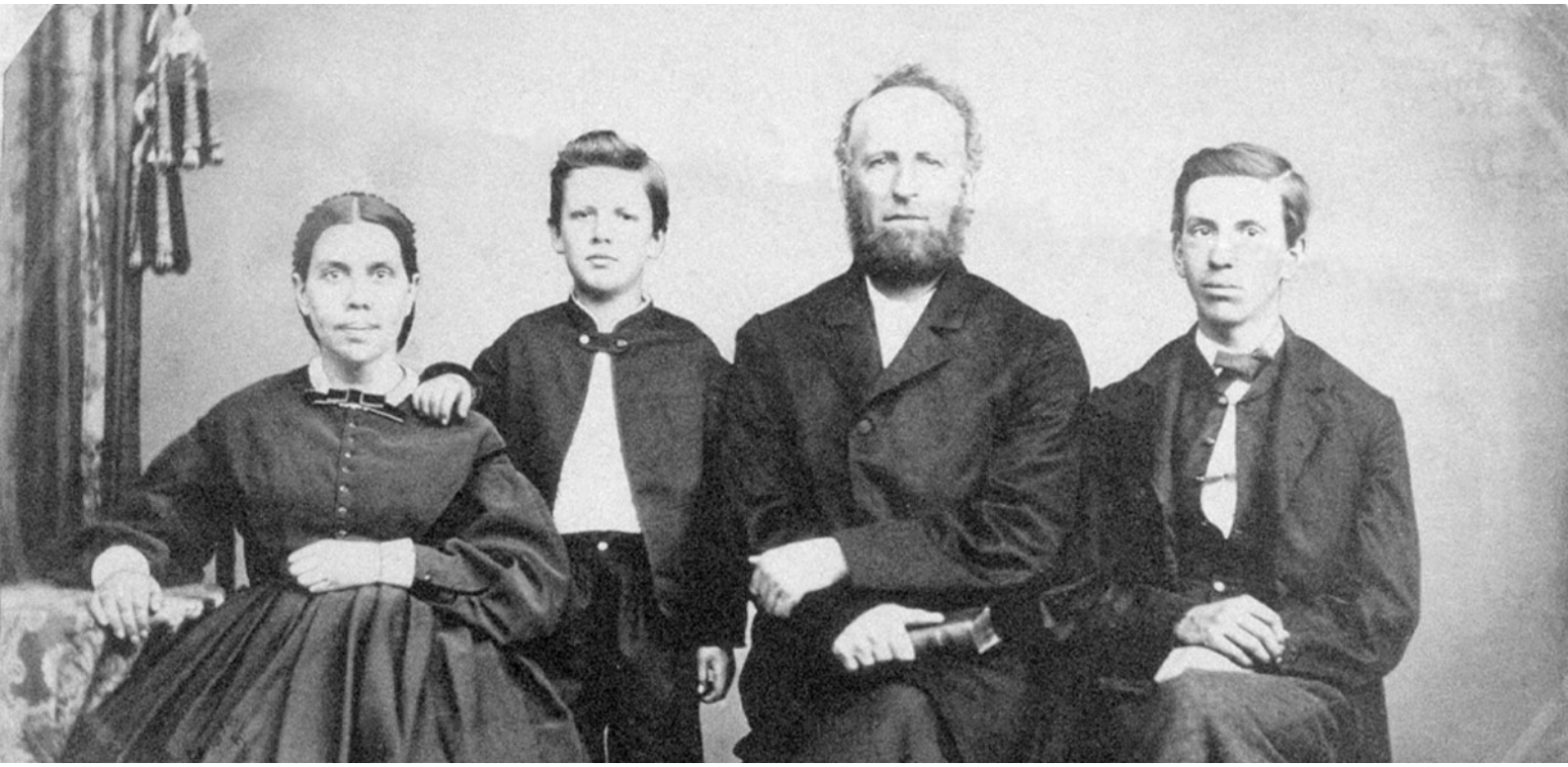
- „**Der Heilige Geist ist der Geist Gottes**. **Und zugleich auch der Geist Christi**. Durch Ihn kommt Ihre unendliche Wirkung.“ {Uriah Smith: **General Conference** Daily Bulletin Volume 4, March 14, **1891**, pp. 146, 147} “The Holy Spirit is the Spirit of God; it is also the Spirit of Christ. It is that divine, mysterious emanation through which they carry forward their great and infinite work.”

71: **Die Aussagen der Pioniere**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Was schrieben die Söhne von Ellen White bezüglich der Einführung der Dreieinigkeitslehre in den Adventismus?



Edson White hat im Jahr 1913 geschrieben, dass im ganzen Universum nur zwei Wesen Göttliche Namen tragen, und zwar der Vater und Sein Sohn Jesus:

- „Nur **EIN Wesen** in dem **Universum** besitzt **neben** dem **Vater** einen **Göttlichen** Namen, und das ist Sein **Sohn**, Jesus Christus.“ {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913} „Only one Being in the universe besides the Father bears the name of God, and that is His Son, Jesus Christ.”

Warum hat Ellen White nicht auf diese Aussage ihres Sohnes reagiert, wenn sie wirklich an die Dreieinigkeit geglaubt hätte? Gerade zu dieser Zeit war ein besonders starker Konflikt beider Ansichten präsent. Diese Aussage hatte großen Einfluss, besonders weil sie Ellen Whites Sohn kam! Was schrieb später der andere Sohn von Ellen White, **William White**, bezüglich der Einführung der Dreieinigkeitslehre in den Adventismus?

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT** zu **beweisen, dass der Heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei**, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal **traurig gemacht**.“ {Letter from W. C. White to H. W. Carr, 30. April 1935} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad.”

Warum hat William White gegen die Dreieinigkeit gekämpft, wenn diese wahr wäre? Weil Gott Ellen White gezeigt hat, dass ihr Sohn nicht von der Wahrheit abfallen wird:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Es wurde mir ebenso gezeigt, dass mein Sohn, W.C. White, mein Helfer und Berater sein solle, und dass der Herr den gesunden Geist der Weisheit auf ihn ausgießen wird. **Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des Heiligen Geistes erkennen wird**…“ „Der Herr wird dein Lehrer sein. Du wirst auf trügerische Einflüsse geraten; die in vielen Formen kommen werden, als **Pantheismus** (Dreieinigkeit) oder andere Formen der Untreue. Folge aber wohin Ich dich leiten werde, und du wirst sicher sein. **Ich will Meinen Geist deinem Sohn geben**, und will ihm die Kraft für sein Werk geben. Er hat die Gnade der Demut. Der Herr hat ihn ausgewählt, am wichtigen Teil Seines Werkes mitzuwirken. Er wurde **für diesen Zweck <u>geboren</u>**.” {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55} „It was also shown me that my son, W. C. White, should be my helper and counselor, and that the Lord would place on him the spirit of wisdom and of a sound mind. I was shown that the Lord would guide him, and that he would not be led away, because he would recognize the leadings and guidance of the holy Spirit…“ „The Lord will be your instructor. You will meet with deceptive influences; they will come in many forms, in pantheism and other forms of infidelity; but follow where I shall guide you, sand you will be safe. I will put My Spirit upon your son, and will strengthen him to do his work. He has the grace of humility. The Lord has selected him to act an important part in His work. For this purpose was he born.

George Knight, Professor der Adventgeschichte und einer der bekanntesten Vertreter der Dreieinigkeitslehre in den Kreisen der GK, beschrieb ehrlich folgende Tatsachen:



- „Die **meisten Pioniere** der Adventbewegung **könnten heute <u>nicht</u> Mitglied** einer **Adventgemeinde werden**, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 **„Die Dreieinigkeit“ ablehnen**.“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993 p.10} “Most Adventist pioneers today could not become members of the Adventist Church, at least not before agreeing with the church's 28 points of view. They would e.g. rejected point 2 ‚Trinity‘“

<u>J. N. Andrews</u>:



- „Was den **Sohn Gottes** angeht, ist auch Er nicht teilhabend, da Er Seinen Vater Gott hatte und **in einem Punkt der Ewigkeit Seinen Anfang**.“ {J.N. Andrews: RH, September 7, **1869**} “And as to the Son of God, he would be excluded also, for he had God for his Father, and did, at some point in the eternity of the past, have beginning of days.”

- „Die **Lehre der Dreieinigkeit wurde am Konzil in Nizäa im Jahre 325 angenommen**. Diese Doktrin **vernichtet die Persönlichkeit Gottes und Seines Sohnes Jesu Christi unseres Herrn**. Die schändlichen Maßnahmen, durch welche diese der Kirche **aufgezwungen wurde** und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erscheinen, bewirkt, **dass jeder an diese Doktrin Glaubende beschämt wird**.“ {J.N. Andrews: RH, March 6, 1855} „The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

James White:



- „Der **Vater war größer als der Sohn in dem, dass Er der Erste war**.“ {James White, January 4, 1881, Review & Herald; found in Ellen White: RH Articles, vol. 1, page 244} “The Father was greater than the Son in that He was first.“

- „**Der Vater und Sohn waren bei der Erschaffung des Menschen zusammen, aber auch bei seiner Rettung**. Der Vater sagte zu dem Sohn ´Wir wollen Menschen machen nach unserm Bild Uns ähnlich´. Das triumphale Lied, bei dem auch die Erlösten teilnehmen, bezieht sich auf ´Den, Der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!´.“ {J.S. White: The Law and the Gospel, p.1. 1870} “The Father and the Son were one in man's creation, and in his redemption. Said the Father to the Son, "Let us make man in our image." And the triumphant song in which the redeemed take part, is unto "Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, forever and ever.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Als **<u>fundamentalen Fehler</u>** können wir auch den falschen Sabbat und die anderen Fehler, welche die Protestanten **von der katholischen Kirche** übernahmen, aufzählen, wie das Besprengen mit Wasser bei der Taufe, **<u>die Dreieinigkeit</u>**, Bewusstsein der Toten und ewiges Leben im Leiden.“ {J.S. White: RH, September 12, 1854} “As fundamental errors, we might class with this counterfeit sabbath other errors which Protestants have brought away from the Catholic church, such as sprinkling for baptism, the trinity, the consciousness of the dead and eternal life in misery.”

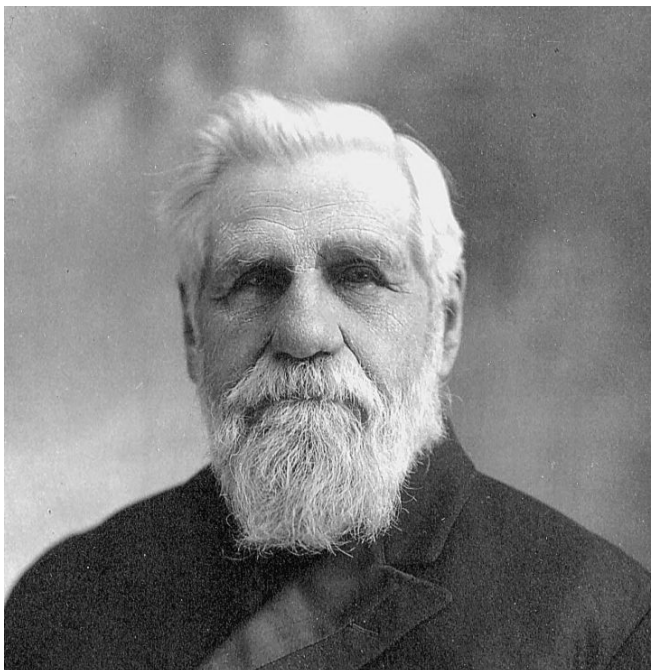
- „Jesus betete, dass Seine Jünger eins sein mögen wie Er eins war mit Seinem Vater. Sein Gebet meinte nicht einen Jünger mit zwölf Köpfen, sondern zwölf Jünger, die eins sind in ihrem Werk im Dienste des Herrn. **Weder der Vater noch der Sohn sind Bestandteile des ´drei–eins Gottes´**. Sie sind **<u>zwei verschiedene Wesen</u>**, <u>aber eins in der Planung</u> und dem Vollbringen der Erlösung. Die Erlösten, vom Ersten, der an der großen Erlösung Anteil nimmt, bis zum Letzten, alle geben die Ehre, und Herrlichkeit, und Lobpreis ihrer Erlösung <u>Gott und dem Lamm</u>.“ {James White: Life Incidents, **1868**, page 343} „Jesus prayed that His disciples might be one as he was one with his Father. This prayer did not contemplate one disciple with <u>twelve heads</u>, but <u>twelve disciples</u>, made one in object and effort in the cause of their master. Neither are the Father and the Son parts of the “three-one God”. They are two distinct beings, yet one in the design and accomplishment of redemption. The redeemed, from the first who shares in the great redemption, to the last, all ascribe the honor, and glory, and praise, of their salvation, to both God and the Lamb.”

- „Es ist fern von der Wahrheit wie die <u>alte Absurdität der Dreieinigkeit</u>, dass <u>Jesus dieser wahre ewige</u> Gott ist.” {James White, August 5, 1852, RH, vol. 3, no. 7, page 52, par. 42} “It is as wide from the truth as the old trinitarian absurdity that Jesus Christ is the very and Eternal God.”

- „Die Art, auf welche die **Spiritualisten den einzigen Herrn Gott und unseren Herrn Jesus Christus erniedrigt oder ablehnt haben**, ist zuerst **durch Verwenden des alten <u>unbiblischen Glaubens an die Dreieinigkeit</u>**, in dem Jesus Christus der ewige Gott ist, obwohl sie keinen Vers haben, der das unterstützt, während wir klare Zeugnisse in der Schrift haben, dass Er der <u>Sohn des ewigen Gottes</u> ist.“ {J.S. White: The Day Star, January 24, 1846} “The way spiritualizers have disposed of or denied the only Lord God and our Lord Jesus Christ is first using the old unscriptural Trinitarian creed, viz., that Jesus Christ is the eternal God, though they have not one passage to support it, while we have plain scripture testimony in abundance that he is the Son of the eternal God.”

- „Die **<u>unerklärbare Dreieinigkeit</u>, die aus der Gottheit drei in eins und eins in drei macht, ist schlimm genug, aber dieser <u>ultra Unitarismus</u>, der Christus geringer als der Vater macht, ist schlimmer.** Hat Gott zu einem Geringen gesagt, ´Wir wollen Menschen machen nach Unserm Bild´?“ {James White: RH, 29. November 1877} „The inexplicable Trinity that makes the Godhead three in one and one in three, is bad enough; but that ultra Unitarianism that makes Christ inferior to the Father is worse. Did God say to an inferior, ´Let Us make man in Our image´?” (James White: Review and Herald, November 29, 1877)

<u>S. N. Haskell</u>:



- „Vor der Erschaffung unserer Welt brach ein ´Krieg im Himmel´ aus. **Christus und Vater haben Sich beraten**; und **Luzifer, der schirmende Engel wurde eifersüchtig, weil er nicht in den ewigen Rat der ZWEI**, Die am Thron saßen, aufgenommen wurde.” {S. N. Haskell: The Story of the Seer of Patmos, p. 217. **1905**} “Before the creation of our world, "there was war in heaven." Christ and the Father covenanted together; and Lucifer, the covering cherub, grew jealous because he was not admitted into the eternal councils of the Two who sat upon the throne.”

Uriah Smith:



- „Diese Dinge sagt das Amen. Das ist also die letzte Botschaft zur Kirche vor dem Ende der Versuchung. Die Beschreibung der Gleichgültigkeit Laodizeas ist schrecklich und schockierend. Jedoch kann man nicht widersprechen, dass das Zeugnis des treuen Zeugen „wahr und treu“ ist. Und dazu, **„Er ist der Anfang der Schöpfung Gottes“** (Offenbarung 3,14). **Manche verstehen diese Ausdrucksweise falsch, und denken, dass Jesus ein erschaffenes Wesen sei**, und dass **Seine Existenz Vorläufer der Schöpfung anderer Wesen** und Sachen sei, in grösster Nähe dem selbst existierenden und ewigem Gott (Vater). Aber, **dieser Vers sagt nicht, dass Jesus erschaffen wurde,** da die Worte ´Anfang der Schöpfung´ einfach bedeuten, dass das **Werk der Schöpfung durch Ihn begann**. ´Ohne Ihn ist nicht entstanden, was entstanden ist. Die anderen, unserer Meinung nach, legen richtiger den griechischen Ausdruck αρχη (Erster) aus, dessen Bedeutung ´Verursacher´, ´Kraft`, ´Mitte´ bedeuten kann, was nur manche Definitionen dieses Wortes sind, mit der Selbstverständlichkeit, dass Jesus dieses Mittel war, wodurch Gott alles erschaffen hat, aber Er selber ist auf andere Weise entstanden, wie Er auch ´der Eingeborene´ vom Vater genannt wurde. Es wäre nicht angemessen, diesen Ausdruck bei jeglichem erschaffenen Wesen zu verwenden.“ {Uriah Smith: Daniel and the Revelation, 1897, p. 371} „These Things Saith the Amen. - This is, then, the final message to the churches ere the close of probation. And though the description of their condition which he gives to the indifferent Laodiceans is fearful and startling, nevertheless it cannot be denied; for the Witness is „faithful and true.“ Moreover, he is „the beginning of the creation of God.“ Some understand by this language that Christ was the first created being, dating his existence anterior to that of any other created being or thing, next to the self-existent and eternal God. But the language does not necessarily imply that He was created; for the words, „the beginning of the creation,“ may simply signify that the work of creation, strictly speaking, was begun by Him. „Without Him was not anything made.“ Others, however, and more properly we think, take the word αρχη to mean the „agent“ or „efficient cause“, which is one of the definitions of the word, understanding that Christ is the agent through Whom God has created all things, but that He himself came into existence in a different manner, as He is called „the only begotten“ of the Father. It would seem utterly inappropriate to apply this expression to any being created in the ordinary sense of that term.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Dieser Geist ist der Geist Gottes und der Geist Christi**; **und der Geist ist der gleiche wenn es Gott und wenn es Christus betrifft**. **Die Bibel verwendet keine Begriffe, die mit der Idee harmonisiert werden könnten, dass Er eine Person wie Vater und Sohn wäre**. Er ist mehr als Ihr himmlischer Einfluss, Ihr Vertreter, Der Ihre Präsenz bedeutet und durch Welchen Sie das Wissen über alles und die Kraft im ganzen Universum haben, wenn Sie nicht persönlich präsent sind. Christus ist die Person, die jetzt im himmlischen Heiligtum den Dienst verrichtet, jedoch spricht Er ´Denn wo zwei oder drei versammelt sind in Meinem Namen, da bin Ich mitten unter ihnen´ (Matthäus 18,20). Wie? Nicht persönlich, sondern mit dem Geist. In einer der Reden Christi ist der Heilige Geist als „der Tröster" personifiziert, und als solcher wird Er angesprochen mit „Er" und „Wer" und „Welcher". Aber meistens wird Er als etwas beschrieben, was nicht eine Person wie Vater und Sohn sein kann. Zum Beispiel wird Er oft ausgegossen. **Wir lesen aber nie über den Vater und Sohn, dass Sie ausgegossen werden**. Wäre Er eine Person, wäre es nicht merkwürdig, dass dieser nicht in der Gestalt erscheint und dennoch wurde dieser Umstand, wenn er auftrat, als Besonderheit vermerkt." {Uriah Smith: RH, October 28, **1890**} "This Spirit is the Spirit of God, and the Spirit of Christ; the Spirit being the same whether it is spoken of as pertaining to God or Christ. But respecting this Spirit, the Bible uses expressions which cannot be harmonized with the idea that it is a person like the Father and the Son. Rather it is shown to be a divine influence from them both, the medium which represents their presence and by which they have knowledge and power through all the universe, when not personally present. Christ is a person, now officiating as priest in the sanctuary in heaven; and yet he says that wherever two or three are gathered in his name, he is there in the midst. Mt. 18:20. How? Not personally, but by his Spirit. In one of Christ's discoursed (John 14-16) this Spirit is personified as "the Comforter," and as such has the personal and relative pronouns, "he," "him," and "whom," applied to it. But usually it is spoken of in a way to show that it cannot be a person, like the Father and the Son. For instance, it is often said to be "poured out" and "shed abroad." But we never read about God or Christ being poured out or shed abroad. If it was a person, it would be nothing strange for it to appear in bodily shape; and yet when it has so appeared, that fact has been noted as peculiar."

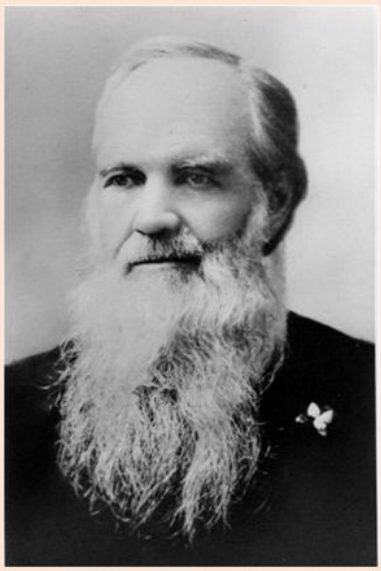
- In diesem Anbetungslied wird das Lamm gleichermaßen mit dem Vater, der auf dem Thron sitzt, gepriesen. Die Kommentatoren haben dies mit großer Einmütigkeit als Beweis dafür angeführt, dass Christus mit dem Vater koexistieren muss; denn sonst, so sagen sie, würde hier dem Geschöpf eine Anbetung zuteil, die nur dem Schöpfer gehört. Aber das scheint keine notwendige Schlussfolgerung zu sein. Die **Heilige Schrift** weist eindeutig darauf hin, dass die **Existenz Christi einen Anfang hatte** (Joh 1,1), **was beim Vater nicht der Fall war**. (Siehe Bemerkungen zu Offb 3,14, wo gezeigt wird, dass Christus kein geschaffenes Wesen ist). Aber wenn er auch **keine Gleichzeitigkeit der vergangenen Existenz mit dem Vater besitzt,** so geht doch der **Beginn seiner Existenz als der vom Vater Gezeugte dem gesamten Schöpfungswerk voraus**, in Bezug auf das er als Mitschöpfer mit Gott steht (Joh 1,3; Hebr 1,2). Könnte der Vater nicht anordnen, dass einem solchen Wesen in gleicher Weise wie ihm selbst Verehrung zuteil wird, ohne dass dies Götzendienst seitens des Anbetenden wäre? Er hat ihn in eine Stellung erhoben, die es rechtfertigt, dass er angebetet wird, und er hat sogar befohlen, dass er angebetet wird, was nicht nötig gewesen wäre, wenn er dem Vater in der Ewigkeit der Existenz gleich gewesen wäre. Christus selbst erklärt: "Wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich selbst zu haben. (Johannes 5,26). Der Vater hat ihn "hoch erhoben und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist" (Phil 2,9). (Phil. 2,9). Und der Vater selbst sagt: "Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten" (Hebr. 1,6). Diese Zeugnisse zeigen, dass Christus jetzt ein Gegenstand der Anbetung ist, gleichberechtigt mit dem Vater; aber sie beweisen nicht, dass er mit ihm eine Ewigkeit des vergangenen Daseins besitzt." {Uriah Smith: Daniel and the Revelation, 1897, 401} "To the Lamb, equally with the Father who sits upon the throne, praise is ascribed in this song of adoration. Commentators, with great unanimity, have seized upon this as proof that Christ must be coeval with the Father; for otherwise, say they, here would be worship paid to the creature which belongs only to the Creator. But this does not seem to be a necessary conclusion. The Scriptures certainly clearly intimate that the existence of Christ had a beginning (John 1:1), which was not so in the case of the Father. (See remarks on Rev.3:14, where it is shown that Christ is not a created being.) But while he does not possess a co-eternity of past existence with the Father, the beginning of his existence, as the begotten of the Father, antedates the entire work of creation, in relation to which he stands a joint creator with God (John 1,3; Heb.1,2). Could not the Father ordain that to such a being worship should be rendered equally with himself, without it's being idolatry on the part of the worshiper? He has raised Him to positions which make it proper that He should be worshiped, and has even commanded that worship should be rendered him, which would not have been necessary had he been equal with the Father in eternity of existence. Christ himself declares that 'as the Father hath life in himself, so hath he given to the Son to have life in himself.' (John 5:26). The Father has 'highly exalted him, and given him a name which is above every name.' (Phil. 2:9). And the Father himself says, 'Let all the angels of God worship him.' (Heb. 1,6). These testimonies show that Christ is now an object of worship equally with the Father; but they do not prove that with him he holds an eternity of past existence."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Der Heilige Geist ist der Geist Gottes**. **Und zugleich auch der Geist Christi**. Durch Ihn kommt Ihre unendliche Wirkung.“ {Uriah Smith: **General Conference** Daily Bulletin Volume 4, March 14, **1891**, pp. 146, 147} “The Holy Spirit is the Spirit of God; it is also the Spirit of Christ. It is that divine, mysterious emanation through which they carry forward their great and infinite work.”

J. H. Waggoner:

“There were some very early that turned the doctrine of the Trinity into “Tritheism” [this is regarding the early centuries] “and, instead of three divine persons under the economy of Father, Son, and Holy Spirit, brought in three collateral, coordinate, and self-originated beings, making them three absolute and independent principles, without any relation of Father or Son, which is the most proper notion of three gods.” J. H. Waggoner, 1878.



J. H. Waggoner

- „Wie wir bereits betont haben ist der große Fehler der Halter der Dreieinigkeit, dass sie in der Diskussion über dieses Thema keinen Unterschied zwischen der Ablehnung der Dreieinigkeit und der Ablehnung der Göttlichkeit Christi erkennen. Sie sehen nur zwei Extreme, zwischen welchen die Wahrheit liegt; sie nehmen jede Aussage, die sich auf die Zeit der Präexistenz und Göttlichkeit Christi bezieht, als „Beweis“ der Dreieinigkeit. Die Heilige Schrift lehrt reichlich über die Präexistenz Christi und Seine Göttlichkeit; sie sagt aber nichts über die Frage der Dreieinigkeit. **Die Aussage, dass der himmlische Sohn Gottes nicht sterben könnte, ist soweit von der Bibel entfernt wie die Dunkelheit von Licht**. Wir würden die Halter der Dreieinigkeit fragen, welcher dieser zwei Naturen wir die Rettung verdanken. Die Antwort muss natürlich die Natur bedeuten, die ihr Blut vergossen hat; ´weil wir das ewige Leben durch das Blut haben´. Dann ist es evident, wenn nur die menschliche Natur starb, wäre unser Erlöser nur ein Mensch und somit hätte der himmlische Sohn keine Beteiligung im Rettungswerk gehabt, da Er dann nicht hätte leiden und sterben können. Wir haben vollständig Recht wenn wir sagen, dass die **Lehre der Dreieinigkeit die Reue degradiert, weil sie das Opfer und das Blut der Erlösung bis zum Standard des Sozinianismus verneint**.“ {J.H. Waggoner: The Atonement In The Light Of Nature And Revelation, pp. 173, 174, **1884**} “As before remarked, the great mistake of Trinitarians, in arguing this subject, is this: they make no distinction between a denial of a trinity and a denial of the divinity of Christ. They see only the two extremes, between which the truth lies; and take every expression referring to the pre-existence of Christ as evidence of a trinity. The Scriptures abundantly teach the pre-existence of Christ and his divinity; but they are entirely silent in regard to a trinity. The declaration, that the divine Son of God could not die, is as far from the teachings of the Bible as darkness is from light. And we would ask the Trinitarian, to which of the two natures are we indebted for redemption? The answer must, of course, be, To that one which died or shed his blood for us; for “we have redemption through his blood.” Then it is evident that if only the human nature died, our Redeemer is only human, and that the divine Son of God took no part in the work of redemption, for he could neither suffer nor die. Surely, we say right, that the doctrine of a trinity degrades the Atonement, by bringing the sacrifice, the blood of our purchase, down to the standard of Socinianism.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Sie glauben, dass die Ablehnung der Dreieinigkeit der Ablehnung der Göttlichkeit Christi entspräche**. Wäre das der Fall, müssten wir entschlossen die Dreieinigkeit halten; dies ist aber nicht der Fall. Diejenigen, die alle unsere Anmerkungen über den Tod von dem Sohn Gottes gelesen haben, wissen, dass wir fest an die Göttlichkeit Christi glauben, wir können aber nicht die Idee der Dreieinigkeit annehmen, wie sie die Befürworter der Dreieinigkeit halten, **da wir nicht auf das Opfer Christi verzichten können**, das Er für unsere Rettung ertragen hat.“ {J. H. Waggoner: The Atonement in the Light of Nature and Revelation, pp. 164, 165 **1884**} “They take the denial of a trinity to be equivalent to a denial of the divinity of Christ. Were that the case, we should cling to the doctrine of a trinity as tenaciously as any can; but it is not the case. They who have read our remarks on the death of the Son of God know that we firmly believe in the divinity of Christ; but we cannot accept the idea of a trinity, as it is held by Trinitarians, without giving up our claim on the dignity of the sacrifice made for our redemption.”

E.J. Waggoner:



- „Wir bewahren die Worte Paulus ´so haben wir doch nur **einen** Gott, den Vater, von Welchem alle Dinge sind und wir für Ihn; und **einen** Herrn, Jesus Christus, durch Welchen alle Dinge sind, und wir durch Ihn´ (1 Korinther 8,6); wie wir es schon zitiert haben, hat Gott durch Ihn alle Welten erschaffen. **Alle Dinge gingen aus von Gott dem Vater, selbst Jesus ging hervor aus dem Vater**. Aber dem Vater war es angenehm, dass die ganze Fülle in Ihm ist, und dass Er Sein direkter Vermittler in jeder Tat der Schöpfung ist. Unser Ziel dieser Forschung ist die Christi gerechte Position der Gleichheit mit dem Vater zu erfassen, damit Seine Macht der Erlösung höher geschätzt wird.“ {**E. J. Waggoner: Christ And His Righteousness**, p. 19. **1890**} “A word of caution may be necessary here. Let no one imagine that we would exalt Christ at the expense of the Father, or would ignore the Father. That cannot be, for their interests are one. We honor the Father in honoring the Son. We are mindful of Paul's words, that "to us there is but one God, the Father, of whom are all things, and we in Him; and one Lord Jesus Christ, by whom are all things, and we by Him" (1 Cor. 8:6); just as we have already quoted, that it was by Him that God made the worlds. All things proceed ultimately from God, the Father; even Christ Himself proceeded and came forth from the Father; but it has pleased the Father that in Him should all fullness dwell, and that He should be the direct, immediate Agent in every act of creation. Our object in this investigation is to set forth Christ's rightful position of equality with the Father, in order that His power to redeem may be the better appreciated.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Bevor wir zu den praktischen Lektionen übergehen, die man aus dieser Wahrheit lernen soll, müssen wir ein paar Momente einer Meinung widmen, welche viele aus ehrlicher Überzeugung halten, die Jesus nicht absichtlich entwürdigen würden, aber durch diese Meinung Seine Göttlichkeit ablehnen. Das ist die Idee, dass Jesus ein erschaffenes Wesen sei, das durch den guten Willen Gottes auf die jetzige Position erhöht wird. Niemand mit dieser Haltung kann die erhöhte Position verstehen, die Christus heute trägt. Die Schrift offenbart uns, dass **Jesus der ´eingeborene Sohn Gottes´ ist. Er ist geboren und nicht erschaffen. Wann Er geboren wurde ist nicht von uns zu studieren**, und unser Verstand könnte es auch nicht erfassen, selbst wenn es uns gesagt wäre. Der Prophet Micha sagt uns alles, was wir über diese Worte wissen können, ´Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar klein, um unter den Hauptorten Judas zu sein; aber aus dir soll Mir hervorgehen, der Herrscher über Israel werden soll, **Dessen Ursprung von Anfang, von Ewigkeit her gewesen ist**.´ (Micha 5,2) **Es gibt eine Zeit, als Christus von Gott ausging, von dem Schoß des Vaters, aber diese Zeit war so fern in der Ewigkeit, dass sie fast ohne Anfang ist.** Der Punkt ist, dass Jesus geborener Sohn und nicht ein erschaffenes Wesen ist. Und nach Seinem Erbe hat Er einen Namen, der höher als die Engel ist; Er ist wie ein Sohn in seinem Heim. Und wie Er eingeborener Sohn Gottes ist, ist Er der Natur nach Göttlich, und besitzt alle Attribute Gottes, weil es der Wille des Vaters war, dass Sein Sohn der Ausdruck Seiner Persönlichkeit, das Licht Seiner Herrlichkeit und voll Göttlicher Fülle ist. Und schließlich, wir kennen die Göttliche Union des Vaters und Sohnes aus der Tatsache, dass beide den gleichen Geist haben. Paulus setzt nach den Worten, dass diejenigen, die im Körper sind, nicht Gott zufrieden stellen, fort: ´Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt; wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht Sein´ (Römer 8,9). **Wir sehen hier, dass der Heilige Geist der Geist Gottes und der Geist Christi ist**. Christus ist ´auf dem Schoß des Vaters´, weil Er der Natur nach gleicher Materie wie Gott ist, und das ´Leben in Sich´ hat. Er ist passend Jehovah und ´Der aus Sich Selbst Existierende´ genannt, und so in Jeremia 23,5.6 beschrieben, wo es steht, dass Er rechtschaffener Sproß ist, Der das Gericht und die Gerechtigkeit auf der Erde bringen wird, und Der nach dem Namen Herr Jehovah und unsere Gerechtigkeit benannt sein wird. Deshalb sollte keiner, der Jesus anbetet, Ihm weniger Ehre als dem Vater zeigen, weil es gleich einer Entwürdigung des Vaters wäre, aber mögen alle, zusammen mit den himmlischen Engeln, den Sohn anbeten, ohne die Angst, einem erschaffenen Wesen statt dem Schöpfer zu dienen.“ {E. J. Waggoner: Christ And His Righteousness, pp. 19-24. **1890**} “Before passing to some of the practical lessons that are to be learned from these truths, we must dwell for a few moments upon an opinion that is honestly held by many who would not for any consideration willingly dishonor Christ, but who, through that opinion, do actually deny His Divinity. It is the idea that Christ is a created being, who, through the good pleasure of God, was elevated to His present lofty position. No one who holds this view can possibly have any just conception of the exalted position which Christ really occupies. [..] The Scriptures declare that Christ is "the only begotten son of God." He is begotten, not created. As to when He was begotten, it is not for us to inquire, nor could our minds grasp it if we were told. The prophet Micah tells us all that we can know about it, in these words: "But thou, Bethlehem Ephratah, though thou be little among the thousands of Judah, yet out of thee shall He come forth unto Me that is to be ruler in Israel; whose goings forth have been from of old, from the days of eternity." Micah 5:2. There was a time when Christ proceeded forth and came from God, from the bosom of the Father (John 8:42; 1:18), but that time was so far back in the days of eternity that to finite comprehension it is practically without beginning. But the point is that Christ is a begotten Son, and not a created subject. He has by inheritance a more excellent Name than the angels; He is "a Son over His own house." Heb. 1:4; 3:6. And since He is the only-begotten Son of God, He is of the very substance and nature of God, and possesses by birth all the attributes of God; for the Father was pleased that His Son should be the express image of His Person, the brightness of His glory, and filled with all the fullness of the Godhead. [..] Finally, we know the Divine unity of the Father and the Son from the fact that both have the same Spirit. Paul, after saying that they that are in the flesh cannot please God, continues: "But ye are not in the flesh, but in the Spirit, if so be that the Spirit of God dwell in you. Now if any man have not the Spirit of Christ, he is none of His." Rom. 8:9. Here we find that the Holy Spirit is both the Spirit of God and the Spirit of Christ. Christ "is in the bosom of the Father;" being by nature of the very substance of God, and having life in Himself, He is properly called Jehovah, the self-existent One, and is thus styled in Jer. 23:56, where it is said that the righteous Branch, who shall execute judgment and justice in the earth, shall be known by the name of Jehovah —THE LORD, OUR RIGHTEOUSNESS. Let no one, therefore, who honors Christ at all, give Him less honor than He gives the Father, for this would be to dishonor the Father by just so much; but let all, with the angels in heaven, worship the Son, having no fear that they are worshiping and serving the creature instead of the Creator.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

H. C. Lacey:



Obwohl er zur Gruppe der Dreieinigkeitsträgern gehörte, waren seine unteren Aussagen ehrlich und RICHTIG:

- „Was im Falle der Dreieinigkeit eine besondere Auseinandersetzung oder Agitation angeht, kann ich mich an nichts ernsthaftes erinnern. Natürlich **wusste ich immer, dass der Älteste Uriah Smith im Glauben ein ARIANER war, und dass unsere Leute ohne Zweifel dieser Ansicht GENERELL folgten.** Aber wir als Familie wurden in englischer (anglikanischer) Kirche erzogen, und waren, wenn ich es so sagen kann, von der Natur aus Trinitarier. Wir haben nur daran geglaubt, unbewusst, und ich kann mich nicht an eine diesbezügliche Diskussion dieser Frage erinnern, mit den Geschwistern, die uns zur Wahrheit gebracht haben, mit dem Gemeindeältesten M.C. Israel, und dem jungen Bruder W.L.H. Baker. Eine Sache, an die ich mich erinnern kann, ist ein Kommentar meiner Mutter, über die komische **Sprache unserer Prediger, als sie über den Heiligen Geist redeten, und den mit „Das-IT“ und „ITs“ bezeichneten, und dass sie gemeint hatten, dass der Heilige Geist ein Einfluss und keine Person ist**. Das hat ihr sehr komisch ausgesehen, und in grossem Maße auch mir (war um 17 Jahre alt).“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} "As to any special controversy, or agitation, over the matter of the Trinity, I cannot recall anything serious at all. Of course I have always known that Elder Uriah Smith was an Arian in belief, (‘Thoughts on Daniel and the Revelation’ reveal that!) and that our people undoubtedly generally followed that view. But we, as a family, had been brought up in the Church of England, and were naturally, may I say, Trinitarians. We just believed it, subconsciously, and I do not remember our ever discussing the question with the brethren who brought us into the Truth, Elder M. C. Israel, and young brother W. L. H. Baker. One thing I do recall is my mother’s remarking on the strange language used by our ministers in speaking of the holy Ghost as ‘it’ and ‘its’ as though they thought of the holy Spirit as an influence, instead of as a Person. That seemed very strange to her, and in a measure to me also (I was about 17 then).”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Zu dieser Zeit war Professor **PRESCOTT besonders interessiert, Jesus als den GROSSEN ´Ich bin´ darzustellen, und die Ewigkeit Seiner Existenz zu betonen, durch STÄNDIGES Wiederholen des Ausdrucks ´ewiger Sohn´**. Er hat auch das ´Ich bin´ aus 2. Mose 3,14, was natürlich Christus als zweite Göttliche Person ist, mit der Aussage Jesu aus Johannes 8,58 verbunden… ….Die Schwester **Marian Davis ließ sich offensichtlich VERFÜHREN**, und siehe, wir sehen nun, **als ´Desire of Ages´ erschien, dass darin die <u>gleiche Lehre</u> auf den Seiten 24 und 25 kam**, die wir meiner Ansicht nach **VERGEBLICH in irgendwelchem bisher gedruckten Werk von Ellen White suchen können.**“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} “At that time, Professor Prescott was tremendously interested in presenting Christ as the great “I Am” and in emphasizing the eternity of His existence, using frequently the expression “The Eternal Son”. Also he connected the “I AM” of Exodus 3:14, which of course was Christ the Second Person of the Godhead, with the fulfillment of Jesus in John 8:58, which we all agree to; but then linked it up with other “I ams” in that Gospel - 7 of them, such as “I am the Bread of life” “I am the Light of the world’ “I am the door of the Sheep” etc. all very rich in their spiritual teaching - but which seemed a little far fetched to me especially as the “I am” in all those latter cases is merely in the copula in the Greek, as well as in English. But he insisted on his interpretation. Sr. Marian Davis seem to fall for it, and lo and behold, when “Desire of Ages” came out, there appeared that identical teaching on pages 24 and 25, which, I think, can be looked for in vain in any of Sr. White’s published works prior to that time.“

- „Was Dieses angeht, weisst du natürlich, dass der Schwester **Marian Davis die Aufgabe bekam, das Buch „Desire of Ages“ (Das Leben Jesu) vorzubereiten**, und dass sie diesbezügliches Material aus allen Quellen (Zitate von EGW) angesammelt hatte. Und zwar aus ihren nicht veröffentlichen Schriften, Privatbriefen, stenographischen Berichten über ihre Vorträge usw. Du weisst vielleicht nicht, dass sie (Schwester Davis) sehr besorgt war, wie sie das Material für das erste Kapitel finden kann. Sie hat mehrmals meine Hilfe gesucht, als sie dieses Kapitel ausgearbeitet hatte, und ich tat, was ich tun konnte; **ich habe GUTEN Grund, zu glauben, dass sie auch Professor PRESCOTT um ähnliche Hilfe gebeten hat, und dass sie diese deutlich reicher und breiter bekam**, als ich es ihr geben konnte.” (H.C. Lacey letter to L.E. Froom Aug. 30, 1945) “In this connection, of course you know that Sr. Marian Davis was entrusted with the preparation of “Desire of Ages” and that she gathered her material from every available source - from Sr. White’s books already in print, from unpublished manuscripts, from private letters, stenographical reports of her talks etc. - but perhaps you may not know that she (Sr. Davis) was greatly worried about finding material for the first chapter. She appealed to me personally many times as she was arranging that chapter (and other chapters too for that matter) and I did what I could to help her; I have good reason to believe that she also appealed to Professor Prescott for similar aid, and got it too in far richer and more abundant measure than I could render.“

H.C. Lacey schrieb 1945 diesen Brief an Dr. LeRoy Froom, und beschrieb ihm seine alten Überzeugungen und den Glauben seiner Familie, über die Dreieinigkeit. Dabei geht es nicht darum, ob H.C. Lacey an die Dreieinigkeit glaubte, sondern um seine Aussage, dass man in der Adventgemeinde grundsätzlich nur IT (DAS) für den Heiligen Geist verwendet hatte, und alle den Heiligen Geist als 3. Person der Gottheit abgelehnt hatten!

Die stärksten Abfallträger:

<u>A.T. Jones</u>:



Er glaubte in erster Phase nur an die Wahrheit und stand 1888 Ellen White bei der Wahrheitsverkündigung zur Seite. Er hat 1888 das die tiefere Verständnis über die Aspekte der Gnade im Sinne des alten und des neuen Testaments gebracht. Laut Ellen White wurden diese Erkenntnisse von Gott geführt. Seit **1899** hat er angefangen zu schwanken, und brachte zugleich die richtigen und falschen Ansätze, bis er sich 1906 vollständig dem Feind übergeben hat:

Wahrheit:

- „**Was hat das heutige Papsttum mehr denn je verlangt**, außer dass seine alten Prinzipien der Macht und Herrschaft durch die Entscheidung des Bundesgerichts in das Grundgesetz kommen? Was wurde seitens des Papsttums mehr denn je verlangt, außer dass die christliche Religion Nationalreligion und die kirchliche Macht durch die Staatsorgane ausgeübt wird. Und dass der religiöse Eid verlangt wird. Und dass die ganze Gesellschaft verpflichtet wird, die Gaben für die Religion und kirchlichen Dienste zu leisten. Und **dass es verlangt wird, dass alle an die Dreieinigkeit glauben MÜSSEN**. und (nur) **AKZEPTIEREN, dass die Heilige Schrift mit dem Alten und Neuen Testament inspiriert ist**. Diese **Blasphemie** wird von jedem getragen, der im Sinne dieser Religion wie die ganze Gesellschaft sprechen und handeln wird. **Wird von jedem verlangt, den Sonntag zu halten**? Natürlich, weil was könnte noch seitens der größten und fast unvorstellbarer Religionsdiktatur gewünscht und verlangt werden?“ {A.T. Jones: **1901** Ecclesiastical Empire, pages 837, 838} “Now what more was ever required by the papacy, and all phases of the old order of things, than is thus brought within the meaning of the national Constitution by this decision? What more was ever required by the papacy itself than that “the Christian religion” should be the national religion; that the discipline of the Church should be maintained by the civil power; that the religious test oath should be applied to all; that the public should be taxed for the support of religion and religious worship; that there should be required a belief in the doctrine of the Trinity, and the inspiration of the “Holy Scriptures of the Old and New Testament;” that the guilt of “blasphemy” should be visited upon everyone who should speak or act “in contempt of the religion professed by almost the whole community;” and that everybody should be required by law to observe Sunday? Indeed, what more than this could be required or even desired by the most absolute religious despotism that could be imagined?”

- „**Er wurde vom Heiligen Geist geboren**. Mit anderen Worten wurde Jesus wieder geboren. Er kam vom Himmel zur Erde, der Erstgeborene Gottes, und wurde wieder geboren. Aber alles in dem Werk Christi ist anders als bei uns: Er, der Sündlose, wurde zur Sünde gemacht, damit wir die Gerechtigkeit Gottes in Ihm sein können. Er, der Lebendige, Prinz und Autor des Lebens ist gestorben, damit wir leben können. Er, Dessen Ausgänge seit ewigen Tagen sind, **der Erstgeborene Gottes wurde wieder geboren**, damit wir auch wieder geboren werden können.” {Christian Perfection, paragraphs 53, 54 A Sermon By A. T. Jones, RH, July 7 – **August** 1, **1899**. This is also found in Lessons on Faith, page 154} “He was born of the Holy Ghost. In other words, Jesus Christ was born again. He came from heaven, God’s first-born, to the earth, and was born again. But all in Christ’s work goes by opposites for us: He, the sinless one, was made to be sin in order that we might be made the righteousness of God in Him. He, the living One, the Prince and Author of life, died that we might live. He whose goings forth have been from the days of eternity, the first-born of God, was born again in order that we might be born again.”

Sein Abfall zur Dreieinigkeit:

- „**Gott ist Einer. Christus ist Einer. Der Heilige Geist ist Einer**. **Alle Drei sind Eins**: Eine unterschiedliche Meinung oder Teilung zwischen Ihnen existiert nicht.“ {A. T. Jones, editorial, Advent Review and Sabbath Herald, **January** 10, **1899**, 24} “God is one. Jesus Christ is one. The Holy Spirit is one. And these Three are one: there is no dissent nor division among them.”

Wir können in den unteren Zitaten erkennen, dass Ellen White entschlossen die Adventisten gewarnt hat, dass A.T. Jones von der Wahrheit abfiel, und, dass er die Abfalllehren ausbreitet.

Ellen White 1906: A.T. Jones hat Täuschungen satanischer Macht gewählt:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich habe Mitleid mit A.T. Jones, der **wieder und wieder gewarnt wurde**. Ungeachtet dieser Warnungen erlaubte er dem **Feind**, seinen Geist mit Gedanken der Selbstherrlichkeit zu füllen. Achtet nicht auf seine Worte, denn er hat das deutlichste Licht zurückgewiesen und hat statt dessen **Dunkelheit gewählt**. Der einzig Heilige hat uns klare und deutliche Botschaften gegeben, aber manche armen Seelen wurden geblendet von Unwahrheit und den trügerischen Einflüssen satanischer Kräfte und haben sich vor der Wahrheit und Gerechtigkeit abgewandt, um diesen Täuschungen satanischer Herkunft zu folgen.“ {EGW Ms 39, 1906.5} “I am sorry for A. T. Jones, who has been warned over and over again. Notwithstanding these warnings, he has allowed the enemy to fill his mind with thoughts of self-importance. Heed not his words, for he has rejected the plainest light and has chosen darkness instead. The Holy One hath given us messages clear and distinct, but some poor souls have been blinded by the falsehoods and the deceptive influences of satanic agencies and have turned from truth and righteousness to follow these fallacies of satanic origin.“

Ein Jahr danach schrieb A.T. Jones „The Medical Missionary“. Darin stehen die Worte, dass man ENDLICH verstehen und ANNEHMEN muss, dass der Heilige Geist kein IT d.h. DAS, sondern eine Person sei: A.T. Jones **1907**: Die Aufforderung, den Glauben zur Dreieinigkeit zu wechseln:

- „Und der Heilige Geist ist eine **Person**. Diese grosse Wahrheit wird **nicht anerkannt**, sie wird tatsächlich von nicht mehr als **nur ein paar Christen geglaubt**. Denn jeder weiß, dass **fast ausnahmslos,** mit sehr, sehr wenigen Ausnahmen, sich von Christen auf den Heiligen Geist mit [dem sächlichen Pronomen] „**IT**“ (DAS) bezogen wird. Aber das Wort „IT“ wird **NIE bei PERSONEN** angewandt. In der Eigenheit unserer (englischen) Sprache wird das Wort „IT“ nur in Bezug auf die Sachen verwendet, nie in Bezug auf Personen, also in Bezug auf die Sachen lebloser Substanz wie einen Stein, ein Haus, ein Baum, oder in Bezug auf Konzepte oder Erfahrungen wie Fläche, Höhe, Breite, Frieden, Freude, Trauer, einen Eindruck, einen Einfluss. Aber der Heilige Geist ist nichts davon: der Heilige Geist ist weder ein Eindruck, noch ein Einfluss, noch Friede, noch Freude, noch sonst irgendetwas. Der Heilige Geist gibt Frieden, und macht Freude, lindert Trauer, hinterlässt einen Eindruck und übt einen Einfluss aus. Aber der Heilige Geist ist nichts von diesen Sachen und nicht sonst irgendeine Sache, Nein, ewiglich nein. **Der Heilige Geist ist eine Person, auf ewig eine Göttliche Person. Er MUSS immer als solche ANERKANNT** werden und von ihm muss als von einer Person gesprochen werden. Anders kann man weder von ihm sprechen, noch ihn wirklich anerkennen.“ {A.T. Jones: „The Medical Missionary“ Seite 98.5 bis 98.7} {https://m.egwwritings.org/en/book/1162.98} „And the holy Spirit is a person. This great truth is not recognized, indeed it is not believed, by more than a very few even of Christians. For everybody knows that almost invariably, with very, very few exceptions, the holy Spirit is referred to and spoken of by Christians as “it.” But the word “it” never applies to a person. The word “it,” in the very genius of our language, refers and applies only to things, never to persons; to things of inanimate substance, as a stone, a horse, a tree; or to things of concept, or experience, as space, height, breadth, peace, joy, grief, an impression, an influence. But the holy Spirit is none of these: the holy Spirit is not an influence; nor an impression, nor peace, nor joy, nor any thing. The holy Spirit gives peace, and gives joy, assuages in grief, makes an impression, exerts an influence; but the holy Spirit is none of these things, nor any other thing. No, eternally no! The holy Spirit is a Person, eternally a divine Person. And he must be always recognised and spoken of as a Person, or he is not truly recognised or spoken of at all.“

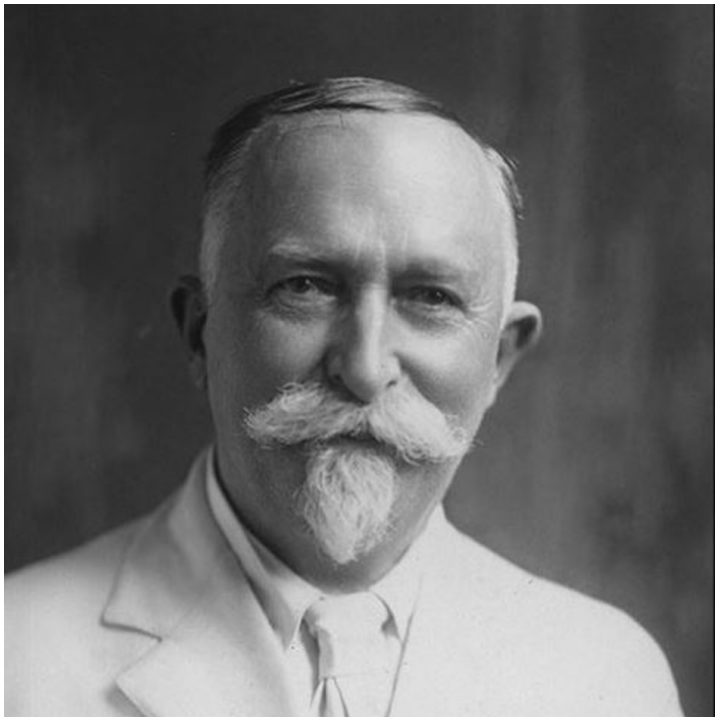
Die obere Aussage enthüllt die komplette historische Lüge über die angebliche Annahme der Dreieinigkeit seitens der damaligen Kirche, der Pioniere und Ellen White. Wenn man damals den Ausdruck Person bzw. Persönlichkeit wirklich verwendet hätte, warum hat A.T. Jones geschrieben, dass **ausser nur ein paar Menschen** (eigentlich Abfallträger), alle fast ausnahmslos den Heiligen Geist mit IT d.h. DAS bezeichnen? Es ist ziemlich merkwürdig, wenn die Kirche wirklich die Dreieinigkeit angenommen hätte, wie es heute mit schriftlichen „Beweisen“ behauptet wird, die eigentlich auch von den damaligen Abfallführern kommen. Ellen White schrieb eine Warnung über A.T. Jones, dass er sich hoffnungslos im vollständigen Abfall befindet, und ein faktischer Diener von Dr. Kellogg ist.

Ellen White 1908: A.T. Jones und Dr. Kellogg verkündigen zusammen die gleiche Irrlehre:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Wir bemerkten nichts, das uns in der Hoffnung bestärken würde, dass Gemeindeältester **Jones die Dunkelheit, die über ihn gekommen ist**, noch verlässt. Er empfindet es so, als ob er sich selbst verstehen würde, aber er ist blind und bildet sich ein zu wissen, welches der nächste Schritt wäre. Ich spürte, dass ich deutlich mit ihm sprechen muss. Ich sagte ihm, dass er trotz der Warnungen, die bezüglich Dr. Kelloggs Einfluss auf ihn ausgesprochen wurden, genau den **Weg eingeschlagen hat, vor dem er gewarnt wurde**. Er hatte keine geistliche Einsicht, um die religiösen Einstellungen des Arztes zu verstehen. Ich erklärte ihm, dass er **Dr. Kelloggs SPRACHROHR geworden ist**.“ {Ellen White, Lt 234, 1908.5} „We did not see anything to encourage us in the hope that Elder Jones is coming out from the darkness that is upon him. He feels that he understands himself; but he is as the blind and is feeling about to know what step to take next. I felt that I must speak plainly to him. I told him that notwithstanding the warnings that had been given regarding Dr. Kellogg's influence over him, he had gone into the very path he had been cautioned not to take; he had not spiritual discernment to understand the doctor's religious standing. I told him that he had become Dr. Kellogg's voice to the people.“

Dr. John Harvey Kellog:



Ellen White beschrieb, wie Dr. Kellogg die Bibel und den Geist der Weissagung missbraucht und fast die Hälfte der Adventisten verführt hat. Bei der Einführung der Dreieinigkeitslehre wiederholte sich das. Hat seine Vorgehensweise beim Buch „Living Temple“ eine Ähnlichkeit mit der Art der heutigen Verteidigung dieser nicht biblischen Lehre?

- „**In dem ganzen Buch wird die Bibel zitiert, aber auf die Weise, dass die Irrlehre wie die Wahrheit wirkt**.“ {Ellen White: SpTB02 52.1} “All through the book are passages of scripture. These scriptures are brought in in such a way that error is made to appear as truth.”

- „In dem **Buch ´Living Temple´** von Dr. Kellogg wird das **Alpha** (Anfang) **tödlicher Irrlehren** präsentiert. Das **Omega** (Vollendung) **wird folgen** und von denen empfangen werden, die nicht willig sind, die Warnung anzunehmen, die Gott gegeben hat.“ {Ellen White: Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th 1904, ‚Beware’} “In the book "Living Temple" there is presented the alpha of deadly heresies. The omega will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given.” {Ellen White: Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th 1904 ‚Beware’.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „´Living Temple´ beinhaltet das **Alpha DIESER Theorien**. Ich wusste, dass der Omega Abfall **SEHR BALD** danach auftreten wird, und habe wegen dem Volk Gottes gezittert. Die für die Bestätigung verwendeten Schriften wurden missbraucht.“ {Ellen White: SpTB02 53.2} “´Living Temple´ contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. [..] The scripture used to substantiate the doctrine there set forth, is scripture misapplied.”

- „Wir stehen jetzt in Alpha dieser Gefahr. **Omega wird schreckliche** (vollständige Ausbreitung) **Natur** haben.“ {Ellen White: 1SM 197.4} “We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature.”

Wir lesen, dass der Alpha Abfall der Anfang tödlicher Irrlehren, und der Omega Abfall seine Fortsetzung ist. Bei Alpha wurde der Heilige Geist auf das fernöstliche Niveau unbewusster Energie gebracht, und bei Omega wird der Heilige Geist ein Wesen genannt, das zusammen mit dem Vater und dem Sohn ein Bestandteil Gottes ist. Dr. Kellogg hat durch Push Pull Prinzip von dem Alpha Abfall das andere Extrem des Omega Abfalls ermöglicht, damit während alle die erste Irrlehre mit der Ablehnung betrachten zugleich nicht merken, dass sie von der anderen Seite zum vollständigen Abfall verführt wurden. Das einzige Thema der Fortsetzung vom Alpha-Abfall war ausschließlich die falsche Lehre über „Gott“ dem Heiligen Geist (Dreieinigkeit)

- „**Ich bin gezwungen dem zu widersprechen, dass die Lehren in ´Living Temple´ durch die Aussagen aus meinen Schriften unterstützt werden könnten**. Vielleicht existieren manche Ausdrücke oder Ansichten, die mit meinen Schriften in Übereinstimmung sind. Viele Aussagen in meinen Texten, die aus dem Kontext gezogen und nach den Gedanken des Autors von ´Living Temple´ interpretiert wurden, könnten wirken, als ob sie in der Übereinstimmung mit den Lehren in diesem Buch wären. Dieses könnte die Behauptung unterstützen, dass die Ansichten in ´Living Temple´ in Übereinstimmung mit meinem Schreiben ist. **Möge Gott aber nicht erlauben, dass diese Ansicht überwiegt**.” {Ellen White: 1SM, p. 203, 1904} “I am compelled to speak in denial of the claim that the teachings of Living Temple can be sustained by statements from my writings. There may be in this book expressions and sentiments that are in harmony with my writings. And there may be in my writings many statements which, taken from their connection, and interpreted according to the mind of the writer of Living Temple, would seem to be in harmony with the teachings of this book. This may give apparent support to the assertion that the sentiments in Living Temple are in harmony with my writings. But God forbid that this sentiment should prevail.”

- „Er (Dr. Kellogg) hat dann gesagt, dass ihm seine frühere Ansicht über die Dreieinigkeit im Weg gestanden habe, die klare und absolut richtige Aussage zu geben. Jedoch habe er nach kurzer Zeit **angefangen an die Dreieinigkeit zu glauben** und konnte eindeutig erkennen, wo die Barrieren lagen, und er hat geglaubt, dass er in diesem Kontext die zufriedenstellende Antwort gegeben habe. Er hat mir **gesagt, dass er JETZT** an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist glaubt, und dass nach **seinem Verständnis ´Gott der Heilige Geist´** und nicht ´Gott der Vater´ derjenige sei, der das Universum und alles Lebendige erfüllt. Er hat gesagt, dass wenn er vor dem Schreiben des Buches daran geglaubt hätte, dann wäre es ihm möglich gewesen, seine Verständnis so auszudrücken damit kein falscher Eindruck entstehen könne, wie es jetzt mit seinem Buch der Fall sei. Ich habe ihm Widersprüche in dieser Lehre geäussert und **habe versucht ihm zu zeigen, dass diese Lehre fern vom Evangelium ist**, so dass ich nicht verstehen kann wie diese mit nur ein paar veränderten Ausdrücken revidiert werden könnte. Eine Zeitlang haben wir auf freundliche Art über diese Thematik diskutiert, ich war aber überzeugt, dass der **Doktor nach unserem Abschied weder sich selber noch den Charakter seiner Lehre verstanden hat.** Und ich konnte es nicht verstehen, wie er das Buch in nur ein paar Tagen korrigieren könnte.“ {Letter A. G. Daniells to Willie White, 29. October 1903, p. 1+2} “He [J. H. Kellogg] then stated that his former views regarding the trinity had stood in his way of making a clear and absolutely correct statement; but that within a short time he had come to believe in the trinity and could now see pretty clearly where all the difficulty was, and believed that he could clear the matter up satisfactorily. He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing. He said that if he had believed this before writing the book, he could have expressed his views without giving the wrong impression the book now gives. I placed before him the objections I found in the teaching, and tried to show him that the teaching was so utterly contrary to the gospel that I did not see how it could be revised by changing a few expressions. We argued the matter at some length in a friendly way; but I felt sure that when we parted, the doctor did not understand himself, nor the character of his teaching. And I could not see how it would be possible for him to flop over, and in the course of a few days fix the books up so that it would be all right.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Es wird gesagt, dass ´Living Temple´ revidiert sei. Aber der Herr hat mir gezeigt, dass der **Autor sich nicht geändert** hat, und dass keine Gemeinschaft zwischen ihm und den Predigern des Evangeliums sein darf, solange er seine jetzigen Gefühle pflegt. Es wurde mir befohlen, meine Stimme zu erheben und die Menschen mit den Worten zu warnen: ´**Irret euch nicht; Gott läßt Seiner nicht spotten**!´ Galater 6,7.“ {Ellen White: SM 1, p. 199, 1904} “It will be said that ‘Living Temple’ has been revised. But the Lord has shown me that the writer has not changed, and that there can be no unity between him and the ministers of the gospel while he continues to cherish his present sentiments. I am bidden to lift my voice in warning to our people, saying, “Be not deceived; God is not mocked” Galatians 6.7.”

Hat Dr. Kellogg an die Dreieinigkeit geglaubt, und entspricht sein Glaube unserer heutigen Lehre? Offensichtlich laut oberen Zitaten ja. Warum erwähnt man dieses nirgends? Weil dies alle Argumente der heutigen gefallenen Theologen vernichten würde! War es Ellen White bekannt, dass er sein Buch revidierte, und darin auch die Doktrin der drei himmlischen Wesen einschließen wollte? Nach den oberen Zitaten eindeutig ja! Wenn sie an diese Lehre geglaubt hätte, wie es viele heute behaupten, warum hat sie dann Dr. Kellogg so ermahnt, als er dieses publizieren wollte? Was war die jetzige Ansicht von ihm? Nach seiner eigenen Aussage ein Jahr zuvor hat er angefangen an die Dreieinigkeit zu glauben. Er behauptete, dass seine Lehren gleich denen von Ellen White seien. Er zitierte sogar viele aus dem Kontext gezogenen Zitate von ihr, auf die gleiche Art und Weise wie man auch heute isolierte Zitate präsentiert. Sie hat seine Lehren entschlossen abgelehnt, und diese Ablehnung gilt auch der heutigen Theologie, die den von ihm angefangenen Abfall weiter entwickelt hat.

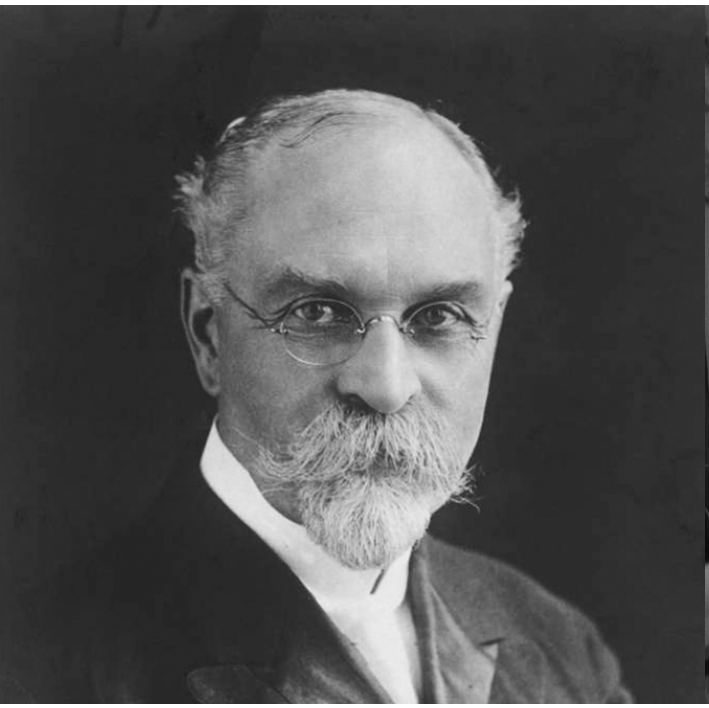
Ellen White über Prof. William Warren Prescott und A.G. Danielle:



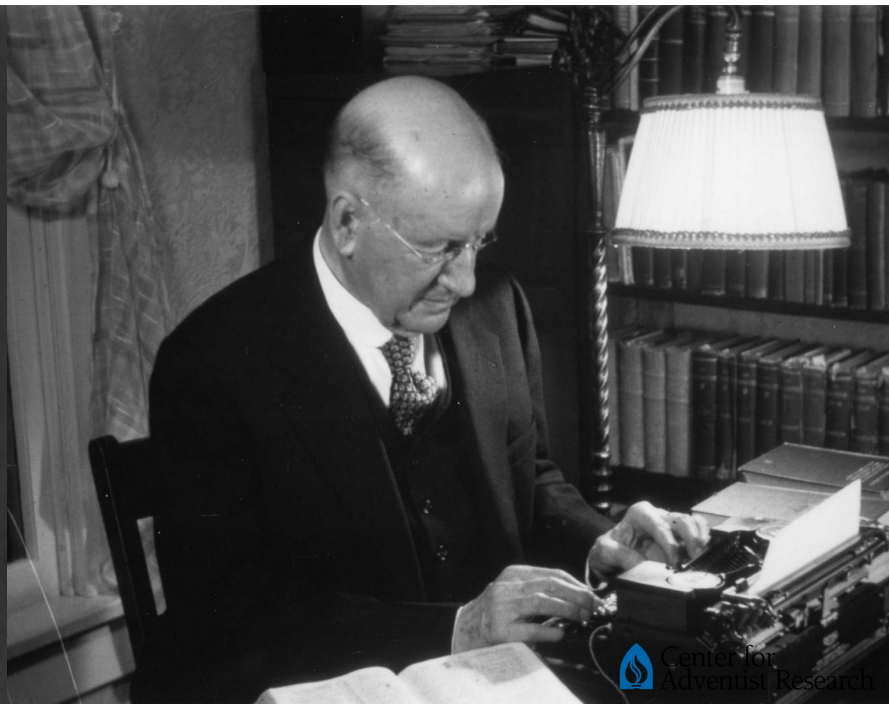
- „Der Herr hat mir eine Botschaft nach der anderen gesandt bezüglich der Gefahren, die dich (**A.G. Daniells**) und **Elder PRESCOTT** umzingeln. Ich sah, dass Satan grosse Freude daran hätte, wenn er sähe, dass die Ältesten Prescott und Daniells unsere Bücher, die in vielen Jahren einen solch guten Dienst geleistet haben, einer Generalüberholung unterziehen würden. **Keiner von euch beiden ist von Gott zu dieser Arbeit beauftragt….Ich wurde angewiesen**, dass der **Herr nicht der Urheber** des Vorschlags ist, viele Änderungen in den bereits veröffentlichen Büchern vorzunehmen.“ {Ellen White, Lt 70, 1910, p. 2+15} „Message after message has come to me from the Lord concerning the dangers surrounding you and Elder Prescott. I have seen that satan would have been greatly pleased to see Elders Prescott and Daniells undertake the work of a general overhauling of our books that have done a good work in the field for years. But neither of you is called of God to that work.…I have been instructed that the Lord is not the author of the proposal to make many changes in books already published.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

A.G. Daniels:



Prof. William Warren Prescott:

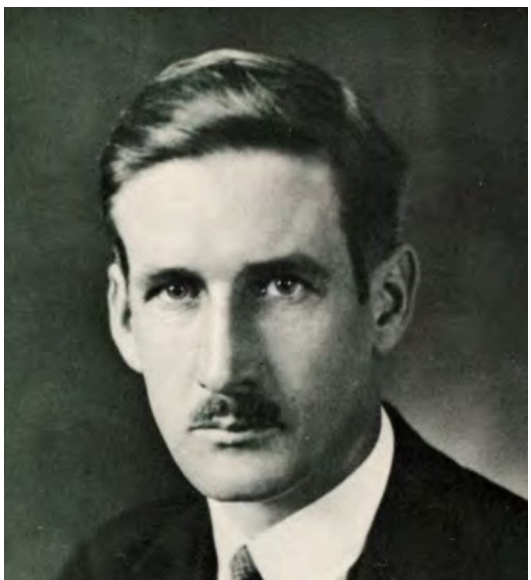


- „Er (Dr. Kellogg) hat mir gesagt, dass er **JETZT** an den **Vater, Sohn und Heiligen Geist (DREIEINIGKEIT) glaubt, der nach SEINER ANSICHT Gott sei**, und dass nicht Gott, der Vater, das Universum und alles Lebendige ausfüllt, sondern der Heilige Geist.“ {Letter by A. G. Daniells to W. C. White on October 29, 1903 p. 1+2} “He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing.”

Die obere Aussage war richtig, weil er zu diesem Zeitpunkt noch an die Wahrheit glaubte. Später wurde er besonders starker Abfallträger:

- „**Lasst die Konservativen nicht denken (wissen), dass etwas passieren wird, und dass die Progressiven alarmiert und erschrocken sein werden, dass dieses nicht geschehen wird**. Lasst uns den guten Geist behalten. Bringet raus, was ihr habt. Lasst uns all das Licht raus bringen, das wir haben, glaubt was wir können, und lasst den Rest passieren.“ {A.G. Daniells, 1919} “Don’t let the conservatives think that something is going to happen, and the progressives get alarmed for the fear that it won’t happen. Let’s keep up this good spirit. Bring out what you have. Let us get all the light we have, believe what we can, and let the rest go.“

F. M. Wilcox:



Als Abfallträger schrieb er die folgenden Worte:

- „Die **Siebenten-Tags-Adventisten glauben an: Göttliche Dreieinigkeit**. Diese Dreieinigkeit besteht aus dem ewigen Vater, einem persönlichen geistigen Wesen, unbegrenzt in der Macht, Weisheit und Liebe; aus dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des ewigen Vaters, durch Den alle Sachen erschaffen wurden und durch Den die Rettung der erlösten Vielzahl geführt wird; aus dem Heiligen Geist, der dritten Persönlichkeit der Gottheit, einer regenerierenden Kraft im Dienste der Erlösung.“ {F. M. **Wilcox**: „The Message for Today“, RH, October 9, **1913**} “Seventh Day Adventists believe in the divine Trinity. This Trinity consists of the eternal Father, a personal, spiritual being, omnipotent, omniscient, infinite in power, wisdom, and love; of the Lord Jesus Christ, the Son of the eternal Father, through whom all things were created, and through whom the salvation of the redeemed hosts will be accomplished; the holy Spirit, the third person of the Godhead, the one regenerating agency in the work of redemption.”

Die Adventgemeinde hat seine Aussage sofort dementiert, und die Liste unserer Lehren veröffentlicht, die gleich mit der Liste aus 1872 war, die keine Dreieinigkeit beinhaltet hatte:

Adventist Yearbook 1872 UND **1914**:

- 1:„Dass **EIN Gott existiert**, ein persönliches, geistliches Wesen, Schöpfer aller Dinge, allmächtig, allwissend und ewig; unendlich in der Weisheit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit, und Gnade; Unveränderlich und **überall präsent durch Seinen Vertreter, den Heiligen Geist**. Psalm 139,7.“ {**Adventist Yearbook 1914**, p. 293, docs.adventistarchives.org/docs/YB/YB1914__B.pdf} „That there is one God, a personal, spiritual being, the Creator of all things, omnipotent, omniscient, and eternal; infinite in wisdom, holiness, justice, goodness, truth, and mercy; unchangeable, and everywhere present by his representative, the holy Spirit. Ps. 139: 7.“

- 2:„Dass nur **EIN Herr Jesus Christus** existiert, der **Sohn des ewigen Vaters**, Der durch Ihn alle Dinge erschaffen hatte, und durch Welchen diese bestehen; dass Er für die Erlösung unserer gefallenen Rasse die **Natur des Samens Abrahams auf Sich nahm**; dass Er Sich unter den Menschen aufhielt, voller Gnade und Wahrheit, als unser Vorbild lebte, als Opfer für uns starb, wurde für unsere Rechtfertigung auferweckt, in die Höhe erhoben damit Er als unser **einziger Mittler im himmlischen Heiligtum** dient, wo Er durch die Verdienste Seines vergossenen Blutes die Begnadigung und Vergebung von der Sünde all jener sicherstellt, die reumütig zu Ihm kommen; und, als abschliessender Teil Seines Priesterdienstes, und bevor Er als König den Thron übernimmt, wird Er die grosse Versöhnung für die Sünden von all solchen vollbringen, und ihre Sünden werden dann getilgt sein und von dem Heiligtum fort getragen, wie der Dienst des levitischen Priestertums zeigte, der als ein Schatten den Dienst unseres Herrn im Himmel anschaulich machte. Siehe 2. Mose 16; Heb. 8,4; 5,9; 9,6.7.“ {Adventist Yearbook 1914, p. 293} „That there is one Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, the one by whom he created all things, and by whom they do consist; that he took on him the nature of the seed of Abraham for the redemption of our fallen race; that he dwelt among men, full of grace and truth, lived our example, died our sacrifice, was raised for our justification, ascended on high to be our only mediator in the sanctuary in heaven, where through the merits of his shed blood, he secures the pardon and forgiveness of the sins of all those who persistently come to him; and, as the closing portion of his work as priest, before he takes his throne as king, he will make the great atonement for the sins of all such, and their sins will then be blotted out (Acts 3: 19) and borne away from the sanctuary, as shown in the service of the Levitical priesthood, which foreshadowed and prefigured the ministry of our Lord in heaven. See Leviticus 16; Heb. 8,4,5; 9,6.7.“

Dr. LeRoy Froom:

- „Der **nächste unvermeidbare Schritt war das Vereinheitlichen unserer Lehren**. Das bedeutete die **Korrekturen** unserer **STANDARD-Literatur** und Korrektur der Teile, welche die **IRRLEHREN über die Gottheit** enthalten.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”

Welche „Irrlehre über Gott“ wurde beseitigt? Sicherlich nicht die heutige Lehre der Dreieinigkeit, da sie blieb, sondern die Wahrheit, die durch die Einführung der Dreieinigkeit entfernt wurde! Dr. LeRoy Froom schrieb in seinem Buch ´Movement of Destiny´, dass er die Argumente für die Lehre der Dreieinigkeit im Jahre 1926-1928 suchen musste, da in unserer Literatur nichts darüber stand:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

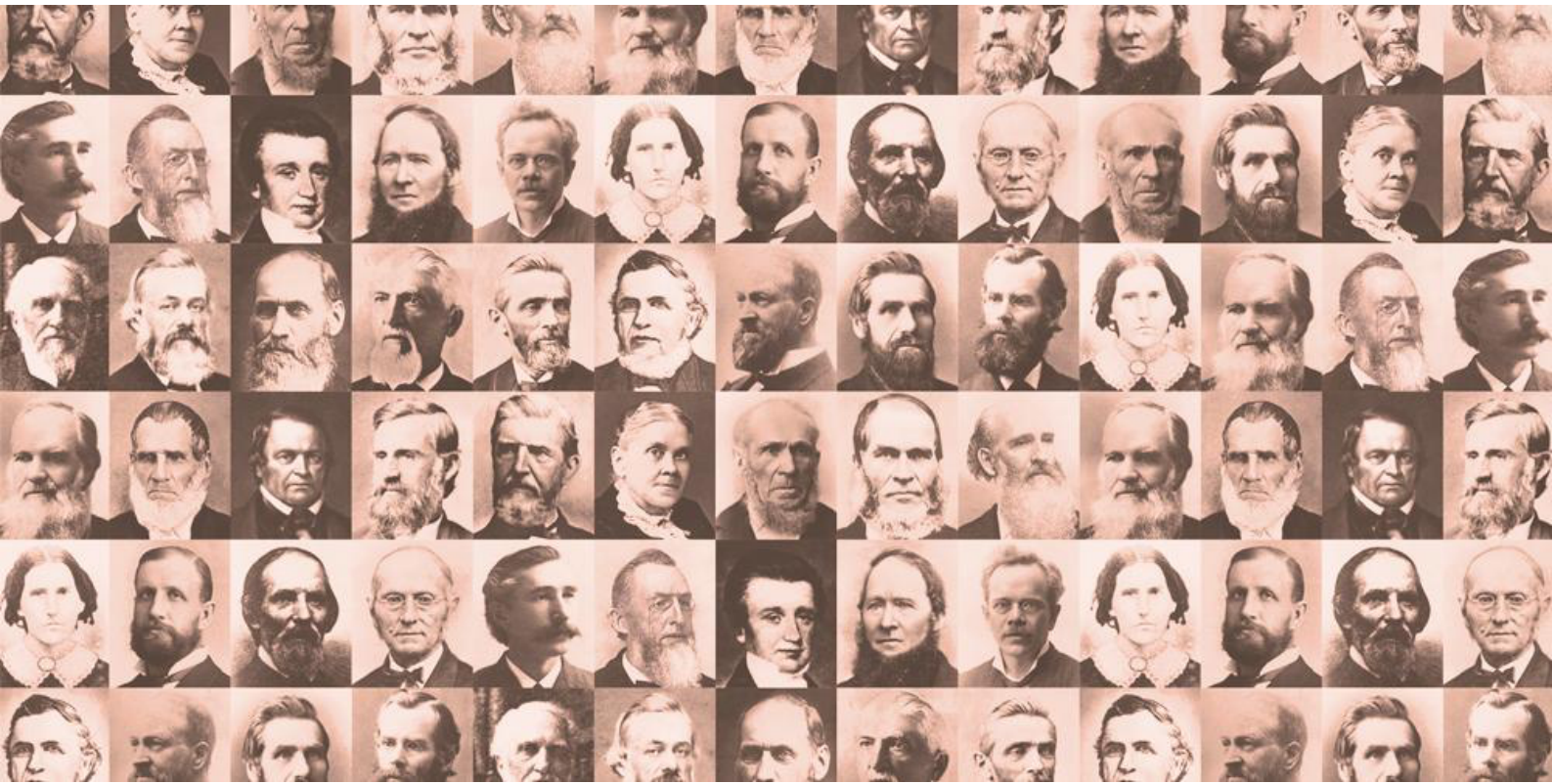
- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen 1926 und 1928 gebeten haben, eine Vortragsserie zum **Thema ´der Heilige Geist´** zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre **1928** abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung **praktisch nichts in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen“ würde. Es gab vorher **keine Bücher zu diesem Thema in unserer Literatur.**“ {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971 “May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on “The holy Spirit”covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature."

Video **Nick Ionashku** - Froomism:



72: **Unsere Vergangenheit und Religion zur Zeit der Pioniere**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Hat Ellen White in irgendeinem Sinne den Worten der Pioniere widersprochen? Die haben sehr entschlossen auf die Gefahr der Dreieinigkeit hingewiesen! Sie hat bis zu ihrem Tode kein einziges Wort gegen die Ablehnung der Dreieinigkeit geschrieben! Sie hat über ihren Mann, der bis zum Ende seines Lebens einen entschlossenen Kampf gegen die Dreieinigkeit geführt hat, geschrieben, dass sein einziger Fehler die übertriebene körperliche Belastung war, wodurch er zu früh starb. Sie hat auch die oben zitierten Prediger Jones (in seiner ersten Phase des Glaubens) und Waggoner als besondere Träger der Wahrheit erhoben, und hat mit ihnen zusammen 1888 viele Gemeinden besucht. Und ausgerechnet in dieser Zeit haben sie in unseren Zeitschriften und Büchern die Dreieinigkeit als die Lehre anderer Seite explizit verworfen. Auch bei dieser klaren Tatsache kommt wieder die Behauptung der Vertreter der Dreieinigkeitslehre, dass Waggoner und Jones zu dieser Zeit (erste Phase des Glaubens vor dem späteren Abfall) nicht richtig die Wahrheit verstanden hätten, so dass ihre Aussagen kein Gewicht hätten.

Als Argumente werden die Tatsachen präsentiert, dass Uriah Smith und A. T. Jones in der Liste der 10 Königreiche verschiedene Völker genannt haben, und zwar die Hunnen und Alemannen. Das ändert aber keinen Glaubenspunkt! Es heißt natürlich nicht, dass diese Pioniere Propheten waren. Jedoch haben sie zurecht die biblische Tatsache betont, dass Jesus im Unterschied zu Seinem Vater einen Anfang hatte und dennoch Göttliches Wesen ist. Nur der Vater ist der Ursprung von allem, uns Sein Sohn gibt weiter, was vom Vater kommt. Aber selbst nach so klaren Beweisen, was wirklich die Lehre der alten Adventisten war, bleibt man von der Dreieinigkeitslehre gefangen und behauptet, dass Ellen White die Pioniere nur aus dem Grund nicht gewarnt habe, damit in der Kirche keine Auseinandersetzungen entstünden. Das ist nicht wahr! Sie ist entschlossen und ohne Kompromisse gegen jede falsche Lehre aufgestanden! Warum hat sie denn so entschieden gegen die Abfalllehre über den Heiligen Geist gekämpft, die Dr. Kellogg verbreitet hat, und später auch A. T. Jones?

Weil ihrem Bericht nach Gott es ihr angeordnet hat. Warum hat Gott ihr nicht angeordnet, die Dreieinigkeitslehre zu predigen, als ihre Ablehnung sehr ausgeprägt war? Dabei geht es um die wichtigste Grundlage einer Religion, nämlich darum, Wen wir anbeten! Es ist keine so nebensächliche Frage wie, ob die Hunnen oder Alemannen zu den 12 Stämmen zählen. Aber jetzt kommt noch ein Argument, dass Ellen White nur deshalb die Dreieinigkeitslehre nicht gepredigt habe, da sie und ihre Zeitgenossen nicht alles richtig „verstanden“ hätten. Als Argument zeigt man, dass manche Pioniere sogar das unreine Fleisch wie das Hasenfleisch gegessen hatten, und Ellen White nichts dagegen unternahm. Hat sie reagiert, wenn das überhaupt stimmt? Natürlich ja, da sie an sehr vielen Stellen geschrieben hatte, dass das **Volk Gottes der letzten Tage nichts Tierisches essen wird**. Sie hat nur einmal ihrem Mann Fleischsuppe gegeben, als er am Sterben war, da in den Notfällen nur das Fleisch schnell die Kraft geben kann, obwohl es sonst in jeder Hinsicht schlecht ist. Hat sie selber Fleisch gegessen, wie es manche jetzt behaupten? Dann wäre sie eine Heuchlerin, weil sie nicht gehalten hätte, was sie selber geschrieben hat:

- „**Hätten** Bruder (Uriah) und Schwester **Smith** ihre Positionen vereinigt, und bei der Frage der **Gesundheitsreform gepflegt,** wie **Gott** ihnen das Licht gab, **hätten sie bessere Gesundheit und Geistlichkei**t…Das **Fleisch** toter Tiere, das im Magen fermentiert und verfault, damit es in jeden Teil der Verdauung geschickt wird, ist nicht angenehm daran zu denken, oder dieses zu erfahren.“ {Ellen White: PH123, p. 41-43} “If Bro. and sister Smith had unitedly taken their position, and maintained it, upon health reform, as God had given them light, they would have had better health and greater spiritual strength. [..] The flesh of dead animals, fermenting and putrefying in the stomach, to be sent through every part of the system, is not pleasant to reflect upon, or to experience.”

- „**Keiner unserer Prediger darf durch den Fleischverzehr das schlechte Vorbild geben**! Mögen unsere Prediger und ihre Familien nach den Prinzipien der Gesundheitsreform leben. **Unsere Prediger dürfen ihre Natur und die ihrer Kinder nicht tierisch machen**.“ {Ellen White: SpM 211.3 Massage 133, **1902**} “Let not any of our ministers set an evil example in the eating of flesh-meat. Let them and their families live up to the light of health reform. Let not our ministers animalize their own nature and the nature of their children.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Es ist zweifelsfrei klar, dass sie alle Pioniere auch bei den kleinsten Punkten gewarnt hat, nichts Falsches zu machen. Wenn sie Uriah Smith nur wegen dem Fleisch so scharf ermahnt hatte, wäre es nicht wirklich merkwürdig, wenn sie bei etwas Fundamentalem nichts gesagt hätte, bei dem es darum geht, wen wir anbeten und ob wir dadurch das Erste Gebot halten! Aber selbst nach dieser Klärung kommt bei den Vertretern der Dreieinigkeitslehre keine Reue und Annahme der Wahrheit, sondern wieder ein neuer Versuch. Sie legen die Worte der Prophetin aus dem ersten Buch der Zeugnisse so aus, dass sie indirekt den Schweinefleischverzehr unterstützt habe, da sie die schnelle Gesundheitsreform abgelehnt hatte. Manche gehen noch weiter, und nehmen diese Worte sogar als „Beweis“, dass sie keine Prophetin Gottes sei. Und man behauptet, dass sie nicht nur die Gesundheitsreform, sondern auch die „Wahrheit“ der Dreieinigkeit erst später „erkannt“ habe. Warum hat sie geschrieben, dass der Verzicht auf das Schweinefleisch nicht notwendig ist, und dann ein paar Jahre später noch das Buch der Gesundheitsreform? Wir wissen alle, dass wer sehr lange in einer Höhle ist, und dann zu schnell herauskommt, blind wird. Die gleiche Situation war auch bei den Pionieren, die gerade Babylon verlassen haben, wobei es bei der Gesundheitsreform nicht um die Religionsprinzipien geht, sondern um die begleitenden Aspekte des Lebens und der Heiligung. Als sie am Anfang die Wahrheit gesucht haben, befanden sich in ihren Händen noch Alkohol und Zigarren.

Aus dem Grund war Gott sehr geduldig und gab Seiner Prophetin die Aufgabe, sie am Anfang langsam zu führen, bis sie in der Lage waren, die Wahrheit vollständig zu verstehen. Aber das betrifft sicherlich nicht die Zehn Gebote! Das richtige Halten des ersten Gebotes entscheidet, wen wir anbeten! Man entscheidet bei der Annahme einer Religion sofort, Wen man anbetet, und dafür ist kein tieferes Wissen notwendig! Da Ellen White bereits wegen dem Fleisch so deutliche Ermahnungen gegeben hat, wie streng wären sie erst gewesen, wenn die Dreieinigkeitslehre wahr wäre und die Pioniere sie so stark bekämpft haben! Die nächste Behauptung, dass auch die deutlich späteren Aussagen der Pioniere gegen die Dreieinigkeit „keine“ Wahrheit seien, bedeutet den nochmaligen Versuch der Verteidigung dieser Irrlehre. Wurden die Pioniere denn nicht durch den Geist Gottes geführt, als sie nach langem Studium der Bibel (1846-1848) entschieden haben, den Sabbat immer freitags um 18 Uhr zu beginnen, wobei manche auch schon damals erkannt haben, dass der Sonnenuntergang der richtige Zeitpunkt ist? Das bedeutet nicht, dass die Pioniere durch das Unwissen, wann der siebente Tag beginnt, das vierte Gebot abgelehnt haben! Am Anfang war es primär wichtig, dass man den wahren Sabbat der Zehn Gebote annimmt, und den Sonntag als falschen Sabbat hinter sich lässt. Die Vertreter der Dreieinigkeit nehmen diesen Fall als „Beweis“, dass wir nicht alle Aussagen von Ellen White (und somit auch der Pioniere) als definitive Wahrheit annehmen sollten, da sie 1855 zusammen mit Joseph Bates gegen die Änderung der Praxis des Beginns freitags um 18 Uhr protestiert hat.

- „Ich wurde zur ersten Wiederherstellung des Sabbats versetzt und folgte dem Volk Gottes bis zu dieser Zeit, sah aber nicht, dass der Herr unzufrieden war oder es missbilligte. **Ich habe gefragt, warum wir erst jetzt die Zeit des Sabbatbeginns ändern sollten. Der Engel sagte: „Du wirst es verstehen, aber momentan noch nicht, noch nicht.“ Der Engel setzt fort: „wenn das Licht käme, und verworfen oder verachtet wird,** dann kommt das Urteil und Ärger Gottes; aber, bevor das Licht kommt, ist auch keine Sünde für diejenigen, die keins ablehnen können.“ Ich sah, dass in manchen Menschen die Gedanken kamen, dass Herr gezeigt habe, dass der **Sabbat um 18 Uhr beginne, während mir eigentlich nur gezeigt wurde, dass der Sabbat am Abend beginnt**, und sie haben selber die Meinung herausgezogen, dass es 18 Uhr war. Ich sah, dass die Diener Gottes mehr zueinander kommen, und ihre Reihen enger schliessen sollten.” {Ellen White: 1T, p. 116} “I was directed back to the first rise of the Sabbath, and followed the people of God up to this time, but did not see that the Lord was displeased, or frowned upon them. I inquired why it had been thus, that at this late day we must change the time of commencing the Sabbath. Said the angel: “Ye shall understand, but not yet, not yet.” Said the angel: “If light come, and that light is set aside or rejected, then comes condemnation and the frown of God; but before the light comes, there is no sin, for there is no light for them to reject.” I saw that it was in the minds of some that the Lord had shown that the Sabbath commenced at six o'clock, when I had only seen that it commenced at “even,” and it was inferred that even was at six. I saw that the servants of God must draw together, press together.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn ihre Aussagen nicht der Wahrheit entsprechen würden, dann würde das bedeuten, dass sie auch bei den anderen Aussagen in den ´Zeugnissen für die Gemeinde´ die falsche Prophetin gewesen wäre. Wenn wir uns aber den genannten Text genauer anschauen, können wir eindeutig lesen, dass der Engel ihr damals sagte, dass ihr die richtige Art des Sabbatbeginns erst später gezeigt wird, und sie hat nicht geschrieben, dass sie diesbezüglich „falsche“ Visionen bekam! Was das Schweinefleisch angeht, hat es sich nur darum gehandelt, dass Gott nicht erlaubt hat, dass die Schritte zu den begleitenden Wahrheiten, wie z.B. die Gesundheitsreform, zu schnell werden und dadurch die Forschung der Hauptwahrheiten behindern. Wenn diese Bedeutung nicht wahr wäre, würde dies bedeuten, dass Ellen White eine falsche Prophetin gewesen wäre! Die Vertreter der Dreieinigkeitslehre erinnern auch daran, dass es bei Adventisten am Anfang keine verbindliche Erkenntnis über den Zehnten gab, und viele meinen, dass auch die Dreieinigkeit wie der Zehnte erst später „erkannt“ wurde.

Aber wiederholen wir nochmals: Was haben begleitende Wahrheiten wie der Verzicht auf Fleischverzehr und der Zehnte mit zentralen, den Zehn Geboten und das Annehmen des Opfers Jesu, zu tun? Im ersten Gebot steht, dass wir Gott anbeten und keine anderen Götter neben Ihm haben sollen! Als Israel Ägypten verließ, hat es zuerst die Zehn Gebote auf dem Berg Sinai bekommen, und alle anderen Gesetze, wie auch heute die Frage des Zehnten oder des Sabbatbeginns, kamen nachträglich, als Vertiefung der Erziehung der Kinder Gottes. Ist das Halten der Zehn Gebote und die Frage, wen wir anbeten, nur eine „begleitende“ Vertiefung der Wahrheit? Trotz so eindeutiger Prinzipien kommen die Behauptungen, dass Ellen White die meiste Zeit die falsche Lehre über die Dreieinigkeit geschrieben habe, bis sie „um 1890“ die „Wahrheit“ erkannt habe. Das würde bedeuten, dass alle ihrer Prophezeiungen bis 1890 nicht inspiriert sind! Die sündhafte Ablehnung der Propheten Gottes und ihrer deutlichen Worte im Alten Testament wird auch heute wiederholt!

- „Da sprachen sie: ´**Kommt, lasst uns wider Jeremia Anschläge ersinnen**! Denn es wird weder das Gesetz dem Priester, noch der Rat dem Weisen, noch das Wort dem Propheten verlorengehen. Wohlan, lasst uns ihn mit der Zunge niederschlagen, dass wir auf keines seiner Worte merken müssen!´“ {Jeremia 18,18}

Die Vertreter dieser gefallenen Religion sind zu solcher Verdrehung gezwungen, da Ellen White sehr klar schrieb, dass sie in der Vision gesehen hat, dass Jesus der wörtliche Sohn schon vor dem ersten Kommen auf die Erde war, was die Dreieinigkeit ausschließt! Und dieses ist keine vorübergehende oder unvollständig begriffene Anschauung, sondern die von Gott inspirierte Bestätigung der Wahrheit, welche auch die Pioniere mit ihren Texten und Lehren begleitet haben. Aber selbst jetzt machen die Vertreter der Dreieinigkeitslehre noch einen letzten sinnlosen Versuch mit der Behauptung, dass die Adventisten doch immer an die Dreieinigkeit geglaubt hätten, außer einiger „Extremisten“ um Ellen White. Als Beispiel wird William Miller genommen. Aber er ist nie ein Adventist geworden und hat auch den Sabbat nicht erkannt! Dabei wird es verschwiegen, dass er in der letzten Phase auch wahrnahm, dass die Dreieinigkeit falsch ist!

Als zweites Beispiel wird auf die Annahme von ein paar Baptisten in den frühen Jahren hingewiesen, welche die Dreieinigkeit nicht aufgegeben haben. Auch hier geht es nur um ein paar Menschen, welche diese Wahrheit nicht vollständig verstanden haben. Was wir darüber gelehrt haben, konnten wir in den Zitaten der tragenden Pioniere sehen! Mit solchen Argumenten könnte man auch „beweisen“, dass wir den Sonntag gehalten hätten! Ellen White hat vor 1900 geschrieben, dass wir die vollständige Wahrheit über Gott und die himmlische Konstellation besitzen, die nicht verändert, sondern nur weiter vertieft werden dürfe. Die Wahrheit über Gott gehört zum Kern der Wahrheit aller Zeiten. Sie war, ist und bleibt immer gleich! Hat Abraham einen „unvollständigen“ Gott angebetet, als er den Vater angebetet hat? Sicherlich nicht! Die Dreieinigkeitslehre hat die Verherrlichung des **wahren** Gottes vernichtet, und die Anbetung eines falschen Gottes eingebracht!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Edson White hat im Jahr 1913 geschrieben, dass im ganzen Universum nur zwei Wesen Göttliche Namen tragen, und zwar der Vater und Sein Sohn Jesus:

- „Nur **EIN Wesen** in dem **Universum** besitzt **neben** dem **Vater** einen **Göttlichen** Namen, und das ist Sein **Sohn**, Jesus Christus.“ {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913} „Only one Being in the universe besides the Father bears the name of God, and that is His Son, Jesus Christ.”

Warum hat Ellen White nicht auf diese Aussage ihres Sohnes reagiert, wenn sie wirklich an die Dreieinigkeit geglaubt hätte? Gerade zu dieser Zeit war ein besonders starker Konflikt beider Ansichten präsent. Diese Aussage hatte großen Einfluss, besonders weil sie Ellen Whites Sohn kam! Was schrieb später der andere Sohn von Ellen White, **William White**, bezüglich der Einführung der Dreieinigkeitslehre in den Adventismus?

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT** zu **beweisen, dass der Heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei**, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal **traurig gemacht**.“ {Letter from W. C. White to H. W. Carr, 30. April 1935} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad.”

Warum hat William White gegen die Dreieinigkeit gekämpft, wenn diese wahr wäre? Weil Gott Ellen White gezeigt hat, dass ihr Sohn nicht von der Wahrheit abfallen wird:

- „Es wurde mir ebenso gezeigt, dass mein Sohn, W.C. White, mein Helfer und Berater sein solle, und dass der Herr den gesunden Geist der Weisheit auf ihn ausgießen wird. **Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des Heiligen Geistes erkennen wird** …“ „Der Herr wird dein Lehrer sein. Du wirst auf trügerische Einflüsse geraten; die in vielen Formen kommen werden, als Pantheismus oder andere Formen der Untreue. Folge aber wohin Ich dich leiten werde, und du wirst sicher sein. **Ich will Meinen Geist deinem Sohn geben**, und will ihm die Kraft für sein Werk geben. Er hat die Gnade der Demut. Der Herr hat ihn ausgewählt, am wichtigen Teil Seines Werkes mitzuwirken. Er wurde **für diesen Zweck geboren**.” {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55} „It was also shown me that my son, W. C. White, should be my helper and counselor, and that the Lord would place on him the spirit of wisdom and of a sound mind. I was shown that the Lord would guide him, and that he would not be led away, because he would recognize the leadings and guidance of the holy Spirit …“ „The Lord will be your instructor. You will meet with deceptive influences; they will come in many forms, in pantheism and other forms of infidelity; but follow where I shall guide you, sand you will be safe. I will put My Spirit upon your son, and will strengthen him to do his work. He has the grace of humility. The Lord has selected him to act an important part in His work. For this purpose was he born.“

George Knight, Professor der Adventgeschichte und einer der bekanntesten Nachfolger der Dreieinigkeitslehre in den Kreisen der GK, beschrieb ehrlich folgende Tatsachen:

- „Die **meisten Pioniere** der Adventbewegung **könnten heute nicht Mitglied** einer **Adventgemeinde werden**, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 **„Die Dreieinigkeit“ ablehnen**.“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993 p.10} “Most Adventist pioneers today could not become members of the Adventist Church, at least not before agreeing with the church's 28 points of view. They would e.g. rejected point 2 ‚Trinity‘“

Welche Personen haben nicht zu der Gruppe „die Meisten“ gehört? Das waren die in der zweiten Phase gewordenen Befürworter der Dreieinigkeit, die allmählich den Abfall in die Adventgemeinde gebracht hatten: Dr. J. H. Kellog (siehe Kapitel 69), A. T. Jones, Prof. W. W. Prescott (siehe Kapitel 65), A. G. Daniells, H. C. Lacey, Francis Wilcox, später unterstützt durch Dr. LeRoy Froom (siehe Kapitel 69+70) und den GK-Präsidenten Charles Whatson, die 1931 die Lehre der Dreieinigkeit durchgesetzt hatten.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Manche Theologen behaupten, dass die Pioniere nur die katholische Form der Dreieinigkeit abgelehnt hätten. Im unteren Zitat, wo ein Gespräch protokoliert wurde, bei dem auch Ellen White teilnahm, sehen wir das Gegenteil:

- „… Hier im Zug haben wir einen Menschen mit erkennbaren körperlichen und geistigen Fähigkeiten kennengelernt, der von seinem Missionsfeld in China zurückgekehrt war… Während wir mit diesem Herrn geredet haben, haben seine Opfer tiefste Würdigung in uns ausgelöst, die auch weiter wuchsen…. Da er uns aber über die Dreieinigkeit befragt (katechisiert) hat, und wahrnahm, dass **wir nicht seiner Ansicht eines dreieinigem Gottes zustimmen**, wurde er ernst mit der Verurteilung des Unitarismus, der Christus Seine Göttlichkeit wegnimmt, und aus Ihm nur einen Menschen macht … **Wir lehnen die Göttlichkeit Christi nicht ab** … Wir glauben an Ihn, dass Er eine Göttliche Person ist, Welchen Jehovah mit den Worten ansprach: ´lasst Uns Menschen schaffen´. Er war mit dem Vater bevor die Welt entstand … **Wir haben <u>keine Zuneigung zu den Unitaristen</u>, welche die Göttlichkeit Christi ablehnen, und auch <u>keine Zuneigung zu den Trinitariern</u>**, welche Jesus für den ewigen Vater halten und so mystisch über einen ´dreieinigen´ Gott sprechen. Gib dem Meister die ganze Göttlichkeit, mit der ihn die Heilige Schrift ausstattet.“ {Review and Herald, 6. June, 1871, p. 196, Western Tour} {http://docs.adventistarchives.org/docs/RH/RH18710606-V37-25__B.pdf} “Here, upon the train, we met a man of marked physical and mental powers, just returning from his missionary field in China. [...] As we conversed with this gentleman, feelings of profound respect were aroused for the sacrifice he has made, and is still making. [..] But after catechizing us upon the trinity, and finding that we were not sound upon the subject of his triune god, he became earnest in denouncing unitarianism, which takes from Christ his divinity, and leaves him but a man. Here, as far as our views were concerned, he was combating a man of straw. We do not deny the divinity of Christ. [..] We believe him to be the divine person addressed by Jehovah in the words, " Let us make man." He was with the Father before the world was. [..] We have not as much sympathy with Unitarians that deny the divinity of Christ, as with Trinitarians who hold that the Son is the eternal Father, and talk so mistily about the three-one God. Give the Master all that divinity with which the Holy Scriptures clothe him.“

Heutzutage kommen auch solche „Erklärungen“, dass MANCHE unserer Pioniere aus der religiösen Umgebung gekommen seien, in der die Dreieinigkeit abgelehnt war, und dass diese Ablehnung „nur“ deshalb existierte. Es ist wohl wahr, dass manche Pioniere den Glauben in die Kirche gebracht haben, den sie schon vorher hatten. Aber bedeutet es dann, dass wir auch die biblische Taufe der Erwachsenen ablehnen sollten, weil wir es von den Baptisten übernommen haben? Sollten wir auch das Kommen Jesu ablehnen, da es der Nichtadventist William Miller vor uns gelehrt hat? Wir haben als letzte Kirche Gottes durch die Führung des Heiligen Geistes die bereits gekannte Wahrheit weiter gepflegt, und haben dazu die falschen substantiellen Lehren anderer Kirchen durch die biblische Wahrheit ersetzt.

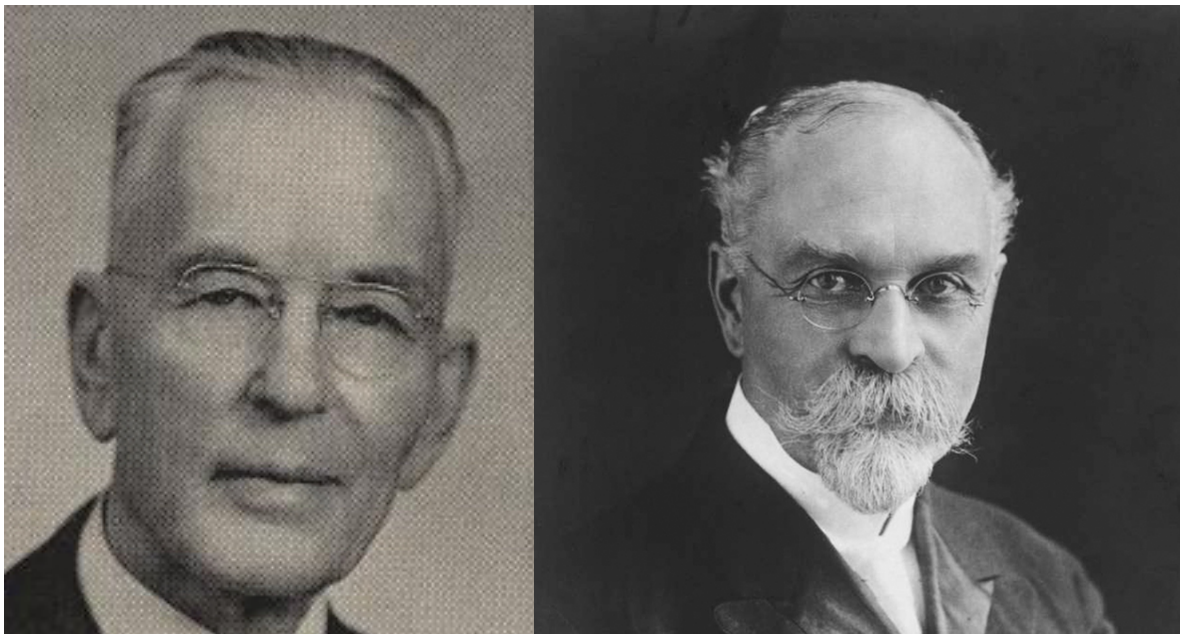
Die Lehre der Dreieinigkeit war keine später tiefer erkannte „Wahrheit“, sondern sie war die unbiblische Lehre der meisten Kirchen, die wir beim Verlassen von Babylon hinter uns gelassen haben! Deshalb verteidigten die Pioniere die Ablehnung dieser Lehre ebenso kompromisslos wie den Sabbat und das Kommen Jesu! In den Zitaten alter Pioniere aus der Zeit von Ellen White steht, was damals wirklich in der Adventgemeinde gelehrt wurde, ohne dass Ellen White dem widersprochen hat. Die Behauptung, dass dieses nur „manche“ Pioniere gewesen seien, dass aber die Mehrheit an die Dreieinigkeit geglaubt habe, ist nicht wahr.

Unsere Pioniere haben neben dem Glauben, dass nur zwei Göttliche Wesen existieren, auch die heutige „adventistische“ Dreieinigkeit abgelehnt, die noch weiter als die katholische geht und behauptet, dass Jesus „nicht“ wörtlich starb, sondern „nur“ Sein Kleid aus Fleisch, und dass Er Sich Selber auferweckt habe, was die Vernichtung des Opfers Jesu bedeutet! Die Pioniere haben auch an die Wahrheit geglaubt, dass Jesus, obwohl Göttliches Wesen, wörtlicher Sohn Gottes mit wörtlichem Anfang bei Seiner himmlischen Geburt ist. James White hat nie die Göttlichkeit Christi abgelehnt, hat aber eindeutig betont, dass Jesus trotzdem Seinen Anfang hat. Wäre das keine Wahrheit, wäre es dann nicht merkwürdig, dass Ellen White nie etwas dagegen geschrieben oder gesagt hat, sondern im 20. Jahrhundert nochmals entschieden betonte, dass die alten Pionierwerke wieder gedruckt werden sollen!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

73: **Wann und wie wurde die Dreieinigkeit wirklich ein Teil „unseres“ Glaubens?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Was sagt darüber die Kirche STA selber? In der offiziellen Zeitschrift „Adventecho“ steht eine gute Beschreibung, die den meisten Adventisten unbekannt ist, da sie einfach denken, dass die Dreieinigkeit immer unser Glaube, d.h. auch zur Zeit von Ellen White, gewesen sei.

- „Das Jahr **1930** stellte einen weiteren Meilenstein in der adventistischen Bekenntnisbildung dar. Da Missionare in Neulandgebieten Afrikas von Regierungsstellen immer wieder um eine offizielle Darstellung ihres Glaubens gebeten wurden, forderte die afrikanische Divisionsleitung eine Neuauflage der Grundprinzipien im Jahrbuch der Gemeinschaft. Unter **Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz** gelangte daraufhin ein Entwurf von **22 „Glaubensgrundsätze**n“ (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter **Francis M. Wilcox gemeinsam mit drei anderen Theologen**, darunter auch der Generalkonferenzpräsident **Charles H. Watson**, erarbeitet wurde, in das Jahrbuch von **1931**. Nach Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. **Froom wollte man mit dieser Überraschungsaktion den Widerstand traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen**. Die Neufassung, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält **zum ersten Mal** ein klares Bekenntnis zur **Trinität** und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von Uriah Smith und seiner Gefolgschaft war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze“ in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als Maßstab zur Taufunterweisung aufscheinen.“ {Adventecho, April 1998, Seite 11+12}

Wir können an dieser Aussage erkennen, dass wir nicht immer an die Dreieinigkeit geglaubt haben! Allerdings kam der Abfall der Dreieinigkeit in Deutschland viel früher, geführt von der leitenden Kraft Ludwig Richard Conradi, der auch zusätzliche Abfallpunkte dazu gebracht hatte. Im oberen Zitat steht, dass die 1931 eingeführte Neufassung sich nicht als „fest formuliertes Credo“ verstanden habe. Das ist vergleichbar mit der schleichenden Einführung neuer Gesetze. Wenn etwas länger toleriert und die Gerichtsentscheidungen in eine bestimmte Richtung getroffen werden, bekommt dieses die gleiche Bedeutung wie ein Gesetz, und es wird die gesetzliche Pflicht bei den Gerichtsurteilen.

- „Aber **erst nach dem Tode der frühen Generation adventistischer Theologen** konnte sich das **trinitarische Verständnis** uneingeschränkt **durchsetzen**, **erstmalig** wurde es **1931** auch in den grundlegenden adventistischen Glaubenslehren (Fundamental Beliefs) formuliert. **1944** wurden auch alle antitrinitarischen und semiarianischen Aussagen aus den früher von Uriah Smith veröffentlichten Büchern, **soweit sie nachgedruckt** worden sind, in **Anmerkungen** verändert oder **gestrichen**." {Prof. Manfred Böttcher}

Warum die 28 Punkte „unseres" Glaubens erst so spät (1980 in Dallas) offiziell angenommen wurden, ist offensichtlich. Diese Entscheidung hat so lange gebraucht, weil sich erst alle an die eingeschleusten Irrlehren gewöhnen mussten, die dann zusammen mit biblischer Wahrheit beschlossen wurden, wie man in Nizäa zusammen mit biblischer Wahrheit auch den Sonntag eingeschleust hat. Die Dreieinigkeitslehre als eine tote Fliege hat das Öl des Salbenmischers, die Kirche, verdorben:

- „Weisheit ist besser als Waffen, aber ein Einziger, der falsch entscheidet, kann viel Gutes verderben. Tote Fliegen lassen das Öl des Salbenmischers gären und stinken." {Prediger 9,18-10,1}

Die gesetzliche Installation der 28 Glaubenspunkte darf auch als ein Beweis gesehen werden, dass mit ihnen die Lüge mit der Wahrheit vermischt wurde. Ansonsten hätte man sie schon im Jahre 1931 zur Abstimmung bringen können, als sie von nur vier Personen erarbeitet und zum Maßstab der Taufunterweisung gemacht wurden. Das geschah unter Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz in einer Überraschungsaktion ohne Zustimmung traditionalistischer Kreise. Uriah Smith war von Ellen White gelobt und sein arianisches Buch ´Daniel und Offenbarung´ von ihr ausdrücklich empfohlen worden. Die 1931 eingeführten Glaubenspunkte waren 1980 bereits fast 50 Jahre präsent, und ihre Abstimmung 1980 war nur die offizielle Bestätigung.

Aber bereits 1940 hat man eingeführt, dass man vor der Taufe die Dreieinigkeit annehmen muss, obwohl dieses nicht vertieft oder präzisiert wurde, und somit nicht auffällig war. Die erst später gekommene Formulierung „Dreieinigkeit" kam nur als Folge, der allmählich immer stärkerer Betonung dieses Wortes und dieser Bedeutung. Trotzdem behauptet man, dass die 28 Glaubenspunkte nur die Beschreibung dessen sei, was wir „immer" geglaubt hätten. Das entspricht aber nicht den Tatsachen! Wir mussten auch vor dem Jahre 1931 vor der Taufe alle Punkte der Wahrheit annehmen, wie z.B. den Geist der Weissagung, Sabbath oder die Wiederkunft Jesu, da diese die Säulen der Wahrheit waren. Zugleich mussten wir aber vor 1940 keine Dreieinigkeit annehmen.

Warum mussten wir diese nicht wie den Rest annehmen, wenn sie schon „immer" als Wahrheit akzeptiert worden wäre, wie manche es darstellen? Und selbst zu dieser Zeit hat man die Wahrheit nicht beseitigt, dass Jesus immer der wörtliche Sohn war. Das zeigt, dass Ellen White und die Kirche bis zu ihrem Tode der Wahrheit treu blieben. Hätte man schon im Jahre 1931 so wie heute die Dreieinigkeit gepredigt statt Gott und Jesus, dann hätte es die Kirche sofort als Abfall erkannt. Die Dreieinigkeitslehre hat seit 1931 sich in den folgenden Jahrzehnten immer mehr ausgeprägt, bis bei der Abstimmung 1980 die Mehrheit daran gewöhnt war. Fast 50 Jahre hat das also gebraucht.

Damals hat man in den Predigten den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist erwähnt, ohne zu erklären, was das genau bedeutet. Und so hat sich keiner tiefere Gedanken gemacht, was der Heilige Geist ist. Aus dem Grund konnte sich allmählich eine Bedeutung entwickeln, die nicht biblisch ist, und die Glieder gewöhnten sich daran, ohne dass sie es merkten. So wurde auch der Anfang dieses Abfalls bereits im Jahre 1913 gesät, als ein höherer Theologe erstmals das Wort „Dreieinigkeit" in einem Artikel platziert hat, ohne die wörtliche Theologie geändert zu haben, da der Satan den ersten Schritt immer mild und unauffällig macht, um den Menschen die Angst zu nehmen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieses Zitat war keine offizielle Lehre von unserer Kirche, sondern die Haltung dieses einen Menschen, der 1930 mit dem Generalkonferenzpräsidenten und zwei anderen in einer Überraschungsaktion die ersten Glaubenspunkte ausgearbeitet hat:

- „Die **Siebenten-Tags-Adventisten glauben an: Göttliche Dreieinigkeit**. Diese Dreieinigkeit besteht aus dem ewigen Vater, einem persönlichen geistigen Wesen, unbegrenzt in der Macht, Weisheit und Liebe; aus dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des ewigen Vaters, durch Den alle Sachen erschaffen wurden und durch Den die Rettung der erlösten Vielzahl geführt wird; aus dem Heiligen Geist, der dritten Persönlichkeit der Gottheit, einer regenerierenden Kraft im Dienste der Erlösung." {F. M. **Wilcox**: „The Message for Today", RH, October 9, **1913**} "Seventh Day Adventists believe in the divine Trinity. This Trinity consists of the eternal Father, a personal, spiritual being, omnipotent, omniscient, infinite in power, wisdom, and love; of the Lord Jesus Christ, the Son of the eternal Father, through whom all things were created, and through whom the salvation of the redeemed hosts will be accomplished; the holy Spirit, the third person of the Godhead, the one regenerating agency in the work of redemption."

Viele nehmen das obere Zitat als „Beweis", dass wir auch zur Zeit von Ellen White definitiv an die Dreieinigkeit geglaubt hätten. Wenn wir aber unser offizielles „Adventist Year Book" der Generalkonferenz mit der Liste unserer Glaubenspunkte der Jahre 1914 und 1931 vergleichen, werden wir besonders in den ersten zwei Punkten einen diametralen Gegensatz feststellen und erkennen, dass die Dreieinigkeitslehre wirklich erst nach dem Tode der Prophetin Gottes eingeführt wurde. Einer der Hauptabfallträger **Francis** McLellan **Wilcox** schrieb **1913** als Chefredakteur von ´Review and Herald´ einen Text, in dem es stand, dass die Dreieinigkeit der Teil unseres Glaubens wäre. Unsere Kirche hat seine Aussage in dem **Yearbook 1914** entschlossen **dementiert**, und die Punkte des Glaubens aufgelistet, die identisch mit den Punkten im Jahr 1872 waren! Im Jahr 1872 existierte keine Spur des Glaubens an die Dreieinigkeit! Und „ausgerechnet" dieser Text vom F. Wilcox wird heute als „Beweis" verwendet, dass wir zur Zeit von EGW die Dreieinigkeit „angenommen" hätten. Zugleich wird "zufällig" nicht erwähnt, was die **Adventgemeinde** im Jahr 1914 offiziell veröffentlicht hatte!

Dass Francis Wilcox es wagte, unmittelbar vor dem Tode von Ellen White etwas anderes zu schreiben, ist gar kein Beweis, dass das unser Glaube war! Das war eher der erste Schritt der Einführung des Abfalls. Im Jahr 1919 kam, unter den führenden Theologen der Generalkonferenz, der erste Versuch der Einführung der Dreieinigkeit, angeführt von den Ältesten Prescott, Lacey und Daniells. Dieser Versuch wurde zu diesem Zeitpunkt von der Mehrheit abgelehnt.Ein Durchbruch kam erst 1931 zustande, als die Mehrheit alter Pioniere gestorben war. Zu diesem Zeitpunkt hat man die Dreieinigkeit dezent und halboffiziell eingeführt. Einer der Hauptträger dieser Handlung war Francis M. Wilcox, unterstützt unter anderem durch den Präsidenten der Generalkonferenz Charles H. Watson und durch Dr. Froom im Hintergrund, der diese Aufgabe von der Seite der GK-Leitung bekommen hatte. Dr. Froom war damals im engsten Kreis der Zuständigen Theologen für die Vorbereitung der 22 Glaubenspunkte, und einer der wichtigsten Theologen im Kreis der Generalkonferenz. Er schrieb später selbst, dass die „falschen" Lehren über Gott damals entfernt wurden. In seinem Buch „Movement of Destiny" steht, dass in der Literatur adventistischer Theologen davor nichts über die Dreieinigkeit stand:

- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen **1926** und **1928** gebeten haben, eine Vortragsserie zum Thema ´der **Heilige Geist**´ zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre 1928 abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung praktisch **NICHTS in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen" würde. Es gab vorher keine Bücher zu diesem Thema in unserer Literatur." {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971} "May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on "The holy Spirit".....covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der nächste unvermeidbare Schritt war das Vereinheitlichen unserer Lehren. Das bedeutete die **Korrekturen** unserer **STANDARD-Literatur** und Korrektur **der Teile**, welche die **Irrlehren über Gott** enthalten.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”

Das weltweit erste trinitarische Buch, geschrieben von einem adventistischen Theologen, war „The Comming of the Comforter“ - „Das Kommen des Trösters“, und kam 1928 „zufällig von Dr. Froom. Was hat die alte wahre Form des Glaubens an einen Gott den Vater und Seinen Sohn Jesus ersetzt? Das war die später angenommene Lehre der Dreieinigkeit. Ein Abfall ist wie ein Schneeball, der von der Spitze eines Berges immer schneller nach unten rollt, und ständig grösser wird, und alles unter sich begräbt, was in diesem Fall wörtlich geschehen ist. Wenn wir in den unteren Texten die fundamentalen Glaubenspunkte von 1914 bis zu den heutigen Tagen vergleichen, können wir die langsame Vertiefung dieser Abfalllehre erkennen. Selbst 1931 hat man daran geglaubt, dass Jesus wörtlicher Sohn Gottes ist, was heute abgelehnt und dementiert wird.

Adventist Yearbook **1914**:

- 1:„Dass **EIN Gott** existiert, ein persönliches, geistliches Wesen, Schöpfer aller Dinge, allmächtig, allwissend und ewig; unendlich in der Weisheit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit, und Gnade; Unveränderlich und **überall präsent durch Seinen Vertreter, den Heiligen Geist**. Ps 139,7.“ {Adventist Yearbook 1914, p. 293} „That there is one God, a personal, spiritual being, the Creator of all things, omnipotent, omniscient, and eternal; infinite in wisdom, holiness, justice, goodness, truth, and mercy; unchangeable, and everywhere present by his representative, the holy Spirit. Ps. 139: 7.“

- 2:„Dass nur **EIN Herr Jesus Christus** existiert, der **Sohn des ewigen Vaters**, Der durch Ihn alle Dinge erschaffen hatte, und durch Welchen diese bestehen; dass Er für die Erlösung unserer gefallenen Rasse die **Natur des Samens Abrahams auf Sich nahm**; dass Er Sich unter den Menschen aufhielt, voller Gnade und Wahrheit, als unser Vorbild lebte, als Opfer für uns starb, wurde für unsere Rechtfertigung auferweckt, in die Höhe erhoben damit Er als unser **einziger Mittler im himmlischen Heiligtum** dient, wo Er durch die Verdienste Seines vergossenen Blutes die Begnadigung und Vergebung von der Sünde all jener sicherstellt, die reumütig zu Ihm kommen; und, als abschliessender Teil Seines Priesterdienstes, und bevor Er als König den Thron übernimmt, wird Er die grosse Versöhnung für die Sünden von all solchen vollbringen, und ihre Sünden werden dann getilgt sein und von dem Heiligtum fort getragen, wie der Dienst des levitischen Priestertums zeigte, der als ein Schatten den Dienst unseres Herrn im Himmel anschaulich machte. Siehe 2. Mose 16; Heb. 8,4; 5,9; 9,6.7.“ {Adventist Yearbook 1914, p. 293} „That there is one Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, the one by whom he created all things, and by whom they do consist; that he took on him the nature of the seed of Abraham for the redemption of our fallen race; that he dwelt among men, full of grace and truth, lived our example, died our sacrifice, was raised for our justification, ascended on high to be our only mediator in the sanctuary in heaven, where through the merits of his shed blood, he secures the pardon and forgiveness of the sins of all those who persistently come to him; and, as the closing portion of his work as priest, before he takes his throne as king, he will make the great atonement for the sins of all such, and their sins will then be blotted out (Acts 3: 19) and borne away from the sanctuary, as shown in the service of the Levitical priesthood, which foreshadowed and prefigured the ministry of our Lord in heaven. See Leviticus 16; Heb. 8,4,5; 9,6.7.“ **docs.adventistarchives.org/docs/YB/YB1914__B.pdf**

Adventist Yearbook 1931:

- 2:„Dass die **Gottheit**, oder **Dreieinigkeit**, besteht **aus** dem **ewigen Vater**, einem persönlichen, geistlichen Wesen, allmächtig, allgegenwärtig, allwissend, unendlich in Weisheit und Liebe; dem **Herrn Jesus Christus**, der **Sohn** des **ewigen Gottes**, durch welchen alle Dinge erschaffen wurden und durch welchen das Heil der Erlösten vollbracht werden wird; dem **Heiligen Geist**, die **dritte Person** der **Gottheit**, die große regenerierenden Kraft im Werk der Erlösung. Matthäus 28,19.“ {Adventist Yearbook 1931, p. 377} “That the Godhead, or Trinity, consists of the Eternal Father, a personal, spiritual Being, omnipotent, omnipresent, omniscient, infinite in wisdom and love; the Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, through whom all things were created and through whom the salvation of the redeemed hosts will be accomplished; the holy Spirit, the third person of the Godhead, the great regenerating power in the work of redemption. Matt. 28,19.“ **docs.adventistarchives.org/docs/YB/YB1931__B.pdf**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Was wurde 1980 die offizielle Lehre der Adventisten, als vorletzter Schritt des Abfalls?

- 2:„Es ist **EIN Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist** - Drei in Einheit verbunden, von Ewigkeit her. Gott ist unsterblich, allmächtig und allwissend; **ER** steht über allem und ist allgegenwärtig. **Er** ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann Er erkannt werden, weil **Er** sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt **IHM Ehre, Anbetung** und der Dienst der ganzen Schöpfung.“ {STA: Punkt 2 von 28, 1980}

Wir können in oberen Worten erkennen, dass deren „EIN Gott“ aus drei Göttern besteht, während in der Bibel und den Schriften von EGW nur Gott der Vater den Titel ´EIN Gott´ trägt. Bis dahin stand der Heilige Geist in der Liste der offiziellen Glaubenspunkte hinter der Formulierung EIN Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist ohne die einzelne Bezeichnung Gott, weil man sich noch nicht gewagt hat, den Geist direkt Gott zu nennen. Bei der neusten Liste des Glaubens hat man den Punkt 2 mit einem „fusionierten“ Gott behalten. In den neuen hinzugefügten Punkten 3,4 und 5 steht nun neben Gott dem Vater und Gott Jesus zum ersten Mal auch „Gott“ der ewige Geist:

- 5:„**Gott der ewige Geist**“ wirkte zusammen mit dem Vater und dem Sohn bei der Schöpfung, bei der Menschwerdung und bei der Erlösung. Er ist ebenso ein persönliches Wesen wie der Vater und der Sohn. Er inspirierte die Schreiber der Heiligen Schrift. Er erfüllte Christi Leben mit Kraft. Er zieht die Menschen zu Gott und überführt sie ihrer Sünde. Die sich ihm öffnen, erneuert er und formt sie nach dem Bild Gottes. Gesandt vom Vater und vom Sohn, damit er allezeit bei Gottes Kindern sei, gibt der Heilige Geist der Gemeinde geistliche Gaben, befähigt sie zum Zeugnis für Christus und leitet sie in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift in alle Wahrheit“ {STA: Punkt 5} „God the eternal Spirit was active with the Father and the Son in Creation, incarnation, and redemption. He is as much a person as are the Father and the Son. He inspired the writers of Scripture. He filled Christ’s life with power. He draws and convicts human beings; and those who respond He renews and transforms into the image of God. Sent by the Father and the Son to be always with His children, He extends spiritual gifts to the church, empowers it to bear witness to Christ, and in harmony with the Scriptures leads it into all truth.“

Viele haben einen neuen Begriff „Gott der ewige Geist“ angenommen, und Manche haben, als logische Folge, damit angefangen, den „Gott“ Geist direkt anzubeten! Das ist eine direkte Übertretung des ersten Gebotes! In der ganzen Bibel und dem Geist der Weissagung existiert keine einzige Stelle, wo „Gott der Heilige Geist“ steht, sondern immer der Geist GottES. Ebenso steht kein einziges Wort über die Anbetung des Heiligen Geistes, und in der ganzen Geschichte hat keiner je den Heiligen Geist angebetet! Viele, die den Begriff Gott der ewige Geist bald annahmen, haben logischerweise damit angefangen, den „Gott“ Geist direkt anzubeten! Dieses ist eigentlich eine starke Übertretung des ersten Gebotes! In der Bibel und dem Geist der Weissagung existiert keine Stelle, wo „Gott der Heilige Geist“ steht, sondern immer der Geist GottES. In der ganzen Bibel wie auch im Geist der Weissagung steht kein Wort über die Anbetung des Heiligen Geistes!

- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, den **allein wahren Gott**, und **Den Du gesandt hast, Jesus Christus**, erkennen.“ {Johannes 17,3}

- „**Satan war einst im Himmel ein angesehener Engel, der Nächste NACH Christus**.“ {Ellen White: EW, p. 145.1 1858} “Satan was once an honored angel in heaven, next to Christ.”

Wir können da erkennen, warum Satan, der einst ranghöchste Engel, das dritte Wesen nach Gott und Jesus, die Dreieinigkeit erfand und dafür den Namen vom Heiligen Geist missbraucht hatte. Er hat sich hinter diesem Namen als „dritter Gott“ versteckt und bekommt dadurch die Anbetung, die ihm nicht zusteht, da er nur ein erschaffenes Wesen ist! Die Anbetung des Heiligen Geist ist eine direkte Anbetung des Feindes! Ellen White hat 1915 geschrieben, dass dieser vollständige Abfall sofort nach ihrem Tode beginnen wird, was wörtlich erfüllt wurde:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Ich bin **angewiesen unserem Volk zu sagen**, dass sie **nicht verstehen**, dass der **Teufel eine Säule nach der anderen übernimmt** und sie hinausträgt auf Wegen, die sie **nicht erwarten**. Die **Agenten Satans** werden Wege erfinden, um Sünder aus Heiligen zu machen. Ich sage euch jetzt, dass **WENN** (gleich) **ich zur Ruhe gelegt werde große Veränderungen** stattfinden werden. Ich weiss nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **Wirken Satans** warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie **vor meinem Tode vollständig gewarnt** habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24. February 1915} (http://www.llu.edu/webapps/univ_library/speccolls/EGWManuscripts.php) (https://egwwritings.org -> English -> EGW Writings -> Letters & Manuscripts -> 1915 -> Manuscript 1) “I am charged to tell our people, that do not realize, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan’s agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death.” {E.G. White, Manuscript 1, February 24, 1915}

Dieses hat sie bereits früher angekündigt, da sie in der GK nichts mehr sagen konnte:

- „Lasst euch nicht verführen: Viele werden vom Glauben getrennt, und werden den verführenden Geistern und Lehren Satans nachgeben. Wir stehen **JETZT in Alpha dieser Gefahr. Das Omega wird von erschreckender Natur sein**.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No. 2, p. 16, written July 24, 1904} “Be not deceived; many will depart from the faith, giving heed to seducing spirits and doctrines of devils. We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature.“

- „´Living Temple` enthält das Alpha dieser Theorien. Ich wusste, dass der **Omega-Abfall SEHR BALD danach auftreten wird**, und habe wegen dem Volk Gottes **gezittert**. Die **Schriften, die für die Bestätigung dieser Lehren verwendet werden, sind missbraucht**.“ {Ellen White: Special Testimonies, Series B No. 2 Page 53, ‘The Foundation of our Faith’ 1904} “´Living Temple´ contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people.”

Er trat wirklich sofort nach ihrem Tode in Erscheinung und wurde auf der biblischen Konferenz 1919 fortgesetzt. Dort hat Prof. W. Prescott versucht, diese von ihm und F.M. Wilcox geforderte Lehre durchzusetzen, was ihnen wegen dem energischen Widerstand der Mehrheit nicht gelang! Warum ist es ihm nicht gelungen, wenn die Dreieinigkeitslehre wirklich schon früher viele Anhänger gehabt hätte, wie es manche versuchen darzustellen? Als diese Sitzung 1919 stattfand, wurden besonders starke Gegner der Dreieinigkeitslehre gar nicht eingeladen, oder haben die Einladung „zufällig“ zu spät bekommen:

- „**Lasst die Konservativen nicht denken (wissen), dass etwas passieren wird, und dass die Progressiven alarmiert und erschrocken sein werden, dass dieses nicht geschehen wird**. Lasst uns den guten Geist behalten. Bringet raus, was ihr habt. Lasst uns all das Licht raus bringen, das wir haben, glaubt was wir können, und lasst den Rest passieren.“ {A.G. Daniells, 1919} “Don’t let the conservatives think that something is going to happen, and the progressives get alarmed for the fear that it won’t happen. Let’s keep up this good spirit. Bring out what you have. Let us get all the light we have, believe what we can, and let the rest go.“

War es denn damals normal, dass wir auf der höchsten Ebene versteckte und nicht angekündigte Sitzungen haben, mit der breiten Information erst danach? Hätte die Kirche wirklich an die Dreieinigkeit geglaubt, wäre es bei dieser Konferenz nicht zu so entschlossenem Widerstand absoluter Mehrheit der damaligen Theologen gekommen. Erst beim nächsten Versuch auf der biblischen Konferenz 1931 haben es F. M. Wilcoxx mit Dr. LeRoy Froom in Hintergrund geschafft, die Grundlagen „unseres“ Glaubens auszuarbeiten und dabei die Dreieinigkeitslehre durchzusetzen. Damals wurde noch die Position des wörtlichen Vaters und wörtlichen Sohnes gelassen, damit es nicht zu auffällig ist mit der nicht biblischen Lehre. Und selbst da noch im Jahre 1931 wurde sein Vorstoß durch keine Abstimmung verabschiedet, da die Ablehnung der Dreieinigkeitslehre noch zu stark gewesen wäre. Warum war es damals so schwierig, diese Lehre einzuführen, wenn sie wirklich nach 1890 von Ellen White und der Kirche „angenommen“ worden wäre?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Man erklärt heute, dass die Sitzung von 1931 nur dem Zweck gehabt hätte, die Punkte aufzuschreiben, an welche wir glaubten. Aber natürlich wurden auch andere Punkte aufgeschrieben, damit alles im Sinne der Dreieinigkeitslehre präsentiert werden konnte, ohne dass es sofort für alle erkennbar war als die Einführung der neuen Lehre, die wir bis dahin nicht hatten. J.S. Washburn hat im Jahre 1940 versucht, die Wahrheit zu verteidigen, und hat die Theologie der Dreieinigkeit von W. Prescott Omega Abfall genannt. Diesmal hat sich die Verteidigung der Wahrheit nicht mehr durchgesetzt, da nun der Abfall zu stark geworden war. Erst 1946 wurde die Dreieinigkeit als Definition in der Generalkonferenz angenommen, und das Buch ´Evangelism´ mit den Zitaten von „Ellen White“, welche diese Ansichten auf den ersten Blick unterstützen, wurde zum ersten Mal gedruckt. Aber selbst dann war die Annahme dieser Lehre noch immer nicht amtlich, da sie nicht von der ganzen Kirche auf der Generalkonferenz beschlossen wurde.

Damals hat man die Vorgangsweise bei dieser Frage, ohne die Autorisierung durch die Abstimmung auf der weltweiten Generalkonferenz, so begründet, dass es „nur“ eine vorläufige Entscheidung sei, und dass man sie danach jederzeit zurückziehen könne, wenn die Ergebnisse der Abstimmung anders ausfallen würden. Robert J. Wieland und Donald K. Short haben 1950 zum letzten Mal versucht, die alte Wahrheit zu verteidigen, was diesmal vollständig verworfen wurde, da die Anzahl der Glieder, die gegen diesen Abfall gekämpft haben, zu klein wurde. Gleichzeitig wurden im Jahre 1944 alle arianischen Grundlagen, welche der Dreieinigkeitslehre widersprechen, aus dem Buch ´Daniel und Offenbarung´ (1898) von Uriah Smith „präventiv“ entfernt, zum Beispiel, dass Jesus der wörtliche Sohn ist. Später wurde dieses Buch dezent zurückgezogen. Heute wird dieses so erklärt, dass Uriah Smith nicht die ganze Wahrheit verstanden habe, obwohl Ellen White hinsichtlich seiner Bücher im Jahre 1905 etwas diametral Entgegengesetzte geschrieben und ihre Verbreitung selbst angeordnet hatte.

- „Die **Fundamente unseres Glaubens**, die mit vielen Gebeten und ernsthaftem Studieren der Bibel aufgerichtet sind, wurden **eins nach dem anderen**, eine Säule nach der anderen **zerstört**. Unser Glauben hatte nichts mehr, worauf er sich anlehnen konnte, das Heiligtum war nicht mehr da, die Reue war nicht mehr da. Ich habe verstanden, dass man etwas unternehmen muss. **Der Kampf hat mich fast das Leben gekostet**.” {Ellen White: 1SAT, p. 344, **1904**} “The foundation of our faith, which was established by so much prayer, such earnest searching of the Scriptures, was being taken down, pillar by pillar. Our faith was to have nothing to rest upon—the sanctuary was gone, the atonement was gone. I realized that something must be done. The battle nearly killed me.“

EGW schrieb, dass der Abfall jeden Versuch der Wahrheitsverteidigung niederschlagen wird. Sind die Abgefallenen eine Minderheit? Nur eine Mehrheit kann jeden Widerstand, jeden Versuch der Wahrheitsverteidigung niederschlagen. Sind laut Offenbarung die Abgefallenen in der Gemeinde Laodizäa eine Minderheit? Gibt es andere Säulen unseres Glaubens, die theologisch-philosophisch vernichtet wurden? Bei dieser Frage geht es um die tragenden Säulen und nicht um begleitende Erscheinungen des Abfalls. Die Söhne von Ellen White schrieben 1913 und 1935, dass die Dreieinigkeitslehre die wichtigste Säule der Wahrheit über Gott vernichtet hat. Was wurde nach ihrem Tode noch fundamental geändert? Die späteren Abfallpunkte wie die Behauptung, dass Jesus auf der Erde die Natur Adams vor dem Sündenfall gehabt hätte, sind keine neue Lehren, sondern nur die Vertiefung des bereits angefangenen Abfalls.

Heute kommen die Behauptungen, dass nur „manche“ Pioniere die Dreieinigkeit abgelehnt hätten, aber die „Mehrheit“ auch zur Zeit von Ellen White daran geglaubt habe. Als „Beweise“ werden nur ein paar vorhandene Zitate verwendet, wo eine kleine Anzahl der 5-6 Theologen im ersten Abfallstadium diese Lehre direkt oder indirekt unterstützt haben. Mit solcher Vorgehensweise könnte man ein paar heutige Theologen zitieren, die gegen diese Lehre sind, und damit „beweisen“, dass die heutige Kirche nicht an die Dreieinigkeit glauben würde. Die wahren Tatsachen in diesem Kontext finden wir ausgerechnet bei einem der wichtigsten Vertreter der Dreieinigkeitslehre in der Generalkonferenz, Merlin Burt, der folgendes schrieb:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

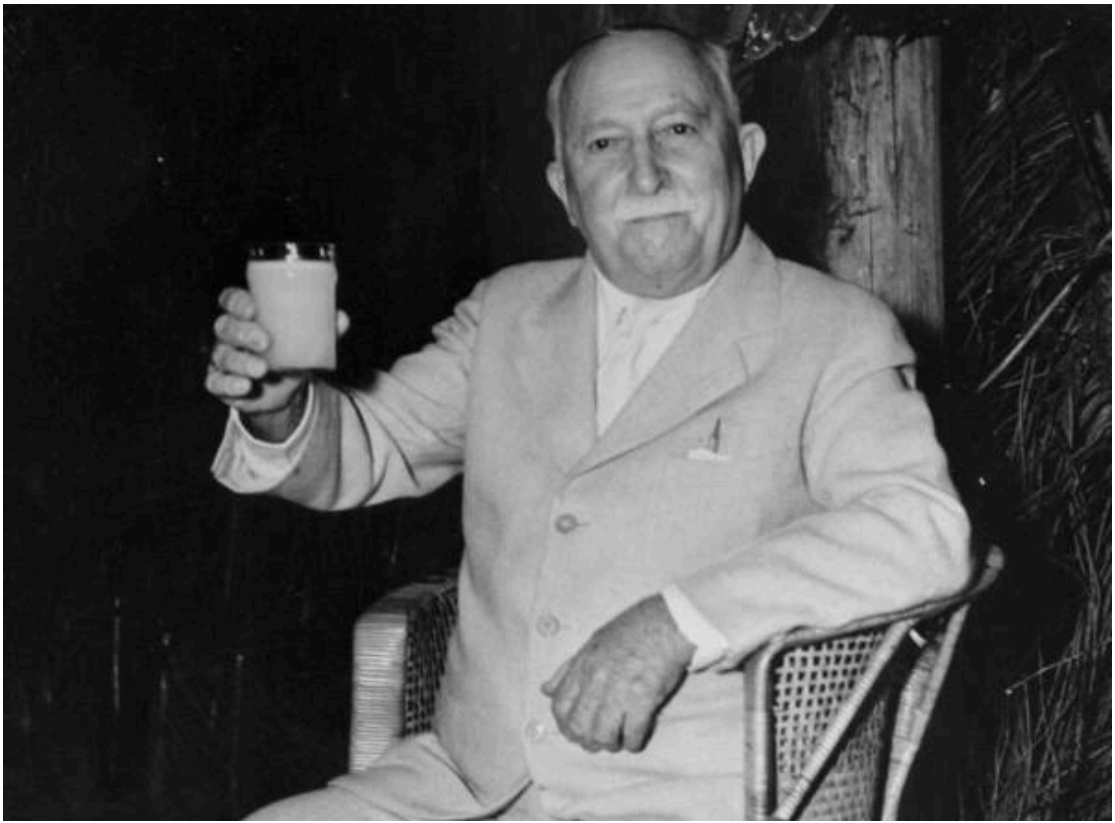
- „**Während der 1940-er Jahre hat eine immer höhere Anzahl in der Kirche an die ewige Göttlichkeit Jesu ohne Anfang**, und an die **Dreieinigkeit** geglaubt, jedoch waren dort auch **solche**, die es abgelehnt haben, und **dem WECHSEL aktiv widersprochen** haben. Die Gruppe bestand hauptsächlich aus den **alten Predigern und Bibellehrern**." {Merlin Burt: https://www.andrews.edu/~burt/010524_Burt.pdf} "During the 1940s an ever increasing majority of the church was believing in the eternal underived deity of Christ and the trinity, yet there were those who held back and even actively resisted the change. This group was mainly comprised of some older ministers and Bible teachers."

Wenn die damaligen Theologen entschlossen das Wort Dreieinigkeit vermieden haben, und zwar bis 1931, ist es lächerlich zu behaupten, dass unsere Kirche vor und zu diesem Zeitpunkt sie gelehrt habe. Wenn jemand an etwas glaubt, spricht er auch darüber, unabhängig davon, ob er Theologe oder Gemeindeglied ist! Wenn aber jemand mit vollständiger Wahrheit und der Aufgabe der Verkündigung der Dreiengelsbotschaft die Bibel und sein Werk verwirft, zieht der Satan diesen noch näher zu sich, sogar näher als seinen offiziellen Vertreter, den Papst. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass wir bei der Generalkonferenz 1980 neue Lehre eingeführt haben, dass der eine Gott wie bei den fernöstlichen Religionen fusioniert „aus" dem Vater, Sohn und dem Heiligen Geist besteht, obwohl die Bibel unmissverständlich sagt, dass es einen Gott, einen Herrn und einen Geist gibt!

Somit sind wir in unserem Abfall tiefer als sehr viele protestantische Kirchen gegangen, und haben neben den Lutheranern als weltweit einzige Kirche die Errichtung des Platzes von Luther in Vatikan initiiert! Und dieses symbolisiert die „Versöhnung" und Ökumene, bedeutet also, dass die katholische Kirche „kein" Tier mehr ist, und dass der Luther nach 500 Jahren wieder zum Heiligen Vater zurück nach Hause gekommen ist! Somit haben wir alle biblischen Prinzipien der Offenbarung, dass der Papst das Tier ist und den letzten Kampf gegen das Volk Gottes führen wird, und dass wir dieses in der Dreiengelsbotschaft der ganzen Welt verkünden sollen, vollständig verworfen. Möge Gott uns gnädig sein, und bei der Reue helfen, da nach dem Propheten Hesekiel die letzte Strafe der Endzeit beim gefallenen Volk Gottes beginnen wird!

74: **Dr. Kellogg ist der Gründer des Alpha UND des Omega Abfalls**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Ellen White beschrieb, wie Dr. Kellogg die Bibel und den Geist der Weissagung missbraucht und fast die Hälfte der Adventisten verführt hat. Bei der Einführung der Dreieinigkeitslehre wiederholte sich das. Hat seine Vorgehensweise beim Buch „Living Temple“ eine Ähnlichkeit mit der Art der heutigen Verteidigung dieser nicht biblischen Lehre?

- „Wir stehen jetzt in Alpha dieser Gefahr. **Omega wird schreckliche** (vollständige Ausbreitung) **Natur** haben.“ {Ellen White: 1SM 197.4} “We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature.”

- „**In dem ganzen Buch wird die Bibel zitiert, aber auf die Weise, dass die Irrlehre wie die Wahrheit wirkt**.“ {Ellen White: SpTB02 52.1} “All through the book are passages of scripture. These scriptures are brought in in such a way that error is made to appear as truth.”

- „In dem **Buch ´Living Temple´** von Dr. Kellogg wird das **Alpha** (Anfang) **tödlicher Irrlehren** präsentiert. Das **Omega** (Vollendung) **wird folgen** und von denen empfangen werden, die nicht willig sind, die Warnung anzunehmen, die Gott gegeben hat.“ {Ellen White: Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th 1904, ‚Beware’} “In the book "Living Temple" there is presented the alpha of deadly heresies. The omega will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given.”

- „´Living Temple´ beinhaltet das **Alpha DIESER Theorien**. Ich wusste, dass der Omega Abfall **SEHR BALD** danach auftreten wird, und habe wegen dem Volk Gottes gezittert. Die für die Bestätigung verwendeten Schriften wurden missbraucht.“ {Ellen White: SpTB02 53.2} “´Living Temple´ contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. [..] The scripture used to substantiate the doctrine there set forth, is scripture misapplied.”

Wir lesen, dass der Alpha Abfall der Anfang tödlicher Irrlehren, und der Omega Abfall seine Fortsetzung ist. Bei Alpha wurde der Heilige Geist auf das fernöstliche Niveau unbewusster Energie gebracht, und bei Omega wird der Heilige Geist ein Wesen genannt, das zusammen mit dem Vater und dem Sohn ein Bestandteil Gottes ist. Dr. Kellogg hat durch Push Pull Prinzip von dem Alpha Abfall das andere Extrem des Omega Abfalls ermöglicht, damit während alle die erste Irrlehre mit der Ablehnung betrachten zugleich nicht merken, dass sie von der anderen Seite zum vollständigen Abfall verführt wurden.

- „Er (Dr. Kellogg) hat dann gesagt, dass ihm seine frühere Ansicht über die Dreieinigkeit im Weg gestanden habe, die klare und absolut richtige Aussage zu geben. Jedoch habe er nach kurzer Zeit **angefangen an die Dreieinigkeit zu glauben** und konnte eindeutig erkennen, wo die Barrieren lagen, und er hat geglaubt, dass er in diesem Kontext die zufriedenstellende Antwort gegeben habe. Er hat mir **gesagt, dass er JETZT** an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist glaubt, und dass nach **seinem Verständnis ´Gott der Heilige Geist´** und nicht ´Gott der Vater´ derjenige sei, der das Universum und alles Lebendige erfüllt. Er hat gesagt, dass wenn er vor dem Schreiben des Buches daran geglaubt hätte, dann wäre es ihm möglich gewesen, seine Verständnis so auszudrücken damit kein falscher Eindruck entstehen könne, wie es jetzt mit seinem Buch der Fall sei. Ich habe ihm Widersprüche in dieser Lehre geäussert und **habe versucht ihm zu zeigen, dass diese Lehre fern vom Evangelium ist**, so dass ich nicht verstehen kann wie diese mit nur ein paar veränderten Ausdrücken revidiert werden könnte. Eine Zeitlang haben wir auf freundliche Art über diese Thematik diskutiert, ich war aber überzeugt, dass der **Doktor nach unserem Abschied weder sich selber noch den Charakter seiner Lehre verstanden hat.** Und ich konnte es nicht verstehen, wie er das Buch in nur ein paar Tagen korrigieren könnte.“ {Letter A. G. Daniells to Willie White, 29. October 1903, p. 1+2} “He [J. H. Kellogg] then stated that his former views regarding the trinity had stood in his way of making a clear and absolutely correct statement; but that within a short time he had come to believe in the trinity and could now see pretty clearly where all the difficulty was, and believed that he could clear the matter up satisfactorily. He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing. He said that if he had believed this before writing the book, he could have expressed his views without giving the wrong impression the book now gives. I placed before him the objections I found in the teaching, and tried to show him that the teaching was so utterly contrary to the gospel that I did not see how it could be revised by changing a few expressions. We argued the matter at some length in a friendly way; but I felt sure that when we parted, the doctor did not understand himself, nor the character of his teaching. And I could not see how it would be possible for him to flop over, and in the course of a few days fix the books up so that it would be all right.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Warum hat Dr. Kellogg vor 1903 nicht an die Dreieinigkeit geglaubt und diese dann angenommen, wenn das bereits ein Teil unserer Theologie gewesen wäre?

- „Diejenigen, welche die alten Charakteristika beseitigen wollen, halten sich nicht fest; sie erinnern sich nicht wie sie es empfangen und gehört haben. Diejenigen, die versuchen die Theorien einzuführen, welche die Säulen unseres Glaubens bei der **Frage** des Heiligtums oder über die **Persönlichkeit Gottes oder Christi** (durch die Dreieinigkeit) beseitigen würden, arbeiten als Blinde. Sie bemühen sich die Unsicherheit zu bringen und das Volk Gottes zum falschen Weg zu führen." {Ellen White: MR No. 760, p. 9, 1905} "Those who seek to remove the old landmarks are not holding fast; they are not remembering how they have received and heard. Those who try to bring in theories that would remove the pillars of our faith concerning the sanctuary or concerning the personality of God or of Christ, are working as blind men. They are seeking to bring in uncertainties and to set the people of God adrift without an anchor."

- „Es wird gesagt, dass ´Living Temple´ revidiert sei. Aber der Herr hat mir gezeigt, dass der **Autor sich nicht geändert** hat, und dass keine Gemeinschaft zwischen ihm und den Predigern des Evangeliums sein darf, solange er seine jetzigen Gefühle pflegt. Es wurde mir befohlen, meine Stimme zu erheben und die Menschen mit den Worten zu warnen: ´**Irret euch nicht; Gott läßt Seiner nicht spotten**!´" {Ellen White: SM 1, p. 199, 1904} "It will be said that 'Living Temple' has been revised. But the Lord has shown me that the writer has not changed, and that there can be no unity between him and the ministers of the gospel while he continues to cherish his present sentiments. I am bidden to lift my voice in warning to our people, saying, "Be not deceived; God is not mocked."

- „**Ich bin gezwungen dem zu widersprechen, dass die Lehren in ´Living Temple´ durch die Aussagen aus meinen Schriften unterstützt werden könnten**. Vielleicht existieren manche Ausdrücke oder Ansichten, die mit meinen Schriften in Übereinstimmung sind. Viele Aussagen in meinen Texten, die aus dem Kontext gezogen und nach den Gedanken des Autors von ´Living Temple´ interpretiert wurden, könnten wirken, als ob sie in der Übereinstimmung mit den Lehren in diesem Buch wären. Dieses könnte die Behauptung unterstützen, dass die Ansichten in ´Living Temple´ in Übereinstimmung mit meinem Schreiben ist. **Möge Gott aber nicht erlauben, dass diese Ansicht überwiegt**." {Ellen White: 1SM, p. 203, 1904} "I am compelled to speak in denial of the claim that the teachings of Living Temple can be sustained by statements from my writings. There may be in this book expressions and sentiments that are in harmony with my writings. And there may be in my writings many statements which, taken from their connection, and interpreted according to the mind of the writer of Living Temple, would seem to be in harmony with the teachings of this book. This may give apparent support to the assertion that the sentiments in Living Temple are in harmony with my writings. But God forbid that this sentiment should prevail."

- „In dem was mir gezeigt wurde sah ich, dass die medizinischen Missionare bestimmte Handlung ausübten. Unsere dienenden Brüder sahen zu und beobachteten, was getan wurde, aber sie schienen es nicht zu verstehen. **Die Fundamente unseres Glaubens**, die durch viele Gebete aufgerichtet wurden, das ernsthafte Studieren der Bibel, wurden eins nach dem anderen **niedergemacht**, eine Säule nach der anderen. Unser Glaube hatte nichts mehr als Anlehnung, es gab kein Heiligtum, es gab kein Bereuen mehr. Ich habe verstanden, dass man etwas machen muss. Der Kampf hat mich fast das Leben gekostet." {Ellen White: 1SAT, p. 344, 1904} "In a representation which passed before me, I saw a certain work being done by medical missionary workers. Our ministering brethren were looking on, watching what was being done, but they did not seem to understand. The foundation of our faith, which was established by so much prayer, such earnest searching of the Scriptures, was being taken down, pillar by pillar. Our faith was to have nothing to rest upon—the sanctuary was gone, the atonement was gone. I realized that something must be done. The battle nearly killed me."

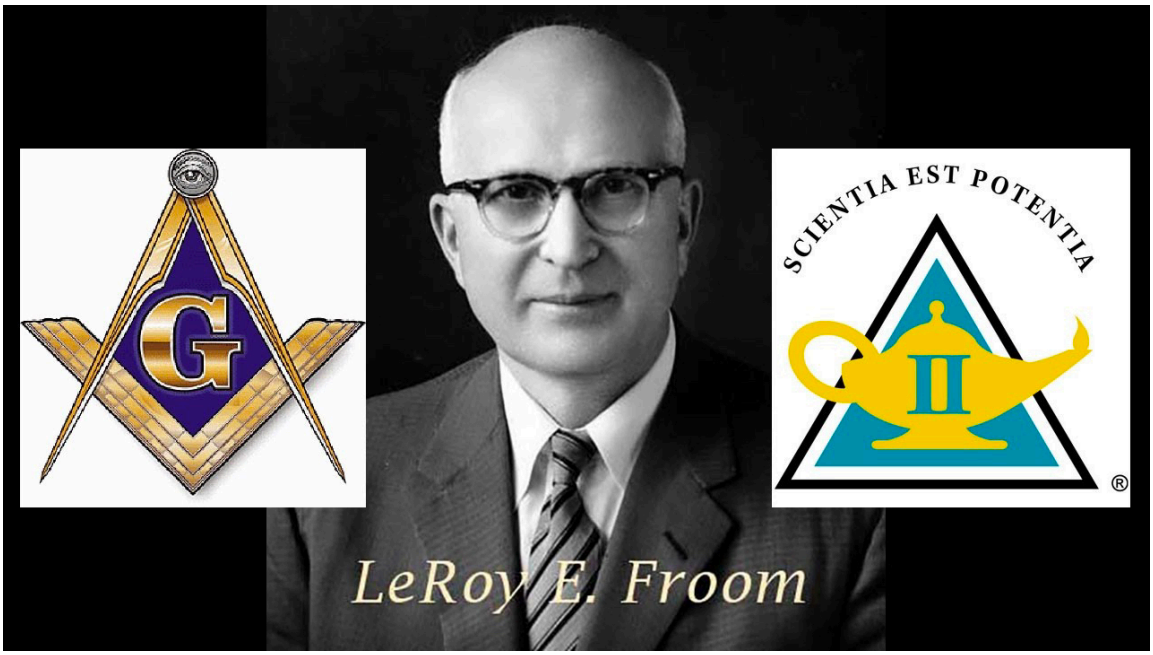
Hat Dr. Kellogg an die Dreieinigkeit geglaubt, und entspricht sein Glaube unserer heutigen Lehre? Offensichtlich laut oberen Zitaten ja. Aber warum erwähnt man dieses nirgends? Weil dies alle Argumente der heutigen gefallenen Theologen vernichten würde! War es Ellen White bekannt, dass er sein Buch revidierte, und darin auch die Doktrin der drei himmlischen Wesen einschließen wollte? Nach den oberen Zitaten eindeutig ja! Wenn sie an diese Lehre geglaubt hätte, wie es viele heute behaupten, warum hat sie dann Dr. Kellogg so ermahnt, als er dieses publizieren wollte? Was war die jetzige Ansicht von ihm? Nach seiner eigenen Aussage ein Jahr zuvor hat er angefangen an die Dreieinigkeit zu glauben. Er behauptete, dass seine Lehren gleich denen von Ellen White seien. Er zitierte sogar viele aus dem Kontext gezogenen Zitate von ihr, auf die gleiche Art und Weise wie man auch heute isolierte Zitate präsentiert. Sie hat seine Lehren entschlossen abgelehnt, und diese Ablehnung gilt auch der heutigen Theologie, die den von ihm angefangenen Abfall weiterentwickelt hat. Selbst A. T. Jones wurde von Dr. Kellog verführt, und nahm seine falschen Lehren an:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Wir bemerkten **nichts**, das uns in der Hoffnung bestärken würde, **dass Elder Jones die Dunkelheit, die über ihn gekommen ist, noch verlässt**. Er empfindet es so, als ob er sich selbst verstehen würde, aber er ist blind und bildet sich ein zu wissen, welches der nächste Schritt wäre. Ich spürte, dass ich deutlich mit ihm sprechen muss. Ich sagte ihm, dass er trotz der Warnungen, die bezüglich **Dr. Kelloggs Einfluss auf ihn ausgesprochen wurden, genau den Weg eingeschlagen hat, vor dem er gewarnt wurde.** Er hatte keine geistliche Einsicht, um die religiösen Einstellungen des Arztes zu verstehen. Ich erklärte ihm, dass er **Dr. Kelloggs SPRACHROHR geworden ist**.“ {Ellen White, Lt 234, 1908.5} „We did not see anything to encourage us in the hope that Elder Jones is coming out from the darkness that is upon him. He feels that he understands himself; but he is as the blind and is feeling about to know what step to take next. I felt that I must speak plainly to him. I told him that notwithstanding the warnings that had been given regarding Dr. Kellogg's influence over him, he had gone into the very path he had been cautioned not to take; he had not spiritual discernment to understand the doctor's religious standing. I told him that he had become Dr. Kellogg's voice to the people.“

75: Dr. LeRoy Froom Leiter des Omega Abfalls - Bücher ´Evangelism´ und ´Questions on Doctrine 1957´

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Dr. Froom war im engsten Kreis für die Vorbereitung unserer inzwischen 28 Glaubenspunkte und einer der wichtigsten Theologen der Generalkonferenz. In seinem Buch ´Movement Of Destiny´ beschrieb er, wie das Entkernen unserer Theologie zustande kam:

- „Der **nächste unvermeidbare Schritt war das Vereinheitlichen unserer Lehren**. Das bedeutete die **Korrekturen** unserer **STANDARD-Literatur** und Korrektur der Teile, welche die **IRRLEHREN über Gott** enthalten.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”

Welche „Irrlehre über Gott“ wurde beseitigt? Sicherlich nicht die heutige Lehre der Dreieinigkeit, da sie blieb, sondern die Wahrheit, die durch die Einführung der Dreieinigkeit entfernt wurde! Dr. LeRoy Froom schrieb in seinem Buch ´Movement of Destiny´, dass er die Argumente für die Lehre der Dreieinigkeit im Jahre 1926-1928 suchen musste, da in unserer Literatur nichts darüber stand:

- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen 1926 und 1928 gebeten haben, eine Vortragsserie zum **Thema ´der Heilige Geist´** zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre **1928** abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung **praktisch nichts in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen“ würde. Es gab vorher **keine Bücher zu diesem Thema in unserer Literatur.**“ {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971} “May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on “The holy Spirit”.....covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature."

Laut dem Zitat von Dr. LeRoy Froom standen ihm bei der Forschung über dieses Thema nur wertvolle Zitate von Ellen White zur Verfügung. Warum hat er dann die Argumente in anderen Kirchen gesucht, wenn die Aussagen des Geistes der Weissagung, die Dreieinigkeitslehre so klar unterstützen? Warum stand damals in unserer Literatur nichts darüber, wenn wir doch daran geglaubt hätten? Wir hatten zu dieser Zeit unzählige Bücher über alle Lehren unserer Kirche! Warum existieren heute so viele Bücher über die Dreieinigkeit? Hat Dr. Froom auch in anderen Bereichen die Wahrheit angegriffen? Er schrieb in dem Buch „**Questions on Doctrine**“ aus dem Jahr 1957, dass die Versöhnung durch den Tod Jesu abgeschlossen war. Hier sind die alte adventistische und calvinistische Theologie gegeneinander gestoßen. Welche von diesen wurde zu Staub zermahlt? Natürlich die adventistische! Wenn die Versöhnung durch das Opfer vollständig vollendet wurde, wäre die Vertretung Jesu im himmlischen Tempel (Brief der Hebräer) sinnlos. Denken wir an das hebräische irdische Heiligtum, das ein Abbild des himmlischen war, und wie ein irdisches Opfer das Blut gab, das erst danach in das Heiligtum gebracht wurde, und dort zu Versöhnung gedient hat. Wenn durch den Tod Jesu alles abgeschlossen gewesen wäre, dann wären wir alle im Voraus gerettet, und damit wird uns gesagt, dass wir keinen Kampf gegen die Sünde benötigen. Und exakt dieses lehren die Calvinisten. Und nicht nur das, sondern auch, dass das Ende der Gnadenzeit nur symbolisch wäre, da es „unmöglich“ sei, die Sünde zu verlassen. **Hat Ellen White den Angriff auf die Wahrheit im Brief der Hebräer angekündigt?**

- „Wir finden keine passenden Worte, um die jüngste Entwicklung der Ideen einiger Menschen zu erklären. Sie enthalten Fäden des Pantheismus. Diese Ideen sind so mit der Wahrheit vermischt, dass die Wahrheit keine Wirkung mehr hat. Die **verführenden Theorien bedeuten das Negieren der Persönlichkeit Gottes und der Erlösung Christi und Seines Werkes im Heiligtum**. Diese vernichten die vitalen Prinzipien, die aus uns ein besonderes Volk gemacht haben.“ {Ellen White: MS 8, 1914, Part 32} “We cannot find words fitly to explain the latest development of ideas held by some. They contain threads of pantheism. These ideas are so mixed with the truth, that the truth is made of no effect. These specious theories constitute a denial of the personality of God, the atonement of Christ and His work in the sanctuary. They take away the vital principles which have made us a separate people.“

Dazu kam von Dr. Froom auch die Abfalllehre über die Natur Christi auf der Erde:

- „Das Fleisch Christi und die Natur auf der Erde waren anderes als bei uns, als Er Mensch wurde. **Er war von unserem genetischem Erbe „befreit“, und nahm nur die SÜNDENLOSE NATUR ADAMS, wie die VOR dem Sündenfall war.**“ {Dr. LeRoy Froom; Questions on Doctrine, p. 383, and heading, p. 650} “Christ’s flesh and nature in the incarnation were different from ours. He was “exempt” from our genetic inheritance, and took only the sinless nature of Adam as it was before the fall.“

Ellen White:

- „**Er hat auf Sich die GEFALLENE, leidende menschliche NATUR, die erniedrigt und VERGIFTET durch die SÜNDE war, genommen**“ {Ellen White: YI, 20. December 1900} „He took upon himself fallen, suffering human nature, degraded and defiled by sin.“

Das Buch „Evangelism“ siehe Kapitel 59 **Fälschung: „Godhead - Gottheit“ Dr. Froom**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

76: **Laodizea und die Omega Krise. Die angekündigte Strafe Gottes**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Der **Feind der Seelen erstrebt die Annahme einzubringen, dass eine große Reformation unter Siebenten-Tags-Adventisten geschehen werde,** und dass diese Reformation darin bestehen würde die **Doktrinen aufzugeben**, welche **fundamentale Säulen** unseres Glaubens sind, und einen Prozess der **Reorganisation** durchzuführen. Fände diese Reformation statt, was würde resultieren? Die Prinzipien der Wahrheit, welche Gott in Seiner Weisheit der Gemeinde der Übrigen gab, wären vernichtet. Unsere Religion würde verändert sein. Die **fundamentalen Prinzipien, die in den letzten 50 Jahren unser Werk trugen, würden als Fehler gelten**. Eine **neue Organisation** würde aufgerichtet sein. Bücher von einer neuen Ordnung würden geschrieben sein. Ein System intellektueller **Philosophie** würde eingeführt sein. Die **Gründer dieses Systems würden in die Städte gehen und ein <u>wunderbares Werk</u> verrichten.** Der Sabbat natürlich würde leichtfertig betrachtet werden, wie auch der Gott, Der ihn geschaffen hat. **Nichts würde ERLAUBT sein, was dieser neuen Bewegung im Wege steht.** Die Führer würden lehren, dass die Tugend besser als ein Laster sei, aber Gott wäre entfernt, und sie würden ihre Abhängigkeit auf menschliche Kraft setzen, die ohne Gott wertlos ist. **Ihr Fundament würde auf Sand gebaut** sein, und der Sturm und Ungewitter würden das Gebäude wegschwemmen. Wer besitzt die Autorität solche Bewegung zum Leben zu erwecken? Wir haben doch unsere Bibel.“ {Ellen White: 1AB206, 1SM 204.2; FG1 215.2} „The enemy of souls has sought to bring in the supposition that a great reformation was to take place among Seventh-day Adventists, and that this reformation would consist in giving up the doctrines which stand as the pillars of our faith, and engaging in a process of reorganization. Were this reformation to take place, what would result? The principles of truth that God in His wisdom has given to the remnant church, would be discarded. Our religion would be changed. The fundamental principles that have sustained the work for the last fifty years would be accounted as error. A new organization would be established. Books of a new order would be written. A system of intellectual philosophy would be introduced. The founders of this system would go into the cities, and do a wonderful work. The Sabbath of course, would be lightly regarded, as also the God who created it. Nothing would be allowed to stand in the way of the new movement. The leaders would teach that virtue is better than vice, but God being removed, they would place their dependence on human power, which, without God, is worthless. Their foundation would be built on the sand, and storm and tempest would sweep away the structure. Who has the authority to bring such a movement to life? We have our Bible.“

Zeigt man den Vertretern der Dreieinigkeitslehre diesen Text, dann hört man Worte wie diese:

- „Die Konstellation absoluter Mehrheit bei offizieller Annahme der Dreieinigkeitslehre hat keine mit diesem Zitat verbundene Bedeutung. Dieses Zitat enthält die Beschreibung mehrerer Eigenschaften, die sich nicht gemeinsam erfüllt haben. Neben der Annahme der Mehrheit steht hier auch die Reorganisation, die Ablehnung der fundamentalen Prinzipien und die Vernachlässigung des Sabbats, was alles nicht auf uns zutrifft. Und die Konditionierung ist ein zusätzlicher Beweis, dass diese Warnung nur hypothetischer Art ist.“

Im warnenden Zitat verwendet die Prophetin Gottes eine konditionelle Formulierung nur, um die Trauer mit gleichzeitiger Hoffnung auf die Annahme der Warnung auszudrücken, dass das Volk Gottes sich fern der Wahrheit bewegen wird. Auch im Alten Testament wird auf diese Art an vielen Stellen der Ruf an Israel beschrieben, zurück zu Gott zu kommen, obwohl wir im Buch Daniel präzise lesen können, wann das auserwählte Volk verworfen wird. Wir lesen auch, dass die Lehren der letzten 50 Jahre abgelehnt werden. Unsere Pioniere haben gelehrt, dass jede Form der Dreieinigkeitslehre von der anderen Seite kommt. Warum hat sie das als Prophetin nicht dementiert, sondern geschrieben, dass die Lehren der Pioniere die Wahrheit sind, und der Abfall diese Lehren für ungültig erklären wird? Der oberflächlich gehaltene Sabbat ist nach ihrer Aussage nur der begleitende Abfall, während die Fundamente vollständig entfernt werden. Dieses hat sich erfüllt, denn wenn wir uns die Mehrheit der weltweiten Adventisten anschauen, dann werden wir feststellen, dass sie am Sabbat kochen, Sport machen, fernsehen, selbst die Prediger, besonders in der westlichen Welt. Als Gott Manna in der Wüste regnen ließ, hat Er dieses nicht am Sabbat gemacht, damit am Ruhetag keiner sammelt! Und das Sammeln von Manna ist analog dem heutigen Kochen. Bei den alten Adventisten war das Kochen am Sabbat eine eindeutige Übertretung des vierten Gebotes. Was die gefallene Mehrheit angeht, sagt Jesus unmissverständlich, dass sie präsent und führend ist:

- „Und dem Engel der in **Laodizea** Gemeinde schreibe: Dies sagt der Amen, der Zeuge treue und wahrhaftige, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass weder kalt du bist noch heiß. O dass du doch kalt wärst oder heiß! Deshalb, weil du lauwarm bist und weder heiß noch kalt, werde Ich dich ausspeien aus meinem Munde. Weil du sagst: Reich bin ich (Überzeugung, richtige Theologie zu haben), und **ich bin reich geworden (verstünde die ganze Wahrheit)** und in keiner Hinsicht Mangel habe ich, und nicht du weißt, dass du bist der Unglückselige und Bemitleidenswerte und **Arme und Blinde (Nichtverständnis und Ablehnung der Wahrheit, und Nackte (wahre Theologie ist verworfen)**, rate Ich dir, zu kaufen von Mir Gold (verlorene Wahrheit, auch über den Heiligen Geist), geglühtes durch Feuer (Reinigung von den Irrlehren und des Charakters), damit du reich (wieder die Wahrheit verstehst) wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und nicht offenbart wird die Schande deiner Blöße, und Augensalbe (Erkenntniss der reinen Wahrheit, der Tiefe des Abfalls und der falschen Lehren), einzusalben deine Augen, damit du siehst.“ {Offenbarung 3,14-18}

Wir wissen, dass die Adventgemeinde die biblische Gemeinde Laodizea ist und diese Verse die Botschaft für sie sind! Die meistverwendete Ausrede in dem Kontext lautet, dass wir hier “nur“ wegen unserer Lauheit und Blindheit gewarnt wurden, und dass Laodizea keine falsche Theologie haben könne. Aber wir haben klar gelesen, dass man für die Wahrheit blind ist und durch Augensalbe wieder sehend werden soll. Die Dreieinigkeit ist die einzige Lehre im Bereich der fundamentalen Theologiepunkte, bei der die Mehrheit wie blind ist. Alle anderen Abfallpunkte kann auch ein laues Glied erkennen, unabhängig davon, ob er es einhalten will. Ellen White schrieb, dass der letzte Abfall der lauen Gemeinde Laodizea exakt durch die Lehren über den Heiligen Geist als Fortsetzung der Lehre von Dr. Kellogg geführt wird. Und der Ausdruck ´diese Theorien´ bezeichnet ausschließlich den gleichen und nie einen unterschiedlichen Bereich.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Das Buch ´**Living Temple´ enthält das Alpha (Anfang) DIESER Theorien**. Ich wusste, dass der **Omegaabfall sehr bald danach** auftreten wird, und habe wegen dem Volk Gottes gezittert. Die Schriften, die für die Bestätigung dieser Lehren verwendet werden, sind missbraucht.“ {Ellen White: SpTB02 53.2} “´Living Temple´ contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. The scriptures used to confirm these teachings are misused.”

Beim Alpha Abfall ging es nur um Dr. Kellogg, dessen Abfall nur gegen Gott und für den Heiligen Geist war. Die Prophetin Gottes schrieb auch, dass ein Aspekt dieses Abfalls die guten Werke sein werden, die den heutigen als „Beweis“ der „Richtigkeit“ heutiger Kirche dienen, wobei eigentlich der Abfall mit der liberalen Konstellation wie die Ohren Jucken viele nicht bekehrte Menschen in die Kirche bringt. Damit meine ich natürlich nicht alle, sondern viele.

- „**Wie das alte Israel hat die Kirche ihren Gott durch das Verlassen vom Licht entehrt,** ihre Aufgaben vernachlässigt und ihr hohes und erhöhtes **Privileg missbraucht**, besonders Heilig im Charakter zu sein. Ihre Glieder haben den **Bund übertreten**, nur für Gott und mit Ihm zu leben. Sie haben sich den Egoisten und den diese Welt Liebenden angeschlossen. Der Stolz, Liebe zum Genuss und die Sünde waren geschätzt und Jesus ging weg. **Sein Geist wurde in der Kirche ausgelöscht**.“ {Ellen White: RH, May 5, 1885} ”Like ancient Israel, the church has dishonored her God by departing from the light, neglecting her duties, and abusing her high and exalted privilege of being peculiar and holy in character. Her members have violated their covenant to live for God and him only. They have joined with the selfish and world-loving. Pride, the love of pleasure, and sin have been cherished, and Christ has departed. His Spirit has been quenched in the church.”

- „Die **Gründer dieses Systems würden in die Städte gehen, und ein wunderbares Werk verrichten**.“ {Ellen White: 1AB 206; 1SM 204.2; FG1.215.2} “The founders of this system would go into the cities, and do a wonderful work.“

Gott hat durch Seine Propheten angekündigt, dass die Strafe für den Abfall Seines Volkes kommen wird, bevor die restliche Welt für ihre Ablehnung Gottes heimgesucht wird. Man wird wohl auch diese baldige Strafe Gottes mit der Verfolgung des wahren Volkes Gottes verwechseln und behaupten, dass wir noch das wahre Volk seien, ohne zu verstehen, dass es anders ist und man die verdiente Strafe Gottes vor dem Ende der Gnadenzeit und dieser Welt empfängt. Gott lässt Sich nicht spotten, und hat diese Strafe durch das Verbrennen unserer Druckereien zur Zeit von Ellen White bereits angekündigt, als sie anfingen nicht adventistische Werke zu drucken.

- „Studiert das **neunte Kapitel des Buches Hesekiels**. Diese **Worte WERDEN WÖRTLICH erfüllt**.” {Ellen White: Letter 106, 1909} “Study the ninth chapter of Ezekiel. These words will be literally fulfilled.“

- „Zu den andern aber sprach Er vor meinen Ohren: **Gehet** hinter ihm her durch die Stadt und **erwürget**; euer Auge soll nicht schonen, und ihr dürft **kein Mitleid** haben. **Tötet**, vernichtet Greise, Jünglinge und Jungfrauen, Kinder und Frauen! Von denen aber, die das Zeichen tragen, rühret niemand an! **Fanget aber bei Meinem Heiligtum an**! Da fingen sie bei den Ältesten an, die vor dem Tempel waren.” {Hesekiel 9,5.6}

- „Wir sehen hier, dass die **Kirche** -Heiligtum des Herren- **die erste war**, die den Schlag des **Zorns Gottes** zu spüren bekam. Die alten Männer, denen Gott ein großes Licht geschenkt hatte und die als Hüter der geistigen Interessen des Volkes auftraten, hatten ihr Vertrauen missbraucht.“ {Ellen White: 5T, p. 211,1882} “Here we see that the church—the Lord's sanctuary—was the first to feel the stroke of the wrath of God. The ancient men, those to whom God had given great light and who had stood as guardians of the spiritual interests of the people, had betrayed their trust.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wenn Gott dem Propheten Hesekiel beschreibt, welche Gräueltaten in Israel getan werden, und wenn Er sagt, dass alle ohne Sein Zeichen getötet werden sollen, sagt Er: ´fanget bei Meinem Heiligtum an´. Dies bedeutet, dass das irdische Heiligtum Gottes voller Abfallführer ist, die Gott vernichten wird, weil sie Ihm den Rücken gedreht und Sein Volk verführt haben. Die Adventgemeinde betet heute einen wörtlich falschen Gott an! Bald werden die grausamen Strafen kommen, die dadurch angekündigt wurden, als Gott noch zu der Zeit von Dr. Kellogg unsere Druckereien verbrannt hat. Diesmal kommt, nach Hesekiel, die Strafe in der Fülle des Zornes Gottes, was die bestrafte Mehrheit als „Beweis“ betrachten wird, dass sie Recht hätten, und dass die Verfolgung des „wahren“ Volkes Gottes aufgetreten ist. Sie werden nicht realisieren, dass die Sache umgekehrt ist, und dass sie leider selber die verdiente Strafe Gottes erhalten werden, wenn sie in dieser Position bleiben.

- „Und Er sprach mit großer Stimme: **Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre**; denn die **Stunde Seines Gerichtes ist gekommen**! Und betet an Den, Der gemacht hat Himmel und Erde und das Meer und die Wasserquellen.“ {Offenbarung 14,7}

In der Offenbarung Kapitel 14 werden die Jungfrauen der 144.000 beschrieben, die sich nicht mit der Hurerei von Babylon betrunken haben. Die gehören laut der Offenbarung nicht zu der gefallenen 7. Gemeinde, sondern sind eine letztlich gebliebene Gruppe der Geretteten, wie Noah und seine Familie vor der Sintflut.

77: **Die fehlende Moral in STA Laodizea**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Maßloser sexueller Genuss in der Ehe oder dessen unnatürliche Formen, voreheliche Beziehungen in sexueller Hinsicht, Selbstbefriedigung und Homosexualität (dazu gehört auch eine homosexuelle “PARTNERSCHAFT” mit sexueller „Abstinenz") zählen laut Bibel und Ellen White zu den abscheulichsten Sünden in den Augen Gottes. Die Sünden fangen laut Jesus bereits in **unseren Gedanken** an, unabhängig davon, ob wir eine Gelegenheit haben, diese auszuleben.

- „Ich aber sage euch: Wer ein **Weib ansieht, ihrer zu begehren**, der hat **schon mit ihr die Ehe gebrochen** in seinem Herzen. (2. Samuel 11.2) (Hiob 31.1) (2. Petrus 2.14) 29 Ärgert dich aber dein rechtes Auge, so reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die **Hölle geworfen** werde. (Matthäus 18.8-9) (Markus 9.43) (Markus 9.47) (Kolosser 3.5)" (Matthäus 5,27.28)

- „Darum hat sie auch Gott dahingegeben in **schändliche Lüste**: denn ihre **Weiber** haben verwandelt den natürlichen Brauch in den **unnatürlichen**; desgleichen auch die **Männer** haben verlassen den natürlichen Brauch des Weibes und sind aneinander **erhitzt in ihren Lüsten und haben Mann mit Mann Schande** getrieben und den Lohn ihres Irrtums (wie es denn sein sollte) an sich selbst empfangen. {3. Mose 18.22} {3. Mose 20.13} {1. Korinther 6.9} Und gleichwie sie nicht geachtet haben, daß sie Gott erkenneten, hat sie **Gott auch dahingegeben in verkehrten Sinn**, zu tun, was nicht taugt, voll alles Ungerechten, **Hurerei**, Schalkheit, Geizes, Bosheit, voll Neides, Mordes, Haders, List, giftig, Ohrenbläser, Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hoffärtig, ruhmredig, Schädliche, den Eltern ungehorsam, Unvernünftige, Treulose, Lieblose, unversöhnlich, unbarmherzig. Sie wissen Gottes Gerechtigkeit, daß, die solches tun, **des Todes würdig sind**, und tun es nicht allein, sondern haben auch Gefallen an denen, die es tun.“ {Römer 1,26-32}

Diese Ablehnung des wahren Gottes (Dreieinigkeit) hat die STA Gemeinde so fern von Gott und Seiner Wahrheit gebracht, dass inzwischen, besonders in den USA, auch die zusammen lebenden homosexuellen Paare oder die ehebrechenden Menschen problemlos die Funktionen in der Kirche bekommen, obwohl die bewusst weiterhin ohne eine Bereuung in der Sünde leben, und weiterhin zusammen bleiben, und dies mit dem Ausdruck „ohne körperlichen Kontakt“ vertei. Zusammenleben der homosexuellen oder lesbischen Paare gehört nicht zu einer christlichen Ehe, sondern bedeutet eine offene Sünde! Das Bereuen und Verlassen der Sünde bedeutet auch die Beendigung des gemeinsamen Lebens eines solchen Paares. Ellen White schrieb sehr offen und klar über die obergenannte Probleme:

Ellen White: "Testimonies on Sexual Behavior, Adultery and Divorce"

Heutiger Abfall bringt im Vergleich selbst mit der Zeit vor 30 Jahren leider eine drastisch verstärkte negative Situation. Ein Professor aus Loma Linda konnte ohne Folgen im öffentlichen Fernsehen die (explizit genannten) Adventisten und die Bürger aufrufen, auf dem Referendum über die homosexuelle Ehe ihr ja zu geben, damit wir dadurch die „Liebe und Toleranz“ zeigen. Haben wir das bisher nicht gezeigt? Hat Abraham seine „Liebe“ durch die friedlich-ökumenische Anerkennung von Sodom und Gomorra gezeigt? Zeigen wir dieses auf der Andrews University, wo die „Bekehrten“ in ihrem zur Verfügung gestellten Büro forschen, ob wir durch die Anerkennung der Homosexualität die Liebe zeigen, damit dann die Menschen später die Wahrheit „erkennen“? In den Dokumenten von Andrews Universität, veröffentlicht im Oktober 2015, können wir die Annahme der Homosexualität sehen, auch wenn das elegant versteckend formuliert wurde.

- „Manche wurden aus unseren christlichen Schulen entlassen, wenn sie ihre Vorlieben für das gleiche Geschlecht offenbarten. Die Meisten, wenn nicht alle, hörten die Predigten, welche die Homosexuellen als Personen verurteilen, statt zu unterscheiden zwischen homosexueller Anziehung und dem Praktizieren der Homosexualität. **Alle Menschen, INBEGRIFFEN PRAKTIZIERENDE HOMOSEXUELLE, sollten sich bei uns willkommen fühlen, unsere Kirchen zu besuchen, während die NICHT PRAKTIZIERENDEN homosexuellen Personen auch die Mitglieder und Mitarbeiter unserer Kirche werden können**. Alle sollten von der Kirche geistlich betreut werden.“ {Andrews University: 9. October 2015.} “Some have been expelled from our Christian schools when they revealed their attraction to the same sex. Most, if not all, have heard sermons that condemn homosexuals as persons, failing to distinguish between homosexual attraction or orientation and the practice of homosexuality. All persons, including practicing homosexuals, should be made to feel welcome to attend our churches while non-practicing gay persons should be welcomed into membership and church office. All should receive spiritual care from the Church.”

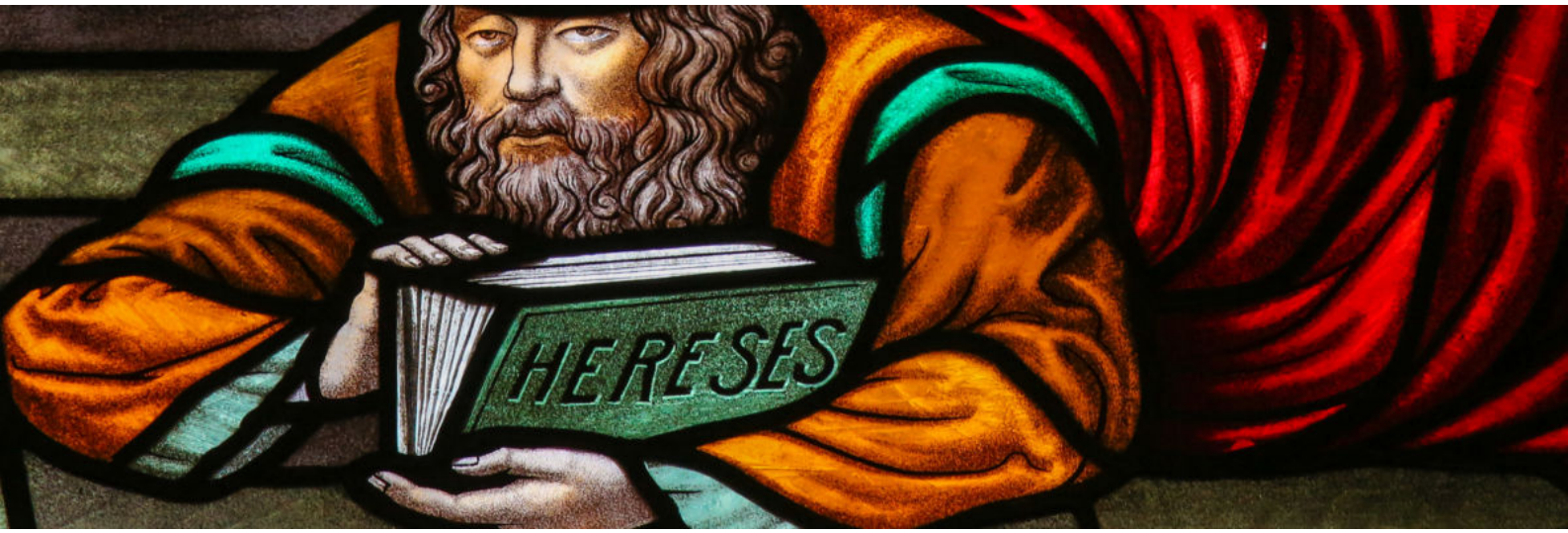
Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Haben wir solche Menschen auf den wichtigen Stellen? In den USA haben wir homosexuelle Amtsträger in der Adventgemeinde, die zusammen als Paare leben, mit der „Begründung“, das Gott uns die Liebe gab, und sie so, obwohl homosexuell, die wörtliche sexuelle Handlung vermeiden, aber wie ein Paar zusammenleben, da dies ihre genetische Schwäche sei. Sehr naive Art der Betrachtung, da Jesus auch die Gedanken als Sünde genannt hat. Die Bibel beschreibt diese Sünde mit besonderer Tiefe und Stränge, weil das die einzige Sünde ist, wo sich die Menschen ohne Scham offen dazu deklarieren, und die anderen dazu zwingen, diese Sünde als etwas Normales zu akzeptieren.

Die meisten Menschen mit anderen Schwächen schämen sich wegen ihren Sünden, und deklarieren sich nicht mit den Namen dieser Sünden, sondern tun diese meistens heimlich. Gerade wegen der Sünde Homosexualität hat Gott Sodom und Gomorra vernichtet. Natürlich ruft Gott auch die Homosexuellen wie alle anderen Sünder zu Sich, und wenn sie diesen Ruf annehmen, bekommen sie die Neugeburt mit der Kraft von Gott, und werfen solches unmoralische Leben und gemeinsames Leben weg, und kommen zurück auf die Seite Gottes, wie auch die Menschen mit anderen Sünden. Möge Gott uns helfen, dass wir durch die Gebete und Seine Kraft unsere unmoralische Gedanken und verdorbene Anblicke besiegen, und dass wir Sodom und Gomorra und ihre Ansätze der falschen „Toleranz“ verlassen!

78: **Der Kampf gegen die „Irrlehre“ und die Dauer des angekündigten Abfalls**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „**Gott wird weise Personen erheben, die diese Wahrheiten zurück zu ihrem Ort bringen** werden, an den sie **nach den Plänen Gottes gehören**.“ {Ellen White: SpTB02 51.2} “But the Lord will raise up men of keen perception, who will give these truths their proper place in the plan of God.”

Bemerkung: Personen = nur wenige, einzelne Menschen! In den heutigen Tagen werden die Kämpfer für die alte Wahrheit wegen ihrer „neuen“ „Irrlehre“ sanktioniert, da sie es ablehnen, dass Gott die Dreieinigkeit und nicht der Vater ist! Das ist die Erfüllung des prophezeiten Zustands der Kirche. Eine Irrlehre ist eine Lehre, die keine Grundlage in der Bibel oder im Geist der Weissagung hat. Die Lehre der Dreieinigkeit, die erst 1931 „unser“ Glaube wurde, wird angenommen und über die Bibel und den Geist der Weissagung gestellt. Warum über? Weil man die Wahrheit ablehnt, nur weil die Kirche es anders lehrt. Das ist aber kein Prinzip, auf dem unsere Kirche gegründet war!

Woran haben dann die Adventisten bis 1931 geglaubt? Mit den heutigen Glaubenspunkten müsste die Mehrheit alter Adventisten wegen der „Irrlehre“ ausgeschlossen werden. Aber die Geschichte wiederholt sich, genau wie damals die Hebräer den Apostel Paulus als einen Häretiker betrachteten:

- „Wir haben nämlich **diesen Mann als eine Pest befunden**, als einen, der **Zwietracht stiftet** unter allen Juden in der ganzen Welt, als einen Anführer der Sekte der Nazarener.“ {Apostelgeschichte 24,5}

Heutige unwahre Behauptungen, dass die meisten unserer Pioniere an die Dreieinigkeit geglaubt hätten, bedeuten nur den nächsten Schritt, mit dem auch die Wahrheit über die Vergangenheit nach dem Prinzip „der Sieger bestimmt die Geschichte“ zertreten wird. Viele denken aber, dass die letzte wahre Kirche Gottes unmöglich die Wahrheit so leise verlassen konnte, dass keiner es wahrnahm. Ellen White hat aber genau dieses angekündigt:

- „Ich bin angewiesen unserem Volk zu sagen, dass sie nicht verstehen, dass der Teufel eine Säule nach der anderen übernimmt und sie hinausträgt auf Wegen, die sie nicht erwarten. Die Agenten Satans werden Wege erfinden, um Sünder aus Heiligen zu machen. I**ch sage euch jetzt, dass wenn ich zur Ruhe gelegt werde große Veränderungen stattfinden werden**. Ich weiss nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **Wirken Satans warnen**. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie vor meinem Tode vollständig gewarnt habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24. February 1915} (http://www.llu.edu/webapps/univ_library/speccolls/EGWManuscripts.php) (https://egwwritings.org -> English -> EGW Writings -> Letters & Manuscripts -> 1915 -> Manuscript 1) “I am charged to tell our people, that do not realize, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan’s agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death.”

Da sie angekündigt hat, dass die „großen Veränderungen“ nach ihrem Tode kommen werden, ist es unmöglich es so auszulegen, dass das Omega irgendwann in der Zukunft käme, und dass das nicht die von der Mehrheit später angenommene Dreieinigkeitslehre sei. Es ist klar, dass wir das erste Gebot halten müssen! Und genau die Dreieinigkeit macht es unmöglich den Spätregen zu empfangen und verschiebt das Kommen Jesu, weil sie direkt Sein Opfer und Seinen Tod für uns ablehnt und die Vervollständigung der 144000 verhindert!

- „Du sollst **keine anderen Götter neben Mir haben**!“ {2. Mose 20,3}

- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der **große Abfall,** der sich **ENTWICKELT immer stärker und größer wird**. Das wird **sich fortsetzen, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt**.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & ", par. 1} „One thing is certain and will be realized very soon, and that is that the great apostasy that is DEVELOPING is getting stronger and bigger. This will continue until God comes with the call from heaven."

Diese Worte sagen uns, dass der Omega Abfall immer stärker bis zum Kommen Jesu sein wird. Die zunehmende Kraft und Ausbreitung bedeuten die Mehrheit, da wenige Menschen nicht viel Kraft und Macht haben. ´Immer stärker werden´ bedeutet, dass diese Mehrheit ihre „Wahrheit“ immer militanter bringen wird, was sich bereits jetzt erfüllt, seitdem Gott viele Zeugen der Wahrheit erhoben hat, für Seine Kirche und Sein Kommen zu kämpfen. Heutzutage haben die (heimlichen) Diener des Feindes mit der wörtlichen Verfolgung Jener begonnen, die selbst, wenn sie nicht an das Richtige glauben würden, nur alte adventistischen Lehren befürworten, und keine neuen Irrlehren bringen. Diese werden in vielen Gemeinden sogar mit dem Gericht bedroht, wenn sie wieder in der Gemeinde erscheinen. Unten können wir einen drohenden Brief lesen, den ein Unionspräsident an 6 Adventisten gerichtet hat, nur weil sie den Glauben der alten Adventisten halten:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Um unseren Frieden und Ruhe zu behalten, **gebe ich euch diese Direktive, nicht in die Kirchen der STA oder zu deren Treffen in der Michigan Conference zu kommen**. Wir haben das legale Recht zu erwarten, dass ihr diese Direktive einhaltet. Wir haben keinen Wunsch einen Gewalteinsatz auszuüben. Aber das gemeldete Benehmen, wie oben angegeben, zwingt mich diese Anordnung auszuführen. Wenn ich missverstanden wurde, lasst es mich nochmals sagen. Besuchet nicht unsere Kirchen oder deren Treffen oder Veranstaltungen. **Dieses ist nicht eine Bitte. Das ist ein Befehl**. Es ist eine Direktive, basiert auf den fundamentalen Rechten der amerikanischen Bürger, um die Freiheit unserer Nation zu geniessen.“ {Jay Gallimore, President of the Michigan Conference: Letter to Bill Altman, Steve Fitzgerald, Steve Conner, Rick and Mary Jaroh and Cory McCain on March 7, 2016} „....In order to maintain our tranquility and peace I am sending you this directive not to come to any of the Seventh-day Adventist Churches or their meetings in the Michigan Conference of Seventh-day Adventists. We have a legal right to expect you to comply with this directive. We have no desire to be adversarial. But the reported behavior, as noted above, compels me to issue this instruction. Just so I am not misunderstood let me say it again. Do not attend our churches or their meetings or gatherings. This is not a request. It is a directive backed up by the fundamental rights as American citizens to enjoy the liberties of our nation.“

Was sagt der Geist der Weissagung für eine solche Handlung und Wirkung?

- „Ich schrieb es gross unter Betrachtung der Christen, die an die Wahrheit glauben, und jedoch ihre Fälle in **Gerichten** platzieren, um die **Entschädigung** zu bekommen. Wenn sie dieses tun, tun sie sich gegenseitig in jedem Sinne dieser Welt schlagen und verschlingen, um sich „gegenseitig zu konsumieren“. **Sie stehen ausserhalb des von Gott gegebenen Rates** und angesichts der Botschaft, die er ihnen gibt, tun sie genau das, was er ihnen verboten hat. Solche Menschen können genauso gut aufhören, zu Gott zu beten, denn er wird ihre Gebete nicht erhören. Sie beleidigen Jehova, und er wird sie als Untertanen des Satans zurücklassen, bis sie ihre Torheit einsehen und den Herrn durch Bekenntnis ihrer Sünden suchen." {Ellen White: 3SM 302.2} “I have written largely in regard to Christians who believe the truth placing their cases in courts of law to obtain redress. In doing this, they are biting and devouring one another in every sense of the word, "to be consumed one of another." They cast aside the inspired counsel God has given, and in the face of the message He gives they do the very thing He has told them not to do. Such men may as well stop praying to God, for He will not hear their prayers. They insult Jehovah, and He will leave them to become the subjects of satan until they shall see their folly and seek the Lord by confession of their sins.”

- „Die Welt und die nicht konvertierten Glieder der Kirche sympathisieren sich. Eines Tages, wenn Gott sie für das Verfolgen eines eigenen Weges verurteilen wird, wird die Welt ihr Vertrauen verlieren, und die Sachen der Kirche vor die Welt zur Entscheidung bringen. Weil da ein Konflikt und Streit sind, wurde Christus wieder gekreuzigt, und zur öffentlichen Schande gebracht. **Solche Kirchenglieder, welche sich bei den Gerichten dieser Welt beschweren, zeigen, dass sie diese Welt als ihren Richter gewählt haben, und ihre Namen sind im Himmel als die Namen der Ungläubigen registriert.**“ {Ellen White: Selected Messages Book 3, page 302, paragraph 3} “The world and unconverted church members are in sympathy. Some when God reproves them for wanting their own way, make the world their confidence, and bring church matters before the world for decision. Then there is collision and strife, and Christ is crucified afresh, and put to open shame. Those church members who appeal to the courts of the world show that they have chosen the world as their judge, and their names are registered in heaven as one with unbelievers.”

- „Es entehrt die Christen, wenn sie sich unter den Arm der Gesetze hinlegen; Nun ist diese Übelkeit gebracht und wird unter dem vom Herrn gewählten Volk gepflegt. Die weltlichen Prinzipien wurden heimlich vorgestellt, sind die Gewohnheit vieler unsere Arbeiter, und diese werden wie die Laodizäer - halbherzig, weil so viel Abhängigkeit den Anwälten übergegeben wird, wie legale Dokumente und Vereinbarungen. Solche Bedingungen bei den Sachen **sind Gott abscheulich**.“ {Ellen White: 3SM 303.3} “To lean upon the arm of the law is a disgrace to Christians; yet this evil has been brought in and cherished among the Lord's chosen people. Worldly principles have been stealthily introduced, until in practice many of our workers are becoming like the Laodiceans--half-hearted, because so much dependence is placed on lawyers and legal documents and agreements. Such a condition of things is abhorrent to God.--Manuscript 128, 1903.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

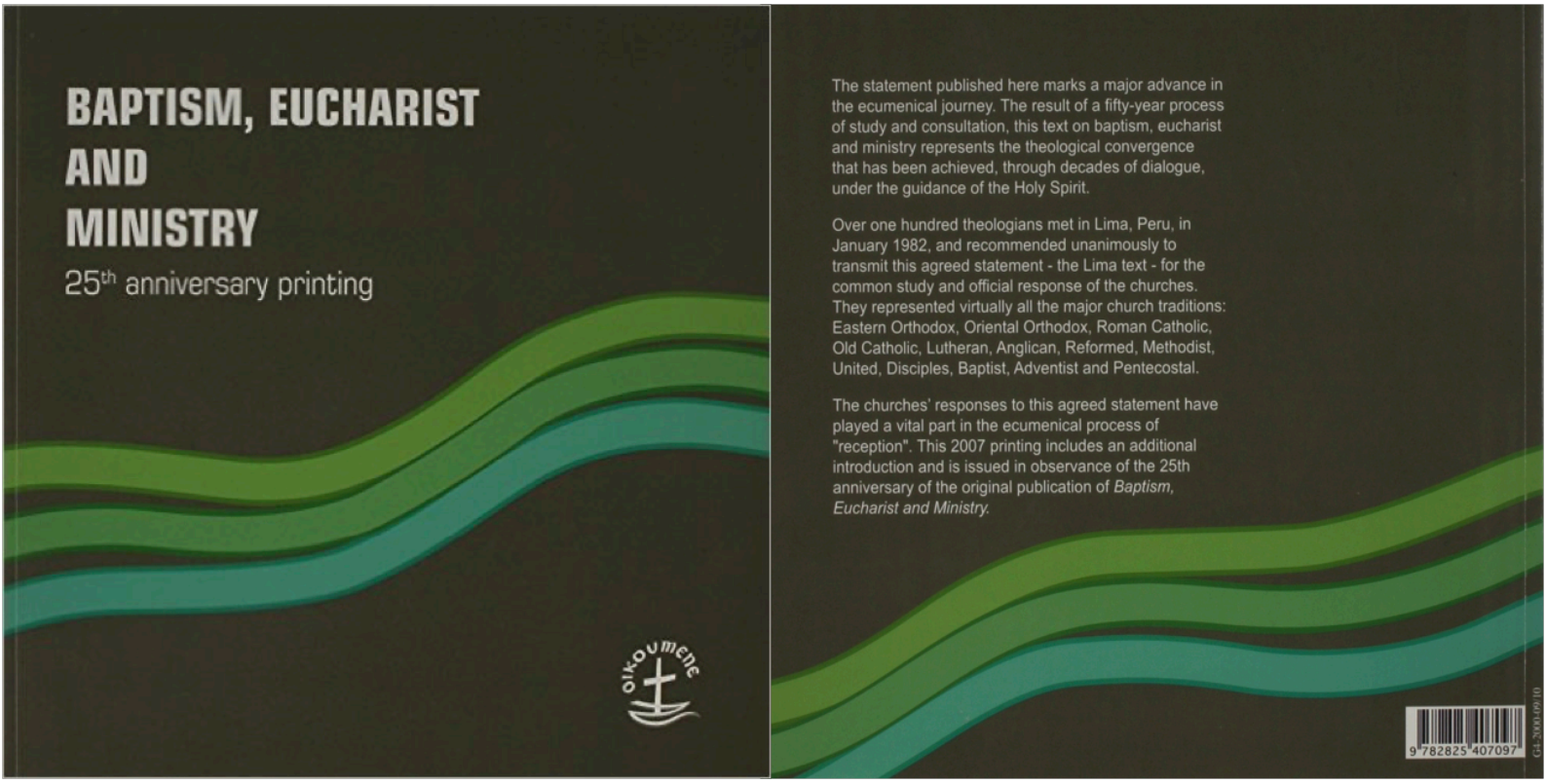
- „**Ich berufe euch im Namen Christi, eure Klagen zurückzuziehen, die ihr angefangen habt, und nie wieder die Anderen zum Gericht zu bringen**. **Gott verbietet euch dieses**, weil es **Seinen Namen entehrt**. Ihr habt grosses Licht und viele Möglichkeiten, und könnt euch nicht leisten, sich mit den weltlichen zu vereinen, und deren Methoden zu folgen.“ {Ellen White: 3SM 304.1} "I call you in the name of Christ to withdraw the lawsuits you have started and never again bring others to judgment. God forbids you this because it dishonors His name. You have great light and many opportunities, and cannot afford to unite with the worldly ones and follow their methods."

Ein interessanter Gedanke eines unserer Pioniere, und zugleich die Frage, in welcher Phase des Abfalls wir uns befinden?

- „Der **erste Schritt** eines **Abfalls ist,** ein **Glaubenskredo auszuarbeiten,** das uns sagt**, was wir glauben sollen**. Der **zweite** ist, **dieses Kredo zum Test der Angehörigkeit** zu machen. **Der dritte** ist**,** die **Glieder** selber **mit diesem Credo zu untersuchen**. Der **vierte** ist, **solche als Häretiker zu bezeichnen,** die **nicht an dieses Credo glauben**. Und der **fünfte** ist, **diese zu verfolgen**.“ {J.N. Loughborough, RH, 8. October 1861} "The first step of an apostasy is to work out a creed that tells us what to believe. The second is to make this creed the test of belonging. The third is to examine the members themselves with this creed. The fourth is to call those heretics who do not believe this creed. And the fifth is to persecute those."

79: **Die Ökumene, der Anschluß zum Babylon und neues adventistisches Logo**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „**Statt die Welt zu führen, sich in der Gehorsamkeit zurück zu dem Gesetz Gottes zu bewegen, vereinigt sich die Kirche immer mehr mit der Welt in <u>dessen Übertretung</u>. Die Kirche wird täglich zu dieser Welt bekehrt**.“ {Ellen White: 8T 119} ”Instead of leading the world to render obedience to God's law, the church is uniting more and more closely with the world in transgression. Daily the church is becoming converted to the world.”

Nach der offiziellen Annahme der Dreieinigkeitslehre haben andere Kirchen öffentlich ausgesagt, dass unsere Kirche keine Sekte mehr sei. Nach dem ersten Schritt wird inzwischen auch die Ökumene, Distanzierung vom Geist der Weissagung, wie auch der Verzicht auf die „intolerante“ Dreiengelsbotschaft, noch langsam aber immer stärker von Teilen unserer Leitung implementiert. Wurden die Adventisten um ihre Zustimmung gebeten, als ein Prediger hoher Stellung aus den USA auf dem katholischen ökumenischen Treffen dem Papst Johannes Paul dem II. den Segen der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit dem Goldmedaillon brachte? Spätere Argumente der Generalkonferenz, dass er dies selbstständig und unabhängig gemacht habe, sind sinnlos. Hat er denn auch dieses goldene Geschenk mit gravierten offiziellen Symbolen unserer Kirche alleine ohne die Kirche und ihr Wissen gemacht? Konnte er sich selbständig beim Papst als Vertreter unserer Kirche ankündigen, ohne dass sie ihn bevollmächtigt hat? Trug er danach die Konsequenzen? Natürlich nicht, sondern er war beim Besuch des Papstes in den USA für das Treffen mit den katholischen Vertretern zuständig, wo er neben seinem ökumenischen Vortrag den Papst „Ihre Heiligkeit“ nannte! Dabei ist laut der Bibel und dem Geist der Weissagung der Papst der Vertreter anderer Seite! Außerdem gehört dieser Titel keinem sterblichen Menschen! Symbol dieses ökumenischen Treffens waren die schrägen Linien auf dem unteren Bild. Hat sich unsere Kirche auch dem angepasst? Natürlich ja, und durch die Tiefe des Abfalls bewegt stellen wir fest, dass wir unter den wenigen aktivsten Kirchen beim Propagieren der wichtigsten ökumenischen Idee des Weltkirchenrates waren.

Das geschah durch dieses Skript mit dem ökumenischen Symbol im Jahre 1982. Dieses ökumenische Dokument, das wir unterzeichnet haben, beinhaltet offen die Voraussetzung, dass wir nicht mehr die Glieder anderer Kirchen missionieren dürfen! Auf der Rückseite des Buches können wir lesen, dass unsere Kirche unter den 13 ökumenischen Unterzeichnern war, die es zusammen mit dem Papst unterschrieben haben! Der Beobachterstatus der Siebenten-Tags-Adventisten ist nur eine beruhigende Maske für die Glieder! Dadurch sind wir sogar tiefer gefallen als die Mehrheit protestantischer Kirchen in den USA, die noch immer das Papsttum ablehnen! Ist unsere Aufgabe nicht mehr die Dreiengelsbotschaft mit dem Aufruf Babylon zu verlassen? Laut der Bibel ist das immer noch unsere Aufgabe, aber laut der Mehrheit der Adventisten offensichtlich nicht mehr, da wir durch solche ökumenischen Handlungen die Menschen zur Rückkehr zu Babylon rufen, wie manche im Volk Israel in der Wüste zur Rückkehr nach Ägypten gerufen haben! Sieht das Symbol mit den welligen Linien auf diesem „Buch“ ähnlich unserem aktuellen Symbol aus? Das aktuelle Logo unserer Kirche, mit den „zufällig“ eingeführten welligen Linien (nicht vollständig gleich, da es sonst zu offensichtlich wäre), die nur um 90 Grad gedreht sind, haben durch die Entscheidung der Leitung der Generalkonferenz das alte Symbol mit den drei Engeln mit Trompeten ersetzt, ohne dass die Kirche, auch viele Jahre danach, darüber abgestimmt hätte.

War das so dringend, dass man nicht auf die Generalkonferenz Versammlung warten konnte, bis man sich daran gewöhnt hat? Dadurch sind eigentlich diese drei Engel entfernt worden, wobei man dann zur Beruhigung behauptet, dass diese neuen Linien als „moderne“ Version doch die Engel mit Trompeten darstellen würden. Genauso wie diese drei Engel die Ausbreitung der Dreiengelsbotschaft symbolisieren, hat der Feind durch das ökumenische Symbol zeigen wollen, dass er die Kirche Gottes zurück nach Babylon und zum Schweigen gebracht hat. Aber wie bei jedem Abfall war das nicht der letzte Schritt! Ermutigt durch das laue Schweigen der Mehrheit, hat man 2015 zusammen mit den Lutheranern im Rahmen der Vertiefung des Abfalls mit dem Papst vereinbart, dass ein Platz in Vatikan nach Martin Luther benannt wird. Diese Symbolik zeigt der Welt, dass die Protestanten nach 500 Jahren „Verirrung“ zurück zur „Mutterkirche“ und zurück zum Papsttum gekommen sind. Es zeigt, dass die katholische Kirche nach so vielen Jahrhunderten wieder die Kontrolle über abgetrennte Kirchen bekommen hat, im Rahmen der Vorbereitung auf das Malzeichen des Tieres, den Sonntag, der zum weltweiten Ruhetag gemacht werden soll. Was sagt Jesus über das Verhältnis mit anderen Kirchen der letzten Tage?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und er rief mit mächtiger Stimme und sprach: **Gefallen, gefallen ist Babylon**, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhaßten Vögel geworden. Denn von dem Wein ihrer grimmigen Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von ihrer gewaltigen Wollust reich geworden. Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: **Gehet aus ihr heraus, mein Volk**, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!“ {Offenbarung 18,2-4}

Wie handeln wir stattdessen? Wir unterstützen offiziell und im engsten Kreis voller Stolz die andere Seite in deren Vorbereitung ihres Malzeichens, ähnlich wie Judas durch den Verrat Jesus zwingen wollte, ein Reich in Israel zu gründen! Wir unterschreiben freiwillig, als letzte wahre Kirche Gottes der letzten Tage, dass wir darauf eingehen, nicht mehr missionieren zu dürfen, damit wir uns draußen nicht als „Fanatiker“ blamieren. Wir zeigen positive Reaktionen auf die gemeinsame Zusammenarbeit und auf die Teilnahme an ökumenischen Gottesdiensten. Wir haben dadurch den Weg in die falsche Richtung gewählt, denn Gott hat uns berufen, diese Welt zu verlassen und sie zu warnen, d.h. die Dreiengelsbotschaft zu verkünden. In der Offenbarung bezeichnet Babylon alle Kirchen mit nicht biblischer Theologie, angeführt vom Oberhaupt der katholischen Kirche, dem Papst. Da wir nach dem Tode von Ellen White entsprechend ihrer Ankündigung (1915) den falschen Weg einschlugen, ist es logisch, dass wir danach langsam die Dreieinigkeitslehre annahmen.

Sind wir noch auf diesem Wege? Diese Aussage dient nicht der Ablehnung der letzten offiziellen Kirche Gottes vor Seinem Kommen, sondern der Aufruf, dass wir als Volk Gottes erwachen und erkennen, dass wir mit der Religion Babylons behaupten, reich zu sein, obwohl wir blind sind. Dass die Kirche der STA auf dem falschen Weg ist, sieht man auch daran, dass wir bei der großen weltweiten Verteilungsaktion vom ´Großen Kampf´, als man auf Englisch viele Millionen verteilen wollte, von den führenden Kreisen verhindert wurden. Obwohl man es bei den wenigen Adventisten im deutschen Sprachkreis nicht gemacht hat, wurde weltweit statt dem ´Großen Kampf´ das kurze Buch ´Great Hope´ von guten 100 Seiten gedruckt und verteilt, aus dem alle Wahrheiten der Dreiengelsbotschaft entfernt wurden und auch die Botschaft, dass der Papst das Tier aus der Offenbarung ist!

Und so ein Buch stört natürlich nicht die ökumenischen Gefühle. Die Ausrede, dass für den ungekürzten ´Großen Kampf´ keine Mittel zur Verfügung stünden ist sinnlos, da viele Privatleute das Geld zur Verfügung stellten, und die Generalkonferenz sehr viele Milliarden Dollar in Aktien und auf den Sparkonten hält, exakt wie der von Jesus erwähnte, vergrabene Schatz. Es ist schockierend und traurig, wie wir unsere Aufgabe verlassen haben, während die letzten Tage ablaufen, wo man noch frei predigen kann. Sehr bald wird jede Verkündung der Wahrheit und jede Verbreitung des ´Großen Kampfes´ verboten, da der Papst Franziskus hinter der Maske vorgetäuschter Liebe bereits indirekt zur Kenntnis gab, dass solche Menschen streng verfolgt werden sollen, so wie im Mittelalter:

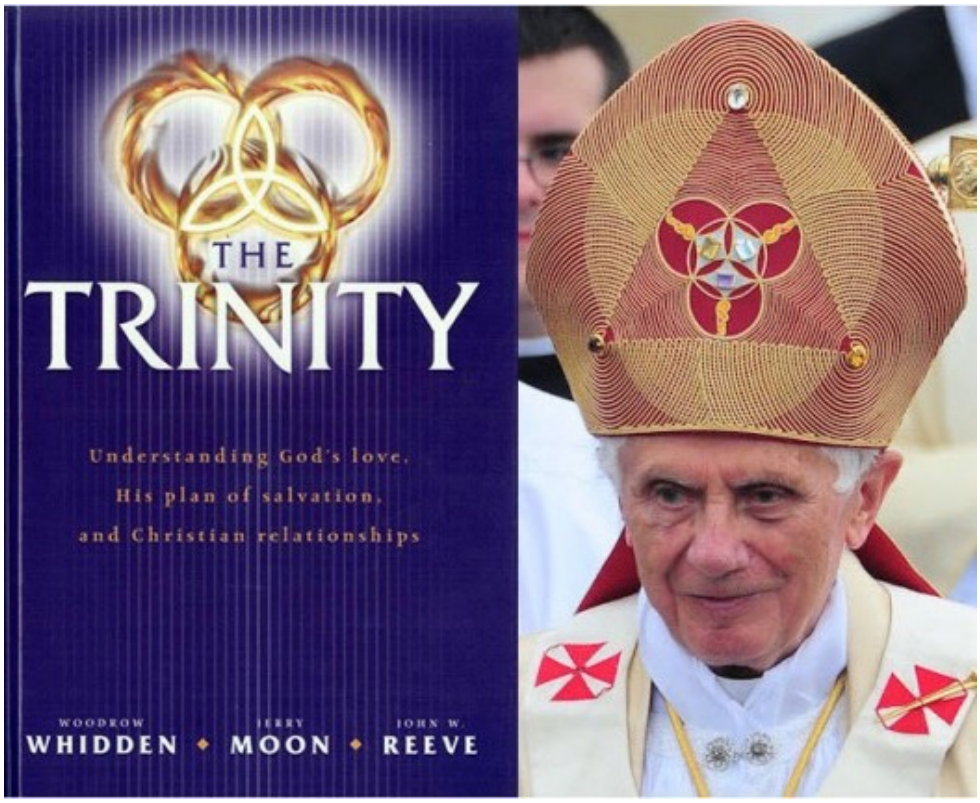
- „Es ist wahr, dass **ihr nicht mit Gewalt auf die Beleidigung reagieren dürft, aber** wenn Dr. Gasparri, mein grosser Freund gegen meine Mutter was sagt, kann er den Schlag erwarten, und das ist völlig normal. Das ist ganz normal. **Ihr könnt nicht provozieren, nicht den fremden Glauben beleidigen**. Ihr dürft gar nicht den Glauben beleidigen. **In der Meinungsfreiheit gibt es Grenzen.**“ {Papst Franziskus: Aboard the papa plane, Jan 15, 2015} ”It's true that you cannot react violently. But, if Dr. Gasbarri, my great friend, says something against my mother, he can expect a punch. It's normal. It's normal. You cannot provoke, you cannot insult the faith of others, you cannot make fun of the faith. [..]in the freedom of expression there are limits.”

Mit ´die Mutter´ ist eigentlich seine Kirche gemeint, d.h. das Tier aus der Offenbarung. Den ´Glauben beleidigen´ bedeutet das Predigen über das Tier. Der Pressesprecher im Vatikan hat dazu später erklärt, dass diese Worte nicht als Rechtfertigung der Terroranschläge verstanden werden dürften. Wer wird dann wohl in dem Sinne verfolgt? Man macht eine Weltreligion unter der Führung vom Papst, als Erfüllung der Worte in der Offenbarung.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

80: **Die Erfüllung der Prophezeiung über das katholische Heidentum in der Adventgemeinde. STA Buch ´Dreieinigkeit - Trinity´**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



- „Sie **werden einen ähnlichen Kurs wie von den römischen Katholiken nehmen**.“ {Ellen White: 9MR, p.179 Letter 53, 1894} ”Men are pursuing a similar course to that of the Roman Catholics.”

- „**Ich habe die nominelle Kirche und nominelle Adventisten wie Judas gesehen, wie sie uns zu den Katholiken verführen werden, ihren Einfluss anzunehmen und gegen die Wahrheit aufzustehen**.“ {Ellen White: Spalding Magan Unpublished Testimonies, p. 1} “I saw the nominal church and nominal Adventists, like Judas, would betray us to the Catholics to obtain their influence to come against the truth.“

- „Es ist **wahr**, dass es **bei den Siebenten-Tags-Adventisten eine ZEIT GAB**, in der die **ANTIKATHOLISCHE Ansicht** vertreten und der Ausdruck ´Hierarchie´ im negativen Sinne verwendet wurde, um die **päpstliche Form** der Kirchenführung auszudrücken. Diese **Ansicht unserer Kirche** war nichts anderes als der **Ausdruck der breit ausgeprägten Ablehnung des Papsttums** von den konservativen protestantischen Kirchen am Ende des letzten und Anfang dieses Jahrhunderts, **welche nun, wenigstens was die ADVENTISTISCHE Kirche angeht, auf den MÜLL der Geschichte geschmissen sind**.“ {**Neal Wilson** EEOC vs PPPA and GC, Civil Case #74-2025 CBR, **1975**} “Although it is true that there was a period in the life of the Seventh-day Adventist Church when the denomination took a distinctly anti-Roman Catholic viewpoint, and the term ‘hierarchy’ was used in a pejorative sense to refer to the papal form of church governance, that attitude on the church's part was nothing more than a manifestation of widespread anti-popery among conservative Protestant denominations in the early part of this century and the latter part of the last, and which has now been consigned to the historical trash heap so far as the Seventh-day Adventist Church is concerned.“

Die prophetische Ankündigung des Abfalls mit der Näherung zur katholischen Kirche hat sich vollständig erfüllt, was wir auch in der oberen Aussage von Neil Wilson sehen können. Er war der damalige Präsident der Generalkonferenz und der Vater von Ted Wilson. Der „Fortschritt“ unserer Erkenntnisse bedeutet in der Wahrheit nur eine Rückkehr zum Babylon und zu dessen heidnischen Irrlehren! Aus diesem Grund ist es kein Wunder, dass unsere Gemeinde zu den aktivsten Teilnehmern gehört, was die ökumenischen Treffen angeht, wo die Dreieinigkeit unter der Führung der katholischen Kirche erhoben wird. Gott hat uns eine ganz entgegengesetzte Botschaft gesendet:

- „**Geht** hinaus **aus ihr**, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!“ {Offenbarung 18,4}

„Adventistisches“ BUCH „DREIEINIGKEIT - TRINITY“ von Woodrow Whidden, Jerry Moon und John Reeve:

- „**Entweder haben die Pioniere Fehler gemacht und die heutige Kirche hat Recht, oder die Pioniere hatten Recht und die heutige Kirche ist von der biblischen Wahrheit abgefallen**.“ {Woodrow Whidden, Jerry Moon, John Reeve: The Trinity, p. 190}
  “As one line of reasoning goes, either the pioneers were wrong and the present church is right, or the pioneers were right and the present Seventh-day Adventist Church has apostatized from biblical truth.“

Dieses Buch, das inzwischen als Referenz für diese Thematik dient, hat nicht zufällig das keltisch-heidnische, druidische Symbol auf dem Titel. Das ist eines der Originalsymbole der Dreieinigkeit, das auch ein Teil der Symbole der katholischen Kirche wurde. Dieses Symbol in der Mitte des Bildes ist auch nicht zufällig in hellstrahlender gelber Farbe, da die andere Seite triumphierend zeigen will, wie erfolgreich die Kirche Gottes ein Symbol der katholischen Kirche übernommen hat. Deshalb sagt Jesus in der Offenbarung, dass wir die Augen reinigen müssen. Die alte keltische Religion betet ausschließlich die dämonischen „Götter“ an und befindet sich unter den stärksten magisch-esoterischen Kulten in ganz Europa. Es ist kein Zufall, dass z.B. auch der frühere britische Premierminister Winston Churchill als Freimaurer des 33. Grades druidische Religionssymbole trug. Durch solche Zeichen sind wir so weit gekommen, dass wir auch fremden „Göttern“ dienen, wie das alte Israel mit der Baal Anbetung, diesmal natürlich in moderner Form.

Auch die damaligen Israeliten behaupteten, dass sie den wahren Gott Jehovah anbeten würden, und dass diese Götzen nur eine praktische Illustration seien, wie auch bei der Anbetung des goldenen Kalbes vor dem Sinai. Deshalb sagt Jesus in der Offenbarung über Laodizäa, dass Er diese Gemeinde aus Seinem Mund ausspeien wird. Wie können wir die Bilder der Druiden-Symbole finden, wo man sehen kann, dass das die sogenannten Triquetras-Symbole heidnischer Dreieinigkeit sind? Wir können in Google “druiden+triquetras pictures“ eingeben. In diesem Buch ´Trinity´ ist wie bei Dr. Kellogg die Wahrheit mit den Irrlehren vermischt. Darin werden die Zitate von Ellen White aufgeführt und Beschreibungen ihrer angeblichen Ansichten hinzugefügt, die in keiner ihrer Schriften existieren. So wird unter druidischem Einfluss aus Teilen der Wahrheit von Ellen White ein Buch gemacht, das wie beabsichtigt den Abfall bringt, nach dem Prinzip der Ermordung Christi „Sein Blut komme über uns“.

Dieses Buch sollte uns als erschütterndes Beispiel dienen, wie weit man gehen kann, wenn man die Wahrheit ablehnt! Auch die neue und nicht aufhaltbare Welle der Illustrationen mit dem Bild eines Menschen mit den zur Sonne erhobenen Armen symbolisiert eigentlich die Anbetung der Sonne wie bei allen Sonnenkulten, obwohl man behauptet, dass es das Gebet und Warten auf das Kommen Jesu sei. Sie kommen auf dem Titel vieler Bücher und kommen aus charismatischen Kreisen und das ist kein Zufall! Leider betrifft es inzwischen enorm viele aktuelle Bücher der adventistischen Verlagshäuser. Man sollte aber studieren, wie die heidnischen Symbole der Sonnenanbetung aussehen, und dadurch werden wir es erkennen können, dass wir diese übernommen haben!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Studiert das neunte Kapitel des Propheten Hesekiel. Diese Worte werden wörtlich erfüllt.** Doch die Zeit vergeht, und das Volk schläft. Sie weigern sich, ihre Seelen zu demütigen und sich zu bekehren. Nicht mehr lange wird der Herr die Menschen ertragen, denen so große und wichtige Wahrheiten offenbart wurden, die sich aber weigern, diese Wahrheiten in ihre persönliche Erfahrung umzusetzen. Die Zeit ist kurz. Gott ruft. Werdet ihr hören?“ {Ellen White: Letter 106, 1909} ”Study the ninth chapter of Ezekiel. These words will be literally fulfilled; yet the time is passing, and the people are asleep. They refuse to humble their souls and to be converted. Not a great while longer will the Lord bear with the people who have such great and important truths revealed to them, but who refuse to bring these truths into their individual experience. The time is short. God is calling. Will you hear?”

- „Der Herr hat gesagt, dass die Geschichte aus der Vergangenheit sich wiederholen wird, wenn wir die letzte Arbeit betreten. Jede Wahrheit, die Er uns für diese letzten Tage gab, muss der Welt verkündet sein. Jede Säule, die wir etabliert haben, soll gestärkt werden. Wir können nicht die Fundamente aufgeben, die Gott Selber etabliert hat. **Wir können nicht in irgend eine neue Organisation (Ökumene) eintreten: dieses würde einen Abfall von der Wahrheit bedeuten**.“ {Ellen White: 2SM 390.1} “The Lord has declared that the history of the past shall be rehearsed as we enter upon the closing work. Every truth that He has given for these last days is to be proclaimed to the world. Every pillar that He has established is to be strengthened. We cannot not step off the foundation that God has established. We cannot now enter into any new organization; for this would mean apostasy from the truth.“

Die katholischen Aussagen:

- „Die **PROTESTANTEN behaupten**, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der Heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben solche Lehren wie die **DREIEINIGKEIT angenommen**, die **KEINE Beweise** in den **Evangelien** haben.“ {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary} “But the Protestant churches have themselves accepted such dogmas as the Trinity for which there is no such precise authority in the Gospels.”

- „Das Mysterium der heiligsten **Dreifaltigkeit** ist das **zentrale Geheimnis** des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes, der Urgrund aller anderen Glaubensmysterien und das Licht, das diese erhellt. Es ist in der ,,Hierarchie der Glaubenswahrheiten**"** (DCG 43) die **grundlegendste** und **wesentlichste**. ,,Die ganze Heilsgeschichte ist nichts anderes als die Geschichte des Weges und der Mittel, durch die der wahre, einzige Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist - sich offenbart, sich mit den Menschen, die sich von der Sünde abwenden, versöhnt und sie mit sich vereint.**"** (DCG 47).“ {Vatican **Catechism** 234} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of Christian faith and life. It is the mystery of God in himself. It is therefore the source of all the other mysteries of faith, the light that enlightens them. It is the most fundamental and essential teaching in the "hierarchy of the truths of faith. The most fundamental and essential. The whole history of salvation is nothing other than the history of the way and the means by which the true, one and only God - Father, Son and Holy Spirit - reveals Himself, reconciles with people who turn away from sin and unites them to Himself “

- „Die Formulierung ´ein **Gott in drei Personen**´ setzte sich erst gegen **Ende des <u>vierten</u> Jahrhunderts** wirklich durch und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ´**Dreieinigkeitsdogma**´ erheben. Den **<u>apostolischen</u> Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung <u>völlig FREMD</u>**.“ {New **<u>CATHOLIC Encyclopedia</u>** 1967, <u>First</u> Edition, Volume 14, p. 299} "The formulation 'one God in three persons' was not solidly established, certainly not fully assimilated into Christian life and its profession of faith, prior to the end of the 4th century. But it is precisely this formulation that has first claim to the title the Trinitarian dogma. Among the Apostolic Fathers, there had been nothing even remotely approaching such a mentality or perspective.“

Moderne Adventisten:

- „Die Siebenten-Tags-**Adventisten** sind in der **Harmonie** mit der grossen Erklärung des Christentums, eingeschlossen in der apostolischen Lehre, (**Nizäa 325**), und mit der zusätzlichen Definition des Glaubens im Bezug auf den **Heiligen Geist**, die (**381**) in **Constantinopel zustande kam.**“ {A Brief Introduction to their Beliefs - George W. Reid} „Seventh-day Adventists are in harmony with the great creedal statements of Christendom, including the Apostles' Creed, (Nicea 325), and the additional definition of faith concerning the holy Spirit as reached in Constantinople (381).”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Alte Adventisten:

- „Nur **EIN Wesen** in dem **Universum** besitzt **neben** dem **Vater** einen **Göttlichen** Namen, und das ist Sein **Sohn**, Jesus Christus.“ {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913} „Only one Being in the universe besides the Father bears the name of God, and that is His Son, Jesus Christ.”

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT** zu **beweisen, dass der Heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei**, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal **traurig gemacht**.“ {Letter from W. C. White to H. W. Carr, 30. April 1935} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad.”

- „Die Lehre der **DREIEINIGKEIT (Trinität) wurde auf dem Konzil in Nizäa im JAHR 325** angenommen. Diese Doktrin **VERNICHTET die PERSÖNLICHKEIT GOTTES** und Seines **SOHNES JESU** Christi unseres Herrn. Die schändlichen Maßnahmen, durch welche es der Kirche aufgezwungen wurde und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erschienen, bewirkten, dass jeder an diese Doktrin Glaubende **BESCHÄMT** wird.“ {J.N. **ANDREWS**: RH, March 6, 1855} „The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

Ellen White hat auch nach dem Jahr 1900 diese ALTE Wahrheit aus dem oberen Zitat nochmals bestätigt:

- „Ich versichere allen, dass die von ihr (EGW) **getragene Botschaft die Gleiche ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens** getragen hatte. Sie hat dem Meister denselben Dienst zu leisten, der ihr in ihrer Kindheit aufgetragen wurde.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20} “I assured them that the message she bears today is the same that she has borne during the sixty years of her public ministry. She has the same service to do for the Master that was laid upon her in her girlhood.“

- „Derjenige, welcher **falsche Lehren** und Doktrinen austrägt, ist ein LÜGNER. Derjenige, der die **PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESUS ABLEHNT,** verneint Gott und Christus. Wenn das, welches ihr am **Anfang** gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr im Vater und Sohn bleiben. Wenn ihr weiterhin an die **Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und Seines Sohnes**, welche ihr **ZUERST ANGENOMMEN** habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt. Dort wird sich die Vereinigung zeigen, für die Christus vor seinem Prozess und seiner Kreuzigung gebetet hat.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February **1906**} “A liar is one that presents false theories and doctrines. He who denies the personality of God and of His Son Jesus Christ is denying God and Christ. “If that which ye have heard from the beginning shall remain in you, ye also shall continue in the Son and in the Father.” If you continue to believe and obey the truths you first embraced regarding the personality of the Father and the Son, you will be joined together with them in love. There will be seen that union for which Christ prayed just before His trial and crucifix.“

„Adventistische“ Dreieinigkeit?

In der Adventgemeinde kommen die Behauptungen, dass unter der Bezeichnung „dreieiniger Gott“ „nur” die falsche Form anderer Kirchen gemeint wurde. Andersherum wäre ausschließlich die „adventistische“ Dreieinigkeit „wahr“, weil diese nicht die Lehre über einen dreieinigen Gott, sondern nur den Glauben an Vater, Sohn und Heiligen Geist beinhalten würde. Diese Behauptung entspricht nicht den Tatsachen: Denn der **Punkt 2 des Glaubens** der **STA** mit dem Titel ´EIN GOTT´ besagt, dass die Adventisten ebenso an EINEN dreieinigen Gott wie die anderen Kirchen glauben:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „**Es ist EIN GOTT: Vater, Sohn und Heiliger Geist – drei in EINHEIT** verbunden, von Ewigkeit her. **GOTT** ist unsterblich, allmächtig und allwissend; **ER** steht über allem und ist allgegenwärtig. **ER** ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann **ER** erkannt werden, weil **ER** sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt **IHM** Ehre, Anbetung und der Dienst der ganzen Schöpfung.“

Die Ausdrücke ´**EIN**´ Gott (im Sinne der Dreieinigkeit) **und ein ´DREIEINIGER**´ Gott haben **identische Bedeutung**, weil beide Definitionen einen verklebten Gott der Dreieinigkeit beschreiben! In der Bibel und den Schriften von Ellen White bezeichnet der Begriff ´EIN´ bzw. ´EINZIGER´ Gott IMMER Gott den Vater und NIRGENDS einen verklebten dreieinigen „Gott“:

- „Die Missionare des Kreuzes sollten verkünden, dass **EIN GOTT** UND **EIN Vermittler zwischen Gott und den Menschen existiert, Jesus Christus**, der Sohn des unendlichen Gottes. Dies muss in jeder Kirche in unserem Land verkündet werden. Die Christen müssen dies wissen und dürfen nicht den Menschen an die Stelle Gottes setzen, damit sie nicht länger Götzen anbeten, sondern den lebendigen Gott. Götzendienst existiert in unseren Kirchen.“ {The Ellen G. White 1888 Materials, p. 886, 1891} “Let the missionaries of the cross proclaim that there is one God, and one Mediator between God and man, who is Jesus Christ the Son of the Infinite God. This needs to be proclaimed throughout every church in our land. Christians need to know this, and not put man where God should be, that they may no longer be worshipers of idols, but of the living God. Idolatry exists in our churches.”

- „Sie werden empirisch den **einzigen wahren Gott UND Jesus** Christus kennen, Den Er gesandt hat!“ {Ellen White: SW, Oct. 25,1898} “They shall have an experimental knowledge of the only true God and of Jesus Christ whom He hath sent.”

- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, den **allein wahren Gott**, UND Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ {Johannes 17,3}

Neben der „Argumentation“ im Sinne einer unterschiedlichen Namenbezeichnung ´**EIN GOTT**´ (Der drei Wesen beinhaltet) in der Adventgemeinde gegenüber der Bezeichnung ´**DREIEINIGER GOTT**´ in anderen Kirchen, werden auch die Glaubenspunkte der Adventgemeinde 3,4 und 5 erhoben, wo Gott der Vater, Sohn und Heiliger Geist als separate Wesen beschrieben sind. Aber auch in den gefallenen protestantischen Kirchen glaubt man gleichzeitig an drei separate Wesen, unabhängig davon, ob das in der Liste ihrer Glaubenspunkte steht oder nicht steht, da dieses selbstverständlich ist! Und der tragende Punkt von allem ist nicht nur die Beschreibung (seitens adventistischer Theologen) von drei Wesen, sondern die **Lehre, dass diese Drei zu EINEM d.h. dreieinigen Gott gehören**. Die Behauptung einer „dualen“ Natur (die immer bei der Auslegung der Bibelverse und Ellen White Schriften eingesetzt wird, welche besonders klar zeigen, dass die Dreieinigkeit nicht wahr ist) ist sinnlos, weil das Eine das Andere absolut ausschließt.

Während die katholische Form der Dreieinigkeit „**DREI** Götter **AUS EINEM** Gott“ bedeutet, ist die „besondere adventistische“ Form „**EIN** Gott **AUS DREI** Göttern“. Aber beide Darstellungen sind trotzdem gleich, weil in beiden Fällen **EIN** (fusionierter) Gott erhoben wird, der nicht Gott der Vater aus der Bibel ist. Auf der anderen Seite berührt die katholische Behauptung, dass Jesus jeden Tag neugeboren wird, gar nicht die Frage der Dreieinigkeit!**Im letzten Schritt des Abfalls** behauptet man jetzt noch stärker, dass der Heilige Geist ein Gott wäre: In dieser neusten Aufzählungsliste der Punkte des Glaubens hat man den Punkt 2 mit einem „fusionierten“ Gott beibehalten. In den neuen hinzugefügten Punkten 3,4 und **5**, steht zum ersten Mal der explizite Ausdruck „**GOTT**“ der **EWIGE GEIST**:

- 5:“**GOTT** der **EWIGE GEIST**“ wirkte zusammen mit dem Vater und dem Sohn bei der Schöpfung, bei der Menschwerdung und bei der Erlösung. Er ist ebenso ein persönliches Wesen wie der Vater und der Sohn. Er inspirierte die Schreiber der Heiligen Schrift. **Er erfüllte Christi Leben mit Kraft**. Er zieht die Menschen zu Gott und überführt sie ihrer Sünde. Die sich ihm öffnen, erneuert er und formt sie nach dem Bild Gottes. Gesandt vom Vater und vom Sohn, damit er allezeit bei Gottes Kindern sei, gibt der Heilige Geist der Gemeinde geistliche Gaben, befähigt sie zum Zeugnis für Christus und leitet sie in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift in alle Wahrheit.“ {STA: Punkt 5}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

81: **Was geschah mit den Anführern der GK und deren geistlichen Zustand? Haben sie die Führung der Kirche Gottes missbraucht? Dürfen und sollen wir etwas dagegen sagen?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Neal Wilson, langjähriger Präsident der Generalkonferenz (1979-1990), und Father von dem heutigen GK Präsidenten Ted Wilson, hat im Rahmen des Omega Abfalls folgende Aussage an die Staatsbehörde vermitteln lassen:

- „Es ist **wahr**, dass es **bei den Siebenten-Tags-Adventisten eine ZEIT GAB**, in der die **ANTIKATHOLISCHE Ansicht** vertreten und der Ausdruck ´Hierarchie´ im negativen Sinne verwendet wurde, um die **päpstliche Form** der Kirchenführung auszudrücken. Diese **Ansicht unserer Kirche** war nichts anderes als der **Ausdruck der breit ausgeprägten Ablehnung des Papsttums** von den konservativen protestantischen Kirchen am Ende des letzten und Anfang dieses Jahrhunderts, **welche nun, wenigstens was die ADVENTISTISCHE Kirche angeht, auf den MÜLL der Geschichte geschmissen sind**.“ {Neal Wilson EEOC vs PPPA and GC, Civil Case #74-2025 CBR, **1975**} “Although it is true that there was a period in the life of the Seventh-day Adventist Church when the denomination took a distinctly anti-Roman Catholic viewpoint, and the term ‘hierarchy’ was used in a pejorative sense to refer to the papal form of church governance, that attitude on the church's part was nothing more than a manifestation of widespread anti-popery among conservative Protestant denominations in the early part of this century and the latter part of the last, and which has now been consigned to the historical trash heap so far as the Seventh-day Adventist Church is concerned.“

Hat dies, was er im Jahre 1975 äußerte, irgendwelche Konsequenzen in der Kirche oder Generalkonferenz gehabt? Nein, sondern man hat ihn im Gegenteil, offensichtlich wegen „guter“ Leistung, zum langjährigen GK Präsidenten erhoben. Die Mehrheit ist mit diesen Tatsachen gar nicht vertraut! Durch das obere Zitat wissen wir, wie wir die folgenden Aussagen von Neal Wilson im Namen der Generalkonferenz verstehen sollen:

- „**Es ist nicht unsere Aufgabe, die katholische Kirche zu beleidigen**.“ {Neal Wilson: Pacific Union Recorder, 18.02.1985, S.4} „But our work is not to denounce the Roman Catholic church.“

- „Es gibt **eine andere universelle und wahre katholische Organisation**, und das ist die Kirche der **Siebenten-Tages-Adventisten**.“ {Neal C. Wilson, General Conference President of the Seventh-day Adventist Church, in Adventist Review, March 5, 1981, p. 3} “There is another universal and truly catholic organisation, the Seventh-day Adventist Church.“

Ellen White gab die Warnung, in welche Richtung sich die Generalkonferenz bewegen wird, und zwar hin zur katholischen Kirche:

- „**Man wird dem ähnlichen Kurs folgen, wie die der römischen Katholiken**.“ {Ellen White: 9MR, p. 179 und Letter 53, 1894} ”Men are pursuing a similar course to that of the Roman Catholics”

- „**Ich habe die nominelle Kirche und nominelle Adventisten wie Judas gesehen, wie sie uns zu den Katholiken verführen werden, ihren Einfluss anzunehmen und gegen die Wahrheit aufzustehen**.“ {Ellen White: Spalding Magan Unpublished Testimonies, p. 1} “I saw the nominal church and nominal Adventists, like Judas, would betray us to the Catholics to obtain their influence to come against the truth.“

Womit hat sich dieses erfüllt? Im Jahre 1980 durch die Annahme der vorletzten Stufe der Dreieinigkeit (letzte Stufe ist, dass man in 28 Punkten den Heiligen Geist direkt Gott nennt) die laut dem Katechismus die wichtigste Lehre der katholischen Kirche ist. Dieser Punkt besagt, dass der eine Gott aus Vater, Sohn und Heiligem Geist bestünde. Ist dies das tiefere Verständnis der Wahrheit, das uns der Geist der Weissagung vermittelt hat?

Sicherlich nicht. Es ist die Erfüllung der Prophezeiung über unseren Abfall und der Rückkehr zur katholischen Kirche. Es erfüllte sich im Jahre 1980, als man die letzte, bis dahin nicht präsente Form 3 = 1, d.h. es gäbe einen ´dreieinigen´ Gott, annahm. Machen wir jetzt den Vergleich unserer neusten „Errungenschaft“ und der katholischen Lehre. Wohlgemerkt haben wir an eine solche Form bis 1980 nicht geglaubt, als unsere Führung es uns „präsentierte“ und wir es ohne Überlegung angenommen haben! Machen wir nun einen Vergleich:

1: Alter Glaube:

- „Es gibt **einen Gott und einen Erlöser; und einen Geist - den <u>Geist Christi</u>**, um die Einigkeit zu bringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 1905} ”They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

2: Der Glaube aus 1980:

- „Es ist **EIN Gott: <u>Vater, Sohn und Heiliger Geist - drei in Einheit</u>** verbunden, von Ewigkeit her. Gott ist unsterblich, allmächtig und allwissend; er steht über allem und ist allgegenwärtig. Er ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft und doch durch seine Selbstoffenbarung bekannt. Gott, der die Liebe ist, ist für immer würdig der Anbetung, der Verehrung und des Dienstes durch die ganze Schöpfung.“ {Punkt 2 von 28} ”There is one God: Father, Son, and holy Spirit, a unity of three coeternal Persons. God is immortal, all-powerful, all-knowing, above all, and ever present. He is infinite and beyond human comprehension, yet known through His self-revelation. God, who is love, is forever worthy of worship, adoration, and service by the whole creation.”

Wir lesen hier, dass dieser eine Gott summiert aus Vater, Sohn und dem Heiligen Geist bestehe. Die Bibel und der Geist der Weissagung sagt das Gegenteil, und zwar, dass der Titel ´ein Gott´ immer und ausschließlich den Vater bezeichnet, und dass der Heilige Geist der Geist Jesu und nicht ein drittes Wesen ist!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

3: Inzwischen steht in den Punkten des adventistischen Glaubens direkt, dass der Heilige Geist Gott sei:

- 5:“**GOTT** der **EWIGE GEIST**“ wirkte zusammen mit dem Vater und dem Sohn bei der Schöpfung, bei der Menschwerdung und bei der Erlösung. Er ist ebenso ein persönliches Wesen wie der Vater und der Sohn. Er inspirierte die Schreiber der Heiligen Schrift. **Er erfüllte Christi Leben mit Kraft**. Er zieht die Menschen zu Gott und überführt sie ihrer Sünde. Die sich ihm öffnen, erneuert er und formt sie nach dem Bild Gottes. Gesandt vom Vater und vom Sohn, damit er allezeit bei Gottes Kindern sei, gibt der Heilige Geist der Gemeinde geistliche Gaben, befähigt sie zum Zeugnis für Christus und leitet sie in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift in alle Wahrheit.“ {STA: Punkt 5}

4: Der katholische Glaube:

- „Das **Mysterium der Heiligsten Dreieinigkeit ist das zentrale Mysterium** des christlichen Glaubens und des christlichen Lebens. Gott alleine kann es uns bekannt machen, indem er sich selber als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart.“ {Vatican Catechism 261} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of the Christian faith and of Christian life. God alone can make it known to us by revealing himself as Father, Son and holy Spirit.“

- „Und an ihrer Stirn einen Namen geschrieben, ein Geheimnis (Mysterium), **Babylon**, die Große, die **Mutter der Huren** und der Greuel der Erde.“ {Offenbarung 17,10}

Welche Lehre ist jetzt in der Adventgemeinde offiziell präsent? Natürlich ist es die katholische! Hat Ellen White das angekündigt? Offensichtlich!

- „Ich bin beauftragt unseren Leuten, die es nicht erkennen, zu sagen, dass der **Teufel** eine Säule nach der anderen übernimmt, und er trägt sie hinaus auf Wegen, die sie nicht erwarten. Agenten Satans werden Wege erfinden, Sünder aus Heiligen zu machen. Ich sage euch jetzt, dass **wenn ich zur Ruhe gelegt werde, große Veränderungen stattfinden werden**. Ich weiss nicht, wann ich genommen werden soll, und ich will alle vor dem Wirken Satans warnen. Ich möchte, dass die Leute wissen, dass ich sie vor meinem Tode vollständig gewarnt habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24. February 1915} (http://www.llu.edu/webapps/univ_library/speccolls/EGWManuscripts.php) (https://egwwritings.org -> English -> EGW Writings -> Letters & Manuscripts -> 1915 -> Manuscript 1) “I am charged to tell our people, that do not realize, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan’s agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death.”

´Manuscript 1´ mit dieser Botschaft ist nicht das Buch ´Manuscript Releases Vol. 1´ mit 100 Seiten, sondern nur ein einziges Manuskript von ihr, das bis zum August 2015 nicht online verfügbar war, sondern nur in den Ellen White Research Zentren z.B. Andrews University.

- „**Wehe den Hirten, welche die Schafe Meiner Weide verderben** und zerstreuen! spricht der Herr.“ {Jeremia 23,1}

Was hat Jesus den damaligen Pharisäern gesagt, die alle Argumente der Wahrheit verworfen haben, unabhängig davon wie stark diese waren?

- „Jesus sprach zu ihnen: Wäret ihr **blind**, so hättet ihr keine Sünde; nun ihr aber saget: Wir sind sehend! So bleibt eure Sünde.“ {Johannes 9,41}

Und genau das ist diese gleiche Sünde, welche die heutigen Pharisäer ständig wiederholen, ohne die Bereitschaft, Jesus als den wörtlichen Sohn Gottes anzunehmen, obwohl dieses an unzähligen Stellen in der Bibel steht. Trotz stärkster Wahrheitsbeweise bleiben sie stur auf deren Position und Lehre, die das Opfer Jesu blasphemisch ablehnt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

In der TV Show des Baptisten John Akenberg im Jahre 1985, hat Walter Martin (Verfasser des Buches ob die Adventisten ein Kult seien), ein Journalist aus evangelischen Kreisen, im Interview mit Dr. William Johnsson (aus der Generalkonferenz), der selber Direktor der wichtigsten Zeitschrift „Adventist Review“ war, dem William Johnsson die wahre Geschichte und den wahren alten Glauben unserer Kirche bewiesen. Er hat unsere Geschichte besser als unsere Theologen gekannt, wenn man sich seine unwiderlegbaren Beweise anschaut.

Wir haben die Dreieinigkeit viel später nach dem Tode von Ellen White eingeführt, und in ihren letzten Jahren und ein paar Jahre später haben wir diese definitiv nicht gelehrt. Walter Martin gab zusätzliche Beweise, dass Ellen White bis zum Tode eine besonders starke arianische Haltung hatte, und dass man deswegen viele ihrer Zitate beseitigt hat, die besonders stark die neuen trinitarischen Lehren angegriffen haben.

Und diese Aussage kam vom Menschen, der uns nur von der Seite betrachtet hatte. Durch diese Beweise erdrückt, musste Dr. Johnsson als Verteidigung zugeben, dass, wenn dieses wirklich wahr wäre, Ellen White „in dieser Phase“ leider eine „falsche“ Prophetin gewesen. Einige Jahre später machte er die entgegengesetzte Aussage. Warum denn wohl?

- „**Manche Adventisten denken heute, dass unser Glauben während der Jahre gleich blieb …** Aber die Mühe diesen historischen Adventismus zu erholen fällt ins Wasser nach den Tatsachen von unserem Erbe … Der **adventistische Glaube hat sich während der Jahre unter dem Einfluss heutiger Wahrheit geändert …** Die Lehre über Jesus Christus unserem Herrn und Erlöser … die **Anschauung Gottes als Dreieinigkeit**, was jetzt der Teil unserer fundamentalen Glaubenspunkte ist, aber **nicht bei den frühen Adventisten** war.“ {William Johnsson, Adventist Review, January 6th 1994 Article ‘Present Truth – Walking in God’s Light’, 1994} “Some Adventists today think, that our beliefs have remained unchanged over the years, or they seek to turn back the clock to some point when we had everything just right. But all attempts to recover such “historic Adventism” fail in view of the facts of our heritage.[..] Adventists beliefs have changed over the years under the impact of present truth. Most startling is the teaching regarding Jesus Christ, our Savior and Lord. ... the Trinitarian understanding of God, now part of our fundamental beliefs, was not generally held by the early Adventists.“

Solch eine verdrehte Anschauung widerspricht der Bibel in jeder Hinsicht und zeigt den Stolz wie bei den Pharisäern gegen Jesus, weil es leichter ist, immer sinnlosere Argumente zu erfinden, statt auf den Knien die Wahrheit zurückzunehmen.

Der Prophet Jeremia beschreibt exakt solches Verhalten und zeigt, dass auch das damalige Volk Gottes direkt in Seinem Tempel die falschen Götter angebetet hatte und alle stolz darauf waren in der wahren Religion zu sein, das Gesetz und Schriften zu haben, mit der Führung durch die „richtigen“ Priester, die diesen Abfall mit Götzenanbetung jedoch ermöglicht haben. Sie waren zugleich verstockt die Wahrheit anzunehmen.

Aber Gott kündigt hier an, dass die Anführer als die Träger des Abfalls besondere Strafe bekommen werden. Und dies alles, wie auch die Vision des Propheten Hesekiel, der durch das Loch an der Wand des Tempels sehen konnte, wie die Priester die heidnischen Götter anbeten, bezieht sich auf den Zustand von Laodizea und der heutigen Kirche, und sich vom ersten bis zum letzten Buchstaben wörtlich erfüllen wird.

Deshalb sagt Jesus in der Offenbarung, dass wir die verblendeten Augen reinigen sollen, weil wir durch die Masse und falsche Theologie so verführt sind, dass wir uns einfach nicht vorstellen können, dass so etwas in die wahre Kirche eindringen konnte.

- „**Nachdem ihr** gestohlen, gemordet, die Ehe gebrochen, falsch geschworen, **dem Baal geräuchert habt und andern Göttern**, die ihr nicht kennet, nachgelaufen seid, so **kommt ihr** hernach und **tretet vor Mein Angesicht in diesem Hause, das nach Meinem Namen genannt ist, und sprecht: ´Wir sind geborgen!´ damit ihr alle diese Greuel verüben könnt.**“ {Jeremia 7,9-10}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Wie dürft ihr denn sagen: ´Wir sind weise, und das Gesetz des Herrn ist bei uns!´ Wahrlich ja, zur Lüge gemacht hat es der Lügengriffel der Schriftgelehrten!“ {Jeremia 8,8}

- „Und beide, **Priester und Propheten, gehen mit Lügen um**.“ {Jeremia 8,10}

- „Verlaßt euch nicht auf **trügerische Worte** wie diese: ´Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn, der **Tempel des Herrn ist dies**!´“ {Jeremia 7,4}

- „Zuschanden geworden sind die Weisen; sie sind erschrocken und haben sich selbst gefangen; denn siehe, **sie haben das Wort des Herrn verworfen**, was für eine Weisheit bleibt ihnen da noch übrig?“ {Jeremia 8,9}

- „Aber sie haben **Mir nicht gehorcht** und Mir kein Gehör geschenkt, sondern erzeigten sich noch **halsstarriger und böser als ihre Väter.**“ {Jeremia 7,26}

- „Die **Jugendlichen**, die nicht in der Wahrheit aufgebaut und verwurzelt sind, werden **verdorben** und zu den **blinden Anführern** gebracht, zu den gottlosen, hassenden, die sich irren und verschwinden, und **welche** die **Autorität des Alten verachten** und den **falschen Gott auf den Thron setzen, ein Wesen das sie selber definieren**, ein Wesen wie sie selber, und diese werden die **Agenten in den Händen Satans**, welche den Glauben der nicht Vorbereiteten verderben werden.” {Ellen White: 1888 Materials, p. 484.3, 1889} “Youth who are not established, rooted and grounded in the truth, will be corrupted and drawn away by the blind leaders of the blind; and the ungodly, the despisers that wonder and perish, who despise the sovereignty of the Ancient of Days and place on the throne a false god, a being of their own defining, a being altogether such an one as themselves,—these will be agents in satan's hands to corrupt the faith of the unwary.”

- „Studiert das **neunte Kapitel Hesekiels. Diese Worte werden wörtlich erfüllt**.” {Ellen White: Letter 106, 1909} “Study the ninth chapter of Ezekiel. These words will be literally fulfilled.”

- „Zu den andern aber sprach Er vor meinen Ohren: **Gehet** hinter ihm her durch die Stadt und **erwürget**; euer Auge soll nicht schonen, und ihr dürft kein Mitleid haben. Tötet, vernichtet Greise, Jünglinge und Jungfrauen, Kinder und Frauen! Von denen aber, die das Zeichen tragen, rühret niemand an! **Fanget aber bei Meinem Heiligtum an**! Da fingen sie bei den Ältesten an, die vor dem Tempel waren.“ {Hesekiel 9,5.6}

Manche schreiben, dass dieses sich nicht auf unsere Prediger beziehen könne, da Ellen White klar sagt, dass wir uns mit Satan verbinden, wenn wir die Prediger Gottes verklagen.

Aber sie schreibt in der Fortsetzung dieser Aussage auch, dass wir gegen den Abfall kämpfen müssen, unabhängig von der Hierarchie. Und die Bibel sagt unmissverständlich die Ältesten!

- „Der Herr **Jesus wird immer auserwählte Menschen haben**, die Ihm dienen. Als die Juden Christus, den Prinzen des Lebens, abgelehnt hatten, hat Er von ihnen das Reich Gottes genommen und den Christen gegeben. Gott wird Sein Handeln in jedem Bereich Seines Werkes nach diesem Prinzip fortsetzen. **Wenn die Kirche nicht dem Wort Gottes treu bleibt,** kann Gott nicht mehr mit ihr arbeiten, unabhängig davon welche Position sie hatte, wie hoch und Heilig ihre Ansicht war. **Er wird die anderen wählen, wichtige Aufgaben zu tragen**.“ {Ellen White: 14Ms, p.102, UL 131} “The Lord Jesus will always have a chosen people to serve Him. When the Jewish people rejected Christ, the Prince of life, He took from them the kingdom of God and gave it unto the Gentiles. God will continue to work on this principle with every branch of His work. When a church proves unfaithful to the word of the Lord, whatever their position may be, however high and sacred their calling, the Lord can no longer work with them. Others are then chosen to bear important responsibilities.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die Eltern werden ihren Kindern, die Kinder deren Eltern, Brüder den Schwestern, und die Schwestern werden ihren Brüdern bittere **Vorwürfe machen**. **Lautes Heulen** wird in jede Richtung zu hören sein, „**du warst derjenige, der mich davor abgehalten hat, die Wahrheit zu anzunehmen, die mich vor dieser schrecklichen Stunde gerettet hätte**." Die Menschen werden sich mit bitterem Hass zu ihren **Predigern** wenden nähern, und zu diesen sagen „ihr habt uns **gewarnt**. Ihr sagtet zu uns, dass die Welt erst zu bekehren und zu reinigen war, und gerufen, **Frieden, Frieden**, um jede Angst zu beseitigen, die erschien. Ihr habt uns nichts über diese Stunde gesagt; Und die, **welche uns davor warnten habt ihr als böse fanatische Menschen bezeichnet**, die uns ruinieren würden." Aber **ich sah, dass die PREDIGER nicht der STRAFE Gottes ausweichen konnten. Die werden ZEHN MAL MEHR leiden, als deren Menschen**." {Ellen White: EW, p. 282} "Parents were bitterly reproaching their children, and children their parents, brothers their sisters, and sisters their brothers. Loud, wailing cries were heard in every direction, "It was you who kept me from receiving the truth which would have saved me from this awful hour." The people turned upon their ministers with bitter hate and reproached them, saying, "You have not warned us. You told us that all the world was to be converted, and cried, Peace, peace, to quiet every fear that was aroused. You have not told us of this hour; and those who warned us of it you declared to be fanatics and evil men, who would ruin us." But I saw that the ministers did not escape the wrath of God. Their suffering was tenfold greater than that of their people."

- „Schwester White sagte zu uns, als wir drei dort auf dem Bahnsteig des Bahnhofs standen, dass ein **schrecklicher Sturm der Verfolgung kommen wird, wie ein Windsturm, alle stehenden Objekte wegzublasen. Es war kein Adventist mehr zu sehen**. Sie verliessen Christus und flüchteten wie die Jünger damals. Und **solche, die eine hohe Position hatten, wurden nie wieder gesehen. Nach dem Sturm war es dort ruhig, und die Adventisten standen wie eine große Herde der Schafe auf, und es gab aber keine Hirten mehr**. Sie warteten alle im ernsten Gebet auf Hilfe und Weisheit, und der Herr antwortete mit der Hilfe, die **Führer unter sich auszusuchen, die nie eine sichtbare Position davor hatten. Sie beteten ernst für den Heiligen Geist**, der über sie ausgegossen wurde und sie für den Dienst bereit machte. Sie gingen weiter, „schön wie der Mond, rein wie die Sonne, und schrecklich wie eine Armee mit der Flagge", **die Botschaft dieser Welt zu geben**. Ich war erstaunt, und fragte, ob sich dieses auf Loma Linda bezieht, als wir in diese Richtung geschaut hatten. Schwester White beantwortete meine Frage, dass diese die **ganze Welt <u>unserer</u> Denomination** ist. Es machte mich so sprachlos, dass ich keine Fragen mehr stellte." {**Will Ross**, Boulder, Colorado: His speaking with Ellen White 1908 on the train station of Loma Linda, written 1943 by Elder D. E. Robinson} "Sister White told us as we three stood there on the depot platform, that a terrible storm of persecution was coming like a windstorm that blew down every standing object. There was not a Seventh-day Adventist to be seen. They, like the disciples, forsook Christ and fled. All who had sought positions were never seen again. After the storm there was a calm, then the Adventists arose like a great flock of sheep, but there were no shepherds. They all waited in earnest prayer for help and wisdom, and the Lord answered by helping them to choose leaders from among them who had never sought positions before. They prayed earnestly for the holy Spirit which was poured out upon them making them fully ready for service. They then went forth 'fair as the moon, clear as the sun, and terrible as an army with banners,' to give this message to the world. I was astonished, and asked if that applied to Loma Linda, as we were looking in that direction. Sister White replied to my question by stating that it applied to the entire denominational world. It so stunned me that I did not ask any more questions."

- „Diese Menschen haben mit Sicherheit gesprochen: ´**Gott ist mit uns. Wir stehen im Licht. Wir haben die Wahrheit**´. Ich habe geforscht wer diese Menschen sind, und es wurde mir gesagt, dass das die **<u>Prediger und Führer</u> sind, die selber das Licht verworfen haben**, und welche selber nicht wollen, dass die anderen das realisieren." {**Ellen White**: EW, p. 240.2} "These men were constantly saying, "God is with us. We stand in the light. We have the truth." I inquired who these men were, and was told that they were ministers and leading men who had rejected the light themselves, and were unwilling that others should receive it."

- „Und wenn die **Lehrer und die Menschen in führender Position** durch die **verwirrenden spirituellen Ideen** und **verdrehte Auslegungen** die Seelen vom Licht wegbringen, **sollen <u>wir aus Angst schweigen</u>**, obwohl wir diesen **Einfluss verhindern** könnten?" {Ellen White: ChL, p. 62.1} "And when men standing in the position of leaders and teachers work under the power of spiritualistic ideas and sophistries, shall we keep silent, for fear of injuring their influence, while souls are being beguiled?"

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Aber **alle werden sich vereinigen, grosse und bitterste Verurteilung über ihre Prediger auszusprechen**. Die ungläubigen **Pastoren hatten angenehme Sachen angekündigt: Sie verführten ihre Zuhörer**, das Gesetz Gottes nicht zu beachten, und solche die es für Heilig hielten zu verurteilen. Jetzt, in deren Verzweiflung, geben diese Lehrer vor der Welt ihr Werk der Verführung zu. Die Masse ist erfüllt mit Verzweiflung. **Sie weinen „wir sind verloren!“, „und ihr seid die Ursache unserer Vernichtung**;“ sie wenden sich gegen diese **falschen Führer**. Solche, die besonders geschätzt waren, werden von denen die tödlichste Handlung erleben. **Die Hände, welche sie früher mit Begeisterung gekrönt hatten, werden für ihre Vernichtung erhoben**. Die Schwerte, welche dafür waren, das Volk Gottes zu vernichten, sind jetzt im Einsatz, ihren Feind zu vernichten.“ {Ellen White: GC, p. 655, 1911} “But all unite in heaping their bitterest condemnation upon the ministers. Unfaithful pastors have prophesied smooth things; they have led their hearers to make void the law of God and to persecute those who would keep it holy. Now, in their despair, these teachers confess before the world their work of deception. The multitudes are filled with fury. “We are lost!” they cry, “and you are the cause of our ruin;” and they turn upon the false shepherds. The very ones that once admired them most will pronounce the most dreadful curses upon them. The very hands that once crowned them with laurels will be raised for their destruction. The swords which were to slay God's people are now employed to destroy their enemies.“

- „Hier sehen wir, dass die **Kirche - das Heiligtum Gottes - die erste war, welche die Strafe des Zornes Gottes zu spüren bekam.** Der alte Mensch, solcher, welchem Gott das grosse Licht gab, und welcher als Wächter der geistlichen Interessen der Menschen stand, hat deren Vertrauen verraten.“ {Ellen White: 5T, p. 211, 1882} “Here we see that the church—the Lord's sanctuary—was the first to feel the stroke of the wrath of God. The ancient men, those to whom God had given great light and who had stood as guardians of the spiritual interests of the people, had betrayed their trust.“

- „**Kirchen Angehörige, die das Licht sahen und davon überzeugt waren, aber die Rettung ihrer Seelen den Predigern überlassen haben,** werden am Tag des Herrn lernen, dass keine andere Seele den Preis der Erlösung für ihre Übertretung bezahlen kann. **Schreckliches Weinen wird aufsteigen, „ich bin verloren, ewig verloren.**“ Menschen werden sich fühlen, als ob sie ihre Prediger zerstückeln könnten, weil sie ihnen das **Falsche gepredigt**, und die Wahrheit enthalten haben. Ellen White: 4BC, p. 1157, **1900**} “Church members, who have seen the light and been convicted, but who have trusted the salvation of their souls to the minister, will learn in the day of God that no other soul can pay the ransom for their transgression. A terrible cry will be raised, “I am lost, eternally lost.” Men will feel as though they could rend in pieces the ministers who have preached falsehoods and condemned the truth.“

Warum sind auf einmal nur einzelne Gläubige für den Kampf für die Wahrheit aufgestanden? Weil Gott selber das angekündigt hat:

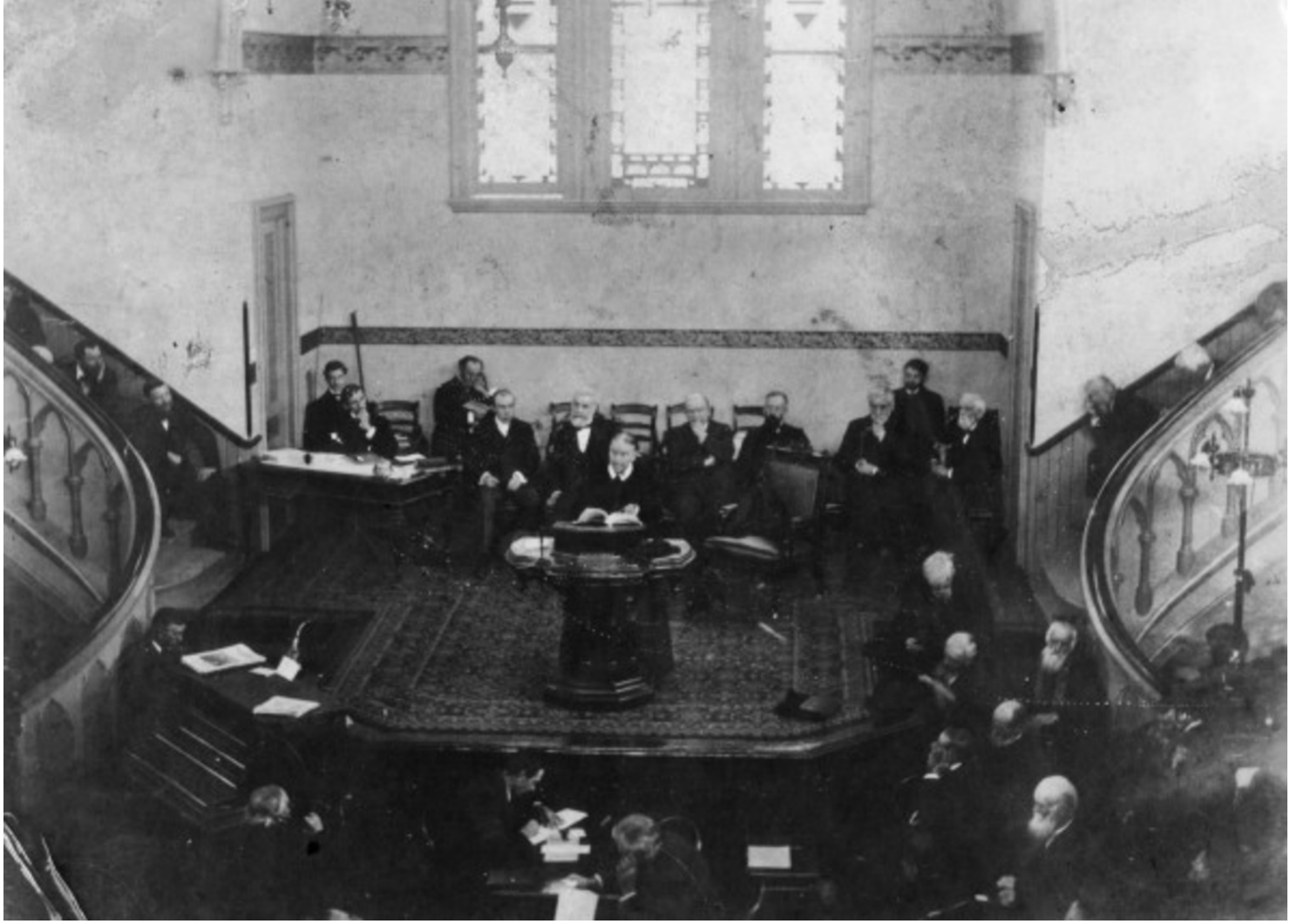
- „**Gott wird weise Personen erheben, welche diese Wahrheiten zu ihrem Platz zurückbringen werden, der diesen nach den Plänen Gottes gehört**.“ {Ellen White: SpTB02 51.2} “But the Lord will raise up men of keen perception, who will give these truths their proper place in the plan of God.”

Auch Noah war zu seiner Zeit nur eine Person, aber seine Stimme war auch in der Ferne zu hören. Bilden wir uns wirklich ein, dass vor der Sintflut keine offizielle Kirche existiert hätte? Jedoch war sie im fast so tiefen Abfall wie heute, so dass nur eine Familie überlebte? Bilden wir uns wirklich ein, dass wir besser als die alten gefallenen Generationen sind? Aber der Punkt ist, dass ein Laodizäer dies sagt, mit den Worten ´ich bin reich, und benötige nichts.´“

82: **Die veränderte Organisation der Generalkonferenz und ihre Autorität laut EGW**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

- „**Die (Generalkonferenz) folgt den Spuren Roms**.“ {Ellen White: TM, p. 362.2} “They (GC) are following in the track of Romanism.“



- „Durch das Folgen der Richtung dieser Art übernimmt man den **gleichen Kurs wie bei den römischen Katholiken, die im Papst die ganze Macht der Kirche konzentriert** haben, und ihm die Autorität gaben, zu handeln wie Gott, so dass dieses ihm erlaubt, mit seinen vorgeschriebenen Regeln den Mann und die Frau in jeder Minute deren Leben zu beherrschen. In der Richtung dieser Art zu folgen, besteht die Gefahr, dass für Gott keine Chance gelassen wird, auf die Gebete seiner Diener zu antworten, nach Seinem Versprechen der Gabe der Weisheit für ihr Werk. Gott hat keine Absicht, einen Mann zu haben, der es vorschreibt, wie seine Mitarbeiter ihre Arbeit durchführen sollen. **Wenn solche Männer unter unser Volk kommen, sollen wir dagegen aufstehen**.“ {Ellen White: 9MR, p. 179.3} “In following a course of this kind, men are pursuing a similar course to that of the Roman Catholics who center in the pope every power of the church, and ascribe to him authority to act as God, so that those below him in station lay every plan at his feet that he may prescribe the rules for men and women in every minutiae of life. In following a course of this kind, there is danger that no chance will be left for God to answer the prayers of His delegated servants according to His promise in giving them wisdom in pursuing their work. God does not purpose to have one man prescribe how his fellow workmen shall perform His work. When this manner of action comes in among our people, there is need of a protest.“

- „Der Fakt, dass ein Mensch als **President der Generalkonferenz** gewählt wurde bedeutet **nicht**, dass er die **Autorität** haben sollte, **über seine Mitarbeiter zu herrschen**. Dies ist die **Herrschaftsart von Rom,** und **kann nicht toleriert** werden, wenn es die Freiheit des Glaubens begrenzt, und ein Mensch sich wagt, **sich selber zu platzieren, wo sich nur Gott** aufhalten darf.“ {Ellen White: 9MR, p. 178.2} “The fact that a man has been selected to be the president ofa conference does not mean that he shall have authority to rule over his fellow workmen. This is after the practice of Rome, and it cannot be tolerated, for it restricts religious liberty, and the man is led to place himself where God alone should be.“

- „**Der Abfall kam in unsere Reihen gleich wie im Himmel**, und alle die sich mit Satan bei dieser Art der Arbeit vereinen, werden auf den gleichen Prinzipien handeln **wie Satan** selber. **Nicht offen, nicht aufrichtig, dazu HEIMLICH.**“ {Ellen White: 7MR, p 178 and Letter 156, 1897} “Apostasy has come in to our ranks as it came in to Heaven, and all who unite with satan in this kind of work will act on the same principles satan has worked. Not open, not frank, but in secrecy.“

Laut EGW ist die Haltung eines solchen Präsidenten der GK direkt gegen den Willen Gottes. Es ist vollkommen unwichtig, welche Argumente verwendet werden, wie z.B. die Rechtfertigung, dass jemand im Namen der Kirchenorganisation nach außen auftreten müsse. Dann wäre es auch zur Zeit von Ellen White notwendig gewesen, oder bei den Israeliten zur Zeit von König Saul, als sie auch verlangten jemanden zu haben, der sie vor allen anderen Nationen vertreten würde. Abgesehen davon existiert in der Kirche praktisch keine direkte Entscheidungskraft des Kirchenkorpus mehr. Damit es noch so aussieht, wird die Kirche zur Abstimmung gewünschter Änderungen zur GK gerufen. Diese Änderungen sind aber meistens bereits sehr viele Jahre lang vorbereitet worden, bis unsere Denkweise sich an diese gewöhnt hat. Das ist eine reine Manipulation und zählt definitiv zur Organisationsänderung. Warum ist manche so „dringliche“ Änderung alter Lehren notwendig, über die die Kirche erst gefragt wird, nachdem sie sich daran gewöhnt hat? Eine Änderung unserer Jahrzehnte alten Symbole hat keine Eile.

Das zeigt auch, wie weit unser Abfall ist. Wurde jemand gefragt, ob die jesuitischen Professoren als Gastdozenten auf unseren theologischen Universitäten auftreten dürfen? Die Offenbarung sagt klar, dass alle, die das ewige Leben haben wollen, Babylon verlassen müssen. Und das Beschriebene ist genau entgegengesetzte Richtung, es ist die Rückkehr zu Babylon und zum Papst, dem ´Tier´. Die Generalkonferenz hat sich über die Kirche auf die gleiche Weise wie die Politiker dieser Welt erhoben, wo die Wahlen ausschließlich zur Verblendung und Beruhigung dienen, damit wir das Gefühl haben, eine Entscheidung zu beeinflussen. Wurde die Kirche gefragt, ob sie mit der Teilnahme bei den ökumenischen Vereinigungen oder dem Weltkirchenrat einverstanden ist? Oder wird sie eher durch die langsame Gewöhnung vieler präliminären Entscheidungen langsam zu dem ´break even point´ d.h. kritischer Masse der Gläubigen geführt, die dann der bereits eingeführten Änderung alter Prinzipien nur zustimmen? Heute wird unseren Gliedern von den oberen Kreisen präsentiert, dass manche begleitenden, nicht wesentlichen Abfälle dieser angekündigte Omega Abfall und Organisationsänderung seien.

Aber eine Änderung der Organisation betrifft die Mehrheit, und nicht manche kleinen Splittergruppen, die dazu selber eine Organisation ablehnen. Den Gliedern werden Argumente vorgelegt, dass man die letzte von Gott gegründete Kirche ablehne, wenn man die Meinung vertritt, dass die Mehrheit abgefallen ist. Aber genauso ist auch im Alten Testament die deutliche Mehrheit abgefallen. Zur Zeit des Propheten Elia blieben in Israel nur 7000 Menschen, die nicht von Gott abgefallen waren. Das war eine kleine Zahl verglichen mit den Millionen des damaligen Israels, das trotzdem den Status des Volkes Gottes noch nicht verloren hatte. Die heutige Verteidigung des Abfalls basiert auf der Argumentation, dass laut der Zitate von Ellen White die Generalkonferenz in der Vollversammlung immer die Stimme Gottes war, und dass wir die Gebote Gottes nicht hielten, wenn wir gegen die Entscheidungen der GK sprechen. Natürlich hat die Prophetin Gottes dieses geschrieben, wir sollen uns aber nur dann dem beugen, wenn die Entscheidung keine Fundamente biblischer Wahrheit beseitigt:

- „**Wenn bei der Versammlung der GK die Entscheidung der aus der ganzen Welt versammelten Geschwister getroffen** wird, darf man die persönliche Unabhängigkeit und Beurteilung nicht halsstarrig behalten, sondern sollte sie aufgeben. **Kein Diener sollte das Behalten seiner Ansicht der Unabhängigkeit gegenüber der Entscheidung vom ganzen Korpus als Tugend betrachten**.“ {Ellen White: 9T, p. 260, 1909} ”But when, in a General Conference, the judgment of the brethren assembled from all parts of the field is exercised, private independence and private judgment must not be stubbornly maintained, but surrendered. Never should a laborer regard as a virtue the persistent maintenance of his position of independence, contrary to the decision of the general body.”

- „**Gott gab Seiner Kirche eine besondere Autorität und besondere Macht. Niemand kann das nicht respektieren oder die Verachtung der Autorität und Macht der Kirche rechtfertigen**. Wer dieses tut verachtet die Stimme Gottes.“ {Ellen White: AA p. 163.2, 1911} ”God has invested His church with special authority and power which no one can be justified in disregarding and despising, for he who does this despises the voice of God.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „In den Zeitpunkten, **wenn eine kleine Gruppe** der Menschen, die für die **Führung** unseres Werkes **im Namen der GK beauftragt ist**, beginnt, die nicht weisen Pläne durchzuführen, die das **Werk Gottes verhindern**, habe ich gesagt, dass **ich nicht die Stimme solcher GK, vertreten nur durch ein paar Menschen, als Stimme Gottes akzeptieren könnte.** Aber damit habe ich nicht gesagt, dass die Entscheidungen der **GK**, wenn sie zur **gemeinsamen Sitzung der Glieder aus aller Welt** versammelt ist, nicht respektiert werden sollten. Gott hat verordnet, dass die Vertreter Seiner Kirche von allen Teilen dieses Planeten, wenn sie auf der GK versammelt sind, eine **Autorität** besitzen sollen. Es ist ein Fehler, wenn jemand in der Gefahr ist, die Meinung oder Beurteilung eines Menschen oder kleiner Anzahl der Menschen zu beachten, da die Fülle der Autorität und des Einflusses, die Gott Seiner Kirche gab, sich in den Entscheidungen und der Stimme der GK, versammelt, um die neue Planung der Prosperität und des Fortschritts Seines Werkes zu erstellen.“ {Ellen White: 9T 260.2} ”At times, when a small group of men entrusted with the general management of the work have, in the name of the General Conference, sought to carry out unwise plans and to restrict God's work, I have said that I could no longer regard the voice of the General Conference, represented by these few men, as the voice of God. But this is not saying that the decisions of a General Conference composed of an assembly of duly appointed, representative men from all parts of the field should not be respected. God has ordained that the representatives of His church from all parts of the earth, when assembled in a General Conference, shall have authority. The error that some are in danger of committing is in giving to the mind and judgment of one man, or of a small group of men, the full measure of authority and influence that God has vested in His church in the judgment and voice of the General Conference assembled to plan for the prosperity and advancement of His work.”

Glauben wir wirklich, dass heute, wo wir von so vielen Teilen der Wahrheit abgefallen sind, eine Entscheidung der GK Garantie ist, dass diese Entscheidung richtig wäre? Laut Ellen White und Bibel sicherlich nicht! Wenn im Omega Abfall die absolute Mehrheit die Irrlehren angenommen hat, wird diese Mehrheit sicherlich nicht wie in den alten Zeiten nur der Wahrheit zustimmen. Deshalb kann ihre obere Aussage, dass wir die Entscheidungen der GK respektieren sollen, nur unter der Voraussetzung gelten, dass auch die Mehrheit der Kirche der Wahrheit treu geworden ist und somit bei der Abstimmung in der GK zur richtigen Entscheidung kommt. Die andere Art der Auslegung würde bedeuten, dass auch die Rabbiner mit ihrer Mehrheit in der damals offiziellen, aber gefallener Kirche Gottes eine „richtige Entscheidung als Stimme Gottes“ getroffen hätten, als sie sich entschieden haben, Jesus zu kreuzigen, und die Wahrheit abzulehnen, dass Er unser Messias ist. Deshalb schrieb Ellen White, dass sie hofft, dass wir nicht nochmals Babylon werden verlassen müssen. In Galater 1,8 steht folgendes:

- „**Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als das Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht**!“ {Galater 1,8}

Der Apostel Paulus schreibt, dass selbst ein himmlischer Engel verflucht sei, wenn er anderes verkündet als die bereits bekannte Wahrheit, das Evangelium. Aber den heutigen Theologen nach ist die GK offensichtlich, analog zu Rom, „unfehlbar“ und mit höherer Würde und Wahrheit belegt als die himmlischen Engel, welche direkt um Gott sind! Warum schrieb Ellen White, dass die GK wie Rom werden wird? Wohl deshalb, weil auch Rom behauptet, die „unfehlbare Stimme Gottes“ zu sein, und gleichzeitig alle „Häretiker“ verfolgt, diejenigen, welche zur Rückkehr zur alten biblischen Wahrheit vor dem Abfall aufrufen, die wir bis zum Jahre 1931 gehalten haben! Manche meinen, dass die Generalkonferenz die neutestamentliche Manifestation der Stimme Gottes sei, wie im Alten Testament der Edelstein auf der Brust der Priester, durch den Gott das Licht der Bestätigung richtiger Entscheidungen gesandt hatte. Das ist natürlich richtig, aber nur dann, wenn die alttestamentlichen Priester und die GK eine mit der Wahrheit kompatible Entscheidung getroffen haben. War die Stimme des alten Priesters immer die Stimme Gottes, weil er diese Steine auf der Brust getragen hat? Sicherlich nicht, da wir wissen, dass der Fall der Juden vollständig war, schon vor dem Tode Jesu.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Hat Ellen White bestätigt, dass die Stimme der Vollversammlung der Generalkonferenz immer die Stimme Gottes ist, auch wenn man eine Wahrheit ablehnt?

- „Und die **Generalkonferenz wird durch falsche Ansichten und Prinzipien verdorben**.“ {Ellen White: TM, p. 359.1} „And the General Conference is itself becoming corrupted with wrong sentiments and principles.“

- „Es sind **bereits ein paar Jahre vergangen, seitdem ich die Generalkonferenz nicht mehr als die Stimme Gottes betrachte.**“ {Ellen White: 17MR 216, 1898} ”it has been some years since I have considered the General Conference as the voice of God.”

- „Dass diese Menschen auf dem Heiligen Platz bleiben sollten, um die **Stimme Gottes** zu den Menschen zu sein, wie wir es früher geglaubt haben, dass die **GK** sein sollte, das ist die **Vergangenheit**.“ {Ellen White: General Conference Bulletin 1901, page 25, PC422} “That these men should stand in a sacred place, to be as the voice of God to the people, as we once believed the General Conference to be,—that is past.“

- „**Noch hören wir, dass die Stimme der Konferenz die Stimme Gottes sei.** Jedes Mal als ich das hörte, habe ich gedacht, dass dieses nahezu **Gotteslästerung** ist. Die Stimme der Konferenz **sollte die Stimme Gottes sein, aber sie ist es NICHT**…“ {Ellen White, 16LtMs, Ms 37, 1901, par.18} „Yet we hear that the voice of the Conference is the voice of God. Every time I have heard this, I have thought that it was almost blasphemy. The voice of the Conference ought to be the voice of God, but it is not…“

Und selbst diese klaren Aussagen werden dann wieder verdreht, mit der Argumentation, dass Ellen White später an einer Sitzung der GK doch teilgenommen hatte. Aber dieses zeigt auch das Umgekehrte, und zwar, dass eine GK nur dann als Stimme Gottes würdig ist, wenn auf ihr die Wahrheit ausgetragen wird, was heute durch die abgefallene Mehrheit und abgefallene Leitung definitiv nicht mehr der Fall ist. Deshalb hat Jesus gesagt, dass wenn des Menschen Sohn wieder kommt, Er fast keinen Gläubigen auf der Erde finden wird! Die Aussage von Ellen White über die Organisation mit dem angenommenen Abfall und zertretener Wahrheit hat sich vollständig erfüllt. Zertretene Wahrheit? Warum sagt man in unserer Kirche kein einziges Wort gegen Unmoral und Ökumene, während von der Kanzel liberale Ansichten gepredigt werden, aber zugleich bei einer Aussage gegen die Dreieinigkeitslehre sofort jemand da ist, um sie zu verteidigen, obwohl sie der Bibel widerspricht? Zugleich bereisen Leitende aus den GK Kreisen voller „Sorge“ die ganze Welt, um die Kirche zu „retten“. Liebe Geschwister, erwachet und schaut auf die Generalkonferenz nicht wie die Katholiken auf Rom, da wir ansonsten durch die Verführung ewiges Leben verlieren werden!

83: Die Form und Art des Abfalls und seine Ausprägung in der Kirche der letzten Tage. NLP Hypnose in den STA Predigten

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



In einer Predigt hat Prof. Dr. Walter Veith gezeigt, wie die Studenten aus Andrews University zur Moschee gingen, um den Allah im Rahmen der „Toleranz“ anzubeten, da wir an den „gleichen“ Gott glauben würden, und wir die Muslime somit nicht zum Glauben an den Gott der Bibel bringen sollten. Im Koran stehen aber die Suren, wo jeder verurteilt und verflucht wird, der nur Gedanken äußert, dass Jesus Gott ist, und zugleich die sterbliche Maria wie die Katholiken auf die übernatürliche Ebene stellen. Als zusätzliche Erfüllung des Omega Abfalls kommt der Einfluss der Philosophie bei einer großen Anzahl der Theologen und Professoren. Sie verachten diejenigen, die alle Texte in der Bibel und dem Geist der Weissagung so annehmen wie sie geschrieben sind. Jesus sagt eindeutig ´so steht es geschrieben´! Seit 2015 ist es offiziell erlaubt (siehe GK „Umbenennung 2015), Ellen White als Prophetin abzulehnen, und sie nur als „begabte“ Schriftstellerin zu deklarieren. Als Walter Veith auf einer adventistischen theologischen Universität in Europa die Sinnlosigkeit der Evolutionstheorie erklärt hat, verließ die Mehrheit der Studenten demonstrativ den Hörsaal!

Dass der Geist der Weissagung immer mehr abgelehnt wird ist nicht verwunderlich. Im Gegensatz dazu wird laut Offenbarung 12,17+14,12+19,10 die letzte Generation des Volkes Gottes unmittelbar vor dem Kommen Jesu den Geist der Weissagung als eine der wichtigsten Charakteristika besitzen. Aber das Prinzip eines Abfalls ist dessen konstante und exponentielle Vertiefung, da das Gewissen immer stumpfer wird. So ist der nächste logische Schritt die Bibel nur als Symbolik zu betrachten, womit auch die prophetischen Teile ihre Bedeutung verlieren. Es ist möglich, jede beliebige Stelle als „Symbolik“ einzustufen, wenn diese das Gewünschte nicht unterstützt. Und dieses Prinzip findet bei den führenden Theologen immer mehr Verbreitung, da sie nicht mehr in der Lage sind, ihre liberalen Irrlehren mit der Bibel zu begründen. Diese Ablehnung entwickelt sich immer mehr in eine blasphemische Richtung, bis der definitive Break-Even-Point kommt, wie es bei den Juden war, die zum Schluss Jesus kreuzigen ließen.

Es ist interessant, dass neben den Lobbys wie LBGT oder die ökumenische Bewegung, auch einige adventistischen Professoren „unserer“ Universitäten die Bibel und sogar den Sabbat oder die Schöpfungsdauer relativieren. Sie können ohne Einschränkungen reden und niemand aus der GK kommt, die Wahrheit zu verteidigen. Aber bei den Themen über die Rückkehr zur alten verlorenen Wahrheit sind sie überall sofort da, um mit geschmeidigen Predigten und gekürzten Aussagen von Ellen White voller Sorge den drohenden „Abfall“ zu bekämpfen. Warum ist die Anzahl junger Prediger, welche die dreifache Engelsbotschaft predigen, besonders in westlicher Konsumgesellschaft sehr klein? Sie werden inzwischen bei den meisten Universitäten ausgebildet, dieses nicht tun zu müssen, und sie bekommen an manchen Orten sogar Sanktionen, da man ihnen vorwirft sie seien Fundamentalisten, die den „Hass“ predigen. An alledem sehen wir, dass in diesen letzten Tagen irdischer Geschichte leider vor unseren Augen eine sehr polarisierte Kirche entstand, mit der Mehrheit ohne biblische Wahrheit und das erste Gebot zu halten, ähnlich der Polarisierung durch Babylon und der Wahrheit auf dem globalen Feld gefallener Menschheit.

Und wie in der Geschichte die Träger der Wahrheit von Gott bewegt für die Verteidigung der Wahrheit und die Warnung aufgestanden sind, so sind auch die Träger der Lüge zur energischen Verteidigung ihrer Ansicht aufgestanden. In den USA werden in manchen Gebieten wegen „Überschuss an Arbeitskräften“ viele Prediger entlassen, die predigen, dass Jesus vor der Türe steht und wir Babylon verlassen müssen. Noch ein Zeichen des letzten Abfalls ist die Einführung weiblicher Prediger. Gott hat vor und nach dem Sündenfall klar den Platz der Frauen, und hat dieses im Alten und Neuen Testament durch die symbolische Formulierung bestätigt, dass die Frauen in der Kirche schweigen sollen. Der Bischof einer Frau soll ein Mann sein, was die heutige Theologie verdreht, als ob es um damalige „Kulturaspekte“ gegangen wäre. Die Prophetinnen im Alten und Neuen Testament werden als „Beweis“ verwendet, dass die weiblichen Prediger biblisch sind! Es ist aber vollkommen klar, dass die Bibel den Mann als den Kopf in der Familie und Kirche definiert. James White war der Kopf seiner Frau Ellen White sowohl privat als auch kirchlich. Natürlich entspricht es biblischer Wahrheit, dass auch die Frauen aktiv das familiäre und kirchliche Leben bereichern und in dem Sinne auch von der Kanzel reden sollen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Es muss betont werden, dass sowohl Ellen White als auch alle anderen biblischen Prophetinnen nie den Dienst eines „gesalbten“ Priesters hatten, obwohl Gott ihnen den Geist der Weissagung gab, wodurch sie eine besondere Autorität hatten! Der neue Feminismus und Homosexualität in der ganzen Welt zeigt immer offenere und schnellere Ausbreitung der Macht Satans auf der Welt unmittelbar vor dem Kommen Jesu mit der Zertretung letzter Prinzipien und Gesetze Gottes. In der Bibel lesen wir, dass Gott das Volk Israel sogar zur Zeit der Anbetung Baals nicht ganz verworfen hatte, als von vorher Millionen nur 7000 treue Nachfolger geblieben waren. Jedoch hat Er den Stamm Juda als den Stammbaum Jesu teilweise von Israel distanziert, damit sie die Wahrheit bewahren könnten. Als Israel vollständig vom Tempel Jerusalems abgewendet war, hat Gott selbst dann den Propheten Elia gesendet, wie auch heute einige Prediger. Der Zeitpunkt, an dem Gott offiziell die Juden als Sein Volk verwarf war erst, als die jüdischen geistlichen Führer Seinen Sohn Jesus im Jahre 31 n.Chr. kreuzigen ließen, und das Volk im Jahre 34 n.Chr. die Verwerfung Jesu endgültig bestätigte, indem es Stephanus steinigte.

Heute haben wir die Dreieinigkeitslehre, und unsere Kirche trägt das vatikanische Zeichen mit dem verdrehten Kreuz und die um 90 Grad gedrehten runden Linien. Das ist das Zeichen der päpstlichen Ökumene, das beim Treffen mit Papst Johannes Paul II. von den Kirchen verabschiedet wurde. Bei diesem Kongress hat der nur intern gewählte Repräsentant der Generalkonferenz dem Papst den Segen unserer Kirche mit goldener Medaille gebracht, mit dem offiziellen Versprechen, dass wir die Dreiengelsbotschaft nicht mehr predigen, das Logo mit den drei Engeln mit den Trompeten zu entfernen und die Ökumene anzunehmen. Durch Jesuiten und Freimaurer fast übernommene Universitäten und GK sind noch nicht die Vollendung des vollständigen Falles, sondern erst ein vollständiges Verbot des Predigens der Dreiengelsbotschaft und die indirekte Ermordung Jesu mit offizieller und globaler Ablehnung der Wahrheit. Ellen White hat schon zu ihrer Zeit geschrieben, dass die Agenten Satans in unserer Leitung präsent sind. Viele STA jungen Prediger werden ohne die vollständige Wahrheit ausgebildet, und der Feind schickt seine Agenten als Wölfe im Schafspelz, die die Wahrheit mit Lüge vermischen.

Aus der Bildung wurde heute ein Rennen um hohe Titel, damit wir Anerkennung und Respekt in der Welt und in der Kirche bekommen, was auch in unsere Universitäten gekommen, und weitere Vertiefung des Omega Abfalls ist. Und heute studieren und promovieren „unsere“ Theologen auf den weltlichen theologischen Universitäten, welche im Rahmen der Anerkennung von unseren Universitäten theologische Kompromisse verlangen, die sofort erfüllt werden. Und nicht nur das: heute ist es in unseren höchsten Einrichtungen von Vorteil, wenn das Studium der Theologie auf einer nicht adventistischen Universität abgeschlossen wurde! Aber eine Promotion ist absolut nicht notwendig, und fördert nur den Stolz heutiger Prediger. Das alles bringt neben dem Verlust unseres Glaubens und adventistischen Auftrags eine große Philosophie und unzählige Bücher in unser Portfolio, während vom Geist der Weissagung, der laut Offenbarung unsere Charakteristik ist, nur sehr wenige Bücher verfügbar sind, da die Finanzen und Ressourcen es „nicht mehre erlauben“. Und eben dieses hat Ellen White als eines der wichtigsten Zeichen von Omega Abfall unmittelbar vor dem Ende der Welt angekündigt!

Wenn wir in die Geschichte schauen, hat es nie weltliche Anerkennung gebracht der Wahrheit treu zu sein, sondern nur Verfolgung und Spott. Die uns heute gezeigte weltliche Ehre sollte uns eigentlich die Augen öffnen, wie weit wir inzwischen von der Wahrheit entfernt sind! Aber das gibt uns auch die Hoffnung, dass Jesus sehr bald da ist. In diesen letzten Momenten irdischer Geschichte hat Gott angefangen, Seine Kinder überall zu erheben, die begonnen haben die alte Wahrheit auszugraben und anzunehmen, wodurch die Zahl 144000 immer vollständiger wird. Die Polarisierung der ganzen Menschheit wird als Voraussetzung vom Ende langsam abgeschlossen. Neulich kam sogar ein Charismatiker zu mir, der selber in der Bibel erkannt hat, dass die Dreieinigkeitslehre von der anderen Seite kommt. Die anderen merken, dass die Gabe der Zungenrede ein Fälschung Satans von der Apostelkirche ist. Interessanter „Zufall“ ist, dass selbst die Zungenrede, besonders in den USA oder Africa, angefangen hat in unsere Kirche einzudringen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Eine Charakteristik von Babylon ist die immer stärkere Ökumene in der Kombination mit besonders betonter und extrem tiefer Anbetung der Dreieinigkeit, die laut dem Papst der wichtigste ökumenische Faktor ist, wie auch die penetrante Musik als „christliche“ Version dämonischer Pop-Rock Musik. Dabei verwechselt man ekstatische Emotionen mit der wahren Neugeburt durch den Geist Gottes, damit man mit beruhigtem Gewissen als ein gestrichenes Grab die Sünde genießen kann, ohne dass uns die negativen Emotionen plagen. Wenn wir uns wieder die Offenbarung anschauen, sagt Gott darin sehr klar, dass Er Laodizea ausspeien wird, und wir sehen aber zugleich, dass nach ihr keine andere Kirche existiert. Wir wissen, dass Gott ein Wesen der Ordnung und Organisation ist und kein chaotisch zerstreutes Volk haben will, außer während der letzten Verfolgung. Da die Bibel auch sagt, dass das Unkraut bis zur Ernte zusammen mit dem Weizen wachsen wird {Mathäus 13,24-30}, sollen wir beten, dass Gott uns zeigt, was wir tun sollten. Auf dem charismatisch geprägten Pan-European Adventist Youth Congress im Jahre 2013 (Novi Sad/ Serbien) war neben der Musik anderer Seite ein Pantomime Theaterstück mit dem körperlich deutlich dargestellten unmoralischen Flirt mit Handgriff an der Bartheke und unter der Decke, obwohl Ellen White in den Zeugnissen schrieb, dass Gott jegliches Theater sowohl in der Kirche als auch außerhalb ausdrücklich verbietet. Aber selbst bei so klarer Wahrheit kommen wieder die „Argumente“, dass Ellen White ihre Enkelin gelobt hatte, als sie einen einfachen Kinderauftritt in der Kirche hatte! Als ob das ein verdorbenes Theaterstück gewesen wäre! Wenn jemand lange genug im Abfall bleibt, verhärtet sich sein Herz dermaßen, dass er in der Bibel die Rechtfertigung für alles findet, obwohl die Wahrheit klar ist!

Auf diesem Kongress wurde auch Jay Z abgespielt, der deklariert Satan anbetet, und in den Pausen gab es die „lockere“ Atmosphäre mit der Tanzmusik, als definitive Erfüllung des Prophezeiten. Die meisten Adventisten, die sich dort befanden, haben überhaupt nichts wahrgenommen, da durch die Anwesenheit vieler bösen Engel auf deren Territorium die Augen und der Verstand benebelt werden. Ellen White hat inspiriert ausdrücklich betont, dass wir solche Versammlungen nicht besuchen dürfen, da wir dort sicherlich fallen werden, weil Gott uns nicht dorthin gesandt hat, wie Elia zu den Priestern Baals. Sehr gefährlich ist auch ein direktes Gespräch mit den Spiritisten. Es gab z.B. einen großen Prediger, der nach dem Versuch ein Zeugnis der Wahrheit abzugeben selber ein Spiritist wurde. Und dass dieses babylonische Treffen offiziell von Laodizea organisiert wurde, bedeutet nicht, dass es richtig und geistlich autorisiert war, und wie wir sehen konnten, wurde dort nur die andere Seite gelobt. Deshalb ist der einzige Weg eines wahren Adventisten sofort solche Versammlung zu verlassen. Hätten die Glieder früher rechtzeitig reagiert, wäre es nie zur so explosiven Manifestation des Abfalls gekommen. Jeder Gang auf das Territorium anderer Seite öffnet direkt dem Feind die Tür, selbst das Ansehen der Filme oder das Hören der Musik dieser Welt, dazu gehört auch die infiltrierte Pop Beat Musik in der Kirche!

Diese hat auch der Diener Satans, Elvis Presley, mit der Gospel Musik im synkopalen Rhythmus gebracht, auf dem die heutige Musik, selbst in der milden Form des Pops, basiert. So kann man auch verstehen, warum es in den USA „Adventgemeinden“ gibt, in welchen eine große Anzahl Jugendlicher im Dunklen mit Nebel und Diskoleuchten während dem „Gottesdienst“ tanzt. Und niemand von der Führung sagt überhaupt ein Wort dagegen. Dieser Abfall wird noch durch das sogenannte Spiritual Formation „Gebet“ verstärkt, wo man während diesem „Gebet zu Gott“ eine halbe bis paar Minuten die Gedanken „beruhigt“, damit wir dadurch Jesus „visualisieren“ und die Stimme des „Heiligen Geistes“ hören könnten. Eigentlich exakt so, wie der Gründer der Jesuiten Ignatius Layola, selber Spiritist, es zum „Wohle“ der Menschheit ausgearbeitet hat. Das ist eigentlich eine gut maskierte mystische New Age Manifestation, die dem Feind vollständig die Türe unseres Geistes für eine Besessenheit öffnet. Ellen White schrieb, dass wir in dem Moment, wenn wir unsere Gedanken entfernen, Satan einen direkten Zugang zum unseren Verstand öffnen. Aus diesem Grund beinhalten die heidnischen fernöstlichen Religionen nicht zufällig die Meditation. Das hilft uns auch wahrzunehmen, wessen Stimme man bei solchem „Gebet“ hört. Man hört nicht den Heiligen Geist, sondern die gefallenen Engel selber stecken dahinter. Als die Krone solcher Angriffe auf die Kirche Gottes kommt die sogenannte **NLP Methode = ´Neuro Linguistic Programming´.**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Diese wurde durch die höchsten Reihen unserer Kirche eingebracht. Und die wahre Angehörigkeit dieser Menschen ist eher anderes als ihre offizielle Angehörigkeit zu den Instituten in der GK. NLP ist auch vom Jesuiten Gründer Ignatio Layola entwickelt, und dient zur Manipulation der Menschen. Die Jesuiten sind sogar offen auf diese Tatsache stolz. Und offensichtlich wir auch, da wir auch deren Methoden einsetzen, bzw. „dezent“ integrierte Jesuiten und Freimaurer in unseren Leitungsstrukturen. Diese Methode wurde offiziell erst in den Siebzigern „neu“ entdeckt, als ein Mittel der „Ermutigung und Führung“ der Menschen in gewünschte „positive“ Richtung. NLP gehört sogar offiziell zu der Hypnose und befindet sich auch in den Lehrbüchern dieser. Übrigens haben die Anthroposophen, die den Luzifer anbeten, die „moderne“ Hypnose entwickelt, als ein Teilbereich des Mesmerismus und diese in die heutige Gesellschaft gebracht. Ellen White hat ausdrücklich gewarnt, dass der Mesmerismus eine der gefährlichsten Techniken der Schlange ist.

In der Welt und STA Kirche wird NLP als „gute und angenehme“ Therapie im Gespräch zu zweit beschrieben. Man verteidigt sie mit der Behauptung, dass der „Teil“ von NLP, den die Adventisten verwenden, nicht hypnotisch, sondern „richtig“ sei. Das haben wir bereits auf dem anderen Feld gehört, wo man sagt, dass die „adventistische“ Dreieinigkeit „richtig“ sei und „nichts“ mit der katholischen gemeinsam habe. Der Logik nach könnten wir auch den „guten“ Bereich des Spiritismus verwenden, bei dem keine Geister gerufen werden. Aber Spiritismus ist Spiritismus, NLP ist NLP! Entweder dienen wir Gott oder Satan. Eine Mitte existiert nicht. Bei einem Gebiet, das inoffiziell auf NLP basiert, wird die Therapie zu zweit auf eine ganze Gruppe oder das Publikum ausgeweitet, und man kann dabei folgendes beobachten: der Redner oder Sänger spricht das Publikum an, wobei er eine Phrase mehrmals immer lauter wiederholt (bereits 1-2 mal schwächt den Verstand), und oft das Publikum aufruft, mit ihm diese Worte oder Noten zu wiederholen.

Er kann z.B. dazu die Phrasen wie „gesegneten Sabbat“ verwenden. Während dieser hypnotischen Rede bewegt er sich meistens mit weiten Abständen langsam links - rechts mit ähnlichen hypnotischen Effekten wie beim Pendel, so dass sich diese Wiederholung und Pendelsimulation gegenseitig verstärken. Wenn wir uns etwas besser umschauen würden, stellten wir fest, dass dies eine verbreitete Methode geworden ist, besonders in den adventistischen Kreisen der USA. Als zusätzliches Mittel wird noch die Beat Musik eingesetzt, die die NLP Wirkung verstärkt. Was dazu oft in der Predigt kommt, ist eine ständige ausgeprägte Oszillation der Stärke der Stimme mit oft abwechselnden leisen und lauten Worten, die in solcher Form in unser Gehirn wie ein Messer einstechen. Die Kreise, welche die Macht in der Kirche an sich gerissen haben, bilden die jungen und verblendeten Prediger aus, diese Methoden einzusetzen, mit dem verführenden Argument, dass man damit erreiche, ein längere Zeit konzentriertes Publikum zu haben, das die Wahrheit besser aufnimmt. Die jungen NLP „Evangelisten“ haben deutlich bessere Erfolge als unsere „veralteten“ Prediger.

Diese Methode schwächt massiv die Kraft unseres Willens und führt dazu, dass alles was wir gehört haben, automatisch und ohne Filter im Kleinhirn als „Wahrheit“ abgelegt wird, ähnlich wie bei der älteren Methode mit verstecktem Backward Masking in der Musik. Die stärkste NLP Form wird bei den Musikkonzerten eingesetzt, wo das Publikum gerufen wird, eine Phrase oder Antwort auf die gestellte Frage mehrmals und immer lauter zu wiederholen, wodurch das Publikum hypnotisch zu den emotionalen Fluktuationen und die Annahme von Allem geführt wird. Sollen wir bei unseren Predigten und Konzerten, selbst wenn darin nur die Wahrheit wäre, die Methode anderer Seite verwenden, damit wir „stark“ das Evangelium „predigen“? Diese Art der Hypnose öffnet die Tür den gefallenen Engeln. Was passiert bei einer Predigt, die auch falsche Lehren enthält? Dann werden auch diese ohne Nachdenken angenommen! Und genau die Gemeinden, wo solche Methoden eingesetzt werden, bekommen ein explosives Wachstum, was als „Beweis“ des Guten verwendet wird. So könnten auch die Charismatiker beweisen, dass sie die „Wahrheit“ lehren, da so viele junge Menschen ständig in die Gemeinde kommen. Aber wäre es anders, dann wäre die Prophezeiung Jesu über die letzten Tage nicht erfüllt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

84: **Die letzte Warnung - Die letzte Phase des Abfalls und das erste Gebot**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Was ist die wirkliche Wahrheit? **Ellen White** schrieb im Buch „Der Große Kampf“ die klare Tatsache, dass wir in der ganzen **Ewigkeit NUR mit Gott Vater und Seinem Sohn Jesus zusammen sein werden**! In dieser Ewigkeit existiert der Heilige Geist nicht als ein drittes Göttliches Wesen, weil er nur der Geist vom Vater und Sohn ist, und Ihre wörtliche und bewusste Präsenz in uns darstellt!

- „Die **Herrlichkeit GOTTES und des LAMMES** überflutet die Heilige Stadt mit ungetrübtem Licht. Die Erlösten wandeln in der sonnenlosen Herrlichkeit eines ewigen Tages. „Und ich sah keinen Tempel darin; denn **der Herr, der allmächtige GOTT, ist ihr Tempel, und das LAMM**.“ Offenbarung 21,22. Gottes Volk genießt die Gnade, freie **Gemeinschaft mit dem VATER und dem SOHN** zu haben.“ {Ellen White: Great Controversy, p. 676.3+4} “The glory of God and the Lamb floods the Holy City with unfading light. The redeemed walk in the sunless glory of perpetual day. “I saw no temple therein: for the Lord God Almighty and the Lamb are the temple of it.” Revelation 21:22. The people of God are privileged to hold open communion with the Father and the Son.“

- „Und die dahingehenden Jahre der Ewigkeit werden ihnen reichere und immer herrlichere **Offenbarungen GOTTES und CHRISTI** bringen.“ {Ellen White: Der Große Kampf - Great Controversy, p. 678.1} “And the years of eternity, as they roll, will bring richer and still more glorious revelations of God and of Christ.“

In der heutigen Zeit befinden wir uns in der Endzeit, die laut Ellen White auch die letzte Phase des Omega Abfalls in Laodizäa beinhalten wird. Warum die letzte Phase? In den 1880-er Jahren begann der engste Kreis höchster, jedoch gefallener Theologen mit dem „Projekt“ einer dezenten Einführung der Dreieinigkeitslehre. Aus diesem Grund hat Ellen White 1888 das Buch „Der Große Kampf“ mit dem Zitat ergänzt, in dem Jesus als EINZIGES (Göttliches) Wesen IM GANZEN Universum (NEBEN Seinem Vater) beschrieben wurde. Sie hat dies gemacht, um die Ausbreitung der falschen Zitate über DREI Göttliche Wesen zu verhindern:

- „Christus, das Wort, der eingeborene **Sohn Gottes**, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE WESEN im GANZEN Universum**, **Das mit allen Räten und Vorhaben Gottes vertraut war.“** {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493, Der Grosse Konflikt Kapitel 28, Seite 415 2. Pasus} “Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,--one in nature, in character, and in purpose,--the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.”

Ellen White hat im Jahr 1891 (Juni) noch klarer präzisiert, warum die Dreieinigkeitslehre nicht wahr ist, und erklärt, dass das fehlende Verständnis im Sinne der Natur des Heiligen Geistes NICHT die Tatsache betrifft, dass der Heilige Geist der GEIST JESU ist, und nicht ein drittes unabhängiges Göttliches Wesen (Person) einer nicht existierenden Dreieinigkeit.

- „**Dieses betrifft** die **OMNIPRÄSENZ** VOM **GEIST CHRISTI,** der **TRÖSTER** genannt wird. Es gibt viele unverständliche **GEHEIMNISSE**, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. **Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD**.“ {Ellen White: 14MR, **June 11**, **1891**, p. 179.2} “This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter. ...There are many mysteries which I do not seek to understand or to explain; they are too high for me, and too high for you. On some of these points, silence is golden.”

Trotz der WARNUNG, dass das Schweigen Gold ist, wurde der Heilige Geist Jesu zu einem dritten Gott erhoben, der nicht existiert. Danach (September 1891) haben die Anführer des Abfalls Ellen White wegen ihres Kampfes für die Wahrheit gegen ihren Willen nach Australien **ausgewiesen**, damit sie das Buch „Das Leben Jesu Christi“ mit den Fälschungen ergänzen konnten, das dann 1898 unter dem Namen „Das Leben Jesu“ (Desire of Ages) herauskam.

- „Ich denke nicht, dass es mir gezeigt wurde, dass ich meine ganzen Aufgaben von hier nach Australien verlegen sollte. Vielleicht werden Sie die Sache nie ganz verstehen. **Ich hatte kein Licht vom Herrn, als ich Amerika verlassen habe**; Er hat mir **nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte**. Es war nicht des Herrn Plan; aber Er hat euch EURE eigenen Ideen beschließen lassen. Der Herr hätte gewollt, dass W. C. White, seine Mutter und ihre Mitarbeiter in Amerika bleiben, wir wurden im Herzen des Werkes gebraucht, und hätte eure geistige Wahrnehmung die wahre Situation erkannt, hättet ihr niemals den Bewegungen zugestimmt. **Von eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen sollten** – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. **Ihr wart der Zeugnisse so überdrüssig, dass Ihr die Personen, die Euch die Zeugnisse gebracht haben, nicht länger DULDEN wolltet**. Wir trennten uns von Battle Creek, um den Menschen ihren eigenen Willen und Weg zu lassen, von dem sie glaubten, dass er dem Weg des Herrn überlegen sei.“ {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Als Ellen White im Jahr 1900 zurück in die USA kam, war die Ausbreitung der falschen Doktrinen bereits stark und unaufhaltsam.

- „**Dies brachte eine große Unzufriedenheit Gottes. Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen falschen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „REVIEW and HERALD“ hat diese FALSCHEN Doktrinen in die Welt gesendet.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} „This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.”

Unten steht eine Aussage von einem der wichtigsten adventistischen Pioniere, J.N. **Andrews**, dessen Namen die größte adventistische Universität trägt. Darin können wir erkennen, dass die Originallehre der Adventisten gar keine Form der Dreieinigkeit beinhaltete! Man hat nicht nur die katholische Form abgelehnt:

- „Die Lehre der **DREIEINIGKEIT (Trinität) wurde auf dem Konzil in Nizäa im JAHR 325** angenommen. Diese Doktrin **VERNICHTET die PERSÖNLICHKEIT GOTTES** und Seines **SOHNES JESU** Christi unseres Herrn. Die beschämenden Maßnahmen, durch welche es der Kirche aufgezwungen wurde und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erschienen, bewirkten, dass jeder an diese Doktrin Glaubende **BESCHÄMT** wird.“ {J.N. **ANDREWS**: RH, March 6, 1855} „The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

Ellen White hat auch nach dem Jahr 1900 die ALTE Wahrheit aus dem oberen Zitat bestätigt, und warnte die Adventgemeinde, dass die sich im Abfall befindet:

- „Derjenige, welcher **falsche Lehren** und Doktrinen austrägt, ist ein LÜGNER. Derjenige, der die **PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESU ABLEHNT,** verneint Gott und Christus. Wenn das, welches ihr am **Anfang** gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr im Vater und im Sohn bleiben. Wenn ihr weiterhin an die Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und Seines Sohnes, welche ihr **ZUERST ANGENOMMEN** habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt. Dort wird sich die Eingikeit zeigen, um die Christus kurz vor seinem Prozess und seiner Kreuzigung gebetet hat.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February **1906**} “A liar is one that presents false theories and doctrines. He who denies the personality of God and of His Son Jesus Christ is denying God and Christ. “If that which ye have heard from the beginning shall remain in you, ye also shall continue in the Son and in the Father.” If you continue to believe and obey the truths you first embraced regarding the personality of the Father and the Son, you will be joined together with them in love. There will be seen that union for which Christ prayed just before His trial and crucifixion.”

- „In dem Buch **"The Living Temple"** wird **das Alpha (Anfang) der tödlichen Irrlehren** vorgestellt. Das Omega wird folgen und von denen aufgenommen werden, die nicht bereit sind, die von Gott gegebene Warnung zu beachten." “ {Ellen White, Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th.1904. ‚Beware“} “In the book "Living Temple" there is presented the alpha of deadly heresies. The omega will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given.”

- „Wir stehen **JETZT** im **Alpha DIESER** Gefahr. Das **Omega** wird von **erschreckender** Natur sein.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No. 2, p. 16, written July 24, 1904} “We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature.”

- „Ich versichere allen, dass die von ihr (EGW) **getragene Botschaft die gleiche ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens** getragen hatte. Sie hat dem Meister denselben Dienst zu leisten, der ihr in ihrer Kindheit aufgetragen wurde.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20} “I assured them that the message she bears today is the same that she has borne during the sixty years of her public ministry. She has the same service to do for the Master that was laid upon her in her girlhood.“

- „Das Buch **„The Living Temple“ enthält das ALPHA dieser Theorien. Ich wußte, dass OMEGA sehr SCHNELL DANACH** auftritt, und ich habe wegen Gottes Volk gezittert. Die Schriften, welche für die Bestätigung dieser Lehren verwendet werden, sind missbraucht worden“ {Ellen White: SpTB02 53.2} “Living Temple” contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. The scripture used to substantiate the doctrine there set forth, is scripture misapplied.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Der Alpha Abfall trug primär die Frage über den Heiligen Geist, und die Behauptung von Dr. Kellog, dass der Heilige Geist Gott ist, und nicht nur die Frage über seine Omnipräsenz und die Wirkung im pantheistischen Sinne, wie heute die Tatsachen verdreht werden.

- „Er (Dr. Kellogg) hat mir gesagt, dass er **JETZT** an den **Vater, Sohn und Heiligen Geist (DREIEINIGKEIT) glaubt, der nach SEINER ANSICHT Gott sei**, und dass nicht Gott, der Vater, das Universum und alles Lebendige ausfüllt, sondern der Heilige Geist.“ {Letter by A. G. Daniells to W. C. White on October 29, 1903 p. 1+2} “He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing.”

Die DREIEINIGKEITSLEHRE ist eine direkte **ÜBERTRETUNG des ERSTEN GEBOTES**! Ellen White schrieb im Jahr 1915, dass der Omega Abfall (basiert auf dem gleichen Gebiet) bald nach ihrem Tod vollständig ausgebreitet sein wird, was sich wörtlich erfüllt hatte!

- „Ich bin beauftragt, unseren Leuten zu sagen, dass der Teufel einen Plan nach dem anderen hat, und er führt sie auf eine Weise aus, die sie nicht erwarten. Satans Agenten werden Wege erfinden, um aus Heiligen Sünder zu machen. Ich sage euch jetzt, dass, **WENN ich zur RUHE gelegt werde, GROßE VERÄNDERUNGEN** stattfinden werden. Ich weiß nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **WIRKEN SATANS** warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie **vor meinem Tode** vollständig **GEWARNT** habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24 February, 1915} “I am charged to tell our people, that do not realize, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan’s agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death.”

Wie verlief die offizielle (langsame) Verwerfung der Wahrheit?

Einer der Hauptabfallträger **Francis** McLellan **Wilcox** schrieb **1913** als Chefredakteur von ´Review and Herald´ einen Text, in dem stand, dass die Dreieinigkeit ein Teil unseres Glaubens wäre. Unsere Kirche hat seine Aussage in dem **Yearbook 1914** entschlossen **dementiert**, und die Punkte des Glaubens aufgelistet, die (Punkt 1 und 2) identisch mit den Punkten aus dem Jahr 1872 waren! Im Jahr 1872 existierte keine Spur des Glaubens an die Dreieinigkeit! Und „ausgerechnet“ dieser Text vom F. Wilcox wird heute als „Beweis“ verwendet, dass wir zur Zeit von EGW die Dreieinigkeit „angenommen“ hätten. Zugleich wird “zufällig” nicht erwähnt, was die **Adventgemeinde** im Jahr 1914 offiziell veröffentlicht hatte!

Im Jahr 1919 kam, unter den führenden Theologen der Generalkonferenz, der erste Versuch der offiziellen Einführung der Dreieinigkeit, angeführt von den Ältesten Prescott, Lacey und Daniells. Dieser Versuch wurde zu diesem Zeitpunkt von der Mehrheit der Theologen entschlossen abgelehnt. Der **Durchbruch kam erst 1931** zustande, als die Mehrheit der alten Pioniere gestorben war. Diese Aktion wurde von Francis M. Wilcox geführt, unterstützt durch den Präsidenten der Generalkonferenz Charles H. Watson und von Dr. Froom im Hintergrund. Dr. Froom war damals im engsten Kreis der Theologen für die Vorbereitung der 22 Glaubenspunkte zuständig. In seinem Buch „Movement of Destiny“ steht, dass in der **Literatur der Adventpionieren nichts über die Dreieinigkeit stand**:

- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen 1926 und 1928 gebeten haben, eine Vortragsserie zum Thema ´der Heilige Geist´ zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre 1928 abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den **unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung praktisch nichts in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen“ würde. **Es gab vorher keine Bücher zu diesem Thema in unserer Literatur**.“ {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971} “May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on “The holy Spirit”.....covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der **nächste** unvermeidbare **Schritt** war das Vereinheitlichen unserer Lehren. Das bedeutete die **Korrekturen unserer STANDARD-Literatur** und die Korrektur der **Teile**, welche die **Irrlehren über Gott** enthalten.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”

- „Das Jahr **1930** stellte einen weiteren Meilenstein in der adventistischen Bekenntnisbildung dar. Da Missionare in Neulandgebieten Afrikas von Regierungsstellen immer wieder um eine offizielle Darstellung ihres Glaubens gebeten wurden, forderte die afrikanische Divisionsleitung eine Neuauflage der Grundprinzipien im Jahrbuch der Gemeinschaft. **Unter Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz gelangte daraufhin ein Entwurf von 22 „Glaubensgrundsätzen“** (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter Francis **M. Wilcox** gemeinsam mit drei anderen Theologen, darunter auch der **Generalkonferenzpräsident Charles H. Watson**, erarbeitet wurde, in das Jahrbuch von **1931**. **Nach** Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. **Froom** wollte man mit dieser **Überraschungsaktion den Widerstand traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen**. Die Neufassung, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält **zum ERSTEN MAL** ein klares **Bekenntnis zur TRINITÄT** und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von Uriah Smith und seiner Gefolgschaft war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze“ in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als Maßstab zur Taufunterweisung aufscheinen.“ {**Adventecho**, April **1998**, Seite 11+12}

- „Die **meisten Pioniere** der Adventbewegung **könnten heute nicht Mitglied** einer **Adventgemeinde werden**, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 **„Die Dreieinigkeit“ ablehnen**.“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993 p.10} “Most Adventist pioneers today could not become members of the Adventist Church, at least not before agreeing with the church's 28 points of view. They would e.g. rejected point 2 ‚Trinity’.“

William Clarence White, der Sohn von Ellen White, machte im Jahr 1935 folgende traurige Aussage:

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT** zu **beweisen, dass der Heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei**, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal **TRAURIG gemacht**.“ {Letter from (Sohn von EGW) **W. C. WHITE** to H. W. Carr, 30. April **1935**} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad.”

- „**Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn (W.C. White) leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des Heiligen Geistes erkennen wird**…“ {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55} „I was shown that the Lord would guide him, and that he would not be led away, because he would recognize the leadings and guidance of the holy Spirit…“

Wenn die heutigen Theologen WIRKLICH **ALLE** Daten, und die wahren Beweise über die Fälschungen bekämen, würden viele Ihre Betrachtungsart ändern. Besonders darum, da in der GANZEN Bibel kein Wort „Dreieinigkeit“ existiert. Der Heilige Geist wird in keinem Vers der Bibel als „Gott“ der Heilige Geist, sondern ausschließlich als Geist GOTT**ES** bezeichnet!
Die Bibel erwähnt auch den menschlichen Geist. Ist unser Geist ein unabhängiges Wesen oder nur ein Teil von uns? {1.Korinther 2,10.11}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem **Heiligen Geiste** verhindert worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie nach Bithynien zu reisen, und der **Geist Jesu** erlaubte es ihnen nicht.“ {Apostelgeschichte 16, 6.7} Elberfelder 1905, Schlachter 1951, Hoffnung für alle, Interlinearübersetzung

- „Und Ich will den Vater bitten, und Er soll euch einen **anderen Tröster** (Geist Jesu) geben, daß er bei euch bleibe ewiglich: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen; denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. **Ihr aber kennet ihn; denn er BLEIBT bei euch und wird in euch sein. ICH** (Jesus) **will euch nicht Waisen lassen; ICH** (Jesus selbst in der Form der Allgegenwart, und kein dritter Gott) **KOMME zu euch**.“ {Johannes 14,17-18}

- „Weil ihr denn Kinder seid, hat **Gott gesandt den Geist Seines Sohnes** in eure Herzen, der schreit: Abba, lieber **Vater**!“ {Galater 4,6}

- „Wir brauchen den **Heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.**“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Ellen White schrieb bereits zu ihrer Zeit, dass nicht mal einer unter zwanzig Adventisten gerettet wäre, wenn er zu diesem Zeitpunkt sterben würde:

- „Ich teile der Gemeinde die ernste Nachricht mit, dass **NICHT EINER UNTER ZWANZIG**, die in den Gliederlisten der Gemeinde verzeichnet sind, bereit sind, ihre irdische Geschichte zu schließen. Er wäre ohne Gott und ohne Hoffnung in der Welt wie jeder andere Sünder auch.“ {Ellen White: DC 52.4, **1893**} „It is a solemn statement that I make to the church, that **not one in twenty** whose names are registered upon the church books are prepared to close their earthly history, and would be as verily without God and without hope in the world as the common sinner.“ {ChS 41.1}

Ist die heutige Gemeinde näher zu Gott als damals? Warum nehmen wir dann automatisch die Haltung der heutigen Mehrheit als unantastbare Wahrheit an, ohne selber unsere Vergangenheit und den alten Glauben zu prüfen? 99,9 Prozent aller Zitate von Ellen White bis zum Jahr 1915 sind um 180 Grad entgegengesetzt den Zitaten, die zur Begründung der Dreieinigkeit zitiert werden. Das wahre Wort Gottes widerspricht sich sicherlich nicht! Beispiele der Fälschungen:

Originale: Die **EINZIGE** Abwehr gegen die Sünde ist **NUR JESUS** (in Harmonie mit dem Rest der Zitate)

- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit, muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **NUR eine Kraft** kann die **Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen**, und das ist die **Kraft Gottes durch Jesus Christus**.“ {Ellen White: 8T, p. 291 1904} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.“

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. Er ist **der EINZIGE**, Der die **natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann**. **Er ist die Quelle unserer Kraft, wenn wir gerettet sein wollen**. Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. Durch den Glauben an das Werk und die KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and satan is created in his heart.”

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die **einzige Abwehr gegen die Sünde ist Christus im Herzen** durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”

Fälschungen: Die **EINZIGE** Abwehr gegen die Sünde ist **NUR der HEILIGE GEIST:**

- „Der Mensch kann widerstehen und die **Sünde NUR besiegen durch die mächtige Wirkung der DRITTEN Person der Gottheit,** die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”

- „Der Prinz des Bösen kann **NUR durch die Kraft der DRITTEN Person der Gottheit, dem Heiligen Geist, besiegt werden.**“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the holy Spirit.”

Während wir in der Bibel nichts über eine Dreieinigkeit, Trinität, Dreifaltigkeit oder über einen dreieinigen Gott finden können, verehren viele heidnische Völker Göttertriaden. Die Römer beten z.B. zu Jupiter, Juno und Minerva, die Ägypter zu Amun, Re und Ptah, die Hindus zu Brahma, Vishnu und Shiva, die Griechen zu Zeus, Poseidon und Adonis. Als sich in den ersten Jahrhunderten n. Chr. die katholische Kirche herausbildete, nahm sie nicht nur den heidnischen Kalender inklusive des Sonntags als den „Tag des Herrn“ an, sondern übernahm auch das Konzept der Trinität aus den heidnischen Religionen. Diese Religionsform, ergänzt durch die griechische Philosophie, wurde auf dem Konzil zu Konstantinopel (325) 381 n. Chr. vollständig und endgültig formuliert. Sie ist die Grundsäule des katholischen Glaubens, wie es die katholische Kirche selbst formuliert:

- „Das **Mysterium der heiligsten Dreieinigkeit ist das zentrale Geheimnis** des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das Geheimnis Gottes in sich selbst. Es ist daher die Quelle aller anderen Geheimnisse des Glaubens, das Licht, das sie erleuchtet. Es ist die grundlegendste und wesentlichste Lehre in der "Hierarchie der Glaubenswahrheiten.“ {Vatican Catechism 234} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of Christian faith and life. It is the mystery of God in himself. It is therefore the source of all the other mysteries of faith, the light that enlightens them. It is the most fundamental and essential teaching in the "hierarchy of the truths of faith.“

Traurigste Tatsache ist, dass während die Katholiken die von ihnen eingebrachten nichtbiblischen Lehren offen als solche bezeichnen, diejenigen, welche Gott dazu berufen hat, die Wahrheit zu verkünden, statt dessen diese Irrlehren verteidigen:

- „Die **PROTESTANTEN behaupten**, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der Heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben solche Lehren wie die **DREIEINIGKEIT angenommen**, die **KEINE Beweise** in den **Evangelien** haben.“ {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary} “PROTESTANTS maintain that no belief not explicitly found in Scripture should be taught dogmatically as doctrine. But the Protestant churches have themselves accepted such dogmas as the Trinity for which there is no such precise authority in the Gospels.”

Viele Adventisten sind der Meinung, dass die Mehrheit sich nicht irren könnte, oder, dass diese Frage unwichtig sei, und, dass deren Erwähnung nur die Konflikte auslösen würde. Hätten der Prophet Elia und die letzten 7000 treuen Diener Gottes auch eine solche Ansicht gehabt, hätten sie genau wie die Mehrheit der Israeliten auch den Baal angebetet! Die Dreieinigkeit zertritt direkt das Erste Gebot, weil sie einen zusätzlichen und falschen Gott einführt! Und das Erste Gebot besagt eindeutig, dass wir NUR an den wahren Gott glauben dürfen! Es ist unsere Pflicht vor unserem Gott, den ehrlichen Menschen die vollständige Wahrheit zu verkünden, damit sie die Gelegenheit bekommen, eine richtige Entscheidung zu treffen, bevor die Gnadenzeit beendet ist.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und wenn sich ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit wendet und tut Böses, so werde Ich ihn lassen anlaufen, daß er muß sterben. Denn **weil du ihn nicht gewarnt hast**, wird er um seiner Sünde willen sterben müssen, und seine Gerechtigkeit, die er getan, wird nicht angesehen werden; aber **sein Blut will ich von deiner Hand fordern**. Wo du aber den Gerechten warnst, daß er nicht sündigen soll, und er sündigt auch nicht, so soll er leben, denn er hat sich warnen lassen; und du hast deine Seele errettet.“ {Hesekiel 3, 20.21}

Die Versiegelten werden nach dem Ende der Gnadenzeit alle 10 Gebote halten!

- „Fürchtet Gott und gebet Ihm die Ehre; denn die Zeit Seines Gerichts ist gekommen! Und betet an **DEN**, Der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserbrunnen.“ {Offenbarung 14,7}

- „Diejenigen, die an Christus glauben und **Seine Gebote befolgen**, sind nicht unter der Knechtschaft des Gesetzes Gottes; denn für diejenigen, die glauben und gehorchen, ist sein Gesetz kein Gesetz der Knechtschaft, sondern der Freiheit. Jeder, der an Christus glaubt, jeder, der sich auf die bewahrende Kraft von unserem auferstandenen Erlöser verlässt, der die über den Übertreter verhängte Strafe erlitten hat, jeder, der der Versuchung widersteht und inmitten des Bösen das im Leben Christi gegebene Muster nachahmt, wird durch den Glauben an das Sühneopfer Christi der göttlichen Natur teilhaftig werden und dem Verderben entgehen, das durch die Begierde in der Welt ist. Jeder, der durch den Glauben den Geboten Gottes gehorcht, wird den Zustand der **Sündlosigkeit erreichen**, in dem **Adam vor seiner Übertretung** lebte.“ {Ellen White: Die Zeichen der Zeit - ST July 23, 1902, par. 14} “Those who believe on Christ and obey His commandments are not under bondage to God's law; for to those who believe and obey, His law is not a law of bondage, but of liberty. Every one who believes on Christ, every one who relies on the keeping power of a risen Saviour that has suffered the penalty pronounced upon the transgressor, every one who resists temptation and in the midst of evil copies the pattern given in the Christ-life, will through faith in the atoning sacrifice of Christ become a partaker of the divine nature, having escaped the corruption that is in the world through lust. Every one who by faith obeys God's commandments, will reach the condition of sinlessness in which Adam lived before his transgression.“

85: **Vergangenheit und Zukunft des ganzen Universums + Weltdiktatur und Religion + Impfzwang = baldiges Kommen Jesu**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Heutzutage kommen viele Fragen, warum es auf der Erde so viel Boshaftigkeit und unzählige Konflikte gibt und warum gute Menschen leiden müssen, wenn der allmächtige Gott barmherzig wäre, und uns wirklich lieben würde. Die Wahrheit lautet: **GOTT ist die LIEBE**. **Gott und Jesus lieben uns grenzenlos**!

Die beste Antwort auf diese Frage ist die Beschreibung der Geschichte des Konflikts zwischen Gut und Böse. Unser Gott ist ein allmächtiges Wesen, das weder Anfang noch Ende hat. Er schuf mit Seinem Sohn Jesus auch andere Planeten mit glücklichen, sündenlosen und unsterblichen Bewohnern {Hiob 1,6}, die die gleiche vollkommene Natur haben wie Adam und Eva vor dem Sündenfall. Die ersten Menschen waren mehr als doppelt so gross {1. Mose 6,1-4} als die heutige Menschheit. Gott hat mit Jesus auch die höchsten Geschöpfe, die Engel, erschaffen. Diese sind die ausführenden Boten der vollkommenen Herrschaft Gottes. Als Ehrengarde leben sie mit Gott und Jesus im himmlischen Jerusalem {Offenbarung 11,19}, das die biblische Offenbarung in viereckiger Form mit ein paar tausend Kilometer langen Seiten beschreibt. Die Vertreter aller Planeten besuchen regelmäßig die Hauptstadt des Universums, um die Erfahrungen auszutauschen und Gott und Jesus zu verherrlichen. Luzifer selber wurde als das vollkommenste erschaffene Wesen im gesamten Universum ins Leben gerufen, mit der Aufgabe, der himmlische Ministerpräsident zu sein, direkt unter Gott dem Vater und Seinem Sohn Jesus.

Er war der größte Musikkomponist des Universums und Leiter des himmlischen Chors der Engel, und er trug große Ehre vor den Engeln und den Bewohnern anderer Planeten. Obwohl unerklärlich, war ihm diese hohe Position nicht genug. Er wurde eifersüchtig, dass Gott und Jesus ohne ihn Beratungen hielten. In seinem Kopf kam der Wunsch, den Platz Jesu einzunehmen und sich selbst als ein Gott {Jesaja 14,12-14} darzustellen, obwohl er nur ein erschaffenes Wesen ist. Der allwissende und allmächtige Gott ermahnte und warnte ihn mit der gleichzeitig versprochenen Vergebung, wenn er seinen Abfall verlassen würde, was Luzifer nur als eine „Schwäche“ Gottes und nicht als Seine Barmherzigkeit interpretierte. Luzifer begann, mit der angeblichen Absicht, Gottes Herrschaft zu unterstützen, die Worte des Allmächtigen zu verdrehen und Ihn als einen „Diktator“ zu präsentieren, Der Sein ewiges Gesetz aufzwingen würde. Luzifer spielte vor, dass er den anderen Engeln nur ein perfektes System „freier und glücklicher“ Herrschaft Gottes ermöglichen will, und dass er „nicht“ gegen Gott handeln würde. Da Satan die Lügen als seine Waffen verwendete , die zuvor im ganzen Universum nicht existierten, konnte er ein Drittel der Engel verführen, während Gott nur die Wahrheit trug, die der Feind verdrehte. Seine Lügen waren mit dem Kleid des „Mitgefühls“ für die anderen Engel abgedeckt, die durch solche Schlauheit zum Abfall verführt wurden. Dabei hat Luzifer das Gesetz Gottes angegriffen, das notwendig ist, um uns vor der Sünde und dem Chaos zu schützen. Stellen Sie sich einen Fisch vor, der die "Sklaverei" im Wasser verlässt.

Dies würde diesen selbst zerstören, und nicht die Freiheit bringen. Satan und die gefallenen Engel wurden wegen diesem Aufstand aus dem Himmel entfernt, aber Gott hat wegen dem Prinzip des freien Willens auf jedem Planeten einen Baum der Erkenntnis von Gut und Böse platziert. Dieser Baum war eine symbolische Wahlurne für die Bewohner aller Planeten. Satan konnte im ganzen Universum nur Adam und Eva, und dadurch alle Bewohner der Erde, verführen. Obwohl Adam und Eva es bedauerten, dass sie diese Entscheidung getroffen hatten, war es bereits zu spät. Gleichzeitig beobachtete das ganze Universum aufmerksam, was geschah. Es war jedoch immer noch nicht ganz klar, warum Luzifers Modell schlecht sein sollte. Gott der Vater und der Sohn Jesus haben beschlossen, ein persönliches Opfer zu bringen, damit ihre Kinder auf Erden durch eine richtige Entscheidung noch gerettet werden könnten. Eine Sünde widerspricht allen Prinzipien Gottes und ist ein Virus im gesamten Universum. Deshalb ist es unmöglich, einen Sünder zu retten, ohne den Preis für seine Sünden zu zahlen. Ansonsten würde Luzifer Gott vor dem ganzen Universum anklagen, ungerecht zu sein. Er würde Gott beschuldigen, dass Er die sündigen Menschen und die gefallenen Engel nach unterschiedlichen Kriterien beurteilen würde, da Luzifer zusammen mit gefallenen Engeln nach 7000 Jahren eine endgültige Todesstrafe bekommen wird, weil der Preis der Sünde der ewige Tod ist. Es gibt kein Leben nach dem Tode.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Diese Lehre kam vom Feind, um den Menschen die Angst vor dem ewigen Tod wegzunehmen, und sie dazu zu bringen, den eigenen Kampf gegen ihre Sünden zu verlassen. Nur Gott und Jesus konnten den Preis für unsere Sünden bezahlen {Hebräer 9,22}, damit unser ewiges Heil vor dem ganzen Universum gerechtfertigt wird. Sie haben eine gemeinsame Entscheidung getroffen, dass Jesus als unser Schöpfer persönlich für uns sterben und unsere Strafe auf Sich nehmen würde. Da nach dem Gesetz Gottes ein Mensch sofort nach seiner Übertretung der 10 Gebote sein Leben verlieren muss, opferte Gott sofort ein Lamm, und dieses Opfer zeigte im Voraus das wahre Opfer Christi an. Dadurch entfernte Gott Adam und Eva von einem sofortigen Tod. Bald darauf geschah es, dass Kain, der Sohn von Adam und Eva, seinen Bruder Abel aus Neid tötete, weil Abel eine tiefere Gemeinschaft mit dem Gott und Jesus trug, und dadurch Ihre Segen bekam. Zum ersten Mal konnte das gesamte Universum sehen, wohin diese angebliche Freiheit führte, weil bis dahin im ganzen Universum weder Mord noch Lüge existierten. Bereits zu diesem Zeitpunkt konnte Gott zu Recht die Erde und Luzifer mit den gefallenen Engeln vernichten, denn das ganze Universum konnte sehen, dass diese Rebellion nur das Böse gebracht hatte. Aber hätte Gott zu dem Zeitpunkt alle Sünder endgültig bestraft, hätte Er nicht die bekehrten Menschen retten können, weil Jesus noch nicht gestorben war, um deren Sünden zu bezahlen. Luzifer hatte, bis zur Ermordung Jesu, das Recht, in der Hauptstadt des Weltraums als Repräsentant des okkupierten Planeten Erde aufzutreten.

Er stellte sogar die Ermordung von Abel als eine Folge der „Diktatur“ Gottes dar, und dass er eine „gerechtere“ Führung des Universums aufstellen würde, wenn sich alle für ihn entscheiden würden. Obwohl Satan auf allen Planeten vor dem Baum der Erkenntnis erschien, wollte, außer Adam und Eva während ihrer Verführung, niemand mit ihm in den Kontakt treten. Er durfte nicht woanders erscheinen, weil dies der einzige erlaubte Ort war, an dem er die Bewohner anderer Planeten ansprechen durfte, damit sie nicht ständig und überall durch die Versuchungen bedroht und belastet werden konnten. Gott musste auf der Erde die Bedingungen ermöglichen, damit Jesus kommen und für uns sterben konnte. Aber schon am Anfang des Abfalls auf der Erde hat der Satan die meisten Menschen unter seine Autorität und zu den tiefen Sünden gebracht, als ein Versuch, das Opfer Jesu unmöglich zu machen. Gott hatte auch vor der Sintflut Seine Nachfolger auf der Erde, aber diese wurden ständig von der anderen Seite angegriffen und zum Schluss alle vollständig verführt, so dass nur noch Noah mit seiner Familie auf der Seite von Gott blieb. Deshalb wurde in der Welt vor der Sintflut die Vorbereitung des Opfers Jesu unmöglich, weil die damalige Welt so verdorben war, dass keine moralisch denkende Familie übrigbleiben würde, in der Jesus in der menschlichen Natur geboren werden konnte, damit Er buchstäblich und vollständig für uns sterben könnte. Gott musste eine Sintflut bringen, damit Sein Rettungsplan für alle, die sich für Ihn entschieden haben, wirklich in der Zukunft erfüllt werden kann.

Die Welt vor der Sintflut hatte eine viel weiter entwickelte und höhere Zivilisation als heute, und sie machten unter anderem auch die Hybriden aus Mensch und Tier, was inzwischen auch heute hinter dem Vorhang geschieht. Von den geschätzten zwei Milliarden Menschen vor der Sintflut konnte Gott, trotz der Warnungen durch seinen Propheten Noah, nur 8 Menschen retten, die sich für Ihn und das Gute entschieden hatten. Während Noah 120 Jahre lang über die kommende Sintflut predigte, wurde er ausgelacht, mit den Argumenten, dass die höchst geschätzten Wissenschaftler und die Theologen als Träger der Autorität (der damals gefallenen Kirche) durch die stärksten Beweise zeigten, dass dies unmöglich sei. Die Folge war, dass der Aufruf zur Rettung abgelehnt wurde, und dass alle in der Flut ertranken. Dadurch war der Weg für das erste Kommen Jesu frei, und Gott führte durch Seine Propheten ehrliche Menschen zur Wahrheit. Satan versuchte gleichzeitig alles, um das erste Kommen Jesu zu verhindern und später sogar Jesus durch Versuchungen zur Sünde zu verleiten, denn nur so hätten die gefallenen Engel ihrem ewigen Tod als Strafe für die Sünde entgehen können. Im Buch des Propheten Daniel wurde viele Jahrhunderte vor dem ersten Kommen Jesu das genaue Jahr seines Todes als Messias für uns angekündigt, was sich pünktlich erfüllt hatte. Nach dem Opfer Jesu, bei dem Luzifer mit Dämonen durch betrogene und besessene Menschen direkt die Ermordung Jesu anführte, wurde vor dem ganzen Universum endlich die vollständige Tiefe der Bosheit und Blasphemie der anderen Seite klar.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Satan, wie Luzifer nach dem Sündenfall genannt wird, hat die früheren Morde und Gewalthandlungen vor dem Universum als Folge der "Diktatur" Gottes dargestellt, aber nun hat er unbestreitbar seinen und unseren Schöpfer getötet. Der Vater und Sein Sohn haben wegen unserer Rettung ein unfassbares Risiko des Verlustes der ewigen Existenz Jesu getragen, was geschehen wäre, wenn Jesus einer einzigen Versuchung nachgegeben hätte. Jesus entfernte alle göttlichen Kräfte von Sich selbst und kam auf die Erde in der Gestalt eines sterblichen Menschen mit allen menschlichen Schwächen. Dadurch hat Er den Behauptungen Satans widersprochen, dass kein erschaffenes Wesen ohne Göttliche Natur es schaffen könnte, einen vollständigen Sieg über die Sünde zu erreichen. Satan behauptete, dass Gott deswegen keine gefallenen Engel töten darf, weil selbst Er und Jesus keiner Sünde widerstehen und nicht nach dem Gesetz leben könnten, wenn Sie Ihre Göttliche Natur ablegen würden. Durch das Opfer Jesu wurde neben unserer Rettung auch der kommende ewige Tod gefallener Engel gerechtfertigt. Im ersten Teil von diesem Text konnte man sehen, dass gleich zu Beginn der Rebellion im Himmel sogar die guten Engel, mit einer höheren Natur (als bei den Menschen), der Versuchung der Sünde nachgaben. Hätte Jesus einer geringsten Versuchung nachgegeben, hätte Luzifer den Beweis gehabt, dass selbst der Schöpfer des Gesetzes dieses nicht halten kann, und dadurch wäre nicht nur der Rettungsplan, sondern das gesamte kosmische Reich zerstört worden.

Gott hat wirklich alles für uns getan, was möglich ist! Die Ermordung Jesu entsetzte das ganze Universum und Satan verlor den Zugang zur Hauptstadt des Universums, weil Jesus durch Sein Opfer den offiziellen Titel des Herrschers der Erde zurückbekam, und dadurch nahm Er Satan das Recht als Vertreter der Erde den Himmel zu betreten. Dadurch wurde der Schleier des Zweifels vollständig entfernt und das ewige Schicksal des Universums wurde endgültig, im Hinblick auf den Sieg der guten Seite, entschieden. Gott lies Satan 6000 Jahre Zeit, seine Form der Führung zu präsentieren, damit das ganze Universum in vollständiger Tiefe wahrnehmen kann, wohin die Satans Herrschaft und Sünde führen und warum jedes sündige Wesen zerstört werden muss, als ob es nie existiert hätte. Ansonsten wäre die Bedrohung für die Gottes Regierung der Liebe und des Friedens ewig präsent. Nur eine vollständige Erkenntnis, zusammen mit den Narben, die auf dem Körper Jesu als Erinnerung ewig bleiben werden, kann in der ganzen Ewigkeit vorsorgend verhindern, dass wieder ein Abfall zustande käme. Gott wollte zugleich niemanden verlieren, der seine Sünden bereut. Stellen Sie sich vor, dass Sie zuschauen müssten, wie Ihr Kind in den ewigen Tode geht, und dass Sie nichts tun würden, um dies zu verhindern. Für unser Kind würde jeder von uns alles geben, sogar das eigene Leben, damit ihm nichts Schlechtes passiert. Und unser Gott und Sein Sohn Jesus sind so allmächtig, gütig, gnädig, gerecht und wahr, dass Sie jeden Bewohner des Universums unvergleichlich tiefer lieben, als jeder von uns sein eigenes Kind.

Deshalb hat Gott eine Feindschaft zwischen den Menschen und Satan gebracht, indem Er versprach, dass sie durch das Blut Jesu gerettet werden können, im Gegensatz zu den gefallenen Engeln, welche die Linie der Gotteslästerung überschritten hatten, und dadurch endgültig das Recht auf das ewige Leben verloren. Der Bericht über die Feindschaft hat auch eine zusätzliche Bedeutung und zwar, dass die gefallenen Engel in eine Dimension geworfen wurden, die für uns unsichtbar blieb. Da der Mensch bereits am Anfang der irdischen Geschichte, obwohl er noch alle 100 Prozent seines Gehirns benutzen konnte, eine niedrigere Natur als die Engel trug, musste Gott eine besondere Maßnahme ergreifen, weil Er wusste, dass der Mensch in der Sünde einer starken Degeneration ausgesetzt sein wird, und zum heutigen Zustand kommen wird, wo der Körper nur noch 5 % des Gehirns benützt. Zugleich trägt die heutige Größe des menschlichen Gehirns ein deutlich kleineres Volumen als nach der Schöpfung, als die Menschen noch fast 4 Meter groß waren, und besondere Fähigkeiten hatten, die bei den heutigen Menschen nicht existieren. Vor dem ganzen Universum, das alles beobachtet, hat Gott den gefallenen Engeln nur dann erlaubt, sich vor den Menschen zu materialisieren, wenn diese durch ihre bewusste Entscheidung oder eine falsche Handlung es selber zulassen, wie z.B. durch ihre Präsenz dort, wo die Sünde, fehlende Moral, Gesetzlosigkeit und Magie präsent sind. Dadurch hat Gott verhindert, dass jemand über seine Verteidigungsmöglichkeiten versucht wird, und dass niemand daran verhindert wird, unseren Retter freiwillig zu wählen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Wegen diesem Verbot können die gefallenen Engel auf Erden trotz ihrer übernatürlichen Kräfte nicht mehr direkt handeln. Deshalb haben sie mit Hilfe böser Menschen, die sie akzeptierten, {1. Mose 3. Kapitel; 1. Petrus 5,8; 2. Korinther 4,4; 11,14-15; 12,7} verschiedene Religionen gegründet, deren Götter in Wirklichkeit genau diese Dämonen in materialisierter Form sind, die dadurch die Möglichkeit bekamen, angebetet zu werden und die betrogenen Menschen von dem (von Gott versprochenen) ewigen Leben zu trennen. Die Dämonen, d.h. die gefallenen Engel, sind nicht, wie die Menschen nach dem Sündenfall, auf nur 3 Dimensionen beschränkt, und können in allen Formen erscheinen oder für uns unsichtbar bleiben. In den gefallenen christlichen Religionen erschienen die Dämonen unter anderem auch in der Form der verstorbenen Heiligen, und bekommen dadurch die Gebete verführter Menschen. In der Bibel existiert kein Leben nach dem Tode, sondern nur die Auferstehung in körperlicher Form! Auch in den alten Kulten und Religionen, in denen die falschen Götter wie Baal, Diana, Semiramis usw. angebetet wurden, geschahen viele falsche Wunder und Erscheinungen der Dämonen in verschiedenen Formen, die diesen betrogenen Menschen den Eindruck vermittelten, einen „wahren“ Gott anzubeten. Satan versucht auch zu verstecken, dass im ganzen Universum nur die Erde in Sünde gefallen ist, und seit diesem Zeitpunkt vollständig isoliert ist. Er versucht die Menschen auf der Erde durch die falschen „Beweise“ zu verführen, dass auch die anderen Welten auf seiner Seite wären, und nicht nur die Erde.

Aus diesem Grund erscheinen seine gefallenen Engel auch als „außerirdische Wesen, d.h. Aliens“, die auch in den optisch simulierten „Raumschiffen“ (UFO-s) „herumfliegen“, und dadurch viele Menschen unter ihren Einfluss bringen. Die Dämonen, wie die gefallenen Engel genannt werden, erscheinen auch in der Form der Toten, um die Macht über unsere Gedanken zu bekommen, und uns zu betrügen, dass es angeblich keinen Tod durch die Sünde gäbe, und dass der Mensch eine „angeborene“ Unsterblichkeit tragen würde {1. Mose 3,4}, ohne das Bedürfnis, einer Versuchung zu widerstehen und die Sünde zu verlassen. Von denen kommen viele verschiedene Ansätze, wie z.B. die Suche nach den angeblichen Wasserströmungen unter unserem Haus, Horoskope, Zauberer, Magie, fehlende Moral in jeder nicht biblischen Hinsicht, Spiritismus, bewegende Objekte auf dem Tisch, klopfende Geräusche, Hypnose jeder Art, die Chiropraktik und die Filme, die alle fast ohne Ausnahme die hypnotischen Aspekte tragen, New Age, Yoga, jede Form der Meditation, alle fernöstlichen Religionen, Homöopathie, „Quantenmedizin“, nicht biblische Prophetie und Träume etc. Es gibt unzählige Möglichkeiten, uns übernatürlich anzugreifen und zu verführen, wenn wir nicht mit Gott und Jesus eng verbunden sind, und nicht nach der Wahrheit suchen. Als damals größter Komponist des Himmels hat Luzifer in heutiger Zeit eine „christliche“ Rock- und Pop Musik mit Trommeln oder in unruhiger rhythmischer Form kreiert, die ihm wie ein Schlüssel den Zugang zu unserem Gehirn (Frontallappen Cortex) und Verstand ermöglicht.

Wenn wir etwas tiefer in diese Thematik einsteigen würden, könnten wir erkennen, dass alle großen Stars direkt Satan anbeten, und, dass solche Musik eine hypnotische Wirkung trägt, die unser Gehirn in Alpha Modus setzt, bei dem wir die Informationen, die auf ins zukommen, nicht mehr kritisch d.h. bewusst analysieren können. Auch in den alten Zeiten hat die Musik der anderen Seite durch die Trommeln zur Benebelung des Verstandes geführt, was bei den Voodoo-Ritualen mit den starken Trommeln z.B. in Haiti und in Afrika. Dies ist auch in der dadurch inspirierten Jazz Musik zu sehen. Da Satan wegen des Verbotes Gottes bisher nicht direkt handeln durfte, musste er in jeder Zeitspanne der irdischen Geschichte genügend böse Menschen finden, damit seine Vorsätze ausgeführt werden konnten. Einerseits erlangten solche Menschen Herrschaft, Reichtum und Ehre. Andererseits mussten sie ihre Macht so koordinieren, dass die Ziele des Feindes durchgeführt werden konnten. In den heutigen Tagen sind das die global herrschenden Kreise hinter den Vorhängen, in welchen sich einige Religionsführer, Pappst, höhere Jesuiten (die durch kaum wahrnehmbare Infiltrationen alle Kirchen und Politiker steuern), höhere Politiker (Freimaurer des 31. Grades) und die Milliardäre (Illuminaten), befinden. Manche von ihnen tragen einen direkten und wörtlichen Kontakt mit Satan und treffen mit ihm zusammen alle strategischen Entscheidungen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Aus diesem Grund ist es kein Wunder, dass so viele globale Krisen vor unseren Augen geschehen. Gott verkündigte in der Offenbarung die Prophezeiung über das Tier, den Menschen der Sünde, der sich auf den Thron im Tempel der gefallenen Kirche Gottes setzen wird {2. Thessalonicher 2,3.4} und nach 1260 Jahren seiner Herrschaft im Mittelalter eine tödliche Wunde bekommen wird, die laut der Offenbarung des Johannes vor dem zweiten Kommen Jesu heilen wird. In unserer Zeit hat das Papsttum seine religiöse Dominanz wiederhergestellt und führt langsam alle Religionen in seine Richtung, die aber das Gesetz Gottes unter dem Mantel des Christentums ablehnt. Wir sehen Heute am Beispiel der organisierten Pandemien und der „notwendigen“ Impfungen gegen Corona, wie sich die Welt entwickelt. Warum verbietet man den nicht geimpften Menschen den Zutritt zu vielen Objekten, wenn die Mehrheit sowieso geimpft und „geschützt“ ist? Weil diese weltweite Pflicht zur Impfung wenig mit Gesundheit zu tun hat, sondern eine Einführung der Weltdiktatur darstellt, die das Coronavirus als Mittel dieses Projektes missbraucht. Diese modernen Impfstoffe enthalten gefährliche Substanzen, die den Frontallappen unseres Gehirns abstumpfen, der für den Selbstwillen, Liebe, Moral und Religionsverständnis zuständig ist. Gleichzeitig enthalten sie die Giftstoffe, welche viele mit den „Naturmedikamenten“ überdosierte Sportler, nicht gesund lebende, schwächere, kranke und ältere Menschen allmählich zum vorzeitigen Tod führen werden.

Dieses Projekt ist notwendig, um die Anzahl der Menschen auf der Erde zu reduzieren, und um die gehorsamen Massen innerhalb einer neuen globalen Diktatur im Paket mit einer Weltreligion „des Friedens und der Liebe" zu erschaffen. Diese ökumenische Weltreligion wird vom Papsttum in Zusammenarbeit mit allen anderen Weltreligionen vorbereitet, bei der alle Andersdenkenden verfolgt werden können, weil sie die Prinzipien des "Friedens und der Liebe“ „stören“. Jede lokale Diktatur in der irdischen Geschichte trug 2 Aspekte: Religion und die politisch-wirtschaftliche Gewalt. Auch die heutige Diktatur, diesmal auf der ganzen Erde, die vor unseren Augen allmählich entsteht, trägt die gleichen Prinzipien, die direkt von Satan kommen. Diese globale Diktaturform wurde in der Offenbarung angekündigt, als Zeichen des unmittelbaren Kommens Jesu. Der Feind hat auch unzählige falsche Religionen, Ansichten und Betrüge kreiert, aber wenn wir nur die Bibel, ohne kirchliche Dogmen studieren, werden wir vor jeder Täuschung sicher bleiben. Aber selbst auf diesem Gebiet ist die Welt polarisiert, einerseits durch die wahre Auslegung der Bibel und des Lebens nach den biblischen Prinzipien, und andererseits durch die verdrehte Auslegung der Bibel, begleitet durch die Einflüsse heidnischer Religionen. Aus diesem Grund sollte man die Bibel alleine und unter Gebet lesen, weil nur Gott uns die Wahrheit zeigen kann. Warum kündigte Gott in der Offenbarung an, dass kurz vor dem zweiten Kommen Jesu schreckliche Ereignisse und 7 Plagen kommen werden? Weil jeder Mensch in der bisherigen irdischen Geschichte bis zu seinem Tod die Möglichkeit der Buße und Erlösung hat.

Auch der sterbende Verbrecher neben Jesu, der in den letzten Stunden seines Lebens Jesus annahm, bekam das ewige Leben. Aber wenn Jesus bald zu uns kommt, um uns in den Himmel zu holen, wird die ganze sündige Welt in einem Moment zerstört werden. Deshalb bedarf es einer vollständigen Polarisation und gleichzeitigen Entscheidung aller Bewohner der Erde, welche Seite sie wählen, Gott und Jesus, oder die Sünde und damit den Satan. Nur eine besonders tiefe Krise auf der ganzen Erde kann alle Menschen gleichzeitig zu einer endgültigen Entscheidung führen. Aus diesem Grund hat Gott in diesen letzten Tagen, wie Er im Buch der Offenbarung in der Bibel angekündigt hat, Satan zum ersten Mal in der Geschichte erlaubt, besonders starke Wunder zu machen und die grössten weltweiten Katastrophen zu verursachen, die in solcher Stärke seit der Sintflut nicht mehr geschehen sind. Aber da wir so degeneriert sind, ist eine globale Polarisierung auf der ganzen Erde erst durch einen enormen Fortschritt der Technologie möglich geworden, damit sich die Wahrheit und Lüge gleichzeitig auf dem ganzen Planeten vollständig ausbreiten kann. Deshalb kündigt die Bibel die letzte Zeit als eine Zeit an, in der sich das Wissen stark vermehren wird, was wir heute erleben. Gott erlaubte dem Satan aus diesem Grund eine globale Diktatur der Machtkreise hinter dem Vorhang einzurichten, die zugleich eine Weltreligion trägt. Dies geschieht in zunehmendem Maße vor unseren Augen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Diese Prophezeiung hat sich noch nicht vollständig erfüllt, denn laut der Offenbarung Johannes die 4 Engel die vier Winde auf der Erde zurückhalten bis alle Pläne Gottes erfüllt sind. Dies betrifft die Vervollständigung der Anzahl von 144.000 sündenloser Menschen, die durch die Kraft Gottes und ihre vollständige Übergabe in die Hände Gottes auch die kleinsten Sünden verlassen werden. Sie werden den geistlichen sündenlosen Zustand Adams und Evas vor dem Sündenfall erreichen. Nur diese Gruppe unter den Geretteten wird nach dem Ende der Gnadenzeit am Leben bleiben, neben den restlichen Gottlosen und bösen Menschen. Die Toten sind weder im Himmel noch im Fegefeuer (dies existiert nicht); die Bibel lehrt, dass sowohl die Geretteten als auch die Bösen auferstehen werden {Daniel 12,2; Johannes 11,11-14; Prediger 9,5; Hiob 14,19-21; Psalm 6,5}. Die Geretteten, um beim zweiten Kommen Jesu das ewige Leben zu bekommen und um in den Himmel getragen zu werden, und die nicht geretteten Menschen, um nach dem himmlischen Gericht (das nach der Offenbarung 1000 Jahre dauern wird) zusammen mit den gefallenen Engeln das Urteil und die endgültige d.h. ewige Todesstrafe zu erhalten. Die 144.000 sind der letzte Beweis, dass alle Behauptungen Satans nicht wahr sind, und dass auch die gefallenen Menschen durch die Kraft Gottes jegliche Sünde besiegen können. Vor dem Ende der Gnadenzeit wird Satan das zweite Kommen Jesu perfekt imitieren, und viele starke Heilungswunder vollbringen, so dass die meisten Menschen verführt und betrogen sein werden.

Satan wird das Aussehen Jesu simulieren, und sich als falscher Jesus auf den Thron setzen und mit den Religionsführern und den Trägern der globalen Diktatur zusammen daran arbeiten, den Ansatz der 1000 Jahre des falschen Friedens vorzubereiten. Alle, die deren Prinzipien nicht zustimmen, werden im Geist „der Liebe“ als Feinde des Friedens verfolgt. Aber die Gottestreuen Diener werden wissen, dass laut der Bibel Jesus bei Seinem zweiten Kommen nicht die Erde betreten wird, sondern, dass die Geretteten in den Händen der Engel zu den Wolken erhoben und zum himmlischen Jerusalem gebracht werden. Der Feind Gottes tut alles, um die Menschen von der richtigen Entscheidung abzulenken, weil er die Strafe für die vergebenen Sünden der Geretteten selber tragen müßen wird. Darum versucht er mit der ganzen Kraft, die Anzahl der Geretteten zu reduzieren, und um dem Gott und Jesus die Trauer zu erhöhen, wegen der höheren Anzahl ewig verlorener Menschen. Im Kontext dieses überall anwesenden Krieges zwischen der guten und der bösen Seite wird oft die Frage gestellt, warum so viele Menschen auf der Erde leiden, wenn es wirklich einen Gott geben würde, Der uns liebt. Die Unterstützung Gottes oder die Annäherung des Feindes hängen von unserer freiwilligen Entscheidung ab, welche Seite wir direkt oder indirekt gewählt haben. Deshalb geben unsere Gebete vor den Augen des ganzen Universums (während dieses Krieges) Gott und Jesus das Recht, uns zu helfen. Und wenn wir für andere beten, öffnet dies den Weg zur Göttlichen Unterstützung auch für diese Menschen, selbst wenn sie nicht selbst den wahren Gott anbeten oder keine feste Entscheidung über die Richtung ihres Lebens getroffen haben.

In einer solchen Situation kann der Feind nicht vor dem ganzen Universum Gott vorwerfen, dass Er jemandem hilft, der keine bewusste Entscheidung für Gott getroffen hat. Ganzes Leiden und das Böse dieser Welt kommen nur von den gefallenen Engeln, und der allmächtige Gott sehnt sich nach unseren Gebeten, damit Er uns helfen kann! Wir wissen nicht, wie oft uns Seine Engel vor dem Tode gerettet haben. Aber wir müssen zugleich wissen, dass Gott unser Leben primär im ewigen Sinne betrachtet. Unsere kurze Zeit auf der Erde, verglichen mit den Billiarden Jahren der Unsterblichkeit, ist wirklich nur eine Gelegenheit, uns mit Gott zu versöhnen, und die richtige Entscheidung zu treffen, damit wir das ewige Leben bekommen können. Wenn Gott sieht, dass wir während einer Krankheit eine sichere und richtige Entscheidung getroffen haben, verhindert Er oft nicht, das wir sterben, damit wir das ewige Leben nicht verlieren müssen. Das bedeutet nicht, dass Gott uns absichtlich vorzeitig sterben lässt. Sein übernatürliches Handeln in der heutigen Welt zielt in erster Linie darauf ab, alle Menschen zu erreichen und ihnen die Wahrheit zu zeigen, damit sie das ewige Leben nicht verlieren müssen. In diesem Zusammenhang gibt es ein gutes Beispiel: Eine christliche Mutter war sehr traurig, dass ihr Sohn Gott verließ und ein Drogendealer wurde. Sie betete jahrelang mit vielen Tränen für ihn.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Eines Tages kam er zu ihr zurück und sagte, dass er Gottes Ruf gespürt habe und beschloss, sein Leben zu ändern. Sie beteten zusammen auf den Knien und suchten Erlösung. Wenige Tage später töteten ihn die Kreise, zu denen er zuvor angehörte. Obwohl die Mutter zunächst zutiefst enttäuscht war, erkannte sie bald, dass Gott diesen Mord in seiner Gnade und Liebe nicht verhindert hatte. Eine logische Vermutung wäre, da ihr Sohn nach einiger Zeit schwach werden können hätte, und zum alten Laster zurückkehren könnte und dadurch seine Erlösung verlieren würde. Gott hat natürlich nicht Selber diesen Mord geplant oder verursacht. Da wir kein allmächtiges Wissen haben, sollen wir Gott überlassen, unser Leben zu führen, denn nur Er weiß, was uns zum ewigen Leben führt. Indem Kontext der Verführungen existiert auch die falsche Lehre eines festgelegten Schicksals, mit der Behauptung, dass Gott im Voraus festgelegt hätte, wer gerettet wird. Diese Ansicht ist die Falle der anderen Seite und widerspricht den Prinzipien des Himmels. Gott erkennt nur die Prinzipien einer freien Entscheidung an, und will niemandem etwas aufzwingen. Wenn alles vorbestimmt wäre, wäre unsere Entscheidung bedeutungslos und eine Umstellung unnötig. Unser allmächtiger Gott verzichtet bewusst darauf, die Zukunft unseres Lebens und unserer Entscheidungen zu bestimmen, weil dieses unseren freien Willen zerstören würde. Gott ruft alle Menschen auf, gleich eine Entscheidung zu treffen, weil jeder Tag unserer Lebens der letzte sein könnte. Wir müssen einen vollständigen Abstand vom Einfluss Satans und von der Sünde nehmen.

Dreieinigkeit - heidnisch oder biblisch?

- „Das ist aber das ewige Leben, dass sie **Dich, den ALLEIN WAHREN GOTT**, UND Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen." {Johannes 17,3}

Der Glaube an die Dreifaltigkeit - Dreieinigkeit - Trio, mit dem falschen dritten Gott (der heilige Geist der heidnischen Dreieinigkeit), ist eine direkte Übertretung des ersten Gebots, in dem es steht, dass wir nur den wahren Gott anbeten dürfen. Diese heidnische Lehre wurde erst im Jahr 325 unter dem Kaiser Konstantin angenommen, der durch die Dreieinigkeit und den heidnischen Sonntag (Tag des Sonnengottes) das Christentum und Heidentum verschmolzen hat. In der ganzen Bibel steht kein Wort Dreieinigkeit, sondern, dass der heilige Geist nur eine Manifestation von Vater und Jesus in uns ist, als Ihre persönliche und bewusste Allgegenwart. Die einzigen Göttlichen Wesen im ganzen Universum sind nur Gott der Vater und Sein Sohn Jesus. Für den heiligen Geist steht in der Bibel, dass er ´Geist Gottes´ und ´Geist Jesu´ und nicht „Gott der heilige Geist" ist. Ihr heiliger Geist ist die Manifestation Ihrer Präsenz in uns. Die Blasphemie bedeutet eine vollständige Ablehnung der Gegenwart Gottes und Jesu (durch Ihren Geist) in unseren Herzen! Laut der Bibel hat auch der Mensch einen Geist nach dem Abbild Gottes. Aber auch der Geist des Menschen ist kein anderes Wesen, sondern nur ein Teil eines Menschen. Luzifer selbst missbraucht den Begriff „Gott der heilige Geist" (Dreieinigkeit), um die Christen zu verführen, ihn anzubeten, weil er sich persönlich hinter diesem Namen versteckt hat.

Auch die katholische Kirche bestätigt selber, dass die Dreieinigkeit keine Lehre der Apostel war, sondern erst im vierten Jahrhundert in das Christentum eingedrungen ist:

- „Die Formulierung ´ein **Gott in drei Personen**´ setzte sich erst gegen **Ende des vierten Jahrhunderts** wirklich durch und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ´**Dreieinigkeitsdogma**´ erheben. Den **apostolischen Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig FREMD**." {New **CATHOLIC Encyclopedia** 1967, First Edition, Volume 14, p. 299}

- „Die **PROTESTANTEN BEHAUPTEN**, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben die Lehren wie die **DREIEINIGKEIT** angenommen, die **KEINE BEWEISE** in den **Evangelien** haben." {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Matthäus 28,18.19 wurde bereits im Jahr 325 in Richtung der Dreieinigkeit verändert
www.erstes-gebot-oder-dreieinigkeit.de/2021/06/14/matthaus-28-18-19

Johannes 14,16-20 ZWEI Tröster? Darin steht, dass dieser zweite Tröster Jesus persönlich ist, diesmal nicht in körperlicher Form, und deswegen als „anderer" Tröster bezeichnet ist
www.erstes-gebot-oder-dreieinigkeit.de/2021/06/14/zwei-troster/

1. Johannes 5,7 wurde erst im Jahr 1516 in Richtung der Dreieinigkeit verändert
www.erstes-gebot-oder-dreieinigkeit.de/2021/06/14/1-johannes-57-comma-johanneum/

77 biblische Gründe warum die Dreieinigkeit nicht existiert
www.erstes-gebot-oder-dreieinigkeit.de/downloads/77%20biblische%20Gr%C3%BCnde%20warum%20die%20Dreieinigkeit%20nicht%20existiert%20-%20Pavle%20Simovi%C4%87.pdf

Der heidnische Sonntag oder der biblische Samstag - Sabbat?

Auch der Sonntag als „heiliger" Tag ist eine Verletzung des vierten Gebots in der Bibel (in dem der Samstag steht), und dieser Tag ist eigentlich der Tag des heidnischen „Sonnengottes" Baals - Luzifers (Sonntag - Sunday). Der Sonntag wurde im Christentum erst im Jahr 321 unter dem heidnischen Kaiser Konstantin eingeführt, der dann im Jahr 325 auch die Lehre der Dreieinigkeit einführte. Dadurch wurde das Christentum vom Feind übernommen. Jesus hat den Sabbat nicht durch Sein Opfer aufgehoben. Er hat Selbst bestätigt, dass der Samstag (4. Gebot) auch in der Endzeit vor Seinem zweiten Kommen gültig bleiben wird, weil die 10 Gebote Gottes ewig sind:

- „Bittet aber, daß **eure Flucht nicht geschehe** im Winter oder **am Sabbat**. Denn es wird alsbald eine große Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird. Und wo diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt." {Matthäus 24,20-22}

Neben der Dreieinigkeit und dem Sonntag wurden auch die anderen Bereiche der heidnischen Religion übernommen. Die Bilder und die Statuen heidnischer „Götter" bekamen die Namen biblischer und kirchlicher Heiligen, wie z.B. die Statue Jupiters in Rom den Namen des Apostels Paulus übernahm. Die heidnische „Göttin" Semiramis (Isis, Artemis, Diana) mit ihrem Sohn in den Armen bekam den Namen heilige Maria, und die heilige Maria „wurde" dritter „Gott" im Himmel, hinter dem Lucifer selbst steht. Dadurch blieb ein Teil der Christen fast vollständig heidnisch, unterstützt durch die Verwendung christlicher Begriffe und Namen für ihre heidnischen „Götter". Jesus sagte, dass niemand den beiden Seiten dienen kann, weil er dadurch den wahren Gott verwerfen würde! Wir sollten jeden Tag die Bibel studieren, begleitet durch die Gebete und Gott wird uns Seine Wahrheit und Kraft geben, damit wir auf das baldige Kommen Jesu vorbereitet sind, und damit wir zum letzten Volk Gottes gehören können, und nicht zum Babylon gefallener Kirchen. Möge Gott uns helfen, die richtige Entscheidung zu treffen, während die Gnadenzeit noch andauert!

Geist der Prophetie in den letzten Tagen vor dem Kommen Jesu

Die letzte Generation vom Volk Gottes hält laut Bibel nicht nur den Sabbat (siebter Tag - Samstag aus dem 4. Gebot), sondern besitzt auch den Geist der Weissagung, was Gott angekündigt hat (Offenbarung 14,12 und 19,10). Warum ist die Prophetie gerade in der Endzeit, unmittelbar vor dem Kommen Jesu, wichtig? Weil es in den letzten Tagen tausende widersprechende Bibelauslegungen und Fälschungen gibt, und Gott will aus dem Grund, dass Sein Volk am Ende eine vollständige Bibelverständnis bekommt, damit es alle Fallen und Verführungen des Feindes erkennen kann, da wir unmittelbar vor dem Ende der Gnadenzeit stehen. Ein wahrer Prophet Gottes widerspricht nie der Bibel und hält **alle 10 Gebote,** d.h. auch den **Samstag** {2. Mose 20,1-17}.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Diese Konstellation hat sich nur bei Ellen White erfüllt, im Unterschied zu den charismatischen „Propheten“ und „Heilern“, welche die Kraft direkt von Satan bekommen und das ewige Gesetz Gottes für „symbolisch“ oder „verändert“ (im Neuen Testament) bezeichnen. Die ermutigenden Schriften von **Ellen White** führen uns zu der ursprünglichen biblischen Wahrheit, die Sie in diesem Text lesen konnten.

Der grosse Kampf zwischen Christus und Satan 1884 - **Ellen White**

Frühe Schriften 1882 - **Ellen White**

86: **Gott ODER Evolution**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Während man alle wissenschaftlichen Theorien aus diversen Axiomen einer Hypothese zur geltenden Theorie experimentell und empirisch schrittweise entwickelt, ist es bei der Evolutionshypothese genau umgekehrt. Man behauptet fast fanatisch, dass die Evolution die einzige Wahrheit und bestätigte Theorie sei, und sucht erst danach nach den Beweisen dafür, was absolut gegen die Prinzipien der Wissenschaft ist. Es ist aber kein Wunder, dass es so läuft, da die Machtkreise fast alle Universitäten fest in ihrer Hand haben, so dass die Professoren, welche gegen die Evolution sind, nach einigen mündlichen „Warnungen“, die „empirische Wissenschaft“ nicht zu verlassen.

Sie verlieren oft ihre Stelle oder Position oder bekommen eine Kündigung, genauso wie auch die Journalisten, die sich länger nicht an das vorgegebene „tolerante“ halten, auch wenn wir offiziell keine Zensur haben. Diese Art der nicht wahrnehmbaren Zensur läuft eigentlich in allen Bereichen im Sinne der neuen Weltordnung, auch bei den Politikern. Da man im Rahmen der wissenschaftlichen Analyse keine Beweise für die Evolution findet, interpretiert man einfach alles nur in diese Richtung und beseitigt zugleich alles, was dieses Bild stört. Wenn man sich als Physiker tiefer mit der anerkannten Radiokarbonmethode C-14 der Altersbestimmung beschäftigen würde, könnte man erkennen, wie sinnlos, unpräzise und irreführend diese Methode bei den Abschätzungen sehr langer Zeiträume sein kann. Danach werden die gerade entstandenen Lavasteine oder dadurch verursacht versteinerte Bäume mit Millionen von Jahren versehen, wie z.B. nach der Eruption des Berges St. Helens in den USA 1980 neue Steinbäume nach der Messung auch solche Ergebnisse erbrachten, aber dieses der Öffentlichkeit natürlich nicht weiter gegeben wurde, da C-14 Messungen unter den Hauptargumenten der Evolutionisten sind, und somit alles kippen würde. Man kann nach tieferer akademischen Analyse nur erkennen, dass die „Evolutionstheorie“ (eigentlich darf sie, wie gesagt, nach den Kriterien der Wissenschaft nur eine Hypothese heißen) weder beweisbar noch sinnvoll ist, und so bleiben wird.

Und innerhalb dieser Hypothese gibt es unzählige Axiome, die einander ausschließen, was auch beweist, dass man nur nachträglich nach Beweisen sucht, statt eine Theorie nach empirischen Ergebnissen entsprechend auszubauen. Tatsache ist, dass es unter allen chemisch-physikalischen Gesetzen unmöglich ist, dass aus toten Elementen lebendige Materie im Ursumpf spontan entsteht, geschweige von DNS und RNS, die zugleich entstehen müssten. Abgesehen davon ist die DNS komplizierter und hat mehr Speicher als der stärkste Computer der heutigen Zeit. Und die sollte spontan entstanden sein, zugleich mit RNS ohne die sie ihre Funktion nicht ausüben kann? Und dieses hätte bereits bei der ersten „Ursumpfzelle“ sein müssen, sonst hätte sie nicht funktioniert und sich nicht vermehren können! Ganz zu schweigen von der übernatürlichen Lebensenergie, die man wissenschaftlich nicht erklären kann. Es ist nämlich so, dass wenn man alle chemischen Verbindungen einer Zelle reproduzieren würde, könnte man daraus keine Zelle machen, da die Lebenskraft fehlen würde. Bei allen Laborversuchen, wo man alle Umstände grenzenlos optimiert hat, und die Lebensenergie z.B. mit Stromschlag usw. „hinzufügen“ wollte, konnte es nie gelingen, eine einfachste Zelle zu kreieren, da nur Gott das Lebendige erschaffen kann. Wegen dem Misserfolg, hat man dann als Ausrede dem Prozess Milliarden von Jahren geschenkt, wo es dann hätte kommen müssen. Und selbst diese Anzahl der Millionenjahre der Schichten wird je nach dem Ansatz der Erklärung um Hunderte der Millionen hin und her geschoben, je nach dem, was man gerade argumentieren will.

Bei der mathematischen Wissenschaft der Wahrscheinlichkeit ist es so, dass sich alle Zahlen multiplizieren und nicht addieren. Eigentlich ist die Wahrscheinlichkeit nur eines Teilaxioms der Evolution niedriger, als die Zahl Null, hinter deren Komma die weiteren Nullen in Menge der Anzahl aller Atome im Universum vor der Zahl Eins stehen würden. Es ist billiardenmal wahrscheinlicher, dass bei der Explosion einer Atombombe auf irgendeinem Berg daraus New York mit allen Gebäuden, Möbeln und restlichen kleinsten Details spontan entsteht. Und selbst wenn die Ur-Zellen trotz der Unmöglichkeit da wären, ist deren spontan entstandene Verbindung zu den höheren mehrzeiligen Organismen gegen alle biologischen Gesetze, egal wie viel Zeit verfügbar ist. Deswegen haben wir auch heute immer noch einzellige und mehrzeilige Organismen, die Gott so erschaffen hatte. Da dieses so klar ist, hat man dann wieder mit Millionen von Jahren alles argumentiert, und dazu das zweite unmögliche gebracht, dass aus einer Zelle innerhalb dieser eine Unteraufteilung langsam entstand, was zum Schluss einen mehrzelligen Organismus erbracht hatte. Aber eine Zelle ist eine kleinste biologisch vollständige Einheit, und diese kann sich nur vermehren, und nicht in mehrere vollständig selbstständige Subzellen als Untereinheiten des künftigen mehrzelligen Organismus unterteilen. Man kann wenigstens bei den kurzlebigen Bakterien im Labor Milliarden von Generationen beobachten, und noch nie konnte man so eine Veränderung feststellen oder stimulieren.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Nach jedem Punkt der Diskussion könnte man eigentlich abbrechen, da an jedem dieser Punkte sehr klar wird, wie unmöglich diese Hypothese ist. Auch die Tiefe des Flusses im Grand Canyon ist unmöglich, wären nicht alle Schichten direkt nach der Sintflut weich gewesen, und kein Evolutionist oder Geologe kann antworten, wie diese entstehen konnten. Aber bei der biblischen Sintflut kommt die Antwort automatisch und logisch. Es wurden einige Skelette von fast 4 Meter großen Menschen gefunden, die versteckt oder als lächerliche Fälschung abgestempelt werden, da dies die Evolutionsprinzipien auch vernichtet. In der Bibel stehen am Anfang die Regeln der Gesundheitsgesetze. Da kann man bereits erkennen, dass die ersten Menschen vor der Sintflut, natürlich mit nicht degenerierten und dadurch besseren Genen als in heutiger Zeit, mit nur pflanzlicher Nahrung um die 900 Jahre gelebt haben. Als die Menschen nach der Sintflut mit Fleischverzehr (wegen der, in erster Phase danach, fast pflanzenloser Welt) begonnen hatten, hat sich ihr Leben dramatisch in nur ein paar Generationen verkürzt, natürlich auch wegen weiterer Faktoren wie die kosmische Strahlung und Genmutationen, die vor der Sintflut unmöglich waren. Warum waren Mutationen unmöglich? Normalerweise sind die Hauptgründe der Genmutationen die Umweltverschmutzung, welche es damals nicht gab, und die kosmische Strahlung. Gab es diese auch nicht? Die Atmosphäre war laut Bibel vor der Sintflut nach außen mit Wasser in einem uns unbekannten Aggregatzuständ umhüllt. Die kosmische Strahlung wurde in dieser Wasserschicht absorbiert. Zugleich fand darin die Lichtbrechung statt, was an jedem Ort der Erde gleiche Licht- und Wärmeintensität erbracht hatte.

Als Folge dessen gab es nur gutes Wetter, mit stabiler und angenehmer Temperatur im Sinne eines positiven „Treibhauses“. Dadurch war die Temperatur weltweit, selbst an den Polen angeglichen, und ohne Jahreszeiten. Deshalb findet man an den Erdpolen jede Menge Fossilien tropischer Art, die nie in der Kälte hätten leben können. Durch die fehlenden Schwankungen der Temperatur, gab es ebenfalls keine Wolken oder Regen, sondern nur den morgendlichen Tau nach einer milden kälteren Nacht. Der Luftdruck in der Atmosphäre war erkennbar höher (ähnlich wie bei dem erwähnten Experiment am Anfang des Buches), wodurch alle Lebewesen deutlich größer und stärker waren, was man bei den Fossilien aller Arten erkennen kann. Es ist eigentlich noch ein Beweis gegen die Evolution, da laut dieser Theorie nur die stärksten und größten die Selektion bestehen, aber heute alle kleiner sind. Eigentlich ist die Argumentation in dem Sinne, dass die größeren ausstarben, da sie nicht genug essen konnten, sinnlos, da nach den Evolutionsprinzipien ein Großer eben die Schwächeren und Kleineren umbringt, um genügend für sich zu haben. Dabei gab es bei den Fossilienfunden eher eine Unmenge der präsenten Pflanzen- und Tierarten, womit die Nahrung für alle Stärkeren und ebenso Schwächeren unbegrenzt bestand. Bei der Evolution sollen immer neue Arten entstanden sein, aber wir können in den letzten Jahrhunderten präsenter Wissenschaft immer nur beobachten, dass es immer weniger Arten gibt, abgesehen von gewünschten Kreuzungen oder Anpassungen innerhalb einer Art. Solche Kreuzungen hat man z.B. bei Hunden oder Pferden gemacht.

Man argumentiert, dass das Artensterben durch die Gifte der Zivilisation geschieht, aber das gleiche passiert ebenso in den nicht vergifteten Teilen der Natur. Und der Vergleich verschiedener Pferdearten und deren angeblichen Evolutionsstufen ist eigentlich nur Beobachtung vieler Unterarten der Pferde, die inzwischen ausgestorben sind.Man könnte mit den aus den Wölfen gekreuzten Hunden verschiedener Rassen super gute „Evolutionsstufen“ aufstellen. Es ist unmöglich, eine Entwicklung von einer Tierart zur anderen zu finden. Nur innerhalb der Artgrenzen kann man dieses empirisch beobachten. Das einzige im Rahmen der Anpassung, was möglich ist, ist je nach der Notwendigkeit, das Ausschalten oder Einschalten gewisser vorhandener Gengruppen. So hat z.B. ein Fisch in einer Höhle ohne jegliches Licht nach paar Generationen keine Augen, und umgekehrt, was z.B. auch bei einigen Insektenarten beobachtet werden konnte. Aber dieses ist auch reversibel, abhängig von der Umgebung, aber nur innerhalb der Art und bereits vorhandener Gene. Jede Mutation entsteht nur im Sinne einer Schädigung, und absolut nie konnte man eine zufällige Mutation beobachten, die Vorteile gebracht hat!. Auch ein sehr komplexes Ohr entsteht entweder zufällig und sofort vollständig oder gar nicht, da kein Zwischenschritt einen evolutionären Sinn macht, und durch Mutationen nicht weiter entwickelt werden könnte.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jedes Jahr verschwinden dermaßen viele Arten, dass man sich eigentlich bemüht und darum kümmert, einige zu erhalten. Aber das gleiche war auch vor der Luftverschmutzung der letzten Jahrzehnte ebenso stark präsent, momentan nur noch stärker beschleunigt. Warum sind die evolutionistisch überlegene Säbelzahntiger und die dazu gehörende Katzenfamilie zuerst ausgestorben, obwohl sie viel stärker als normale Tiger und Katzen sind? Wenn Jesus nicht bald kommen würde, wären bei diesem exponentiellem Tempo bereits in hundert Jahren die meisten Arten auf der Erde ausgestorben. Die ganze Welt befindet sich eigentlich in einer extremen und stark degenerativen Deevolution, die nach dem Aufstand gegen Gott zustande kam, und wie eine Spirale immer schneller und breiter wird. Man hat archäologisch viele sehr große und schwere Werkzeuge wie die Axt usw. gefunden, die nur ein 4m großer Mensch verwenden konnte, aus den Legierungen, die bei heutiger Atmosphäre nicht mal mit neusten Technologien hergestellt werden können. Es gibt einige entdeckte versteinerte und sehr grosse, gigantische menschliche Fußspuren neben denen von den Dinosauriern. Aber das alles wird eher verschwiegen, ebenso wie die Funde menschlicher Skelette, die fast 4 Meter groß sind. Es gibt viele Beweisfotos, auf welchen der heutige Mensch höchstens bis zur Taille eines solchen Skeletts kommt, und unter anderem von ehrlichen Menschen aus den Archäologenteams ins Netz gestellt werden. Zugleich stellt auch die andere Seite ebenso viele manipulierte und offensichtliche Fälschungen ins Netz, die das ganze dann wiederum lächerlich machen.

Das ist die beste Art der Zensur, die dabei nicht mal Ressourcen ausschöpft. Der Menschheit wird dies als eine Legende dargestellt, obwohl von allen Seiten viele Beweise auftauchen, die es eigentlich bestätigen. Wenn wir die Erdschichten mit angeblichen Phasen von Millionen Jahren anschauen, finden wir an vielen Stellen versteinerte Baumstämme, die durch 2-3-4 Schichten senkrecht durchgehen, und demnach „offensichtlich“ viele Millionen Jahre am Wachsen waren, da der Evolutionsansatz diese Schichten so aufteilt und definiert. Da aber diese ganzen versteinerten Schichten aus Erde und Sand während der Sintflut in kurzer Zeit entstanden sind, laut Bibelbericht handelt es sich um Monate, haben damals noch weiche Schichten aus diversen Anläufen an manchen Stellen einige nicht entwurzelte Bäume durchgehend abgedeckt. Das gleiche können wir auch bei der Auswertung des St. Helen Ausbruchs von 1980 beobachten. Diese Schichten von Millionen von Jahren, die so glatte Übergänge haben, widersprechen jedem geologischen Gesetz der Erosion, da selbst bei so langen Zeitperioden alles ungerade und unterschiedlich erodiert sein müsste. Selbst wenn die Hypothese der Millionenjahre stimmen würde, müsste es geologisch gesehen nur eine Schicht ohne Begrenzungen geben! Deren Struktur hätte sich allmählich von unten nach oben verändert, was in den archäologischen Befunden nicht der Fall ist. Eigentlich sind eben diese präzise abgegrenzten Schichten einer der stärksten geologischen Beweise gegen die Evolution.

Dazu kommt noch, dass an vielen Stellen der Erde manche Zwischenschichten plötzlich fehlen. Und diese weltweit präsenten Schichten sind trotz den glatten Übergängen an manchen Stellen deutlich dicker. Das dürften sie auch nicht sein, da sie an diesen Stellen ein paar Millionen Jahre älter sein müssten. Und an anderen Stellen in der Welt fehlen plötzlich die Schichten von ein paar Millionen Jahren, obwohl alle Übergänge ebenso nach oben und unten zu den restlichen Schichten davor und danach glatt sind, ohne jegliche Erosion, die geologisch gesehen eine Pflicht ist! Folglich müssten manche Stellen der Erde eine andere Zeitrechnung haben. Als ob die Erde an manchen fokussierten Stellen viele Millionen Jahre älter wäre, während an den restlichen Teilen der Erde die Zeit eingefroren gewesen sein müsste! Dies entspricht ganz den Prinzipien der Physik, nicht wahr? Oder? Daher kommt noch die Frage: Gab es etwa einen damaligen zuständigen Geologen, der immer bestimmt hat, ok, jetzt machen wir ab diesem Jahr eine neue Schicht der nächsten paar Millionen Jahre, und setzen die glatt auf die letzte? Wenn etwas kontinuierlich wächst und glatte Übergänge hat, ist das nur in einer lebendigen Welt möglich, oder in einer Höhle wo die Steine durch Tropfen entstehen. So wie z.B in einem Baum die Ringe entstehen, was nur unter vollständiger Isolation von der restlichen Umwelt stattfinden kann. Soll die komplette Erde hunderte von Millionen Jahre ein konstantes kalkartiges Tropfen weltweit über sich gehabt haben?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Das kann nur in einem Märchen realistisch sein. Und selbst wenn, wäre die ungleichmäßige Erosion viel schneller. Auch bei den Stalaktiten und Stalagmiten in den Höhlen, die ebenso mit Millionen von Jahren versehen wurden, konnte man experimentell feststellen, dass man es unter gegebenen Umständen sogar in Monaten oder Jahren machen konnte. Bei den heutigen starken Erdbeben in Ozeanen, beobachtet man die gleiche Ausbreitung der glatten Schlammschichten über Tausende von Kilometern, die gleich wie die alten aussehen. Auch Fossilien, bei denen man überall die feinsten Strukturen bei Tieren und Pflanzen beobachtet, sind heute unmöglich, da die Verwesung nur die Knochen lässt. Dann sagt man, dass das durch lokale augenblickliche Verschüttung möglich war. Aber dies ist eben nicht nur lokal, und die Fossilien sind weltweit homogen verteilt, was beim langsamen Aufbauen dieser Steinschichten unmöglich wäre, und die weltweite Sintflut auch bestätigt, da auch weltweit die Schichten gleich aussehen. Aber was man nicht alles tut, um Gott und Seine Schöpfung zu leugnen! So dass selbst die Menschen mit höchster Bildung, Intelligenz und Kultur, sich selbst zwingen an die Evolution zu glauben, eine Theorie, bei der selbst ein Kind nach paar logischen Überlegungen den Kopf schütteln würde. Das wichtigste für die Evolutionstheorie, die Übergangsformen zwischen den Arten, wurden nie gefunden, da dies natürlich auch nicht geht, weil diese gar nicht existieren. Man hat mal eine angebliche Übergangsform zwischen den Reptilien und Vögeln mit voller Aufregung überall präsentiert, bis man später selber einsehen musste, dass es eben nur eine Vogelart war.

Daher ist es interessant, dass viele Wissenschaftler im Sinne ihrer Evolutionsreligion aus einem einzigen Knochenstück oder verschüttetem Haufen gefundener Knochen verschiedener Arten ständig die gewünschten Vorfahren der Menschen konstruieren. Bei dem ganzen sucht man, wie gesagt, nicht empirisch was passiert war, sondern versucht mit allen Kräften, die gewünschte Situation aus einem Knochen und 2 Zähnen zu basteln. Das ist, wie bereits gesagt, gegen jeglichen Ansatz der Logik, und trotzdem wird es von den meisten Menschen als Beweis bejubelt. Dabei ist die Phantasie so tief ausgeprägt, dass solche Ansätze nie bei einem Gericht durchgingen, wenn man manche Sachen durch Rekonstruktion beweisen müsste. Dort darf man ein Gesicht nur bei einem vorhandenen Schädel oder seiner Hälfte rekonstruieren, und nicht aus nur einem Zahn und Knochen, wobei es nicht mal sicher ist, dass sie dem gleichen Individuum gehört haben. Und das ist auch ein starker Beweis dafür, dass die Evolution keine Wissenschaft, sondern eine Religion ist. Eine wirkliche Wissenschaft, wie bereits erwähnt, ist eine Theorie, die durch empirisch aufgebaute Erkenntnisse richtiger Axiome einer wachsenden Hypothese bestätigt und geformt wird. Aber selbst, wenn alle Evolutions-Axiome richtig wären, würde das Problem der Entstehung der Materie oder Entropie-„Ausschaltung“ ohne Gott unerklärlich bleiben. Obwohl man die Entropie auf die thermodynamische Mikroebene in den Gasen beschränkt, um das Gewissen zu beruhigen, ist die Makroebene, insbesondere mit Monden, Planeten, Sternen und Galaxien genauso aufgebaut und physikalisch funktionierend, wie Atome und Moleküle auf der Mikroebene.

Dabei sind diese Himmelskörper ähnlich wie die Gaspartikel an keine feste Struktur gebunden. Aber dieses würde bedeuten, dass eine übernatürliche Kraft alles harmonisch zusammenhält. Wenn man die Bewegungen der Planeten, Sonnensysteme und Galaxien in Zeitaufnahmen beobachtet, kann man sogar symmetrische Figuren unvorstellbarer Präzision und Schönheit beobachten, statt dass, physikalisch gesehen unvermeidbar, die Sonnensysteme und Galaxien teilweise vernichtend zusammenstoßen und entropisch auseinander gehen. Wie kommt es, dass es an vielen Stellen des Weltraums wie im Orion, Sternnebel mit angehäuften und gruppierten Sternen gibt, was jedem physikalischen Gesetz und der Entropie widerspricht. In der Verzweiflung, Gott weiterhin abzulehnen, kommen dann weitere Sinnlosigkeiten, wie die ausgedachte unsichtbare und nie bestätigte schwarze Materie, die alles unerklärliche wieder logisch in die gewünschte Richtung zieht, da fehlende Gravitations- und Anziehungskräfte dadurch plötzlich nach Wunsch entstehen. Da könnte man fast sagen, dass ein Mensch die Rolle des Schöpfers übernehmen will, was eigentlich oft passiert, und mit Luzifers Aufstand im Himmel begann. In der Fortsetzung dieser starken Leidenschaft die Schöpfung zu leugnen kommt zum Schluss die Urknalltheorie.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Warum? Weil die Angehörigen dieser Evolutionsreligion, welche nicht Gott als König und Schöpfer von allem im Universum annehmen wollen, dadurch die Zeitlosigkeit, Ewigkeit, die Entstehung der Materie und des Lebens nicht verstehen können. Dabei ist der Urknall das unlogischste und jedem wissenschaftlichem Prinzip entzogenes Axiom. Wie in einem Teufelskreis fordert dieses wiederum die Beweise für eine Expansion des Universums, die bei einem Urknall vorhanden sein müsste, was mit der Rotverschiebung des Lichtspektrums entfernter Galaxien im Teleskop auf den ersten Blick gelingt. Dabei kann eigentlich die Rotverschiebung sowohl die Drehbewegungen als auch die Ausdehnung bei sehr großer Entfernung darstellen. Wir wissen alle, dass das empirisch analysierte Universum in der Nähe eben nur drehend funktioniert, im Sinne der Atome, Sonnensysteme, Galaxien usw. Und da alles ohne jeglichen Zweifel so steht, müsste man den wissenschaftlichen Prinzipien nach, folglich unter diesen zwei Möglichkeiten der Interpretation von der Rotverschiebung (diese passiert nur in der Ferne) die Drehbewegung wählen, da diese dem bekannten Muster entspricht. Oder bewegen sich die fernen Galaxien und Himmelskörper in weiter Ferne plötzlich anders? Gelten unterschiedliche Gesetze der Physik je nach Entfernung der gleichen Objekte? Dem Prinzip nach müsste z.B. der gehende Mensch in der Wüste unter starker Sonneneinwirkung und viele Kilometer entfernt wie ein Vogel fliegen, weil es hinter unserem starken Fernglas so aussehen könnte, dass man das Gehen und Fliegen wegen der großen Ferne und Umstände nicht unterscheiden kann, und die führenden Wissenschaftler die Entscheidung getroffen haben, dass man es als Fliegen und nicht als Gehen auswerten muss.

Bei der Urknalltheorie interpretiert man wieder eine unklare Sache in die gewünschte Richtung, damit man zugleich, sich selber ablenkend, vergisst, dass ein Urknall nicht mal theoretisch möglich und logisch ist, weil aus einem „Urpartikel“ des Urknalls, kleiner als ein Atom, nicht immer neue Sterne entstehen können! Das wäre ein Perpetuum Mobile seinesgleichen! Dabei müsste bei einem nach dem Urknall sich ausdehnenden Universum der Abstand zwischen allen Himmelskörpern und Galaxien sich ständig vergrößern. In diesem Sinne müsste selbst unser Sonnensystem oder die Milchstraße langsam auseinander gleiten! Sehr logisch, nicht wahr? Konnte man es beobachten? Man sieht es aber nirgends, da alles sehr nah beieinander bleibt, und sogar viele Sternnebel existieren. Dazu müsste eine immer größer werdende kugelförmige Mitte des Universums zu sehen sein, die absolut leer ist. Da die nicht existiert findet man wieder in der Entfernung von zu vielen Lichtjahren den Fluchtweg. Aber wenn der Urknall so viele Jahre zurück liegt dürfte nicht mal unsere Galaxie zusammen sein, da sie auch sehr fern vom Urknallpunkt wäre, so dass diese Ausdehnung schon längst stattgefunden haben müsste. Dies bedeutet, dass egal welche Ausrede kommt, alles bereits im sichtbaren Bereich gegen den Urknall spricht. Die Dichte im Universum wird auch heute nicht kleiner. Eigentlich müsste bei einem sich nach dem Urknall ausdehnenden Universum der Urknallpunkt wie eine Wasserquelle sein, die ständig neues „Wasser“ d.h. neue Partikel in den „Fluss“ des Weltalls schickt, so dass der Fluss immer voll ist.

Und dabei ist selbst die Verdichtung der Partikel zu den Himmelskörpern unlogisch, da im Vakuum alle Partikel entropisch auseinander gezogen werden, und nur ein großer sich drehender Himmelskörper die Gravitationskraft hätte, die Partikel zusammen zu halten. Aber wie käme dann die Gravitationskraft spontan, selbst wenn so ein dichter Himmelskörper entstehen könnte? Die Gravitation braucht ein drehendes Objekt, was nicht spontan entstehen kann. Und auch im jetzigen Universum müsste dieses Drehen der Himmelsköper immer langsamer werden, da die Planeten kein Perpetuum mobile sind. Allein dies zeigt, dass Gott mit Seiner übernatürlichen Kraft das ganze Universum in Bewegung hält. Dazu könnten aus einem kleinsten Punkt der Materie beim Urknall eben nur die freien, gleichmäßig rausfliegenden Partikel raus kommen, und keine verdichtete Materie, die sich nach dem Ausdehnungsprinzip immer mehr auseinander entfernen müssten. Dazu würde alles eigentlich bedeuten, dass der „natürliche“ Urknallpunkt aus einem Partikel oder konzentrierter Energie kleiner als ein Atom, wie eine ewige Quelle immer noch ständig neue Galaxien ausspucken würde. Aber die höchst gebildeten Wissenschaftler sind eben imstande, solches als Wahrheit zu bezeichnen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Und selbst wenn alles stimmen würde, wäre wie gesagt alles alleine wegen der Entropie und der konstanten Gravitationsdrehung unmöglich, da es ohne jeglichen Zweifel physikalisch eindeutig klar ist, dass frei fliegende Partikel und Gase im Vakuum auseinander gehen, und sich nicht zu Planeten und Sternen konzentrieren können, wie man eben das Verhalten der durch den Urknall entstandenen Partikel und unter diesen Umständen eigentlich unmöglichen Gase beschreibt. Dann machen die Wissenschaftler wieder die Aussage, dass beim Urknall die Prinzipien Physik nicht gültig waren. Gab es etwa einen Zeitpunkt, ab dem die Prinzipien der Physik plötzlich gültig waren? Wahrscheinlich ist demnach auch die Physik evolutionär? Entweder gibt es Prinzipien der Physik oder nicht! Der Urknall ist wie wenn man mit einer Kanone Schrot abschießen würde, dessen viele Partikel sich in der Ferne wieder vereinigen würden, dazu noch im Vakuum, wo alles auseinander gezogen wird! Man verfängt sich immer tiefer bei immer unlogischeren Sachen, nur weil man nicht zugeben will, dass Gott das Universum erschaffen hat, und auch heute zusammen hält. Selbst wenn ich selber Abstand von Gott nehmen wollte, würde ich mich als Mensch zutiefst unwohl fühlen, so sinnlose Gedanken mit wissenschaftlichem Stolz nach außen zu bringen.Aber die Wissenschaftler bejubeln sich gegenseitig und sprechen sich mit tiefster Anerkennung an, was bei der Mehrheit einen seriösen Eindruck hinterlässt und das eigene Gewissen beruhigt.

Auch der Präsident Kim wird im „freien“ Nordkorea überall mit klatschenden Händen begrüßt, wobei alle Betrachter von außen tiefes Beileid für diese leider verblendete Bevölkerung spüren, die so begrenzte, selbstschädigende und unlogische „Realität“ voller Überzeugung feiert. In der ganzen Geschichte der Erde hat die Mehrheit nie Recht gehabt, sondern nur die eigene Konzepte und Ziele, wenn möglich verführend aufgezwungen! Dabei waren immer Staat und Religion vereint, was heute auch nicht anders ist. Ein gläubiger Mensch aus der größten christlichen Kirche hat mir neulich offen gesagt, dass diese intoleranten „Terroristen“, die mit ihrem dummen Schöpfungskonzept die Welt stören, aus der Gesellschaft entfernt werden müssten. Eine wichtige Frage lautet, wer dabei wirklich intolerant ist und warum man nicht demokratisch in allen Schulen beide Konzepte parallel präsentieren darf, damit jeder seine Wahl frei treffen könnte, da man uns allen sagt, dass wir in einer demokratischen Welt leben, wobei zugleich sehr, sehr viele Wissenschaftler keine Evolution vertreten? Zum Schluss kapitulieren die klügsten Wissenschaftler doch und geben zu, dass es irgend eine übernatürliche Kraft geben müsse, die alles gestartet habe, da alle Ansätze ansonsten zusammenbrechen würden. Aber wieder ist diese „Kraft“ kein Gott, sondern etwas undefinierbares, ohne eigene Persönlichkeit. Zumindest hat mein Professor der Mathematik nach tiefster Berechnungsforschung mir unter vier Augen gesagt, dass auch diese Disziplin nur auf Gott hinweist, und er zum Schluss ausrechnen musste, dass Gott ein Wesen konzentrierter Energie des ganzen Weltalls sei.

Bei dem Evolutionsansatz ohne jegliche wissenschaftliche Eigenschaften, wird jeder angegriffen, der etwas anderes behauptet, und die Schulen und Universitäten haben die Pflicht, dies als offiziell bestätigte Lehre im Programm zu haben. Und hätte sich der Mensch durch Evolution entwickelt, hätte er kein Gewissen und keine Güte, und würde keinen schwächeren Menschen und Tieren helfen, da dies die Überlebensselektion stören würde. Es ist nicht zufällig, dass es in der Bibel steht, dass Luzifer die Köpfe so benebelt, dass je klüger sich jemand ohne Gott auf der Erde darstellt, desto begrenzter wird sein Denken, vom Himmel aus gesehen. Die Bibel sagt auch, dass am absoluten Ende, bevor Jesus kommt, die Menschheit den Schöpfer ablehnen wird. Eigentlich würden die Evolutionsprinzipien in der menschlichen Welt den unmenschlichen Faschismus hervorbringen, den wir sehr gut beobachten konnten. Die Evolutionstheorie kommt eigentlich von der anderen Seite, die gegen Gott ist, und leider bis zum zweiten Kommen Jesu die Macht auf unserem Planeten haben wird. Da dieser Ansatz von den obersten akademischen Kreisen (entweder wegen dem eigenen Erfolg, oder der direkten Zugehörigkeit zu den bösen Kreisen) als bestätigte Theorie angepriesen wird, akzeptieren es die meisten eigentlich sehr intelligenten Akademiker als die Wahrheit und beschäftigen sich nicht tiefer damit, weil die Argumente dafür (nur) auf den ersten Blick auch logisch erscheinen, und es stimmen muss, da die Mehrheit es bestätigt.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Genauso hat die Mehrheit vor der Sintflut die Warnung Gottes ausgelacht, wie die heutige Mehrheit, welche kurz vor dem zweiten Kommen Jesu Gott indirekt auslacht, und deswegen leider wie bei der Sintflut bald vernichtet wird. In der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, steht, dass das letzte Volk Gottes, vor Seinem Kommen, den Schöpfer heiligen und Seine Gebote halten wird, zugleich auf Sein sehr baldiges Kommen wartend, sowie kurz davor verfolgt werden wird. Alle Zeichen des baldigen Kommens aus der Bibel haben sich bereits erfüllt, und wir stehen unmittelbar davor, was ich im nächsten Teil gründlich beschreiben werde. Es gibt diese zwei gegenseitige Betrachtungen der Entstehung dieser Welt, des Lebens und des Universums. Das sind nicht nur zwei verschiedene Betrachtungen und Religionen, sondern zwei gegenseitig konfrontierte Lager, die ihre jeweilige Seite direkt oder indirekt gewählt haben. Dabei wird im ewigen Sinne unsere Wahl die eigene Zukunft entscheiden, unabhängig davon, ob sie bewusst oder unbewusst getroffen wurde. Jeder Mensch hat von Gott genug Möglichkeiten bekommen, dass er die Wahrheit findet, und mit seinem Gewissen entscheidet, wen er in allen Bereichen des Lebens wählen will. Daher ist der Begriff unbewusst nur auf den ersten Blick so, und bedeutet eher, dass man sich für die von Gott angebotene und leicht zugängliche Liebe und Wahrheit nicht interessiert hat, und dadurch das ewige Leben zu Recht verloren hat. Die eine Religion ist der Glaube an die biblisch berichtete Schöpfung durch Gott, und die andere ist der Glaube an die Evolution, die eigentlich gegen Gott zielt, obwohl die Mehrheit der Christen inzwischen glaubt, dass diese Ansätze vereinbar sind.

Aber das wäre eine Herabwürdigung Gottes, und würde Seine Schöpfung und Macht sinnlos machen. Und ohne die Schöpfung braucht man eigentlich Gott nicht mehr, oder Er wäre ein Machtloser von einem anderen Planet, der nur zuschaut, während das „Göttliche“ in uns, alles Gewünschte möglich macht. Genau das, was Luzifer eigentlich von Anfang an erreichen wollte. Er wollte selber Gott sein, was unabhängig von seiner Bosheit alleine wegen seiner erschaffenen Natur nicht möglich ist.Jesus sagte, dass keiner zwei Herren dienen kann, d.h. Gott und dem Teufel. Das ist nicht unverständlich und bezieht sich auf alle Bereiche. Was bei der Ökumene, die sich bald auch auf die restlichen Weltreligionen ausdehnen wird, sehr interessant ist, ist dass man an alles glauben, und dieses frei erzählen kann. Nur wenn man die vollständige biblische Wahrheit vertritt, ist man plötzlich intolerant, und darf die anderen nicht „beleidigen“, eigentlich gleich wie vor der Sintflut. Während man im Mittelalter die an die Wahrheit Gläubigen als Ketzer umgebracht hatte, kommt in heutiger Zeit eine sehr schlau konzipierte Neuinquisition, die „demokratisch“ die Wahrheit im Rahmen der „Toleranz“ verbietet, ohne dass die Massen es überhaupt erkennen, ähnlich wie bei der Evolution. Dies hat die Bibel auch angekündigt, als einen der letzten Schritte der anderen Seite, kurz vor dem Kommen Jesu.

87: **144.000 = Symbolische Zahl?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Was sind die Eigenschaften dieser besonderen Gruppe? Ist ihre Anzahl nur symbolisch?

- “Und ich sah das **Lamm stehen auf dem Berg Zion und mit Ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten Seinen Namen und den Namen Seines Vaters geschrieben an ihre Stirn**. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie eines großen Wassers und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie sangen ein neues Lied vor dem Stuhl und vor den vier Tieren und den Ältesten; und **niemand konnte das Lied lernen denn die hundertvierundvierzigtausend**, die erkauft sind von der Erde. Diese sind's, die mit Weibern nicht befleckt sind, denn sie sind Jungfrauen und folgen dem Lamme nach, wo es hingeht. Diese sind erkauft aus den Menschen zu **Erstlingen Gott und dem Lamm**; und in ihrem Munde ist kein Falsch gefunden; denn sie sind unsträflich vor dem Stuhl Gottes.“ {Offenbarung 14, 1-5}

- „**Jeder, welcher im Glauben den Geboten Gottes gehorsam ist, wird den Zustand der Sündlosigkeit erreichen, in der Adam lebte, bevor er gefallen war**.“ {Ellen White: ST, 23. July 1902} „Everyone who by faith obeys God's commandments, will reach the condition of sinlessness in which Adam lived before his transgression.”

Jesus hat uns das Gleiche gezeigt, da Er auch die sündhafte Natur des gefallenen Körpers wie wir hatte, aber wie Adam vor der Sünde gelebt hat:

- „**In ihm** (Adam) waren **keine verdorbenen Gedanken oder Neigungen zum Bösen**, aber **als Christus kam**, Sich den Versuchungen Satans auszusetzen, **hat Er die Gestalt des menschlichen sündhaften Körpers** getragen.“ {Ellen White: ST, 17. October 1900} “There were in him no corrupt principles, no tendencies to evil. But when Christ came to meet the temptations of satan, He bore “the likeness of sinful flesh.” -“

- “Er hat unsere **sündhafte Natur** auf Sich genommen.“ {Ellen White: RH, 15. December 1896} „He took upon him our sinful nature.“

- “**Er** hat auf Sich die **gefallene, leidende menschliche Natur**, die erniedrigt und **vergiftet durch die Sünde war**, genommen.“ {Ellen White: YI, 20. December 1900} „He took upon himself fallen, suffering human nature, degraded and defiled by sin.“

- „**Dreihundert Jahre hat sich Enoch für die Reinheit seiner Seele bemüht**, damit er sich in der Harmonie mit dem Himmel befinden kann. Drei Jahrhunderte ging er mit Gott. Tag nach dem Tag machte dies die Union enger; die Kommunikation wurde näher und näher, bis Gott ihn zu Sich nahm. Er stand an der Türschwelle zur ewigen Welt, und nur noch ein Schritt war zwischen ihm und dem Land der Heiligen; und nun war der Zutritt offen, und der Gang mit Gott, solange auf der Erde ausgeübt, setzte sich fort, und er passierte das Tor der Heiligen Stadt - und trat als erster unter den irdischen Menschen ein. Sein Ausfall fehlte auf der Erde. Die Stimme, die man an einem nach dem anderen Tag hörte, mit der Warnungen und Empfehlungen kamen, wurde vermisst.“ {Ellen White: PP, p. 87.3} „For three hundred years Enoch had been seeking purity of soul, that he might be in harmony with Heaven. For three centuries he had walked with God. Day by day he had longed for a closer union; nearer and nearer had grown the communion, until God took him to Himself. He had stood at the threshold of the eternal world, only a step between him and the land of the blest; and now the portals opened, the walk with God, so long pursued on earth, continued, and he passed through the gates of the Holy City—the first from among men to enter there. His loss was felt on earth. The voice that had been heard day after day in warning and instruction was missed.“

Die heutigen Theologen behaupten, dass Jesus die Natur Adams „**vor**“ dem Sündenfall angenommen habe, und dass wir wegen der heutigen Degeneration selbst bei tiefster Gemeinschaft mit Gott nicht die Sünde besiegen könnten. Dies würde bedeuten, dass das Ende der Gnadenzeit nur symbolisch sei. Dieses bedeutet einen direkten Angriff auf die Macht Gottes. Als ob Er davon abhängig ist, wie weit wir degeneriert sind, damit Er ein Wunder tut. Diese Irrlehre wurde im Jahre 1957 von Dr. LeRoy Froom durch sein Buch ´Questions on Doctrine´ eingebracht, und hat am Anfang kurzzeitigen Widerstand ausgelöst, ähnlich wie bei früherer Einführung der Dreieinigkeitslehre, nur diesmal deutlich schwächer und kürzer, da jeder neue Schritt auf dem Wege des Abfalls immer leichter fällt und ausgeprägter wird.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Jesus hat uns angekündigt, dass die Menschen predigen werden, wie es Ihnen nach den Ohren jucken, damit die im Herzen nicht Bekehrten weiterhin ohne schlechtes Gewissen die Sünde genießen könnten, da der Kampf gegen die Sünde angeblich sowieso sinnlos ist und wir sowieso gerettet sind. Jesus hat trotz geschwächtem Körper, durch die tiefste Gemeinschaft mit Seinem Vater, Sein ganzes irdisches Leben ohne jegliche Sünde gelebt, was laut Ellen White der Zustand der 144000 noch vor dem Ende der Gnadenzeit sein wird. Gott hat uns bereits im Alten Testament gezeigt, dass Enoch vor seiner Himmelfahrt diesen Zustand erreicht hatte. Seine Neugeburt und Veränderung war die Ankündigung des gleichen Lebens letzter Generation. Auch Johannes der Täufer trug laut EGW schon im Bauch seiner Mutter den Heiligen Geist, und lebte ohne Sünde. Gott und Lamm sind definitiv keine Dreieinigkeit.

Die offiziellen Kinder Gottes haben sich durch die Annahme der Ökumene und Dreieinigkeit tiefst befleckt. Manche Vertreter der Trinität haben begriffen, dass die alten Adventisten in vollständiger Wahrheit waren. Laut EGW wäre Jesus auch bald gekommen, hätte man 1888 den letzten Punkt des Glaubens angenommen, was nicht die Dreieinigkeit, sondern die Frage der Annahme der vollständigen Gnade war. Als „Antwort“ haben die Trinitarier der Irrlehre gebracht, dass das ganze nur eine „Symbolik“ sei, und dass das Ende der Gnadenzeit nur die Menschen anderer Seite betreffe. Somit würden wir bis zum Ende die Gnade haben, und könnten, indirekt gesehen, weiterhin sündigen oder unvollständige Wahrheit haben. Das ist aber die Lehre nach den eigenen Wünschen.

- „Ein Engel mit „dem Schreibzeug an seiner Seite“ kommt von der Erde zurück und benachrichtigt Jesus, dass sein Werk vollendet ist, und die **Heiligen** (144000) **GEZÄLT** und versiegelt sind. Danach sah ich Jesus, Der vor der Bundeslade dient, in welcher sich 10 Gebote befinden, wie Er Sein Räuchergefäß niederlegt. Er erhebt Seine Arme und ruft mit mächtiger Stimme: ´es ist vollendet´. Alle Engel legen ihre Kronen ab, während Jesus würdevoll sagt: „**Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige Heilige sich weiter**.“ (Offenbarung 22,11) In dieser schrecklichen Zeit, wenn **Jesus mit Seiner Vermittlung aufhört**, werden die **Heiligen** vor den Augen Gottes **ohne** den **Vertreter** leben.“ {Ellen White: EW, p. 279.2} „An angel with a writer's inkhorn by his side returned from the earth and reported to Jesus that his work was done, and the saints were numbered and sealed. Then I saw Jesus, who had been ministering before the ark containing the ten commandments, throw down the censer. He raised His hands, and with a loud voice said, “It is done.” And all the angelic host laid off their crowns as Jesus made the solemn declaration, “He that is unjust, let him be unjust still: and he which is filthy, let him be filthy still: and he that is righteous, let him be righteous still: and he that is holy, let him be holy still.” [..] In that fearful time, after the close of Jesus’ mediation, the saints were living in the sight of a holy God without an intercessor.”

- „Ich habe die **Heiligen** gesehen, wie sie die Städte und Dörfer verlassen und sich gruppieren und an entferntesten Plätzen leben. Die Engel versorgen sie mit Nahrung und Wasser, während die nicht Bekehrten an Hunger und Durst leiden.“ {Ellen White: EW, 282.2 } „I saw the saints leaving the cities and villages, and associating together in companies, and living in the most solitary places. Angels provided them food and water, while the wicked were suffering from hunger and thirst.“

- „Denn es kommt der Fürst dieser Welt, und er hat nichts in Mir.“ {Johannes 14,30}

- „Denn wenn der Sohn des Menschen kommen wird, wird Er den Glauben finden auf der Erde?” {Lukas 18,8}

Die Prophetin Gottes schreibt eindeutig, dass die 144000 eine wörtliche Zahl sind, und diese Heiligen sind.

- „Die lebendigen **Heiligen**, 144000 an der **Zahl**.“ {EGW: EW, p. 14.1} „The living saints, 144,000 in number.“

- „Und ich hörte die Zahl derer, die **versiegelt** wurden.“ {Offenbarung 7,4}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Johannes hat ebenso betont, dass es eine wörtliche Zahl ist, indem er sagte ´ich hörte´ diese Zahl und nicht nur, dass eine Zahl existiert. Wenn diese Zahl nur symbolisch wäre, hätte Ellen White nicht ´an der Zahl´ geschrieben, sondern nur ´die lebendigen Heiligen 144000´. Aber auch dieses wird geleugnet, damit das Gewissen beruhigt wird, und damit man nicht gestehen muss, dass wir uns im vollständigen Abfall absoluter Mehrheit befinden. Warum ist die Frage der 144000 verbunden mit den Adventisten? Weil diese offiziell die letzte Kirche Gottes sind, und die Gesalbten wie zur Zeit Israels nur aus dem offiziellen Volk Gottes kommen. Es ist traurig, dass nicht einmal so eine kleine Anzahl von 144000 gesammelt werden kann, weil die meisten Glieder letzter Generation im tiefsten Abfall sind.

Nach den ´Frühen Schriften´ von Ellen White werden zu dieser Zahl auch alle besonders treuen Pioniere nach dem Jahr 1844 zählen, welche durch die Teilauferstehung während der letzten Momente die Zahl von den 144000 vollständig machen werden. Diese Zahl bzw. Gruppe hat nichts mit den 12 jüdischen Stämmen, wie mache es behaupten, da diese Zahl symbolisch die 12 Stämme betrifft. Erstens haben bereits zur Zeit Johannes nur noch zwei Stämme existiert, und zweitens beschreibt Ellen White, dass es bei dieser Gruppe um Adventisten geht! Alles mit jüdischen Begriffen wurde im neuen Testament auf die Christen übertragen, die praktisch die Rolle des gefallenen Volkes Israels übernahmen, und deswegen weiterhin jüdische Begriffe und Namen verwendet haben. Die Prophetin Gottes schrieb, dass Gott ihr gezeigt habe, dass die bereits verstorbene Schwester Hastings zu der Zahl von 144000 gehört, wie auch sie selber, wenn sie Gott treu bleibt:

- „Ich habe gesehen, dass **sie versiegelt ist, und dass sie durch die Stimme Gottes auferstehen, auf der Erde stehen und mit den 144000 sein wird**.“ {Ellen White: 2SM p. 263.3} „I saw that she was sealed and would come up at the voice of God and stand upon the earth, and would be with the 144,000.”

Versiegelt bezieht sich nur auf die 144000. 'Auf der Erde stehen' bedeutet, dass sie vor und bei dem Kommen Jesu bereits am Leben sein werden, während die große Schar aus allen Zeiten erst auferstehen wird, wenn der Herr gekommen ist.

- „Aber der Engel sagte zu mir: 'Du musst zurückkehren, aber wenn du treu bleibst, wirst du den Vorteil haben, **zusammen mit den 144000 all diese Welten zu besuchen**, und die Werke der Hände Gottes zu betrachten'.“ {Ellen White: EW, p. 39.3 } „Then the angel said, “You must go back, and if you are faithful, you, with the 144,000, shall have the privilege of visiting all the worlds and viewing the handwork of God.”- “

'Zusammen mit' bedeutet, dass sie 'Teil davon' ist, wenn sie zu den 144000 gehört und nicht von Gott abfällt. Solche Menschen werden bei der Teilauferstehung während der 7 Plagen auferweckt, um die Gruppe der 144000 zu vervollständigen, und damit sie als solche am Leben sind, wenn unser Heiland kommt! Ellen White beschreibt diese Teilauferstehung unmissverständlich:

- „Es entsteht ein schlimmes Erdbeben. Die Gräber öffnen sich, und die Verstorbenen, welche den **Glauben an die Botschaft des dritten Engels und den Sabbat gehalten haben,** stehen aus ihren Gräbern und dem Staub, welcher ihr Bett war, auf, um den Bund des Friedens zu hören, den Gott mit allen machen wird, die Sein Gesetz eingehalten haben.“ {Ellen White: EW, p. 285.1} „There was a mighty earthquake. The graves were opened, and those who had died in faith under the third angel's message, keeping the Sabbath, came forth from their dusty beds, glorified, to hear the covenant of peace that God was to make with those who had kept His law.”

Zusätzlich zu den 144000 werden als letzte Gruppe der Teilauferstehung während der 7. Plage die besonderen Feinde Jesu aufstehen, um Jesus in Königlicher Göttlicher Würde kommend zu sehen. Aber zum Unterschied zu uns werden die nach dem Kommen Jesu gleich wieder in die Gräber gehen, um 1000 Jahre später ihre endgültige Strafe zu bekommen.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Um die vier Monate zuvor, hatte ich eine Vision über die Geschehnisse, alles in der Zukunft. Und ich sah die Zeit der Not, welche es nie zuvor gab,— Jesus sagte zu mir, dass dies die Zeit der Plagen Jakobs ist, und dass wir durch die Stimme Gottes rausgeholt werden. Und genau bevor wir reinkamen, haben wir alle das Siegel des Lebendigen Gottes bekommen. Dann habe ich vier Engel gesehen, wie sie aufhörten, die vier Winde zurückzuhalten. Ich sah den Hunger, Infektionen und Schwert, wie die Nationen sich gegenseitig erheben, und die ganze Welt lag unter der Konfusion. Wir haben vor Gott Tag und Nacht um die Rettung geweint, bis wir die Glocken auf dem Kleid Jesu hören konnten. Wir sahen, dass Jesus im Heiligtum aufsteht, und während Er rausging haben wir die Glocken gehört und realisiert, dass unser hoher Priester rausgeht. **Dann haben wir die Stimme Gottes gehört, die Himmel und Erde verschüttet hat, und Welcher (NUR) zu den 144.000 den Tag und die Stunde des Kommens Jesu gab.** Die Heiligen waren befreit, vereinigt und voller Herrlichkeit Gottes, weil Er deren Gefangenschaft entfernt hat. Dann habe ich die kommende Flammenwolke gesehen, dort, wo Jesus stand. Er hat das priesterliche Kleid abgelegt, und königliches Kleid angezogen, und nahm den Platz auf der Wolke, die Ihn zum Osten geführt hat, wo Er Sich zuerst den Heiligen auf der Erde gezeigt hatte. Kleine schwarze Wolke war das Zeichen von Menschensohn. Weil die Wolke sich vom Heiligsten zu Osten bewegte, was einige Tage beanspruchte, hat die Synagoge satans vor den Füssen der Heiligen gebetet.“ {Ellen White: DS, March 14, 1846, par. 2}
  „About four months since, I had a vision of events, all in the future. And I saw the time of trouble, such as never was,—Jesus told me it was the time of Jacob's trouble, and that we should be delivered out of it by the voice of God. Just before we entered it, we all received the seal of the living God. Then I saw the four Angels cease to hold the four winds. And I saw famine, pestilence and sword, nation rose against nation, and the whole world was in confusion. Then we cried to God for deliverance day and night till we began to hear the bells on Jesus' garment. And I saw Jesus rise up in the Holiest, and as he came out we heard the tinkling of bells, and knew our High Priest was coming out. **Then we heard the voice of God which shook the heavens and earth, and gave the 144,000 the day and hour of Jesus' coming**. Then the saints were free, united and full of the glory of God, for he had turned their captivity. And I saw a flaming cloud come where Jesus stood and he laid off his priestly garment and put on his kingly robe, took his place on the cloud which carried him to the east where it first appeared to the saints on earth, a small black cloud, which was the sign of the Son of Man. While the cloud was passing from the Holiest to the east which took a number of days, the Synagogue of satan worshiped at the saints feet.“

Viele der Adventisten denken hinsichtlich der Offenbarung, dass die 144000 nur ein „symbolischer Teil“ der großen Menschengruppe sei, die beim Kommen Jesu am Leben sein wird.

Aber dies würde bedeuten, dass auch diejenigen, welche nicht alle Sünden verlassen haben, trotzdem das Ende der Gnadenzeit überleben würden, da diese auch nur “symbolisch” sei. „Hauptargument“, dass neben 144000 auch die große Schar beim Kommen Jesu am Leben sein wird, sind die Verse in der **Offenbarung 7,1-9**. Darin steht die Beschreibung der 144000 und großer Schar:

- „Und darnach sah ich vier Engel stehen auf den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde, auf daß kein Wind über die Erde bliese noch über das Meer noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen **Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes** und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: **Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, bis wir versiegeln die Knechte unsers Gottes an ihren Stirnen! Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: hundertvierundvierzigtausend, die versiegelt waren** …“ {Offenbarung 7, 1-8}

Eine grosse Schar, die im Himmel nach dem Kommen Jesu ist:

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Darnach sah ich, und siehe, eine große Schar, welche niemand zählen konnte, aus allen Heiden und Völkern und Sprachen, **vor dem Stuhl stehend und vor dem Lamm**, **angetan mit weißen Kleidern und Palmen in ihren Händen**, schrien mit großer Stimme und sprachen: Heil sei dem, der auf dem Stuhl sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!“ {Offenbarung 7,9}

Die 144000 sind mit dem Stempel des lebendigen Gottes ausgerüstet. Und dieser Stempel betrifft nicht nur den Sabbat. Die große Schar dagegen, die in der Offenbarung, nach der Beschreibung der 144000, auch gezeigt wird, steht laut diesen Versen schon im Himmel, vor dem Thron Gottes. Die sind also zum anderen Zeitabschnitt beschrieben, nach dem Kommen Jesu. Diese große Schar aus diesen Versen hat laut der Bibel gar nichts mit den bis zum Ende lebenden 144000 zu tun. Wie man diese zwei Gruppen trotz der zeitlichen und der räumlichen Trennung verbindet, ist wirklich jenseits jeglicher Logik!

Diese ausdrückliche Trennung zeigt uns, dass diese Schar nichts mit den 144000 zu tun hat. Sie werden dann erst anschließend mit ihrem Leiden, Verfolgung und Tod während der ersten Klagen beschrieben. Dazu wird diese beschriebene große Schar, ab dem Vers zehn symbolisch als Heiden genannt. Warum? Weil nach dem Ende der Gnadenzeit das wahre offizielle Volk Gottes außer 144000 nicht mehr existieren wird. Sehr Viele werden auch die stärkste Verfolgung erleben, und denken, sich unter den Geretteten zu befinden. Die wahren Adventisten sind entweder vor dem Sonntagsgesetz verstorben, oder befinden sich unter den 144000.

Die Heiden im positiven Sinne sind Diejenigen, die nach dem Sonntagsgesetz die Wahrheit von 144000 gepredigt bekommen und diese annehmen werden. Aber leider sind eben diese Menschen diejenigen, die Gott wegen unvollständigem Wissen und fehlender Vorbereitung, durch den Feind sterben lassen muss, damit sie das ewige Leben nach dem endgültigen Ende der Gnadenzeit nicht verlieren. Und diese Menschen werden während der Plagen sehr viel Leiden erleben, wenn wir lesen, wie die Offenbarung es beschreibt, und was der Papst und USA alles vorbereitet haben. Aber Gott wird sie auch besonders stark belohnen!

Wir wissen, dass die Versiegelten 144000 nach dem Ende der Gnadenzeit ohne jegliche Sünde oder Irrlehre sein müssen. Das erste Gebot sagt, dass nur der wahre Gott verherrlicht werden darf. Damit wir imstande sind, den richtigen Gott auf die richtige Weise anzubeten, müssen wir die vollständige Wahrheit haben. Der Begriff „Blasphemie“ beinhaltet auch die Anbetung eines falschen Gottes. Deshalb haben die Juden zu Jesus gesagt, dass Er gegen Gott lästere, da Er ihnen unmissverständlich gezeigt hat, dass Er Gott ist, was sie nicht akzeptieren wollten. Aus dem Grund ist die Wahrheit aus den Zehn Geboten des wahren und einzigen lebendigen Gottes von entscheidender Bedeutung und bedeutet den Siegel Gottes.

Auf der anderen Seite können wir es noch besser verstehen, was der Papst meinte, als er sagte, dass die Dreieinigkeit die wichtigste Lehre und Zentrum der katholischen Kirche sei, welche alle Kirchen vereinigen wird! Jesus sagt, dass niemand zwei Herren dienen könne. Aber die Erhebung des Heiligen Geistes zum Göttlichen Wesen und zum Bestandteil des ´dreieinigen´ Gottes bedeutet, dass wir einem anderen falschen Gott dienen! Wahrer Gott hat uns viele Beweise der Wahrheit gegeben, aber wir lehnen dieses ab und suchen unsere eigene „Wahrheit“. Siegel des lebendigen Gottes gehört nur dem Gott Vater und keiner Dreieinigkeit! Siegel ist der Name und Identität, Wer angebetet wird! Siegel wird mit den menschlichen Augen nicht sichtbar.

- “Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das **Siegel des lebendigen Gottes** und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, **bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen**!“ {Offenbarung 7, 2.3.}

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm 144000, die trugen den **Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben**.“ {Offenbarung 14,1}

144000 zeigen dem ganzen Universum, **dass die Menschen auch ohne Gottes Eingriff oder geistliche Führung des Heiligen Geistes, unter den schlimmsten Umständen ohne jegliche Sünde leben können! Die werden gleich leben wie Jesus vor Seinem Sterben, als Er gar keine Präsenz Gottes und Seines Geistes bei und in Sich hatte.**

Das ist der letzte Punkt und Beweis im kosmischen Konflikt, der noch fehlt, damit der Krieg des Universums endlich vollständig abgeschlossen ist, und kein Zweifel auf jeglichem Planeten mehr existiert, dass Verlassen der Sünde ohne die „künstliche“ Hilfe Gottes nicht möglich sei, wie es der Feind behauptet!

Das Siegel des <u>einzigen wahren LEBENDIGEN Gottes:</u>

Was sagt uns die Bibel, wer dieser Gott ist?

- „Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, daß Ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, **des <u>LEBENDIGEN</u> Gottes Sohn**!“ {Matthäus 16,16}

- „Denn sie selbst verkündigen von euch, was für einen Eingang wir zu euch gehabt haben und wie ihr bekehrt seid zu Gott von den Abgöttern, zu dienen dem **<u>lebendigen</u> und <u>wahren</u> Gott** und zu warten auf **Seinen Sohn vom Himmel**, Welchen Er auferweckt hat von den Toten, Jesum, Der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst.“ {1. Thessalonicher 1,9.10}

- „Es ist Gott, **<u>EINZIGER</u> <u>wahrer</u> und LEBENDIGER Gott**, Dem unsere Anbetung und unser Gehorsam gehört. Lasst das beste Beispiel, das die Welt je gesehen hat, euer Beispiel sein, und nicht die größten und gelehrtesten Männer der Zeit, die weder Gott noch Jesus Christus kennen, den er gesandt hat. **Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden**.“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “It is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

Das **Siegel** des lebendigen Gottes gehört nur dem einzigen **lebendigen Gott** (Vater)! Das Siegel ist der Name und Identität Dessen, Der angebetet wird!

- “Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das **<u>Siegel des lebendigen Gottes</u>** und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, **bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen**!“ {Offenbarung 7, 2.3}

- „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit Ihm 144000, die trugen den **Namen Seines Vaters auf ihren Stirnen** geschrieben.“ {Offenbarung 14,1}

Die Dreieinigkeit ist laut Katechismus die wichtigste Grundlehre und einzige Quelle ALLER Lehren der katholischen Kirche. Wessen Vertreter ist die katholische Kirche? Betet man in ihr, als Träger des Mahlzeichens des Tieres, den wahren Gott an? Ihr Gott ist die Dreieinigkeit, mit seinem Mahlzeichen als Gegenstück des Siegels vom wahren lebendigen Gott. Damit Satan sich ebenso als ein Gott präsentieren kann, hat der zuerst die Konstellation Vater und Sohn blasphemisch angegriffen, und den Heiligen Geist als Gott erhoben. Die führenden Spiritisten schrieben selber, dass der „Gott Heiliger Geist“ der Trinität Luzifer persönlich sei. Daher ist es auch kein Wunder, dass im zweiten Schritt dieser als „EIN Gott“ aus Drei genannt wird.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Dieser eine „Gott“ ist nach dem Wunsch Satans der selbst. Wenn wir also wissen, dass wir das Siegel des lebendigen Gottes nur durch Seinen Sohn Jesus bekommen können, und Jesus Selber auch auf dem Siegel Seinen Platz hat, müsste logischerweise auch das Malzeichen des Tieres als Gegenstück wie ein Spiegelbild konzipiert sein. Daran befindet sich der Satan als Drache, als Ersatz von Gott, und der Pabst und katholische Kirche als Ersatz für Jesus als sichtbare Kraft des Siegels. Der Papst als sichtbares ausführendes Tier bringt die Versiegelung des ewigen Todes, für alle die den falschen Gott gewählt haben.

- „Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Stuhl und große Macht. Und ich sah seiner Häupter eines, als wäre es tödlich wund; und seine tödliche Wunde ward heil. Und der ganze Erdboden verwunderte sich des Tieres und sie beteten den **Drachen an, der dem Tier die Macht gab**, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich, und wer kann mit ihm kriegen?“ {Offenbarung 13, 2-5}

Das Halten vom Samstag oder Sonntag sind die äußeren und sichtbaren Folgen des wahren Siegels, und die Manifestation davon, welchen Gott wir anbeten. Wenn wir den Sabbath halten, aber den falschen Gott der Dreieinigkeit anbeten, wird uns der Samstag wenig nützen, weil wir durch die Ablehnung vom ersten Gebot und somit des wahren Gottes nicht das Seine Siegel Gottes, sondern das des Tieres empfangen werden!

Das zweite Kommen Jesu:

- „Während wir am Familienaltar beteten, kam der Heilige Geist über mich, und ich schien immer höher zu steigen, weit über die dunkle Welt. Ich sah mich um nach den Adventisten auf der Erde, konnte sie aber nicht finden; da sagte eine Stimme zu mir: “Siehe noch einmal zu, aber schaue ein wenig höher.” Jetzt erhob ich meine Augen und sah einen geraden, schmalen Pfad, der hoch über der Welt aufgeworfen war. Auf diesem pilgerten die Adventisten nach der Heiligen Stadt, die am anderen Ende des Pfades lag. Hinter ihnen, am Anfang des Weges, war ein helles Licht, welches der “Mitternachtsruf” war, wie mir ein Engel sagte. Es schien den ganzen Pfad entlang und war ein Licht für ihre Füße, damit sie nicht straucheln möchten. Jesus selbst ging seinem Volk voran, sie zu leiten, und so lange sie ihre Augen auf ihn gerichtet hielten, waren sie sicher. Aber bald wurden manche von ihnen schwach und sagten, die Stadt sei so weit entfernt und sie hätten erwartet, eher hinzukommen. Jesus ermutigte sie aber, indem er seinen rechten Arm erhob, von dem ein herrliches Licht ausging, das sich über die Adventisten ergoß, und sie riefen: “Halleluja!” Andere verachteten unbesonnen das Licht hinter ihnen und sagten, daß es nicht Gott gewesen sei, der sie so weit hinausgeführt habe. Hinter solchen ging das Licht aus und ließ ihre Füße in vollständiger Finsternis; sie strauchelten, verloren Jesum aus den Augen und fielen von dem Pfade herab in die dunkle böse Welt unter ihnen. Bald hörten wir die Stimme Gottes gleich vielen Wassern, welche uns Tag und Stunde von Jesu Kommen mitteilte. Die **lebenden Heiligen, 144.000 an der Zahl verstanden die Stimme, während die Gottlosen sie für Donner und Erdbeben hielten**. Als Gott die Zeit verkündete, goß Er den Heiligen Geist auf uns aus, unsere Angesichter begannen zu leuchten, und die Herrlichkeit Gottes spiegelte sich darauf, gleich wie bei Mose, als er vom Berge Sinai herabkam.“ {Ellen White: Early Writings p. 14+15} „While I was praying at the family altar, the Holy Ghost fell upon me, and I seemed to be rising higher and higher, far above the dark world. I turned to look for the Advent people in the world, but could not find them, when a voice said to me, "Look again, and look a little higher." At this I raised my eyes, and saw a straight and narrow path, cast up high above the world. On this path the Advent people were traveling to the city, which was at the farther end of the path. They had a bright light set up behind them at the beginning of the path, which an angel told me was the midnight cry. This light shone all along the path and gave light for their feet so that they might not stumble. If they kept their eyes fixed on Jesus, who was just before them, leading them to the city, they were safe. But soon some grew weary, and said the city was a great way off, and they expected to have entered it before. Then Jesus would encourage them by raising His glorious right arm, and from His arm came a light which waved over the Advent band, and they shouted, "Alleluia!" Others rashly denied the light behind them and said that it was not God that had led them out so far. The light behind them went out, leaving their feet in perfect darkness, and they stumbled and lost sight of the mark and of Jesus, and fell off the path down into the dark and wicked world below. Soon we heard the voice of God like many waters, which gave us the day and hour of Jesus' coming. The living saints, 144,000 in number, knew and understood the voice, while the wicked thought it was thunder and an earthquake. When God spoke the time, He poured upon us the Holy Ghost, and our faces began to light up and shine with the glory of God, as Moses' did when he came down from Mount Sinai.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Die **144.000 waren alle versiegelt und vollkommen vereinigt**. An ihren Stirnen war geschrieben: Gott, neues Jerusalem und ein herrlicher Stern, welcher Jesu neuen Namen enthielt. Über unseren glücklichen, Heiligen Zustand wurden die Gottlosen zornig, sie wollten ungestüm über uns herfallen und die Hände an uns legen, um uns in das Gefängnis zu werfen; wenn wir aber unsere Hände im Namen des Herrn ausstreckten, fielen sie hilflos zu Boden. Dann wußte des Satans Schule, daß Gott uns liebte — die wir einer die anderen Füße waschen und Brüder mit dem Heiligen Kuß grüßen konnten — und sie beteten an zu unseren Füßen. Bald wurden unsere Augen nach Osten gerichtet, wo eine kleine dunkle Wolke erschien, kaum halb so groß wie eines Mannes Hand; wir alle wußten, daß dies das Zeichen des Menschensohnes sei. Wir schauten alle in tiefem Schweigen nach der Wolke, wie sie näher kam und immer heller, strahlender und herrlicher wurde, bis sie eine große, weiße Wolke war. Der Grund erschien wie Feuer; über der Wolke war ein Regenbogen und sie war umgeben mit zehntausend Engel, die mit lieblicher Stimme sangen; auf ihr saß des Menschen Sohn. Sein Haar war weiß und lockig und hing über seine Schultern, und über seinem Haupte waren viele Kronen; seine Füße waren gleich Feuer; in seiner rechten Hand hatte er eine scharfe Sichel, in der linken eine silberne Posaune. Seine Augen waren gleich Feuerflammen, die seine Kinder ganz und gar durchdrangen. Da wurden alle Angesichter bleich, und diejenigen, die Gott verworfen hatten, umfing Dunkelheit. Dann riefen wir alle: “Wer kann bestehen? Ist mein Kleid fleckenlos?” Dann hörten die Engel auf zu singen, und eine Zeitlang herrschte eine schreckliche Stille, als Jesus rief: “Die reine Herzen und Hände haben, werden bestehen; meine Gnade ist hinreichend für euch.” Da leuchteten unsere Angesichter auf, und Freude erfüllte jedes Herz. Die Engel sangen wieder im höheren Chor, während die Wolke der Erde noch näher kam. Als Jesus, in Feuerflammen gehüllt, mit der Wolke herabkam, ertönte Seine silberne Posaune. Er schaute auf die Gräber der schlafenden Heiligen, dann erhob Er seine Augen und Hände gen Himmel und rief: “Erwachet! Erwachet! Erwachet! die ihr schlafet in der Erde, und steht auf!” Hierauf geschah ein mächtiges Erdbeben, die Gräber öffneten sich und die Toten kamen heraus, bekleidet mit Unsterblichkeit. Als die 144.000 ihre Freunde erkannten, die der Tod von ihnen genommen hatte, riefen sie: “Halleluja!” und in demselben Augenblick waren wir verwandelt und wurden samt ihnen aufgenommen, dem Herrn entgegen in der Luft.“ {Ellen White: Early Writings p.15+16} „The 144,000 were all sealed and perfectly united. On their foreheads was written, God, New Jerusalem, and a glorious star containing Jesus' new name. At our happy, holy state the wicked were enraged, and would rush violently up to lay hands on us to thrust us into prison, when we would stretch forth the hand in the name of the Lord, and they would fall helpless to the ground. Then it was that the synagogue of Satan knew that God had loved us who could wash one another's feet and salute the brethren with a holy kiss, and they worshiped at our feet.Soon our eyes were drawn to the east, for a small black cloud had appeared, about half as large as a man's hand, which we all knew was the sign of the Son of man. We all in solemn silence gazed on the cloud as it drew nearer and became lighter, glorious, and still more glorious, till it was a great white cloud. The bottom appeared like fire; a rainbow was over the cloud, while around it were ten thousand angels, singing a most lovely song; and upon it sat the Son of man. His hair was white and curly and lay on His shoulders; and upon His head were many crowns. His feet had the appearance of fire; in His right hand was a sharp sickle; in His left, a silver trumpet. His eyes were as a flame of fire, which searched His children through and through. Then all faces gathered paleness, and those that God had rejected gathered blackness. Then we all cried out, "Who shall be able to stand? Is my robe spotless?" Then the angels ceased to sing, and there was some time of awful silence, when Jesus spoke: "Those who have clean hands and pure hearts shall be able to stand; My grace is sufficient for you." At this our faces lighted up, and joy filled every heart. And the angels struck a note higher and sang again, while the cloud drew still nearer the earth. Then Jesus' silver trumpet sounded, as He descended on the cloud, wrapped in flames of fire. He gazed on the graves of the sleeping saints, then raised His eyes and hands to heaven, and cried, "Awake! awake! awake! ye that sleep in the dust, and arise." Then there was a mighty earthquake. The graves opened, and the dead came up clothed with immortality. The 144,000 shouted, "Alleluia!" as they recognized their friends who had been torn from them by death, and in the same moment we were changed and caught up together with them to meet the Lord in the air.

88: **Die Jüdischen Feste im Neuen Testament?**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Manche Adventisten nehmen den unteren Satz von Ellen White aus dem Buch „Patriarchen und Propheten“, als Beweis, dass die Feste aus dem AT immer noch gültig sind:



- „Bei diesen jährlichen Versammlungen würden die Herzen von Alt und Jung im Dienst Gottes ermutigt werden, während die Vereinigung der Menschen aus den verschiedenen Vierteln des Landes die Bande stärken würde, die sie an Gott und aneinander binden. **Es wäre auch für das gegenwärtige Volk Gottes gut, ein Laubhüttenfest als frohe Erinnerung and die empfangenen Segnungen Gottes zu veranstalten**. Wie die Israeliten der Befreiung ihrer Väter durch Gottes Hilfe und ihrer wunderbaren Bewahrung auf den Wanderungen seit dem Auszug aus Ägypten gedachten, so sollten wir uns dankbar erinnern, wie der Herr uns aus der Welt und von der Finsternis in das wunderbare Licht seiner Gnade und Wahrheit geführt hat. Das Laubhüttenfest war nicht nur ein Gedenkfest, sondern hatte auch sinnbildliche Bedeutung. Es erinnerte nicht nur an die Wüstenwanderung, sondern feierte das Einbringen der Früchte der Erde und verwies auf den großen Tag der Welternte, wenn der Herr seine Schnitter aussenden wird. “ {Ellen White: Patriarchen und Propheten „Wie alles begann“, Kapitel 52, Seite 414, 415} {Ellen White: PP, 540.6} „At these yearly assemblies the hearts of old and young would be encouraged in the service of God, while the association of the people from the different quarters of the land would strengthen the ties that bound them to God and to one another. Well would it be for the people of God at the present time to have a Feast of Tabernacles—a joyous commemoration of the blessings of God to them. As the children of Israel celebrated the deliverance that God had wrought for their fathers, and His miraculous preservation of them during their journeyings from Egypt, so should we gratefully call to mind the various ways He has devised for bringing us out from the world, and from the darkness of error, into the precious light of His grace and truth. The Feast of Tabernacles was not only a memorial feast, but also had symbolic meaning. It not only recalled the wilderness wanderings, but celebrated the bringing in of the fruits of the earth and referred to the great day of the world harvest, when the Lord will send out his reapers.“

Ist es realistisch, dass Gott von uns erwartet, dass wir auch in den heutigen Tagen 7 Tage in einer Hütte verbringen, was eine der Charakteristiken von diesem Fest ist? Prinzip eines Glaubenspunktes ist alles oder gar nichts. Wir können nicht einen Satz aus dem Kontext nehmen, um unsere Ansicht zu verteidigen. Wenn wir die restlichen Zitate über diese Thematik von Ellen White nehmen, können wir realisieren, dass diese Aussage symbolisch war. Wegen der großen Angst vor der Verfolgung, haben die ersten Christen in Jerusalem ein Kompromiss gemacht, und haben auch das zeremonielle Gesetz aus dem Alten Testament gehalten, was direkt gegen den Willen Gottes war. **Wir können unten die Aussagen von Ellen White lesen, dass Apostel Paulus wegen den Kompromissen, d.h durch seine Erlaubnis die FESTE aus dem Alten Testament zu halten, mit dem Ziel der Beseitigung der Konflikte mit den jüdischen Christen, den ZORN GOTTES auf sich gezogen hat. Gott hat dem Paulus keine Autorität gegeben, einen Rückschritt zum Alten Testament zu erlauben!**

- „Die Brüder hofften, dass Paulus durch diesen Akt einen ausschlaggebenden Widerspruch gegen die falschen Berichte geben würde, die ihn mit Sorgen erfühlt haben. Aber, während Johannes dem Paul sicherte, dass obwohl die Entscheidung vom vorherigen Rat (Apostelgeschichte 15) über die konvertierten Heiden, und dass es gut sei, **das zeremonielle Gesetz immer noch zu halten**, war diese Entscheidung nicht im Einklang mit dem gegebenem Rat, und auch **von dem Heiligen Schrift sanktioniert**. **Der Geist Gottes hat nicht zu dieser Entscheidung geführt**. Diese war die Frucht einer **Feigheit**. Bei der nicht-Anpassung zum zeremoniellen Gesetz, würden die Christen den Hass unglaublicher Juden über sich bringen, und sich einer schweren Verfolgung aussetzen.“ {Ellen White: The Sketches From The Life of Paul 212.1} „The brethren hoped that by this act Paul might give a decisive contradiction of the false reports concerning him. But while James assured Paul that the decision of the former council (Acts 15) concerning the Gentile converts and the ceremonial law still held good, the advice given was not consistent with that decision which had also been sanctioned by the holy Spirit. The Spirit of God did not prompt this advice. It was the fruit of cowardice. By non-conformity to the ceremonial law, Christians would bring upon themselves the hatred of the unbelieving Jews, and expose themselves to severe persecution.“

- “Die Jünger haben in der Betrachtung des **zeremoniellen** Gesetzes dieses **noch** selber geschätzt, und waren **zu sehr bereit**, die **Zugeständnisse** zu machen, mit der Hoffnung, dass durch solche Handlung das Vertrauen deren Landsleute zu gewinnen sei, und ihre Vorurteile entfernen würde, damit sie für den Glauben an Christus als Weltretter gewonnen werden. Das große Ziel von Paulus beim Besuch von Jerusalem war die Kirche in der Palestine zu versöhnen. So lange sie die Vorurteile gegen ihn behalten, würden sie konstant daran arbeiten, seinen Einfluss zu entfernen. Er hatte **Gefühl**, dass wenn er seinerseits irgendeinen **Kompromiss mit** (zeremoniellem) **Gesetz** macht, sie für die Wahrheit gewinnen würde, und dass dadurch die sehr grossen Hindernisse für den Erfolg des Evangeliums an anderen Stellen entfernt wären. **Er war aber nicht von Gott autorisiert, so viel wie von denen verlangt zu gestehen. Dieses Entgegenkommen war weder in der Harmonie mit seinen Lehren noch fest mit seinem Charakter verbunden**. Seine Ratgeber waren nicht unfehlbar. Obwohl manche dieser Männer unter der Inspiration von dem Geist Gottes schrieben, sind sie diesmal, nicht unter Seinem direkten Einfluss, in die Irre gegangen. Man sollte sich merken, dass bei einer Angelegenheit Paulus dem Petrus den Widerstand zeigte, da dieser eine doppelte Rolle spielte. Wenn wir den großen Wunsch des Paulus bedenken, mit seinen Brüdern im Einklang zu sein, seine Zärtlichkeit im Geist gegenüber den Schwachen im Glauben, seine Ehrfurcht vor den Aposteln, die mit Christus gewesen waren, und vor Jakobus, dem Bruder des Herrn, und seine Absicht, allen Menschen alles zu sein, soweit er dies tun konnte und nicht den Grundsatz opferte, - wenn wir all dies bedenken, ist es weniger überraschend, dass er gezwungen war, von seinem festen, entschlossenen Kurs abzuweichen. Aber anstatt das gewünschte Ziel zu erreichen, beschleunigten diese Bemühungen um Versöhnung nur die Krise, beschleunigten die vorhergesagten Leiden des Paulus, trennten ihn von seinen Brüdern in seiner Arbeit, beraubten die Kirche einer ihrer stärksten Säulen und brachten Kummer in die Herzen der Christen in allen Ländern.“ {Ellen White: The Sketches From The Life of Paul 212-214.1} „The disciples themselves yet cherished a regard for the ceremonial law, and were too willing to make concessions, hoping by so doing to gain the confidence of their countrymen, remove their prejudice, and win them to faith in Christ as the world’s Redeemer. Paul’s great object in visiting Jerusalem was to conciliate the church of Palestine. So long as they continued to cherish prejudice against him, they were constantly working to counteract his influence. He felt that if he could by any lawful concession on his part win them to the truth, he would remove a very great obstacle to the success of the gospel in other places. But he was not authorized of God to concede so much as they had asked. This concession was not in harmony with his teachings, nor with the firm integrity of his character. His advisers were not infallible. Though some of these men wrote under the inspiration of the Spirit of God, yet when not under its direct influence they sometimes erred. It will be remembered that on one occasion Paul withstood Peter to the face because he was acting a double part. When we consider Paul’s great desire to be in harmony with his brethren, his tenderness of spirit toward the weak in faith, his reverence for the apostles who had been with Christ, and for James, the brother of the Lord, and his purpose to become all things to all men as far as he could do this and not sacrifice principle,—when we consider all this, it is less surprising that he was constrained to deviate from his firm, decided course of action. But instead of accomplishing the desired object, these efforts for conciliation only precipitated the crisis, hastened the predicted sufferings of Paul, separated him from his brethren in his labors, deprived the church of one of its strongest pillars, and brought sorrow to Christian hearts in every land.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Viele der Juden, die das Evangelium akzeptierten, haben immer noch die Betrachtung **zeremonieller Gesetze behalten**, und waren zu sehr bereit, ein nicht weises Entgegenkommen zu machen, mit der Hoffnung, das Vertrauen ihrer Landsleute zu gewinnen, und ihre Vorurteile zu beseitigen, und sie zum Glauben an Jesus als Weltretter zu gewinnen. Paulus hat realisiert, dass solange so viele führende Glieder der Kirche in Jerusalem ihre Vorurteile gegen ihn behalten, werden sie Konstant daran arbeiten, seinen Einfluss zu beseitigen. Er dachte, wenn er durch ein Zugeständnis sie für die Wahrheit gewinnen könnte, die große Hinderung für den Erfolg des Evangeliums bei anderen Orten beseitigen würde. **Aber dieses war nicht von Gott autorisiert**, die Zugeständnisse zu machen, wie sie es verlangt haben.“ {Ellen White: The Acts of the Apostles 1911. P. 405.} “Many of the Jews who had accepted the gospel still cherished a regard for the ceremonial law and were only too willing to make unwise concessions, hoping thus to gain the confidence of their countrymen, to remove their prejudice, and to win them to faith in Christ as the world's Redeemer. Paul realized that so long as many of the leading members of the church at Jerusalem should continue to cherish prejudice against him, they would work constantly to counteract his influence. He felt that if by any reasonable concession he could win them to the truth he would remove a great obstacle to the success of the gospel in other places. But he was not authorised of God to concede as much as they asked.“

- „Wenn wir an den großen Wunsch von Paulus denken, in der Harmonie mit anderen Gläubigen zu sein, seine Freundlichkeit zu diesen, die im Glauben schwach waren, und sein tiefer Respekt der Apostel, die mit Christus waren, ist es keine Überraschung, dass er es für notwendig empfand, sich **von dem festen Kurs zu trennen**, dem er bis dahin gefolgt hatte. Aber sein Anstreben, die Sorgen anderer zu befriedigen (Opfergaben) brachte ihm nur **schneller** das vorausgesagte Leiden, trennte ihn von anderen Gläubigen, und beraubte der Kirche eine der stärksten Säulen.“ {EGW: Unlikely Leaders 148.1,2} „When we think of Paul’s great desire to be in harmony with other believers, his tenderness toward those who were weak in faith, and his deep respect for the apostles who had been with Christ, it is less surprising that he felt it necessary to depart from the firm course he had followed up to then. But his efforts to satisfy others’ concerns only brought on his predicted sufferings more quickly, separated him from the other believers, and deprived the church of one of its strongest pillars.“

- “Das zeremonielle Gesetz war zu Mose gegeben, und von ihm in dem Buch geschrieben. Aber das Gesetz der zehn Gebote, gesprochen am Sinai, wurde von Gott selber auf den Steintafeln geschrieben, und in der Bundeslade Heilig aufbewahrt. Es sind viele, die es versuchen, diese zwei Systeme zu verbinden, und verwenden die Texte, die über das zeremonielle Gesetz sprechen, um zu beweisen, dass das Sittengesetz aufgehoben ist. Aber dieses ist Verdrehung der Bibel. Die Distanz zwischen den beiden Systemen ist breit und klar. Das zeremonielle System wurde aus den Symbolen gemacht, die auf Jesus zeigen, auf Sein Opfer und Seine Priesterschaft. Das **rituelle Gesetz**, mit seinen Opfern und Riten, war **von Hebräern** ausgeführt zu werden, **bis Typus** den **Antitypus traf**, im **Tode** Christi, dem Lamm Gottes, Welches die Sünde der Welt auf Sich nahm.“ {Ellen White: Patriarchs and Prophets, 364.3} „The ceremonial law was thus given to Moses, and by him written in a book. But the law of Ten Commandments spoken from Sinai had been written by God Himself on the tables of stone, and was sacredly preserved in the ark. There are many who try to blend these two systems, using the texts that speak of the ceremonial law to prove that the moral law has been abolished; but this is a perversion of the Scriptures. The distinction between the two systems is broad and clear. The ceremonial system was made up of symbols pointing to Christ, to His sacrifice and His priesthood. This ritual law, with its sacrifices and ordinances, was to be performed by the Hebrews until type met antitype in the death of Christ, the Lamb of God that taketh away the sin of the world.“

Die zeremoniellen Feste haben die nationale Geschichte des hebräischen VOLKES und das erste Kommen Jesu und Sein Opfer symbolisiert und angekündigt, und haben nach dem Opfertod Jesu ihre Funktion verloren. Deren wörtliche Haltung danach bedeutet die Verwerfung des Opfers Jesu für uns. Die Juden zeigen durch das Halten der Feste, dass der Messiah erst in der Zukunft kommen wird, und dass Jesus nicht wegen uns gestorben war. Gott gab uns die Freiheit, das Opfer Jesu anzunehmen oder abzulehnen! Die Verwendung von den Paar weniger verständlichen Verse und Zitaten als „Beweise“ ist analog den Argumenten, dass die Geschichte über dem Toten auf dem Schoß Abrahams eine „Bestätigung“ des Lebens nach dem Tode sei. Die Christen, welche diese Feste halten, tauschen damit unseren Erlöser mit dem Schatten, der Ihn nur angekündigt hatte. **Auch die Behauptungen, dass wir die Festtage, die nach solcher Auslegung die himmlische Zukunft symbolisieren, halten sollten, sind nicht richtig! Ellen White und alle Adventisten bis zu ihrem Tode haben NIE ein jüdisches Fest gefeiert oder an dessen Gültigkeit geglaubt, obwohl sie 1892 sagte, dass wir jetzt die vollständige Wahrheit haben! Eine Parallele: Anfang 1900 entstand eine Gruppe der Adventisten, die angefangen hatten, die Feste zu halten. Ellen White und die Adventgemeinde haben dieses entschlossen abgelehnt, und daraufhin verließ diese Gruppe die Adventgemeinde!**

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

89: **Videos mit den Beweisen alter Wahrheit Die heutigen Gefahren der NLP Hypnose in den STA Predigten**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Vorträge der Wahrheit:

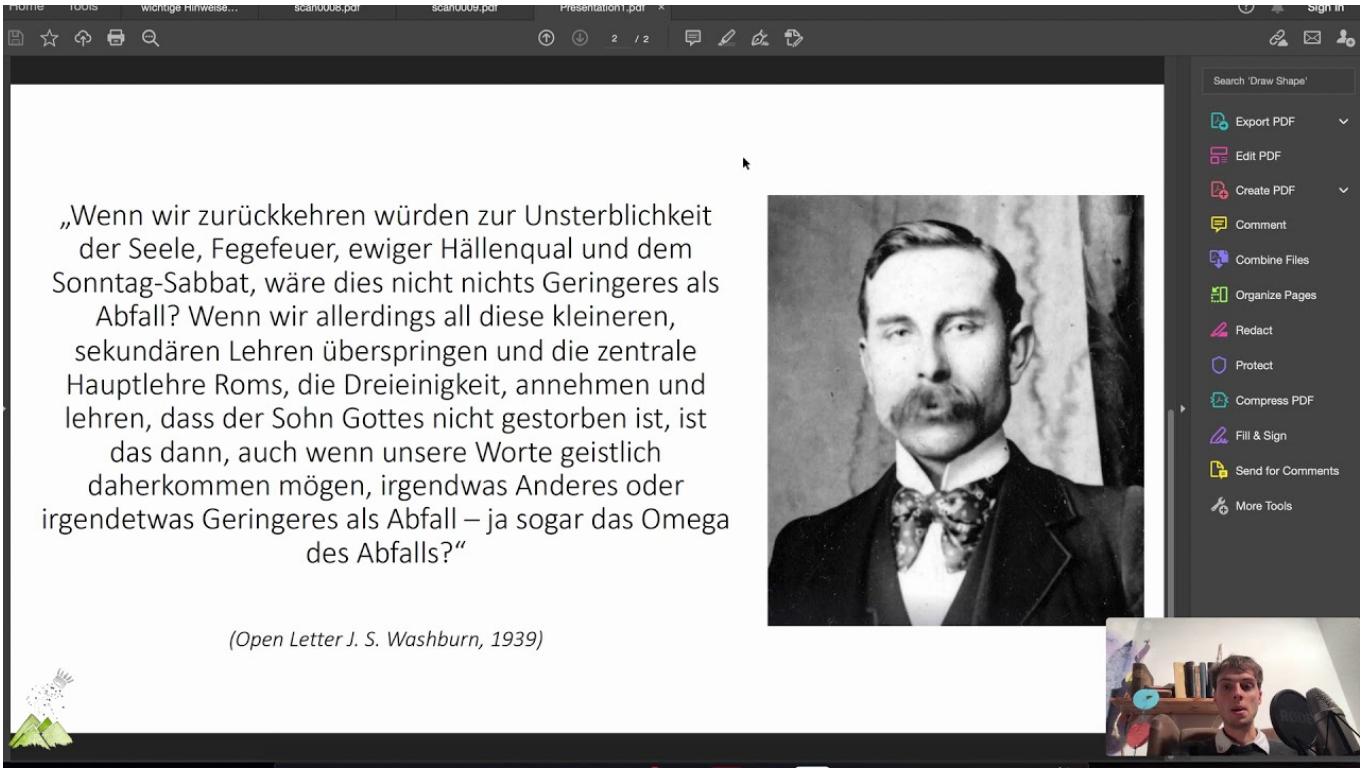
Dustin Butler - Woran haben die alten Adventisten geglaubt:



Dustin Butler - Is Holy Spirit God?



Mattis Fichte - Wann wurde die Adventgemeinde trinitarisch:



Prof. Dr. Ingo Sorke - Wie fand ich die alte Wahrheit der Pioniere:



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Vasko Belovski - Die Pioniere und die Trinität:



Alexander Schwarz (und **Tobias Fichte)** - Wie kam ich als als Prediger, Vereinigungspräsident und Delegat bei der Generalkonferenz zur alten Wahrheit:



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Lothar Mueller - Interview mit dem Pastor über die Vergangenheit der Dreieinigkeit in der Gemeinde der STA:



Danny Vierra + June (Moss) Rieck - Angriffe auf die letzte Gemeinde Gottes – Infiltration der Jesuiten – Dr. Froom:



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

89: Missbrauch der Begriffe ´Liebe und Gnade´ und andere Irrlehren in diesem Bereich

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang



Diese Lehren werden in den Vorträgen kaum wahrnehmbar ausgedrückt, zusammen mit 99% der Wahrheit, bleiben jedoch im Gehirn, weil sie so den Schutz von Bewusstsein überspringen. Dies führt zur unbewussten Annahme solcher Ansichten, wie z.B. von der Lehre, welche die Bedeutung der Begriffe ´Liebe´ und ´Gnade´ missbraucht und deren Verbindung mit den restlichen Aspekten aus dem Gleichgewicht bringt:

-Die Gnade und die Liebe werden als einzige Wahrheit erhoben, während die Notwendigkeit des Kampfes gegen die eigenen Sünden als falscher Legalismus bezeichnet wird. Bei dieser Lehre kämpft Gott selber gegen unsere Sünden, während die alte Wahrheit klar besagt, dass wir selber gegen unsere Sünden kämpfen müssen, während Gott uns gleichzeitig die Kraft gibt, diese zu besiegen.

-Die Worte des Apostels Paulus über die Liebe und Gnade werden ständig zitiert, während die Verse, die besagen, dass wir zugleich entschlossen gegen die eigenen Sünden kämpfen und die anderen warnen müßen, ignoriert werden.

Diese Lehre wurde teilweise bereits von A. T. Jones ausgebreitet. Obwohl er im Jahr 1888 einer der wichtigsten Träger der Wahrheit war, der zusammen mit Ellen White die Wahrheit verkündete, hat er bald danach angefangen, sich von Gott und Seiner Wahrheit zu entfernen. Neben der Gleichgewichtsverschiebung zwischen der Liebe, Gnade, dem Kampf gegen die Sünde und der Warnungspflicht, hat er bald danach auch die falsche Lehre der Zweieinigkeit (zwei gleiche Götter) angenommen, und später auch die Dreieinigkeit:

- „**Gott ist Einer. Christus ist Einer. Der Heilige Geist ist Einer**. **Alle Drei sind Eins**: Eine unterschiedliche Meinung oder Teilung zwischen Ihnen existiert nicht.“ {A. T. Jones, editorial, Advent Review and Sabbath Herald, **January** 10, **1899**, 24} “God is one. Jesus Christ is one. The Holy Spirit is one. And these Three are one: there is no dissent nor division among them.”

Er hat die falsche Lehre der Dreieinigkeit ausgebreitet, mit der Behauptung, dass der Heilige Geist ein „dritter Gott“ wäre:

- „Und der Heilige Geist ist eine **Person**. Diese grosse Wahrheit wird **nicht anerkannt**, sie wird tatsächlich von nicht mehr als **nur ein paar Christen geglaubt**. Denn jeder weiß, dass **fast ausnahmslos,** mit sehr, sehr wenigen Ausnahmen, sich von Christen auf den Heiligen Geist mit [dem sächlichen Pronomen] „**IT**“ (DAS) bezogen wird. Aber das Wort „IT“ wird **NIE bei PERSONEN** angewandt. In der Eigenheit unserer (englischen) Sprache wird das Wort „IT“ nur in Bezug auf die Sachen verwendet, nie in Bezug auf Personen, also in Bezug auf die Sachen lebloser Substanz wie einen Stein, ein Haus, ein Baum, oder in Bezug auf Konzepte oder Erfahrungen wie Fläche, Höhe, Breite, Frieden, Freude, Trauer, einen Eindruck, einen Einfluss. Aber der Heilige Geist ist nichts davon: der Heilige Geist ist weder ein Eindruck, noch ein Einfluss, noch Friede, noch Freude, noch sonst irgendetwas. Der Heilige Geist gibt Frieden, und macht Freude, lindert Trauer, hinterlässt einen Eindruck und übt einen Einfluss aus. Aber der Heilige Geist ist nichts von diesen Sachen und nicht sonst irgendeine Sache, Nein, ewiglich nein. **Der Heilige Geist ist eine Person, auf ewig eine Göttliche Person. Er MUSS immer als solche ANERKANNT** werden und von ihm muss als von einer Person gesprochen werden. Anders kann man weder von ihm sprechen, noch ihn wirklich anerkennen.“ {A.T. Jones: „The Medical Missionary“ Seite 98.5 bis 98.7} {https://m.egwwritings.org/en/book/1162.98} „And the holy Spirit is a person. This great truth is not recognized, indeed it is not believed, by more than a very few even of Christians. For everybody knows that almost invariably, with very, very few exceptions, the holy Spirit is referred to and spoken of by Christians as “it.” But the word “it” never applies to a person. The word “it,” in the very genius of our language, refers and applies only to things, never to persons; to things of inanimate substance, as a stone, a horse, a tree; or to things of concept, or experience, as space, height, breadth, peace, joy, grief, an impression, an influence. But the holy Spirit is none of these: the holy Spirit is not an influence; nor an impression, nor peace, nor joy, nor any thing. The holy Spirit gives peace, and gives joy, assuages in grief, makes an impression, exerts an influence; but the holy Spirit is none of these things, nor any other thing. No, eternally no! The holy Spirit is a Person, eternally a divine Person. And he must be always recognised and spoken of as a Person, or he is not truly recognised or spoken of at all.“

Ellen White schrieb aus dem Grund, dass A. T. Jones ein Diener des Feindes geworden ist:

- „Ich habe Mitleid mit A.T. Jones, der wieder und wieder gewarnt wurde. Ungeachtet dieser Warnungen erlaubte er dem Feind, seinen Geist mit Gedanken der Selbstherrlichkeit zu füllen. Achtet nicht auf seine Worte, denn er hat das deutlichste Licht zurückgewiesen und hat statt dessen Dunkelheit gewählt. Der einzig Heilige hat uns klare und deutliche Botschaften gegeben, aber manche armen Seelen wurden geblendet von Unwahrheit und den trügerischen Einflüssen satanischer Kräfte und haben sich vor der Wahrheit und Gerechtigkeit abgewandt, um diesen Täuschungen satanischer Herkunft zu folgen.“ {EGW Ms 39, 1906.5} „I am sorry for A. T. Jones, who has been warned over and over again. Notwithstanding these warnings, he has allowed the enemy to fill his mind with thoughts of self-importance. Heed not his words, for he has rejected the plainest light and has chosen darkness instead. The Holy One hath given us messages clear and distinct, but some poor souls have been blinded by the falsehoods and the deceptive influences of satanic agencies and have turned from truth and righteousness to follow these fallacies of satanic origin.“

- „Wir bemerkten nichts, das uns in der Hoffnung bestärken würde, dass Gemeindeältester Jones die Dunkelheit, die über ihn gekommen ist, noch verlässt. Er empfindet es so, als ob er sich selbst verstehen würde, aber er ist blind und bildet sich ein zu wissen, welches der nächste Schritt wäre. Ich spürte, dass ich deutlich mit ihm sprechen muss. Ich sagte ihm, dass er trotz der Warnungen, die bezüglich Dr. Kelloggs Einfluss auf ihn ausgesprochen wurden, genau den Weg eingeschlagen hat, vor dem er gewarnt wurde. Er hatte keine geistliche Einsicht, um die religiösen Einstellungen des Arztes zu verstehen. Ich erklärte ihm, dass er Dr. Kelloggs SPRACHROHR geworden ist.“ {Ellen White, Lt 234, 1908.5} „We did not see anything to encourage us in the hope that Elder Jones is coming out from the darkness that is upon him. He feels that he understands himself; but he is as the blind and is feeling about to know what step to take next. I felt that I must speak plainly to him. I told him that notwithstanding the warnings that had been given regarding Dr. Kellogg’s influence over him, he had gone into the very path he had been cautioned not to take; he had not spiritual discernment to understand the doctor’s religious standing. I told him that he had become Dr. Kellogg’s voice to the people.“

Zu dieser Gruppe gefährlicher Irrlehren gehören auch die folgenden Aspekte:Die Wahrheitsverkündigung und die Notwendigkeit für diese zu kämpfen und die Menschen zu warnen wird relativiert und als fehlende Liebe bezeichnet, mit dem Ansatz, dass Gott Selbst die Wahrheit durch Seinen Geist verkündigen würde, und dass wir selber niemanden durch die offenen Gespräche „angreifen“ dürften, sondern nur die „Liebe“ untereinander teilen sollten.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Hat Jesus, als unser Vorbild, nur geschwiegen, oder offen gegen die Irrlehren gekämpft? Es gehört zur Liebe, dass wir die Menschen warnen, damit sie zur Wahrheit und dadurch zum ewigen Leben kommen könnten, bevor es zu spät ist!Dass die 10 Gebote im NT nur eine „symbolische“ Bedeutung tragen, und diese „nur“ seit deren Verkündigung am Berg Sinai bis zum Opfer Jesu (50 Tage danach) gültig waren.

-Dass die Sünde nur ein Zustand der Trennung von Gott und keine konkrete Handlung (die Übertretung des Gesetzes Gottes) sei, und dass wir Sündenlos seien, wenn wir mit Gott zusammen sind, und Sein Geist in uns ist, unabhängig von dem, welche Sünde wir zugleich tun oder in den Gedanken tragen.

-Dass Jesus „nicht“ für unsere Rettung sterben musste, um den Preis unserer Sünden zu bezahlen, sondern uns dadurch „nur“ Seine Liebe zeigte.

-Dass der Heilige Geist und der Tröster aus dem AT und NT nicht das Gleiche seien.

-Dass es im AT keine wörtliche Präsenz des Heiligen Geistes in den Menschen gab.

-Dass Gott beim himmlischen Gericht unterschiedliche Kriterien für die Manschen aus dem AT und NT einsetzen wird.

-Dass der **Papst in der Endzeit nicht mehr das Tier aus der Offenbarung** sei.

-Dass **Ellen White keine inspirierte Prophetin heutiger Endzeit sei** und dass sie "nicht“ die Wahrheit über die Rechtfertigung durch den Glauben verstanden hätte.

-Dass die Beschreibung des himmlischen Tempels im Brief an die Hebräer und in der Offenbarung nur symbolisch sei, und dass der himmlische Tempel sich in uns befinden würde, und aus dem Grund auch das Ende der Gnadenzeit „im Sinne der Liebe und Gnade“ nur symbolisch wäre.

-Dass die Erde flach wäre

91: **Flache Erde? Ellen White und die Wissenschaft**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Warum ist die Erde rund und nicht flach? – Dr. Henry Richter - Video:

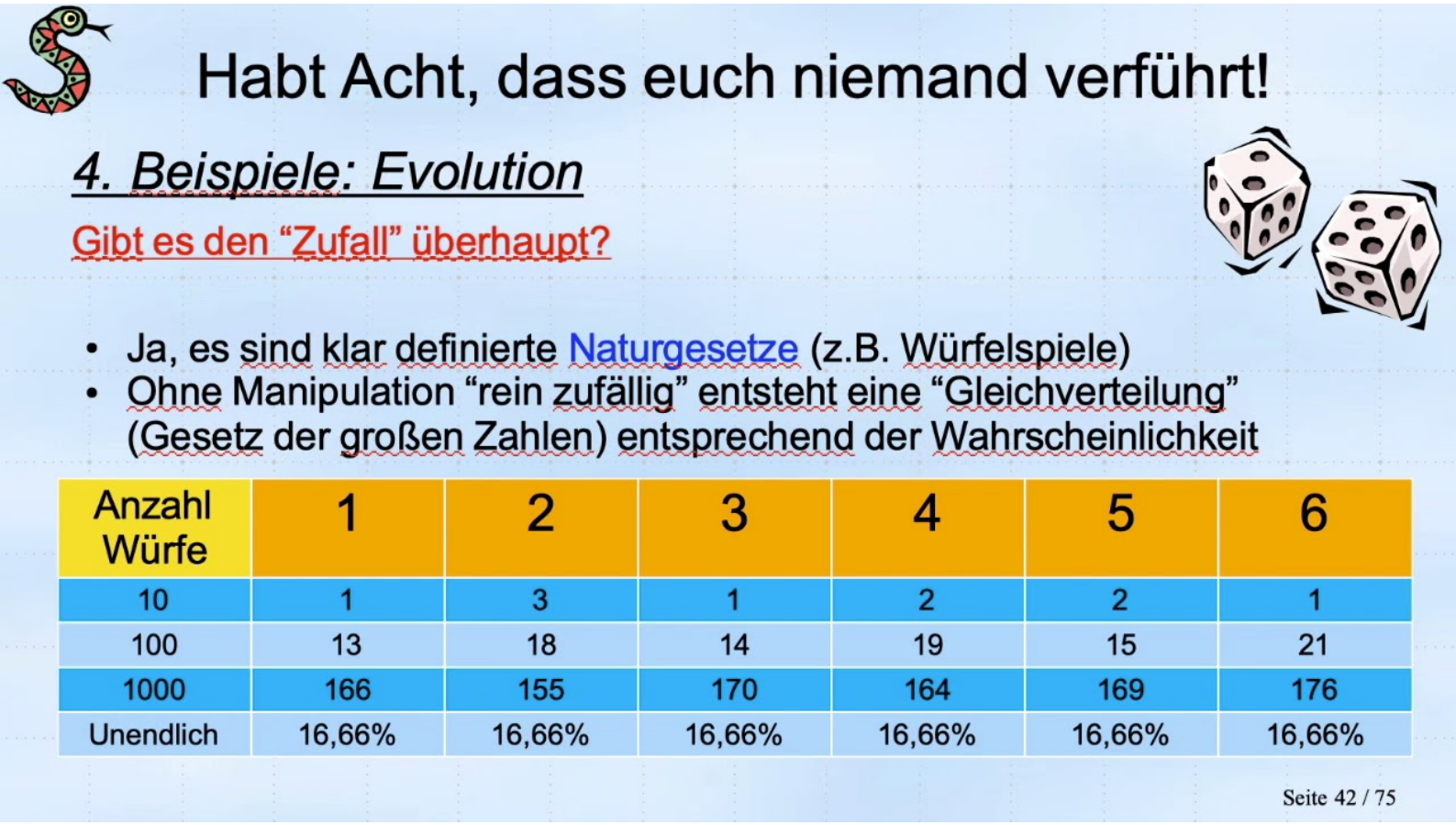


[Dr Henry Richter - Interview]

Die bekannten Flugzeiten von Australien nach Amerika in beiden Richtungen sind nur bei einer Kugelform möglich, was jegliche weitere Argumente für die flache Erde sinnlos macht. Die Betrachtung der Erde in flacher Form war bis zum späten Mittelalter eine wichtige katholische Lehre, und diejenigen, welche dagegen aufstanden wurden öffentlich verbrannt.

[Die Erde – unser runder Planet – Jens Paulus] 54 Seiten PDF DOWNLOAD

Jörg Schulz – Flache Erde? - Video ab der 25. Minute:



Anzahl Würfe	1	2	3	4	5	6
10	1	3	1	2	2	1
100	13	18	14	19	15	21
1000	166	155	170	164	169	176
Unendlich	16,66%	16,66%	16,66%	16,66%	16,66%	16,66%

Was sagte Ellen White dazu? Diese Lehre d.h. die Theorie der flachen Erde ohne andere Planeten, Monde und Sterne kommt laut Ellen White von Satan:

- "Durch Briefe aus New York habe ich erfahren, dass **Bruder Brown die THEORIE VON der FLACHEN WELT angenommen hat und jetzt predigt**. Kann es sein, dass Bruder Wilcox diese Theorie aus England mitgebracht hat und du sie angenommen hast und auch lehrst? Mein Bruder, unsere Aufgabe ist es, die dritte Engelsbotschaft zu verkündigen. Halte dich an die Botschaft. Es ist eine Schwäche von Bruder Wilcox, sich Steckenpferde anzueignen. Davon sollte er lieber die Finger lassen. **Der Satan nutzt jede Theorie**, jedes Steckenpferd, mit dem er die Menschen beschäftigen kann……Ob die Welt nun rund oder flach ist, rettet keine Menschenseele. Ob Menschen glauben und gehorchen bedeutet hingegen alles." {Ellen White: Lt. 43-1887.4 and 5} „I learn by letters from New York that Bro. Brown has accepted and is now preaching the flat-world theory. Is it possible that this theory has been brought by Bro. Wilcox from England and that you have accepted it and are teaching it? My brother, our work is to teach the third angel's message. Stick to the message. It is a weakness of Eld. Wilcox to get hold of hobbies and to stick to some things that he had better let alone. Any kind of a theory or hobby that satan can lead the minds of men to dwell upon he will draw their attention to so that they shall not be engaged in giving the solemn message for this time."

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Der Herr hat mir auch einen **Blick auf andere Welten** gestattet. Es wurden mir Flügel gegeben, und ein Engel begleitete mich aus der Stadt zu einem großen und herrlichen Ort. Das Gras dort war frisch und grün, und die Vögel trillerten liebliche Lieder. Die Bewohner jenes Ortes waren verschieden groß; sie waren edel, majestätisch und lieblich. Sie spiegelten das Bild Jesu wider, und ihre Angesichter strahlten voll Heiliger Freude, was ein Ausdruck der Freiheit und der Glückseligkeit des Ortes war. Ich fragte einen von ihnen, warum sie so viel anmutiger seien als die Bewohner der Erde. Die Antwort war: „Wir haben in vollkommenem Gehorsam nach den Geboten Gottes gelebt und sind nicht durch Ungehorsam gefallen wie die auf der Erde.“ Dann sah ich zwei Bäume, der eine sah aus wie der Baum des Lebens in der Stadt. Die Frucht beider sah wundervoll aus; aber von einem konnten sie nicht essen. Sie hatten Macht, von beiden zu essen, aber es war ihnen verboten von dem einen zu essen. Dann sagte mein begleitender Engel zu mir: „Niemand an diesem Orte hat von dem verbotenen Baume gegessen; aber wenn sie davon äßen, würden sie fallen.“ Alsdann **wurde ich zu einer Welt genommen, die sieben Monde hat**. Dort sah ich den alten **Henoch**, der verwandelt worden war. In seinem rechten Arm trug er eine herrliche Palme, und auf jedem Blatt stand geschrieben „Sieg“. Um sein Haupt lag ein blendend weißer Kranz, und der Kranz hatte Blätter, und in der Mitte eines jeden Blattes stand geschrieben „Reinheit“. Um die Blätter herum waren Steine von verschiedenen Farben, die heller glänzten als die Sterne und einen Widerschein auf die Schrift warfen und sie verschönerten. Hinten an seinem Kopf war eine Schleife, die den Kranz zusammenhielt, und auf der Schleife stand geschrieben „Heiligkeit“. Über dem Kranz befand sich eine herrliche Krone, die heller leuchtete als die Sonne. Ich fragte ihn, ob dies der Ort sei, an den er von der Erde aus gekommen sei. Er sagte: „Nein, die Stadt ist mein Heim, ich habe diesen Platz nur besucht.“ Er bewegte sich an dem Ort, als fühlte er sich dort wie zu Hause. Ich bat meinen begleitenden Engel, mich an diesem Ort bleiben zu lassen. Ich konnte den Gedanken, in diese dunkle Welt zurückzukehren, nicht ertragen. Darauf sagte der Engel: „Du mußt zurückgehen; und wenn du treu bist, **sollst du mit den 144000 das Vorrecht haben, alle diese Welten zu besuchen** und die Werke Gottes zu sehen.“ {Ellen White: Early Writings 39.3} „The Lord has given me a view of other worlds. Wings were given me, and an angel attended me from the city to a place that was bright and glorious. The grass of the place was living green, and the birds there warbled a sweet song. The inhabitants of the place were of all sizes; they were noble, majestic, and lovely. They bore the express image of Jesus, and their countenances beamed with holy joy, expressive of the freedom and happiness of the place. I asked one of them why they were so much more lovely than those on the earth. The reply was, “We have lived in strict obedience to the commandments of God, and have not fallen by disobedience, like those on the earth.” Then I saw two trees, one looked much like the tree of life in the city. The fruit of both looked beautiful, but of one they could not eat. They had power to eat of both, but were forbidden to eat of one. Then my attending angel said to me, “None in this place have tasted of the forbidden tree; but if they should eat, they would fall.” Then I was taken to a world which had seven moons. There I saw good old Enoch, who had been translated. On his right arm he bore a glorious palm, and on each leaf was written “Victory.” Around his head was a dazzling white wreath, and leaves on the wreath, and in the middle of each leaf was written “Purity,” and around the wreath were stones of various colors, that shone brighter than the stars, and cast a reflection upon the letters and magnified them. On the back part of his head was a bow that confined the wreath, and upon the bow was written “Holiness.” Above the wreath was a lovely crown that shone brighter than the sun. I asked him if this was the place he was taken to from the earth. He said, “It is not; the city is my home, and I have come to visit this place.” He moved about the place as if perfectly at home. I begged of my attending angel to let me remain in that place. I could not bear the thought of coming back to this dark world again. Then the angel said, “You must go back, and if you are faithful, you, with the 144,000, shall have the privilege of visiting all the worlds and viewing the handiwork of God.”

- „Gottes Hand lenkt den **Globus** unablässig auf seinem stetigen **Marsch um die Sonne**. Dieselbe Hand, die die Berge hält und sie austariert, lenkt und ordnet die einzelnen Planeten. Alle wunderbaren Schönheiten am Himmel erfüllen die ihnen zugewiesene Aufgabe.“ {Ellen White: General Conference Daily Bulletin, 6. March 1899, GCDB par. 9} „The hand of God is continually guiding the globe in its continuous march around the sun. The same hand which holds the mountains, and balances them in positions, guides and keeps in order the respective planets. All the wonderful glories in the heavens are but doing their appointed work.“

- „Die Bibel ist in fast alle Sprachen übersetzt worden, die von Menschen auf allen Teilen des **Globus** gesprochen werden.“ {Ellen White: 1884 Spirit of Prophecy 4, 193} „The Bible has been translated into nearly every language spoken by man, and scattered over every part of the globe.“

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „Geht zu allen Völkern, trug Er [Jesus] ihnen auf. Geht in die entferntesten Teile des bewohnbaren **Globus**, und Ich versichere euch, dass Meine Gegenwart auch dort bei euch sein wird.“ {Ellen White: (1911) Acts of the Apostles, Chapter 3, p. 29} „Go to all nations, He bade them. Go to the farthest part of the habitable globe and be assured that My presence will be with you even there.“

- „Gottes Hand leitet **die Planeten** und hält sie auf ihrem geordneten Marsch durch den Himmel auf Position. Die **Erde** folgt ihrem alljährlichen Lauf **rund um die Sonne** nicht aus eigener Kraft.“ {Ellen White: Signs of the Times, 20. März, 1884, Part 6} „It is not because of inherent power that year by year the earth produces her bounties and continues her motion around the sun. The hand of God guides the planets, and keeps them in position in their orderly march through the heavens.“

- „Wie die Sonnenstrahlen bis in die entferntesten Winkel des **Globus** dringen, so plant Gott auch, dass das Licht des Evangeliums jede Menschenseele auf Erden erreicht.“ {Ellen White: (1896) Thoughts from the Mount of Blessing, p. 42} „As the rays of the sun penetrate to the remotest corners of the globe, so God designs that the light of the gospel shall extend to every soul upon the earth.“

- „Gott hat sein Volk dafür qualifiziert, dass sie die Welt heller machen. Er hat ihnen Fähigkeiten anvertraut, mit denen sich sein Werk ausbreiten soll, bis es den ganzen **Globus** umringt. In allen Erdteilen sollen Sanatorien, Schulen, Verlagshäuser und ähnliche Einrichtungen entstehen, um sein Werk zu vollbringen.“ {Ellen White: (1902) Testimonies 7, 51} „God has qualified His people to enlighten the world. He has entrusted them with faculties by which they are to extend His work until it shall encircle the globe. In all parts of the earth they are to establish sanitariums, schools, publishing houses, and kindred facilities for the accomplishment of His work.“

- „Die Hand der unendlichen Allmacht ist ständig am Werk, um diesen **Planeten** zu leiten. Es ist Gottes Macht, die ihn jeden Augenblick auf Position hält bei seinen **Rotationen**.“ {Ellen White: General Conference Daily Bulletin, 18. Februar 1897} „The hand of infinite power is perpetually at work guiding this planet. It is God's power momentarily exercised that keeps it in position in its rotations. The God of heaven is constantly at work.“

- „Durch das unvergleichliche Geschenk seines Sohnes hat Gott die ganze Welt mit einer Atmosphäre der Gnade umringt, die so real ist, wie die Luft, die **rund um** den **Globus** zirkuliert.“ {Ellen White (1892) Steps to Christ, Chapter 8, p. 67} „In the matchless gift of His Son, God has encircled the whole world with an atmosphere of grace as real as the air which circulates around the globe. All who choose to breathe this life-giving atmosphere will live and grow up to the stature of men and women in Christ Jesus.“

- “Die Hand Gottes steuert ohne Unterbrechung den **GLOBUS** in seiner kontinuierlichen Bewegung **UM DIE SONNE**.“ {Ellen White: The Christian Educator, April 1, 1899, par. 5} „The hand of God is continually guiding the GLOBE in its continuous march AROUND THE SUN. The same hand which holds the mountains, and balances them in position, guides and keeps in order the respective planets. All the wonderful glories in the heavens are but doing their appointed work.”

- „Es ist nicht die eigene Kraft, mit der die **Erde** Jahr nach dem Jahr ihre **Bewegung um die Sonne** fortsetzt, und ihre reiche Fülle produziert. Das Wort Gottes kontrolliert diese Elemente.” {Ellen White, Counsels to Parents, Teachers, and Students,185.3} „The same creative energy that brought the world into existence is still exerted in upholding the universe and continuing the operations of nature. The hand of God guides the planets in their orderly march through the heavens. It is not because of inherent power that year by year the earth continues her motion round the sun and produces her bounties. The word of God controls the elements. He covers the heavens with clouds and prepares rain for the earth. He makes the valleys fruitful and “grass to grow upon the mountains;” Psalm 147:8. It is through His power that vegetation flourishes, that the leaves appear and the flowers bloom.“

- „Eine unsichtbare Hand leitet die **Planeten** auf ihrer **himmlischen Umlaufbahn**.“ {Ellen White, 1903 Education, 99} „Not by its own inherent energy does the earth produce his bounties, and year by year continue its motion around the sun. An unseen hand guides the planets in der circuit of the heavens….“

- „**Der Geist Gottes ruhte auf mir**. Ich befand mich in der Vision über die Herrlichkeit Gottes, und hatte zum ersten Mal **die Ansicht anderer Planeten**.“ {Ellen White: CET 88.2, Testimonies 1, 79} „The Spirit of God rested upon me; I was wrapped in a vision of God’s glory, and for the first time had a view of other planets. After I came out of vision, I related what I had seen. Elder Bates then asked if I had studied astronomy. I told him I had no recollection of ever looking into an astronomy. Then he said, “This is of the Lord.” His countenance shone with the light of heaven, and he exhorted the church with power.“

Waren die oberen Worte nur ihre Gedanken und Ideen?

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

- „In diesen Briefen, die ich schreibe, in den Zeugnissen, die ich trage, präsentiere ich euch das, was der **HERR MIR PRÄSENTIERT** HAT. ICH SCHREIBE **NICHT MAL EINEN ARTIKEL**, DER **MEINE EIGENE IDEEN** AUSDRÜCKT.“ {Ellen White: Selected Messages, Vol 1, page 27} „In these letters which I write, in the testimonies I bear, I am presenting to you that which the LORD HAS PRESENTED TO ME. I do not write one article in the paper, expressing merely my own ideas. They are what God has opened before me in vision--the precious rays of light shining from the throne.“

Die Lehre der flachen Erde betrifft <u>nicht</u> <u>nur</u> die Form der Erde, sondern trägt viel tiefere Gefahr. Bei dieser Ansicht wird behauptet, dass die flache Erde der einzige Planet im ganzen Universum ist, und dass die Sterne, Sonne und der Mond nur ein Teil des irdischen Himmels seien. Und auch der Thron Gottes „befindet“ sich direkt oberhalb der Erde und dreht sich um die Erde.

Satan will dadurch zeigen, dass selbst Gott und Jesus Sich um Luzifer (als „höhere“ Macht) drehen würden, und nicht umgekehrt. Es ist ein direkter Angriff auf Gott, mit der Behauptung, dass Er nicht das ganze Universum mit unzähligen Planeten und Sternen erschaffen hat!!!!

92: **Die wahre christliche Musik oder die charismatische Musik in der STA Kirche**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

Musik der anderen Seite = die penetrante Musik als „christliche“ Version dämonischer Pop-Rock Musik. Dabei verwechselt man ekstatische Emotionen mit der wahren Neugeburt durch den Geist Gottes, damit man mit beruhigtem Gewissen als gestrichenes Grab die Sünde genießen kann, ohne dass uns die negativen Emotionen plagen. Die Vorträge des Ex-Rockmusikers Brian Neumann können uns helfen besser zu verstehen, wie gefährlich die moderne synkopale Musik bei uns ist, wie auch die versteckten hypnotischen Bilder im Fernsehen und Kino. Schon Popstar David Bowie, der selber zu diesen Kreisen gehört, hat gesagt, dass jede Form moderner Musik, selbst die unauffälligsten Formen wie New Orleans Jazz oder moderne „christliche“ Musik, die Wurzel im Voodoo hat.

Wir wissen, dass die in der dämonischen Voodoo Religion aktiven Menschen durch sehr rhythmische Musik nach einer gewissen Zeit in die Besessenheit geraten, auf den Boden fallen und mit dem ganzen Körper und den Extremitäten zittern. Interessant ist, dass wir das gleiche in den betont charismatischen Kirchen sehen, wo man es als das Wirken des Heiligen Geistes interpretiert, obwohl es dämonische Kräfte sind. Erst durch so extreme Fälle können wir erkennen, wohin solche Musik allmählich führt, auch was sich hinter der milderen Form versteckt. Sie ermöglicht Satan immer mehr den Zugang zu unserem Kopf und Körper.

Solche Musik ist auch bei uns schon längst eingedrungen. Sie kam durch die am Anfang weniger auffällige Musik der alten Heritage Singers und später durch Sandi Patti und moderne Heritage Singers, die nicht zufällig den Weg für die heutige vollständig charismatische Musik mit dämonischem Hintergrund und betonten Trommeln öffnete. Sie hat nochmals einen verstärkten moralischen Abfall mit eingeschlafenem Verstand gebracht. Das gleiche ist auch in dieser Welt geschehen, wo die damals ruhigen Beatles und Elvis Presley, den Weg für die blasphemische Heavy Metal Musik bereiteten.

Ellen White hat das Eindringen der weltlichen Musik in unsere Kirche mit Trommeln, Rhythmus und Tanzen als Teil des letzten Abfalls vor dem Ende der Gnadenzeit prophezeit, und erklärt, dass die Musik eine starke Wirkung auf unseren Verstand hat, im positiven oder negativen Sinne.

- „Diese Sachen, die schon in der **Vergangenheit geschahen**, werden auch in der **Zukunft** kommen. Satan wird die **Musik als Falle** machen, durch die Art, wie sie ausgeführt wird.“ {Ellen White: 2SM, p. 38} ”Those things which have been in the past will be in the future. Satan will make music a snare by the way in which it is conducted.”

- „Die Dinge, die du beschrieben hast wie sie in Indiana geschahen, hat der Herr mir gezeigt, würden unmittelbar vor dem Ende der Gnadenzeit stattfinden. Jede ordinäre Sache wird statt finden. Es wird ein **Geschrei mit Trommeln, Musik und Tanz** geben. Die Sinne vernunftbegabter Wesen werden so verwirrt werden, dass man ihnen nicht zutrauen kann richtige Entscheidungen zu treffen. Und das wird das **Wirken des Heiligen Geistes genann**t. Der **Heilige Geist offenbart sich nie mit solchen Methoden**, mit solchem Krach… Solcher Krach schockiert die Sinne und pervertiert das, was richtig geführt ein Segen sein könnte. Die Kräfte satanischer Agenten blenden mit Krawall und Krach um einen Karneval aufzuführen, und das wird als Wirken des Heiligen Geistes bezeichnet.“ {Ellen White: SM 2, Book 2, p. 36} „The things you have described as taking place in Indiana, the Lord has shown me **would take place just before the close of probation**. Every uncouth thing will be demonstrated. There will be **shouting, with drums, music, and dancing**. The senses of rational beings will become so confused that they cannot be trusted to make right decisions. And this is called the moving of the holy Spirit. **The holy Spirit never reveals itself in such methods**, in such a bedlam of noise…A bedlam of noise shocks the senses and perverts that which if conducted aright might be a blessing. The powers of satanic agencies blend with the din and noise, to have a carnival, and this is termed the holy Spirit's working.“

Auf dem adventistischen Kongress in Indiana 1900 war definitiv keine Rock- oder eine andere Form der extremen Musik präsent, womit man in heutigen Tagen die aktuelle Art der Musik verteidigen könnte. Man bringt die sinnlosen Behauptungen, dass die heutige Musik “keine Verbindung” mit der angekündigten Form hätte. Der beschriebene Krach beschreibt nur den Unterschied von der DAMALS besonders RUHIGEN Musik, die zum Lob Gottes gedient hatte! Gerade die dezenten Trommeln, Pop und Jazzeinfluss oder eine dezente Form des Tanzens (Schwingen), oft begleitet durch eine sehr dezente Ekstase falscher Freude stellen die Erfüllung der Prophezeiung von Ellen White dar. Vielen ist die Aussage der anderen Seite bekannt, dass der Musiktext unwichtig sei, wenn die Musikform den Feind lobt. Und eben solche prophetisch angekündigte Musik bekommt vor unseren Augen immer mehr Applaus in der Gemeinde. Als Verteidigung kommt ein Missbrauch des biblischen Begriffes ´Trommeln´ in Psalm 150. Nach der Erforschung biblischer Vergangenheit können wir feststellen, dass die damaligen Trommeln sehr **kleine** Instrumente waren, die mit einem milden Schlag pro Takt die Musik der Freude und Anbetung begleitet haben. Damalige Trommeln sind nicht mit einem synkopalen Rhythmus, der Frequenz und Lautstärke wie bei heutiger modernen Musik gespielt worden.

Als weitere Verteidigung nimmt man die Musik der Juden in späterer Phase, als diese unter dem Einfluss heidnischer Völker bereits drastisch deformiert war, ähnlich wie bei uns heute. Die Juden hatten dann drastisch größere Trommeln übernommen, wie es auch die anderen Völker um sie herum hatten. Und solche Musik ermöglicht und verstärkt die Besessenheit vieler Menschen in charismatischen Kirchen. Aber auch die ruhige fernöstliche Musik, bei der man leise und langsam immer die gleiche Passage, Rhythmus und Töne wiederholt, zählt zu den hypnotischen Mitteln!Wenn wir uns wieder die Offenbarung anschauen, sagt Gott darin sehr klar, dass Er Laodizea ausspeien wird, und wir sehen aber zugleich, dass nach ihr keine andere Kirche existiert. Wir wissen, dass Gott ein Wesen der Ordnung und Organisation ist und kein chaotisch zerstreutes Volk haben will, außer während der letzten Verfolgung. Da die Bibel auch sagt, dass das Unkraut bis zur Ernte zusammen mit dem Weizen wachsen wird, sollen wir beten, dass Gott uns zeigt was wir tun sollten. Auf dem charismatisch geprägten Pan-European Adventist Youth Congress im Jahr 2013 (Novi Sad/Serbien) war neben der Musik von der anderen Seite ein Pantomime Theaterstück mit dem körperlich deutlich dargestellten unmoralischen Flirt mit Handgriff an der Bartheke und unter der Decke.

Ellen White schrieb in den Zeugnissen, dass Gott jegliches Theater sowohl in der Kirche als auch außerhalb ausdrücklich verbietet. Aber selbst bei so klarer Wahrheit kommen wieder die „Argumente“, dass Ellen White ihre Enkelin gelobt hatte, als sie einen einfachen Kinderauftritt in der Kirche hatte! Als ob das ein verdorbenes Theaterstück gewesen wäre! Wenn jemand lange genug im Abfall bleibt, verhärtet sich sein Herz dermaßen, dass er in der Bibel die Rechtfertigung für alles findet, obwohl die Wahrheit klar ist! Auf diesem Kongress wurde auch Jay Z abgespielt, der deklariert Satan anbetet, und in den Pausen gab es die „lockere“ Atmosphäre mit Tanzmusik, als definitive Erfüllung des Prophezeiten. Viele wahre Kinder Gottes, die sich dort mit ehrlichen Vorhaben befanden, haben überhaupt nichts wahrgenommen, da durch die Anwesenheit vieler böser Engel auf deren Territorium auch den Wahrheitsträgern die Augen benebelt werden. Ellen White hat inspiriert ausdrücklich betont, dass wir solche Versammlungen nicht besuchen dürfen, da wir dort sicherlich fallen werden, weil Gott uns nicht dorthin gesandt hat, wie Elia zu den Priestern Baals.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

<u>Die Musik die wirklich Gott lobt:</u>

Fountainview Academy:



Deborah P. Kim:



Lisa Kisser:





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste





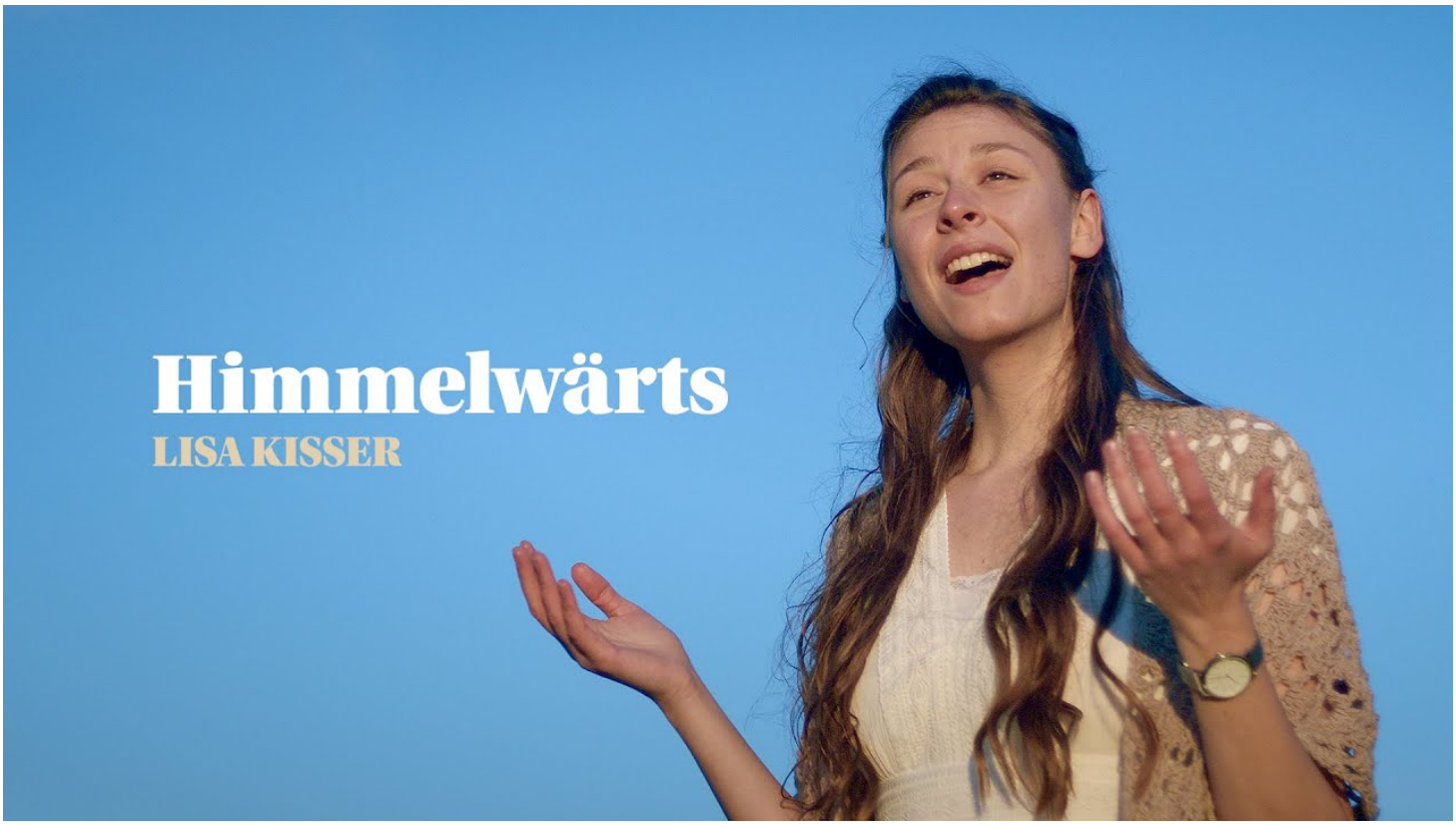
Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Derrol Sawyer:





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

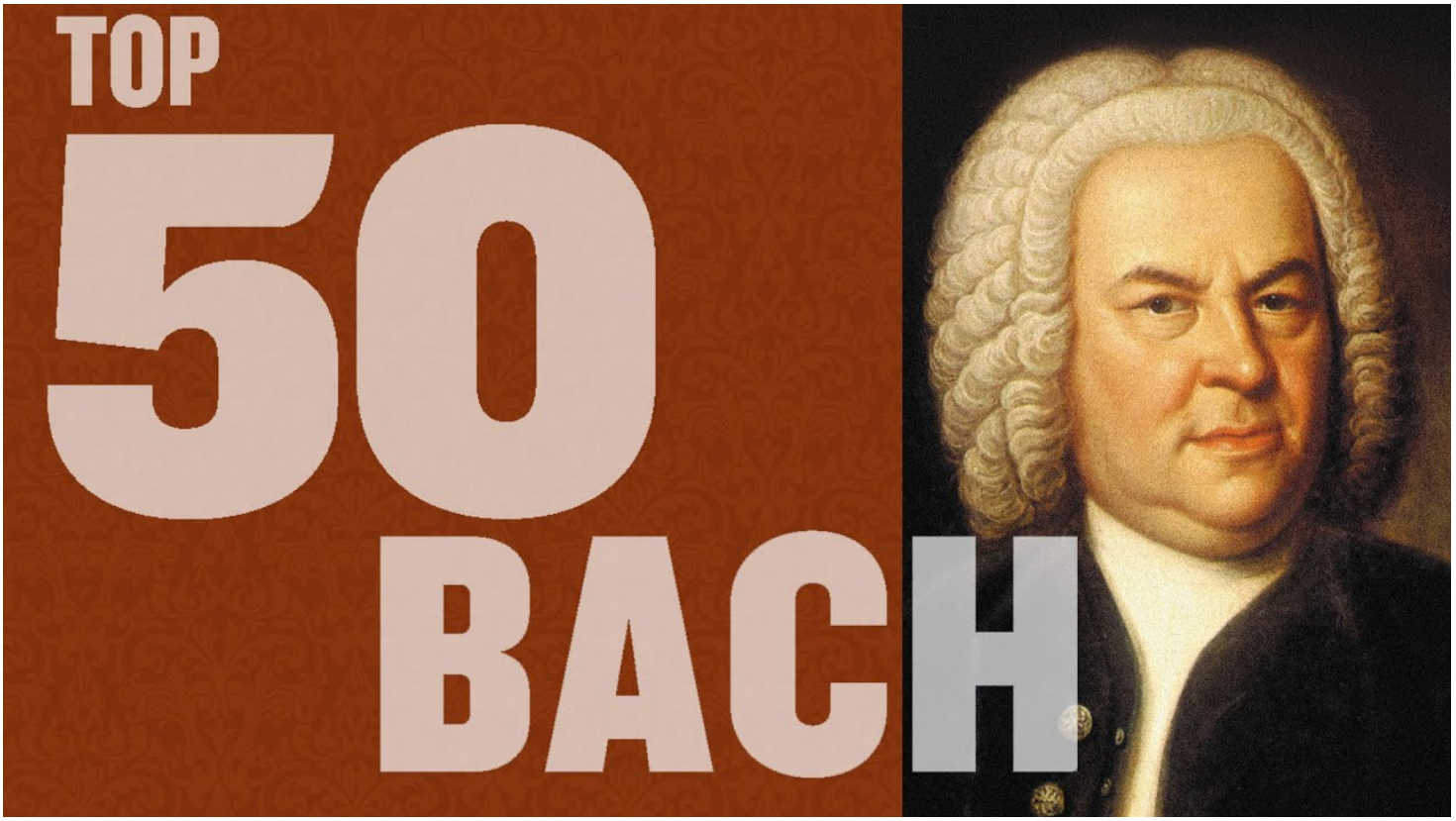


Georg Friedrich Händel:



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Johann Sebastian Bach:





Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

93: **Wunder meiner Heilung**

Zum Kapitelverzeichnis Zurück zum Buchanfang

GOTT hat mein Sterben wörtlich unterbrochen Goran Šušljić

Das Video über meine große Erfahrung mit Gott:



Zum Zeitpunkt der Aufnahme des oberen Videos wusste ich noch nicht, dass mein Tumor vollständig geheilt wurde. Inzwischen befindet sich kein Krebsgewebe in meinem Gehirn! Ich möchte mit Euch die Erfahrung meiner wundersamen Heilung durch die Kraft Gottes teilen, damit wir verstehen können, dass selbst die gesündeste Ernährung ohne Gott keinen Sinn ergibt. Im Jahr 2010, im Alter von 38 Jahren, bekam ich einen Gehirntumor mit einem Durchmesser von etwa 4 cm. Ich wechselte dann zu einer gesunden veganen Ernährung, begleitet von hochkonzentrierten Pflanzenextrakten wie Weihrauch, Green Magma und frisch gepressten Säften, sodass sich der Tumor beruhigte und eine große Biopsie nur ein inaktives Gewebe bestätigte. Da ich zu dieser Zeit sehr schwach von der Krankheit war, konnte ich nicht die richtige Entscheidung treffen. Heute würde ich keine Biopsie an mir durchführen lassen, weil solcher Reiz den Tumor aktiviert. Selbst wenn es einen Tumor gibt, kann seine Entwicklung und Aktivität durch MR beobachtet werden, und nur bei einem explosiven Wachstum (z. B. Glioblastom) ist eine Intervention sinnvoll, die ansonsten mehr Schaden als Nutzen bringt. Bei den meisten Tumoren kann man nach dem Übergang zu einem extrem gesunden Leben nur deren Inaktivität oder verbleibende Narben beobachten.

Leider brachte mir die Biopsie neben der Tumoraktivierung (durch den Reiz) auch eine Gehirnverletzung, die zur Instabilität führte, so dass ich gezwungen war, toxische Antiepileptika einzunehmen, welche die vollen Auswirkungen meines gesunden Lebens im gewissen Maße verhinderten. Nach der Biopsie verlor ich ca. 10 kg und wurde sehr schwach. Aber da ich anfing, ganz nach den Gesundheitsprinzipien zu leben, gewann ich bald mehr Kraft als vor der Krankheit. Mein verlorenes Gewicht kehrte in die Muskelform zurück, ohne Fleisch oder Milch berührt zu haben oder ein schweres Training anzuwenden (was nach einer Kopfoperation unmöglich war). Ich fühlte mich so gut wie nie zuvor in meinem Leben, und ich verspürte leider nicht länger den Wunsch, näheren Kontakt mit Gott zu pflegen, oder eine klare Entscheidung zu treffen, nur Ihm zu gehören. Nach einem Jahr zeigte die MR-Kontrolle, dass mein Gehirn stabil und ohne Tumorvergrößerung blieb. Dann trennte ich mich noch weiter vom Erretter und entschied, dass ich keine so “extrem” gesunde Ernährung benötige, weil ich so “stark” und “gesund” wäre. Einen Monat später gab es eine Explosion der Krankheit im Gehirn, bei der ein zusätzlicher, neuer großer Prozess auf der anderen bisher unberührten Hälfte meines Gehirns wuchs, und dieser durch das explosive Wachstum zusätzlich mehrere Blutungen verursachte. Die größte war so groß wie eine Kugel von fast 3 cm. Man konnte symbolisch sagen, dass mein gesamtes Gehirn „verzehrt“ wurde.

Hätte ich bis dahin keine naturmedizinischen Aspekte umgesetzt, die aus der Apotheke Gottes kommen, hätte eine solche Blutung die Lähmung einer Körperseite oder sogar einen sofortigen Tod verursacht. Da mein Gewebe jedoch nicht durch zu ungesundes Leben brüchig d.h. verkalkt wurde, war es elastisch, so dass ich trotz aller Blutungen normal laufen und mich bewegen konnte. Aufgrund starker Kopfschmerzen landete ich wieder im Krankenhaus, wo mir die Ärzte sagten, dass ich nach Hause gehen sollte, um mich von meiner Familie zu verabschieden, weil eine Heilung unmöglich wäre und der Tod direkt vor mir liegen würde. Ich dachte an mein bedeutungsloses Leben ohne Gott und beschloss, Ihn von ganzem Herzen wieder anzunehmen, unabhängig davon, was mit mir passieren würde. An jenem Samstag lud ich mehrere Gläubige mit einem Prediger zu uns nach Hause ein, um das Salbungsgebet zu verrichten. Es war ein wolkenloser Tag mit blauen Himmel und mit trockener Luft. Wir beteten mit Tränen in den Augen, dass der Allmächtige mir das Leben schenkt, wenn es Sein Wille wäre. Nach dem Gebet kam plötzlich ein großer Sturm ohne Ankündigung, obwohl dies mit einer solchen atmosphärischen Wetterkonstellation nicht möglich war. Wir hatten den Eindruck, dass die Decke vor lautem Donnern zitterte. Und ich fühlte mich sofort gut. Am Montag zeigte die MRT, dass der neue Prozess auf der anderen Seite des Gehirns und die gesamte große Läsion sowie alle Blutungen vollständig verschwanden, als ob sie nie existiert hätten.

Selbst wenn man solch starke Blutungen überleben würde, würde es einige Monate dauern, bis sie verschwunden sind, und die Läsionen würden zumindest die Narben hinterlassen. Danach gab das Professorenteam bekannt, dass dies mit Naturwissenschaften und Medizin nicht erklärt werden könne, und bei manchen konnte man feuchte Augen sehen, weil sie Gottes Wunder erkannt haben, und dass Er wirklich existiert. Andererseits hat Gott meinen alten Tumor auf der anderen Seite als Warnung gelassen, dass ich mich vollständig zu Ihm nähern solle, natürlich durch Seine Kraft und Führung. In der Bibel steht die Beschreibung, wie unser Heiliger und herrlicher Gott seinem Propheten Moses auf dem Berg Sinai persönlich die Zehn Gebote gab. Während dessen hat es sehr stark gedonnert. Unser Schöpfer zeigte dadurch Seine Macht, und brachte Beweise, damit niemand glauben könnte, dass Mose selbst diese Zehn Gebote eingraviert hätte. Genau so hat Gott auch bei mir Seine Wirkung unterzeichnet, damit niemand diese als eine “spontane” Heilung betrachten kann, um das eigene Gewissen zum Schweigen zu bringen, das eine Veränderung des Lebens und die Annahme der Wahrheit erfordert. Trotz allem bin ich immer noch nicht vollständig zu Gott gekommen, und mein religiöses Leben trug die Gestalt einer Sinus Kurve. Nach einer gewissen Zeit vernachlässigte ich langsam die extrem gesunde Ernährung und Pflanzenextrakte wie z.B. Weihrauch. Gott musste mich weiterhin erziehen, damit ich näher zu Ihm kommen kann. Mein Tumor hat sich reaktiviert und wuchs explosionsartig.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Im August 2018 war ich buchstäblich die ganze Nacht am Sterben, während meine Mutter und meine Frau die ganze Nacht auf den Knien verbrachten, unterstützt durch die Gebete einer großen Anzahl demütiger Menschen. Und Gott sagte zum Tod NEIN! Ich blieb am Leben, und wurde direkt ins Krankenhaus gebracht. Die Ärzte sagten, dass sie keine Möglichkeit erwarten, dass ich diese Konstellation überlebe, aber dass sie zumindest versuchen würden, mich zu operieren, obwohl ich selbst dann, falls ich die Operation überhaupt überleben würde, wahrscheinlich nur noch ein paar Wochen bis zu 2 – 3 Monaten leben würde. Nach der Operation erzählte mir der Chirurg, dass er nur einen kleinen Teil meines Tumors entfernen konnte, und in der Hand hielt, und dass es sich um die gefährlichste und schnellste Tumorart Glioblastom (Grad 4) handelte. Erst danach wurde mir vollständig klar, dass ich definitiv sterben würde, und ich übergab mein Leben vollständig Gott. Ich versprach Ihm in einem tiefsten Gebet, dass ich mit jedem Atom meiner Kraft, Seine alte mit Füßen zertretene Wahrheit unserer Pioniere über Gott den Vater und Seinen buchstäblichen Sohn Jesus (d.h. dass die **Dreieinigkeit**, die **Erst im Jahr 325** in das Christentum eindrang und nicht in der Bibel existiert) verkünden werde. Und auch, dass ich unter den Menschen dieser Welt das Buch von Ellen White „**Der Große Kampf zwischen Christus und Satan**“ von Ellen White über das **unmittelbare Kommen Jesu** verteilen werde.

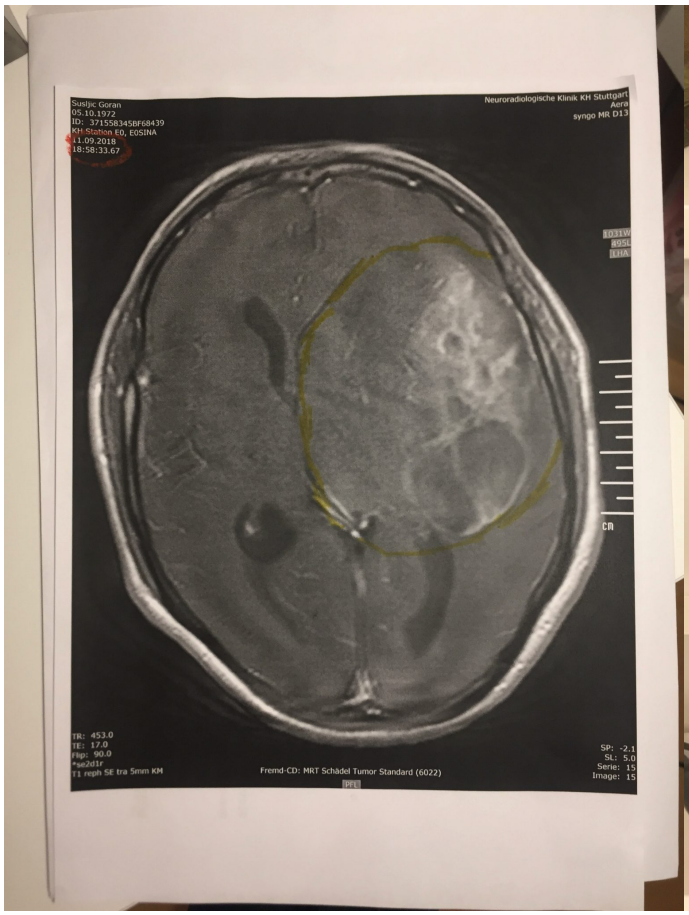
„ICH werde es ewig nicht erlauben, dass du stirbst“

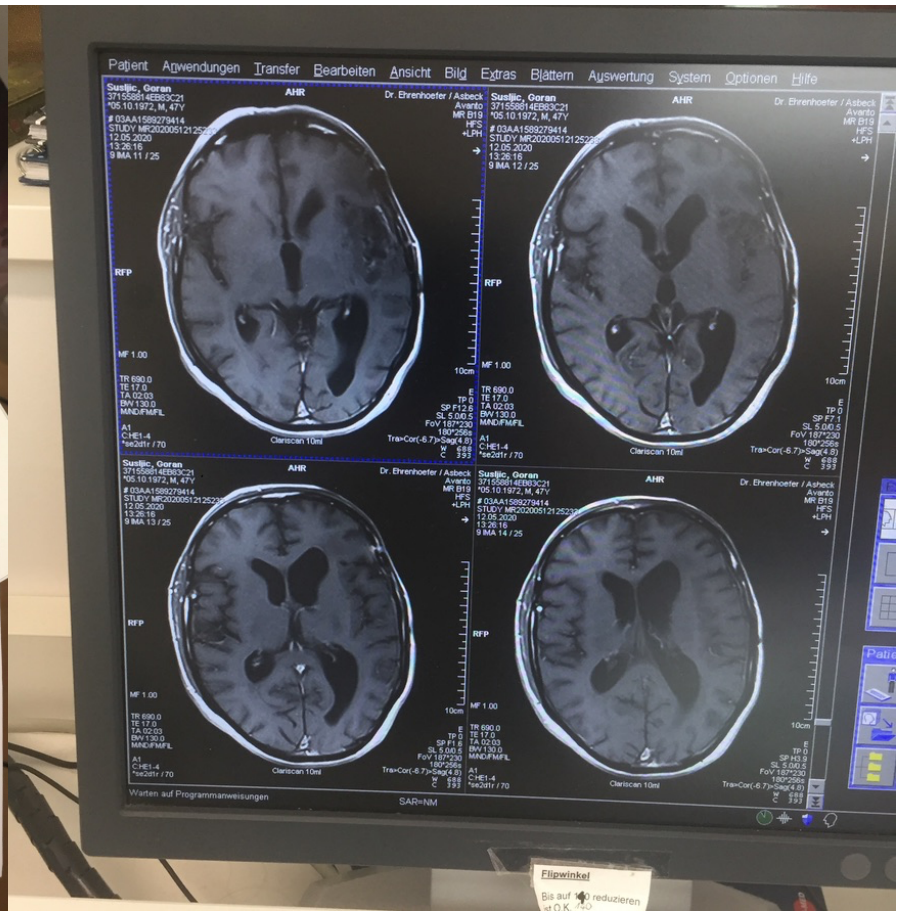
Das Wort “ewig” war nie in meinem Wortschatz präsent, und Gott zeigte mir auch dadurch, dass dies wirklich Seine Worte waren, und nicht meine eigene Einbildung! Mein Verständnis ist, dass Er mir durch das Wort „ewig“ gesagt hat, dass ich bis zum baldigen Kommen Jesu am Leben bleiben werde (natürlich nur, wenn ich in der Gemeinschaft mit Ihm bleibe). Gott bewies auch im praktischen Sinne, dass dies tatsächlich Seine Worte waren: Ich erhielt ein paar Stunden später einen Anruf auf meinem Handy (was in Deutschland nicht üblich ist) von dem Chefarzt, der nicht für mich zuständig war, und den ich nicht zuvor gesehen habe. Er sagte mit zitternder und schockierter Stimme, dass sich die Diagnose meines Tumors geändert habe. Die Analyse vom Gewebe ergab, dass der Tumor einer anderen Art ist, wo es (obwohl der Malignitätsgrad 3 betrug) theoretisch möglich sei, es durch eine Chemotherapie in Kapseln und Photonenbestrahlung zu behandeln. Natürlich auch in diesem Fall nicht zu heilen, sondern nur das Wachstum des Tumors zu verlangsamen! Gott zeigte Seinen Willen! Mein Tumor war vor der Operation 10 x 9 cm groß, und blieb nach der Operation immer noch 8 cm groß. Gleich nach meinem Gebet begannen Patienten und Angestellte aus vielen Abteilungen des Krankenhauses mich mit den Fragen über die Wahrheit anzusprechen, und einige nahmen diese an, und den Großen Kampf in die Hände. Selbst ein katholischer Seelsorger hörte die Wahrheit über das Tier und das Kommen Jesu, und teilte anschließend das Buch „Der Große Konflikt” mit seinem evangelischen Kollegen.

Ich könnte einen noch längeren Text schreiben, wie viele übernatürlichen Wunder bei der Verkündigung der Wahrheit im Krankenhaus geschahen, wo Gott Seine Kinder buchstäblich darauf vorbereitete, die Wahrheit zu empfangen. Viele zeigten sich sehr glücklich, dass sie die Gelegenheit erhielten, die Wahrheit zu erfahren. Ich kann nur sagen, dass der Spätregen, obwohl kaum wahrnehmbar, jedoch beginnt! Im Januar 2019 ergab die MRT, dass der Tumor von 8 x 8 cm auf 4 x 2 cm geschrumpft war! Aber Gottes Volk betete weiter für mich. Ich erlebte weiterhin die großen Erfahrungen mit den unbekannten Menschen dieser Welt, wobei mache sogar direkt zu mir kamen und ausdrücklich darum baten, die Wahrheit zu hören! Nachdem sie die Wahrheit akzeptiert hatten, sagten manche Menschen, das Gott ein buchstäbliches Wunder getan hätte, um ihnen die Chance zu geben, die Wahrheit zu hören. Ein Arzt unterbrach plötzlich das medizinische Gespräch und erzählte mir, dass er Gottes Gegenwart im ganzen Raum spürte, und sah, dass der ganze Raum buchstäblich vom starkem übernatürlichen Licht beleuchtet wurde! Er bedankte sich bei mir aus tiefsten Herzen für das Buch „Der Große Kampf”, und lobte das buchstäbliche Kennenlernen von Gott, weil er vorher wohl nicht sicher war, ob Gott wirklich existiert! Am 11. Juni 2019, nach einem halben Jahr durch den Glauben und die Gebete lieber Menschen begleitet, ging ich zu einer neuen MR-Kontrolle.

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Ich habe nach der Untersuchung einen kurzen Blick auf zwei verschiedene Bildschirme mit den aktuellen und den 6 Monate alten Voraufnahmen gerichtet, und sah, dass auf einem Bildschirm der Tumor deutlich größer war. Ich verlor in diesem kurzen Moment fast die Hoffnung auf eine Heilung. Und dann rief mich der Arzt zu einem Gespräch, und zeigte mir, dass das MRT-Bild eines viel kleineren Tumors das von heute sei! Bei meiner Tumorart gibt es kein Schrumpfen, sondern nur schnelles Wachstum! Geschockt durch diese Tatsache konnte der Arzt mich nicht gehen lassen, obwohl bereits mehrere Patienten auf ein Gespräch warteten, das normalerweise maximal 10 Minuten dauert! Er hat die ganze Zeit versucht, das Wunder Gottes zu verneinen, und die Gegenbeweise zu finden, aber nach einer Stunde musste er seinen Versuch aufgeben, und die Wahrheit respektieren, dass unser Gott wirklich existiert!MRT in Februar 2020 zeigte, dass mein bösartiger Gehirntumor, der einen Durchmesser von 10 x 9 cm hatte, **NICHT MEHR EXISTIERT**! **MRT** Aufnahmen: Das linke untere Bild zeigt den riesigen Gehirnkrebs in der Phase meines Sterbens und das rechte Bild zeigt mein Gehirn ohne den Tumor **nach dem Wunder Gottes**.





Heute bin ich vollständig gesund und in jeder Hinsicht normal wie vor 10 Jahren. Ich erlebe weiterhin eine Vielzahl von Missionserfahrungen, die durch die Kraft Gottes begleitet werden. Fast jeden Tag verschenke ich das Buch von Ellen White „Der Große Kampf zwischen Christus und Satan“, wie auch die Gutscheine für den kostenlosen Empfang, und dadurch komme ich oft in gesegnete Gespräche mit vielen aufrichtigen Menschen. Einige zeigen eine große Freude darüber, die Gelegenheit erhalten zu haben, die ewige Wahrheit zu hören. In dieser letzten Phase vor dem Kommen Jesu wirkt der Geist Gottes besonders stark auf die menschlichen Gedanken. Noch nie waren die Menschen so bereit, die Wahrheit zu hören und diese zu akzeptieren, da das Ende der Zeit der Gnade unmittelbar vor uns liegt!

Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste

Herrlichkeit, Ehre
und Dankbarkeit
sei unserem
Gott
dem Vater
und
Seinem Sohn
Jesus Christus

Ich bedanke mich aus dem tiefsten Herzen bei allen Freunden, die bei diesem großen Projekt teilgenommen haben, und mich bei der Vorbereitung von diesem Buch und dieser Homepage unterstützt haben, weil ich es alleine nicht schaffen können hätte!

Dieses Buch existiert auch in anderen Sprachen:

ENGLISH - ENGLISCH

SERBISCH - KROATISCH

SLOWENISCH - SLOVENŠČINA **Teilübersetzung** der ersten Version vom Buch

FRANZÖSISCH - FRANÇAIS **Erstes Teil ist fertig, wird kontinuierlich weiter übersetzt**

Bald fertig:

RUSSISCH - РУССКИЙ

CHINESISCH - 中文

RUMÄNISCH - ROMÂNUL

UNGARISCH - MAGYARORSZÁG

ITALIENTISCH - ITALIANO

SPANISCH - ESPAÑOL

TÜRKISCH - TÜRKÇE

NIEDERLÄNDISCH - DUTCH



Zum Kapitelverzeichnis Zum Kapitelanfang Zum Buchanfang Zur Fälschungsliste